

Kaspar Jodok von Stockalper
Handels- und Rechnungsbücher



Kaspar Jodok von Stockalper als König Kaspar mit dem Mohren
in der fünfzehnten Station des Kreuzweges am Sacro Monte Calvario di Domodossola
(Quelle: *Tullio Bertramini*, *Il Sacro Monte Calvario di Domodossola*, Sonderdruck aus «*Oscellana*», anno 10, n° 2, 1980, S. 60)

Kaspar Jodok von Stockalper Handels- und Rechnungsbücher

BAND VIII
L-9 und L-11

Herausgegeben vom Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums
getragen von
der Universität Freiburg im Uechtland
der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss
dem Kanton Wallis
der Stadtgemeinde Brig-Glis

Bearbeitet von Gabriel Imboden
unter Mitarbeit
von Gregor Zenhäusern und Alma Treyer

979602

2 154 739

ROTTEN-VERLAG BRIG

TB 5903/8

Die Forschungen werden ermöglicht durch die Unterstützung
folgender Institutionen und Privatpersonen:

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Kanton und Universität Freiburg i. Ue.

Kanton Wallis

Stadtgemeinde Brig-Glis

Loterie Romande

Dr. Hans Konzett, Zürich

Ferdinand und Philipp Mengis, Visp

Schweizerische Bankgesellschaft, Brig

Schweizerischer Bankverein, Brig

Schweizerische Volksbank, Bern und Brig

Generaldirektion PTT, Bern

BLS, Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern

Ciba-Geigy, Monthey

Lonza AG, Basel

IBM – Schweiz, Basel

COOP – Schweiz, Basel

Veuthey & Cie. SA, Martigny

Ernst Göhner – Stiftung, Zug

Ulrico Hoepli – Stiftung, Zürich

Volkart – Stiftung, Winterthur

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung



© Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums, Stockalperschloss, Brig

Verlag:

Rotten Verlags AG, Brig 1993

Satz und Umbruch:

Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums

Ursi Imboden, Alice Christen, Therese Tscherrig

Druck:

Mengis Druck und Verlag, Visp

Buchbinderei:

Mayer + Soutter SA, Renens

ISBN 3-907816-18-8

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite VII
Transkription	Spalte 9 – 420
Anhang I	
Index der merkwürdigsten sachen L – 9	Seite 423 – 424
Index der haubtpuncten L – 11	Seite 425 – 427
Anhang II	
Foliiierung L – 9 und Konkordanz des edierten Textes	Seite 429 – 442
Foliiierung L – 11 und Konkordanz des edierten Textes	Seite 442 – 450
Anhang III	
Orts- und Flurnamenregister	Spalte 451 – 470
Anhang IV	
Personenregister	Spalte 471 – 502
Anhang V	
Sachregister	Spalte 503 – 578
Anhang VI	
Sentenzen, Titel	Seite 579 – 583
Sentenzen, Versanfänge	Seite 584 – 590
Anhang VII	
Faksimile L – 11, Fol. 57 – 69, 119 – 139 v	Spalte 595 – 714
Anhang VIII	
Abkürzungen und Sonderzeichen	Seite 715

VORWORT ZUM ACHTEN BAND

Der vorliegende Band VIII der Edition vereinigt L – 9 und L – 11 des Stockalperarchivs. Die Signaturen der Archivordnung¹ werden beibehalten, weil die Quellen unter den Siglen L – 9 und L – 11 in der Literatur zitiert sind, und weil man mit einer Umbenennung somit nur Konfusion schaffen würde.

Die zwei Diarien Kaspar Jodok von Stockalpers – das der «expeditorum» und jenes der «receptorum» – gehören inhaltlich und chronologisch zusammen. Ihr besonderer Wert liegt nicht zuletzt darin, dass die beiden Folianten die schmerzliche Lücke des «Liber tertius computorum» mindestens teilweise schliessen können; denn der verschollene «Liber tertius» dürfte, nach allem was wir wissen, hauptsächlich die fünfziger und sechziger Jahre abdecken, und da liegen auch die wichtigsten Aufzeichnungen der Diarien in zentralen Tätigkeitsbereichen des grossen Briger Unternehmers. Überhaupt sind L – 9 und L – 11 Paralipomena zu sämtlichen Rechnungsbüchern Stockalpers. Die Verweise zwischen den Folianten haben überdies klar ergeben, dass der L – 9 identisch ist mit dem oft erwähnten «Liber e.m.» und der L – 11 mit dem «Liber r.p.»

Bereits die zweibändige Stockalperbiographie von *Peter Arnold*² hat hinlänglich

gezeigt, dass die Diarien zahlreiche Schlüsseltex te zum mentalitätsmässigen, religiösen, unternehmerischen Orientierungshorizont Stockalpers enthalten, zu seinem Gottes-, Welt-, und Menschenbild.

In beiden Bänden hat Stockalper ungezählte Sentenzen, manche wiederholt, aus den sehr beliebten zeitgenössischen «Florilegien» und aus der reichen epigrammatischen Literatur exzerpiert. Diese Sinn sprüche, verbunden mit dem Bestand der Stockalperbibliothek¹, stecken gut die geistige Heimat des Rechnungsführers ab. Insbesondere die glühende Religiosität, die in der minutiösen Planung des spirituellen Lebens (Sp. 109, 110, 179, 201, 221, 228, 231, 232, 235, 245, 350 – 355, u.a.) fassbar wird, vervollständigt eindrücklich das Bild des Mannes, der in den dürr en buchhalterischen Notaten oft nur marginal in Erscheinung tritt. Im religiösen Bereich spiegelt sich immer wieder eine dichte Symbolik, besonders in vielschichtigen Bezügen der Zahl Drei und ihres Vielfachen. Das reicht gar bis zur Vorausdeutung seines eigenen Todesjahrs (Sp. 185, 206).

Aber auch die Weite des Stockalperschen Interessenspektrums ist erstaunlich. So notiert er sich die Ämter des türkischen Staates (Sp. 127f.), die genauen Titel von Hochadeligen (Sp. 191f.), aber auch Prophezei-

¹ Vgl. HRSt II, S. VIII.

² *Peter Arnold*, Kaspar Jodok Stockalper vom Thurm, 1609-1691, I. Band, «Der reiche Stockalper», Mörel o. J. (1972), II. Band, «Der grosse Stockalper», Mörel 1953 (1972).

¹ *Vreni Nef*, Die Bibliothek der Familie von Stockalper im Stockalperschloss in Brig, Brig 1964, (=Schriften des Stockalperarchivs in Brig, 2); *Louis Carlen*, Das Stockalperschloss in Brig, Brig 1976, S. 80ff.

ungen (Sp. 155, 221) oder französische, italienische, spanische und deutsche Tischsitten und Lebensart (Sp. 185, 192, 228). Stockalper spart auch nicht mit kräftigen Urteilen gegenüber andern Religionen und Konfessionen (Sp. 163f.), und selbst katholischen Orden wie Jesuiten, Kapuzinern oder Ursulinen setzt er bemerkenswerte Spritzlichter auf (Sp. 221, 239).

Neben interessanten quantitativen Angaben zum Transit (Sp. 282 – 298, 343 – 349) und zum Salzhandel (Sp. 118, 129f., 145, 147, 179, u.a.) bieten die Aufzeichnungen auch wichtige Aufschlüsse zur Alpwirtschaft (Sp. 187, 188, 205, 209, 299, 300, 306, 311, u.a.), zu Wasserwerken und Wasserrechten (Sp. 37, 71, 99 – 101, 236, 261f., 265f., u.a.), zu den Wechselkursen, Mass- und Gewichtskonvertierungen (Sp. 119, 128, 130, 145, 147, 155, 166, u.a.), zur zeitgenössischen Presse (Sp. 10, 119, 171), zu Bergbau und Verhüttung (Sp. 106, 147, 172, 239), zur volksmedizinischen Versorgung (Sp. 116, 123f., 128, 132, 147, u.a.) oder zu Tarifen für Maurerarbeiten (Sp. 119) und zu den Tages- und Jahreslohnansätzen der verschiedenen Berufsgruppen. Stockalper verbietet schliesslich sogar Chöre und Schiessereien im Schloss aus Ehrfurcht vor der Kapelle und damit die Erschütterungen dem Hause keinen Schaden zufügen (Sp. 217f). Der Fazettenreichtum ist enorm.

Bei weitem der wichtigste Teil dieses Bandes betrifft aber die Planungen in allen Belangen – die des spirituellen Lebens wurden bereits angesprochen. Es lässt sich heu-

te noch nicht genau ausmachen, was Stockalper alles realisiert hat und was Konzept hat bleiben müssen wegen des 1677 sich anbahnenden Sturzes, oder was vom Verwirklichten durch die bauliche Entwicklung der Landschaft auf immer verschüttet worden ist. In der Zeitspanne dieses Bandes ist Stockalper an verblüffend vielen Orten gleichzeitig mit Werken beschäftigt, von denen bereits jedes einzelne überdurchschnittlich ist. Er errichtet das Stockalperschloss in Brig, das St. Jakobsspital auf dem Simplon, die wehrhaften Bauten in Gondo und in der Äbi unterhalb Simplon Dorf; das Kollegium der Jesuiten, das Ursulinen- und das Kapuzinerkloster in Brig stehen im Bau, die Kirche von Glis wird vollendet; schliesslich erstellt er auf eigene Rechnung einen schiffbaren Kanal von Vouvry nach Collombey zur Beschleunigung des Transits und der französischen Salzimporte; den Saumweg am Simplon legt er teilweise neu an und bessert ihn aus. Diese Bemerkungen müssten ausufern, würde man auf die Vielzahl der kleinern Aus-, Um- und Neubauten verweisen.

Stupend muten die grosszügigen städtebaulichen Konzepte Stockalperts an (seit 1640 war er Baumeister der Burgerschaft Brig¹). Es geht ihm nicht nur um einzelne Bauwerke, um diese freilich auch, sondern vielmehr um die Anordnung von Funktionen im Raum, um Konzentration und Streu-

1 StoA, 2020.

ung, um Durchmischung und Sonderung. Sozialräumliche Differenzierungen etwa sind erkennbar im Komplex Kollegium – Kloster St. Ursula – St. Antonius – Spital, funktionalräumliche in der Ansiedlung der auf die Wasserkraft angewiesenen Gewerbebetriebe («walky, gerwy vel ryby», Sp. 125) bei Zenhäusern an der Saltina oder in der geplanten Errichtung einer Eisenverhüttungsanlage im Grundbiel (Sp. 172), bei der Einmündung der Saltina in den Rotten¹, beim Kreuz (Sp. 125) oder im Gamsenkin (Sp. 239). Also auch nicht bewohnte Teile des Stadtgebietes bezieht Stockalper in seine Planungen ein. Kulturräumlich fallen ganze Sakrallandschaften auf mit einem engmaschigen Kapellennetz (Sp. 61, 145, 164, 179, 188, 239, u.a.), daneben richtet Stockalper sein Augenmerk aber auch auf 'Erholungszonen' mit Spazierwegen (Sp. 178), Lustgärten (Sp. 95) und Schützenlaube (Sp. 216). Schliesslich überzieht Stockalper ein grosses Gebiet der Briger Umgebung mit Maulbeerbäumen – damit die Ursulinen und andere Personen, gleich der Seidenraupe, nicht dem Müssiggang verfallen (Sp. 239). Sehr bewusst stiftet Stockalper Beziehungen zwischen den verschiedensten Funktionsbereichen der städtischen Siedlung und der grossräumigen Landschaft, auch in der Alpwirtschaft (so darf man Ziegen wohl in Ganter und anderswo halten, den Zutritt zum Städtchen verbietet er aber strikt, Sp. 180) oder in den

Nutzungen der Räume entlang der Transitachse (Sp. 236, u.a.).

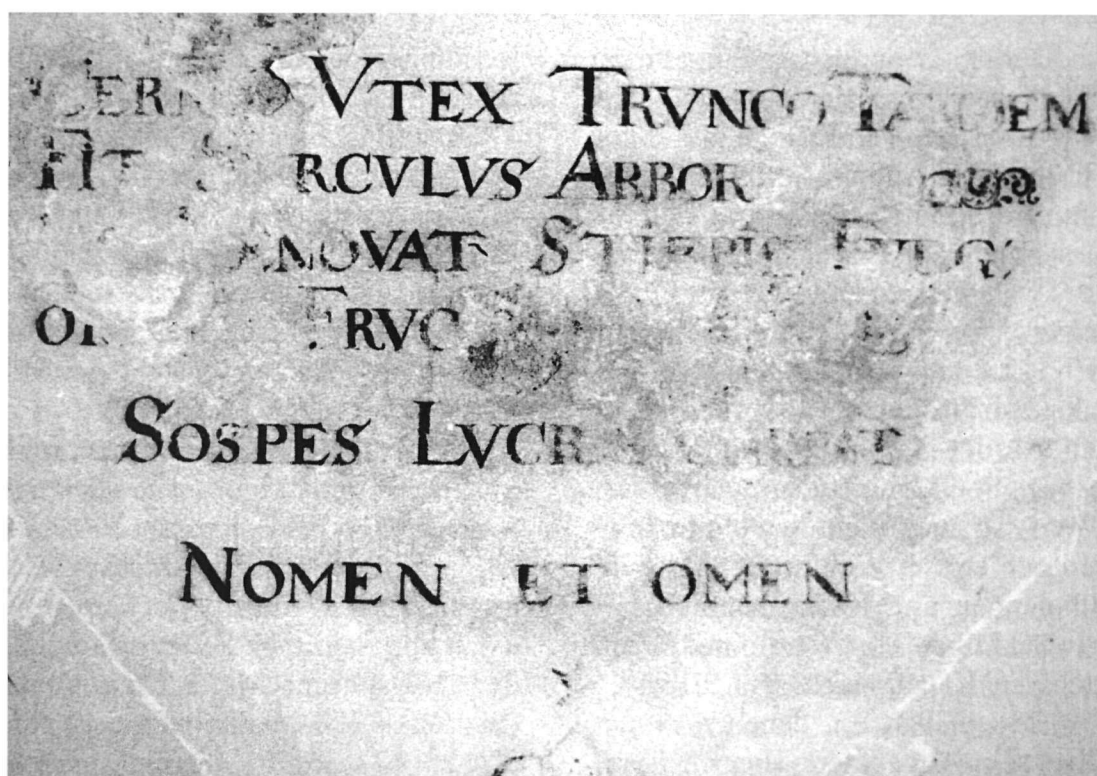
Überall ist Stockalper nicht nur als Baumeister und Unternehmer am Werk, sondern als kreativer Architekt und Sozialplaner. Wie vielschichtig Planung und Ausführung ineinandergreifen, zeigen am deutlichsten die verschachtelten Konten des Kollegiums, des Zendens und des St. Antonius – Spitals (Sp. 355 – 409).

Das planerische Temperament schlägt allenthalben durch, besonders auch in einem Segment, wo man dies zunächst nicht vermuten würde: im Kunsthandwerk und in der bildenden Kunst. Stockalper begnügt sich nicht damit, bedeutende Künstler wie den Augsburger Maler Matthäus Koller (Sp. 318 – 329), nahmhafte Goldschmiede (Sp. 25, 30 – 36, 78 – 82) und andere Kunsthandwerker (Sp. 42, 63 – 66, 302 – 305, 312 – 314, u.a.) zu engagieren; er bestellt Gebilde nach seiner Vorstellung und konzipiert eigenständig Platzierung, Grösse und Beschaffenheit der Werke.

Die Aura des Schöpferischen, Genialen, umstrahlt noch nicht die Künstlerpersönlichkeiten. Sie liefern auf Bestellung, führen Aufträge aus wie die übrigen Handwerker.

Mindestens in einem Fall liegt der Beweis vor, dass sich die Künstler strikte an die Anweisungen Stockalperts gehalten haben: im Zuge der Restaurierung des Dreikönigsaltars im alten Stockalperhaus sind unter den Tapeten aus dem 19. Jh. Fragmente von Inschriften zum Vorschein gekommen,

¹ Vgl. Merian Stich, HRSt IV, S. 621.



CERNIS VT EX TRVNCO TANDEM
FIT SVRCVLVS ARBOR¹

...?[2]

SOSPES LVCRA CARPAT²

NOMEN ET OMEN

¹ Sp. 228

² Sp. 245; HRSt IV, V, Vorsatz

die – soweit entzifferbar – Entwürfen Stockalpers entsprechen.

Alles in allem bietet der vorliegende Band eine Unmenge zwar disparater und skizzenhafter Aufzeichnungen, Aufzeichnungen aber, die Schlüssel zum Verständnis des Lebenswerkes Kaspar Jodok von Stockalpers bieten.

L – 9 und L – 11 konfrontierten die Bearbeitung mit ungewohnten Schwierigkeiten. Etliche Notizen stehen ohne jede Vermittlung des Kontextes isoliert da, ein Umstand, der die Korrekturen erheblich erschwerte und nicht in jedem Falle eine vollständig sichere Auflösung ermöglichte.

Die Sentenzen, eingebettet in eine bedeutende geistesgeschichtliche Tradition, verlangten eine Auseinandersetzung mit den Vorlagen. Bis auf wenige liessen sich die Sinnsprüche identifizieren anhand der Epigramm – Sammlung des John Owen¹ – Stockalper erwähnt sie – und der grossen Anthologie von *Hans Walther*². Diese Vorlagen wurden für die Korrekturen konsultiert. Abweichungen Stockalpers im Wortlaut werden aber konsequent beibehalten. Bei Differenzen zwischen den beiden Sammlungen, die meist nur die Interpunktion betreffen, hat sich die Bearbeitung nach ihrem

Verständnis entschieden. Anhang VI weist die Sentenzen einzeln zu.

Textpassagen, deren spezielle Darstellung im Druck nur unzureichend wiederzugeben ist, sind als Faksimile beigegeben. Das gilt auch für Einträge, die Stockalper in feierlicher Würde vom übrigen Text kalligraphisch abhebt und damit wohl auch eine Gewichtung der Aussage vornimmt. Inschriften verlangen die gleiche Behandlung.

Besondere Schwierigkeiten bietet der Schluss des L – 11, der die Abrechnungen mit dem Zenden Brig über den Bau des Kollegiums, des Spitals und der Klöster enthält. Stets sind die Bauabrechnungen wesentliche Elemente der Zendenrechnungen; die verschiedenen Rechnungsstränge buchtet Stockalper mit Insertzeichen fortlaufend aus in Abrechnungen mit den Handwerkern, für die er zudem meist auch noch separate Konten führt. Dieses Verfahren stört oft die Chronologie und den thematischen Zusammenhang und führt zu einem schier unauflösbaren Beziehungsgeflecht zwischen allen Beteiligten. Die Bearbeitung fügt, den unterschiedlichen Stockalperschen Insertzeichen folgend, die Texte zusammen, will aber andere, durchaus mögliche Bezüge nicht ausschliessen. Darum werden diese Partien im Anhang VII vollständig faksimiliert. So wird sich der Benutzer auch ein klares Bild von der bisweilen chaotischen Buchführungstechnik Stockalpers machen können. Sehr oft werden die Einträge nur vom überragenden Gedächtnis des Rechnungsführers zusammengehalten. Aber

1 Ioannis Audoeni Epigrammatum, ed. John R. C. Martyn, 2 Bde., Leiden 1976 und 1978 (=Textus minores, Bd. 49 und 52).

2 Proverbia sententiaeque Latinitatis medii aevi. Lateinische Sprichwörter und Sentenzen des Mittelalters in alphabetischer Anordnung, hg. von Hans Walther, 9 Bde., Göttingen 1963 – 1969 (=Carmina medii aevi posterioris Latina II.)

selbst Stockalper scheint den Überblick nicht immer gewahrt zu haben, denn so ist das NB Sp. 376, mitten in den Verschachtelungen, wohl zu verstehen: «Describe totum in libro separato»; in gleiche Richtung weist das NB Sp. 408: «Fac librum novum et insere omnes computus a principio, et Ursulinis et ecclesiae Glisae et hospitali quoque.» Dem Benutzer erschliessen erst die Findmittel die vollständigen Zusammenhänge.

* * *

Ich danke allen herzlich, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben; vorab meinen wissenschaftlichen Mitarbeitern Dr. Gregor Zenhäusern und lic. phil. Alma Treyer, die die Edition wesentlich mitgestaltet haben, sowie den Satzbearbeiterinnen, Frau Alice Christen, Frau Ursi Imboden und Frau Therese Tscherrig, für die grosse Sorgfalt; mein Dank richtet sich an den wissenschaftlichen Ausschuss (Prof. Dres. Louis Carlen, Präsident, Heinrich Bortis, Pascal Ladner, Walter Leimgruber) für die Beratung in schwierigen Fragen; in den Dank schliesse ich ein Frau Nadine Tscherrig für die Revision der französischen Texte, Herrn Ivan Michelitsch für die Überprüfung der italienischen und die Dres. Fernando Zapata López, Antonio Delgado und Ulrich Uchtenhagen für die Sichtung der spanischen; sodann danke ich allen Institutionen, die dieses Forschungsunternehmen tragen: der Universität und dem Kanton Freiburg, dem

Kanton Wallis, der Stadtgemeinde Brig-Glis, der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss und dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Ein spezieller Dank gebührt schliesslich der neuen Führungsmannschaft der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss, die das Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums betreibt: Dr. Ulrich Uchtenhagen (Präsident), Dr. Werner Perrig (Vizepräsident), Jean-Pierre Mathieu (Quästor) und dem Stadtpräsidenten Rolf Escher. Sie gaben alle Freiheit, deren die Forschung bedarf, unterstützten alle berechtigten Anliegen und halfen mit, den administrativen Aufwand auf das unverzichtbare Minimum zu beschränken.

Brig, im März 1993

Gabriel Imboden

Diarium Expeditorum
Ab a^o Incarnati Verbi —
1648. die 8^o Bonaventurae
sacro 14 Julij —

L. g.

Diarium expeditorum
ab anno incarnati verbi
1648, die sancto Bonaventurae
sacro, 14 july, natalis mei

gibst gebir auf Mijland

~~Christ Tabis am 72
B. de Montej sis firsoln
gebir.~~

~~29. Sept. Tabis in Ambrosio
so gibst gebir auf Lion~~

~~12. gbris Tabis in Lazar gehir
30. Jan. gibst de goir~~

~~15. gbris Tabis in Lazar
auf Mijland gehir 187 firsol.~~

~~10. gbris die Ambrosio so dyplos
Genorups de goir firsol 100
Dyplos.~~

~~1849 die 10 July /olui p dm
de goir 10 firsol. firsol dem Gazette
Allemans mih mih a 1 die apr.
1849 vry ad 1 apr. 1849 f
S. firsol morgen dm.~~

~~Nach dir 15 1/2 firsol mih mih
fir Banngt 1 firsol gebir Rab
in dm firsol firsol gebir
firsol firsol firsol firsol firsol~~

~~1. Christ fact com firsol am goir
mih mih 20 firsol
firsol firsol firsol
firsol firsol firsol firsol
firsol firsol firsol firsol~~

~~15. Au
to
in~~

Col.

Diarium expeditorum ab
anno incarnati verbi 1648,
die sancto Bonaventurae
sacro, 14 july, natalis mei¹

[1] Eodem anno, die 16 july, comparticipes Montis Collium consumpserunt 25 >bz< kr.

15 july misi per Christophorum Perrig 192 saccos Domum Ossulam et prius per famulos ... cum 2 Gebennensibus ... saccos.

...

Eodem die remisi nobili Ferdinando Fabri, consanguineo meo, 1200 ff.

NB: Pro tabernaculo expediti usque ad 1 octobris 1648 duplas 22[?].

6 octobris misi per Tomam Zenklusen, equisonem meum, Gemet etc. 200 saccos novos Gebennenses cum farina und alle auf-rustung.

6 octobris hab ich dem Johan De Notar gelichen 50 Spanische pistol, teste manu illius propria, restituendas ad gratiam.

9 octobris hab ich dem signor Ambrosio Travy geben 300 Spanische pistol gut gwichts, so er den hern ...[?].

...

[1v] ... [Laz]aro ... pistolen geben auf Meylandt.

29 octobris hab ich dem Ambrosio 50 pistolen gelichen auf Lion.

12 novembris hab ich dem Lazar gelichen 30 Spanische pistolen de pois.

15 novembris hab ich dem Lazar auf Meyland geben 87 pistol.

10 novembris dedi Ambrosio 50 duplo-nes Genovenses de pois, facit 100 duplas.

21[?] decembris, facto computu cum quaestore Mattien, petit ille 20 lib maur pro 13 fuder holz receptis, >facit<. Daran hat er empfangen ein zedel fir 1 sac salz ...

24 decembris hab ich dem j[unke]r B[ar-tholomäus] De Montey ein pistolen geben.

1649, die 10 july, solvi per dominum Defago 10 skr pro totidem gazetis Alemanis, mihi missis a 1 die aprilis 1648 usque ad 1 aprilis 1649 per dominum Pasche, Morgensem.

#[2] NB: 1649, die 11 novembris, dominus Pasche incepit, mihi mittere gazettas Tigurinas. Teste litera sua, eodem die domino Defago transmissa. De praeteritis est solutus, excepto labore suo, pro potes volatilia aliqua mittere#.

[1v] Über die 15 1/2 kr, so ich den maurern fir banerhern Lergen kinder geben, hab ich dem domino Cristoforo Perrig gelichen semel 6 kr, semel 5 skr et semel □ kr.

...

1 «natalis mei» nachträglich angefügt.

1650 den 15 Aug. 1. x. Sabing [2]
 dem Hr. Johan Ludolf Salt für
 die Salutoria Angelica Hr. In
 Alton, Welf & Lypfax 8 1/2
 & in manem niches quittantey —
 Vide librum 2 ubi tenet. adhuc
 Jonum ni fallor. negat abinde 23 apr.
 1650 Alti denno 11 1/2 & totum conit & habet
 delinatio nunc Algaunon fcm & librum —

1659 die 11 gbris d. Pasche In
 cepit mihi mittre Gazettas liquinas
 testis libra sua Eodem die dno defago
 transmissa. de q. b. n. h. est solutus
 Excepto Labore suo & potes Volatilia
 aliqua mittre.

1650 die 21 gbris / in gbris d. defago
 ut denno solut 10 1/2 & Gazettis
 anni 1650 & honorarium von Alti
 quod adlat d. Pasche.

1650 den 21 xbris Sabing 3u
 Jithen Salt dem J. Barth
 de Montey 3 p. p. apud
 cum.

1650 den 14 7bris Sabing
 7. Barth de Montey geben
 an Münz 4 1/2 Alti

1651 die 20 Martij
 1651 qua d. n. e. l. u. a. m. e.
 1658 1659.

de Vs BVro I Viber
 ga VallVM

1674.

de Vs ex VallVM
 nobilis BVrgl Brj
 ge.

1631

de Vs ex VallVM
 hVIVs BVrgfla.

ChristVs Desent Viberlo
 LVMen 1669.

1632

H. oc Opa Autorem Laudat hic Autor Opa

Erz...

[2] 1649, den 15 augusti, hab ich dem hern Johan Ludolf zalt fir die salutation angelicam, hern In Albon, Wolf und Supersax 8 1/2 skr, et ita manemus mutuo quittantes. Vide librum 2, ubi tenetur adhuc iconem, ni fallor. Negat. Abinde, 23 aprilis 1650, solvi denuo 11 skr pro tot iconibus, et habet delineationem Agaunensem et librum □.

1650, die 21 novembris, scripsi domino Defago, ut denuo solvat 10 skr pro gazetis anni 1650 et honorarium von wilpret addat domino Pasche.

1650, den 21 decembris, hab ich zu Sitten zalt dem j[unke]r Bartholomäus De Montey 3 pistol apud [Pro]bum.

1650, den 15 septembris, hab ich [dem] j[unke]r Bartholomäus De Montey geben an münz 4 1/2 kr. Solvi totum, die 20 marty 1651, qua discessit a me. Redux.

1628▷1629◁
DeVs BVrgI ViberI
gae VaLLVM

1674
DeVs est VaLLVM
nobILIs BVrgI Bry
gae

1631
DeVs est VaLLVM
hVIVs BVrgesIae

ChrIstVs DesenI ViberIgae
LVMen 1669

Nota benissime: Hoc opus autorem laudat, hic autor opu[s].

...

[2v] Eme librum Lugduno: Medulla theologiae moralis reverendi patris Hermanni Busenbaum e societate Jesu, impressum Monastery Vestfaliae anno 1653¹;

¹ St. Bibliothek, I, 52; MEDULLA THEOLOGIAE MORALIS, Facili ac perspicua methodo resolvens CASUS CONSCIENTIAE, Ex variis pro-

la s[ain]te liberte¹, Brietium seu parallel-la Briety cum tabulis geograficis²;
monsieur Le Maistre, les playdé, harangue discours³;
martirologium, Baronium⁴.

▷Michael Meder◁

[3] descendit die lunae, 26 novembris, solus ad Termas et ibi laboravit ipse per hebdomadam, filius per 1 diem, usque ad 2 decembris. Habet hebdomadaliter 1 skr. Receptit 1 skr et 2 nūw schauflen a me, absque utensilibus, a fratre receptis.

Nota benissime: Petrus, eius filius, recepit a me pro itinere novo in Zippis 555 kr usque ad 9 diem novembris 1654, absque sumptibus communibus.

1656, den 15 octobris, recepit 30 lib ferri⁵.

Totum iter istud ascendit ad 700 kr, quos solvi pro bono reipublicae.

Hans Michlig, familiaris,
Natriae

1661, den 30 marty, hab ich ime mein baumgarten zu Naters sampt dem haus und garten zu lhen glan um 12 lib jarlih praesente Melker Walpen. Ita est, Stokalper.

batisque Authoribus, concinnata PER R. P. HERM. BUSENBAUM E Societate JESU, SS. Theologiae Licentiat. Poenitentibus & quæ ac Confessariis perquam utilis. EDITIO NOVISSIMA Praecedentibus castigatior. Cui accessere Tractatus qui desiderabatur de Sanctae Cruciatæ Bulla, Propositiones damnatae, & Casus reservati in Bulla Coenae. VENETIIS, M. DC. XCVIII. Apud Andream Poleti. SUPERIORUM PERMISSU.

- 1 Fehlt in der St. Bibliothek.
- 2 St. Bibliothek, IV, 28; PARALLELA GEOGRAPHICA ITALIAE VETERIS ET NOVAE. APPENDIX AD TOMUM II. Auctore PHILIPPO BRIETIO Abbauillaeo, Societatis IESV Sacerdote. PARISIIS, sumptibus SEBASTIANI CRAMOISY, Regis & Reginae Regentis Architypographi: ET GABRIELIS CRAMOISY. Viâ Iacobaeâ, sub Ciconiis. M. DC. XLIX. CVM PRIVILEGIO REGIS.
- 3 St. Bibliothek, II, 4; LES PLAIDOYEZ, ET HARANGVES DE MONSIEVR LE MAISTRE, CY-DEVANT ADVOCAT AV PARLEMENT, & Conseiller du Roy en ses Conseils d'Estat & Priué. Donnez au public par M. JEAN ISSALI, Aduocat au Parlement. DERNIERE EDITION. A PARIS, Chez PIERRE LE PETIT, Imprimeur & Libraire ordinaire du Roy, ruë Saint Iacques, à la Croix d'Or. M. DC. LXIV. AVEC PRIVILEGE DV ROY.
- 4 Fehlt in der St. Bibliothek.
- 5 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Totum pro anno 1664 facit 48 lib, et anno 1665, totum 60 lib. Vide folio ▷74◁ 158 libri 3.

[Sentenzen]

Falsa gaudia

Quae durare putas, mortalis gaudia v[ita]e / sunt brevia, et tristis finis amoris erit.

Vera gaudia

Una salus servire deo est; haec gaudia sola / vera putes, quorum gloria finis erit.

Virtus

Non est in verbis virtus, at rebus inhaeret; / res sunt, non voces, spes, amor atque fides.

Vitae sanctorum

Sanctorum vitas legere, et non vivere, frustra est. / Sanctorum vitas degite, non legite.

Patria

Est domi ubique bonus, sapiens non exulat usquam; / omne solum forti patria, et omne salum. / Exilium est ubicumque male est, patria est ubi contra; / patria ubique bonis, exiliumque malis.

Ad encomitasticos

Fit melior laudando bonus, peiorque malignus, / cautior astutus, simplicior stolidus.

Invidus et stultus

Deficit hunc ratio recta, illum mens bona; verum / cernere dum non vult ille, nec iste [potest].

Λογος

Logos

Sermo dei totus ratio est, oratio noster; / sic logos est, loquitur quod deus, et quod [homo].

Opinio

Credere vult nemo, credit sibi quisque; fidemque, / sicut amicitias, utilitate probat.

5 vulnera

Pharmaca sunt potius quam vulnera, [vulnera Christi]; / curat [e]n[im] plagis vulnera nostra suis.

Strel und Johannes Brondet, mauerer, aus dem Meytall

[3v] hendt anno 1656, den 25 july, versprochen, 5 kalchöfen zu brennen, 2 in den Gruben, 2 auf dem Sandt, 1 zur Tavernen, wil 10 skr jeder und 12 mas wein. Actum per Antonium et ipsos.

Daran hend sie empfangen, den 6 augusti, 18 kr. Den 9 augusti ein reistysen um 43 bz. Den 20 augusti hendt sie empfangen 9 skr. Den 3 septembris receperunt 10 skr. Den 6 octobris 15 kr. Den 3 novembris solvi 36 kr 7 bz. Adeoque manemus mutuo quittantes.

Actum per Johannem Brondet et me 1656.

Anno 1659, den 14 may, fordret der Brondet fir ein kalchofen 9 skr, den wür empfangen. Dorum ist er zalt.

[Sentenzen]

Homo histrio

Spes argumentum vitae (nam fabula vita est), / mundus scena, fides prologus, actor amor.

Ignorantia hominis

Vivere vix quid sit novi; mirum nihil ergo, / si quid sit nasci nescio, quidve mori.

Cristus via

Ad coelos vis scire viam tibi qua sit eundum? / Ad te descendit coelitus ipsa via.

Aequanimitas

Seu mortis venit, seu nondum venerit, hora; / culpa est velle mori, culpaque nolle mori.

Voluntas

Vis bonus esse? Velis tantum; fiesque volendo; / is tibi posse dabit, qui tibi velle dedit.

Philosophia

Plurima scire volunt omnes, ac credere pauci; / hinc multi credunt plurima, pauca sciunt.

Malum infinitum

Mille modis morimur mortales, nascimur uno; / sunt hominum morbi mille, sed una salus.

Tempus

Omnia fert aetas secum, auffert omnia secum; / omnia tempus habent, omnia tempus habet.

Scriptor ineptus

Scripsisti aeternos, si fas mihi dicere, libros; / fine carent libri principioque tui.

Charitas

Est charitas perfectus amor perfectaue virtus, / qua sine perfectum nil reperire potes.

Crucifer hypocrita

[Esse cru]ci-fixus juratus creditur hostis / [Belz]ebub, et vitae vertere terga cruci; / [non tamen] iste crucem fugit impius angelus omnem; / est tibi nam crux in pectore, corde Satan.

#La crux en los pechos, y el diablo en los hechos#.

D. A.

Diarium ▷universale◁

[4] ab anno 1650, die 15 january, continens, ▷quidquid notavi ...◁.

Locumtenens Blanc

Incoavit servitium in Bassea 1 novembris 1649 cum 136 militibus, quos eadem hebdomade ad 132 et dein ad 35 redegit.

Remittit illis duplam pro 12 tt 10 s et caeteras species, pariformiter in vestibis factis. Est lucrum ordinarium 3 tt in calceis, tibialibus, indusys, pileis, colaribus, ensipendys, pulvere 3 s, in armis ultra primum mensem □ tt.

NB: Recepit ab Huget 10 duplas plus quam ordo meus erat. Sunt itaque >30< 20 duplae.

[Sentenzen]

Domine adauge fidem

Non augenda fides, potius minuenda videtur, / vix cum sint homines tot quod in orbe fides. / Sortitur sibi quisque fidem, sibi quisque magistrum; / numquam plus fidei perfidiaeque fuit.

In Epicuros

Saepe ego de Veneris juvenis brevitae quaerentes / audivi, et vitae de brevitae senes. / Vita voluptatis brevis est, vitaeque voluptas; / qui pariter parvi pendit utramque, sapit.

Opera

Qui bene fecerunt, illi sua facta sequentur; / qui male fecerunt, facta sequuntur eos.

Humbertus Davidis

ist zu mir komen anno 1658. #Den 3 july 1658 ad nos venit#. Deme ordne ich sponte, absque pacto, jarlich fir kleider oder belonung □.

Hat empfangen vom castlan B[artholomäus] Perrig von mir, den □ augusti, 10 skr. Denuo solvi, 13 septembris 1659, Antonio 1 1/2 skr et prius 1 skr. Item pro pileo, tela alysqe 3 skr, ultra vestes, quas ego et secretarius dedimus. 1660, den 24 february, solvi pro ipso dem Muntering 16 kr. Item discessit in martio Monteolum et recepit 8 kr hic et Vovriaci □ bz a me. Den 15 augusti 1660 recepit 1 skr a castlano Lambien, cui solvi. Den 1 aprilis 1661 recepit 2 1/4 kr et prius 1/2 kr. Item noch 1/2 kr. Den 20 aprilis recepit 1 skr. Item 9 bz. Den 15 augusti 1662

recepit 4 kr. Den 17 septembris 1662 recepit 8 kr, dico acht kronen. Den 16 octobris 1662 solvi pro castlano Lambien 2 1/2 pistol. Item recepit 1 kr. Item 1 kr.

[4v] Solvi totum et plus pro servitio, mihi exhibito, et abinde per caritatem donodedi alia 9 kr Salame. Vide folio 44.

Coquus Andres Reffendre von Charmany im Elsäs

ist alher komen, 4 octobris 1663, mit mir von Soloturen in mein dienst. Fordret jarlich 60 tt. Recepit, 2 aprilis 1664, 12 tt. Recessit, □ july 1664, solutus plus quam merebatur.

[Sentenzen]

Initium sapientiae timor

Speraret coelos nemo, si nemo timeret / infera; prudenti spem facit ipse metus.

Ars longa, vita brevis

Ut solide sapiat, nulli sua sufficit aetas; / mors prius a tergo, quam sapiamus, adest.

Ad N.

Dupliciter miser es, quia foelix ante fuis-ti; / dupliciter foelix, qui fuit ante miser.

Respice finem

Respice principium potius, sed prospice finem, / coelum suspiciens despiciensque solum.

Sensus, ratio, fides, caritas, deus

[Nil] sensus ratione carens, ratio fidei expers; / nil sine amore fides, nil amor absque deo.

Ad parentes

Sum tua, care pater, tua sum caro, mater; in una / carne mea duo vos estis et una caro.

In sudore vultus

Mandere qui panem jubet in sudore diurnum, / non dabit aeternas absque labore dapes.

Tempus

Tempus edax rerum: nos et terit omnia tempus; / nos terimus tempus; iam sumus ergo pares.

Partes mundi

Dividitur totus partes in quatuor orbis; / orbis quot partes, sunt tot in orbe fides.

NB: Judaica, Christiana, Mahometana, pagana.

Socrates

Nil scis, unum hoc scis: aliquid scis et nihil: ergo / hoc aliquid nihil est, hoc nihil est aliquid.

Homo

Plorabas cum natus eras; fuit ergo voluptas / nulla tibi nasci. Cur doles ergo mori?

Simplicitas prudens

Ut nulli nocuisse velis, imitare columbas; / serpentem, ut possit nemo nocere tibi.

Ad N.

Fama meae mortis nuper tibi nuntia venit. / Nolito famae credere; crede mihi.

Ad N.

Mortuus es; de te multi iam multa loquuntur; / optima quaeque boni, pessima quaeque mali.

Salum

Salsa sitim pariunt, nil aequore salsius; ergo / quid mirum dulces quot bibat aequor aquas?

Unio

Quis nisi mentis inops oblatum respuat aurum? / Offertur nobis unio #perla#: respuitur.

Petrus Bernfaller, famulus meus in Valle Ossolana

[5] 1650, die 1 july, Semprony facto □.

#[5v] 1652, den 9 juny, hab ich dem Peter geben 36 baz. Den 28 augusti solvi pro ipso dem Ebener 20 bz. Den 3 aprilis 1653 recepit 1 kr. Den 30 july 1654 recepit Petrus 1 skr#.

[5] Anno 1654, den 1 decembris, in entliher rechnung mit dem Peter Berenfaller, meinem knecht, fir 7 jar dienst, gerechnet bis auf Georgy 1655, vordret er jarlich 40 lib maur fir alles und jedes, facit 280 lib.

Daran empfangen laudt des curials rechenbuch 250 lib maur. Rest im 30 lib. Actum per me et curialem etc.

Daran empfangen 5 kr. Rest im 20 lib 17 gr bis auf den 15 marty 1655.

Den 16 decembris 1654 recepit 46 lib ferri et 1 skr in ferro, per Andream Riner receptum. Totum hoc 4 kr 19 1/2 bz.

1655, den 12 january, hab ich dem hern doctor fir den Peter zalt 6 kr. 1653, den 20 january, recepit 1 sac salz. 1654, den 21 augusti, recepit 40 lib ysen, ist 80 bz. 1655, den 7 february, recepit 20 lib ysen. Den 8 marty 50 lib ysen, so der Tütsch schnider empfangen. Den 6 may 1655 recepit 1 kr. Den 24 juny 1655 recepit 1 skr. Den 6 july 1655 solvi pro ipso dem Tytschen schnider 2 kr. Den 15 augusti 1655 hab ich fir den Peter zalt 3 kr dem Tütschen schnider und im 1/2 kr geben. 26 octobris bz 15. Item 4 lib bley. Restituit.¹ Den 14 february 1656 15 lib ysen. Den 21 marty 1656 recepit 1/2 pistol. Den 22 may 1656 recepit 56 1/4 bz et 11 lib ferri. Den 13 augusti 1656 recepit 1 centner ysen, ist 8 kr. 1656, den 20 augusti, solvi pro ipso dem Patio 2 Ungar.

#[5v] 1656, den 14 septembris, hab ich zalt dem hern doctor 3 kr 19 baz. Den 18 octobris 1656 recepit 10 bz. 1656, den 1 novembris, solvi pro ipso den schuster Henrich 18 bz. Den 2 decembris recepit 3 kr. Den 30 decembris 10 1/2 lib ysen. Den 5 february 1657 recepit 20 lib ysen.

10 aprilis 15 lib ferri².

Der dienst ist auss sambt der ervolgten zalnus 1657.

1659, den 3 february, hat er gedingt ad placitum meum, dum bene fecerit, jarlih per 40 lib, 5 par schuo wie der Niclaus An Den Buelen.

Vide folio 24#.

Peter Berenfaller, servus

[24] Uber das, so folio 5 begriffen, hat er, den 19 february 1660, empfangen 8 kr alt. Item prius ab uxore mea 5 steb lantuch, per 12 1/2 bz >vel plus< den stab. Item recepit 1/2 kr. Item 10 bz.

Rest calceos pro anno praeterito et pro anno 1660 pariter¹.

Den 5 septembris 1660 recepit 1 kr. 17 octobris bz 10. Den 26 octobris recepit 20 lib ysen. Den 16 january 1661 recepit 1 kr. Den 5 marty 1661 recepit 48 lib ysen und 8 steb lanthuch. Den 25 marty recepit 1/2 kr. Den 28 may 1661 hab ich fir in zalt 2 skr dem v[ette]r Johannes Stokalper. Den 13 septembris 1661 recepit 15 bz. Den 25 septembris 20 bz. Item 1 skr. 1662, den 8 february, recepit 8 lib ysen. Den 22 february recepit 4 kr.

Circa 1 marty cepit egrotare et egrotavit □ diebus.

Den 24 marty recepit 7 lib maur an gelt. Totum 70 lib maur. Den 20 augusti solvi pro ipso 60 baz dem Montering. Vide folio □ libri 4, ubi eius frater respondit □ lib pro ipso.

▷Faceta◁

[5v] Ille, mortalium decus, pacis et belli tremor.

Il est mort a Lion d'escus pas six et bellitre e mort.

Cy gist le roy d'Etio pie □; l'original ou la copie apud patres oratory.

Des cardinals Mazarins kopff bringt er selbst ins parlement um 200 tusent kr, so dorauf botten worden.

Questi savy Spagnoli et pazzi Franzesi sono morti.

Il y a des curé, que malacorde serunt.

Nec honorem curat avarus, nec opes luxuriosus, neque gulam gloriosus.

Quidquid est in mundo, aut est concupiscentia carnis aut concupiscentia oculorum aut superbia vitae: superbia, avaritia, luxuria.

1 Satz von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Jonas Riederer, goltschmit, von Augspurg

[6] hat anno 1659, den □, von mir empfangen 54 1/2 lot Meylander silber in 25 skr fir ein ampul.

Den 12 novembris hat er noch 12 skr empfangen, ist 29 1/2 lot. Totum 84 lot.

Item recepit ein silbrig gurtel, zu fergilden, und 3 ducaten darzu.

Item vendidit mihi ampullam deargentatam pro 4 skr, quos recepit. Den 18 decembris recepit 12 skr. Item ein tazen, wigt 16 lot. Doraus soll er noch machen zu der ampul, so 96 lot wigt, 95 1/2, 2 mesküntlin und sottocoupa, so 50 lot wegen sollen.

Auf das hat er noch empfangen 24 skr in specie, ist 53 1/2 lot. Item 4 kr an minz. Totum, quod recepit, facit 124 lot. Item ▷57 1/2 ◁ lot. Item 3 ducaten und 4 kr an minz. Den 2 january 1660 recepit 6 kr a Barberino.

E contra petit 8 bz per lot, ego sibi 6 bz dabo.

Item opus est facere turribulum cum scapha turis et coclerari, ponderis □. Item aquarium undae benedictae cum aspersorio □ lot. Item calicem aureum □ lot, argenteum □ lot, candelabra 2 □ lot cum emunctorio et palla. Item ein silbrin stengli fir den firhang von seiden.

[6v] Si magnam medaliam ita melius formare possit et 2 tazas, primae similes, cum 3 armis differentibus et colare ordinis impery □.

Inscriptio portae domus Sancti Jacobi in Monte Sempronio¹

▷Nobilissimus, strenuissimus, ...[?]◁ illustrissimus dominus Caspar Stokalper De Turre, S[acrae] R[omanae] ▷Ecclesiae◁, Sacri Romani Imperii et sancti Michaelis in Gallia eques, colonellus, cancellarius et commissarius generalis reipublicae Vallesy, has

aedes construxit et dotavit, jure patronatus haeredibus suis reservato, anno 1660.

NB: Fiant ibidem 3 equitatum arma locis oportunis cum symbolis et census congruus, ut 300 duplas annualiter contribuere libere possit domui et capellae 3 regum Brigae.

In frontispicio imponatur imago dei genitricis, id est sancta Maria major, cum equitatu caesareo et simbulo vel papae; a dextris sanctus Jacobus major cum equitatu pontificio; a sinistris sanctus Johannes Battista, quo non surrexit major, cum equitatu sancti Michaelis et simbulo. Icones ex cupro, metallo vel marmore sint.

NB: Fiat edificium particulare pro lignis, die hiener lauben et larice; item pro aqua in eodem et feno; dein susta versus occidentem, capella in 3 curridore, extra murum protensa, habens clausuram ferream vel ligneam cum 2 guardarobbis in eodem corridore, lampade et campana in summitate des erkels.

NB: Forte non absque re [?] foret, si capella ista ligno nuceo vel laricis fulciretur in 2 lateribus tantum.

Si extra domum capella fiat, sit illa potius pro sepultura congrua, tamen pro missa, si in estate celebretur. Vide folio □.

V[ette]r hauptman Perrig

[7] 1656, den 9 augusti, donodedit mihi 1 fiscilinum agri, situm in districtu Termen loco, dicto in Hasel akren, quod emit a castlano Casper Stokalper. Teste manu sua, in emptionis instrumento indossata.

Item excambiavimus 2 prata. Ille dedit mihi circa quinque fiscilinas prati Zen Hysren, sub meo pomario, □ kr, ego sibi quinque fiscilinos prati, per amanum Perrig mihi debitos, ubi tenetur adhuc 38 tesias.

Thomas Nefen Montis Brigensis

hatt anno 1664, den 10 marty, mir abdingt mein gutt z'Matachren, 3 mamatt matten, 10 fische aker, sambt dem haus, die matten

¹ Vgl. Faksimile.

~~Si Magna Metalla in melle
formare poss.~~

~~82. Lapis prima / in melle.
in 3 armis diffundib.~~

~~& Clara ord. Impij~~

[6v]

In frontipicio imponatur Imago
Seigenitius West. S. Maria Major
cum Equitatu Casareo & Simbolo vel pape
Alextri S. Jacobus Major. cu. Equatu
Pontificis.
Alinipis S. Jo. S. Jo. quonon. jurejuris major
cum Equatu S. Michaeli Simbolo
Jovis ex figno metallo vel marmore sint.

Inscriptio Porta Soma

Sanchi Jacobi in mole
Hagur. Sempronio.

~~82. Lapis prima / in melle.
in 3 armis diffundib.~~
S. Caspar ~~in melle~~ Shokal
de Curia S. R. Ecclie

Sac. Rom. Imp. & S. Michaeli
Infallia. Equus.

Comitibus Cancellariis & Comis
Scriis Generalis Reipa
Nattij has arbor construxit
Edotantur iure patronatij
hereditis suis reservato a. 1660.

83. fias Edificium particulare p lignis
in hinc & laud & laticet
Te p aqua in Eady & feno.
Sein fusa vrfus occidentem

Capella in 3 Curidore extra
Murum pro hnsa habens Clausuram
fream vel ligneam cum 2 Guardas
rebbis in Eady Coridore lampade
& Campana in summitate des Ediculis

83. forte non. Obre fias S. Capella
Ista ligno Nucis vel Laticij. fulci
rebus in 2 Laticij tantum.

83. fiant ibidem 3. Equatij arma
Locis Opportunis cum Simbolis.

83. fiant ibidem 3. Equatij arma
Locis Opportunis cum Simbolis.
S. fias Congruus vel 300 duplex
Anno contribute libere ppe
Soma & Capella 3 Reg. Brige

Si Extra domum Capella fias sit
illa folij & populura congrua
tamis & Misa si in Estate celebratur
Vide fol

pro $\frac{1}{4}$, die aker pro $\frac{1}{2}$ vel ein halben. Actum per nos presente Georgio Am Riedt. Fir den schaden fordert er 1 klafter hew et hoc pro isto tantum anno.

Anno 1665, den 25 marty, sagt er, empfangen haben von meinem hew doselbst □ klafter pro 16 $\frac{1}{2}$ lib maur. Item dicit se plura teneri.

NB defectum. Voca. Vide folio 277 libri 4.

NB: Anno 1666, den 6 marty, obtulit mihi Cristen Eyholzer von Matachren jarlich 6 klafter hew und 12 fische koren ad sexennium.

Her Johan Angel Porta, organist

[7v] ist alher komen anno 1659, den □.

Anno 1661, den □ marty, abyt et recepit 3 pistol. Redyt 15 aprilis. Abinde 3 kr. Item, 9 novembris, 3 kr, eundo in Urnevas. Item 3 kr, 18 january 1662, eundo ad ordines.

Anno 1662, die 27 aprilis, cum iret in domum suam, dedi illi 5 duplas, primitiae steterunt 12 duplis, quarum oblationes ipse servavit.

15 augusti recepit 2 kr et 18 bz pro bienschmit ▷et hoc absque 5 duplis ipsius consobrini◁.

Anno 1663, den 9 february, solvi pro ipsius varys vestibus Sebastiano Montering 47 kr 14 bz et prius chirurgo de Ayent pro ruptura brachy 3 $\frac{1}{2}$ kr et ipsi reverendo 9 kr.

Item 1663, den 23 marty, recepit 3 kr. Item 1 kr ab castlano. 1663, den 2 july, recessit et recepit 9 skr. Den 13 july redyt.

Den 15 augusti 1663 recepit 4 skr. Den 13 octobris 1663 abyt Mediolanum et recepit 4 duplas Italicas et toracem nobilis panni Holandici et adhuc 2 skr.

1664, den 29 aprilis, dixi Battistae Ley, ut solvat 3 duplas patri domini Angeli. Solvit.

1664, den 14 juny recepit 6 kr et obtulit 3 sclopeta pro 11 $\frac{1}{4}$ kr. Den 10 july 1664 recepit 9 kr.

NB 25 skr, solutos domino Porta pro anno 1662 per Battistam Bernardin pro Tonnellsina[?].

1664, den 17 septembris, solvi dem m[eiste]r Mathis, schlosser, $\frac{1}{2}$ pistol fir hern Angelo. Den 3 octobris abyt Domum et recepit 3 $\frac{1}{2}$ skr.

1664, die 18 novembris, ipsum dimisi. 26 novembris abyt, receptis a me 15 kr pro omni sua pretensione cum gratiarum actione.

Petrus Stokalper

[8] hat mir anno 1665, den 26 augusti et prius saepissime, verkauft alle sein ansprach im Ranft und Sandt bei Rotten auf, so sein sol □ fische. Dorum ist er plus quam dupliciter zalt.

Dorauf ich ime diversis vicibus etwas wenigs ferert. Entlih fordert er noch uber das holz, so ich ime zum schürilin geben, noch 12 kr an ysen.

NB: Petit 9 kr, so er dem m[eiste]r Conrad sol schuldig sein. Die hab ich disem zalt ▷sed nescio, utrum obligor◁ et alia plura dedi.

1665, den 24 septembris, recepit ein puschen ysen pro bonis suis im Ranft et by Rotten auf. Actum per nos. Vide carta spaz, ubi plus recepit, nempe ad annum 1668 exclusive 12 kr. Eodem anno et 1669 adhuc 28 kr.

Wolfgang Spillman, goltschmidt, von Zug

[9] hat mir anno 1656, den 11 septembris, verkauft 12 silbrin leffel, das lot per 20 bz oder abgewegt mit bruchsilber, das lot maherlhon per 4 bz, das wapen per 1 bz, die silberkron per 2 lot $\frac{1}{4}$ oder 2 lot 1 quintlin. Darzu thut er $\frac{1}{4}$ oder 1 quintlin minz in die 13 letige prob.

Obgestelte leffel hab ich ime bar zalt, darzu noch 110 lot an silberkronen geben auf ein nüwe fletschen, die er, per 4 bz das lot, 13 letig machen soll. Actum per nos.

1656, den 10 octobris, hab ich ime geben an silber oder ducatenen 112 $\frac{1}{2}$ lot, noch ein fleschen in obgestelter prob zu machen.

1656, den 14 octobris, hat er ein nüwe fleschen bracht, soll wegen 114 lot, ist aber allein 113 $\frac{1}{2}$ lot.

Dorauf hat er widerum empfangen 66 lot silber vir die dritte fleschen, so er machen soll. Item habet 2 silbri gebelin. Den 3 novembris 1656 recepit adhuc 43 lot an silberkronen. Also hat er auf die nachgendre 2 silbrine fleschen 221 $\frac{1}{2}$ lot silber.

Dorauf hat er mir 12 silbrin leffel geben, wegent 25 lot, das lot per $\frac{1}{2}$ skr. Dorauf empfangen 3 skr. Dise leffel hat er denuo empfangen, das wapen dorauf zu machen. So das geschicht, ghort im noch 10 skr hierin.

Den 22 novembris recepit 9 skr an minz. Den 27 decembris recepit a Lambien 18 kr. Den 6 january 1657 hat er bracht 2 nüwe silbrine fleschen, die erst wigt 112 lot, die ander 112 $\frac{1}{2}$ lot. Potes 225 in toto facere.

[9v] 1657, den 8 january, in entliher rechnung hat der meister Wolfgang 212 lot pur silber empfangen auf zwo nüwe fleschen. Auf die drey alte von ime gemachte fleschen, so 338 lot wegen, hat er empfangen 331 $\frac{1}{2}$ lot. Item 18 kr, welche sich abrechnen von dem macherlon der fleschen, das lot per 4 baz gerechnet.

Dorauf hat er 20 kr empfangen, ein silberkronen oder münz.

1657, den 27 january, hat er mir 16 gliche leffel bracht, wegen 37 $\frac{1}{4}$ lot, mit meinem wapen.

Dorauf hat er empfangen, den 29 january, 6 pistol, ist 18 skr.

1657, den 15 may, hat er 2 fleschen bracht, wegen 221 lot. Item pretendit 31 lot pro pugione, mihi, uti asserit, dato.

1657, den 19 may, recepit \triangleright 24 skr in specie, wegen \square lot \triangleleft , 41 lot silber in 20 Franzosichen kronen. Item 5 kr an minz.

1657, den 4 juny, in entliher abrechnung fordret der meister Wolfgang 596 $\frac{1}{4}$ lot gearbeytes silber, so er in 5 fleschen, 16 lefflen erstattet. Item fir jedes lot 4 bazen macherlon.

Daran hat er empfangen 531 $\frac{1}{2}$ lot silber. Item 70 kr an gelt. Also rest im 42 $\frac{3}{4}$ lot silber und 25 kr 10 bz fir macherlon. Item fir flickarbeit, wapen oder stöklin fordret er 4 kr 12 $\frac{1}{2}$ bz. Actum per nos.

Dorauf hat er empfangen 42 $\frac{3}{4}$ lot silber. Item 5 kr 10 bz minz. Rest also ime entlih 20 kr.

Item hat er empfangen an pur golt und einem ametist 2 pistol an gwicht, ein ring doraus zu machen. Actum per nos.

Ita est, Stokalper.

Ich bekäng, Wolfgang Spillman¹.

[10] Dorauf hat er noch empfangen 16 $\triangleright \frac{1}{2} \triangleleft$ lot silber auf künftige arbeit, dico 16 lot an silber oder galunen. Actum per nos. Den 18 juny 1657 recepit ab Antonio 45 baz.

Hergegen ghort ime fir des Petermans tazen 11 kr 1 bz. Item fir das buch fordret er 4 lot 1 $\frac{1}{4}$ quintlin und 22 bz macherlon. \triangleright Item recepit an ysen und an kalbfelen 45 bz. \triangleleft

1657, den 30 july, in entliher abrechnung ghört im 31 kr 23 bz. Daran empfangen 1 $\frac{1}{2}$ pistol. Item 3 pistol. Rest im XI kr 15 $\frac{1}{2}$ bz. Darvon zich ab 45 bz. Rest 9 kr 20 $\frac{1}{2}$ bz, er mir 12 lot silber. Actum per nos.

Wolfgang Spillman².

1657, den 20 augusti, hab ich ime auf 3 fleschen geben 254 lot. Totum cum 12 lot, superius designatis, facit 266 lot. Item 7 quintli corallen in 14 gran. Dis alles hat er an silberkronen empfangen. Actum per nos. Die corallen restituit, et solvi sibi facturam per 10 bz.

1657, den 10 septembris, hat er obgestelte 9 kr 20 $\frac{1}{2}$ bz empfangen an barem gelt.

1657, den 26 septembris, recepit adhuc 72 lot in 33 skr. Totum 338 lot.

Den 14 octobris attulit 3 fleschen, wegen 320 lot. Rest also mir 18 lot, ich ime den macherlon, tragt 51 kr 5 bz.

Daran hat er empfangen 18 kr. Rest im 33 kr 5 bz. Actum per nos. Deduc 18 lot. Rest im 20 $\frac{1}{2}$ kr. Die hab ich im zalt per castlanum B[artholomeum] Perrig. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos, 19 octobris 1957.

Ich, Wolfgang Spillman, bekäng, wie obstat³.

Den 3 january 1658 recepit 6 lib ysen. Den 18 january attulit ein liecht buzer, wigt

1 Von der Hand des Genannten.

2 Von der Hand des Genannten.

3 Von der Hand des Genannten.

bey 12 lot. Daran empfangen 2 kr. Item recepit 6 kr an silber. Den 16 aprilis 1658 recepit 7 $\frac{1}{2}$ lib ysen.

[10v] 1660, den 20 february, recepit 159 lot silber, auf 2 tazen gros zu machen, das lot per 4 baz macherlon. Er aber fordret 5 bz. Actum per nos praesente castlano Lambien et ...[?] Stokalper.

Daran hat er geben ein ketlin an die ampul, 9 $\frac{1}{2}$ lot et $\frac{1}{2}$ quintli. Item 2 lot 1 quintli. Item fordret er 7 $\frac{1}{2}$ lot $\frac{1}{2}$ quintli fir der ampul under amply. Item \square .

Den 28 may hab ich ime 29 lot silber geben und 6 kr an minz. Den 11 july recepit 31 $\frac{1}{2}$ lot ducatuner silber. Den 1 augusti 1660 recepit 99 lot pur ducatuner silber fir die 3 tazen. Den 6 augusti dedi 3 ducaten, zu fergilden. Item noch 2 ziggin.

Den 21 augusti recepit 4 $\frac{1}{2}$ kr et petyt 2 seim wein, quos emi. Recepit.

E contra dedit 2 lot silber pro ampulla.

Den 1 septembris recepit 90 lot an 5 tazen, ut alios 5 faciat, ad 18 lot quamlibet. Den 27 septembris recepit 3 ducat.

1660, den 2 octobris, haben wür die 3 grosse tazen gewegt. Die erst wigt 101 lot, die ander 102 $\frac{1}{2}$, die 3 aber 113 lot.

Dorauf hat er 9 kr empfangen. Den 9 octobris recepit 32 lot silber. Den 30 octobris recepit a castlano Lambien 9 kr und $\triangleright 2 \triangleleft$ X saum wün, ist 20 lib. Den 27 decembris 2 ziggin pro indorodura.

E contra dedit 9 $\frac{1}{2}$ lot silber in 3 pitscher. Den 3 january attulit 5 tazen ponderis 88 $\frac{1}{2}$ lot.

Anno 1661, den 16 january, in entliher abrechnung fordert er 40 kr, omnibus utrinque deductis. Daran empfangen \square kr. Rest im 20 kr. Actum per nos presente castlano Lambien.

Daran empfangen 1 saum wein. Rest 15 kr. Actum per nos.

Daran empfangen 6 kr. Rest 9. Actum per nos.

Daran empfangen 7 $\frac{1}{2}$ kr. Rest 1 skr. Solvi totum.

#Wolfgang Spilman

[11] hat 2 grosse perlen von mir. Restituit eas mihi et solutus est de omnibus praeteritis. Actum per nos.

\triangleright Anno 1661, den 5 july, recepit catenam auream 7 circulorum, et quilibet circulus habet 107 annulos, in toto 749 annulos. Item recepit 4 Spanische pistolen et plus in auro, ut in fila reducat. \triangleleft

Item numisma, quod mihi misit imperator Ferdinandus 3 cum literis anno 1656, 20 marty, Vienna. Item recepit 1 pistol. Item 2 sonnenkronen und $\triangleright 2$ medalien, caesaris et Sabaudi. Item aquilam. Item 1 sonnenkron \triangleleft . Item 69 quart d'escus et monetam, ut sint 54 lot, pro 3 tazis \triangleright et veterem tazam habet \triangleleft . Item dedi 1 kr pro labore. \triangleright Item 12 tazas et 1 styz. \triangleleft

Den 31 july recepit 42 lot cum poculo doctricis, ut 4 equalia faciat illi. Item recepit 4 $\frac{1}{2}$ kr.

Den 22 augusti attulit 3 tazen, wegen 52 $\frac{1}{2}$ lot.

[11v] Den 2 augusti attulit 4 cyphos mensales, wegent 47 lot, adeoque 3 $\triangleright \frac{1}{2} \triangleleft$ lot plus retulit \triangleright quam \triangleleft in 3 tazis et 4 poculis, pro quibus 99 $\frac{1}{2}$ lot facturae solvere debeo, per 4 bz.

Dorauf empfangen obgestelte 5 $\frac{1}{2}$ kr. Item, den 4 septembris, 6 kr. Den 14 septembris recepit 56 lot silber und 6 kr an gelt. Den 19 octobris recepit 3 ducaten pro inaurando #3 tazas# et anulum faciendo. Item recepit aquilam.

Den 23 octobris attulit 3 tazen, wegen 52 $\frac{1}{2}$ lot. Item an einem adler fecit 1 ring, ist ein sonnenkron, uti asserit.

Eodem die recepit 4 kr alt. Den 26 octobris 1661 recepit 15 lot silber \triangleright et 1 abberechen, ut \triangleleft .

Daran geben ein tefelin, sol wegen 10 lot 1 $\frac{1}{2}$ quintli.

Anno 1661, den 16 novembris, recepit 71 lot silber fir 6 becher, glich. Den 26 novembris recepit 46 $\frac{1}{2}$ lot pur silber fir ein kerzenstok.

Den 2 decembris recepit 6 kr.

Den 2 marty attulit candelabrum, wigt 48 $\frac{1}{2}$ lot, uti asserit. Anno 1662, den 20 marty, attulit 6 pocula ponderis 68 $\frac{1}{4}$ lot.

Dorauf receipt 9 kr. Item 1 ziggin. Den 15 aprilis receipt 4 $\frac{1}{2}$ kr. Item pro horto $\frac{1}{2}$ skr et 19 lib salz, 67 $\frac{1}{2}$ mas wein. Anno 1662, den 19 aprilis, in entliher rechnung bleibt er schuldig 6 lot silber, ich im 5 kr 16 bz. Actum per □.

Daran empfangen 16 bz. Rest im 5 kr. Doruf empfangen 46 lot silber fir ein kerzenstok. Also ist er 52 lot schuldig zu erstatten, ich ime 5 kr alt. Actum per nos.

NB: petit 6 bz per lot des kerzenstocks macherlon.

Den 28 aprilis receipt 2 kr. Den 6 juny attulit 1 kerzenstok, wigt 51 lot, et receipt 3 kr. Den 28 juny receipt 12 lot silber fir 1 ziborium der Capucineren. Den 12 july receipt 12 kr. Item 30 $\frac{1}{2}$ mas. Item petit 8 bz pro filiabus.

Vide folio 25#.

Wolfgang Spilman, goltschmit

[25] Anno 1662, den 22 july, in entliher abrechnung bleibt er schuldig ▷2 lot silber und 22 bz an gelt. Actum per nos. Dorauf hab ich ime noch gelichen◁ 12 kr, die er ▷schuldig bleibt◁ bar empfangen, und 2 lot silber. Actum per nos.

Ich, Wolfgang Spillman bekän, wie obstat¹.

▷Item ein leffel von silber.◁ Actum per nos.

Dorauf hab ich ime gelichen 37 kr. Ist also in toto schuldig 50 kr alt, dorum sein schwer birg ist. Teste manu domini Zur Lauben et sua. Stet auf zins a data presenti. Actum per nos, 19 augusti 1662. Vide folio 176 libri 3.

1662, den 27 octobris, hab ich ime 20 lot silber geben, fir 2 kerzen buzer zu machen.

Item receipt 25 mas usque ad 14 novembris 1662, uti asserit, qua die attulit 2 abbrehen, wegen 15 $\frac{1}{4}$ lot. Item dicit se recepisse circa 15 lib ...[?] salz in domo mea und 27 baz an wün. Item tenetur pro hortulo □.

1664, den 10 marty, in entliher abrechnung mit dem meister Spilman ist er mir schuldig 50 kr capital und deren zins, gfal-

len auf den 19 augusti dis jars fir 2 jar, facit 56 kr. Item in unser □.

[25v] Item noch 8 $\frac{1}{2}$ kr, so er ausser dem empfangen, nach abzug seines gewerten, welche 2 posten er fersprochen zu zalen, die erst auf künftigen mitaugsten, die ander auf ersten meyen landtrhat. Actum durch uns, den 10 marty 1664. Ita est, Stokalper.

Und das ohne prejudiz der birgschaft.

Wolfgang Spillman bekän, wie obstat¹.

Dise summen hab ich, den 17 octobris 1665, ubergeben dem hern Schonbuell mit dem confes des birgen.

Philippus Del Ferree Del Pontet di Moncherstes et Joan Cainas dudict lieu

[11] Receperunt in solidum auf 6 conschio per 40 lib et 4 conschio per 38 $\frac{1}{2}$ lib imperiales pois de vin, videlicet centum lib imperiales, die 1 decembris 1650.

1651, den 18 february, misi famulum Melker cum XI equis et dedi illi ultra dictas 100 lib imperiales adhuc alias 170 lib imperiales. In toto sunt 270 lib imperiales.

Den 20 february hat der knecht 13 brente per 10 tt imperiales und 11 brente per 9 $\frac{3}{4}$ tt bracht. Facit 238 tt imperiales 16 s.

Rest also 3 conchios per 40 tt abzuholen. Et alios 3 conchios emit Kreig pro 39 tt.

▷1651, den 24 marty, receipt Philippus 2 Florentinische pistolen, ist 36 lib imperiales.◁

Gmeine erben Simonis Im Doren

[12] 1659, den 10 february, als mein her castlan etliche züger instante castlano Bartholomeo Perrig et majore Saaser verheret, tragt der kosten 4 lib maur.

1651, den 15 february, als meister Anton Zum □ fir die wydfraw rhaatz pflegt, tragt der kosten 10 lib maur.

1 Von der Hand des Genannten.

1 Von der Hand des Genannten.

Den 18 february, als mein her castlan den theylen ein tag auf urtheil bestimbt hat, tragt der kosten 38 lib maur.

Den 14 aprilis ist widerum ein tag bestimpt worden den theylen durch mein hern castlan und kosten aufgeloffen 43 lib maur.

Vide folio 404 ▢libri 2▢ et folio 420 libri 2 et folio 329 eiusdem.

1654, den 4 july, am tag der urteil, ist kosten aufgeloffen □ lib.

Item 150 lib sportulen.

Nota benissime: In ista hereditate competunt mihi bona, per dominum banderetum Supersaxo et questorem Gemet retracta, ratione quarundam expensarum, quas refundere me offero. Caeteroque nullum jus habent.

Die wäry enent der Saltinen

[12v] 1657, den 6 july, hab ich fir zalt den mureren uber das, so auf der teslen ist, 13 ½ kr.

1657, den 22 july, hab ich widerum fir zalt oder gelichen den geteylen enent der Saltinen 17 kr 23 bz. Teste manu domini capitanei Perrig.

1657, den 21 septembris, hab ich den mureren der wary vor Curtigen kummen zalt 9 kr alt.

Anno 1658, den 5 juny, hab ich den wäry vogten geben 25 kr alt 5 bz uber das, so auf der teslen ist oder andre fir mich machen.

Den 24 juny 1658 solvi denuo 96 baz underschidlihen arbeyteren auf ein zedell. Den □ receperunt 1 puschen, ist 12 kr.

1658, den 9 augusti, hab ich auf diese wary geben den 2 waryvogten 4 Ⓢ, ist 18 kr. Totum hactenus 60 kr.

1659, den 13 aprilis, hab ich auf hyrige arbeit geben dem v[ette]r hauptman Perrig 18 kr alt. Den 24 septembris dedi murarys 12 kr.

Totum huius anni 30 kr. Dorauf hab ich inen ein zedel geben an castlan Bartholomäus Perrig um 50 kr. Totum 80 kr. Solvi totum anni 1659.

Pro anno 1660 hab ich zalt dem Hans Teler und Michel Schmit 45 bz aus befelch v[ette]r hern Perrig pro fundamento.

1660, den 6 may, solvi den Meytalleren 12 kr fir die wary. Den 9 may solvi ysdem 22 kr minus 5 gr.

Vide folio 42.

Die wäry enent der Saltinen

[42] Uber das, so folio 12 begriffen undt □ kr □ bz tragt fir dis 1660 jar, hab ich zalt 15 bz 3 arbeyteren.

Den 18 may 20 bz dem Lorenz Schmit, dem Hans, seinem bruder, auch 20 bz. Den 22 may 65 bz dem Hans Teler et socys. Den 1 may dem Mathis Helli 32 bz. Den 12 july solvi dem Jacob Nas und compagny Meyentalleren 23 kr 18 gr fir die wary. Abinde, den 25 july, adhuc 60 gr. Item pro 6 dietis 30 bz. Item solvi den 4 Valmagiotten et tribus rusticis pro barreria in summitate prati novi 12 kr usque ad 6 septembris, abinde 7 ½ kr ▢insuper □ kr et opus est plus▢ usque ad 13 septembris. Abinde usque ad 19 septembris solvi 6 kr et usque ad □ septembris solvi □ kr. 1660, den 27 may, solvi den Meytalleren 9 kr. Rest also pro anno 1660 16 kr □ gr. Die hab ich bar □. Also ist das ganz jar 1660 □.

Uber das hab ich fir das 1661 jar fir zalt den Meytalleren bis auf den 10 octobris 1660 20 kr de jussu capitanei Perrig.

Abinde noch 11 ½ kr bis auf mein abreis in der sandtuary. Totum 31 ½ kr pro anno 1661.

Den 15 marty dedi ½ skr den 3 mureren, pro fundamento zu graben. Abinde usque ad 21 marty solvi fir die lange wary 9 kr pro 45 dietis. Abinde adhuc 4 ½ kr usque ad 27 marty. Totum 44 kr.

Abinde usque ad 3 aprilis solvi 5 operarys 5 kr. Totum 49 kr. Et usque ad 9 aprilis solvi adhuc 2 kr. Totum 51 kr.

Ita est, Stokalper.

[42v] Item solvi Jacobo Stokalper fir die grossen abschalten bim Stok 90 gr und □ gr fir rumen des wur. Item 58 kr solvi.

2 may domino capitaneo Perrig ein puschen isen¹. Recepit. 18 septembris 4 Moi-

1 Satz von der Hand des Anton Lambien.

ni¹. Solvi totum pro anno 1661. Teste castlano Lambien. Pro anno 1662 solvi dem Grossen Hans ein sak salz und doruf gelt, ut totum hoc sit 9 kr. Actum, 9 july 1662.

Item competit mihi fir die mauren der schepfy □ kr pro anno 1663 a comunibus participibus pratorum. Item solvi per errorem, factum in computu generali, 40 bz murarys dissidentibus.

1663, den 12 octobris, hab ich den mureren auf die wary geben 1 puschen ysen, ist 12 kr. Hergegen tragt mein rata pro anno isto 1663 123 fischu under der wary, jedes per ▷10◁ bz, facit totum ▷45◁ 43 kr 5 bz, so ich zalen soll den mureren. Ita asseruit castlanus Antonius Lambien hodie.

Rest also 31 kr ▷1 bz◁. Daran hab ich zalt den mureren, das ist dem Groshans et socys, 31 kr an 3 seken salz, caeterum an gelt und ysen. Also hab ich das 1663 jars arbeit fir mein ratam ganz zalt. Teste castlano Lambien.

Item hab ich zalt totaliter alles bis auf den 1 january anno 1665.

Anno 1665, den 27 marty et sequentibus, solvi Sturm, Simon et socys ac fabro Spizberger □ kr pro lapidibus scindendis pro utraque barrieria. Teste saltero Streler.

Vide carta spaz anni 1665.

Joder Kalbermatter

[13] hat mir fersprochen 1652, den 20 septembris, das sand sauber ab der Plazmatten zu stossen, die stein an den weg zu tragen, so gut sein zur mauren, die schragen bas ab zu tragen, den werckzüg zu erhalten, alles gut zu machen, vom end des gartlis Mariae Perrig bis alle gerede heruber, pro 60 lib maur und 6 fischu koren, mit salz oder gelt ad obtionem meam zu zalen, finito opere de hinc ad carnaval. Actum praesentibus curato Glisae, capitaneo Perrig, Stefano Balen[?] meque, Stokalper.

▷Doruf hat er empfangen □◁

Henrich Kalbermatter, mercator

▷hat anno 1658, den 26 marty, von mir auf syden empfangen 9 kr, so er seiner frau und basy, Ceciliae, bringen soll von Milan.◁

Anno 1663, den 9 marty, omnibus utrinque deductis, sumus mutuo quitantes, salvo censu Balnei.

Idem Henrich Kalbermatter ist mir pro censu Balneorum schuldig anno 16□. Item, 15 january 1669, hab ich ime gelichen 2 sek salz. Solutum.

Hans Zuber von Glys

[13v] sagt mir anno 1665, den 24 january, er habe das 1662 und 63 jar zalt fir die 4 fischu der Klosmatten, pro anno 1664 hab er noch die eyen des Hans Jacobs und Peter Perrigs pro 12 1/2 lib, darin 2 fischu aker des Perrigs begriffen. Item habuit anno 1664 das sant bim Englischen Grus um 3 lib. Daran zalt 14 lib am Caspar An Den Buelen. 1 1/2 lib solvit in gelt¹.

NB: Da illi adhuc 1 1/2 fischu und 1/6 partem horti Petri Pfaffen Glisae, totum per 18 lib.

Anno 1666, den 21 marty, facto computu, dicit se debere pro anno 1665 8 lib fir Klosmatten, 4 lib fir Strelero aker, 3 lib fir das sant enent dem Englischen Grus, 1/2 lib fir den Grimpel, totum 15 1/2 lib, caetera habere Johannem Stokalper, notarium. Vide folio 383 libri 4.

Itaque tenetur anno 1666 31 lib. Item anno 1667 tenetur 46 1/2 lib. His adde hoc anno des Grafen Anni gut, ist 8 1/2 lib. Totum □ lib.

E contra dele 4 lib pro Strelero aker, quem comutavi cum castlano Lambien an die matten. Rest itaque pro anno 1666 tantum 27 1/2 lib et anno 1667 adde 20. Totum hoc anno erit 47 1/2 lib, darin 1 fischu im Gstipf und 1 fischu aker am Breitten Weg am Buel auch begriffen.

1 Satz von der Hand des Anton Lambien.

1 Evtl. «golt».

Anno 1667, den 10 july, sagt der Hans Zuber, er sey schuldig fir das 65 jar 15 1/2 lib, fir das 1666 jar 11 1/2 lib, weil der castlan Lambien 2 fischli aker darvon gnomen. Item pro anno 1667 sagt er, schuldig sein 20 lib.

Hergegen sol ich im zalen 8 lib fir Antoni Stoffel. Item dedit hodie 7 lib maur an gelt. Futuro anno plus solvet.

Anno 1668, die 30 january, solvit 15 lib maur und 6 gr.

Anno 1668, den 24 juny, sagt der Hans, er sey mir schuldig finaliter 17 lib. Daran zalt 23 gr fir ein wasserleiten. Item 25 gr pro agro vacuo. Rest mir 15 1/2 lib. Die sol er zalen dem Stefan Belen fir gryden. Also bleibt er allein 17 lib schuldig pro anno 1668. Actum per nos. Solutum per haeredes.

Abinde anno 1669 hat dis gut gehabt Cristen Zuber und Cristen Blatter zu Glys. Teste Antonio Lambien, juvene. Voca.

Pro anno 1670, 71, 72 hat es gehabt fily castlani Petri Lambien et 6 fischli in den Waltmatten anno 1668, 69, 70, 71, 72. Vide folio 131 compendii 2.

Cristen Albert

[14] hat anno 1655, den 26 novembris, mir lhensweis abdinget mein gut zum Badt und Tuby, die Grünt, alle in halbem, die besadten bünden um den drittel, das Tüby auch um 1/3. Soll do wonen, wol zieren etc. Actum per Antonium Lambien et ipsum. Sol auch alles wärywerk thun.

Und ist bis dato volgendes gut mein do-selbst: Erstlich hab ich ex divisione cum fratre Johanne □.

1659, 3 february, entlicher abrechnung, alles biß dato inbegriffen, gehört ihm 10 kr. Recepit eadem 5 kr, reliquum in ferro, et sumus quittantes. Ita est, Lambien¹.

Vide compendium folio 120.

Hans An Der Matten, schreyner

[15] hat mir bracht 4 biltramen b[eatae] v[irginis], jeden per □ bz. Recepit 50 bz. Ist zalt. Item recepit 6 ror und azel, ut inchas-set per 1/2 la piece. Item 2 icones. Actum, 24 marty 1662. Sed tenetur census domus a die □ anni 1661.

Anno 1662 attulit 6 fusil, geschiftet, pa-rum deest, et recepit 9 alios und sovil fusil und 6 4 kr. Item 1 sak salz. Vide carta spaz, ubi recepit 1 sak salz und 12 fusil.

Den 26 may atulit 2 rammen deiparae, 2 de la guerre, 1 sudary, 1 kleines et recepit 2 kr.

Den 8 july attulit 9 fusy, geschift, et re-cepit 17 partisanen und 4 pistol und 4 mend-lin darzu et recepit 3 kr. Vide carta spaz.

Den 10 novembris attulit 12 fusil et 8 partisanen et recepit 4 kr, dico fier kronen. Item attulit 4 pistolen et, die 23 january 1663, attulit 3 spies, 5 partisanen, 2 fendli stangen und 1 crucifix et recepit 5 kr an gelt 1 sac salz prius, 28 aprilis 1662 vel post. 4

Den 31 january 1663 recepit in Sempron 2 sek salz. E contra fecit 24 stangen an Berner gablen et dicit se habere 2 angelos et 3 cultros.

Copia ex libro carta spaz

▷Vide folio e.m. 153. 4

Den 28 aprilis recepit adhuc 12 fusil fir 12 ror, so der bixenschmit gemacht sol haben anno 1662. Item recepit 1 sak salz, 1 aprilis 1662. Item, 28 aprilis, denuo 1 sak salz, 1662.

[15v] In computu cum heredibus restant mihi 3 duplas, quas solvit Tomas Supersaxo.

Caspar Antennien

[16] mein laggey, ist in die probierung getretten, den 18 july 1656. Hat sein salari-um an mich gesetzt. Petit 12 kr.

Vide folio 67.

¹ Alinea von der Hand des Anton Lambien.

[67] Accessit domum, 15 july 1656, petit 12 kr per annum, 4 paria calceorum, 2 induisia et pileum. Recepit caligas pelliceas et vestem de panno nobili. Item 1 skr et cessit, 9 octobris, satisfactus 1660.

Hans Bek, schnider, in Brüg

[16] hat auf die salz seck empfangen 9 skr zu Sitten, den 25 octobris 1656. Den 22 novembris 1656 hat er 10 skr empfangen. Totum 19 skr. Den 12 february recepit 21 skr. Totum 40 skr.

Hergegen dedit 100 sek, ist 16 skr. Actum per nos. Rest also mir 24 skr.

Den 22 may hat er 200 seck bracht. Dorauf empfangen 8 skr. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos 1657.

1657, den 16 july, dedit 200 seck dem Johanni Lambien, ▷ni fallor◁, qui assumpsit conducere Sempronum. Dorauf empfangen 48 kr alt an golt oder münz. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1657, den 22 augusti, fordret er fir 60 seck, so er geben, 6 bz per stuk. Item 40 seken, so der Muntering geben, fordret er den macherlon. Totum 16 kr 12 1/2 bz. Das hab ich im zalt bar. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Eodem die aduxit Tomas 3 ballas sacco-
rum, quas dedit Barberinus, et computavit,
die □ 1657.

1657, den 28 octobris, recepit in ferro 12 kr durch den weber von Salques¹.

1657, den 31 octobris, recepit Seduni 36 kr alt fir Italienische salz sek.

1657, den 7 decembris, recepit Seduni 18 kr. E contra dedit Antonio 1 ballen sack. Den 4 february 1658 dedit iterum 2 ballen seck et recepit ▷36◁ 42 kr. Rest also mir schuldig 24 skr. Actum per nos.

[16v] 1658, den 6 may, hat er 200 seck bracht. Hergegen 12 kr empfangen. Also

blüben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1658, den 26 may, hat er 100 seck new bracht, ist 24 kr. Die hatt er bar empfangen.

1658, den 7 july, hat er aber 100 seck bracht. Doran 24 kr empfangen. Den 20 july dedit 93 seck. Dorum ist er auch zalt.

NB: 9 augusti 1658 hab ich per Johannem Lambien dem Battista Ley auf die nüwe rechnung 2 ballen alt seck geschikt. In der letzten bleibt er 455 sacs lär.

Den 26 augusti hat der m[eiste]r Hans noch 100 seck nüwe bracht.

Dorum hab ich in zalt undt sie dem Battista zugeschikt per Johannem Lambien 1658, die 3 septembris. Eodem die hat er noch 100 seck, alte, empfangen und sie auch ferfergget.

Den 4 octobris hat der Montering 99 seck geben, die ich per Johannem Lambien auf Dom geschikt.

Den 15 decembris dedit Antonio 372 sack et recepit 89 kr alt. Misit hos saccos, per Hilprant 3 ballas et 72 saccos per famulos meos.

1659, den 22 february, dedit 100 sek Antonio et recepit 24 kr. Misit Antonio per Hans Amhert.

Item 1659, den 26 marty, dedit denuo 200 sek et recepit 48 kr. Misi Sempron per famulum Petrum.

Item dicit se 80 saccos veteres recepisse a domino Barberino, quos hic habet.

Den 12 aprilis recepit 80 bz. Dorauf hat er 200 sek geben, new und 100 alte zusammenbracht und geben, empfangen aber 48 kr, computatis 80 bz. Also blyben wür mutuo quittantes.

[17] 1659, den 7 may, attulit 100 saccos et recepit 24 kr.

Item dedit reverendis patribus Capucinis telam pro 7 kr 7 gr et 2 dekinen laboratoribus per 22 bz. Totum hoc 8 kr, quos etiam recepit.

1659, den 21 july, misi Battistae Ley per Johannem Arnolt, castlanum, 400 sek et per Petrum Lambien 400.

1659, den 29 augusti, hat er 100 new sek bracht, daran 24 kr alt empfangen.

1659, den 30 novembris, dedit 100 sek et recepit 24 kr.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1659, den 3 decembris, dedit 100 sek et recepit 24 kr. Posthac offert 100 pro 22 $\frac{1}{2}$ kr.

Vide, num solverit census domus.

1661, den 15 july, dedit 100 sek et solutus est per castlanum B[artholomeum] Perrig in 20 kr.

Hilarius Zer Werren

hat mein gut an Ober Birgisch um den drittel, uti asserit, pro anno 1662.

Den 1 juny 1662 hab ich im 3 kr gelichen. Vide carta spaz et folio □ et compendy folio 130.

Cristen Sygen in Lötschen

[18] hat anno 1656, den □ augusti, mein Mariam Barbaram angenommen per 4 kr zum monat, quamdiu suus infans vivet, abinde 2 kr per mensem ex pacto, cum Petro Ebener facto.

Den □ novembris vel prius obyt suus infans, 1656.

1656, den 2 decembris, dedi Petro Ebener pro isto Sugem 9 kr alt et prius donodedi onus vini. Den 5 may recepit 9 kr. Item 1 onus vini. Den 18 augusti 1 skr. Den 10 novembris 1657 dedi Petro Ebener 9 kr pro dicta filia.

Den 15 january 1658 reduxit et, solutis illi 5 skr in petia, mansimus mutuo quittantes.

Actum per nos.

Cristen Müller

hat mein Claram circa 27 january 1659 angenommen.

Dorauf 9 kr empfangen, 4 juny 1659. Den □ octobris 1659 2 sek salz, ist 13 $\frac{1}{2}$ kr. Den 29 january 1660 recepit 25 $\frac{1}{2}$ kr. Den 7 marty recepit 6 kr.

Dorauf hat er das kint widerum fir ein halb jar angenommen um 1 saum salz. Solvi totum, 20 septembris 1660, et recepit infantem.

1661, den 30 january, recepit Mariam Magdalenam, filiam meam.

Den 21 may 1661 recepit 1 sak salz. Den 6 octobris 1661 recepit 1 sak salz. Den 3 february recepit 1 sak et 2 pistol anno 1662. Den 1 septembris 1662 1 pistol. Den 3 septembris $\frac{1}{2}$ kr. Recepit et nuntiavit filiam hodie circa horam nonam mortuam esse. 4 septembris reduxit corpus, quod Glisae ad sanctae Annae capellam deposuimus, ipso soluto pro 19 mensibus.

[18v] 1662, den 27 octobris, donodedi adhuc saccum salis pro infante et $\frac{1}{2}$ pistol pro butiro.

Cristen Blatter und Antoni Berenfaller, coloni

[19] 1657, den 30 january, hend dise beyden lhenleit mir abgedingt mein gut, zuhorig dem haus am Büel #oder sancti Josephi. Dis ist anderst. Revide. Vide compendium folio 123#, vorbehalten allein die undre Sandtmatten, wie sie dem whuor nachgedt, so ich selbst behalte. Doforthin las ich inen alles, so ob dem mittelsten kilchweg der Glysmatten mein ist, um den fiertel, aker undt matten. Tragt ongfer 190 fisch.

Anno 1660 hat der Antoni Berenfaller, Jacob Stokalper und Antoni Tomig das gut sanct Joseph haus am Büel gehabt, videlicet 30 mamat matten und >33< 34 fisch aker, uti asserunt, pro $\frac{1}{4}$. Abinde addidi adhuc circa □ fiscilinas ita, ut in toto habeant anno 1664 □ fiscilinas prati et agri. Voca.

Hans Spychiger, miller, von Leig etc.

[21] Deme hab ich anno 1657, den 15 septembris, gelichen 56 bazen.

Niclaus Wegmann, hubschmidt

1658, den 4 january, in entliher abrechnung bleiben wür mutuo quittantes, wie folio 250 libri 2 zu sechen.

1658, den 21 february, receptit 2 puschen ysen. Den 18 aprilis 2 puschen. Item 6 $\frac{1}{2}$ kr an howen. Den 26 may receptit an howen 4 kr 21 bz.

1658, den 2 juny, receptit 1 centner howen, ist 11 kr. Den 7 july receptit 2 puschen ysen und 2 kr 5 gr an howen. Den 15 july receptit 18 lib howen. Item tenetur pro 2 grangys \square lib.

Den 13 augusti 1658 receptit pro 15 kr howen. Totum 90 kr, absque grangys. Den 21 augusti receptit 1 puschen. Totum 102 kr, absque grangys.

Den \square septembris receptit ab uxore mea 1 saum wein per 10 lib und 1 puschen gatterysen, ist \square kr. Item 6 mas. Item 4 kr an obs. Den \square february receptit 80 lib ysen und 7 lib in howen. Item 4 asseres pro tumba uxoris And[rae] Hisler. Den 23 marty 1659 receptit 2 puschen ysen. Den 9 aprilis receptit 48 lib howen. Den 9 may 1659 receptit 2 seim wün, ist 20 lib.

1659, den 25 july, in entlicher abrechnung, solutis sibi 25 kr apud castlanum B[artholomeum] Perrig, mansimus mutuo quittantes. Actum per secret[arium] et ipsum.

[21v] 1659, den 16 septembris, receptit 2 seim wein und 4 mas, ist 9 $\frac{1}{2}$ kr. 1659, den 14 novembris, receptit 12 kr an minz.

Den 2 january 1660 receptit 2 sek salz in Sempron. 1660, den 27 january, receptit 2 sek salz und 10 kr an minz. Item 1 fisch salz ab uxore. Den 3 aprilis receptit 12 kr an minz. Den 19 july receptit 20 kr. Item 5 kr, zufor, den 6 juny, empfangen vom castlan Lambien. Item, 12 septembris, receptit a servis meis 19 $\frac{1}{2}$ lib ysen. Den 15 septembris receptit 70 lib blewstangen, per 5 gr das lib. Den 27 septembris 1 fisch salz, ist 45 bz. Item 8 seim braschen. Item 33 bz an howen. Totum hoc \square . 2 kalbfell 1 kr.

Anno 1660, den 14 octobris, in entliher abrechnung fordret er in toto 207 kr. Receptit

112 skr. Item 24 kr. Totum 136 kr. Rest im 71 kr.

Daran, NB, empfangen 4 puschen. Rest im 23 kr. Actum per castlanum et ipsum.

Den 26 octobris receptit a castlano Lambien in ferro 11 kr 6 $\frac{1}{2}$ bz. Item 23 lib salz. Rest im 11 kr.

Den 5 january 1661 fordert er noch in toto fir sich oder das closter 19 kr. Totum 30 kr. Actum per castlanum Lambien et ipsum.

Darauf empfangen 6 kr. Rest im 24 kr. Daran soll im her castlan 2 puschen geben, also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1661, den 23 february, receptit auf nüwe rechnung 100 lib ysen. Item calcem pro \square bz. Den 14 aprilis receptit 24 $\frac{1}{2}$ lib howysen, per 3 baz das lib. 27 aprilis receptit 50 lib ysen und, 27 may, 26 lib salz und 43 lib ysen und 10 $\frac{1}{2}$ lib howen. Den 10 juny 1661 hat er 32 $\frac{1}{2}$ lib howen empfangen, per 3 bz. Item 8 $\frac{3}{4}$ lib wagesen. Den 7 july 1661 receptit 42 lib ysen, 26 lib howen. Den 18 july 46 lib ysen. Item ein howen, ist 18 bz. Totum \square .

Vide folio 23.

Meister Niclaus Wegman

[23] Über das, so folio 21 begriffen, hat er mir fir den meister N. Laubacher von Eyschol fersprochen 12 kr, so diser an einer puschen ysen empfangen, den 27 july 1661. Den 8 augusti receptit 6 kr.

Anno 1661, den 24 octobris, in entliher abrechnung tragt sein ansproch 96 kr, das empfangen 49 kr. Rest im 47.

Daran sol \triangleright man \triangleleft ich zalen 2 puschen, 5 kr dem Pelaud. Rest im 18. Daran hat er empfangen 14 kr bargelt. Item 4 an ysen. Also blüben wur mutuo quittantes.

Actum per castlanum Lambien et salterum Werlen.

Ita est, Stokalper.

Darauf ist er mir schuldig de novo 1 puschen ysen für Marti Laubacher, ist 12 kr.

NB: Das alt ysen, so ich in seiner schmitten hab, tragt 3 centner 6 lib, die der Hans Spizberger empfangen und darum schuldig ist, rechenschaft zu erstatten. Vide folio 36.

NB: Dise 12 kr und 3 centner soll zalen der Spizberger.

Item recepit Laubacher 4 kr howen ab uxore mea durante dieta may 1662.

Anno 1662, den 19 may, hat mir der meister Wilhm Wegman ferkaufte haus und garten, plätz und werchzüg seines bruders, Niclaus Wegman, um 450 lib, zu zalen bis auf Martini 1662 an schulden, salz und gelt, abinde censum. Teste instrumento, per N[i]colaum] Werlen recepto.

Daran empfangen 2 sek salz und 3 pistol. Rest also 400 lib. Actum per nos.

Daran empfangen 1 sak salz von hern Manhaft, 27 septembris. Den 16 octobris solvi Nicolao 1 kr. Item 44 lib ferri. Item 1 kr. Den 6 novembris recepit meister Niclaus 22 lib ysen. Den 11 novembris recepit Nicolaus 25 lib wys salz. Totum 28 lib. Daruf empfangen 22 lib. Totum 50 lib. [23v] Actum per nos. Rest im 350 lib.

Den 5 january 1663 recepit 50 lib. Rest 300. Actum per nos.

1663, den 7 february, hab ich im geben 50 lib an gelt, 100 lib an salz. Rest also 150 lib. Actum per nos praesente Antonio Belo.

Daran empfangen 1 puschen ysen. Rest 127 1/2 lib. Daran empfangen 16 lib fir schlagen. Rest im 125 lib, dico 125 lib.

Daran hab ich zalt, den 8 february 1663, dem Hans Rittiner 50 lib an salz in Sempron. Rest 75 lib. Anno 1663, die 11 february, dedi de suo jussu 25 lib an salz dem m[eiste]r Tomas Supersax. Rest 50 lib. Actum per nos.

Solvi totum in 3 saccis salis, caeterum an gelt ipsi Nicolao et Johanni Rittiner. Sic sumus mutuo quittantes. Actum per nos, 3 marty 1663.

Anno 1663, den 21 marty, hab ich ime auf sein haus gelichen 1 puschen ysen und 3 lib howen. Facit 15 kr 15 bz. 1663, den 7 aprilis, hab ich ime gelichen 1 puschen ysen und 32 lib ysen, gformirts, per 5 gr das lib. Totum 31 kr capital. Den 16 may 1663 recepit 1 puschen ysen. Totum 43 kr capital.

Den 1 juny recepit 30 lib maur sive 16 kr ab Antonio. Totum 59 kr. Den 14 july recepit 4 1/2 kr an howen. Totum 63 1/2 capital.

Abinde 10 lib maur per doctorem Baltasar¹.

Totum 69 kr. Item solvi ad eius precy 12 lib maur dem Antonio Arnolt fir wein. Totum 75 kr 20 gr. Item 1 puschen a castlano recepit Monterinus, ut audio.

NB: Dise puschen sol mir der castlan oder Montering gut machen. Teste castlano Pfaffen. Solvit castlanus Lambien.

1664, den 26 marty, hat mir der castlan Peter Pfaffen, junior, an zalnus geben das häuslin auf der Breite um 245 lib. Dorüber fordert er 5 lib pro se. Totum 250 lib. Actum per nos.

Doruf hab ich im geben 30 lib maur. Rest im >79 lib<, dico >79< 77 lib, si acceptem, an ysen zu zalen, dico 77 1/2 lib.

Daran hat castlan Pfaffen empfangen 30 lib ysen, 18 aprilis 1664, ist 60 bz. Rest im 73 lib.

Vide folio 217 libri 4, ubi totum solvi.

Reverendus dominus Christophorus Sudanus

[22] Grueriensis sacerdos, theologus, pedagogus Caspari Maurity Stokalper De Turre, filij mei. Anno domini 1658, die 7 augusti, Brygam suadente reverendo patre Daniele Serpantier venit et, quamdiu mihi placuerit, pedagogi munus filij mei assumpsit mediante mensa et octodecim duplarum annua pentione seu sesqui dupla per mensem ea conditione, ut nulli alteri negotio quam huic pedagogi officio vacet, puerum in cultu divino, virtutibus, scientys, civilitate ac linguis diligentissime instruat eiusque curam gerat aut ratam de receptis et expositis fidelem computum reddat et se in omnibus, uti confido et spero, capacem et ad mentem instructionis meae particulariter expressae erga discipulum exhibeat eidemque satisficiat. In quorum fidem etc., Stokalper.

Dorauff ist er, den 9 septembris, ferreist, hatt uber allen kosten des reis, so der Antonius zalt, in Fryburg von ime empfangen

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

14 Ⓢ, ohne was der Casper selbst hatte. War 8 Ⓢ.

Der tisch kost bey her Pitton jarlich 30 Ⓢ fir beyde und 2 pistol der frawen, alles inbe-griffen.

1659, den 5 january, hab ich inen 26 1/2 pistol geschikt, so ich fir den Franz Buman in Padoa zalt.

▷Olá.◁ Den 4 january um 5 ur nachmit-tag war mein liebster son schon gestorben.

▷Olá.◁

10 january hab ich dem hern doctor 20 pistolen geben, in von Friburg abzuhol-en. Item 8 pistol, so er noch von hern De-fago empfangen.

[22v] Also, facto computu anno 1659, die 21 february, omnibus deductis, befind sich, das her Sudan auf sei pention 8 1/2 pistol schuldig bleibt. Darzu hab ich 1/2 pistol ge-tan. Ist also totum 9 Ⓢ. Actum per secret[ari-um] Lambien et nos.

NB: ▷Habet horologium argenteum et □.◁

Den 9 July 1659 recepit 1 skr. Den 3 sep-tembris 1659 recepit 18 ▷skr◁ kr alt.

1659, den 13 septembris, petyt discedere Friburgum, quod admisi, et solvi praeteri-tum per 19 1/2 Ⓢ et donodedi 1/2 Ⓢ.

Si nil melius inveniatur, poterit redire sub conditionibus antiquis, non tamen me ulla-tenus obligo, nec ipse se obligat, sed uterque liberum servandi et abeundi arbitrium reser-vat. Actum per nos.

Den 22 septembris hat er denuo absolute urlaub genomen und ist ferreist ohne condi-tion receptionis denuo et solutus est integra-liter et plus.

Merez Blatter

[25] ist, den 13 marty 1662, in den dienst komen.

Den 4 juny recepit 10 1/2 lib ysen. Den 9 july solvi pro ipso dem Berner koler 2 kr 8 bz. Item aeger fuit per □ dies. Totum solvi, 16 july 1662.

Hans Meder, karrer, aus Burgundt

[25v] dicit se ad me venisse anno 1662, circa pentecostes vel postero die, habere annualiter 24 kr, recepisce tantum 2 kr. Hodie recepit 22 kr Seduni. Actum per nos, 9 february 1664.

Vide, ubi alibi notatum sit.

Anno 1664, den 25 augusti, recepit 24 kr, das ist: 6 kr alhie, 18 zu Sitten per Barberini.

Vide folio 114 libri t.r. alterius aurigae computum.

1665, den 13 aprilis, recepit 1 1/2 kr.

NB: Petit ultra 24 kr adhuc, 1 par schuo pro anno 1666. Die hat er empfangen, 19 oc-tobris 1665, bim Tomas pro 1 skr, et solvi ego.

1666, den 3 january, recepit in Sitten ▷20 kr◁ 21 kr, hic 3 kr, computato skr ut supra. Actum per nos. In fine marty fuit aeger ad 5 aprilis et recepit a doctore Bal-thasaro 10 bz farmaca.

Anno 1666, den 15 juny, dissessit solu-tus apud Barberinum et dicit Turtemaniae esse solvendum klafter 1 1/3 hew dem fender Steiner, ist 2 kr □ ▷bz◁ das klafter. Vide fo-lio 39.

▷Hans Hofer, filius Noë

[26] hat auf seine erbschaft empfangen 3 lib anno 1660, den 10 july. Den 11 augusti 2 lib. Vide folio □ libri 2. D[ono]d[edi].◁

Hans Ryttner im Holz

Deme hab ich anno 1664, den 25 april, fersprochen fir jedes gut lerchin fas zu 9 sei-men 4 1/2 kr alt und sol ime, wans von nöthen ist, mein roß leichen, das holz aus dem walt zu fieren. Actum per nos. De caetero ist er zalt um das erste fas und auf die künftige hat er empfangen: 1° ein sak salz und 32 lib ysen und 6 mas wein. Vide carta spaz ▷und folio 114 libri t.r. alterius aurigae computum◁.

1665, den 4 marty, recepit Hans Ryttner 1 sak salz und ▷3 1/4◁ 2 1/4 kr gelt. Totum hoc

9 kr. 6 aprilis recepit 23 bz an minz. Totum
▷18 kr 15 gr◁ 19 kr 11 gr. Item recepit 8 lib
ysen. Item, den 13 octobris, 10 $\frac{1}{2}$ an salz
und gelt. Anno 1665, 5 juny, 2 sek salz in
Sempron. 16 augusti 1665 1 sak in Bryg.
10 octobris 1665 2 sek in Bryg.

E contra dedit in toto 10 fas, sed de primo
est solutus. Rest 9 fas.

Daran empfangen in toto 64 kr minus
7 gr. Rest mir 15 skr 43 gr. ▷Item fir ein
schnyd ysen ◻ bz.◁ Totum, so er schuldig,
facit ◻ skr ◻ gr, deductis 10 vassellis.

Dorauf gelüfert noch 4 fässer. Rest also
mir in toto $\frac{1}{2}$ skr, quem donodo, actum per
nos, deductis 15 vassellis, 30 novembris
1665. Vide carta spaz.

Vide folio 10 libri 4.

Bastian Montering

[27] In computu folio 188 libri 3 bin ich
ime 31 kr schuldig alter rechnung laut der
anotation eines halben[?]¹ bogen.

Dorauf hat er 700 sek geben, zu 5 ⊗ das
hundert, ist 35 pistol. Item fordret er fir
underschidlihe waren bis auf hytt 48 kr.

Totum 230 $\frac{1}{2}$ kr.

Daran hat er empfangen uber die alte
8 fäslin noch 9 faslin wys salz, so gewegt
haben in toto 4755 lib, zu 18 unz, die faslin
aber 450. Rest 4305 lib, facit 172 kr. Rest
im 64 kr 15 gr.

Item sagt er, dem banerhern Jost geben
haben 2 sek salz, jeden zu 140 klein liffer,
ist 280 bz. Item fir Johannes Megetschen
67 lib. Totum 111 kr.

Dorauf hat er ein zedel um 111 kr emp-
fangen auf castlan Bartholomäus Perrig. Al-
so bleiben wür mutuo quittantes, actum per
nos, 25 february 1660. Sed vide, utrum non
alios saccos salis ab eodem castlano recepe-
rit, quam qui folio 188 libri 3 inveniuntur;
in tali casu videtur sibi 20 $\frac{1}{4}$ kr deberi, nisi
serventur propter mercium charum pretium
aliaque.

1660, den 5 augusti, hat er widerum er-
stattet 32 ballen sek. Darin sagt er, sigen
3178 sek, facit 158 pistol 100 bz.

Daran sagt er, empfangen haben 1 faslin
salz, n° 256, wege 610 lib, das faslin 56 lib,
ist 554 bz. Item 1 faslin, n° 34, wigt 520 lib,
das fesli 59, facit 461 bz. Item 1 faslin,
n° 385, wigt 559 lib, das fesli 57, ist 502 bz.
Item 1 feslin, n° 90, wigt 564 lib, das fesli
61, facit 503 bz. Totum 2020 bz. His adde
30 bz propter differentiam ponderis der
[27v] faslinen. Totum 82 kr. Rest im ◻.

Daran empfangen, den 18 augusti, 60
Spanisch pistol. Item noch 20 pistol an
münz.

E contra obtulit saccum[?]¹ Uraniae per
3 bz 3 kryzer et hic Brigae per 5 baz. Actum
per nos.

Item promisit semper medietatem in sale
capere et centenarium plumbi pro 10 kr.
Actum per nos. Pro mercantys vero ferrum
capiet pro 8 kr hic. Ita convenimus.

Den 20 augusti 1660 recepit adhuc 20 pi-
stol. In toto 100 pistol, absque sale et 82 kr.

Den 20 septembris recepit 2 puschen
ysen, ist 24 kr. Item 2 centner bley, 3 janua-
ry 1661. Den 1 marty recepit 8 sek salz et
dedit 6 pelles damarum pro 3 ⊗. Item sol ich
im zalen fir Cristen Gemmet und sein weib
25 kr alt. 1661, den 9 marty, recepit 1 pu-
schen ysen ab uxore mea.

Den 12 marty dedit 5 $\frac{3}{4}$ steb fiolbrun
thuch, per 5 lib. Item tenetur pro domo ◻ kr
jarlih, ingressus anno 1660, die sancti Galli.
Item dedit 2 steb minus $\frac{1}{6}$ rot thuch pro
tibialibus liberorum, ist 6 kr. Item ◻ stuk
wilpret, ist ◻ kr. Item sol ich im zalen 18 lere
sek, so ein Berner geben, jeden per 4 $\frac{1}{2}$ gr.
Item sol ich im zalen fir den hamerschmit
und sein son 14 kr 7 bz. Rest also im 32 $\frac{1}{3}$
pistol. Actum per nos.

Dorauf hat er empfangen in elf faslinen
5175 lib salz net, facit 207 kr alt. Rest mir
161 $\frac{1}{2}$ kr.

Daran fordret er 9 kr fir den familiar
Megetschen. Item fir den Hans Franz Von
Riedmatten 1 hut 2 kr. Item fir 3 stuk zucker
2 kr. Item 11 steb chargeette und 4 $\frac{1}{2}$ steb
ratinen beyden Cecilyls im aufrut des Peter-
mans geben, facit 20 skr. Item 32 steb spiz-
lin, per 4 bz, ist 128 bz. Item 2 par rot
strimpf, ist 3 kr. Item 5 $\frac{1}{4}$ steb frissen, per

¹ Evtl. «hellen».

¹ Mit Tinte verschmiert.

1 kr, ist 5 $\frac{1}{4}$ kr, dem laggey. Item eidem ein rot wulhemdbt 3 kr und 15 bz galun und knöpf. Totum hoc 60 kr.

[28] Item 60 bz seyler. Totum 60 kr 60 bz. Rest also mir 100 kr, absque domus censu. Actum per nos, 5 july 1661.

Daran zalt 45 kr dem hern Demo zu Munster. Rest also 55 kr. Hergegen sol er 2 sek salz zu Matt empfan des fender Zindro, ist $\triangleright 12 \triangleleft 11$ kr. Totum $\triangleright 67 \triangleleft 66$ kr.

Anno 1661, den 8 july, hab ich im geben 50 pistol Spagna oder Louis. Item noch 1 pistol. Totum, quod tenetur, facit 66 pistol minus 1 skr, absque sale Zindri 2 sack.

Den 26 octobris 1661 dedit 3 gladios pro 3 skr, \triangleright item \triangleleft recepit 30 bz. Item dedit 21 $\frac{1}{2}$ steb drap, fasson d'Holande, dorum ich ime 100 kr an salz und bley geben wollen, er aber fordert 112 kr.

Item teneor illi pro Hans Franz De Riedmatten 14 kr pro vestibus.

Den 5 february 1662 dedit 2 zuckerstok ponderis 4 lib.

Den 14 marty recepit 1 centner bley, ist 12 kr.

1662, den 5 aprilis, dedit Monterinus 77 lib feder, computato sacco, per \square gr lib. Item 1 missal pro 5 kr. Item 21 steb zwilchen pro \square gr.

Den 19 may recepit 1 puschen ysen.

1662, den 19 juny, hab ich vom fender Pfaffen empfangen ein sak vol feder, so gewegt hat 85 lib. Was darvon die nunnen nemen werden, wil ich zalen, das ubrig erstatten.

1662, den 25 juny, hab ich in Lyon fir den Montering zalt hern Pontsampilier 2000 tt, er mir alhie geben 80 pistol.

Um das rest, so 1120 tt tragt, will er mit mir ein gar guten willen schaffen. Actum per nos.

Ita est, Stokalper.

1662, den 7 augusti, hab ich dem hern doctor Manhaft zalt, fir den Muntering 14 sek salz, ist 21 pistol.

[28v] Den 4 july 1662 aduxit N. Holzer 4 sek ballen. Uber obgestelte 14 sek salz hab ich dem hern doctor noch zalt andre 15 sek, 7 augusti 1662.

1662, den 17 novembris, dedit monialibus 6 $\frac{1}{2}$ stab charge de Valence und 2 steb

Cadis. Den 24 novembris recepit 1 centner bley, ist \square kr.

Anno 1663, den 9 february, in entliher abrechnung ist mir der Sebastian Montering schuldig: erstlih laut der rechnung anno 1661, den 5 july, 55 kr; item 11 fir 2 sek salz des Zindro; item 51 pistol, den 8 july 1661, so er empfangen; item 30 bz.

Anno 1662, den 14 marty, recepit 1 centner bley. Den 19 may 1 puschen ysen. Den 25 juny in Lyon 2000 tt. Von hern Manhaft recepit, 7 augusti, 29 sek salz. Abinde bis auf hyt noch 17 sek. In toto 46 sek.

Item recepit ab ultimo computu dicto 7 faslin salz, so nach abzug des feslis net gewegt hat 3359 lib, zu 18 unz, facit 134 kr 9 bz. Den 24 novembris 1 centner bley. Item noch 2 faslin wys salz, wegen net 950 lib, facit 38 kr. Item censum domus annorum 1661, 62, facit \square kr. Item recepit hodie 100 kr an minz und 9 sek salz ist 60 $\frac{3}{4}$ kr. Totum 1840 kr.

Hergegen fordret er fir 3 deglin 4 $\frac{1}{2}$ kr. Item fir 21 $\frac{1}{2}$ stab thuch, fasson de Holande, 112 kr. Item fir Hans Franz Von Riedmatten kleit 14 kr. Item fir 2 zucker stok 2 $\frac{1}{2}$ kr. Item fir ein missal 5 kr. Item fir 21 steb zwilchen 6 kr. Item fir 70 lib feder 30 kr. Item fir 80 pistol, so er geben, 360 kr. Item fir 6 $\frac{1}{2}$ stab charge de Valence und 2 steb Cadis der nunnen 15 kr. Item fir 2400 sek, so er dem Gioan Battista Ley erstattet, 540 kr. Item fir 3300 sek, so er in ballen auf der galery wil wären, 742 $\frac{1}{2}$ kr, alhie im haus. Item fir 97 $\frac{1}{2}$ lib underschidlihe specery und 12 steb zwilchen 54 kr, uti in carta est.

[29] Item fir 260 sek, so der castlan Lambien sagt, dem Battista im decembri 1662 zugeschikt haben, 58 $\frac{1}{2}$ kr. Item fir den organist fordret er 47 kr 14 bz. Item fordret er fir 20 lib zucker 10 kr. Item fir 6 lib imber oder pfeffer 2 kr. Item fir 2 unz musquernus, 2 negili $\frac{1}{2}$ skr. Item fir 10 Catalon deki 45 kr. Item fir 1 kelch, 30 $\frac{1}{2}$ lot, 30 kr. Item fir 1 stab ratina mir 6 kr. Item fir 10 seim sek, auf Dom gefurt, petit 15 kr. Item 250 sek sagt er, geben haben dem castlan Lambien fir Morges, ist 56 kr. Item fir 40 steb graw sarge 30 kr. Item 10 steb sarge de gant uxori 10 kr.

His omnibus computatis et deductis, resto debens Sebastiano 300 kr antiquos, solvandos in sale, ferro, plumbo. Actum per nos.

Anno 1663, 10 february, rogavit me, ut mille francos solvam pro ipso Lugduni futuro mayo et sibi officinam ac domum communis relinquam ad utendum, offerens pro 2 annis praeteritis ac currenti census legitimum.

NB: In diser rechnung sint die 12 gemsfel nit begriffen, dorum er $\frac{1}{2}$ pistol begert, ich 1 skr offerir, nec non H[umberti] Davidis 15 kr; ex adverso census domus retrahi potest. Actum per nos, 10 february 1663.

Posthac nihil dabit absque meo ordine et pretio arrestato.

1663, den 14 july, dedit horologium, pro quo petit 2 $\frac{1}{2}$ pistol, valet 2. E contra dedi sibi mutuas 66 duplas, mihi reddendas infra mensis spatium, cautione Antonio Lambien.

1663, den 13 augusti, dedit mihi pileum, valentem 40 vel 45 bz. E contra teneor illi pro majore Eyster 270 lib maur, in ferro solvendas.

[29v] 1664, den 26 marty, dedit 3 $\frac{1}{2}$ steb brun thuch fir des Anni Catrins kleid, petit 3 $\frac{1}{2}$ kr per stab, ego obtuli 6 lib. Item dedit 7 steb graw thuch eodem pretio. Totum 10 $\frac{1}{2}$ steb thuch, facit 63 lib ad meum computum.

Den 21 aprilis 1664 dedit ein fäslin mit zwyfachem sturz, uti asserit; 300 stuk, per 5 gr, ist 30 kr, so er bar an minz empfangen.

1664, den 8 july, dedit 6 zuckerstok, wegen 13 $\frac{1}{2}$ lib, jedes per $\frac{1}{2}$ kr. Item $\frac{1}{2}$ lib musquernus, $\frac{1}{2}$ lib negeli, $\frac{1}{2}$ lib musquerblust, per 4 bz die unz, $\frac{1}{2}$ lib negeli, per 6 bz die unz, $\frac{1}{2}$ lib musgerblust und canalen, per 8 bz die unz. Item 27 lib pfeffer und 27 lib imber, ein der das ander $\frac{1}{4}$ skr das lib. Totum 32 kr. Item 5 steb sargetten, graw, per 30 bz der stab, ist 6 kr.

1664, den 27 augusti, hab ich ime geben 200 escu blanc in specie, sol darmit 6 fäslin doppel sturz und etlihe büecher den nunden und bett gwant bringen und Holendisch thuch.

Nota benissime: Obtulit aliquod ballas saccorum pretium, mihi rimittendo et in ferro ac sale solvendo.

1664, den 17 octobris, dedit 2 stuk ratine pro 13 kr. Satis est 12 $\frac{1}{2}$ kr cum pileo. Item fir 1 stab oder etwas bas stamet 2 kr.

31 octobris dedit 6 stek zucker, wegen 13 $\frac{1}{2}$ lib, jedes per 11 bz satis est, ist 6 kr.

1664, den 31 decembris, hab ich hern Manhaft fir Baschi Montering zalt 55 sek salz, so er a 9 novembris 1663 bis auf hyt empfangen. Teste manu sua.

1665, den 14 aprilis, dedit 6 steb sharge de Seig[mou]r monialibus. Dicit valere \square bz, sed 1 skr sufficit ulna.

E contra recepit 2 sek Tütsches salz, so ich dem fender Zindro zalt hab.

1665, den 21 juny, dedit 26 $\frac{1}{2}$ lib imber, petit 8 bz per lifer. Item 23 $\frac{1}{2}$ lib pfeffer, petit 15 bz per lib. Item 7 zuckerstok, wägen 16 lib, jedes per 15 bz. 1 lib musquernus, per 64 bz. 8 unz negili, per 8 bz, ist 64 bz. Totum 932 bz, sed 30 kr sufficit.

Vide folio 32.

Bastian Montering

[32] Über das, so folio $\triangleright 36 \triangleleft 29$ begriffen, ist mir der Cristen Muntering schuldig 7 $\frac{1}{2}$ lib pro censu bonorum Aragni anni 1664.

E contra petit pro 6 faslin sturz 180 kr und 7 $\frac{1}{2}$ kr fir negil. Item dedit 1 par wys strimpf Franz Michel pro \square bz, valent 1 kr. Item 3 steb graw thuch dem Marti Galler, pro 3 $\frac{1}{4}$ kr den stab, sed 3 kr ist gnug.

Anno 1666, den 1 january, hab ich dem Bastian geben $\frac{1}{12}$ teil im haus zu Ernen, so des schryber Mattigs ferlasne mir vor 4 jahren verkauft hat um pretio 53 lib, dorum er mir fersprochen ein gute confes auf Simon Schwary oder andre person zu geben und wären. Stet auff zins. Actum per nos praesente saltero Werlen.

Anno 1665 hat der Bastian von hern Manhaft 20 sek salz empfangen, so ich diesem zalt hab. Teste manu utriusque, data 24 decembris 1665.

1666, den 22 january, dedit 5 unzen negili, per 8 bz die unz petit, und 5 unz musquernus, per 4 bz die unz.

24 january obtulit Monterin saccos salis pro dupla Italica 20 et de conducta hinc

Sunam conventurum et meliores quam prius daturum, diker gewebe, ut sint eque boni uti Varallenses.

Ita est, Stokalper.

1666, den 9 july, dedit pro 100 kr war, uti carta adjacens¹ continet, nempe □. Dele 9 kr 12 bz pro 19 lib zucker, so ich ime wider erstattet.

E contra dedit 6 1/2 stab sarge de Londre, per 2 kr den stab.

[32v] 1666, den 2 novembris, hab ich ime fersprochen pro Battista Ley 58 lib imperiales 5 s.

1666, 3 decembris, dedit monialibus 8 steb schwarz thuch, petyt 3 kr per stab, sed puto 2 1/2 kr satis esse. Item 4 1/2 stab fiol-brun stamet, mag 1 skr wert sein der stab vel 5 dik, uti putat Renner. Item 3 stab rot stamet und 3 steb grobi ratina oder frisen. Item 4 steb kleine rote schnierlin, ist 2 bz totum.

1666, den letzten decembris, hab ich zalt hern Manhaft fir den Baschi 40 sek salz, ist 60 pistol.

1667, den 2 february, dedi 3 zuckerstök, wegen 7 lib. Item sol mir der Baschi ferrechnen 2 sek salz und 6 jaren zins, computato anno 1667, fir meyer Siber. Totum 35 lib maur.

Anno 1667, den 26 und 27 juny, hat sein gspan, Carlo Antoni Nicelli, fir mich in Milano zalt 3200 lib imperial.

Daran hat der Monterin empfangen 85 Spanische pistol, 15 Italienische und 50 zigin, eodem dato.

NB: Die pistol Spagna 21 tt 5 s, Italia 20 tt 5 s, zigin 12 tt. Sed pono, ut restem 500 tt. Ipse petit 521 tt. Solvi, 12 july, in auro totum, anno 1667.

1667, den 7 july, dedit 5 lib zucker, ist 2 1/2 kr. Item 1 sazung auf Cristen Lergen um 100 lib maur und ein andre sazung auf Nicolaus Eggel von Naters um 93 lib capital.

NB: Munterin offert 200 lib auf Joder Margedis, 100 lib auf Simon Schwäry, 100 lib auf w[eibe]l Streler, 70 lib auf Jo[hannes] Stokalper an zalnus salz et solvet etiam Mediolani pro sale, hic capiando.

Anno 1667, den 16 july, dedit ▷17◁ 8 1/2 unz negilin, petit 8 bz per unz, ▷18◁ 9 unz

musgerblust, petit 7 1/2 bz per unz, 16 unz musquernus, per 4 bz die unz. Totum 6 1/2 kr.

Den 9 septembris 1667 misi Ossulam 6 ballen ex saccis auf der galery, sunt ex 3300, so er folio 28 weren soll. Vide cetera libro salis.

Den 30 septembris dedit monialibus 25 1/3 steb schwarz sargette, kan 25 bz wert sein, ist gar schmal.

Vide folio 39.

Baschi Montering

[39] Wie folio 32 zu sechen, ist er mir schuldig □ kr, ich ime □ kr, er mir □ sek salz, facit □ kr.

Daran zalt per Carlo Joseph Nicelli, den 13 septembris 1667, in Milan 2000 lib imperiales, die pistol per 21 1/2, den Unger per 12 tt gerechnet.

Restitue illi 17 saccos, nil valentes.

Hoc anno 1667 usque ad 3 novembris inclusive recepit 63 sek salz. Teste domino Manhaft.

1667, den 27 novembris, dedit Jesuitis pro veste corali Petri 2 steb, ist 2 skr, item mihi 15 steb pro 4 puellis in convictu monialium, jeden per 3 1/2 kr. Ist allein 3 kr wert der stab.

Anno ▷1668◁ 1667, den 29 decembris, hab ich hern Manhaft zalt fir den Bastian 103 sek salz, zu 4 1/2 skr, so er toto anno 1667 empfangen. Teste manu sua. Facit 463 1/2 skr.

[39v] Anno 1668, den 23 aprilis, sol ich im zalen 140 lib fir Joder Margelis und sein weib. Teste instrumento, per Johannem Albert, eorum tutorem, mihi expedito, 5 marty 1668. Vide folio 200 libri 4.

Item dedit monialibus specereyen anno 1668 usque ad 6 aprilis. Petit 4 kr, sed pone 3 1/□. 1668, den 23 juny, dedit 14 1/2 lib imber, lib 11 bz. Item 15 lib pfeffer, lib 11 bz. Item ▷11◁ 16 unz negilin. Item 14 unz musgerblust, per 8 bz unz. Item 6 unz canellen, 3 bz die unz. Item ▷29◁ 30 unz musquernus, per 3 1/2 bz. Totum 25 kr.

1668, den 21 augusti, recepi a puero 30 steb sargette, estimatae 1 kr der stab. Item 14 1/4 stab, fasson Limestone, per 2 3/4 kr der

¹ Fehlt.

stab, de quibus 14 $\frac{1}{2}$ ulnis ipse retraxit. 3 steb Lioner mes ist hie 14 steb minus $\frac{1}{4}$.

Item ein andren stuk sargette, sol 50 $\frac{3}{4}$ stäb sein, jeden per 1 kr, Lioner mes. Darvon dedi 7 steb hern Manhaft, unsers mes, und 3 steb Johanni Streler. Item 4 steb filiabus.

Von obren 14 steben minus $\frac{1}{4}$ hat er, jung Montering, 3 steb genomen. Rest mir zu zalen 10 $\frac{2}{3}$ steb, per 2 $\frac{3}{4}$ kr, ist \triangleright 30 kr minus $\square \triangleleft$ 29 kr $\frac{1}{2}$. Pone 30 kr.

1668, den 30 augusti, dedi illi 18 taler sive \square kr blanc. Item 1 stuk, fasson d'Holande, 7 steb. Darvon recepi hosen und wammes et palium fily, totum 4 steb, ist 4 kr jeder wert. Rest also 3 steb noch thuch. Den vierten stuk non attigi.

30 septembris 1668 dedi illi 15 pistol apud Manhaft et ego 100 kr blanc, jede per 33 baz.

1668, den 27 septembris, dedit puer schedam solutam Mediolani 2000 lib imperia-
lium. Item dedit 1 faslin sturz collegio ist 32 $\frac{1}{2}$ kr, eodem die.

Vide libro 4 folio 166.

Computus et redditus capellae sanctae Annae, per dominos burgenses Brygae fundatae

[30] Anno 1659, die 11 february, Brygae sequentem computum reddidi novo procuratori, domino Antonio Lambien, secretario, per me substituto ex caussa, quod fundationem, quam huic capellae destinaveram, in capellam novi campanilis translaturus sim.

1° \triangleright Rechnung: \triangleleft

Teneor huic capellae vel eius fundatori-
bus et patronis, dominis burgensibus Bry-
gae:

1° pro castlano Petro Pfaffen 100 lib et earum cenum anno 1660, ist 105 lib;

2° pro Margareta Stokalper, castlana, 50 lib et earum cenum anno 1660, facit 52 $\frac{1}{2}$ lib;

3° pro castlano Johanne Lambien 20 lib et earum cenum anno 60, facit 21 lib;

4° \triangleright tenentur \triangleleft teneor pro \triangleright haeredes \triangleleft hae-
redibus Michaelis Ekärts vel majore Nico-

lao Schmit 100 lib et earum cenum pro anno 1640. Totum hoc 155 lib anno 1660;

5° tenetur Mateus Im Hasel 58 lib et earum cenum pro anno 1648. Totum 96 lib anno 1660;

6° Andreas Mezilten 20 lib et earum cen-
sum pro anno 1641. Totum 40 lib anno 1660;

7° Hans An Den Büelen, filius monocu-
li, 20 lib et cenum pro anno 1649. Totum 32 lib anno 1660;

8° haeredes Petri Nanzer pro domino Ni-
gilli 40 lib et cenum pro anno 1642. Totum 78 lib anno 1660;

9° quatuor sorores capitanei Perrig 50 lib et cenum pro anno 1642. Totum 107 lib anno 1660;

10° heredes castlani Petri Lambien 100 lib et cenum anno 1660, facit 105; solvi ego 300 lib domino Imboden et Luc in 15 annis et pro candelis et ornatu 40 lib.

[30v] Teneor vero pro receptis censibus et offertorys 276 lib. Rest mihi 64 lib. Teneor vero curato 10 lib pro anno 1659. Actum ut supra.

Totum, so ich schuldig, facit 333 $\frac{1}{2}$ lib. Darvon ghendt ab 54 lib. Rest ich finaliter 280 lib, alles bis auf Martini 1660 inbegriffen.

Daran hab ich an zalnus geben am Gerig Michel von Ernen 75 lib bis auf Martini 1660; am Niclaus Grossen in der Rüti 65 lib bis auf Martini 1660; am Hans Isac von Grenjols 78 lib bis auf Martini 1660; am Hans Leigginer vom Ausren Berg 64 lib bis auf Martini 1660. Totum 283 lib. Also blüben wür mutuo quittantes.

Ita est, Stokalper.

Ita est, Lambien, salva guerentia statuta¹.

\triangleright Capucinatorum \triangleleft Magister Franz Bettus

[33] promisit 5 operarios secum pro anno 1660, capaces ad fabricam patrum Capucinatorum, quotidie 8 $\frac{1}{2}$ bz, a semi martio ad sanctum Gallum, extra id solvetur proportionate uti Bodmeri. Actum per nos praesen-

1 Von der Hand des Anton Lambien.

te patre Angelo, fratre Rocho meque, 25 novembris 1659, Stokalper.

1660, den 28 marty, recepit 20 kr 11 1/2 bz. Also ist er zalt bis auf ostren sampt den übrigen arbeyteren. Den 4 april solvi 24 tagwan, ist 8 kr 4 bz. Also ist alles zalt bis dato.

Den 11 april solvi 18 kr pro labore prae-terito. Den 18 aprilis solvi pro 6 operarys et 4 servis 19 kr 6[?] bz. Also ist alles preteritum zalt. Solutus totaliter usque ad 9 augusti 1660. Item usque ad diem sancti Galli 1660.

Posthac ipsi habent 6 bz, reliqui 5 vel 4 prout erunt. Solvi totum annum.

Anno 1661, die 7 marty, redyt et solutus est usque ad 31 marty et abinde usque ad 27 july et 24 augusti, caeterique omnes operary conventus et abinde usque ad 18 septembris. Solutus est usque ad 1 decembris 1661, nempe a die sancti Galli cis, per 6 bz dietim.

Meister Mathis Sezenstoller

[34] Anno 1661, den 4 july, in entliher abrechnung bleibt er schuldig 6 kr, der hauszins auf 1 augusti 1661 gerechnet, sampt der Capucineren cryz.

Dorüber hat er noch andre sex kronen empfangen zu Sitten. Totum 12 kr, so er schuldig. Actum per nos, 25 augusti 1667.

Item fecit 3 schlesser an das pufet des sals. Dorum ist er zalt per 54 bz, quos dedi 16 novembris 1661.

Den 17 novembris 1661 recepit 45 lib ysen. 1661, den 19 novembris, recepit 6 kr. Item 33 mas wein. Item 2 puschen ysen.

Anno 1662, den 7 marty, in entliher rechnung, nach abzug aller arbeit, so er in der alpen, alhie im haus, den Capucineren, den Ursulineren und 2 schlesser auf Taveder gemacht und gearbeytet hatt, bleib ich ime entlih schuldig laut seinen zedlen 12 kr, er mir des haus und garten zins auf 1 augusti 1662. Ime aber bleibt das gloggen behenk. Actum per castlanum Lambien et ipsum.

Den 9 marty recepit 3 kr. Den 30 marty recepit 9 kr. Also ist er zalt und bleibt mir der haus und garten zins. Actum per nos.

1662, den 15 aprilis, recepit 46 lib ysen. Item 7 lib. Item 73 lib ysen. Item 3 puschen

gatterysen, gar klein, petit. Item □ mas wein recepit. Actum per nos, 13 juny 1662.

Hergegen petit 10 kr pro campana Capucinatorum pendente, sed 9 sufficiunt. Dorauf recepit 5 kr minz. Den 29 juny recepit 3 kr und 1 puschen ysen. In toto 24 mas wein ad 11 july 1662.

[34v] 1662, den 24 july, in entliher abrechnung mit meister Mathis fordert er fir die Capuciner 26 kr, fir Ursulineren 43 kr, fir das haus 9 kr, item fir der Capucineren gloggen 10 kr.

Doruf empfangen 4 puschen und 126 lib ysen. Item 8 kr. Rest im 22 kr.

Dorauf empfangen ein puschen reiffysen. Rest ime 10 kr, sed 9 sufficiunt.

Item ist nit gerechnet der ganz wein, so er alhie empfangen, auch nit der haus und garten zins, e contra die mörsil auch nit, dorauf er und bixenschmit 17 mas empfangen.

Obgestelte 9 kr hab ich ime bar zalt, 25 july 1662. Also ist er schuldig den wün □ mas und hauszins □.

Den 8 augusti 1662 recepit 1 saum braschen per Moriz Schalbeter und 8 mas wein ab Anna, coqua. Den 16 septembris recepit 2 kr. Den 5 octobris recepit 1 sak salz und 1/2 pistol, item seim koll n° auf der Jesuiten arbeit. Item □ seim koll.

Den 15 octobris recepit 1 sak salz und 1/2 pistol an gelt. Den 31 octobris recepit 4 kr und 1 sak salz. Item haus und gartenzins 5 kr. Den 3 novembris recepit 2 sek salz und 6 1/2 kr an gelt und 3 puschen ysen.

Hergegen fordert er fir die Jesuiter 27 kr, darin das gloggen behenk oder stuodel begriffen. Item fir Sanct Jacob 15 kr. Item ins malers haus 33 kr. Item fir die Ursulinere □ kr. Item fir die Capuciner □.

Den 23 january 1663 recepit 2 kr und □ seim braschen, ist auch 2 kr. Item 11 kr wein. Den 27 january 1663 recepit 1 puschen, 2 sek salz und 2 kr gelt. Totum □ kr, quod recepit.

Hergegen fordret er laut 3 zedlen 39 kr fir die patres Jesuiter [35] oder die ninnen oder hern doctors und malers haus.

Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per castlanum et ipsum, 27 january 1663.

NB: Habet 19 schlos, vil hant helen und negel, alles von meinem ysen, so auf den berg gehört. Darvon sol ich im zalen die arbeit, wans ausmacht ist.

1663, den 19 february, recepit 3 kr et attulit 6 mordax gablen. Item recepit □ mas.

Den 31 marty attulit adhuc 18 mordax gablen.

Dorauf hat er 2 puschen ysen lassen formen.

2 aprilis ein puschen isen, 25 lib saltz¹.

Den 11 may recepit 1 sak saltz. Den 25 juny recepit 2 kr et dedit 8 schlesslin im nüwen puffet. 14 july 1663 recepit 1 puschen reif-ysen et usque ad 5 augusti 1663 habuit 177 mas wein. Item 1 kr ysen.

Anno 1663, den 25 augusti, in entliher abrechnung sindt die 24 halabarten, das puffet im sal, 6 choflete, 2 reis kasten, item fir die Jesuiter 18 kr, der nunnen 3 kr bis dato gerechnet worden, so tragt 90 kr, darin doch alle kleine haus arbeit bis dato inbegriffen.

Doruf empfangen 2 sek saltz, 12 kr gelt, das ybrig recepit an ysen. Also blyben bis auf hyt mutuo quittantes, allein 18 schlösser auf dem berg sol er noch machen aus meinem ysen. Recepit totum ferrum, allein sol ich ime den macherlon zalen.

NB: In mea absentia Parisensi recepit □ mas wein. E contra fecit 2 ofenblech und 3 hafen dekel ex meo ferro. Kost □ bz. Daran ist im 15 lib blech ysen firgeschlagen, tragt □ bz.

Item den Jesuiteren fecit 9 kr, Ursulis 5 kr, nobis 4 kr.

E contra recepit 180 mas wein, caetera an ysen. Also ist er totaliter zalt bis auf den 20 july 1664. Actum per Antonium et ipsum.

[35v] Denuo recepit 2 kr et censum domus ac horti pro anno 1662, 63, 64 etc., facit □ kr in toto, annualiter 10 lib. Item recepit □ mas wün usque hodie. Totum □ kr. Item 4 ysen.

E contra beschlat er 4 puffet im burgerhaus, jedes per □. Item recepit 62 lib ysen, 21 july 1664. Den 17 septembris 1664 dicit se dedisse 18 schlösser pro domo Sancti Jacobi. Item 4 puffet beschlagen. Item 2 kästen den nunnen beschlagen.

Doruf recepit 4 kr. Item auf hern meyer Grandis dedi illi schedam 12 kr. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos, 17 septembris 1664.

Ich Matteuß Setzenstollen beken, von ir edelgestreng bezaldt sein um alles, was ich zu fordren han¹.

1664, den 26 novembris, recepit 1 puschen ysen pro scalae veteris porta. 1664, den 4 decembris, recepit an howen 6 kr 9 bz.

Hans Spizberger, hubschmit, in Bryg

[36] hat anno 1661, den 16 novembris, 26 lib ysen empfangen. Item noch 60 lib ysen. Vide folio 23.

Nota benissime: Der meister Niclaus hat die eigenschaft seines haus undt garten ferscriben disem Hans Spizberger. Derselb hat sie mir ubergeben, den 7 january 1662. Teste et presente saltero N[icolao] Werlen et uxore mea meque, Stokalper.

Allein bit er, das ich ime helfe, das er alhie angenommen werde, und ich ime die schmitte lyche um ein billichen zins.

1662, den 10 january, recepit 69 lib ysen. Den 20 february recepit 1 puschen ysen und 12 ³/₄ lib howen und 7 ³/₄ lib schlegel. Item eius substitutus recepit 62 lib ysen, 17 marty 1662. Den 26 aprilis 1662 recepit 1 puschen ysen.

Vide folio 23, ubi tenetur 1 puschen pro Laubacher und 3 centner alt ysen und 4 kr. Item 20 lib pro censu domus anni 62. Actum per nos, 19 may 1662.

Den 22 may recepit 35 lib ysen ab uxore. Den 10 juny 1 puschen ysen ab Antonio. Den 30 juny recepit a me 1 puschen gatterysen und 1 puschen fir schliesse. Den 18 july recepit 33 lib howen. Den 26 augusti 1662 8 seim braschen recepit. Den 26 octobris recepit 44 lib ysen. Item 2 kr, 28 octobris. Den 6 novembris recepit 45 lib ysen. Den 16 novembris hab ich ime gelichen 67 bazen. Item tenetur censum domus pro anno 1662 usque ad sanctum Martinum, 20 lib,

¹ Alinea von der Hand des Anton Lambien.

¹ Alinea von der Hand des Genannten.

uti asserit, sed pone 25 [36v] vel 30 propter instrumenta. Den 18 january 1663 recepit 48 lib gmein ysen, uti asserit. Item □ seim braschen. 1663, den 27 february, recepit 1 puschen ysen.

Anno 1663, den 18 marty, in entliher abrechnung, omnibus utrinque deductis, was er bis dato geben oder gearbeitet, bleibt er entlih schuldig 18 kr undt 25 lib haus zins auf Martini kintfig. Actum per castlanum Lambien et ipsum. Ita est, Stokalper. Totum 32 kr minus □ gr.

1663, den 6 juny, recepit an ysen 4 kr 15 bz. Den 23 juny recepit 6 kr an minz. Den 27 juny recepit 41 lib ysen und 13 lib howen. Den 3 augusti recepit 44 lib ysen und 28 $\frac{3}{4}$ lib howen. Den 6 augusti promisit 2 kr pro alio fabro Vespensi. Den 8 augusti solvi pro ipso dem meister Niclaus 8 kr an ysen.

20 augusti 20 lib ligonum¹.

Item absente me in Gallys recepit a Baltasaro Perren 195 lib ex parte gformetes ysen, thut 16 kr, 26 lib salz, 1 sak salz auf mein arbeit. Item □.

1664, den 27 february, recepit ab uxore 33 lib howen und 80 lib gmein ysen.

1 aprilis an hauwen bz 37 $\frac{1}{2}$ ².

Den 29 aprilis 13 lib ysen. Den 17 may 1664 absente me recepit a Baltasaro 3 kr 5 bz. Item in ferro 8 ligones. Item 2 kr 4 bz.

1664, den 7 july, in entlicher abrechnung fordert fir alles verlossen 122 kr fir mein haus. Item fir die Jesuiter 19 kr. Item fir Henrich Moser 3 kr. Totum 144 kr.

Daran empfangen 136 kr, der haus zins des 1663 jars darin begriffen. Rest im 8 kr. Actum per castlanum Lambien et ipsum.

Daran empfangen 6 kr an ysen. Rest im 2 kr.

E contra tenetur census horti pro anno 1662, 63, 64 et domus pro anno 1664. 1664, den 16 july, recepit ab uxore mea 35 lib howen und 10 $\frac{1}{2}$ lib gmein ysen, ist □ bz.

Vide folio sequenti#.

#[37] Den 24 july hab ich ime geben 3 seim kol, ist 1 $\frac{1}{2}$ skr. Den 8 augusti 1664 recepit 36 $\frac{1}{2}$ lib howen. Item 40 lib howen. Den 27 augusti recepit 3 seim koll. Den 7

septembris 53 lib ysen. Den 2 octobris 51 lib ysen. Den 9 octobris 1664 recepit 82 lib ysen. Den 17 octobris 1 puschen ysen anno 1664. Den 3 decembris 1664 recepit a domino doctore 9 kr. Den 28 aprilis 1665 recepit ab Antonio 5 kr 10 bz an ysen. Den 12 juny recepit 3 kr an howen.

Den 1 augusti recepit in ferro 7 kr¹.

Den 9 augusti 19 lib howen. Item, den 13 augusti, 6 lib howen. Den 24 augusti recepit 37 lib ysen. Item 5 $\frac{1}{2}$ lib howen pro se. Item pro domo Sancti Jacobi 107 lib ysen. Item pro schleipfa auf den berg 32 lib. 1665, den 30 augusti, recepit 2 kr.

NB: Habet plurimas ferri petias omnis speciei.

[37v] Den 13 octobris recepit 40 lib ysen fir schlegel und 18 lib gmein ysen. Den 18 octobris recepit 2 kr. Den 26 octobris recepit 19 lib ysen. Daran hat er □ negel dem Mosman geben. Den 30 novembris 1665 recepit an ysen 4 kr 2 bz. Teste castlano Lambien.

1666, den 25 january, in entlicher abrechnung fordert der Spizberger 99 kr, alles inbegriffen, auch die ros aeznung laut particular ingebner dem Antonio rehnung.

Daran empfangen 81 kr, wie oben stet. Item haus zins pro anno 1664, 65 27 kr. Item Stepfers garten 1 kr. Rest mir 10 kr et census domus et horti anno 1666, facit 14 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 24 $\frac{1}{2}$ kr.

Item recepit 5 kr 8 bz ysen, 23 february 1666. Item 16 aprilis, recepit 20 lib ysen. 1666, den 8 may, recepit 16 lib ysen. Item sol ich im zalen 3 kr 11 bz pro collegio an ysen. Item recepit 15 lib an howen, 13 augusti 1666. Den 21 augusti 3 kr an minz. Den 11 decembris 1666 50 lib ysen.

Anno 1667, den 5 february, in entlicher abrechnung fordert er ab ultimo computu fir das haus 40 kr, fir den Baltasar Bodmer 28 kr, fir das collegium 3 kr noch aus, fir 64 ysen reif 9 kr. Totum 80 kr.

Daran empfangen 41 kr. Item 2 puschen ysen, ist 24. Item 6 kr an gelt. Rest im 9 kr, er den hirigen haus zins. Actum per castlanum et ipsum.

Anno 1667, den 12 aprilis, recepit 27 lib howen. Den 2 may recepit 30 lib howen,

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1 lagel wein. Den 11 juny 33 lib howen. Den 18 july recept 77 lib howen, ist 10 1/2 kr. Den 14 septembris recept 57 lib ysen.

[38] 1667, den 13 octobris, recept 1 sak salz. Item recept 22 lib ysen an eim sagenblat, ist 4 kr, 28 octobris 1667. Item recept 29 1/2 lib ysen, 18 novembris 1667. Item in decembri 41 lib ysen ab Inalbon.

Hergegen ghört im 11 kr 15 1/2 bz pro collegio. Doruf recept 1 sak salz. Actum, 11 january 1668.

Et, 11 february, 1 puschen isen et 19 lib ferri¹.

1668, den 6 aprilis, recept 1 sak salz. Den 12 july recept 33 lib ysen. Den 27 july 1 centner ysen. Den 11 septembris recept 1 sak salz. Item, 27 septembris, recept 48 1/2 lib ysen. Item solvi pro ipso 7 schaff dem Schmidhalter, ist 7 skr. Absente me, 12 decembris 1668, recept 42 lib ysen a credit.

1669, den 24 january, in entliher rechnung fordert er ab ultimo computu fir mein haus 75 kr, fir Baltesar Bodmer 54 kr, fir das collegium 27 kr, altes 9 kr. Totum 165 kr.

Daran empfangen 132 kr, darin der hauszins 29 kr pro 2 annis begriffen, rest im 33 kr. Daran empfangen 2 puschen ysen, 1 sak salz. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per castlanum Lambien et ipsum.

1669, den 18 marty, recept 53 lib howen. Den 26 may 1669 recept 1 sac salz, 28 lib ysen, 31 bz an howen. Den 9 augusti recept 1 sak salz. Den 18 novembris denuo 1 sak salz. Item 1 reistysen zu 18 lib. Item 85 lib ysen. Item noch 100 lib ysen, me absente.

1670, 17 january, ein puschen isen².

1670, den 3 february, in entliher rechnung fordert er 116 kr arbeit ab ultimo computu.

Daran empfangen 87 kr. Rest im 29 kr, sed pone □ kr, quia nihil deduxi de suo computu.

Eodem die recept 1 sak salz. Rest im 20 kr, er mir 16 kr pro hauszins anni 1670. Actum per castlanum Lambien et ipsum.

[38v] 1670, den 27 aprilis, recept 2 sek salz und 1 puschen ysen. 2 july recept 1 sak salz. Item, 27 july, 1 puschen ysen, 39 lib howen. Den 21 septembris 1670 recept 1 puschen ysen. Den 30 octobris 1 sak salz. Item ab Ignatia 62 mas wein. Item 1 puschen ysen, 4 decembris 1670. Den 23 jener 1671 recept 1 sak salz. Den 8 marty 1670 recept 1 sak salz, non anotatum.

Vom Cristan 48 mo[dia]¹.

25 marty 1671 recept 1 sak salz.

1671, den 25 marty, in entliher rechnung fordert er altes 4 kr, pro collegio 11 kr, pro domo mea 80 kr, den Bodmeren 37 kr, totum 132 kr. Daran empfangen 102. Rest im 30 kr.

Daran empfangen 1 sak salz. Item, 14 aprilis, 1 lagel Welschen wein und 5 mas. Item super tessera □ mas. Den 15 may recept 1 sak salz und 1 puschen ysen. Rest im 3 kr, absque tessera vini.

Vide compendio 2, folio 85.

Her castlan Johannes Eyster

[37] Anno 1661, den 17 january, sagt er mir, die Lüeggien hab er 3 jar gehabt, jarlih um 30 lib. Item an der Eggen 3 1/2 fisch, so des Sigresten gsin, per 3 lib. Darvon gehöre mir halber zins. Dorauf hab er zalt 4 pistol. Also sügen wür mutuo quittantes.

Ubriges gut habe alles der castlan Johannes Schmidhalter, uti asserit.

Cristen Miller von Leig

[39] hat anno 1661, den 26 may, empfangen 13 stuk howen, darin 3 pflug ysen begriffen; die howen wegen 70 lib, die pflug ysen 16 1/2 lib. Facit totum 9 1/4 kr.

Vide folio 113 libri 3.

Solvit Casper Auf Dem Buel, sein schwager.

¹ Alinea von der Hand des Anton Lambien.

² Alinea von der Hand des Anton Lambien.

¹ Von fremder Hand.

Die wäry der burgerschaft

tragt mir 3004 lib schazung laut hern Perrigs zedel. Solvi totum annum 1661 et pro anno 62 solvi 13 kr 30 gr. Item beyder kalchgruben schaden, vide folio 43.

Die wäry der burgerschaft

[43] Ist alles zalt usque ad annum 1662, auf welches jar ich 33 kr zalt hab, die 30 may 1662, sed teneor recognitionem pro domo Stepfers. Vide folio 39.

Anno 1663, den 27 january, in der abrechnung ist abermalen alles zalt. Teste castlano Antonio Lambien.

Pro anno 1663 receperunt 9 kr gelt, 1 puschen ysen, 1 juny. Den 8 octobris denuo receperunt 1 puschen ysen und 10 kr an saltz und gelt. Totum 43 kr.

Erkantnus

1664, den 13 septembris, fordrent die wäry vogt von mir fir Stepfers haus 7 $\frac{1}{2}$ lib, fir castlan Caspers haus 5 $\frac{1}{2}$ lib, fir der Strelero haus 4 lib, fir meister Niclaus Wegmans ober haus 2 $\frac{1}{2}$ lib, fir das under 1 lib, totum 20 $\frac{1}{2}$ lib.

Daran empfangen 7 lib maur fir die arbeiter, so man hat dingen müssen, als die wery gespalten. Item 5 lib dem w[eibe]l Streler und 5 lib dem burgerschriber. Rest also 3 lib $\frac{1}{2}$, mir aber der schaden der 2 kalchgruben. Actum per nos, castlanum Lambien, Johannes Streler, Tomas Supersax.

1664, den 29 octobris, receperunt die wary fogt 8 kr 4 bz an ysen. Item 10 kr an saltz und gelt die Küniga. Totum, so auf der teslen ist, tragt 34 kr. Teste castlano Lambien. Actum, 2 novembris 1664. Also ist das 1664 jar ganz zalt.

1665, den 5 february, hab ich den 2 wary vogten fir dis jar geben 2 kr an ysen. Vide carta spaz.

Cristian Kryzer, karrer

[39] sagt, er sey zu mir komen, 15 juny 1666, ad beneplacitum.

1667, den 7 juny, recepit □. Vide carta spaz.

Hans Bälén von Gambsen

[40] Deme hab ich anno 1659, den 26 february, zu lhen glan mein gut zu Gambsen, so mir Hans Belzer ferkauf hat.

Item, was ich von des schryber Jo[hannes] Kunen seligen dochtern kauft oder auch ererbt hab und dem Friderich Sigrest vor disem zu len glan. Totum pro 40 lib maur dis jezige jar allein.

Sed posthac solvat 45 lib, die ich jährlieh dem Hans Belzer vita durante zalen soll. Vide folio 57 libri 4.

Des 1659 jars zins hat er zalt dem Hanz Belzer selbst, des 1660 jars quoque.

Darvon hab ich des schryber Kunen dochtren Mos geben dem Peter Berenfaller an 2 fisci bim Capuciner closter. Item □. Also zalt der Hans Belen allein □ lib pro anno 1661.

Vide folio libri 4 ▷salis◁ 58 ▷et vide, quis a conventionione facta cis bona habeat◁.

NB: Der Hans Belo sol mir den zins des guts anni 1663 und 64 zalen laut des abbunts mit dem Belzer, 8 marty 1662. Et, si non solvit pro anno 1662 dem Belzer, gehört es mir auch dis jar, jährlieh □ lib, facit totum □. Vide folio 115.

1664, den 24 february, hat mir der Hans Belun anbotten 30 lib jährlieh fir des Belzers gut, auf 6 jar oder lenger, wan ich wolle. Et vide folio 58 libri 4, ubi tenetur 100 lib capital. Vide folio 373 libri 4 et folio 111. Itel folio 127 compendii 2.

Noë Hofers erben

[40v] Lorenz und Maria besizen in Minnigs haus 4 gmach, deren eigenschaft mein ist, als nemblich:

der keller, $\frac{1}{3}$ schur, stall und hoff seindt mein eigen;

uberdis hab ich in disem hauß des weisgerbers Lambien theil;

bleibt also allein der Johanna theil, ist $\frac{1}{3}$ des haus.

Vide folio 112 und 114 libri 2.

Anno 1666, den 30 january, sagt mir der Lorenz presente w[eibel] Werlen, wan er und sein schwester, Maria, sterben, seig ich oder meine kind ir erb, necher wisse er keinen freindt.

Ita est, Stokalper.

Eodem dato sagt der Lorenz, der w[eibel] Werlen sey inen noch an ir haus schuldig 120 lib capital ab anno 165□. Item der Mörisch im Holz hab inen an die erbschaft zu Mörill allein □ lib geben, actum ut supra, das ubrig sey er inen noch schuldig.

Claude Salame und Petrus Blanda

[44] Anno 1661, den 21 january, bleibt mir der Peter in entliher rechnung, omnibus utrinque deductis, 7 kr alt, der Glaudius 5 kr. Actum per castlanum Lambien et ipsos. Vide folio 326 libri 3.

1661, den 1 marty, hat der Peter 100 herig grünen und 100 dir geben, per 3 kryzer. Item 50 lib stokfisch oder marluz, per 4 bz das lib. Totum 15 kr.

Item fordret er 1 kr fir öl der capellen, so der Davit empfangen circa 18 february. Item fordret er 14 lib zucker in 7 stoken, ist 7 kr. Item fir den David fordret er 9 kr. Totum 32 kr. Actum per nos. Rest im 25 kr, an bley oder ysen zu zalen.

1661, den 3 marty, dedit dem hern Demon 80 herig, 13 lib marlus, ubriges confecturen, das in toto 6 kr 15 bz tragt. Item 1 lib 14 unz zucker dedit.

Den 1 marty 1661 hat der Claude 12 lib molua und 22 herig geben, das lib per 4 bz. Item 3 lib molua. Item 53 $\frac{1}{2}$ lib ol, petit 5 bz per lib.

9 aprilis dedit Petrus 2 kr in pileo et scriptorio pro Franz Michel. Item 7 bz öl, 17 girofle, 45 bz specerey, 3 $\frac{1}{2}$ lib zucker.

Dargegen hat er empfangen 3 pistol. Caeterum sol er an bley nemen.

Item dedit Claudius 2 kr zuckerwerk, 11 may 1661, et 2 $\frac{1}{2}$ lib zuckerstok, den 18 juny 1661. Idem Claudius dedit $\frac{1}{2}$ lib girofle, 2 unz musquernus, 2 lib pfeffer, 2 lib imber, 4 unz musgerblust.

Den 25 augusti dedit 5 steb linwat, per 5 skr.

[44v] 1661, den 8 augusti, dedit Petrus fir 1 skr floret. Item 30 bz an öll. Den 31 augusti recepit 9 kr.

Anno 1661, den 31 augusti, in entliher rechnung fordret der Claudius 39 kr. Ist schuldig 5 kr. Rest im 34 kr.

Daran empfangen 14 kr. Rest im 20 kr, die er an ysen und bley empfachen soll. Actum per nos.

Dorauf empfangen 2 puschen ysen. Rest mir 4 kr. Actum per nos. Daran geben 1 zuckerstok, ist 31 bz.

Den 10 septembris recepit uxor a Petro 3 lib pfeffer, 2 lib imber $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ negili, 2 unz musquernus, 1 unz musquerblust. Item 1 kr öl, den 25 octobris 1661.

Anno 1661, den 21 septembris, hat Claudius 1 $\frac{3}{4}$ steb schwarz thuch zur satteldeki geben, per 5 $\frac{1}{2}$ kr.

Anno 1661, den 16 novembris, hat er geben 5 $\frac{1}{2}$ steb ratine fir 3 pistol. Item 9 $\frac{1}{2}$ stab spizlin und 1 kr ol. Totum hoc 15 kr.

Eodem die, finali computu cum Petro, fordret er in toto 61 $\frac{1}{2}$ kr. Recepit 22 $\frac{1}{2}$ kr. Rest im 39 kr, an ysen und bley zu zalen. Actum per nos.

Daran empfangen 3 centner ysen, ist 24 kr und 10 kr an minz. Rest im 5 kr. Item 45 bz spizlini prius.

Den 24 novembris dedit Petrus specerey um 3 kr, darin der nunnen 7 $\frac{1}{2}$ bz seiffen begriffen anno 1661. Item petit 1 kr öl. Item 4 kr fir die holzhaker und 8 $\frac{1}{2}$ kr fir des castlan Caspers kleidt. Item 12 franken fir negel der Capucineren. Totum 28 kr □ bz.

[45] Daran empfangen 1 puschen ysen. Rest 18 kr. Item 8 kr 10 bz fir des zenden mantel. Totum 26 kr 10 bz. Actum per nos, 19 january 1662.

Daran empfangen 2 centner ysen, ist 16 kr. Item 10 kr an gelt. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Anno 1662, den 21 february, dedit Claudius bazillos filiabus pro 27 bz. Item 100 he-

rig, 37 lib marluz oder andre fasten speis, per 4 bz, 19 steb linin thuch, per 17 bz.

E contra recepit 2 ludrias et vulpem pro 3 kr, ipso estimatore. Item recepit 2 Louis et tenetur bannum furti pro oleo.

Den 27 february Petrus dedit tinninabulum pro Ursulis, $\frac{1}{2}$ kr et panem, zucker 2 $\frac{1}{4}$ lib. Item, 27 may, dedit 2 lib 3 unz zucker.

Item dedit Claudius 19 ulnas gebleickt thuch, jeden stab per \square bz, pro 5 indusys. Vide, utrum non sit supra.

Item, 21 may, dedit 2 lib pfeffer, 2 imber, 1 unz musgerblust, 1 musgernus, $\frac{1}{2}$ unz negili. \triangleright Den 27 may dedit \square . \triangleleft Den 19 juny 1662 dedit Claudius 2 lib 13 unz zucker.

1662, den 7 july, in entliher rechnung mit dem Peter hat er um 24 kr wezstein empfangen. Hergegen fir den koler Blatter 11 kr gefordert. Rest also mir 8 kr, die der Gerves zalen soll. Item recepit 1 puschen ysen und 2 sek salz. Totum 33 $\frac{1}{2}$ kr \triangleright minus 1 dik \triangleleft .

Hergegen sol ich ime [45v] zalen 54 kr fir den ferber zu Naters. Rest im 20 $\frac{1}{2}$ kr. Solvi, 22 july 1662. Sic sumus mutuo quittantes.

1662, den 18 octobris, dedit Claudius 6 steb linwat Ursulis pro 6 kr. Item 7 $\frac{1}{2}$ stab rein tuch pro Cecilia, pro 15 bz den stab vel circa. Daran empfangen 9 kr.

Item vendidit 3 fisch blatten, wegen 9 $\frac{1}{2}$ lib. Daran empfangen 4 $\frac{1}{2}$ kr. Also sint sie zalt.

1663, den 19 january, dedit 15 gembsfel et recepit 18 escu de France.

Anno 1663, den 12 may, dedit 9 steb linis thuch, per 20 bz den stab, et recepit 1 puschen ysen.

Actum per nos.

1663, den 25 may, dedit illius puer mihi 2 $\frac{2}{3}$ steb rot thuch, kan 1 skr vel 7 dik der stab ad summum valere.

1663, den 3 septembris, dedit puer 24 steb blaw schnier, jeden stab per 1 bz, facit 24 bz. Den 7 octobris dedit puer 2 unz siden faden und 6 lib öl Capucinis. Den 11 octobris 1663 recepit 6 puschen ysen.

1665, den 22 augusti, dedit 8 steb rhot thuch, petit 2 kr per stab, ist aber wol zalt per 45 bz. Item 5 par strimpf, petit 1 kr per par, ist aber per $\frac{1}{2}$ skr vel 20 bz wol zalt.

1665, den 25 augusti, recepit 1 centner bley und 1 puschen ysen. Facit 24 kr.

[46] Anno 1665, den 28 augusti, in entlicher abrechnung mit Claudio Salame fordert er auf laut ingebnem zedel ab anno 1661, die 31 augusti cis, 107 kr.

Hergegen bekent er, empfangen haben 93 kr. Rest im 14 kr, actum per nos, hierin 15 gembsel facit, und 18 kr blanc, so er doruf empfangen, nit begriffen.

NB: Posthac soll er niemanz geben ohne zedel von mir sub pena perditionis prety. Actum per nos.

An obgestelte 14 kr hab ich ime abzogen 7 kr, so er zu vil gerechnet. Rest 7 kr. Die hab ich im zalt bar an \triangleright ysen \triangleleft salz. Also blyben wür mutuo quittantes, actum per nos, und sindt die 15 gembsfel auch bezahlt.

Abinde bis auf den 20 octobris dedit 4 zucker stok, ist 8 $\frac{1}{2}$ lib. Item dem Baltasar fir galun, spizen, ruban, syden faden in toto 2 kr.

Daran empfangen 6 kr gelt. Also blyben wür mutuo quittantes, 20 octobris 1665.

Abinde semper solvi, si quid recepi.

Anno 1666, den 10 january, dedit monialibus pro 19 $\frac{1}{4}$ kr merces, quos solvi, und finf zucker stök pariter. Ist alles totum zalt ad 10 january 1666. Rest im 5 $\frac{3}{4}$ kr. Solvi, 21 january 1666.

Geneva debet afferre 4 parvos pomau de plom. Attulit. Wägen 43 lib, jedes per 10 bz. Item 2 barill fer blanc attulit, kosten 39 skr beyde zusammen. \triangleright Item zucker gschmis \square . \triangleleft

1666, den 29 january, dedit puer 3 $\frac{1}{2}$ unz canelle und 4 $\frac{1}{2}$ fleur de moscat. Totum 30 bz.

Totum 84 kr 20 bz. Fac 85 kr. Dise 85 kr hab ich ime per Antonium Grez zugeschickt, 22 february 1666. Abinde solvi, quidquid dedit.

1666, 20 octobris, dedit Ursulis 3 lib zucker, 3 lib öl. Item mir knöpf fir 2 kr 2 bz. Item schnier 57 bz. Item 2 unz siden faden, ist 12 bz. Solvi totum. Ita sumus mutuo quittantes.

[46v] Item petit 4 $\frac{1}{2}$ kr pro pileo Annae Mariae Volu. Totum \triangleright XI $\frac{1}{2}$ \triangleleft XI kr. Solutum.

Anno 1667, den 12 may, petit 5 kr pro carta, scolaribus donata in currendo. Item 6 $\frac{1}{2}$ lib ol, monialibus data, et \triangleright $\frac{1}{2}$ \triangleleft 1 onz

saffran. Solvi in sacco salis, 13 may 1667.
Ita sumus mutuo quittantes.

Abinde anno 1667, den □ july, petit 12 kr
auf whar, den nunnen geben, varie. Solvi
totum.

Den 13 july dedit puer 2 zucker stek, we-
gen 4 1/2 lib. Item petit fir 1 hut und 5 steb
schwarz thuch 5 kr. Item noch 1 stab thuch,
ist 1/2 skr, und 6 tozent knepf und 1/2 unz siden
faden und □ steb rubender, schwarz.

Nota benissime: Fac cum eo pactum,
avanzando sibi v[erbi] g[ratia] 1000 kr ad
medios fructus. Agat in pelliibus, oriza, lana,
caseo, ferro, plumbo etc., erigat buticam
bonam vel ipse vel Monterin.

1667, den 8 augusti, dedit monialibus 4
steb schwarz thuch, kan 5 lib wert sein oder
1/2 pistol der stab.

Anno 1667, den 20 augusti, recepit a
domino Manhaft 8 pistol an gelt oder salz
fir der nunnen schwarz, blaw und anders
thuch und obige waren. Also blyben wür
mutuo quittantes. Actum per nos.

Anno 1668, den 27 january, hat mein wyb
von seinem empfangen 4 steb 2 1/2 drittel
lynis thuch, ist 3/4 breit, kan > 1/2 skr < 1 kr wert
sein > oder etwas mer <. Credo esse toyle de
Rochelle. Item 262 herig, □ lib marluz. Item
2 kr bindel. Item mandelen. Item □.

Tragt totum 22 1/2 kr. Dorum ist er zalt per
her Manhaft, 11 marty 1668. Also blyben
wur mutuo quittantes. Vide compendium 2
folio 15.

Reverendus dominus Jacobus Daymo

[47] hat mein Franz Michel angenommen,
den 9 septembris 1660, per □ kr jarlih.

Recepit 10 pistol vom Muntering, 6 von
mir, 31 may 1661, absque honoranzis. 1661,
den 6 juny, dedi servo suo 4 1/2 kr an minz
pro emendis vaccis. Item 4 onera vini usque
adhuc. Den 27 septembris recepit 6 kr und
1 sak salz.

1661, den 29 octobris, dedi Cristiano Stef-
fan 24 kr in moneta de jussu domini Jacobi
et prius. Idem Stefan recepit 1 sak salz. Den
17 february recepit kr 12 per fratrem suum

et 2 fischi weiz. Den 6 marty 1662 recepit 1
sak salz. Den 17 aprilis 1662 recepit 1 sak
salz per Casper Nater.

1662, den 19 may, misi illi per Cristen Im
Oberdorf, eius famulum, 1 sak salz. Den 17
juny misi illi 4 skr in specie, quorum unus
pro filio est, per eius famulum.

11 octobris 4 1/2 kr. Item 2 kr pro ma-
tre[?]¹.

Item adhuc 15 skr et sic manemus mutuo
quittantes. Actum per nos, 18 octobris 1662.

Ita est, Stokalper.

Antonius Tufitscher, aurifaber

[48] hat anno 1662, den 19 may, von mir
empfangen 55 lot silber fir ein tazen, equa-
lem reverendissimi Bartolomei Supersaxo.
Den 5 augusti 1662 44 lot golt. Vide folio
247 libri 3. Item recepit 6 mas wein usque
ad 12 septembris 1662.

Den 25 octobris 1662 attulit ein tazen, so
wigt 55 lot.

Dorauf empfangen denuo 55 lot silber
fir noch ein andre tazen. Anno 1663, den
12 may, recepit 23 1/2 lot golt gut gwicht und
1 sak salz und 1 pistol an minz.

Den 11 octobris 1663 retulit tazam pon-
deris 55 vel circa lot. Item 65 1/2 lot golt
incatenatum.

Eodem die promisit mecum ire Lutetiam
absque munere, si simplices expensas illius
solvam.

NB: 44 lot machen 96 Louis und 100
Louis machen 46 lot ongar. Um so vil ist
ein lot mher als 2 Ⓢ.

NB: 50 unzen machen bey 104 lot.

NB: 100 pistol machen 1 sauberen kelch
und paten.

1663, den 13 octobris, dedit mihi 4 dou-
zenas agraf von silber. Dicit ponderare 23 1/2
lot.

Contra recepit 23 1/2 lot in argento hodie
et 6 kr in moneta.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1664, den 23 january, reduces fuimus Lutetia, recepti hic per magistratum et militiam. Laus deo.

27 january denuo recepit 65 $\frac{1}{2}$ lot golt incatenatum. Item vasa stagna. Item habet vestem mei coloris novam.

NB, ut colare sancti Michaelis corrigat, catenam aquilae et 3 coronarum expediat uti turrium ponderis.

[48v] 1664, den 29 aprilis, recepit adhuc 25 $\frac{1}{2}$ lot pur ducaten golt an einer medallien des keysers und 2 ducaten, wigt 56 pistolen. Also sol die kettin 27 turen und sovil stok haben und in toto 91 lot wegen, ist 200 pistol, absque medalia.

Eodem die recepit 4 kr und 2 sek salz und 2 $\frac{1}{8}$ klafter hew, ist 13 lib. Den 11 juny 1664 recepit 42 lot silber und $\frac{1}{2}$ kr blanc und 3 stuk fir muster, 3 gleihe zu machen, 43 lötig. Item 1 grosse blatten und 1 kantlin, 1 senf kentlin, 1 essich kentlin.

1664, den 11 octobris, recepit 9 kr an minz.

1664, den 4 novembris, hab ich ime gelichen 16 lib maur, so er geben dem ettren caplan zu Gampil, bargelt.

1664, 8 novembris, attulit 3 vasa nova, ponderantia 49 lot, et restituit 3 mea et bassinum.

1 decembris 1664 recepit 1 sak salz.

1665, die 4 july, refecit 2 flaschen et petyt circa 60 bz pro refectione.

NB: Questor Antonius Tufischer tenetur mihi ex veteri debito pro anno 1665 213 $\frac{1}{2}$ lib maur capital, 1 sak salz et vestes. Item recepit pro opere auri et argenti 126 lib maur. E contra attulit laboratum argentum 182 $\frac{1}{2}$ lot. Recepit vero 232 lot. Rest mihi 49 lot silber, ego illi 4 bz per lot, facit 29 kr 5 bz. In auro attulit 90 lot, recepit vero 93 lot. Competit illi \square bz per lot facturae, facit \square kr. Item tenetur restituere vestes novas, valentes \square kr.

1665, den 18 augusti, hat ime der bitschier stecher von Luceren $\frac{1}{2}$ lot silber aus meinem gelassen.

Negat¹.

Hergegen sagt er, 2 lot zugetan haben und 2 mas dem maler. Item fir aussieden 3 bit-

schier und in ein becher ein struben machen und an einer fleschen etwas ferbessert, kost alles 25 bz ongfer.

1666, den 21 january, hab ich ime geben 18 lot silber, gut gwich, schalin zu machen. Item noch 22 lot. Item, 22 january, noch 120 lot pur luter silber one zusaz. Daraus sol er 2 fleschen machen, deren jede 71 lot ongfar sein soll, actum per nos, pretio, wie der Wolfgang die andre gmacht hat, das ist 4 bz per lot.

Vide folio 20.

Antonius Tufischer, goltschmit

[20] Wie folio 48 zu sechen, hat er an die 160 lot silber gemacht 1 fleschen, wigt 70 lot, rest 90. Dicit esse tantum 142 lot in toto, unde deduc 70. Rest 72 lot.

Den 6 marty 1666 hat er bracht noch 1 fleschen, wigt 68 $\frac{1}{2}$ lot, $\frac{1}{6}$ teil. Rest also 3 $\frac{1}{2}$ lot minus $\frac{1}{6}$ teil.

Darauf empfangen 2 sek salz und $\frac{1}{2}$ kr minz, ist 14 kr. 1666, den 11 july, recepit 1 sak salz in Sempron, item 6 bz.

E contra fordert fir die lant bixen 45 bz, sed recepit in toto \square mas wein annis 4 vel plus.

NB: Der sekelmeister Tufischer ist mir alte schult, so folio 246 libri 3 begriffen, schuldig pro anno 1665 213 $\frac{1}{2}$ lib, 1 sak salz capital.

Abinde recepit pro opere auri et argenti 163 lib. In toto 375 lib maur.

Anno 1668, den 13 marty, hatt er fir mich angenommen, zu zalen 43 lib fir des Hieronymi Stely dochter im spital, wie folio 130 libri \triangleright e.m. \triangleleft t.r. zu sechen.

In argento recepit 374 lot pur silber, der merteil one zusaz. Retulit vero 320 lot. Darfir sol ich im zalen 4 bz per lot. Rest mir 54 lot silber, ego sibi pro hoc opere 1280 bz, ist 51 kr 5 bz. An golt hat er fast lauter ducaten golt empfangen, 93 lot.

Darvon bracht 90 lot, um welcher arbeit, si 10 baz per lot solvam, sufficit. Mediolani multa viliori pretio laborant. Rest mir 3 lot golt, ego sibi pro hoc opere \square bz, ist \square kr.

Anno 1668, den 25 may, recepit 1 saum wein me absente.

1 Wahrscheinlich von der Hand des Anton Lambien.

Vide folio 229 libri 4, ubi haec sunt: ist mir schuldig pro anno 1665 213 lib vetus debitum, absque computu auri et argenti, in quo restat □ kr, et absque vino 13 mas, 15 juny 1666. Item tenetur, vestem novam reddere vel solvere, quae ultra 6 duplis stetit. Anno 1667, den 4 july, hab ich seiner schwiger gelichen 15 lib bargelt.

[20v] 1667, den □ july, fecit ein ortrompen. Daran empfangen 8 lot silber an 4 Patagon, wigt 11 1/2 lot. Item recepit 50 lot silber pro candelabro Strelero, quod fecit, wigt 52 lot. Item ein leffel ferbessert one zusaz. 17 octobris recepit 1 saum wein, ist 5 kr. 3 decembris 9 kr apud dominum Manhaft.

E contra teneor illi pro Hans Kempfen erben 50 lib et censum anno 1667.

Anno 1668, 13 january, recepit an pur golt 36 1/2 lot. Item noch 3 1/2 lot golt.

Totum 40 lot et 2 ziggin vel 3 fingering, wegent 2 ziggin. Actum per nos, 1 septembris 1668.

Item recepit iconem Ferdinandi 3, Urbani 8 et Clementis 9 et retulit et petit 3 1/2 pistol 1/4 und 30 gran. Hoc quaere.

Item attulit catenam coronatam et 5 aquilas integras et aliud aurum, in toto 37 1/2 lot golt ponderis.

3 octobris recepit 2 sek salz. 25 may 1668 recepit 1 saum wyn, si alibi non anotasti.

Item recepit catenam foederis Gallici, sol 666 ring haben und 33 1/3 >lot wegen< unzen wagen, actum per nos, quia addidi 1 pistol. Facit cum medalia 78 lot golt, pro hoc opere zu leten. Petit 2 skr. Item recepit reginae catenam, wigt cum numismate 150 1/2 lot, quia addi 2 pistol. Solte 490 ring haben. So hat si allein 485 ring, quia has 2 duplas servavit pro se, itaque pondus tantum est 150 lot.

Item loco 40 lot golt und 2 ziggin, ut supra, restituit tantum 37 1/2 lot golt der ring, 3 schilten Urbani, Ferdinandi, Clementis sive 3 1/2 pistol 1/4 30 gran. Faciet totum 39 1/2 lot. Rest mir in hoc 1/2 lot, 2 ziggin.

Anno 1669, den 2 july, recepit 20 1/2 lot golt an einer ketten Im Eych und 6 1/2 lot an gmachten adleren pro perficienda catena coronarum. Actum per nos. Erit ista catena circa 25 coronarum et 25 aularum. Den

4 septembris recepit 1 ziggin pro >annulo sudary< catena.

Vide folio 229 libri 4 finalem computum anno 1670.

Antoni Bertolt, colonus

[49] hat z'len im Byffig oder dorum 16 fisch, jedes um 1 kr, pro anno 1659 et 60, facit 32 kr.

Daran hat er in fuoren gwert bim Antonio 9 1/2 kr. Item an gelt geben 15 1/2 kr. Totum 25 kr. Rest 7 kr mihi. Actum per nos, 23 january 1661, praesente Georgio Amriedt. Et computato censu anni 1661, facit 23 kr, et anno 62, facit 39 kr.

Daran zalt an fuor 12 kr. Rest 27 kr. Actum per nos, 9 aprilis 1663. Vide folio 132 libri 3.

Rest denuo censum 16 kr pro anno 1663, >absque Hilprandi Grez fiscilinarum<. Totum 43 kr.

Hergegen sagt der Antonius Lambien, ime gehöre 6 kr fuor. Actum per nos, 25 aprilis 1664.

Auf das 1664 jar ist er schuldig 20 kr fir 20 3/4 fisch im Byfig. Actum per nos, ut supra, praesente Georgio Am Ried et Hans Brigger.

1664, den 29 aprilis, solvi 6 pistol. Rest also mir 10 kr pro anno 1663. Actum per nos. Vide folio 289 libri 4.

Et anno 1664 rest er 30 kr capital, et anno 1665 50 kr capital.

NB: Si vis, potes censum semi petere. Sint 100 lib, die sancti Martini 1665, capital.

Vide folio 289 libri 4.

>1660 Jesuitarum< fundatio Brygae

[50] rebus sic stantibus, talis institui posset, si status velit: 1° si dem circa 30 fiscilina prati vel agri im Hoff vel eorum loco mille ☉, si id malint;

2° si dem in apodixis alias mille ☉, facientes in censu 180 skr, sive 3 Jesuitarum vicum et amictum, cuilibet 60 skr;

3° unum Jesuitarum alat per 60 skr ▷burgesia◁episcopus, unum hospitale, unum ecclesia Glysaie, duos Natria, unum desenus, ▷tres◁ 6 Gerunda, ▷unum vinum Italicum◁ et ex quavis mensura vini desumant burgen- ses 1 kryzer pro ipsorum 60 skr;

4° ad fabricam, si ego ex proprio contri- buam alias adhuc mille Ⓢ, servata mihi et meis in omnibus proprietate et jura patrona- tus;

5° si collegium Friburgense restituat re- cepta, anno 1627 facientia □ Ⓢ, episcopus, capitulum et clerus 1000 Ⓢ dent vel 3 alant patres et 7 deseni □ Ⓢ pro 7 patribus;

6° ex donis piorum hominum summa mil- le Ⓢ colligi poterit et ultra multo plus, dum- modo non sint ruralia bona in deseno Brygae sancti Antoni de Crevola;

7° si fundatio domus et capellae 3 regum in 500[?] milibus¹ Ⓢ fiat dotalis filiabus pos- set eadem adhuc 3 vel 6 vel 9 patribus victum et amictum secundum qualitatem temporum fundare, quod faxit deus.

[50v] Sed nota benissime non esse inten- tionem meam quidquam reverendis patribus Brygae unquam dandi, nisi ibidem collegi- um aedificent et fundent, et non alibi, adeo- que, si tantum per modum residentiae Bry- gae degant, nihil a me vel meis sperent, donec collegium inchoetur et in effectum stabilem reducat, et ibidem perpetuis tem- poribus reverendi patres scholas continuent.

Caeterum his limitibus collegium, hortus et pomarium aliaque, ysdem an- et connexa, claudantur et nullo unquam tempore ulterior transgressio fiat durante linea masculina ex me, utpote:

ab ortu ad viam deambulationis, quam sub armamentaria turri dominorum burgen- sium facere intendi, directe a summitate pla- teae veteris turris ad Wiesten Weingarten;

abinde versus meridiem pariter directe descendendo ad ▷superiorem◁ viam regiam ▷hospitalis, quae hortum meum Jostinae a castlani Perrig domo et horto separat,◁ intra domum, quam dedi Johanni Gasser, et sta- bulum meum vel ut supra;

ab occasu fiat via regia rectissima a domo amani Perrig usque ad summitatem pomary Jostinae vel ad grangiam meam novam su- pra domum, quam dedi Joanni Gasser, quae cum annexa demolienda erit, et sit haec via limes occidentalis, via ad Termen septen- trionalis, salvo agello [51] meo, in angulo harum duarum viarum existente, ubi edifi- canda erit domus, cui usque ad rupes vel viam novam, quam feci, desuper eundem agellum attribuo, ut possessio collegy undi- quaque tanto melius quadratura cingatur, reservato mihi vel domibus 3 regum fonte et eius transitu a pede collis infra, cum alium fontem meliorem collegium aducere possit in sui usum.

Reverendissimus episcopus cedat jus feudorum #et fiscale in burgo Brigae#, quae possideo, desenus Montis Semprony ab una ad alteram liberam jurisdictionem, et 3 con- stituat Natrensem silvam im Glisberg colle- gio, capitulum Wikart.

In das burgerhaus ein scalin in die mitte. Also kan es pro scholis dienen, bis das colle- gium erbawt ist, auf dem Plaz der convict.

Nota benissime, fundatio sic: episcopus 1, capitul 1, Gerunda 3, Senmeur 2, clerus supra Morgiam 1, sub 1, Goms 1, Vespia 1, Raron 1, Leuca 1, Crevola 2, totum 15 pa- tres, Riviere 1, aptey Sanct Morizen 1, salz- gelt, schulgelt, doctors gelt, canals gelt, ga- stereyen, probst Sanct Berenharts 1.

Nota benissime: Si unquam contingeret reverendos patres huc venire, so reservir in omnibus, was ich ▷oder die burgschaft◁ gibt, proprietatem donationis, si abeant vel alibi in patria doceant vel aedificent; secundo pro victu et amictu vel mobilibus nihil con- tribute, sed pro sola fabrica.

Bene, melius, optime sic

[51v]¹ si ego unius an[ni] introducā[?] ▷vel 5 milia◁ 1 milia lib, clerus 2 milia kr, deseni 5 milia, Gerunden 4 milia, Ossulani

1 St. stellt die Summe so dar: «500[?]/m».

1 Zu den Streichungen und Zahlenkürzeln vgl. Faksimile.

Gene Mely agt lie

[51v]

Eigentlich an Introit mit $\frac{1}{m}$ H.
 Cerg $\frac{4}{m}$ + Dr: $\frac{1}{m}$ Geruch $\frac{4}{m}$
 H. $\frac{4}{m}$ accidentalia $\frac{10}{m}$ ∇
 fient $\frac{2}{m}$ d. degby $\frac{1}{m}$ ad fab.
 alteru ad fenda $\frac{1}{m}$ is in Viehi
 a nich Mobilis 18 Religiosa.
 Gradus mit pfach / opus -
 fukio Conische.

Inscriptio

I. I. Comen Somini
 et ~~Uccis~~ ^{ma} fortis.

13^{me} Quodter mille
 duplay quas ad
 fundum Refab^{ic}am
 Collegij Societatis
 Iesu sub certis Con
 ditionibus Sponte
 obtuli & meo libitu
 applicandas non
 oluam nisi hi media
 bibue

1^o de fundatio
Socius & Capelle
B Reg Bryge hat
rationel totaliter
B Vnig. statum.
Confirmetur.

2^o V. Patres Societatis
Collegium Brygge & Convent
Edificium ibi docemus
V. Lucerne V. Freiburg
& non alibi in patria.

3. Ut si unquam Brigam
obquelemus Caam dese
rant quicquid Contribui
ad fundat. Reg redem
absq Contra dictio ne
adeoq seruo huius fundat
proprietatem totius Sori
Vide huc articulu plixig Bro #
Vide folo 61 Siqueti

4 milia, accidentalia 10 milia kr, forent centum milia lib; de quibus $\frac{1}{2}$ ad fabricam, altera ad foundationem, id est victum, amictum, mobilia 18 religiosorum, tradatur; erit perfectum opus, salvo convictu.

Inscriptio

Nomen domini, turris fortissima¹.

Nota benissime, quod ter mille duplas, quas ad fundum et fabricam collegy societatis Jesu sub certis conditionibus sponte obtuli, pro meo libitu aplicandas, non solvam, nisi his mediantibus:

1° ut fundatio domus et capellae 3 regum Brygae hac ratione totaliter per utrunque statum confirmetur;

2° ut patres societatis collegium Brygae et convictum edificent, ibique doceant uti Lucernae vel Friburgi et non alibi in patria;

3° ut, si unquam Brigam ob qualemcunque causam deferant, quidquid contribui, ad foundationem 3 regum redeat absque contradictione, adeoque servo huic foundationi proprietatem totius doni;

Vide hunc articulum prolixius signo#.

#[53v] Quod supra dictum de recessu Bryga reverendorum patrum Jesuitarum, intellige: si patres inde recedant in toto vel in parte, id est licet 2 vel 3 ibidem manerent et caeteri recederent, nec scholas alyasque functiones amplius manutenerent et colebant, in tali casu etiam intelligo donationem meam ad haeredes meos recidere eque bene, ac si omnes penitus Jesuitae dissessissent vel si alibi in patria collegium erigerent, quod istud destrueret, reddit donatio mea ad foundationem 3 regum Brygae.

Ita protestor, affirmo et juro, Stokalper De Turre.

Hoc similiter intelligitur de Ursulinis.

1664, durantibus comitys decembribus et post saepius, reverendissimus episcopus verbo et manu promisit mihi se Gerundam ad convictum Brygae daturum #vel det do-

mui sapientiae#, nulla reservata conditione, quod confirmavit presentibus multis. Ita est, Stokalper.

[54] Nota benissime: Si filius aut filia religionem ingrediatur, non licebit ei quidquam in prejuditium foundationis facere, nec aliud quam dotem in talibus solitam deferre, id est: filius circa mille argenteos, filia mille coronatos sub poena privationis juris vel pretensionis super foundatione et alys poenis#.

[51v] Vide folio bis sequenti.

[53] 4° Ut desenus Brygae continuationem salis Italici caeteris paribus perpetuo servet descendentibus masculis meis vel foundationi 3 regum, >una cum d[omi]nis m[agistrat]us d[ese]ny<;

5° ut patres societatis nullo unquam tempore vel praetextu foundationem agrediantur aut sibi quorumque modo partem eius approprient vel acceptent, sed perpetuis temporibus una cum descendentibus a me protegant ac foveant;

6° ut reverendissimus mihi recognitiones suorum feudorum, hic et Morgiae renovandas, d[ono]d[et] mediante munere 1 centum lib vel circa vel nihil et petias feudales exchangiare;

7° ut reverendissimus moniales Arbignon Brigam transferat, >Ursulas Stely aprobet<;

8° ut reverendissimus laudes bonorum feudalium, per me emptorum uti eius antecessor, remittat mihi, ego vero recognitiones eius renovem vel per cambium tam Brygae quam in Russia;

9° ut patres non extendant limites pormary, horti et fabricae, massariam in Brik, montem in Bell possideant ad 24 vel 30 vaccas, vel zu Wüngarten;

10° quod, si contingeret unum vel plures filios aut filiorum filios, a meo corpore descendentes, societatem reverendorum patrum Jesuitarum intrare, nihil super foundatione 3 regum et ab ea dependentium praetendere poterunt quam simplicem victum et amictum vita durante, si aliunde haec non sufficienter habeant; [53v] et casu, quo habeant aliunde, manebit fundatio penitus libera et desumetur pretium conveniendum loco haereditatis ex bonis, quae extra foundationem possidebunt;

1 Zum zusammenhangslosen Einschub der «Inscriptio» in den laufenden Text, vgl. Faksimile.

11° fac huius et aliorum articulorum factum tale per instrumentum publicum declarationis coram notarijs et testibus, signatum et sigillatum, et confirma in alys actibus solemnibus, maxime in ipsa fundatione et testamento;

12° summam, quam ego gratis ad fabricam contribuam, cupio in uno vel 2 aut 3 locis specialiter applicare, ut in ys arma mea sola erigere possim, id est ad proportionem fundationis, quam quilibet faciet in fabrica.

Banerher Supersaxo

[52] Über das, so er mir folio 150 libri 3 schuldig, tragt der erst gerichtstag anno 1661, die 14 marty, 25 lib.

19 marty in frindlihem spruch Heizmans erben und der Badneren, auch Nicolai Mattien und Hans Belzers, tragt der kosten in 2 stuben 12 lib. Den sollen zalen Henzmans erben und Mattien oder Hans Lambien, absque sportulis.

Das mittenaugstmall anno 1661 tragt in toto 120 lib.

Anno 1661, den 3 novembris, im verdrosten tag Gerig Am Riedts tragt der kosten □ lib. Den 4 novembris tragt der kosten □ lib. Den 5 novembris aber, die juramenti, □ lib.

Hergegen sol ich dem banerhern zalen 100 lib fir Hans Zerwerren. Actum, 8 novembris 1661.

Den 17 novembris, die incarcerationis Georgii, faciunt expensae □ lib.

Pete computum harum expensarum et dierum vel assignationum a curiali Gemet, maxime etiam ultimi diei, cum Petro Meziltten et alys agendo.

NB: Der ganze kosten der procedur mit dem Georg Am Ried und Stasia Lergen tragt in die 300 lib, absque sportulis. Vide folio 150 libri 3.

▷Electio in iudicem, die □.◁

Dies prima juridica anno 1665 facit 20 lib.

Item der mitaugsten kosten anno 1665 facit ▷12◁ 14 pistol.

Vide folio 341 libri 4.

Conventus reverendorum patrum Capucinatorum Brygae

[55] Anno 1659, die 3 may, superatis mille difficultatibus tandem omnipotentis dei gratia singulari, erecta est crux per reverendissimum et illustrissimum dominum Adrianum 4 De Riedmatten, episcopum Sedunensem, comitem et prefectum, adsistentibus 12 canonicis Sedunensibus, 3 dignitatibus, 22 presbiteris, 16 Capucinis, iudice, senatu et populo deseni Brygae et aliunde ad numerum decem mille personarum, in pratis meis Glisensibus ultra pontem, quem locum ad amplitudinem 25 vel 30 fiscilinarum eysdem dedi, servato mihi et meis jure proprietatis et patronatus in talibus solito in perpetuum tam pratorum, hortorum, pomeriorum quam omnium aedificiorum. Ita est. Laus deo, virgini matri et sancto Francisco. Stok-alper.

Abinde, eodem anno 1659 et die □ augusti, in capitulo provinciali Tononi celebrato per 72 vel circa Capucinos, omnium voces, exceptis sex, in confirmationem huius conventus et suffragia per viam scrutiniorum obtinuimus, ita rescribente mihi adm[istratore], reverendo patre Bonifacio, provinciale, nomine definitionis et totius capituli, nec non referente v[enerabili] f[ratre] Angelo de Chambery, primo huius residentiae superiore.

Laus deo, a quo factum est istud. Vide folio 33.

Nota benissime, quod non immerito proprietatem et jus patronatus ac dominy infundem, fabricam et supellectilem servem pro me meisque in hoc conventu, cum haec singula pene proprijs expensis erexerim ac repeditarim, nec ipsis Capucinis licitum sit propria possidere.

[55v] Virtute eorum regulae adeoque, si, quod absit quamdiu Briga stabit, ipsos locum hunc desinere contingeret, redibit ad me meosque perpetuos successores domus et capellae 3 regum hic fundus, haec fabrica, hoc opus cum mobilibus, quae aderunt, quia sic convenimus et alibi observatur, haec fundatoribus praerogativa.

Ita est, Stokalper.

Vide instrumentum, eapropter erectum per reverendum patrem Bonifacium, provincialem Sabaudiae, anno 1660, die □ septembris.

Nota benissime: Ad extrema veniendo, si, receptis patribus societatis Jesu, Capucini vivere non possent, hoc erit remedium oportunitum, ut domus 3 regum qualibet hebdomade uno dierum vel feria prima illos alat: Jesuitae 2, Ursulinae 3, hospitale 4, burgenses 5, parochia Glysae 6, desenus 7. Hoc erit facilissimum, constantissimum, optimum.

Quid dein aliunde vel per accidens venerit, ad superfluum serviet. Sic vivunt Capucini Helvety.

Convictus vel domus alumnorum sapientiae

[56] NB: Si contingat Capucinos Bryga discedere, aedifica ex eorum conventu convictum et in eo funda 12 alumnos, de quolibet deseno unum et tres sub Morgia et duos ex Bryga, ad beneplacitum patroni vel patronorum domus 3 regum eligendos ac nominandos, plerumque tamen egentes, bonae indolis et ingeny, ad minimum 14 annorum, et qui iam gramaticam absolverint; quibus, si dominus deus in statu, quem eligit, fortunam uberiores concesserit, incumbet, ut non ingratos ergo hanc domum et eius patronos se exhibeant, sed pro facultatum qualitate beneficia recepta per remunerationem agnoscant; studere ibidem enim poterunt, donec has classes Brigenses absolverint, uti in instrumento foundationis fusius videre est, ad quod me refero. Quod, si Capucini hic maneant, aedificanda erit haec domus vel in Pratis Pontis vel ultra viam Termen im Hoff, extra menia, vel in Helmatta.

Anno 166□, die □, superior Capucinatorum Briga cum socys aby, recessit, erupit, evasit nemine obstante, rogante, plorante, dolente.

Capucini Allabroges, Jesuitas abhorrentes, hoc invidiae suae monumentum reliquerunt.

Fiat domus sapientiae cum inscriptione.

Bawman, silva in Nanz

[56v] Anno 1667, den 9 augusti, hent mir die alpgeteylen zur Nidresten iren waldt, genamdt der Bawman, ferert, wan ich solchen kan dodannen bringen quocumque modo, presente doctore Baltasaro Perren, saltero Werlen, Antonio Grez, Antonio Hutter, □ Furer, Johanne Heinzman et □ de Terminen.

Ita est, Stokalper.

Was herwerz dem Stokgraben ist, gehört der comper Bryg, kan alles heraus geflezt werden und zu koll gemacht.

Vide folio 106.

Silva Buman im Gamsenkin

[106] Anno 1667, den 24 augusti et prius, hent mir die geteylen der alpen □ in Nanz ferert ire wält und holz, so sie doselbst haben, in sonderheit den Bawman herwerz der Gamsen bis an den Stokgraben. Allein, wan sie mangleten fir ire hitten etwas lerch, mögen sie solche behalten. Actum per nos. Teste instrumento, per Petrum In Albon recepto.

Ita est, Stokalper De Turre.

Vide folio 56.

[56v] NB: Dise alpgeteylen in Nans sagen, sie haben den Bawman kauft von den Terminen um 50 lib. Weil dise zu dem zenden Bryg gehörten, war der Bawman ihr als gmeingut, uti asserunt. Abinde, als sie fertauscht sint worden, ist zu wissen, ob sie dis gmeine gut haben andren gmeinden ausser dem zenden Bryg ferkauffen mögen. Weil es her am Glyshoren ist und die zenden mark bis an die undre Rittigassen ghat und von dannen hinauf durch den Rorberg und schleiff bis gegen Krüz, wie doselbst sich das regenwasser fertheilt ▷...[?]◁. Sed requirantur scripturae et examina.

Item ist zu wissen, ob dise getheilen den Bawman ferbrennen kennen, weil solches zum nachteil der comper Bryg in sonderheit reichen thut.

Producant ipsorum jura, et iudex et senatus Brygae decadat desuper tanquam magistratus legitimus.

Ursulinas de Friburgo sic ▷introducere potest◁ introduc

[57] 1° Petantur 3 ad instructionem filiarum mearum vel 4;

2° aedifica illis domum castlani Adriani, ut 9 stufas vel cameras annexas habeant, quod facile fiet,

3° vel domus ▷capitanei◁ castlani Perrig illis cum pomario▷mediante censu◁quadrate acomodetur;

4° mobilitentur mediante inventario, cuius rationem reddent;

5° constituatur cuilibet annua pentio ▷50 vel 60◁kr vel 100 lib maur, donec annualiter sustentari possint;

6° quibus mediantibus victum et amictum 3 istae sibi procurabunt;

7° donec de fundatione conventus pro 24 media quaerantur;

8° poterunt interim plures accensiri, si puellarum adiscentium numerus hoc exigat;

9° locum destinavi vel Brigmatten vel Plazmatten inferiorem partem, servato in omnibus mihi et meis jure proprietatis, patronatus et fundationis semper et in omnes eventus.

▷...?[1]◁;

10° vineas in Ossula et Sirri, Seduni, Contegy, Vertri ac inferius, montes in Gomes, hibernalia vaccarum Narris eme;

11° nativitas deiparae virginis virginum sit earum patrocinium, et sub illo titulo fundentur et altare maius erigatur ▷vel ◁;

12° ▷virginum◁ 3 vel 4 filiarum dos credo omnem sumptum aedificy, hortorum, pomariorum, pratorum, agrorum, montium, vinearum et census pecunialis annui faceret,

13° una cum opere earum manuali, doctrina et caeteris dotibus filiarum assumptarum ac pensionibus liberarum.

[57v] Reverendis patribus Capucinis omni hebdomade condignam facient elemosinam ultra ornamenta. E contra isti in sacris assistent.

Fundatio de Arbignon huic incorporetur, uti reverendissimus episcopus sepius promisit.

Monasterium Ursularum maneat, ubi modo sunt, et jungatur hospitali, per quod fiat curridorium vel templum vel aliud, dummodo conjungantur; a parte meridionali pariter fieri potest capella et alia domus valde bene, sed semper hospitale per 2 angulos cum domo jungatur per advis. Actum, 14 septembris 1667.

NB: Hospitale radicitus deponatur, salvo campanili, sub quo fiat domus et capella Ursularum, haec ad septentrionem, illa ad meridiem, a campanili 6 circiter tesias distantes et versus hortum vel fontem Ursularum productae, quasi e regione rastardi paulo superius.

Anotatio

[58] expensarum, solutarum pro reverendis monialibus Ursulinis, ascendit ab anno 1656 ad 1 novembris 1661, qua die d[omi]no] Marto cum equis et famulis Friburgum remisi, ad scuta 300, dico tercentum scuta et plus.

Abinde sequitur ▷anotatio specifica, utpote: 1°◁dedi ultra victus et amictus solitum quid, ▷4 centum lib maur, qua die ad ◁.

Abinde ad 1 novembris 1663 ultra 3000 skr.

Nota benissime: Dedi domino Marot 12 pistol, servis 6 kr, capitaneo pro expensis 6 kr, nuntio, Friburgum misso, 6 kr, domino Rar ◁kr; expensae Brigae ◁kr, aliae expensae usque ad 1 novembris 1661 ◁kr. Totum 300 kr.

1662, die cinerum, qua assumpserunt domum meam cum horto ad hospitale, dedi illis in moneta 12 duplas. Abinde anno 1663 receperunt pro mensa Baumanna 40 kr. Item dedi filiabus 3 duplas in moneta. Item ipsis monialibus 11 kr. Item circa 100 skr hactenus diversis in rebus pro ipsis solvi, absque lectibus vel alys utensilibus culinae aliarumque stanziarum. Actum, 14 octobris 1663, qua die 2 filiae Friburgum ad novitiatum inerunt, ego Lutetiam ad foedera, et dedi filiabus 12 duplas, pro lectis harum nostrarum monialium emendis.

[58v] Nota benissime: Caeterum ordino sub conditionibus infra scriptis interim lo-

cum habitationis, donec de comodiore illis provideatur, domum ac hortum juxta hospitale cum parte horti Jostinae ad illius portam vel ingressum usque et viam a suprema domo mea in dictum hortum et Riepach limitatam infra, ita, ut dicta domus suprae libera habeat viam et hortum a sua galeria usque ad terream Riepach cum toto reliquo Jostinae vel patris mei viridario.

Nota benissime: Huic domui et horto pre-designato addo bona mea an der Matten, id est aedificia, agros, prata, ascendunt ad □ fiscilinas sub his limitibus, nempe aqueductum die under Brigeri ab ortu et meridie, Saltinam ab occasu.

Nota benissime: Insuper his adjungo praealpem et alpem meam superiorem, vocatam die Zschyffen, cum □ vaccarum alpeagio in Monte Sempronio.

Nota benissime: □.

[59] Nota benissime: Anno 1664, die 14 augusti, facto per me computum quantum hactenus pro reverendis monialibus Ursulis persolverim, computata sola domo ac horto habitationis earundem, de caetero nihil immobile, ascendit summa ad mille quingentas duplas, multis rebus non computatis, et abinde ad 14 augusti 1667 ad ter mille, et abinde ad 14 augusti 1669 ad □ duplas.

Abinde □.

Niclaus Luggen

[60] hatt auf das ferding im Bach empfangen 7 skr. Item auff das z'Matachren 9 skr. Actum, 7 juny 1658.

Pete a Georgio Am Ried pacta.

Cristen Huter und Peter Zum Berg de Termis

Anno 1659, den 22 february, hab ich inen mein gut zum Badt zu lehn glassen, was ich von Cristen Zum Berg erben kauft hab, pretio 50 lib maur pro anno presenti tantum. Nach disem jar hin aber sollen sie mer zalen, uti promiserunt, das werywerk thun, das fuoter und koren pretio comuni mir geben,

wans ich beger, das gut wol werken. Actum per nos.

De caetero kan ich ad placitum meum dis lhen retrahieren, quia bene potest 60 lib et plus valere annualiter.

Vide folio 226 libri 3, ubi Cristen Huter tenetur mihi 14 lib vel plus. Dicit se dedisse 3 1/2 fuder holz, pro 20 baz das fuoder, anno 1657.

Item vide folio 213 libri 3, ubi est computus Cristiani Zumberg.

Item tenetur Petrus 1 fuder holz pro nubicibus et 1/2 scutum pro oleribus, ut asserit.

Si velim, possum Balmam pro me servare. Solve Conrado 3 lib pro Cristen Huter.

1659, den 21 novembris, sagt Peter Zumberg, er sei schuldig an die 50 lib 20 und der Cristen Huter 30 lib, welche 20 gezalt zu 140 lib, die er sonst empfangen, blüben wür mutuo quittantes wegen seines fiertels der erbschaft Cristen Zumbergs, seines vatters, actum per nos presente Cristiano Huter, und blyben mir die 3 1/2 fische binda des Sturnez zum Badt ledig.

[60v] Dorauf hab ich dem Cristen Huter des Bergers gut in pacto superiori widerum zu lhen glassen presente Petro Zumberg ad triennium.

Anno 1662, den 30 aprilis, in entliher abrechnung mit dem Cristen und seinem son ist er mir schuldig 209 lib.

Hergegen fordert er fir 9 fuder holz 13 1/2 lib, für 10 1/2 sester 8 kr 10 bz, fir 12 1/2 klafter lyschen 37 1/2 lib, item fir ein ros 8 1/2 lib. Totum 77 lib. Rest mir 132 lib capital. Actum per nos praesente castlano Lambien. Deduc 2 lib fir materi. Rest 130 lib maur capital und deren zins pro anno 1663.

Anno 1663, den 28 january, in entliher abrechnung sagt er, Cristen und sein son, sie sügen schuldig 130 lib. Item 12 lib bargelt. Totum 142 lib.

Hergegen haben sie geben 14 klafter wilt hew, per 3 lib, ist 42 lib. Item 10 sester wein, per 2 lib, ist 20 lib. Rest also 80 lib, actum per nos, capital. Et computato censu anni 1663 huius capitalis et bonorum, facit 135 lib. Actum per nos.

Dorauf hab ich inen gelichen noch 82 lib an 4 seken salz, caeterum an gelt, so sie dem Casper Helner geben. Totum, die sancti

Martini 1663, facit 220 lib. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto. Actum per filium et me, 23 february 1663.

1663, den 27 marty, recepit pater et filius 12 1/2 lib maur an ysen. Totum 233 lib.

Hergegen fordert er pro anno 1663, das er geben hab, 10 klafter hew, per 3 lib, et 9 sester wün, per 5 dik, ist 20 lib. Totum 50 lib. Rest also mir 183 lib capital und deren zins auf Martini 1664, facit totum 194 lib. Actum per nos praesente Melker Walpen.

Vide folio 226 libri 3 et 378 libri 4.

1665, den 19 marty, in entliher abrechnung mit dem Cristen Huter ist er und der son schuldig 244 lib. Darvon ghent ab 14 klafter hew, per 3 lib, und 7 sester wün, per 2 lib, facit 56 lib. Rest mir 188 lib capital und deren zins auf Martini 1665. Item census anni 1665, facit 50 lib. Totum 250 lib minus 14 gr.

[61] Eodem die, 19 marty 1665, recepit pater 25 lib ysen, ist 2 kr. Den 10 septembris 1665 hab ich auf sein bitt zalt dem Conrad, pfister, 42 bz. Totum pro anno 1666 cum censu facit 322 lib.

Anno 1667, den 3 february, in entliher rechnung mit dem Cristen undt seinem □, sagen sie, mir schuldig sein >322< 324 lib ad sanctum Martinum 1666.

Daran zalt anno 1666 11 sester wein et in principio anni 1667 8 sester und 9 1/2 klafter hew. Facit der abzug 50 lib. Rest mir 274 lib, actum per nos, capital, deren zins falt auf Martini 1667 et, eodem die, falt auch der gut zins 50 lib pro illo anno. Totum erit 340 lib.

NB: Petrus Imoberdorf dicit fenum anni 1666, quod dedit, esse tantum 7 1/2 klafter. Rest itaque mihi 346 lib.

Offel Kempfen

[62] Deme hab ich anno 1658, den 30 marty, 4 mamat von des Joders gut an den Stizen zu lhen glan um den viertel. Vide folio 118 compendii.

Hans Brinlen am Riedt

[62v] hat von mir lhens weis empfangen mein rechte, so ich hab auf hauptman Brinlen kindren oder stiefkindren voralpen z'Mittenbech, jarlih pro □ lib. Item auf dem berg adde Stalden vel Hobschen dem Kreyenbüel. Actum per nos, 6 marty 1662. Vide folio 259 libri 4.

Verena, relicta Antony Heinzen, zum Tuffen

[63] Teneor illi pro Salzgeben et anno 1657 75 lib maur ex pacto inter nos, quia servat domum.

Daran empfangen, 22 novembris 1656, 1 fisch salz, ist 46 baz. Item das gut zu Matahren hat sie jarlich per 40 lib. Rest ir □.

NB: Pretendit quotannis 1/2 fisch salz. Das hat sie abkauffen lassen per eius filium, cui dedi 3 skr presente Georgio Amried, 21 february 1659, secretario et me. Ita est, Stokalper.

Item tenetur annualiter pro Äschi 12 lib.

Doctor Baltasar Perren

ist anno 166□, den □, in mein haus komen fir ein pedagog des Franz Michels.

1664, den 9 novembris, recepit 13 1/2 kr an minz. 1664, den □ octobris, recepit 4 pistol fir mezg fuch, ist 18 kr. 1664, den 2 decembris, recepit 16 kr an minz. Totum 47 1/2 kr alt.

1665, den 30 january, recepit 19 lib ysen, quas dedit pro barrera suae domus. 1665, den 10 february, hab ich auf sein bitt zalt dem castlan Lambien 6 pistol, ist 27 kr. Totum >62 1/2 kr 1 gr< 76 kr 1 gr. Item tragt der kosten seines hochzeits □ kr. Den 20 novembris recepit an gelt und salz 7 pistol von hern Manhaft, ist 21 skr, anno 1665.

Das ganze gut bey Rotten auf

[63v] wie anno 1640, den 8 january,
gmeine geteylen solches in die wäry geno-
men:

Dem Ranft nach

M hauptman Stokalpers	69 fische
schryber Pfaffen Ranft	6
M fraw Mariae Stokalper	27
fraw Elsbet Stokalper	2
M hauptman Antoni kinder	1
schryber Pfaffen am Ranft	7
M Antoni Stokalper, der alt,	3
M castlan Peter Stokalper	12
Hans Jacob Tufischer	8
schryber Pfaffen	5
M Noë Hofer	4
M Hans Stepfer	30
summa 174 fische, deren sint meine, so mit einem M notirt.	
Catrin Joren	fische 7
castlan Caspar Stokalper	3 1/2
phiscal Perrig	1/2
schryber Peter Stokalper	1/2
fraw Elsbet Stokalper	2
Maria Falfier	5
der zenden fir die schizen	1/2
Magdalena Stokalper	11
castlan Caspar Stokalper	8
fraw Esbet Stokalper	6

Dem Rotten nach

phiscal Perrig	fische 19
Hans Jossen	35
castlan Peter Stokalper	48
schryber Pfaffen	30
phiscal Perrig	72
schryber Antoni Lieben	12
goltschmit Venez	12
Magdalena Stokalper	15
M Hans Stepfer, Gorg Alben	10
castlan Caspar Stokalper	10
Cristian Pfaffen	12
Andres Hisler	5 1/2

Peter Hisler	5 1/2
[64] Anna Joren	fische 5 1/2
banerher Lergen	4
Hansli Joren	2
meyer Venez erben	1
Triny Joren	4 1/2
Q Antoni Barlot	10
Hans Tronig	1/2
Hans Sigresten	1
der spital	1/2
schryber Offel Perrig	1/2
Hans Jossen	4
Hans Michel Heiss	1
Adam Gasser, Hans Amhert	1/2
Bartlome und Cristina Schmid,	
jedes	5/4
Melker Heinzen	1
Caspar Owligh	1/2
schryber Lieben	8
Henrich Schliechter	8
Antoni Brinlen	6 1/4
Antoni Perrig	2
w[eibe]l Jost, Peter Bernfaller,	
jeder	1/2
Hans Brinlen	1
schryber Venez	1
Cristian Brinlen	2
vogt An Den Matten	7
Antoni Jossen	18
M hauptman Caspar Stokalper,	8
so in principio notirt	□
summa	□

NB: Wo der Q notirt, die haben es quittirt,
wo der M, ist mein.

NB: Anno 1678, den 12 marty, hab ich
vom v[ette]r Caspar Blumen kauf 13 1/2 fi-
sche by Rotten auf, unferteilt von dem, so
sein mum goltschmidi mir auch verkauft hat.
Vide folio 16 libri 7 et folio 18. Totum 27 fi-
sche.

NB: Anno eodem 1640, die 3 septembris,
ist das ganze gut bey Rotten auf ertrunken.
Auf solches seindt etliche getheylen von der
wäry abgestanden und haben ir ansprach
ubrigen uberlassen, wie solche litera Q no-
tirt sint, weil man vil hundert skr in die nüwe
wariner aplicirt hat, welke volgenz feindlih
durch die von Naters in der nacht zerschla-
gen und also von nüwem das ganze gut zu
grunt gericht hatt.

Vide folio 104.

Das güt bey Rotten auf

[104] Wie folio 63 zu sechen, sint doselbst noch die geteylen fermeldet, was ich nit kauft hab.

NB: Der Ranft vom Kellygraben bis under die Schüben ist ganz mein, excepto gar wenig, so vileicht sein mecht□. Hoc inquire.

Item haben doselbst die getheylen hauptsummen auf folgende, so sie ferteylen oder an die wäry aplicieren mogen:

Hans Jossen ist schuldig	□ lib
curial Pfaffen	□
phiscal Perrig	□
Hans Feller	□
Hans Stepfer	□
Andres Hysler	□

Cristen Eyer, sutor, de Dächman Hüsren

[64v] hat anno 1659, den 9 marty, mir abdinget mein gut in den Dryesten, so Hans Helner und seine sön mir an zalnus geben haben alhie, und matten und obs um den drittel, so er mir trewlich erstatten und das gut werken soll. Reservo octidui terminum. Actum per nos praesente Johanne Helner, balbo.

Anno 1660, den □ february, obtulit annualiter 30 lib, sed dabit 40. Et, si das Tuby addam, poterit dare □ lib. Nota benissime.

Des 1659 jars zins solvit et pro anno 1660 dedit 10 fischu weiz, 15 koren und $\frac{1}{2}$ pistol, facit 26 lib. Rest 4 lib. Den 13 marty 1661 dedit 2 kr. Posthac solvat 40 lib ad minus, quia stetit 1300 lib. Den 9 marty 1663 solvit XI lib maur dem Henrich Kalbermatter. Item Antonio solvit 24 lib. Rest itaque census $\triangleright 3 \triangleleft$ 2 annorum $\triangleright 1662 \triangleleft$, 1663 et 1664, jarlich 36 lib.

NB: Hans Stupf und Hans Schnider dicunt illum solvisse pro anno 1661 30 lib. Rest also pro anno 1662 1 lib, quia 35 solutae sunt supra, XI per Kalbermater et 24 per ispum.

Item tenetur 72 lib pro annis 1663 et 64. Totum 73 lib. \triangleright Item 6 lib pro anno 1662. Totum 79 lib. \triangleleft

Anno 1665, den 6 marty, in entliher abrechnung hat der Cristen zalt 51 lib pro anno 1663 et 64. Darin rest \triangleright denen \triangleleft er 22 lib. Actum per nos presente saltero Pfaffen. Allein gehort mir der raub des Hans Bergers gut pro anno 64.

NB: Pro anno 1665 offert 30 lib pro Helners gut. Des Zuggers aber und Bergers will er um $\frac{1}{3}$ fleissig arbeyten. Actum, ut supra. Actum per nos praesente saltero Pfaffen. Dico um den drittel.

Anno 1666, den 21 jener, hat er zalt 52 lib. Bleibt also mir der raub des Zuggers und Bergers gut, das ist $\frac{2}{3}$ totius, pro anno 1665. De caetero sumus mutuo quittantes, allein fordert er 18 lib pro lignis, sunt□petiae, oder was der Mosman es schezen würd. Pro anno 1666 hat er dis len um den drittel. Actum per nos. Vide folio □ carta spaz, folio 124 compendii.

Simon Diezig

[65] hatt von mir zu lhen mein gut an der Tammatten, in Ganter, sampt 4 küen alprecht, so ich von Mathes An Den Buelen und Antoni Rundelen ferlasne hab an Steinen, jarlih per 12 lib, dum bene fecerit. Actum per nos presente Georgio Am Ried, 20 marty 1661.

NB: Rest unum saccum salis a doctore super fornace im Grundt¹.

Anno 1665, den 3 aprilis, recepit mein gut im Bach zu lhen, 10 $\frac{1}{2}$ fischu vel circa, so ich von Hans Ekert et filio kauft hab, pro 17 lib annualiter. Teste Gerig Am Riedt.

NB: Inquire ab eo de fornacibus pro Sancto Jacobo.

Totum, so er schuldig, facit 77 lib, \triangleright absque sacco salis \triangleleft . Actum per nos, 6 marty 1666, praesente Georg Am Riedt. Darvon gad ab der ofen im Schrikboden, \triangleright per \triangleleft 17 lib. Rest mir 60 lib et 4 lib zins. Item pro censu bonorum anni 1666, 17 lib, et pro censu Tamatten 12 lib. Totum anno 1666, facit $\triangleright 96 \triangleleft$ 95 lib capital, actum per nos, omnibus deductis.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Vide folio 278 libri 4 et folio 93 compendii 2.

▷Antonius◁
**Nicolaus An Den Buelen,
vilicus im undren Berisal**

[65v] tenetur mihi 15 lib maur pro $\frac{1}{2}$ huius praealpensis et anno 1662; fenum anni 1661 meum adhuc ibi est, uti asserit. Actum per nos, 30 octobris 1661.

Solvit pro anno 1662 dem Joder Nater et Casper An Den Büelen pro lignis □. Item pro anno 1663 solvit per lapides ductos pro 2 fornacibus im Schiesbach et 1 skr, quem dedit. Item pro anno 1664 etiam duxit lapides.

Vide folio ▷100 libri t.r.p.◁.

NB: Pro anno 1665 petit 11 dietas, per 6 bz.

Anno 1666, den 10 marty, in entliher rechnung sagt Niclaus An Den Büelen, er sey mir 30 lib schuldig zins des undren Berisals pro anno 1664 und 65.

Daran hab er 6 kalchöfen die stein zugefirt, ist 3 pistol. Item 11 tag im obren Berensal anno 1665, ist 66 bz.

Darauf hat er empfangen 1 sak salz zu Sempron, 7 juny 1665. Rest also mir ▷17 lib◁ 6 kr 9 bz. Actum per nos. His adde 8 kr zins pro anno 1666, facit totum 14 kr 9 bz. Actum per nos.

Anno 1666, den 2 july, recepit 1 sak salz in Sempron. Totum 21 kr minus 7 gr. Hergegen fordert er fir 4 kalchofen 8 skr. Item fordert er 24 tag am Tunetsch, ubi 150 truncos praeparant, jeden per 15 gr. Daran empfangen 1 saum wein.

Hergegen fordert er fir 3 kalchöfen in octobri 6 skr. Item 38 tag im Tunetz. Actum, 14 octobris 1666, per nos.

Darauf empfangen 1 puschen ysen. Item 1 sak salz und 6 $\frac{1}{2}$ bz gelt. Item petit 8 tag im obren Berisal, jeden pro 6 bz. Solvi. Adeoque ▷sumus◁ in hoc rest mihi 4 kr minus 9 bz, actum per nos, und ist der hirige zins, 8 kr pro anno 1666, gerechnet.

Abinde fordret er an den 150 titschinen □ tag. Daran empfangen 4 kr minus 9 bz. Item

hodie 1 sak salz und 130 bz ysen und 10 bz gelt. Totum 16 kr. Actum per nos.

Doruf empfangen 1 saum wein, ist 5 kr. Totum 21 kr.

NB: Debent jurare, quod dietas fecerint a 6 bz.

Item receperunt 6 mas.

E contra petit 273 tag an 150 stuk lerchin holz, so sie an die Saltinen erstattet von Tunnez, facit 65 $\frac{1}{2}$ kr. Deduc 21. Rest inen 44 $\frac{1}{2}$ kr.

Vide folio 47.

Niclaus Andenbüelen

[47] Wie folio 65 zu sechen, fordert er fir 150 tizi 44 $\frac{1}{2}$ kr.

Daran empfangen 2 puschen ysen und 3 sek salz, facit 44 $\frac{1}{4}$ kr. Rest im 6 bz. Solvi. Ita sumus mutuo quittantes, sed tenetur ipse huius anni census pro Berisal (actum per nos, 8 january 1667), sunt 8 kr.

Daran gearbeytet 18 tag im obren Berisal, per 6 bz, rest 3 kr 17 baz. Has dietas posthac nolo amplius solvere. Actum per nos. Dicit se solvisse totum.

[47v] Anno 1669, den 1 february, fordert er 2 kalchofen ▷holz◁, jeden per 3 $\frac{1}{2}$ kr, ist 7 kr. Item sein bruder, Hans, fordert fir 1 ofen 3 $\frac{1}{2}$ kr.

Hergegen ist der Niclas 8 kr pro under Berisal, der Hans 8 lib pro Stokalpi schuldig anno 1668. Solverunt. Rest allein der Hans 8 lib pro anno 1668, quia tenebatur annum 1667. Actum per nos. Item pro anno 1669 8 lib. Totum 16 lib.

1669, den 16 octobris, sagt der Niclas, er hab bim kalchofen under dem Berisal ▷bey◁ 134 stuk lerch ungleiher lenge gegrechet fir mich in 92 tagen, jeden per 7 bz, facit 25 kr $\frac{3}{4}$.

Doruf empfangen heit 1 sak salz 1 kr gelt, 29 lib ysen. Item obgestelte 16 lib fir das Stokalpy. Item der Niclas 8 kr fir das under Berisal pro anno 1669. Rest mir 3 dik.

Daran sagt der Niclaus, er hab 3 kalchofen zu lhen, jeden per 3 $\frac{1}{2}$ kr, ist 10 $\frac{1}{2}$ kr. Rest im 9 $\frac{3}{4}$ kr. Actum per nos.

Doruf empfangen 1 sak salz. Rest im 3 kr 3 dik. Daran empfangen 3 dik. Rest 3 kr, mir

aber pro censu anni 1670 8 kr pro under Berisal et 8 lib pro Stokalpy, et posthac dietas facient per 1 dik. Actum per nos.

E contra petit 7 kr fir steinfuor 2 kalchöfen anno 1670.

Vide folio 25 compendy 2 entliche abrechnung.

[Eremenzer]

[66] 1657, den 10 juny, hendt mir die Eremenzer holz aller gattung fir meine gebew gnugsam zu ferwilligen fersprochen auf Sanct Leonart, Sitten oder anderstwo per majorem et juratos.

Ita est, Stokalper.

Abinde anno 1666 saepius confirmarunt.

Joder Nater

[66v] hat mir anno 1661, den 28 octobris, fersprochen 300 klafter lerchin läden, hoch und dik, wie meine gebew auf dem berg und hie erfodren, im Grundt ledig und gut gewert, per 15 gr das klafter. Actum per nos praesente Melchiore Walpen.

Den □ marty 1662 in curia recepit 2 mas, ist 10 gr.

Vide cartam spaz, ubi solutus ad circa 13 octobris 1663, sed ipse mihi tenetur 20 lib capital et □ annorum cenum, et alia pacta. Vide carta spaz n° 1.

NB: Anno 1662, 17 aprilis, hat Joder Nater mir fersprochen, in disem somer holz im Schrikboden fir ein haus gnugsam zu erstatten, den taglon per 15 gr, zu zalen $\frac{1}{3}$ an gelt, $\frac{1}{3}$ an salz, $\frac{1}{3}$ an ysen, praesente castlano Lambien.

29 juny sagt, er hab mit Casper An Den Büelen im Underberg 40 stuk lerch gfelt, pretio wie feren. Daran empfangen 60 bz fir fellen. Petit $\frac{1}{4}$ kr vom stuk fir schyden. Daran empfangen 20 kr.

Item, 9 july, sagt der Joder, er hab 14 tag im Schrikboden. Dorum ist er zalt wie caetera alibi.

Anno 1664, den 30 marty, in entlicher abrechnung fordert er, Nater, a 13 octobris 1663 cis im ofen 135 tag. Daran empfangen

2 sek salz, 1 puschen ysen, 2 $\frac{1}{2}$ mas. Item hyt 1 sak salz, 30 bz. Also bliben wür mutuo quittantes, darin nit begriffen 20 lib capital und zins des guts Görig Megetschen im Grund, so tragt jarlih 3 lib, pro anno 1663, 64, 65.

Daran sagt er, geben haben 1 klafter hew dem Melker an Termen. Rest also mir 28 lib ad finem anni 1665. Daran zalt $\frac{1}{2}$ pistol. Rest 24 lib capital (actum per nos, 19 july 1665) et census cadit anno 1666, id est: 3 lib pro bonis et 1 $\frac{1}{2}$ lib pro summa. Totum 28 $\frac{1}{2}$ lib. Et anno 1667, facit 33 lib. Vide folio 279 libri 4. Item recepit 2 mas, 6 augusti 1666.

Anno 1667, den 2 decembris, in entlicher abrechnung mit dem Joder bleibt er mir schuldig 31 lib maur auf Martini ferloffen capital. Item 3 sek salz, ist 38 lib.

Hergegen fordert er fir 89 tag im Grunt fir die weinfas, holz und bergwerkarbeit, jeden per 6 bz. Rest mir 29 lib capital.

Vide folio 12 carta spaz#.

[Ferri opus]

[67]¹ Nota benissime: Ferri opus cum plumbo 3 venarum erige in veteri alveo Saltanae, Rodanum intrante, eamque juxta antiqua aedificia a parte orientali deduc, murum novum der Plazmatten extende ad 300 thesias et penes illum ab ortu aqueductum dirige, cuius origo a capella pontis desumatur, viam regiam a ponte Rodani directe ad capellam Salutationis Angelicae limita. Totum opus hac via Rodano et Saltina triangulariter include ad dei gloriam.

Der rechen mus sein anfang nemen under der bruggen gegen Naters und sich oblique terminieren in fine agri gegen Bryg. Bey der birchen doselbst mus man ein tieffen graben aufwerz machen, das holz zu empfachen wie ein triangul also, das in einem [67v] spiz das holz inghe, im andren ferbleibe, im dritten das wasser aus in den Rodan lauff.

Ob disem hauvre und bey siz gegen nidergang mach man die kolplätz.

1 Vgl. Faksimile.

Laspar Antennien^[67]
Fedissequus

Acquis domum 15 Julij 1686
petit 12 ∇ 2 Annum
4 parca Calixtus 2 Indefia
Epilum - Recipit Calixtus
pellucet & Vitis de panne
nobili - R. 1 ∇ 2 Annum
10 Octobris Sal. Julij.
1686.

Cladius P. 200

3 me
ferri opus
Cum plumbo
3 Venarum

Erige in Vetrin
alveo Saltana
Rodanum Infrante
Viamq Juxta An

tigua Adificia a
parte Orientali deduc
murum novum der
plaz matten xhnde
ad Boa. Thysias
& penes illum aborhi
aque durch dirige
Vig. Dico a Capella
pontij desumatur.
Viam Regiam a ponte
Rodani directe ad
Capellam Sal. Ang. limita
Totus huc hac Via
Rodano & Saltina
triangula Include
ad Dei gloria

Der Dofen muf in aufgang wachen
Unde der Dofen geg. nache die luf
oblique terminieren In fine agnige
Dofen die der Dofen Dofen muf
man in Dofen geftos aufwachen
muf der Dofen die Dofen muf
11 in Dofen also der in Dofen

Ob den kolplätzen die hamerschmitten, darneben die 2 offen oder drob. Bas hinauf die lantstras▷ein mauer◁. Der new stok mus sich avancieren juvantibus consortibus.

Das wasser kan dorauf gefiert werden comodissime mediantibus 2 muris, utrinque unius vel sesqui pedis. Supra viam sit arcus.

Deficiente vel declinante muro, fiat aquaeductus ex solis petris et glebibus terrae, salvo arcu, qui per canales excusari potest.

NB: Der rechen süg wie der zu Stielingen.

Vel fiat regia seu ad tempus solita ibidem via sub aedificys.

NB: Der rechen sey wie im Lauterbrun. Das ist kein rechen, sed alia inventio.

In honorem sacratissimi sudary corpus domini

[68]¹ complectentis de cruce nudum, ut huius verecundia jugiter #in nobis# observetur et omni principio libidinis obstat, instituenda venit devotio particularis feria sexta hebdomadis primae mensis terty etc. divo Fridolino sacra in capella domus 3 regum Brygae.

▷Propositum◁

[68v] diei sabathi, 25 novembris, sanctae Catharinae sacri 1656, de erigendo monialium conventu ordinis sancti Dominici #vel Ursulinas aut Visitandinas# in Pratis Brigensibus exequere ad numerum 18 vel 24, quibus Briga sedem et directionem, Gome-sia alpes, Morgia siliginum, Natria▷pascua◁ caseum, Ossula vinum, Sirrum vineas, ordo regimen et confessarium, episcopus tutelam, patria protectionem, ▷supeditentes◁, domus 3 regum fundum ac fabricam ▷supe-ditentes◁.

Contra dissenteriam

[69] sive ex calore sive frigore, procedat: Nim bedachte schneppen, thuo sie in ein hafen aufs feür oder in ein offen, las sie dorren und pubuerisir, als dan thuo etwan ein unz des bulfers in die speis. Gestelt alsobalt die dissenterey.

D[omus] Mont Sempron

▷Si desenus intra 2 jurisdictiones, Gantheranam et Silvanam ..?[11]¹.◁

Nota benissime

[69v]¹ ut quinque vulnerum Christi festum die conveniente instituas et in choro celebres pro quinque sensibus, quid, si proxima die ▷Veneris◁ Jovis post dominicam paschae sive in octava parasceven vel in octava corporis domini, alterutrum esto ▷vel◁□.

Nota benissime: Ultimum concludit.

Cura optime depingi in pluribus stantys la madona del Carmine, in capella 8 Marias: del Carmine, Laureti, Eremiti, Glys, Mons Serrat, Varall, Vigez, Angerae, eruntque 9², et extremum iudicium, angelos, casum sancti Pauli conversionis, sanctos patronos et alia uti pentecosten, resurrectionem domini, deiparae assumptionem.

Nota benissime: Fac registrum festorum capellae et affige parieti eiusdem.

Nota benissime tria:

1° quotquot missae quotidie cis Rodanum dicentur sint: 1° pro tot extirpendis vitis, 2° pro tot augendis virtutibus, 3° pro tot erigendis foundationibus;

2° quotquot moniales hic fundabuntur, sit: 1° pro tot acquirendis officiis, 2° conservandis negotys, 3° stabiliendis vilicatus seu domibus;

¹ Vgl. Faksimile.

¹ Vgl. Faksimile.

² Zu dieser Passage hat St. am Rande vermerkt: «Valet».

In honorem Sacratissimi
 Sudarij Corpus dñi.
 Complectentis de cruce nudu
 Et huius Verecundia Iugiter
 Obseruetur & si principio
 Libidinis obstruenda
 Venit deuotio particularis
 Feria sexta hebdomadis
 Prima mensis Terrij &c
 Sicut fidelino sacra
 In Capella domus B. Regis.
 A. In nobis e. *Lyge*

Proprietarium diei
 Sabathi 25bris 3^{te}

Patharing Sacri vrb
 de Eriendo Monialiu

Conuentu Ord. S. Alon^{ci}

In Tratis Brigen Exe^{re}
 ad n.^{um} 18 vel 24.

Quibz Briga sedm & directio^m

Gomfia Alpes Morgia filigin^m

Natna Casera Osula Vinu

firum Vinas Ardo Regimin

& ponsarium Ex tute lam

patna pfectionem Separatam

Sang 3 Regum fundum

de fabricam de p^{er}sonis

de V^{er} pulinas aut

Visitandinas

3° quidquid boni in his, maxime foundationibus, fiet, sit: 1° ad multiplicandos amicos, 2° ad superandos inimicos, 3° ad stematici masculi conservationem perpetuo semper deo, qui mala nostra in bona convertit. ...[?].

1648

Memoriae

1648 Memoriae

[70] Dies □.

▷26 july traduxit juvenis Piana 25 ballas serici et recepit a B[artholomeo] P[errig] 10 duplas.◁

29 augusti Johannes Holzer, famulus, reddidit computum expensarum Ossulae, asserendo se a Johanne Baptista Ley 5 duplas recepisse, die □, et eas in vino, cibis, ferro, feno, avena et alys necessarys rebus consumpsisse usque ad □ diem, qua redyt cum equis, salvis 20 solidis, quos adhuc habet, insuper ferrum.

▷3 septembris 2 famuli redierunt in Ossulam et habent rationem reddere de □ centenarys ferri et de □ ◁.

7 octobris inveni capitulationem salis Italici anni 1624, ubi refert vecturam Simplono Brygam 24 grossis fieri, Diverio Simplonum 30 gr, Domo in Diverium 20 gr. Manus est Petri Pauli Ley.

9 octobris B. De Monteolo servitium inchoavit anno 1648 et, die 19 marty 1651, finivit.

Annota 5 skr, per Antonium Perot solutos de tratta, 24 novembris 1648, loco anni 1647 per avis.

Salis Italici¹

NB: Der her Ruga, Nicola und Piana sagent, der her Secco hab bis auf den letzten tag des 1648 jars salz geschickt: 1° 320 seck; 2° 1883 seck. Totum 2203. Rest also noch 797 sek auff die erste 3000 schuldig.

Darvon sagen sie, überschickt zu haben 1648: im jener 187 seck, im hornung 142 seck, im merz 4, im april, im brachmon 85, im hewmon 374, im augsten 53, im september 162, im october 290, im november 268, im december 226. Totum 1791.

NB: Die hern Ley machen aus der ersten post der 320 seken allein 333, das sie überschickt haben. Also mus alhie ein fäler sein 22 seken.[!]

1649

[70v] 12 january feci tentam aedificiorum, per Johannem Pfaffen et Antonium Stoffel venditorum apud Crucem Christiano Jossen.

24 january hab ich am ersten die grossen wäry under der Plazmatten aus befelch meiner hern des zenden angehebt, und hend □ man doran gearbeytet, jeder per □ bz. Facit totum 475 kr.

5 aprilis hat mir der meister Hans Jacob Rubitschon von Soloturen fersprochen, negel zu machen: 1000 schunegel, per 6 bz; 1000 tachnegel, per 6 bz; 1000 tafelnegel, per 1/2 kr; 1000 halbnegel, per 9 bz; 1000 schlosnegel, per 8 bz; 1000 halbschlosnegel, per 7 bz; 1000 halbleistnegel, per 1 kr; 1000 ganzleistnegel, per 40 bz; 1000 rosnegel, per 10 bz; 1000 schinnegel, per 50 bz. Und soll er selber die zeinen machen; für ein nüw nagelysen 2 bz; von eim zu stelen 1 bz; jürlich stokgelt 40 bz; fir stock inristen 6 bz.

▷NB, ut clavos Morges emas et cum his[?] officinam erigas.

1 Zu diesem Titel setzt St.: ◁Valet.▷

Brandolf, Lytolt, nagler im Milital[?]¹.<

▷Si filia nascetur, voca Clara vel □, si filius ...?[3].<

1649, den 20 july, hat mier der v[ette]r Cristen Awlig von Baden fersprochen, vor allen anderen zu bieten sein gut enent der Saltinen, wans feil sey, ultra, quod proprietatem habeam.

▷Et prius det[?] venalis semi fiscilinum agri supra domum Vulpis; d[ono]d[edit] et proprietatem 6 fiscilinum in Pratis Glisen-sibus[?], si □.<

▷In casa del s[igno]r marchese Brivy apresso Sancto Michele a Ciusa al Olme in palazzo dem Julio Letscher.<

Nota benissimo

[71] ▷Le messenger de Geneve pour So-leure passe a Morges le mardy au soir et pour France dimanche au soire.<

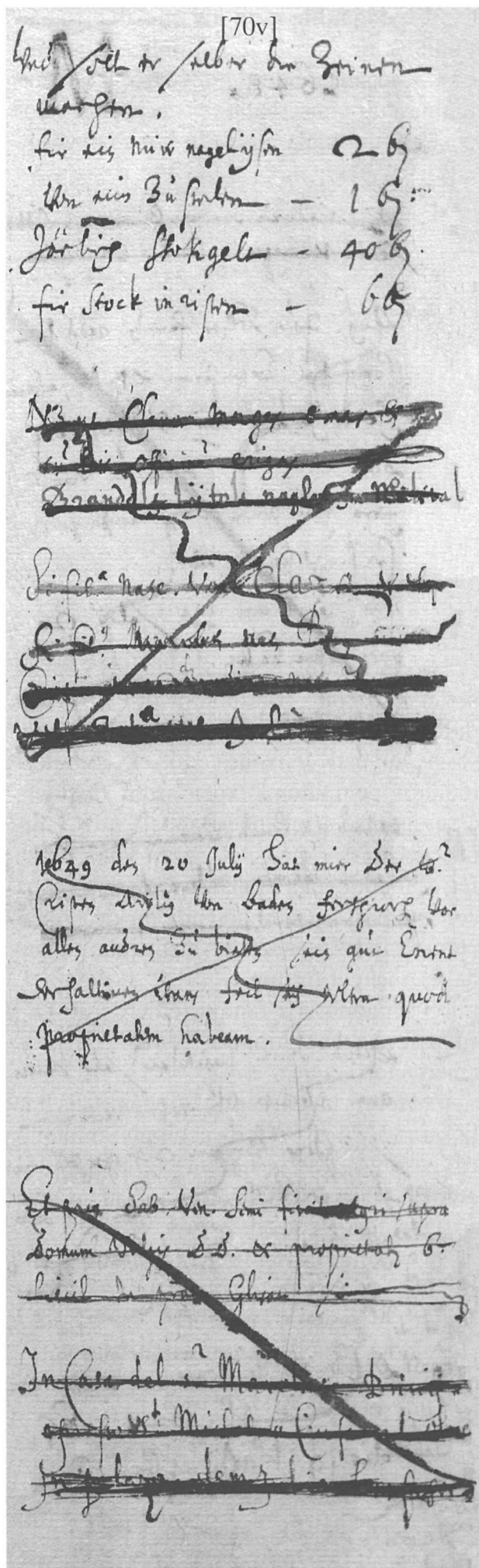
De muris

Ein gmeine maur zu 2 seiten, so ongar 2 schu breit ist, on pflaster kost das klafter 3 baz, wan es halb klafter hoch ist; würt es beworfen 4 $\frac{1}{2}$ bz und 5, so es in kalch gesezt würt 8 bz vel 9.

Ein haus oder hohe maur aber fordrent die mauer von der ersten höche, das ist 1 $\frac{1}{2}$ klafter, 3 dick, von der andren hoche 4 dick, von der dritten hoche 5 dick et sic continu-ando.

Coloni

1649, den 27 augusti, hat mein weib den lhenleyten Zen Hysren 3 fischu waiz und 3 koren zu seen geben. Gehört also uns der samen voraus. Item noch $\frac{1}{2}$ fischu weiz.



1 Vgl. Faksimile.

Birgisch

1649, die 29 augusti, dominus castellanus Johannes Perrig donodedit mihi proprietatem bonorum, per ipsum ab Elisabetha Regina emptorum an Birgis, cum pacto, ut solvam Antonio Arnolt 200 lib futuro medio augusto anni 1650 in confes vel hipotecis, 100 lib ipsi Reginae de futuro die sancti Martini in annum in confes vel hypotecis, 50 lib in pecoribus, 50 lib in ferro et □.

1649

▷Roma◁

Si unquam contingat extra patriam ▷fundum◁ facere vel acquisitare, ▷sit Romae◁, quia: 1° est caput orbis; 2° urbs sancta; 3° sedes papalis; 4° concursus omnium nationum; 5° omnium populorum mater; 6° correspondet cum omnibus; 7° quotidiana nova possunt hinc mitti et recipi etc.

▷Möriz Schmid◁

[71v] 1649, die 28 augusti, promisit mihi et vendidit 14 fiscilina bonorum an Bröy pretio, quo majores Antonius Schmid et Petrus Heinzen juramentaliter taxabunt. Actum presente Casparo An Den Büelen meque, Stokalper.

1649, die 29 augusti, sancto Johanni Baptistae decollato sacro propositum, centum numerum ovium hibernar, eodem sancto et sancta Agneta, patronis defensoribus, quibus annuale munus in 2 agnellis die premissa et 21 january aut valorem offerendo sacerdoti vel pauperibus, absque obligatione consueta, ut prosperent et multiplicentur. Ita est, Stokalper.

Equorum patron[ibus], d[ivis] Georgio, Martino, Sebastiano, Mauritio, vaccarum, d[ivis] Antonio et Benedicto.

Aedifica

im Berisal die under stuben 2 spannen hecher, die obren stibly 4 spannen, den rostal, des Gyligs schür gleich und ein gerade maur hinuber bis an des Jyligs matten; des kellers port in a septentrione; an das haus ein sal oder woll 2 aufeinander, dorunder ein keller, am sall den scalin, so bis ins kellerly gadt und in die obren stibli und sälty; 3 schöne plaz unden et ab occasu mit mauren; auf den scalin ein tirr an[?] von sturz; den brun auf mitlesten plaz; secret an Gyligs scheir; ▷die schür und stall ab occasu des haus in fine plateae◁, oben bey der alten schir oder in den alten hoffstettlinen ein erhöchten rugg zu abwerfang der lowinen; ▷die stras oben aus directo gegen die Tam-matten et sic im Than und Urlaubgraben◁; vor dem Laub ein schür und stal a parte occidentali des alten stalls und das alt paurlin abschlissen; die alte hitten der nüwen kuchin gleich auf machen gegen mittag.

▷Lazar Balasso◁

[72] 1649, den 12 oder 22 septembris, in entliher abrechnung mit dem signor Lazar des gelts, so er a 23 juny 1649 bis dato dem Peter zu Dom geben hat uber die 150 lib imperiales oder 25 skr, darum er vor disem dato von mir ist zalt worden, tragt in toto 691 lib imperiales.

Daran hab ich im 25 Spanische pistol geben, facit 450 tt. Rest also im 241 tt. Dorum hab ich im ein ordinanz auf Johannes Battista Ley geben. Also bleiben wür ganz mutuo quittantes bis auf hytt, den 12/22 septembris 1649.

Sed vide librum et anotationem Petri qualiter insumpserit et debet ille fenum habere ultra 1 january 1650.

Questio 1: Melior est iniquitas viri etc., id est vir ratione ...[?] et se castigans sicut sanctus Franziscus, qui a corpore veniam petyt, melior est quam mulier corpus bene tractans.

Questio 2: Cum bonis bonus eris, loquitur ad deum, qui se nostris actibus acomodat.

Questio 3: Litera occidit, id est decalogus, qui sine gratia preveniente non servatus occidit revera.

Questio 4: Quis mihi hoc tribuat, ut in inferno protegat me etc., id est in peccato.

Medicinalia, le violet oder laub

Auf ein hizige geschwulst oder laub nim pulverisirten roten polus mit roswasser, es-sig und das weis des ey, ein teig gemacht, aufbunden und oft geendert, vel holderstocks mitle rinden oder weizmel, aufbunden oder anblasen von blasbalg 3 mall, oder ein sak vol gersten mel.

Contra pleresim, den stich

nim alte faule epfel, ganzen saffran und nydlen, mach doraus ein teig, leg es auf den stich sobalt es moglich ist, und das 2 oder 3 mall. Probatum est. ▷Item steinbokblut.◁

Aliud: Nim das wys des ey und gestosnen imber, mach ein pflaster, legs auf die wetat.

Las blut, subito trinck kein wün.

Steinbokblut, bratopfel, thu darin wenig anken, saffran und wierauch ▷dadriber◁, die hilschen wäg, das sol man essen.

#Medicinalia

[73] Contra pleurisim nervus des hirz gebrent.

Infantibus recenter natis

primo oleum cum zukaro dandum, ut per os purgentur. Teste domina Denoyer#.

Melchior Walpen, famulus meus

[72v] Donodedit ecclesiae Glysae pro confalono faciendo 56 lib maur, quarum 40 sibi teneor pro servitio anni 1648 et 16 pro majore Petro Heinzen.

1651, die 15 aprilis, recepit 1 skr et prius, 4 aprilis, factus est eger.

1651, die 30 novembris, recepit Melkior in promptis nummis 50 lib maur.

NB: Eodem die dixit ille mihi usque ad diem sancti Georgy 1652 computando inservivisse 4 annis, pro 40 lib annualiter, et recepisse, quae supra scripta sunt.

1652, den 25 january, recepit in moneta 9 kr. Item recepit 4 steb lantuch, ieden per □ bz, in decembri preterito.

1653, den 28 january, hab ich dem Melker geben 232 lib maur zu Sitten am salzschryber doselbst. De his deduc, quae sibi debes. Caeterum stet auf zins. Actum per nos.

1653, den 28 january, in entlicher rechnung mit dem Melker fordret er pro annis 48, 49, 50, 51, 52 bis auf Georgi 1653 videlicet 200 lib maur.

Daran sagt er, empfangen haben 110 lib 1 skr. Rest also im 87 lib 5 gr, absque 4 ulnis panni et 15 diebus, quibus eger fuit.

E contra tenetur predictam summam 232 lib, sibi mutuo datam hodie. Rest mihi circa 150 lib et censum earum die sancti Georgi 1654, omnibus deductis, usque ad diem sancti Georgy 1653.

1655, die 22 aprilis, manemus mutuo quittantes. Allein soll er noch ein jar dienen, ich im ein dobel zalen. Actum per nos. Vide folio 234 libri 2.

Anno 1660, die sancti Georgi, solutus est integraliter pro omni opere et servitio praeterito.

Anno 1661, die 17 aprilis, convenimus pro 6 duplis annualiter posthac. De caetero

solvi totum usque ad 23 aprilis 1661. Actum per nos.

Vide folio 96, ubi solvi ad sanctum Georgium 1662.

Melkior Walpen

[96] Vide folio 72. Anno 1662, den 1 may, solvi illi 27 kr vel 6 duplas in moneta. Also blyben wür mutuo quittantes.

1662, den 6 juny, hab ich im ein sak salz geben. 1663, den 22 may, recepit 1 puschen ysen. Den 27 may 1663 recepit 8 kr 3 bz. Also ist er zalt usque ad sanctum Georgium 1663. Actum per nos.

1664, den 3 may, recepit 27 kr in moneta. Also blyben wür mutuo quittantes.

1665, den 31 may, recepit denuo 27 kr in moneta. Also blyben wür mutuo quittantes.

1666, den 27 july, hat er 6 pistol von hern Manhaft empfangen.

Vide folio 51 compendy, ubi solvi pro anno 1667 27 kr.

Anno 1668, den 21 decembris, recepit a domino Manhaft 6 pistol pro anno 1668.

Edificia

[73]▷Vor dem Laub mach ein schür und stall, ongar sex klafter, vor der stuben gegen aufgang<;

ultra pontem, defectu Capucinatorum, hospitium modo Italico interim fiat;

▷an Bröy ein schür und stall pro 24 vel 30 vaccis cum domuncula, continente stafam, cameram, culinam et cellam, ibidem eme<;

▷im Hoff ein schür und stall und bawhoff a parte orientali domus in hortulo, rastardum magnum im jezigen bawhoff vel apud domum Johannis Am Herdt.< Haec melius erunt sub domo Johannis Am Herdt;

▷Zen Hysren an der alten wäry ein walky, gerwy vel ryby vel alibi. Restaura grangiam Johannis Kleinman vel fac novam apud domum novam, et hoc erit oportunum magis in Buelmatten<;

zum Kryz das bergwerck #ferri et plumbi#;

▷an den Stizen ein nüwe schur ab oriente ad occidentem et rastardum, semita intermedia, bim nüwen schürlin<;

in Suters haus 3 ansechliche gemach: primum als ein salz staall, secundum als ein stuben, deren $\frac{2}{3}$ fertefelt, tertium als ein schoner sall mit einem schneppen vor nach an der gassen;

Fons

Fontem ex Hilprandi Buella duc per turrim im Hof, ut illa fruatur distantia. Non facit 30 tesias. Et, si nimis parvus est, poterit addi fons in sumitate des Hofes;

[73v] apud Requiem, vulgo die Hirme, domum, continentem spatium et cameras, in particulari carta denotatas, cui adatur pasturagium Breitlaub, quod eme a montanis;

den spycher zu oberst in dem Müly Metlin;

juxta molendinum novum ad hortum lanneniam et lixiviam;

Semprony circumda turrim muro et eleva scalinum, pro munitione vallicolarum inponenda. Duc calcem de ▷Requie<. Vide instrumentum vallicolarum ratione turris et fac viam regiam illac et fac scalinum domui salis, quam eleva una tesia, et retro stabula, grangias, aulas, privata etc.;

tertia domus 3 regum habeat ab occasu 2 ▷stadlen< cellas voltatas et ▷2 grangias< pariter ab ortu 2 cellas, gang entzwyschen; super has 2 officinas tertia contignatio habeat 4 stufas et 2 semi et 4 aulas pro culinis et 2 semi; si vis, quarta pariter; scalinus a septentrione cum aula[?], caeterum die gäng kryzwys uti prima domus seu solis.

Libri

Si libros emis, sunt:

Elius Sejanus, Historia Romana, editio 2¹;

Introduction a la vie devote de m[onseigneur] de Sales, 12 exemplaria²;

1 Fehlt in St. Bibliothek.

2 Fehlt in St. Bibliothek.

La sacra historia di sancto Mauritio,
stampata in Torino 1604;

Tableau de la Suisse par Marc Lescarbo,
1613¹;

Teologia moralis, 24 societatis Jesu auto-
ribus resarata²;

Hermanni Hugonis³;

Les parables de Caesar et Henri 4 par
Antoine De Bandole⁴;

Fasciculus criminalium, vulgo straff-
buch, autore Abrahamo Saur⁵;

Tomum 2 Vittory Siri⁶;

Paradisum animae Christianae; La famille
sainte; Le P. st. Jure⁷.

Ex meis libris habent: dominus curatus
Glysae, dominus doctor, dominus castlanus
Bartholomeus Perrig, dominus capitaneus
Antonius, reverendi patres Capucini.

[74] Vide, ut omnia salis jura, tam vetera
quam recentia, a Burlamac retrahas.

Feci, die 16 novembris 1649.

▷In Dom kost der centner hew 3 lib. 6
pferd sollen mit 1 centner per diem gnug
haben.<

Sclopos habent frater Johannes, dominus
capitaneus Antonius, Mathes Brentel.

NB: Expedias instrumentum pontis Gamb-
sensis.

Choses rares

Divan est ▷...[?]< consilium status Turci-
ci, in quo cum sua hauteesse conveniunt: il
moufti, giosufli, le gorgian, le grand tafler-
dat, le prim vizir, l'aga, les vizirs, bascha,
cadis, emirs, capigi, chavox, beis, begler-
beis, spahis et les chefs des Janizares.

1 Fehlt in St. Bibliothek.

2 Fehlt in St. Bibliothek.

3 In der St. Bibliothek findet sich ein Buch des Autors: I, 144; PIA
DESIDERIA, Lib. III, AD FERDINANDVM IV., HVNG. AC BOEMIAE
REGEM, Auctore HERMANO HVGONE e Societate IESV. GRAECII,
Apud Franciscum Widmanstadium, Sac: Caes: Majestatis Typ:
Sumptibus Sebastiani Haupt, Bibliopolae. ANNO M. DC. LI.

4 Fehlt in St. Bibliothek.

5 Fehlt in St. Bibliothek.

6 Fehlt in St. Bibliothek.

7 Fehlen in St. Bibliothek.

Ayvan seray est l'espee du possessoire
des empereurs Turcs.

Apud Gallos sunt: le parlement, la cham-
bre des comptes et la cour des aydes.

Quinquennio homo medietatem staturae
habet, latitudo $\frac{1}{6}$, profunditas $\frac{1}{10}$.

Domit das nüw holtz nit spalte, mus man
die beim auf dem marg öffnen.

Wyder die wentilen brauch steinöll, pur-
gier in octobri et aprili.

Die Spanisch pistol sol wegen 5 denier
6 grain.

[74v] 1649, den 7 novembris, ist mein her
castlan wegen des Glishoren ▷castlan To-
mas und Hans Lergen< und aber Hans Ler-
gen mit der Mezelteri handeln alhie gsein
und 6 kr ferzert. Tragt jedem theil 2 kr.

Solutum usque ad 2 kr de alpis¹.

Anno 1342 et prius erat judex Brigae
Johannes Lombardi, domicellus, quia tute-
las erigebat. Teste instrumento autentico
pergameneo, quod penes me est.

1649, den 14 novembris, hab ich dem
Mauriz Kunen siben ducaten gelichen an
barem gelt, als er in Welschland mier ge-
wolt.

Hergegen gehört im in der ersten füery
fir 4 ros 4 $\frac{1}{2}$ kr, in der andren fir 3 ros 3 $\frac{1}{2}$
kr. Rest also mier 2 $\frac{1}{2}$ kr. Actum, 20 novem-
bris 1649.

Dorauf hat er noch ein füery getan mit
2 ros, den 10 january 1650. Also bliben wür
mutuo quittantes.

Anno 1327 et prius erant nobiles Brygae
domicelli Im Hoff. Teste instrumento, quod
penes me est.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Perlae

Die kleinen perlin ongfär diser grösse
⑦ oder... ⑧ kostent 24 franken die unz.
Teste sene kemyfeger, qui ita obtulit.

Leucaae

retrahe a domino Willa acordium, cum
nobili De Platea factum, et obligationem
100 lib maur super eodem pro domo.

Milites fugitivi

Octoduri: Nicolaus Sarazin et Johannes
Payot et 17 abinde.

Labor vinearum

Depua sive schneiden se paye 12 gr par
peur et un pot de vin; et pour fossera 30 gr
par peur; 1 bz par toyse pour la pala et 1 bz
par forzetta; pour lier 6 gr par peur et fournit
l'ouvrier les avants. Der saum baw 2 bz,
absque opere.

Le peur doit avoir pour le moins tous les
ans dix toyses de pala sans la forcette et le
creu de 3 $\frac{1}{2}$ pied de largeur.

▷ Salis Italici◁

[75] 1650 usque ad 1 may asserit Piana
me in toto recepisce ultra primos 3 milia
saccos adhuc □, qui omnes ante pasca a
Domo Ossula dismesserunt, exceptis □, mu-
tuo datis domino Paton.

Abinde recepit 1° unam ballam saccorum
et, 6 may, denuo 4 ballas. Totum 420 sac vel
460 sac alterutrum. 19 juny 2 ballas.

Hans Keyser, Glysisensis, solvat census
4 $\frac{1}{4}$ fiscilinarum prati pro anno 1650 et
domus Glysae, et Cristannus Awlig et Blat-
ter restituant circa 37 $\frac{1}{2}$ lib pro domo ven-
dita aut eam manuteneant.

Eme die ganzen ▷awen◁ owen, so feil a
Massa ad Rhoten, sed in primis a cruce infra.

Gallis bene imprimatur ruptura tractatus
et prety salis, et 6 milia tt annualium solu-
tionis firmario fieri solitae, et 70 milia tt
pentionis pacis, non solutae statui ab anno
1627.

Sal

In contractu cum 7 ♣¹ intel[lego] sal Gal-
licum ad 152 tt Gebennenses red[igi], non
Italicum; et, si pondus desit, nol[o] con[ser-
vare] oner[a]; sed de 7 c[entum] et 100 et
100 skr comp[utare] int[ellego], vel, si sic-
ce[tu]r, non oblig[or] ad pondus. Ita expli-
cavi in comitys may 1652, consentientibus
dominis patriotis, et abinde in comitys may
1657 amplius.

Si Domi Ossulae pro 15 tt imperialibus,
non esset differentia Seduni in venditione.

Da Genoa a Ponte Decimo per carri 10
millia, dali per la Boqueta per muli a Nove
20 millia, dali a Sale 12 millia per carri, qui
e il Po dafalca 20 millia per aqua.

[75v] Decima Montis Brigensis dividitur
in 8 cumulos siliginis et 4 frumenti, unus
cumulus siliginis solet vendi 200 lib, sed
valet ad summum 300, frumenti vero $\frac{1}{2}$.

Ego emi in Valle Illiaca $\frac{2}{16}$ partes unius
cumuli, de quo tamen $\frac{1}{6}$ pars spectat ad
partitorem Brygae. Item $\frac{1}{4}$ totius, quod
spectat ad Illiacenses.

Quaere 18 fiscilinos, per decimam de
Ried equitibus Melitensibus vel domui
Sancti Jacobi debitos ad forman jurium et
recognitionum, quorsum devenerint.

NB: Perierunt, nescio ubi et quando, cum
24 fiscilinis vini et 5 solidis perpetui servity
apud Wyngarten. Proh dolor!

1 Kürzel für Zenden.

Breitweg

Unser gut am Breitten Weg gehört ex divisione Teodoro et mihi. Über das hab ich von schreyber Kunen doctren by 12 fischen doselbst gegen dem Glishoren.

Abinde in divisione bonorum fratris Antony et nepotis Teodori ist mir worden □.

Hans Kolb, miller, von Undersewen

[76]¹ hat anno 1650, den 2 may, gedingt die gereisse Zen Hysren, sampt dem gärtly, pretio 35 lib maur jarlich und soll er alles holzwerck bytel erhalten, ich das ysen zu nüwen stuken hergeben und in abfertigen mogen, wans mier beliebt. Actum per nos praesente huius loci hutmacher, qui ipsum presentavit. Ita est, Stokalper.

1650, die 14 july, pactum istud assumpsit alius molitor Tugiensis.

Pro Waltraffis ▷sol[vendis]◁

patriotis 13 pistol, pro pulver 4 pistol, ballivo 4 skr, secretario 3, viceballivo $\frac{1}{2}$ ⓧ, In Albon $\frac{1}{2}$ ⓧ, Jost $\frac{1}{2}$ ⓧ, Mich[lig] □ ⓧ, fratri □ ⓧ, loc[umtenenti] □ ⓧ, pro alys et me □ ⓧ, advocato □ ⓧ, pro pat[ento] et sig[illo] 3 ⓧ. Totum 36 pistol.

Item dedi Cristiano 3 skr et solvi recognitionem eius ▷50◁ 56 lib et pro Tebus 25 lib.

▷Tebus dicit se 7 $\frac{1}{2}$ pistol dedisse. Restant itaque mihi 29 $\frac{1}{2}$ pistol.◁

▷Matrimonialia

Si dei foret beneplacitum, ut 2 nep[tes] ex aff[initate] fem[inea] ...[?] posset, ex ys CMS² spon[dere] sper[o]: □.

Filio fratris Turri Avi ordino: □. ◁

Medica

contra colicam, bitterwurz in öl gelassen an der sonnen oder aber das öl mit der wurz in wein gesotten bis der wein fersotten, den nabel gesalbt.

In negotys □.

Pulmentum Jacob und Esau □.

[Sentenzen]

In litibus plus valet favor in iudice quam jus in codice. Fortior legem facit in bello.

Soli fide deo vitae, quod sufficit, opta. / Sit tibi chara salus. Caetera crede nihil.

Nascenti mors obrepat, juvenique senectus. / Horaque, dum quaeritur, quota sit, ipsa fugit.

[76v]¹

Schwikart Mandre von Markirch, huotmacher

[77] 1650, den 7 may, hat er von mier gedingt Hans Riedis haus und beyde garten Zenhysren pretio 35 lib maur annualiter.

Dorauf hat er 30 lib gebotten und 1 hut. Darbey hab ich es fir dis erste jar gelassen. Praesente Johanne Casparo Arnolt. Ita est, Stokalper.

Daran hat er zalt 1 kr an 4 canen und $\frac{1}{2}$ am Redtlach, die 26 octobris 1650, und 31 bz am Hensli Stokalper.

Fir dis 1651 jar behalt er allein das haus und ober garten und soll darfir zalen 20 lib 1 huot.

Den 26 augusti 1651 hat er zalt 1 kr per den tischmacher und 4 kr an münz. Item dedit pro 4 $\frac{1}{4}$ lib maur, dedit in feno.

1651, die 2 decembris, in entlicher rechnung bleibt der hutmacher fir das 1650 jar

1 Vgl. Faksimile.

2 Vgl. Faksimile.

1 Unlesbar, vgl. Faksimile.

Gaus kolt Miller von Vnderpörs

Satz aⁿ 1650 den 2. Maij gedinge
die gerichte 3m Byszen / auch dem
gärtly pretio 35. T^l manz Jarling
das / 10^{te} so alts Holzwerk bybel

Arbeits iz 1650 3^e n^u von Stuck
für Lorgez hat in abfertiz mogz
Was mir belieben auch 11^{te} n^u Pnte
huz Lori S^uer m^ugen 9^{te} ipsum
presentat^u ita est. Stokkanger

1650 die 14 Julij Pactum istud affum
g^ust^u aliq Molitor Rugien sis.

pro Waltera gris

Satz 13 2^{te} 3^{te} puluer 4. 2^{te}
aduc. 3^{te} 3^{te} Nieb 1^{te} 2^{te} Inalb
1^{te} 2^{te} 3^{te} 4^{te} 5^{te} 6^{te} 7^{te} 8^{te} 9^{te} 10^{te}
11^{te} 12^{te} 13^{te} 14^{te} 15^{te} 16^{te} 17^{te} 18^{te} 19^{te} 20^{te}
21^{te} 22^{te} 23^{te} 24^{te} 25^{te} 26^{te} 27^{te} 28^{te} 29^{te} 30^{te}
31^{te} 32^{te} 33^{te} 34^{te} 35^{te} 36^{te} 37^{te} 38^{te} 39^{te} 40^{te}
41^{te} 42^{te} 43^{te} 44^{te} 45^{te} 46^{te} 47^{te} 48^{te} 49^{te} 50^{te}
51^{te} 52^{te} 53^{te} 54^{te} 55^{te} 56^{te} 57^{te} 58^{te} 59^{te} 60^{te}
61^{te} 62^{te} 63^{te} 64^{te} 65^{te} 66^{te} 67^{te} 68^{te} 69^{te} 70^{te}
71^{te} 72^{te} 73^{te} 74^{te} 75^{te} 76^{te} 77^{te} 78^{te} 79^{te} 80^{te}
81^{te} 82^{te} 83^{te} 84^{te} 85^{te} 86^{te} 87^{te} 88^{te} 89^{te} 90^{te}
91^{te} 92^{te} 93^{te} 94^{te} 95^{te} 96^{te} 97^{te} 98^{te} 99^{te} 100^{te}

1650 die 14 Julij Pactum istud affum
g^ust^u aliq Molitor Rugien sis.

Seh. die 1^{te} 2^{te} 3^{te} 4^{te} 5^{te} 6^{te} 7^{te} 8^{te} 9^{te} 10^{te} 11^{te} 12^{te} 13^{te} 14^{te} 15^{te} 16^{te} 17^{te} 18^{te} 19^{te} 20^{te} 21^{te} 22^{te} 23^{te} 24^{te} 25^{te} 26^{te} 27^{te} 28^{te} 29^{te} 30^{te} 31^{te} 32^{te} 33^{te} 34^{te} 35^{te} 36^{te} 37^{te} 38^{te} 39^{te} 40^{te} 41^{te} 42^{te} 43^{te} 44^{te} 45^{te} 46^{te} 47^{te} 48^{te} 49^{te} 50^{te} 51^{te} 52^{te} 53^{te} 54^{te} 55^{te} 56^{te} 57^{te} 58^{te} 59^{te} 60^{te} 61^{te} 62^{te} 63^{te} 64^{te} 65^{te} 66^{te} 67^{te} 68^{te} 69^{te} 70^{te} 71^{te} 72^{te} 73^{te} 74^{te} 75^{te} 76^{te} 77^{te} 78^{te} 79^{te} 80^{te} 81^{te} 82^{te} 83^{te} 84^{te} 85^{te} 86^{te} 87^{te} 88^{te} 89^{te} 90^{te} 91^{te} 92^{te} 93^{te} 94^{te} 95^{te} 96^{te} 97^{te} 98^{te} 99^{te} 100^{te}

Matrimon

Seh. die 1^{te} 2^{te} 3^{te} 4^{te} 5^{te} 6^{te} 7^{te} 8^{te} 9^{te} 10^{te} 11^{te} 12^{te} 13^{te} 14^{te} 15^{te} 16^{te} 17^{te} 18^{te} 19^{te} 20^{te} 21^{te} 22^{te} 23^{te} 24^{te} 25^{te} 26^{te} 27^{te} 28^{te} 29^{te} 30^{te} 31^{te} 32^{te} 33^{te} 34^{te} 35^{te} 36^{te} 37^{te} 38^{te} 39^{te} 40^{te} 41^{te} 42^{te} 43^{te} 44^{te} 45^{te} 46^{te} 47^{te} 48^{te} 49^{te} 50^{te} 51^{te} 52^{te} 53^{te} 54^{te} 55^{te} 56^{te} 57^{te} 58^{te} 59^{te} 60^{te} 61^{te} 62^{te} 63^{te} 64^{te} 65^{te} 66^{te} 67^{te} 68^{te} 69^{te} 70^{te} 71^{te} 72^{te} 73^{te} 74^{te} 75^{te} 76^{te} 77^{te} 78^{te} 79^{te} 80^{te} 81^{te} 82^{te} 83^{te} 84^{te} 85^{te} 86^{te} 87^{te} 88^{te} 89^{te} 90^{te} 91^{te} 92^{te} 93^{te} 94^{te} 95^{te} 96^{te} 97^{te} 98^{te} 99^{te} 100^{te}

Medica

Contra Colicam biternur in Öl ge
löst. ander sonnen od alts das Öl mit
der wurz in 1^{te} 2^{te} 3^{te} 4^{te} 5^{te} 6^{te} 7^{te} 8^{te} 9^{te} 10^{te} 11^{te} 12^{te} 13^{te} 14^{te} 15^{te} 16^{te} 17^{te} 18^{te} 19^{te} 20^{te} 21^{te} 22^{te} 23^{te} 24^{te} 25^{te} 26^{te} 27^{te} 28^{te} 29^{te} 30^{te} 31^{te} 32^{te} 33^{te} 34^{te} 35^{te} 36^{te} 37^{te} 38^{te} 39^{te} 40^{te} 41^{te} 42^{te} 43^{te} 44^{te} 45^{te} 46^{te} 47^{te} 48^{te} 49^{te} 50^{te} 51^{te} 52^{te} 53^{te} 54^{te} 55^{te} 56^{te} 57^{te} 58^{te} 59^{te} 60^{te} 61^{te} 62^{te} 63^{te} 64^{te} 65^{te} 66^{te} 67^{te} 68^{te} 69^{te} 70^{te} 71^{te} 72^{te} 73^{te} 74^{te} 75^{te} 76^{te} 77^{te} 78^{te} 79^{te} 80^{te} 81^{te} 82^{te} 83^{te} 84^{te} 85^{te} 86^{te} 87^{te} 88^{te} 89^{te} 90^{te} 91^{te} 92^{te} 93^{te} 94^{te} 95^{te} 96^{te} 97^{te} 98^{te} 99^{te} 100^{te}

In Hegeljs

Pulment Jacobi & Esau

In Lih bus plus Valer
vor in Indue 1^{te} 2^{te} 3^{te} 4^{te} 5^{te} 6^{te} 7^{te} 8^{te} 9^{te} 10^{te} 11^{te} 12^{te} 13^{te} 14^{te} 15^{te} 16^{te} 17^{te} 18^{te} 19^{te} 20^{te} 21^{te} 22^{te} 23^{te} 24^{te} 25^{te} 26^{te} 27^{te} 28^{te} 29^{te} 30^{te} 31^{te} 32^{te} 33^{te} 34^{te} 35^{te} 36^{te} 37^{te} 38^{te} 39^{te} 40^{te} 41^{te} 42^{te} 43^{te} 44^{te} 45^{te} 46^{te} 47^{te} 48^{te} 49^{te} 50^{te} 51^{te} 52^{te} 53^{te} 54^{te} 55^{te} 56^{te} 57^{te} 58^{te} 59^{te} 60^{te} 61^{te} 62^{te} 63^{te} 64^{te} 65^{te} 66^{te} 67^{te} 68^{te} 69^{te} 70^{te} 71^{te} 72^{te} 73^{te} 74^{te} 75^{te} 76^{te} 77^{te} 78^{te} 79^{te} 80^{te} 81^{te} 82^{te} 83^{te} 84^{te} 85^{te} 86^{te} 87^{te} 88^{te} 89^{te} 90^{te} 91^{te} 92^{te} 93^{te} 94^{te} 95^{te} 96^{te} 97^{te} 98^{te} 99^{te} 100^{te}

Soli fide Deo Vita quod Suffici
Sit libi Chare salz Cetera fide nichil.

Nasanti mors obrepit Iuvenis Serech
horeq dum qritur quota sit 1^{te} 2^{te} 3^{te} 4^{te} 5^{te} 6^{te} 7^{te} 8^{te} 9^{te} 10^{te} 11^{te} 12^{te} 13^{te} 14^{te} 15^{te} 16^{te} 17^{te} 18^{te} 19^{te} 20^{te} 21^{te} 22^{te} 23^{te} 24^{te} 25^{te} 26^{te} 27^{te} 28^{te} 29^{te} 30^{te} 31^{te} 32^{te} 33^{te} 34^{te} 35^{te} 36^{te} 37^{te} 38^{te} 39^{te} 40^{te} 41^{te} 42^{te} 43^{te} 44^{te} 45^{te} 46^{te} 47^{te} 48^{te} 49^{te} 50^{te} 51^{te} 52^{te} 53^{te} 54^{te} 55^{te} 56^{te} 57^{te} 58^{te} 59^{te} 60^{te} 61^{te} 62^{te} 63^{te} 64^{te} 65^{te} 66^{te} 67^{te} 68^{te} 69^{te} 70^{te} 71^{te} 72^{te} 73^{te} 74^{te} 75^{te} 76^{te} 77^{te} 78^{te} 79^{te} 80^{te} 81^{te} 82^{te} 83^{te} 84^{te} 85^{te} 86^{te} 87^{te} 88^{te} 89^{te} 90^{te} 91^{te} 92^{te} 93^{te} 94^{te} 95^{te} 96^{te} 97^{te} 98^{te} 99^{te} 100^{te}

schuldig 6 kr 1 huot. Item fir das hyrige jar 20 lib 1 huot.

Dorauf hat er um 28 bz branten wein geben, 20 bz am tischmacher und 1 kr 1 skr am Urner schnider.

Totum, quod tenetur, omnibus utrinque deductis, facit 25 lib maur.

Actum per nos, 22 novembris 1652.

Promisit se doliolum plenum aqua vita missurum.

Videatur liber A¹.

Abinde hat die gereis Zenhisren empfangen der □, tischmacher aus Goms. Der ist finali calculo schuldig bliben 28 lib maur, den 6 february 1653. Teste Antonio Lambien.

Videatur liber computorum A².

Epitaphium , fratris mei

[77v]⁴Antonius Stokalper, burgensis Brygae, saepius castellanus trium jurisdictionum et partitor Vallis Semproniae diu huius jura tuetur ac de eadem bene meretur et has aedes refecit. Ipsius vita defecit anno 1647, aetatis suae 36.

Epitaphium nobilis Francisci Michaelis Stokalper de Turre, equitis aurati, Lugduni apud Sanctum Petrum, excepto corde, quod Glysae est, sepulti anno 1667, 27 may:

Rex, Roma, imperium, genitoris, gentis, avorum, gesta, decus, titulos, ditat, honorat, alit. Natus, adultus, eques, gesto, propugno, decoro, corpore, corde, animo, stemma, monile, notas. Mors, morbus, majus, bellacis, equestris, ephebi, cor, artus, animo, proripit, arcet, ovat. Cor, corpus, mentem, spoliatum, exangue, perennem, vult, includit, avet, patria, petra, polus⁵.

Epitaphium collonelli De Riedmatten

affinis mei, quod eidem literis aureis, in marmore artifice elaborato, feci Parisys, pretio 300 lib Tournensium.

D[eo] o[mnipotenti] m[aximo]

Aeternaeque memoriae nobilis ac strenui Petri De Riedmatten, equitis aurati, collonelli 2000 peditum Vallesiae eiusdemque secretioris concily, archisigniferi Gomesiae, praesidis Agauni et in Tellina Valle capitanei, viri prudentissimi, fortissimi, optimi omniumque votis desideratissimi, ab ineunte aetate ingenium ys artibus excolenti, quae patriae praesidio, familiae forent ornameto, varys virtutibus cuiusvis amorem et admirationem merito, fidem industriae, integritatem obsequys, sedulitatem vigilantiae cumulanti et summis medys infimis charo, anno Christi 1644, pridie idus februarii, aetatis 35 fatis concedenti et hic corporaliter requiescenti illustrissimus princeps Adrianus, episcopus Sedunensis, comes et praefectus Vallesy, opt[imi] fratris, et nobilis Casparus Stokalper, eques, dilectissimi affinis, usque memores hoc monumentum triste doloris solatium m[e]m[oriae] p[osuerunt].

Nota benissime: Hoc epitaphium invenies in parrochia Sancti Germani l'Auxerois ab ortu una cum icone et armis defuncti, ubi ipse sub ingenti lapide non signato jacet cum hoc simbolo: fac nunc, quae moriens facta fuisse velis.

Nota benissime.

Tomas An Tammaten

[78] 1650, den 22 augusti, hab ich im By Den Hisren verdingt, das sand underzulegen vom grossen wyssen stein gegen aufgang bis an ein blawen stein in der wäry, gerad zu messen auf bis an den fusweg, das klafter per 3 baz; und soll er alles sauber machen in seim kosten, was under gesagten steinen noch niht gemacht ist, auch den wassergang

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

3 A[ntonii] S[tockalper].

4 Vgl. Faksimile.

5 Die Interpunktion folgt dem Epitaph in der Hauskapelle Sts.; vgl. auch StoA Nr. 5345.

Epitaphium D. fratris mei [77v]

Antonius Stokalper Burgo. Brügg
apud Castellum trium Jurisdictionum
& paritor Vallis Empronia
Sum huius Fura tuetur ac de
Eadem bene meretur & has
Ades refert ipsius Vita defert
Anno 1647. Aetatis sue 36.

Epitaphium Nob. francisci Michaelis Sto
kalp de Turre Eglis Aurati Lugduni
apud S. Petrum excepto corde quod Glyss
est Sepulti. a. 1667. 27 Maij

Rex Roma Imperii Genitoris gentis auorum
gesta decus Titulus ditat honorat alii
Natus adultus Eques gesto p. pugno decore
Corpore corde animo semina monile notis
Mors moribus Major bellis equestri ephabi
Cor artus animos prius ardet ouat
Cor corpus mentem solatium exangue penne
Vile includi aures patria petat pol.

Be
Doe Epitaphium inuenis in par.
S. Germani l' Auxerrois ab ortu
Vna cum Leone & Armis defuncti
Vbi Iste Sub ingenti Lapidis non
ignato Jacet cum hoc simbolo
fac hunc q. monens facta fuisse
Velis

Epitaphium Olonelli de Riedmatten
affinis mei quod eidem literis
Aureis in Marmore artifice
elaborato feci parisijs Preetio
Boott Rouen.

S. O. M.

Aeternae memoria Nobilis et
Strenui Petri de Riedmatten
Equitis Aur. Olonelli 2000.
peditum Vallesiae Eiusdemq.

Secretioris Concilij Archisignif.
Comesiae Praesidis Avatini
in Cellina Valle Capitanei
Viri prudent. fort. Opt.

Ang. votis desiderat. ab ineunte
aetate ingenium ijs artibus excolens
p. Patriae praesidio familiae forens
Dynam. Varijs Virtutibus cunctis

amorem & admirationem merito
fidem industriae Integritatem obsequij
Sedulitatem Vigilantiam cumulant
Summis Meritis Infimis Chazo.

A. xpi 1644. pridie Id. Febr.
Aetatis 35 fatis concedenti & hic
corporatiz regenti, Ill. principis

Abz. Eps. Sedun. Com. & P. Febr. Vally
ope: fratris & Nobil. Caspari Stokal
Equis, dilect. affinis Vig. memens hoc
monument. in se dolens Solatium

M. M. P. P. Be

bis zer schür beydersiz, die stauden und wurzen woll ausroiten, alles mit gutem land ubersezen und ebnen, in aller trew, als wan er zu tagwan arbeite, #auch die arbeiter doselbst, wan er sich da befindt, anführen und ermanen täglich#, und solches bis auf die liechtmes kintfig. Fals er alsdan sicht oder ich, das bis auf ingenden merzen das ganz nit gemacht würt, so mag ich meine arbeiter darthun und von jedem klafter 3 bz im abziehen. Caeterum sumus mutuo quittantes.

Daruf hat er volgende instrument empfangen, die er in seim kosten erhalten und in fine operis erstatten soll oder zalen: erst 2 stoskarren, 2 hawen, eine spiz, die ander breit, 2 schauffell.

1650, den 31 augusti, recepit Tomas 5 kr und 2 mas, ist 8 bz. Den 1 septembris 9 $\frac{1}{2}$ bz. Den 7 septembris 19 lib ysen, ist 38 bz. Den 15 septembris recepit 5 kr an münz und 10 $\frac{1}{2}$ lib ysen. Totum 13 kr 3 gr. Den 27 septembris recepit Jagli 11 lib ysen, ist 22 bz. Den 6 octobris recepit Tomas 5 kr an münz und 1 schauffel. Den 15 octobris recepit 6 kr, in toto vero □. Den 26 octobris recepit 4 kr. Den 3 novembris consumpsit 5 baz.

1650, den 6 novembris, hab mit dem Tomas das gut gemessen, so tragt in toto 466 klafter, iedes per 3 bz, facit 1398 bz sive 56 kr minus 2 bz.

Daran hat er empfangen 29 kr 3 bz. Rest im 26 kr 20 bz. Daran empfangen 11 kr 20 bz. Rest also im 15 kr. Actum per nos.

[78v] Daran empfangen 1 sac salz, ist 6 $\frac{3}{4}$ kr. Rest im 8 kr 1 dick. Daran empfangen 4 kr 1 dick. Rest im 4 kr. Actum, die 25 novembris. Die hat er empfangen, den 17 january 1651. Also ist er zalt.

Doforthin, wan er mher arbeiten wil, so fersprich ich im 5 gr per klafter, oder er mach auch sovil als im fordren ferding gratis.

Die zalnus aber soll er empfachen: $\frac{1}{3}$ an gelt, $\frac{1}{3}$ an salz, $\frac{1}{3}$ an ysen; dorauf haben wür 2 marhen gesezt fir 1 $\frac{1}{2}$ fisch ongar; sed cupit solutionem in nummis.

Den 25 decembris recepit 1 mas. Item solvi $\frac{1}{2}$ kr pro ipso dem N[iklus] Mattien in nuptys M[artini] Denck et pro Jagli 9 bz, so er im Hoff ferzert, 27 january 1651.

1651, den 26 aprilis, recepit 1 Spanische pistol, ist 4 $\frac{1}{2}$ kr. Den 30 aprilis recepit $\frac{1}{2}$ Spanische pistol, ist 9 dick.

In mea absentia recepit ab Antonio in toto 9 kr 4 bz. E contra tragt die arbeit bis auf hyt, den 20 juny, 530 $\frac{1}{2}$ klafter.

1651, den 20 juny, dedi Tomae quatuor scuta, dico 4 kr. Totum, quod recepit, facit 20 kr 23 bz. Competit vero illi 53 kr. Rest im 32 kr 2 bz.

Insuper petit 1 gr per klafter. Restarent itaque sibi 42 kr 34 $\frac{1}{2}$ gr. Actum per nos.

Item petit 3. dietas pro fabrica domus, facit 21 bz. Item pro 1 bären und wasserleiten apud barreriam et hic, pro toto hoc petit $\frac{1}{2}$ kr. Totum, quot sibi postulat, facit 44 kr.

Den 21 juny hab ich im an gelt geben 24 kr. Rest also im 20 kr. Die soll er an salz nemen.

Den 7 july 1651 hat er empfangen 2 fisch koren und 30 bz an gelt, facit 2 kr. Den 12 july recepit 5 kr an minz. Den 19 july recepit 2 sack salz und 3 kr an gelt. Also bleibt er mir schuldig 2 $\frac{1}{2}$ kr. Die stend an auff [79] die nüwe arbeit By Den Hysren. Actum per nos, 19 july 1651.

Den 24 july consumpsit 22 bz.

Den 25 july haben wür gemessen die neue arbeit, so tragt 107 klafter, wan sie ausgemarht¹ ist, sed pone 100, ist 12 kr.

Dorauf hat er empfangen hyt 6 kr 3 bz. Item $\frac{1}{2}$ kr. Totum, quod recepit, facit 10 kr. Rest im 2 kr □ bz. Solvi totum, die 10 augusti 1651, et sic manemus mutuo quittantes.

1651, den 22 octobris, hat mir der Tomas abgedingt, 3 fisch und 93 klafter sand auf den muster plaz am Rotten underzulegen, iedes per 2 baz, und sol es so wol belanden, das zwen gmeine howen streich volkomen seyen, auch die stein gegen die stras richten, die zalnus an salz, gelt, pfewerden empfachen. Actum per nos presente Antonio Lam-bien.

Instrumenta recepit: 2 breit howe, 1 spi-ze, 1 schauffel.

Den 9 novembris recepit 1 $\frac{1}{2}$ mas et est solutus pro Plazmatten integraliter usque ad 11 novembris.

1 Evtl. «ausgemacht.»

Den 10 novembris consumpsit 1 $\frac{1}{2}$ mas und 5 gr. Dis ist auf arbeit, so er a 16 novembris cis thun würt.

NB: De opere, quod fecit im Grund vel cum lignicidis usque ad 21 february 1652, solutus est integraliter. #Abinde solutus est usque ad 7 marty et manet debens 4 kr pro pallio▷et□mas<#. Et, eodem 21 die february, recepit pallium pro 4 kr.

1652, den 21 marty, petit pro omnibus praeteritis 6 tag pro se et 5 pro fratre. Daran hat er empfangen 47 baz et 1 kr deduxi pro pallio. Rest itaque mihi 3 kr. Actum per nos.

Den 28 marty bleibt er mir schuldig 2 kr, omnibus utrinque deductis.

Den 12 aprilis recepit suos pater 18 bz pro glareti opere apud pontem et, 5 may, adhuc 25 bz. Item, 20 may, recepit 1 skr. Item 6 kr 7 bz in ferro, absente me. Item $\frac{1}{2}$ kr. Den 22 septembris $\frac{1}{2}$ kr.

Vide folio voltato#.

[79v] #In mea absentia recepit Stefanus Tamatter in calceis 25 bz. Item 7 $\frac{1}{2}$ bz. Item noch 25 bz duabus vicibus. Item $\frac{1}{2}$ kr, die 30 octobris, a me. Den 6 novembris recepit Stefanus $\frac{1}{2}$ kr. Den 13 novembris recepit 1 kr. Item 9 bz. Den 25 novembris 1 kr und 36 lib ysen und 2 mas, ist 5 bz. Totum, quod recepit, facit 19 kr minus 3 bz.

Den 28 february recepit ferrum pro 48 baz. Den 13 marty recepit 1 skr. Totum 22 $\frac{1}{2}$ kr 5 bz minus, dico 22 kr 7 $\frac{1}{2}$ bz.

Item recepit 5 bz. Den 19 marty 2 kr▷13< bz. Item noch 5 kr. Den 1 aprilis recepit 1 kr. Totum 30 $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos.

Item consumpsit 6 $\frac{1}{2}$ bz et restituere debet omnia utensilia.

NB: Tomas, eius filius, petit 5 kr super hoc opere et aly 39 gr.

Den 7 may 1653 in entlicher rechnung bleib ich dem Stefan schuldig 12 kr 8 $\frac{1}{2}$ bz.

Doran hat er empfangen am castlan Bartholomeus Perrig 3 kr 13 gr. Rest im 9 kr 4 gr.

Auf das hab ich zalt seinem son, Tomae, 5 kr. Rest im 4 kr 4 gr. Das hat er empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos#.

▷Jean Belet, Ihenman zu Vertro

1651, den 20 january, hab ich ime meine weingärten zu Vertro gelassen ad medios fructus.<

1657, die 9 january, nata est nobilis virgo □ Rhoten.

1650, die 9 septembris, nata est filia domini Wolu, castlani et bandereti Intremontani, Anna Maria Catharina.

Die 4 maurer Meytaller

[80] hend in der ersten wuchen 19 tag gearbeytet in toto, von welchen sie im spitall 6 gethan, die mir der Bodmer zalen soll, per 8 bz jeden.

In der andren wuchen bis auf sanct Bartholomei tag, den 24 augusti, hend sie 20 tag.

Dorauf hab ich, eodem die, geben dem Marti oder sennen 3 skr.

In der 3 wuchen bis auf den 1 septembris hend sie 22 tag, quia feriarunt semi die ob pluviam. Eodem die hend sie empfangen 13 $\frac{1}{4}$ kr et 3 bz. Item 1 mas magister.

In der 4 wuchen bis auf den 8 septembris hend sie 22 tag, salva pluvia, quae aliquantulum inpedivit uno die.

In der 5 wuchen bis auf den 15 septembris hend 24 tag.

1650, den 15 septembris, in entliher abrechnung fordrent die maurer Meytaller, das sie in toto 107 tag am nüwen stock gearbeytet haben, jeden per 8 bz.

Daran hendt sie 18 kr empfangen. Rest inen 16 $\frac{1}{4}$. Das hend sie also bar empfangen, und blyben deswegen mutuo quittantes.

1653, den 6 april um mittag, sindt mir die 3 Meytaller in die arbeit kommen, taglich per 8 bz jeder vel 7 $\frac{1}{2}$ vel minus, prout convenies.

Den 7 aprilis receperunt 30 bz.

Agium

hoc anno 1651 est: Mediolani dopiae trabucantes Spagna 18 $\frac{1}{2}$; Italiae 18 skr 6 4, Lugduni 10 6, pistol trabucantes Spagna justae vero 10 2, calentes et Italiae 9 17. Ita omnes referunt.

Mercatores Itali 10 lib Galliae pro me □.

Das saltz

[80v] so von Genoa auf Pavy kompt, hat her Johann Bernard D'Amico fir genomen zu fueren. Und ist von Genoa durch die Pontsegra 2 gute stund bis auf Ponte Decimo oder Campo Marone an den berg Bocchetta zum wagen, über den berg aber 20 Welsche myl bis auf Nove zum bast, von dannen zum wagen bis auf Sale an den Po 3 stund und von dort auf Pavy zu abgendem wasser 20 Welsche myl.

V[ette]r Bartolomäus Huter zum Badt

1653, den 29 january, hat er ein sack saltz empfangen fir die ross, so er mir hirtet.

Hergegen hat er das schwarz pferd 35 tag, das rhot 22 tag, die bastros 35 tag gehabt, jedes per 1 bz, den maulesel 35 tag, per $\frac{3}{4}$ bz, den bidet 71 tag, per $\frac{1}{2}$ bz, den bock per 12 tag, per 1 krizer. Totum 7 kr 7 bz usque ad 17 february 1653. Actum per nos.

Circa foundationem domus et capellae

Nota 1°: Quod in contractibus matrimoniorum, per filios meos sponsis suis facien-
dis, si cogantur tertiam partem lucrantium polliceri, nunquam includantur lucrata, ex fundatione provenientia, cum fundatio non sit res propria. Deinde recidat haec tertia pars defectu liberorum sponso et suis, uti ego contraxi.

NB 2°: Si unquam contingat reverendos patres Jesuitas Brygae recipi, fiat cum hac indubitata promissione per generalem eorum scripto tradenda, quot fundationi domus et capellae nullatenus derogare aut ab ea petere vel recipere velint durantibus personis a meo corpore descendentibus et, eorum defectu, non nisi mediante condigna satisfactione. Vide folio 50.

N. der klein maurer

[81] hat auff den ofen vor dem Laub empfangen: 1° ein mas wün und 8 kr; item 1 skr, 16 augusti.

NB: Caeteris vallicolis pro 12 lib facit et fecit.

Et 6 lib maur pro compignatione¹.

1651, den 23 marty, 4 $\frac{1}{2}$ kr in münz auf die öfen und 1 mas. Den 20 augusti 1 mas. Den 31 augusti recepit 2 kr et 7 bz consumpsit. Den 24 january 1652 recepit 1 kr.

Vide in alys libris, utrum non plura receperit.

Cadum recepit mensurae vini².

Den 28 january 1652 recepit 2 mas, ist 6 bz. Item 1 mas. Den 18 july recepit 1 skr auf den ofen im Schrickboden. 1652, den 25 july, recepit 3 mas und 2 bz speis. Den □.

1652, den 8 septembris, in entlicher rechnung fordret er fir alles ferloffen der 3 ofen in Ganter oder alhie des pfisters 9 skr. Die hab ich im bar zalt. Also bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente curiali Lambien.

Brigmatten

Anno 1657, den 30 july, in ferteylung beider Brigmatten ist mir worden: $\frac{1}{4}$ von oben ab bis an den Rhodan, so tragt in der undren matten 7 $\frac{1}{2}$ klafter in die breite a parte occidentali, in der obren matten aber tragt es in die breite 5 $\frac{1}{4}$ klafter, auch gegen nidergang, wie solches die marhen außmessen.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Nota benissime: Retrahe a consortibus der Brigmatten in genere pretium barrieriae ad Saltnam, in cimento factae, ascendentis ad □ lib maur. Teste castlano Lambien, cuius vide maxam.

NB: Ein jedes klafter in der lenge genomen kost 10 skr, macht aber 2 1/2 klafter diametral. Tragt jedes fisch in Brigmatten und Sandmatten □ skr.

Urner salz

[81v] 1650 hat sich her Julius, salzcomis zu Ury, anerbotten, das mes salz per 70 lib zu geben um guldin 7 schillig ▷10◁ 6. Das ist 1 pistol minus 14 schillig, und gelten die pistol de stampa wie Spanische, die ducaten 4 gulden 10 schillig, die ducatuner 2 1/2 gulden 1 schillig. Und, so es zu Zurich wol feilet, soll alhie auch abgan.

Es sey kein zoll als zu Wassen □, als zu Rialp 1 schillig per sac, die sacary gut.

Nota benissime schmelzi des ysens secretum

1° Die hauptkunst stet im wind füren, das ist weit oder necher, die belg in die forem sezen, stark oder langsamer blasen lassen.

2° Domit der wind die stein nit angrif, mus man klein kol oder braschen zu den grossen kol sezen, doruf das erz bleibt und nit durchfalt.

Ein ferglasirter ofen, im fall das werk nit angegriffen würt vom feür, kan auf vil schmelzine besten allezeit auf einer saw.

Also mus man solches erkennen: bey der forem dort ein loch machen, doforthin das werk ganz bleiben lassen, allein den ofen fütren, si opus est, oder in orten stein einsezen, wo vonnöten.

Ita est, Stokalper.

Fundationis domus 3 regum causae et rationes

- 1° laus, honor, gloria dei;
- 2° stemmatis conservatio;
- 3° refugium parentelae;
- 4° pauperum alimentum;
- 5° religiosorum recursus;
- 6° fundatio ecclesiarum;
- 7° hospitium utriusque status;
- 8° exterorum receptaculum;
- 9° decus burgy, deseni, patriae;
- 10° □.

Conrad Schnyder von Zug, miller bei der susten

[82] 1650, den 20 octobris, die sancti Galli, hat er die gereis per 35 lib angenommen, sampt den instrumenten, so inventerisirt hat Antonius Lambien.

▷1651, den 20 february, recepit 3 3/4 lib staal. Daran zalt 21 bz. In mea absentia, 25 may 1651, recepit 9 1/2 lib ysen.◁

1651, den 21 novembris, hat er ein entliche rechnung gethan mit dem curiali Antonio, und sind mutuo quittantes bleiben. Allein gehört mir, was er ferbessert hat. Das soll er in das inventarium sezen. Et, si novum hypecaustum perficiam, solvet posthac annualiter 40 lib.

1652, den 4 marty, fordret er fir das hochzeit ▷oder sunst◁ brot 10 kr 4 bz. Item fir ein parnisli auf das hochzeit 7 kr und 1/2 fisch mel. Das sol er wider an sovil mel empfachen. Dorauf hat er empfangen 10 kr 4 bz. Rest im 7 kr. Actum per nos.

1652, die 20 decembris, in entliher abrechnung □.

Videatur liber computorum A¹.

1655, den 24 septembris, hab ich im 3 skr gelichen.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Pactum novum

1657, den 17 septembris, hat mir der meyster Conrad jarlich fersprochen 100 lib maur, sofer ich die müly aufricht, das haus und offen besre etc., so woll er 5 jar fleissig dienen. Actum praesente capitaneo▷Perrig◁ Owligh et secretario Lambien meque, Stokalper.

Dorauf hab ich dem meister Conrad gelichen 3 pistol, so er dem miller von Leig geben müessen, die 18 septembris 1657.

1660, den 24 augusti, in entliher abrechnung mit dem meister Conrad fordret er fir den orglenmacher 16 kr, fir leimfuor des ofens 90 bz, fir Peter Berenfaller 31 bz, fir den Brenli 42 bz, fir grisch des v[ette]r hauptman Antonis 49 bz, fir die trimmeren 18 bz, 16 fir den melkasten, fir brot 2 ½ kr. Totum 28 ½ kr. Item dedit 9 pistol. Totum 128 lib. Rest mir 197 lib. Actum per nos.

[82v] Und, so er langer als auf den 17 septembris 1660 die gereyse behalt, sol er 1 ⓧ zum monat zalen, mir mein will doch vorbehalten.

Daran zalt 3 skr dem zendenrichter. Item sol ich im zalen ½ pistol fir Caspar Meziltzen und 2 kr fir das küer Hansly. Vide folio 140 libri 3, ubi tenetur ad 24 augusti 1664 194 lib maur, absque molendino et domus majoris Venez rata mea. Item teneor illi 3 kr pro Johanna Stokalper. Item 18 kr pro murarys, welche summen abgezogen von den 197 lib, rest mir 141 lib capital und deren zins a 24 augusti 1660 cis, facit ad 24 augusti 1665 42 lib. Totum 183 lib capital, darin nit gerechnet mein rata Venez haus und myly. Darvon gehört mir □ lib.

Ita est, Stokalper.

Revide in libro 3, ubi plus est, nempe 194 lib, sed ego invenio 191 lib.

Item sol ich im zalen 9 kr pro Petro Stokalper. Item in sua anotatione fordert er vir die holzhaker oder schu Ceciliae 12 kr 7 ½ bz.

E contra tenetur 7 lib, uti asserit, pro Venez müly. Item petit 18 klafter ledern, jedes per 6 bz, ist 4 ½ kr.

Rest finaliter, uti fatetur, 100 lib capital und deren zins a 24 augusti 1660 cis, facit hodie, 24 augusti 1665, 130 lib. Ita est.

Hergegen sol ich im zalen 42 baz fir Cristen Hutter. Actum 10 septembris 1665.

Rest mir 127 lib finaliter capital ▷der lump◁.

1673, den 10 augusti, hat mir der meister Mainradt, schmit zu Naters, als erb fersprochen 100 lib maur capital und deren zins pro anno 1674, si non prius solvat. Actum per nos praesente domino gubernatore Lambien.

Vide folio □ libri 7.

▷N. Keller, schneider, von Ury◁

[83] hat 1651, diebus 16 und 17 novembris, empfangen 4 massen wein.

Anno 1652, den 29 february, ist alles verlossen mit im abgerechnet worden, sey flücken, heußarbeit oder waß er mecht geben han, tragent 7 kr 20 bz. Item für sein reiß auff Meylandt 8 skr, deren er 3 skr hie undt dry dort empfangen. Ghört im alßo 10 kr 20 bz. Doran hat er empfangen in toto 4 kr 5 ½ bz. Rest 6 kr 14 ½. Item fürs kochen am mitten augsten 1 kr. Totum 7 kr 14 ½ bz¹.

Item recepit 3 skr zu Dom.

Welche austehnt. Daß ubrig hat man im zalt. Ita est, Lambien. 1 aprilis recepit 8 lib ferri².

Meyster Baschi, miller und pfister, in Venez haus

hat mir anno 1654, den 9 novembris, zalt fir mein theil der myly 5 lib maur pro anno 1653 usque ad pentecosten 1654 et deduxit 10 gr kosten et pro horto tenetur pro utroque anno 1653 et 54□, non computata parte mea domus.

Anno 1660, den 25 augusti, hab ich dem meister Baschi, miller, mein gereise by der susten, quamdiu benefecerit et mihi placuerit, jarlih um 112 lib maur. Was dan mein

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

haus in der müly, ofen und rüby oder bachhaus von nothen hatt, mag es sich der gereisen bedienen. Actum per nos praesente castlano Lambien.

Ita est, Stokalper.

Sol auf sanct Gallen tag kinfhtig einziehen. Anno 1661 manemus mutuo quittantes.

[Meister Fridly Schnider aus dem Entlibuch]

Dorauf ingressus est meister Fridly Schnider aus dem Entlibuch anno 1661, die sancti Galli, per 13 $\frac{1}{2}$ pistol □ gr vel 112 lib maur.

Dorauf solvit 16 kr 6 bz den knappen. Anno 1662, den 6 marty, hab ich ime gelichen 2 sek salz und 1 puschen ysen auf brot.

[83v] Obgestelte puschen ysen und 2 sek salz hat er bis auf den 30 may 1662 zalt an brot mir oder den nunnen, minus $\frac{1}{2}$ pistol, so er doran schuldig blybt. Dorauf widerum empfangen 2 sek salz und 1 puschen ysen.

Den 12 augusti 1662 hat er mit dem castlan Lambien gerechnet und ist creditor an uns 14 kr 13 bz, an den nunnen 14 kr 6 bz. Totum 28 kr 19 bz. Rest also im 1 kr.

Doruf empfangen 1 puschen und 12 kr. Rest mir 23 kr.

Daran gibt er an zalnus 14 kr 7 bz brot, so er in das haus geben. Item 11 kr 15 bz der nunnen brot. Rest also im 2 kr 22 bz. Actum per nos, 14 octobris 1662.

Dorauf empfangen 2 sek salz, 1 puschen ysen, 1 kr kabus. Den 27 novembris 1662 recepit 2 sek salz.

1663, den 4 january, in entliher abrechnung fordert er fir die nunnen 19 kr 18 bz. Item fir unser haus 18 kr 19 bz brot. Totum 38 kr 11 bz. Rest also im 33 bz. Solvi. Dorauf empfangen 2 sek salz.

Anno 1663, den 19 february, in entliher abrechnung mit dem Baschi Fridly fordert er 10 kr 14 fir die nunnen. Item fir uns 12 kr 23 bz. Totum 23 kr 12 bz. Rest also im 10 kr.

Darauf empfangen 10 kr. Also blyben wür mutuo quittantes, actum per nos, abs-

que censu domus pro anno 1662, quem tenetur, nempe 13 $\frac{1}{2}$ pistol >et pro anno 1663 □ pistol<.

Daran sagt er, zalt haben die ersten 16 kr. Item im 1662 jar 29 kr den arbeyteren im Grunt. Rest also mir 3 $\frac{1}{2}$ pistol. Actum per nos. Item pro censu anni 1663 tenetur 15 pistol ad minus.

1663, den 3 marty, dedi illi 2 sek salz a credit. Den 11 aprilis haben wür 2 teslen abgehoven: 10 kr 20 bz pro domo, 10 kr 10 bz pro monialibus.

Doruf recepit denuo 2 sek salz. Den 22 juny 1663 haben wür 2 teslen abgehoven: auf das haus 471 bz, fir die nunnen aber 440 bz.

Vide folio 98.

Meister Fridly, bek

[98] Auf das, so folio 83 begriffen, haben wür ein entlihe rechnung getan, laut deren ime gehort 57 kr 15 bz.

Daran hat er empfangen 43 kr. Rest im 14 kr 15 bz. Die hat er bar empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes, er mir aber den zins pro anno 1663, videlicet 15 pistol ad minus. Actum per nos, 22 juny 1663.

Item soll er mir umsonst in das haus bachen. Item recepit ein bixenrhor, kost □ bz, facit 13 lib ysen. Den 25 juny 1663 recepit 2 sek salz. Den 25 augusti hat er die teslen bracht, ab welchen wür 376 bz fir die nunnen, 378 bz fir das haus abgehoven, facit totum 30 kr 4 bz. E contra recepit 2 sek salz.

1663, den 9 octobris, hat er abermalen die teslen bracht und gfordert 9 kr 5 bz fir die nunnen >und des haus teslen auch 9 kr 5 bz. Totum hoc 18 kr 10 bz<.

E contra recepit in absentia mea Gallica 4 sek salz, 1 puschen ysen. E contra dedit monialibus in 2 teslen usque ad 4 marty 1664 547 bz. Item uns 26 kr 9 bz. Item fir bachen annis 61, 62 8 kr. Der nunnen grisch 2 kr. 2 tischmachren 1 $\frac{1}{2}$ kr. Item 30 kr sol zalen der Steiner.

Rest also mir 39 kr. Actum per nos presente Toma Supersax. Dico 39 kr, omnibus utrinque deductis usque ad 3 marty 1664, si

mobilia omnia restituant. Vide folio 2 compendy continuationem.

Meister Stefan Steiner von Bar

hat anno 1664, den 25 february, dise müly bey der susten angenommen undt fersprochen fir dis jar 13 $\frac{1}{2}$ pistolen Spagna, doforthin fir das 1665 jar 15 pistolen, abinde ad placitum meum. Soll in unseren brauch undt der nonnen gratis bachen, den knappen mhalen, das grisch uns geben etc., den burgeren den intrit und warywerk erstatten etc. Actum per nos praesente Baschi Schmit, molitore. Item das inventarium und müly erhalten und entlich gleichfals erstatten.

[98v] Item hat er von des Fridlis erben empfangen 30 kr holz, die er mir sol zalen. Teste Toma Supersax. 1664, den 28 aprilis, hab ich ime 2 sek salz gelichen.

1664, den 30 novembris, hat er 3 teslen bracht. Die erst auf uns tragt 23 kr, die ander der nunnen tragt 26 kr, die drit, auch der nunnen, tragt 18 kr 13 bz. Totum 67 kr. Item fir 10 fischy grysche 30 bz.

1665, den 25 january, recepit 40 lib howen, ist 120 bz. Totum, quod tenetur, facit 109 kr 1 bz. Deduc 67 kr und 30 bz. Rest mir 41 kr minus 4 bz.

Daran mir brot geben bis auf heit 337 bz. Item den nunnen 496 bz. Totum 833 bz, ist 33 kr 8 bz. Item 2 fischy grisch, ist 6 bz, $\frac{1}{2}$ fischy roggenmel, 5 bz. Rest mir 7 kr 2 bz. Actum per nos, 27 february 1665.

Dorauf recepit adhuc 1 puschen ysen, eodem die. Totum 19 kr 2 bz et solvet hoc anno usque ad 25 february 1666 15 duplas census. Item recepit Meinradus, faber, super pistore 53 lib howen, jedes per 3 bz, ist 6 kr 9 bz. Den 20 marty 1665 recepit 1 sak salz. Totum, die 25 february 1666, facit 100 kr.

5 augusti 1665 recepit an howen 4 kr 17 bz.

Anno 1665, den 4 octobris, bringt mir diser miller 4 teslen: 2 der nunnen tragent 1196 bz, 2 meiner tragent 1095 bz. Totum hoc 91 kr 21 bz. Rest also mir \triangleright 13 kr 3 dik \triangleleft 13 kr minus 6 bz.

Doruf hab ich ime gelichen 2 sek salz, 5 novembris 1665. Item 1 puschen ysen. Den 3 january 1666 hab ich ime denuo 2 sek salz und 1 puschen ysen gelichen.

Den 7 february dedit porcum pro 8 kr ad festum professionis filiarum.

Den 8 february recepit 1 puschen ysen.

Anno 1666, den 3 marty, bringt mir der miller ein 4 teslen: 2 auf unser haus tragen 770 bz, 2 der closter frowen tragen 730 bz. Totum 1500 bz, ist 60 kr. Rest mir 7 kr 3 dik, 25 february 1666.

Vide folio 10 diary 1665 et folio 70 compendy 2.

Tomas Auf Der Fluo, schumacher

[84] ist anno 1651, den 29 marty, in mein halb haus auf dem Plaz gezogen pro 4 skr annualiter et 3 dietis, in barreria solvendis.

1652, den 1 aprilis, hab ich im die stazunen und sall, keller und camerlin gelassen per 2 skr, 4 tagwan in der whäry per annum. Die stuben hat der Lazarus per 3 skr, 3 tagwan.

Den 22 aprilis hab ich im ein par botinen geben um 1 $\frac{1}{2}$ kr. \triangleright Item ein puschen ysen. Solvit in calceis operariorum. \triangleleft

1652, den 1 septembris, hat mir der Tomas geben 6 kr. Hergegen hat er ein par boutinen empfangen um 3 kr und 30 bz in eim par schuo. Hergegen gehört im 20 bz fir schuo. Eodem die recepit a credit 1 sack salz. Rest also mir schuldig 14 kr minus 20 bz et 5 dietas, si eas non fecit, und sol auf Martini 1652 aus dem haus ziechen, absque Lazari partita.

1654, den 22 may, recepit 150 lib ysen a credit, ist 12 kr. Item prius dedi ei botinas pro \square . Vide computum secretary. Solutum est.

1663, me in Gallys manente, recepit a credit 52 lib ferri a Baltasaro Perren.

Memoriae ex tabletta Londini in Anglia, per me empta 1644

[84v] 4 fardin fano 1 pening, 12 pening fano un schling, 20 schling fano 1 lib sterling, un Jacobus fa 22 schling, une lib sterlin fa 1 $\frac{1}{2}$ pistole □ bz.

Hamtem Court, domus regia, distans Londino 3 horis, habet 1600 camin; le tapizeries valent 2 million et les tables davantage.

Chevalier Roocwood, m[iste]r Wyllypolt, mes camerades sur Loyre.

NB: Dacon Vetulamius, cancellarius Angliae, prognosticationem antiquam recenset, nempe: quod nulla spes supererit Angliae, quando HEMPEI¹, id est, der hanf würt abgespunnen sein, wan Henricus, Edouardus, Maria, Philippus, Elisabet, Jacobus werden regirt haben.

Meister Cristen Bodmer

[85] hat auf sein arbeit des nüwen stocks empfangen an barem gelt 33 kr bis auf hyt, den 15 july, ohne wein und anders et 6 dietis, pro ipso solutis.

Den 28 july recepit 10 kr; den 24 augusti recepit 5 kr; den 31 augusti recepit 10 kr; den 27 septembris recepit 5 kr; den 16 octobris recepit 12 kr; den 22 octobris recepit 2 $\frac{1}{4}$ kr in quinque pellibus; den 8 novembris recepit 13 $\frac{3}{4}$ lib käs, klein gwicht, ist 24 bz, und 5 kr an gelt; den 16 novembris recepit 6 kr an minz und 3 fischu koren; den 27 novembris recepit 106 kr; item 4 fell und ein halbe kronen. Also bliben wür mutuo quittantes 1651. Actum per nos.

Dorauf hat er das gsimbs mit schonem duft, sampt dem camin im nüwen stok zu machen und aufsetzen fersprochen pro 50 lib maur, ultra quas petit honorarium 1 skr.

1652, den 9 january, hab ich dem meister Peter geben 3 kr; den 29 january recepit 2 kr; den 9 february recepit 6 kr und 2 mas.

1652, den 29 marty, ist der meister Cristen mit 2 knechten in die arbeit komen, täglich per $\frac{1}{4}$ skr jeder.

Eodem die recepit 10 lib ysen; den 5 aprilis hat er noch 1 knecht, per □ bz dietim, angestellt; den 11 april recepit 3 kr et □ mas; [85v] den 19 april recepit 4 kr; den 22 april feriarunt propter imbrem; den 23 aprilis etiam per semi diem.

NB: Deduc erectionem camini, cum illos lapides alibi insumpserimus de 50 lib.

Den 30 april recepit 6 kr.

4 may aegrotavit unus, et tantum 2 cum famulo Germano laborarunt usque ad 10 may.

Den 8 may receperunt 24 lib kes, iedes per □ bz, facit □ bz; den 11 may recepit 3 kr.

17 may abfuit ipse, Cristannus, et 18 pariter et 19. Postea, 20 may mane, dimisit 2 famulos Glisam et mansit ille solus cum Friz. 21 may omnes abierunt mane. 31 may redyt ipse cum 2 famulis et Friderico.

7 juny recepit 18 kr an gelt; in mea absentia recepit a castlano Bartholomeo Perrig 9 kr. Item 3 $\frac{1}{2}$ lib käs, per 2 bz, et 10 bz staall et 2 $\frac{1}{4}$ bz pro servo suo; den 18 july recepit a me 9 kr; den 8 augusti $\frac{1}{2}$ pistol; den 15 augusti recepit 9 kr an 2 pistolen; den 23 augusti 3 kr an minz; den 11 septembris recepit 10 $\frac{1}{2}$ kr; den 21 septembris recepit 9 kr; in mea absentia 12 kr; den 13 novembris recepit 20 kr; an wein receperunt 34 mas, ist 4 kr 2 bz.

1652, den 5 decembris, in entlicher rechnung mit meister Cristen sagt er, empfangen haben 139 $\frac{1}{2}$ kr.

Hergegen gehöre im fir alles und jedes, auch der altanen ring inbegriffen, in toto 319 $\frac{1}{2}$ kr. Rest im 180 kr. Allein soll er noch den ofen in seinem kosten insezen in der obren nüwen stuben.

Actum per nos praesente Antonio Lambien.

An obgestelte 180 kr recepit 150 kr vom castlan Bartholomäus Perrig. Rest also im 30 kr. Item noch die 30 kr, die 9 decembris. Also blyben wür mutuo quittantes.

Was aber a 9 decembris ultra (solang gilt dise rechnung) die 2 brüeder arbeiten werdent, promisi illis dietim 7 bz uni.

Vide folio 93.

1 H[enricus]E[douardus]M[aria]P[hilippus]E[lisabet]I[acobus].

Meister Cristen Bodmer

[93] 1652, den 9 decembris, nach entlicher abrechnung und auszahlung alles ferloffen hab ich mit dem meister Cristen also pactisirt, das in werendem winter bis auf mit merzen seine 2 brüeder, wan sie stein hoven, taglich haben sollen 7 $\frac{1}{2}$ bz einer, abinde er und die brüeder, auch 1 oder 2 knecht, sofer sie tauglich und mir gefellig, bis auf Martini haben taglich $\frac{1}{4}$ skr einer. Und was sie manglen, sollen sie im haus nemen alhie. Actum per nos praesente Antonio Lambien. Ita est, Stokalper.

Dorauf hat der Peter und Baltasar empfangen an thuch vom Antonio 11 kr, dico elf kronen.

Hergegen hend sie 8 tagwan in toto zu fordren, jeden per 7 $\frac{1}{2}$ bz, bis auf das new jar 1653. Restieren also mir 8 kr 15 bz.

1653, den 21 february veteris, ist meister Cristen Bodmer cum fratre et 2 famulis in die arbeidt gestanden. Die lunae sancti Foe-licis, die martis, 22 february, feriarunt per $\frac{1}{2}$ diem.

Den 28 february recepit 6 kr. Den 14 marty ▷laboravit selb finft◁ incepit quartus servus labore, sed ipse, Cristanus, feriavit, et Baltasar semi die laboravit propter societatem Rufineri. Den 18 marty laboravit Fridericus primo, den 1 aprilis vero alter politor.

Den 1 aprilis recepit 25 kr; den 2 aprilis laboravit 3 frater et parvus puer ultra praemissos; den 22 aprilis recepit 9 kr; den 7 may recepit 12 kr; den 24 aprilis, absente me, recepit 13 skr, ist 19 $\frac{1}{2}$ kr. Item noch 4 $\frac{1}{2}$ kr. Totum hactenus 84 kr 15 bz.

22 may per castlanum Bartholomeum Perrig recepit 18 kr. Vide in libro domini, quoad recepta, meum[?], quoad dietas¹.

[93v] Den 11 septembris recepit meister Cristen 19 kr 1653; den 23 octobris recepit 18 kr; den 6 novembris recepit 15 kr. Totum 154 kr 15 bz.

Vide folio 91 libri t.r.p.

Jacob Herman, bixenschmidt, von Zug

[86] ist anno 1651, den 14 augusti, in mein haus und schmitten gezogen, jarlich um 6 $\frac{1}{2}$ kr zu zinsen, und soll das inventarium farender hab und schmid zügs fleissig erhalten und erstatten. Teste pacto, cum Antonio Lambien facto.

1651, den 15 septembris, recepit 8 lib ysen a credit, ist 16 baz.

Den 5 novembris hat er 2 carrabinen gebuz und Belmanni schlos empfangen und sagt, 5 ziffren koll im Grund ausgenomen haben.

Item recepit 3 par pistol zu buzen, 1 carrabin fusil.

Den 7 novembris recepit an stal oder ysen 25 bz. Den 6 decembris recepit 1 mas et abinde 5 mas usque ad 1 marty 1652.

Den 8 aprilis recepit 14 lib ferri¹.

Den 29 aprilis dedi sibi □ onera brasche, pro 8 bz onus.

Videatur liber computorum A².

1659, den 2 decembris, dicit se mihi 3 annorum censum debere.

E contra attulit 5 platine fusil, pro quibus petit 5 skr. Insuper dedi ein carrabindli pro 2 skr.

Anno 1661, die 26 july, obtulit se facturum 12 fusilrhor, per $\frac{1}{2}$ pistol jedes. Obtuli 1 skr. Faciet pro 50 bz et solvet mihi ferrum, et deducemus de debito veteri.

1662, den 10 july, recepit 1 kr auf die machet et □ mas wein. Den 17 july 1662 recepit 2 sek salz in Sempron. Voca.

Vide folio 242 libri 4.

Her Wilhlem Pagano, 3 capellanus

[87] ist anno 1654, den □ january, zu mir komen. Hat monatlih $\frac{1}{2}$ pistol ▷ni fallor vel 1 skr. ◁ Petit 2 skr.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.
2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Den 10 february recepit 6 skr et recessit in Ossulam. Den 4 marty 1654 recepit 1 skr a domino doctore. Den 26 aprilis 1654 recepit $\frac{1}{2}$ skr. Den 4 augusti 1 kr. Totum 8 $\frac{1}{6}$ kr.

1654, den 17 augusti, hatt er empfangen 7 $\frac{5}{6}$, in toto aber 16 skr. Den 4 octobris recepit 19 bz. Den 4 january 1655 recepit 7 $\frac{1}{2}$ skr.

NB: Ipse, ni fallor, pretendit 2 skr per mensem, ego $\frac{1}{2}$ pistol obtuli.

26 marty recepit 2 skr. Den 6 aprilis $\frac{1}{2}$ pistol Spagna. Den 19 aprilis discessit et recepit 1 skr. Item 2 $\frac{1}{2}$ skr.

Her Johannes Petrus Peretti

ist zu mir komen anno 1655, den 28/18 juny. Hat wochentlich 1 skr, wan er nit \triangleright an \triangleleft meiner speis lebt, sonst $\frac{1}{2}$ skr.

1655, den 5 augusti, recepit 7 kr et prius \square kr. Den 16 augusti recepit denuo 7 kr, so er an thuch geben zu Glys. 1655, den 10 septembris, recepit 4 duplas et, eodem die, discessit.

Teste manu sua.

Item recepit a famulo 1 $\frac{1}{2}$ duplam. E contra dedit 12 brentas vini et \square mas. Facit 22 $\frac{1}{2}$ kr. NB.

1655, den 24 octobris, recepit 5 kr alt. Eodem die recepit 9 lib ank, 20 lib scheidel. Den 15 novembris recepit 1 kr und 2 fisci koren. Den 25 novembris recepit 4 pistol, ist 18 kr. Den 16 february 1656 recepit 1 kr gelt und 26 lib anken und 5 lib ysen. Den 11 february recepit 6 kr alt et discessit. Redyt vero, den 22 february.

[87v] Den 17 marty recepit 4 $\frac{1}{2}$ kr in minz. Den 24 marty 10 bz. Den 10 aprilis 1 skr. Den 15 aprilis 9 skr. 15 juny recepit 6 skr. Den 25 juny recepit 1 sac salz. Den 7 july 10 lib anken. Den 31 july recepit 9 kr an gelt. Den 14 augusti 2 kr. Totum, quod recepit, est 123 kr 5 bz. Dedit 22 $\frac{1}{2}$ kr in vino. Abfuit per \square dies.

Den 19 septembris recepit 4 pistol. 1656, den 29 augusti, recepit 5 lib anken.

1656, den 19 septembris, in entliher abrechnung bleibt mir her Peretti 33 skr schuldig, teste manu sua, dorum er wein geben will.

Eodem die recessit et redyt abinde, 24 octobris 1656.

1656, die 27 novembris, recepit 2 skr und soll von obgestelter summen den zins zalen. Teste manu sua.

In decembri 1656 abfuit per 19 dies. 1657, den 5 january, recepit 3 kr. 1657, den 27 january, 3 skr. 1657, den 14 february, 3 kr.

In itinere meo Solodorensi abfuit per 10 dies reverendus anno 1657, in martio.

Den 22 marty recepit 3 skr. Den 3 aprilis solvi pro ipso dem Cristen Zuber 27 baz pro badgüessen.

Den 4 aprilis 1657 recepit 1 sac salz. Den 14 may recepit 3 skr. Den 16 may discessit et, 2 juny, redyt.

Den 4 juny recepit 2 skr. E contra dedit 1 skr organistae. Den 6 july 1657 recepit 2 skr. Den 20 augusti 1657 recepit 1 sak salz. Den 21 septembris recepit 3 skr. Totum 66 skr minus $\frac{1}{3}$.

E contra inservyt 9 $\frac{1}{2}$, 4 tag computato, toto septembri anni 1657, facit \square . Rest mir 26 skr. Actum per nos, \triangleright 29 \triangleleft 30 septembris 1657, qua die discessit. Die 11 novembris redyt.

Abinde, in decembri, abfuit per 12 dies, uti asserit.

Den 16 january 1658 recepit 4 $\frac{1}{2}$ kr. Empfangen rest also mir usque ad 1 february 1658 20 skr minus 25 gr.

Den 17 marty recepit 1 skr. Den 3 aprilis 1 skr. Den 11 may 1 skr. Den 2 juny 1 skr.

\triangleright Caspar von Ruoff,
küeffer, von \square

[88] ist mir schuldig fir hauszins \square . \triangleleft

Verena Carln, uxor fugitivi
Andreae Im Hoff, de Birgis

tenetur mihi tres lib maur, in pecunia sibi mutuo datas 9 juny 1652.

Pro censu sol sie mir im Eyholz mein saffergarten zieren.

1653, den 22 january, hat sie mir fersprochen, trewlich zu arbeiten mein ganzes gut im Eyholz um 2 seck salz und 31 lib ysen, omnibus inclusis. Actum per nos.

1653, den 15 february, recepit 20 baz pro custodia ovium.

1653, den 26 february, hat in irem namen der Cristen Lergen ein sack salz empfangen.

1653, 2 may, petit 167 dies, per $\frac{3}{4}$ bz. Vide, quantum dietim competat, videlicet pro 3 primis hebdomadis bz 10 $\frac{1}{2}$. Et 131 bz a domino recepit, 40 bz a domina, bz 20 ut supra, a me 9 bz et 23 $\frac{1}{2}$ lib ferri. Restat sibi 15 bz, quos recepit. Sed, cum dietim sibi tantum competat 1 gr, remanet debens 40 bz. Videatur liber computorum A¹.

1653, den 24 novembris, recepit Cristanus Lergen denuo 1 sac salis pro ista muliere. Den 3 may 1654 recepit 20 lib ysen, ist 3 lib maur. Den 29 juny 1654 recepit filius 3 lib maur. 1654, den 13 novembris, recepit 2 seck salz.

Posthac pro pratis 30 vel circa fiscilinarum petit 9 kr, in sale solvendis. Nos agros laborabimus. Actum per nos.

1655, den 16 aprilis, recepit 2 kr filius. Den 24 octobris 1 sac salz 1655. Item 6 bz. Also sint sie zalt pro anno 1655. Actum per nos.

[88v] Ad computum laboris pro anno 1656 recepit, die 29 decembris 1655, tria scuta antiqua, dico 3 kr. 1656, den 16 aprilis, recepit 1 sac salz².

1656, den 15 septembris, in entliher rechnung bleibt er schuldig 20 skr 12 bz. Actum per nos.

Dorauf empfangen noch 13 skr. Rest also mir schuldig 33 skr. Teste manu sua.

Dorauf ist er ferreist und wider ankomen, den □.

Nota: Hic error est, et valet linea delens supra.

Ad computum laboris pro anno 1656 recepit Verena Carlen per filium 3 kr, dico tria scuta, 29 decembris 1655. Item, 16 aprilis 1656, 1 sac salis.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Am Rand hat St. notiert: «Valet, licet sit deletum, id est: 3 kr et saccus salis.»

Anno 1657, den 9 january, recepit denuo filius 1 sac salz pro hoc anno et pro praeterito restat debens $\frac{1}{2}$ skr. Totum 5 skr. Rest itaque sibi 1 skr pro anno 1657. Solvi hunc ducatonem, 30 septembris 1657.

1657, den 30 decembris, hat ime der Melker, mein knecht, fersprochen, wan er das gut gar woll arbeyte, 9 $\frac{1}{2}$ kr. Die hab ich fir in zalt dem Cristen Walter aus seinem bitt, des Andres. Actum per nos. Also blyben wür mutuo quittantes, den 18 january 1659.

1660, den 14 february, hat der Andres Im Hoff fir 5 künftige jar mein gut im Eyholz fleissig zu werchen angenommen. Daran soll er den Stok haben und noch 3 lib jarlih ausgeben. Teste castlano Lambien.

Vide folio 380 libri 4.

Meister Pfaw, orglenmacher

[89] hat mir bis auf den 7 decembris fir alle arbeit ferlofften gefordret 2 pistol. Die hab ich im zalt apud Probum, und hat noch 10 bz dorüber empfangen. Also blüben wür mutuo quittantes. Actum, 7 decembris 1651.

Redyt cum puero, die 3 may 1652. Die 19 may dedi sibi 1 $\frac{1}{2}$ pistol, qua die convenit cum herede uxoris suae et bibit 2 mas et feriavit $\frac{1}{2}$ diem.

Den 27 may recepit 1 kr.

Den 24 juny recepit a me per castellanum Perrig quatuor et semi coronatum, qua die dicta opus inceptum, feriavit¹.

Et Seduni recepit $\frac{1}{2}$ duplam a me, qua mediante mansimus mutuo quittantes. Actum per nos, die 7 july 1652.

Nota benissime

Anno 1517 saich Ismael Sophj, rex Persiae, in Asia interpretationem al corani evulgavit;

in Affrica Morabuth, qui cheriff vel seriffa dictus simpliciter, al coranum probavit, anno eodem;

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

D 13

2^o 1517 Sain Ismael
 Sophy Rex persie
 In Asia Interpretatione
 Algorani Eutgavie

In Africa Morabuth
 Qui Piriff uel Siffa
 Lieb Simpliciter Alco-
 ranum Johanne 2^o
 Eody.

In Europa M: Luther
 hantim absurdam Introduxit
 Contra Euangelij Sinsum.
 Anno 2^o 1517. Jam dicto.

in Europa Martinus Lutherus haeresim
 absurdam introduxit contra evangely sen-
 sum >eodem< anno 1517 jam dicto.

Michael Schmid, vacarius

[89v] hat mir fir ein jar fersprochen um
 5 dobel und 4 par schuo, omnibus inclusis
 (actum per nos, 6 >marty< aprilis 1655), sive
 40 lib, 4 par schuo et 1 kr trinckgelt, si sit
 diligens.

>Maria Gergen, coqua

venit ad nos, 14 >aprilis< marty 1656.
 Habet annualiter □.<

Capellas

In Monte Sempron >visitationem< sancta
 Maria major et hinc inde sanctum Johannem
 Battistam et sanctum Jacobum >vel sancta
 Maria major<, majorem;

in campanili Glysae madonna del Carmi-
 ne cum indulgentys;

in altero immaculae conceptionis vel ro-
 sary, id est Lauretana;

>Capucini patrum virginis □ <;

>Dominicanae< Ursulinae natalicium
 virginis;

am Büel desponsationem virginis;

>Jes[uitae] docentiam Christi in templo<,
 Breit Weg matrem dolorosam;

Schrickboden sancta Maria >major sive ad
 nives< visitans, sanctus Bonaventura et
 sanctus Antonius de Padoa;

15 misteria Briga Sempronum.

Cura pingi 7 Marias pro 7 peccatis mor-
 talibus et 4 pro officio et negotio, salute
 corporis et animae, 1 pro vita aeterna.

Hans Luggen, der jung

[90] hat 1652, den 9 juny, mir ferspro-
 chen, mein haus im Schrickboden und stall
 vor dem Laub aufzurichten mit 4 knechten,
 so fer ich im täglich 10 bz, den knechten

8 1/2 bz gebe. Promisi sibi 10 bz, servis 8 bz, si tamen diligentes sint 8 1/2. Actum per nos praesente Melkiore Walpen, famulo meo. Und soll mich nit fersaumen in der alpfaradt.

Daran empfangen 1 1/2 kr in mea absentia.

1652, den 18 july, sagt der Hans Luggen, er hab in toto 12 tagwan, ist 120 bz, seine knecht aber habe 5 tag gesagt. Item 21 tag und 9 tag sonst gearbeitet. In toto 35 tag, ieden per 8 bz, ist 280 bz.

Rest also dem Luggen pro se 82 1/2 bz, pro servis vero 280 bz et 5 bz petit pro □. Daran ist er schuldig 37 bz. Rest im 45 1/2 bz. Item petit fir 1040 schindle 47 bz. Totum 92 1/2 bz.

Den 18 july fir alle arbeit gehort dem Hans Luggen 92 1/2 bz, den knechten aber 280 bz. Actum per nos. Solvi die 92 1/2 bz. Rest also 280 bz pro servis. Die schindle sind auch zalt. Solvi totum, 22 july 1652.

Caspar Travel, Gryso, vitriarius

recepit a 1660, die 27 decembris, 1 centner bley per 12 kr pro fenestris Capucinorum, 5 quart per schyben. De praeterito est solutus.

Denuo anno 1662, 4 marty, recepit 1 centner bley pro 12 kr et fenestris Ursulinorum. Solutum.

Görg Michlig, filius Marci, de Natria

[90v] ist mir schuldig 6 lib maur pro censu bonorum im Stok, emptorum ab Anna Zimerman, pro anno 1663, et, si posthac habere velit, solvat 7 lib.

Tomas Tammatter

[91] 1652, den 2 decembris, hab ich im in der Plazmatten ferdingt, was gegen der Saltinen ist, abzustossen, was aber gegen

aufgang ist bis an deren aus Saas ferding underzulegen, jedes klafter per 3 gr, si bene fecerit.

Daran hat er empfangen 3 kr. Item, den 3 decembris, 1 puschen ysen, ist 22 1/2 lib maur. Den 12 marty recepit 1 1/2 kr. Item 1/2 kr. >Den 19 marty 3 kr. Den 30 marty 2 kr.< Totum 17 kr.

Item laboravit ipse 13 diebus, socer et frater eius 29 1/2 diebus in horto. Facit totum hoc 10 kr 18 bz. Das hat er also bar empfangen, und blyben wür hierin mutuo quittantes.

Den 8 aprilis recepit Tomas 1 skr. Den 7 may recepit 4 kr.

Hergegen sol ich im zalen fir sein vatter 5 kr an die arbeit des Rottensands. Solvi hos 5 kr in promptis.

Item recepit 9 1/2 bz in vino¹.

Item absente me recepit 4 kr.

1653, den 19 may, ist die verdingte arbeit gemessen, facit 736 klafter, jedes per 3 gr, facit 44 kr 4 bz. Recepta faciunt 26 kr 22 bz. Rest sibi 17 kr 7 bz. Desuper per castlanum Bartolomeum Perrig recepit tres duplas Hispanicas, reliquum in ferro. Restituit instrumenta, et sumus mutuo quittantes².

NB: Opus der Plazmatten non perfecit, uti debebat. Itaque 1654, die 5 marty, promisit se laboraturum dietim per 6 bz. In fine operis fit utrinque, quod justum fuerit. Actum per nos.

Metall

La roussette ou quivre neuf coste 7 ⓧ le quintal.

Proprietates

[91v] Nota benissime: Collige ex omnibus libris computorum proprietates, mihi reservatas vel donatas aut emptas, bonorum, hic et alibi situatorum, et anota simul.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1657, den 22 may, hat mir die basy Catrin Barlot mit consens ires vogts ferert die eygenschaft des guts Gerig Kempfen in den Glysmatten, laut ir schrift neben deme, so mir der Niclaus Mattien übergeben.

Nutrix Petri

[92] advenit, □ may, habet per mensem 3 lib maur 1654.

Recepit in maio unum ducatonem¹. Den 20 octobris 1654 recepit 1 sack salz. Den 31 marty 1655 recepit 9 kr. Totum 17 1/4 kr. Den 2 july 2 kr.

Adeoque sumus mutuo quittantes.

Antoni Perren, ▷schafhirt◁

ist anno 1658 accessit et anno 1660 recessit, solutus pro servitio suo.

1660, die 1 february, recepit 30 gr. Item 2 skr.

Recepit 1661, 6 decembris, ein halb fisch saltz².

Anno 1662, den 2 aprilis, fordret diser knab 10 kr pro uno anno preterito. Doran hab er empfangen 1/2 fische salz. Item 54 gr. Rest im 8 kr. Actum per nos. Solvi totum, 23 aprilis 1662, ipsemet in moneta.

Pro anno 1662 habet 11 kr. 23 february 1663 recepit 1 kr. Den 4 april 1663 recepit 6 lib maur. Den 6 aprilis 1663 recepit 6 kr 20 bz. Adeoque solutus est pro anno 1662.

Anno 1664, den 1 aprilis, solvi illi 12 kr pro anno 1663. Et totidem habebit pro anno currente et sequentibus.

1665, den 1 aprilis, solvi illi 1 sak salz, caeterum an gelt ad sumam 12 kr. Also blyben wür mutuo quittantes, quia abyth hac die. Actum per nos.

▷Die procuratores capellae an Terminen◁

[92v]¹ sindt mir schuldig fir 34 lib gatterysen 30 kr 18 bz, zu zalen auf sanct Michels tag 1654. Actum per nos, 8 aprilis 1654.

Ita promiserunt Antonius Im Sattel und Hans Zen Studen, procuratores.

Doruber hend sie noch empfangen 38 lib gätteryen. Totum facit 34 kr 4 bz. Solutum, ni fallor.

Nota benissime: Anno 1629 incepti me rebus publicis immiscere Brygae, #ex Germania ▷et◁ studys et regionum lustratione redux, aetatis meae anno ▷19◁ 20, ▷fuitque primus officiorum actus commissariatus apud murum patriae propter pestem◁, ubi Brigam ob tristes casus episcopi, Jesuitarum et equitis nostri desolatissimam et moestissimam inveni una cum peste subsequente eodem et sequentibus annis. De his omnibus liberavit me dominus et episcopi, Jesuitarum ac domus nostrae inimicos confusione replevit nosque omnes restituit pauco intervallo. Laus deo semper#. Adeoque sequens cronologicon non male quadrat.

DeVs bVrgI ViberYgae
VaLLVM.

Aliud pro deseno ad annum 1669:
Christus deseni
Viberjgae lumen.

Sunt anni 40, unum ab altro.

Annus hominis 63 vocatur climatericus vel criticus, fatalis etc.; in cronologico contrarium:

AnnVs Iste saLVtarIs erIt.

Amor dei et proximi

[93v] Wie mögen wür unseren nechsten lieben, der uns vilmalen thut betrieben?

1 «in maio unum ducatonem» von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1 Vgl. Faksimile.

~~Generators Capital~~ 92⁰
~~In Terminen~~
Sind mir gültig für 34⁰ Sub.
galtig für 30⁰ 18⁰ 18⁰
Zu Zahl auf S. Michaelis 1854
Ich muss 8⁰ 18⁰ 18⁰ 18⁰ 18⁰
Gemeine Anweisung Im Jahre 1854
Zu f. f. Generators —
Sind mir noch ausfang 38⁰
galtig. Ich f. f. 34⁰ 18⁰ 18⁰
Wohin in faller
2⁰ 18⁰ 18⁰ 18⁰ 18⁰

Vbi Brigam ob tristes casus
 Epi Jesuitarum & Epi nri
 deploratissimam & mortuissimam Inuri
 namque peste subsequente
 Eodem & sequentibus annis
 de his citis liberavit me Dñs.
 & Epi Jesuitarum ^{ac} & domus nri
 inimicos confusione replens
 Nos oes restituit gaudio Inter
 Valle. Laus Deo semp
 Amen

Alind pro Seseno
ab anni 1669.
Christus Seseni
Vikinge Lemmer
Sunt anni 40 unū ab alio

Annus hominis 63. vocatur
climaterius vel Criticus fatalis &c
In Chronologio Contrarium
Annus Iste salutaris erit.

Weil wür nit lieben gott, den herren, der uns alle tag thut ernerren.

Antoni Zen Klusen

mein schafhirt, fordret mir, den 14 aprilis 1663 jars, ein skr pro anno 1661 a die sancti Georgi usque ad dictam diem anni 1662 et alium skr usque hodie, quos 2 skr recepit in moneta hodie, et sic sumus mutuo quittantes.

Et anno 1664, die 1 aprilis, recepit 2 kr pro anno praeterito et sic est solutus.

1665, den 16 january, recepit 1 kr an minz. Den 24 january recepit adhuc 5 kr pro anno 1664, quia non habuit vestes.

Adeoque solutus est totaliter. Actum per nos.

Anno 1665, die 5 february, misi illum Pariseos cum capricorno, habet vestes liuvrée, quas restituere tenetur. Redux Lutetia, solutus est totaliter.

[Petrus Zen Klusen]

Petrus Zen Klusen, frater Antony, successit illi die sancti Galli, uti asserit, anno 1664. Petit pro anno 1665 1 skr et totidem pro anno 1666, quos solvi, 3 decembris 1666. Pro anno 1667 habebit 2 kr alt.

NB: Anno 1667 custodivit vaccas pro XI kr, quos recepit, 10 novembris 1667. Adeoque sumus mutuo quittantes.

Futuro anno 1668 habebit 12 kr, si bene fecerit et capiet salem in solutum. Actum per nos.

Vide folio 98, 99 libri t.r.

1668, den 25 octobris, recepit 11 kr a domino Manhaft. Adeoque sumus mutuo quittantes.

M[onsieu]r Pasche de Morges

[94] est paye pour les gazettes Aleman-des jusques au mois de mars 1656 exclusive, teste manu sua, abinde nihil prorsus misit.

Nota benissime cursus des wuors pro ferri opere

Sumatur auf der obern wäry, ducatur per hortum et Milimatten, in fine huius per murum sub arcum serviet pro conserva piscium ab horto Gras ad ober wary, ubi ex duabus piscinis desumetur.

In principio Plazmatten super muro ducatur. Hic murus sit $\frac{5}{4}$ in fundo et 1 klafter in summitate et extendatur directe ad nucem crucis vel paulo subtus. Abinde fiant 2 aquaeducti, altior pro fornace per canales, inferior pro martello per aggerem. Nota benissime.

Fornax

fiat infra populos albas et ante vel inferius via regia, die hamerschmitta a latere versus occidentem propter ventum, die kol- und holzplätz ad Rodanum, die kollhitten supra fornacem ad occidentem, domus vero in medio vel supra, der rechen intra pontem et grangiam, quasi in medio, ubi longus lapis in Rodanum extenditur, et habet alium retro inferius, auf des Lauterbrunnen gattung ohne rechen. Teste Waltraff.

Meister Peter Gobet, schreyner

[95] Über das, so folio 263 libri 2 er mir schuldig, so tragt 18 kr □ bz, hat er empfangen durantibus comitys 26 lib ysen und 40 bz gelt und >40< 50 mas wein, thut 5 kr.

Daran hat er ferdient bis auf hytt, den 1 january 1653, 6 $\frac{1}{2}$ kr, quia, 1 decembris, denuo incepit labore, dietim pro 20 gr, id est 10 gr pro se et 10 pro servo. Totum, quod tenetur, facit 26 kr 17 bz. Deduc 6 $\frac{1}{2}$ kr. Rest 20 kr 9 gr.

Dorauf hab ich im verdingt, die underste stuben ganz auszumachen wie die ober mit rammen, thür etc. Item die ober gleichfals ausmachen soll er in der düle und welbe. Quibus mediantibus soll ich im zalen finfzig

kronen alt. Daran soll er allein ein mas wein täglich empfangen. Actum per nos, 8 january 1653.

Dorauf hat er empfangen 4 kr also bar, in toto aber 24 kr 9 gr, absque vino.

Hergegen hat er gmacht 8 ramen pour les miseres, jede per 1 dick, ni fallor, vel 6 bz, quia non pinxit.

1653, den 18 january, hat er empfangen 33 baz. Den 31 january recepit 11 lib anken, ist 22 bz. Den 26 february recepit 20 lib käs, ist 40 bz.

Teneor illi 1 skr fir ein koren casten und fir 6 ramen, fir jede 15 bz. Item fecit 15 blindramen per 2 kr. Die hat er bar empfangen.

Den 14 marty, recepit 10 $\frac{1}{2}$ lib anken.

▷Den 19 marty 1 kr 8 bz.◁

Hergegen hat er 2 kestli geben um 8 $\frac{1}{2}$ kr beid zusammen.

Rest also im 5 kr. Die behalt ich fir die alte schult, actum 30 marty 1653, und sindt hiemit die kästli zalt.

Den 2 aprilis recepit 12 $\frac{1}{2}$ lib anken. Den 9 aprilis aber 3 kr. Den 2 may recepit 17 $\frac{3}{4}$ ysen. Item 6 lib anken. Den 6 may recepit 1 $\frac{1}{2}$ kr und 12 lib kes, ist 24 bz. Item absente me recepit 5 kr in moneta.

14 may per fratrem meum bz 10 et 6 $\frac{1}{2}$ lib ancken, in pecunia bz 19. 20 may 2 $\frac{1}{2}$ kr et 5 $\frac{1}{4}$ lib ancken et 5 lib salis. 11 juny 1 $\frac{1}{2}$ kr. Item 5 lib ancken. [95v] 20 juny 2 kr. 29 juny medium coronatum. Eodem 14 $\frac{1}{4}$ lib ancken. 4 july recepit duos ducatos, die läden zu kauffen für die gardero-be, so er per 18 kr machen soll, daß holtz selber geben. Vide liber A¹.

1653, den 25 septembris, recepit 1 kr.

Anno 1660, den 19 may, ist er mit dem Gemet in die arbeit komen, taglich per 7 bz, 1 mas wein, der knab aber 4 bz.

Recepit 25 bz et 4 mas usque ad 23 may, et puer abfuit una die.

Den 26 may recepit $\frac{1}{2}$ kr et □ mas wein et ab hac die eger fuit. Recepit vero □ mas wein et adhuc usque ad □. Item recepit 15 bz.

Solutus pro toto anno 1660 et 61 usque ad 1 may 1662 et anni 1663.

Copia

Das gut bey Rotten auf anno 1640: am Ranft □.

M[eiste]r Uly Jordan

[97] soll mir etlich stuck marvel hawen zur port, lhenen, staffel der capellen, jeden stuck per □ bz.

Dorauf hat er empfangen 10 lib ysen und 6 skr in specie, den 30 novembris 1653. Actum per nepotem eius et me praesente Cristano Bodmer.

1653, den 26 decembris, hat er 18 lib ysen empfangen.

1654, den 27 february, recepit 6 skr und fir 38 bz ysen an eim stein borer. Totum 14 $\frac{1}{2}$ skr. Hergegen fordret er fir 52 stuck 25 skr.

Rest also im 10 $\frac{1}{2}$ skr, si dictos 52 lapidos dedit. Actum per nos, 16 july 1654.

Daran empfangen 9 skr. Item 1 $\frac{1}{2}$ skr. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente Cristano Bodmer.

Was er auf das künfftig fir den altar geben würt, ferspricht er um etwas wolfeiler, weil die stuk auch kleiner sein werden. Ita est, Stokalper.

1655, den 25 novembris, fordret der m[eiste]r Uly fir 35 stuck, oder was die gros port zu Glys erfordret, 9 pistolen. Item fir mein brunnen von jedem grossen stuck 1 kr, deren acht oder ▷9◁ 33 sein sollen. Ich hab im von jedem stuck, so ein volkomen saum machen, $\frac{1}{2}$ skr offerirt. Die differenz soll der m[eiste]r Bodmer terminieren zwischen uns.

Dorauf recepit 8 Spanische pistol sive 24 skr praesente Cristano Bodmer. Item 11 lib ysen, 24 january. Den 17 aprilis recepit 6 pistol, ist 18 skr. Rest ▷mir◁ im 1 skr. Den hab ich zalt und noch 9 lib ysen darzu ferert.

[97v] Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos, 4 novembris 1657, praesente Cristano Bodmer.

Dorauf soll er □ stuk marmol howen fir die 2 porten der 2 scalinen im nüwen haus, jeden per $\frac{1}{2}$ skr vel ad dictamen des meister Bodmers. Doran hatt er empfangen, den 14

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

july 1658, videlicet 9 kr. Den 20 novembris recepit 9 kr. Den 8 decembris 13 $\frac{1}{2}$ kr.

Den 14 marty 1659 sagt mir der m[eiste]r Uly, er habe 37 stuk marfol glyfert. Darvon fordret er 9 pistol und 20 lib ysen.

Dorauf hab ich ime geben 1 $\frac{1}{2}$ pistol. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos presente meister Cristen Bodmer. Vide computum ecclesiae Glysae folio 104 libri 3.

1660, den 5 decembris, sagt mir der Henrich Jordan, er hab 10 stuk marfel fir mein portal an der gassen im nüwen baw gehawen, jeden per $\frac{1}{2}$ skr.

Dorauf hat er empfangen 3 skr. Den 24 novembris 1661 recepit adhuc 2 skr. Also ist er zalt.

Dominicus Bitschly, satler, in Bryg

[99] ist mir schuldig 2 kr alt, so ich ime gelichen anno 1655, den 16 augusti, nach entliher abrechnung. Tenetur item cenum horty et domus Curten, annualiter 12 vel 15 skr, et ephipium uxoris elaborare.

Nota benissime: Cenum domus et horti 1656 anni solvit adhuc Netscheris in 12 skr.

1656, die 16 septembris, opus eius preteritum □.

Anno 1656, die 22 novembris, petyt pro ephipio 6 pistol. Obtuli 3. Credo, quot 4 rem acordabunt.

1656, den 23 novembris, recepit 8 kr in moneta. Item 1 kr. Item noch 5 kr in moneta. Also bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente secretario Lambien, 24 novembris 1656.

Si servet domum, solvet 12 skr per annum, absque horto.

Aufugit.

Compra Mont

Dividitur in 12 partes, quarum 3 Eggerberg, 1 Termenses et Schaufler, 8 mons ipse et Birgis constituunt. Birgis facit >octavam< partem. Vide inferius.

Aedifica

[99v] turrim >casarum< im Hoff in superiori colle vel platea, quae habeat 9 tesias a quolibet angulo ad alterum extrinsecus et totidem in altitudinem a primo pavimento ad tectum usque, scalinum ab ortu, ein gang, so 1 $\frac{1}{2}$ klafter breit, alle zimer separir, die maur undique $\frac{3}{4}$ klafter dick.

Hans Volken, vacarius

[100] ist zu mir komen, 13 aprilis 1656. Si habet uti priores, erunt annualiter 4 pistol 1 skr und 4 par schuo vel minus.

Recepit a Toma 1 par schuo, den □ 1656.

Hieronimus Im Hasel

ist zu mir komen anno 1657, den 8 juny, hat jarlich 10 skr. Die hatt er empfangen, den 9 juny 1658.

Den 20 juny 1659 recepit 1 skr et discessit ratione morbi.

1659, den 1 septembris, redyt, jarlih um XI skr. 1659, den 13 septembris, recepit 9 skr a castlano Bartolomeo Perrig.

Anno 1661, den 29 may, fordret er XI skr pro anno 1660 usque ad 1 septembris. Dorauf recepit #[100v] XI skr.

Also ist er zalt bis auf den 1 septembris 1660.

Anno 1661, den 23 octobris, recepit 18 kr pro anno 1661.

Anno 1662, den 1 juny, recepit 9 skr et recessit eodem die ad plenum solutus, et sumus mutuo quittantes. Actum per nos, 3 septembris 1662. Solutus est totaliter#.

Hans Desepibus

[100] Ad probam venit servity, 4 septembris 1660. Si bene faciat, erit uti prior. Recepit vestes et calceos et pileos et □.

Anno 1661, den 25 octobris, dedi illi 1 skr. Den 29 may 1662 $\frac{1}{2}$ kr. Caetera novit ipse. Den 26 july 1662, cum rupisset pedem, dedi 1 $\frac{1}{2}$ kr et misi in Viesch.

Anno 1663, den 26 augusti, aby, et solvi ipsi annualiter 8 kr antiqua, adeoque sumus mutuo quittantes.

Successit illi Petrus Im Oberdorf ysdem conditionibus et eodem die.

Petrus Im Oberdorf

[100v] ist zu mir komen, 26 augusti 1663. Habet annualiter 10 skr et 4 par schuo vel 9 skr et 4 par schuo vel 11 skr und kein schuo, prout bene fecerit.

Anno 1664, 17 octobris, recepit 15 franken in petys albis¹. Item vestem griseam, kost □ kr. Item anno 1665, die 2 septembris, 3 kr alt. Vide carta spaz n° 2. Den 19 octobris 1665 solvi pro ipso 30 bz dem Tomae, schumacher, et sibi dedi 1 par schuo in via Solodorensi.

Meister Görig Schmidt

[101] hat anno 1652, den 11 novembris, gedingt meine 2 heyser, sagen, müli, garten und baumgartli Zen Hisren, pretio 30 kr jarlich.

1653, den 6 february, hab ich im gelichen 6 kr bargelt. Den 7 marty recepit 10 kr et hypotecavit pro toto molendinum suum et, quidquid habet Turtemaniae et alibi. Teste hypoteca, per Antonium Lambien recepta, qui retraxit instrumentum dicti molendini sui. Videatur liber A².

Item recepit in ferro 8 kr. Item 5 lib maur. Totum hoc 50 lib et 30 kr pro anno 1653. Totale 106 lib et census a die sancti Martini cis anni 1653.

Dise summ hat mir her fiscal Gasner fersprochen inzuziechen und bezalen laudt des procuratory, so ich ime ubergeben, den 31 january 1654.

Pormenades fac a domo nova

Den undren weg vom angul ad cuspidem, ubi fac turriculam supra bareriam, quae faciat iter inferius ad hortum Jost;

den obren directe bim stadel ob Bartholomei Perrig brunnen per 2 portas in hortum Jost.

Meister □ von Constanz, sattler, in Leig

recepit 4 kr auf die sättel, den 2 january 1661.

Hans Schmidt

[101v] Anno 1662, die 24 july, venit in servitium aurigae cum salario, uti Hieronymus habet, id est XI skr per annum.

Aby, 21 january 1663, solutus integraliter per 9 kr in moneta.

Michael Eyer de Termen

venit in servitium cavalantis, prima die may 1664, ad interim probaturus. Si subsistat, habebit 40 lib in toto per annum vel primo anno minus.

Daran empfangen 9 kr, 8 novembris 1664. Item, 27 may 1665, dedi patri 1 sak salz und 2 1/4 kr an gelt. Also ist er zalt per 18 kr. Actum per patrem eius et me.

[Caspar An Den Büelen]

Anno 1665, die 24 aprilis, venit Caspar An Den Büelen pro 18 kr annualiter, si bene fecerit.

Anno 1665, den 24 augusti, recepit 1 skr. Den 6 january 1666 denuo 1 skr. Den 15 juny 1666 recepit 1 kr. Pro anno 1666 habet 20 kr. 1666, den 27 juny, recepit 34 bz.

Plus quam solutus est ob infidelitatem.

1 Am Ende des Kontos des Hieronimus Im Hasel auf Folio 100v hat St. angeführt: «1664, den 17 octobris, recepit Petrus Im Oberdorf 15 franken in albis petys Gallicis, dico quindecim francos.»

2 Satz von der Hand des Anton Lambien.

[Casparus Erpen]

Illi successit Casparus Erpen. Dicit se venisse ad me in semi aprili 1667. Petit id, quod sibi ordinabo, 18 kr alt.

1668, den 15 july, recepit 2 sek salz, 4 kr gelt.

Sal

[102] In novo salis tractatu reserventur sententia Agaunensium, vectura Leucensium, 10 gr Seduni, praelatio equalibus conditionibus in futurum: vectura ubique, moderatio census a skr ad kr, siccitas saccorum et salis, ubi non est fraus vel perditio, venditio fundi per 2 annos.

Nota benissime

Si deus det vitam et media, fac capellam Glysae ▷ab ortu chori◁ pro tua tuorumque sepultura▷vel◁in▷alterutro◁campanili▷vel utrobique◁ novo sub protectione deiparae virginis matris Mariae Carmelitanae, dependentem a capella 3 regum▷cum aliquali◁ et fundatione bonorum Sancti Leonardi, Res-sy, et sit rector organista, jure patronatus servato 3 regibus.

Hora obitus

Anno 1655, die 28 octobris, elegi mihi cum facultate reverendi domini parochi Glysae horas obitus distribuentis in confratria totius orbis: horam 9 diei 9 mensis novembris ante meridiem, id est ab octava hora ad nonam, orandi quotannis pro omnium et maxime sodalitatis huius meorum et meo obitu foelici, sed particulariter ad mentem optimi huius instituti pro decedentibus ex hac vita eadem hora 9 ac conversione eorum, qui in mortali peccato sunt.

Nota benissime rem domesticam sic instituere licet

[102v] ut habeas Brygae equos 2¹ 10, 3 pro sella, 3 pro basto, 2 pro carozza, 2 pro curru. His 100 tesias feni sub burgo in Birgis et Termis ordina;

2¹ quinquaginta vaccas sub 2 vaccarys et 2 pueris, quarum medietas cis, altera trans Saltanam hibernabitur et in 2 montibus, Ganterano et Sempronio, aestivabitur, addita huic praealpe Lieggia et 200 tesys feni utrinque;

2¹ centum oves, quarum victus ex Tuby, Birgis, Ganter ac Lieggia desumetur et hiberno tempore in loca dividuntur aut per propriam personam insimul alentur per 50 tesias feni;

si 50 capras in Ganter vel alibi enutrire posses absque tuo et proximi damno, valeretur, sed Brygam non accedant.

Sic institutam ▷rem◁ anno 1660 inclusive

ut census fix et non fix sit 9000 ▷◁, de quibus $\frac{1}{3}$ ad quotidianum victum, $\frac{1}{3}$ ad debita omnigena solvendum, $\frac{1}{3}$ ad lucrum solidum reducatur.

Laus deo semper et ubique.

Nota benissime

[103]² Capellae 3 regum proprietatiter attribue Termas sub conditionibus, in fundatione reservatis, intelligendo Termas, quidquid in cumpra Montis Oris possideo ▷Waltraff◁ anno ▷1660◁ 1609.

1 Evtl. «dupliciter» oder Rubrikenzeichen, vgl. Faksimile.

2 Vgl. Faksimile.

Rem domesticam
Sic Instituire Lt.

¶ habeas Breves Equos 10
3 pro sella 3 pro Busto
2 pro Carroza 2 pro Caru
His 100 resias feni Sub Bur
go in Birgis & terminis ordina

2 Quinguentia Vacas ubi 2
Vacas & 2 pueris quarum
medietas cis altera trans saltanam
hibernabitur & in 2 Monthibus
Ganbrano & 3. m. g. nio Astinabitur.
addita huic pualpe Lieggia
& 200 resias feni. *Wrig*

2 Centum Oves quarum Victus
Ex subij Birgis Ganbr ac
Lieggia defumetur & hiberno
tempore in loca diuidentur aut
p. propriam personam infimal
attentur. p. 50 resias feni.

~~Sic 50 Capas In Ganbr ut
alibi enamine posses abq. Quo
S. p. damio Valens. Sed
Brygam non aedant.~~

Sic Institutam
a^o 1660. Includ.

¶ Censu fix & non fix
Sic good sequibus
 $\frac{1}{3}$ ad quotidian. Vich $\frac{1}{3}$
ad debita omny. *Wrig*
 $\frac{1}{3}$ ad lucu solis reducat
Laus Deo semp
Wrig

Deursis Bo an

In Zolando

Bo Somesticando

Bo Spreuado

Apelle 3 Regum

Magnificatio

Attinere Lermas

sub Condicionib

Infundat e relatuatis

Intelligendo primas

Quidam in propria

monhi ad pssides

1609

Simbolum

Quod per fidem

In Spe e charit

Deor sp volo

a. a. 1645

Euge serue bone

& fidelis quia su

paula fuisti fidelis

suz multa te consti

am Intra in gaudiu

Domini tui a. 1699

Simbolum

Quod per fidem, in spe, ex charitate reor, opto, volo, □ aetatis anno 1645: euge serve, bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam. Intra in gaudium domini tui anno 1699, decursis 30 annis ▷in◁rolando, 30 domesticando et 30 speculando.

Conviviorum

[103v] modum observa per anti-, mezo- et postpastum, ferculis paucis, sed lautis.

Sanitates

in magnis bibantur per $\frac{3}{3}$, hoc est 9 tazas, quarum 3 primae caesaris Galli et Hispani memoriam et sanitatem contineant, alterae reipublicae, ecclesiae et temporalis status Vallesy, tertiae amicorum nostram et inimicorum salutem, amorem, conversionem velint, finaliter in cristallo vel vitro ...[?] b[eatissi]mi papae N. sanitas ad multos annos; caetera tempori, loco, personis, posse, scire, velle comitto.

NB: 9 tazae insignentur armis 9 flascorum et, si his 9 patinae, vulgo blatten, cum armis jungantur, non erit absque re. Inservient pro fructibus, offis et zukarismatis de reliquis cum tempore.

Hans Rothen

[104] hat mein Eyholz an Birgis, totum per $\frac{1}{4}$, pro anno 1665 et anno 1666.

1666, den 13 marty, hab ich ime 2 klafter hew doselbst gelichen. Vide computum Ruf Eyer folio □ libri 4.

Görig Zen Stadlen

[105] hat mir anno 1656, den 27 aprilis, verkauft 24 fische aker oder matten an der Masseggen pretio 2100 lib, 5 sek salz. Vide folio □ libri 2.

Daran soll ich zalen den erben des Moriz Im Hoff 1500 lib. Rest 600 lib 5 sek.

An die 1500 lib hab ich zalt ▷dem Moriz Im Hoff◁ 77 lib 4 bz▷vel◁dem Georgio Zen Stadlen, ▷solvi hoc◁. Item noch 222 lib 19 gr. Totum, quod hodie, 29 aprilis 1656, solvi, facit 300 lib. Ipsi, Georgio Zen Stadlen, rest also □.

1656, den 2 may, solvi ▷Petro◁ Martino Im Hoff 140 lib, nempe 77 lib ego in pecunia et 5 saccos salis. Item adhuc 30 lib maur presente Georgio Zen Stadlen. Den 4 may solvi Petro Im Hoff 300 lib. Totum 770 lib. Eodem die solvi 90 lib his tribus: Petro Im Hoff 30, Casparo Im Hoff 30 lib et Nicolao Andenbuelen 30. Totum 860 lib.

Eodem die dedi in sale Georgio Zen Stadlen 12 duplas, facit 101 lib 7 gr. Totum 961 lib 7 gr. Actum per nos.

Eodem die recepit Georgius Zen Stadlen 6 seck salz und $\frac{1}{2}$ skr, facit totum hoc 77 lib 7 $\frac{1}{2}$ gr, in toto 1038 $\frac{1}{2}$ lib.

13 may recepit quinque saccos salis et 40 lib maur per Petrum Margidis etc. Totum 1142 $\frac{1}{2}$ lib.

1656, den 19 juny, hat mir der Gerig fersprochen 124 lib maur fir Peter Im Garten, wie folio 256 libri 3 zu sechen.

[105v] 1656, den 19 juny, hab ich dem Gerig Zen Stadlen zalt fir die spendt auf Riedt 65 lib maur.

1656, den 30 decembris, hab ich dem Gerig geben 6 seck salz, ist ▷38◁ 76 lib. ▷Rest im 38 lib.◁

1657, den 11 january, hab ich dem Gerig zalt die 126 lib der gmeint zu Moril und 2 $\frac{1}{2}$ lib doruber geben.

1657, den 15 septembris, hab ich dem Cristen Gemet die 103 lib zalt.

Carlo Francisco Forlani, organista

[106v] 1657, den 15 may, hab ich dem selben fersprochen die bestallung, wie her Peretti hat, das ist alle monat 4 skr, haus und gartlin und etwas holz.

▷1657, den 19 may, recepit 12[?] skr an gelt. Den 30 may 1 skr.◁

▷Jean La Mayre, flachmaler◁

hat auff die grossen stuben arbeit empfangen 9 kr, den 27 augusti 1657.

Petit 12 ⊗ absque mensa vel 9 ⊗ cum mensa. Antonius obtulit 8, si omnia firnissiat.

Den 29 augusti 1657 recepit 2 skr. Den □ septembris recessit ad Eremum. Den 29 octobris recepit 1 skr.

Alprecht

ghehört mir am Bortell von des alten hauptman Antonis gaab, so er dem son gethan, 6 küe, an Steinen aber 12 küe. Item $\frac{1}{3}$ des restierenden doselbst alprechts, mit Maria und Elsbet zu theylen. Tragt fir den jungen hauptman oder jez fir mich an Bortell □ küe, an Steinen aber □ küe.

Teste manu domini capitanei Valseni. Vide de his teßeras et randas an Bortel, Steinen, Roßwaldt.

Item competit mihi a patre meo ibidem jus alpis, videlicet: am Bortall □ küe de 4 tesseris; an Steinen 21 $\frac{1}{8}$ küen; an Roswalt 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ kuo; item □; am Fronberg □ küe.

Inquire jus, quod in Roswalt alpe possideo.

Roswalt

[107] Anno 1661, den 12 july, an Termen in algemeiner fersamblung der alpgeteylen an Roswalt hat man mir in toto aufgeteslet zechen küe alprecht, deren ich eine von meinem vatter selig ererbt, zwo von v[ette]r Antoni Stokalper kauft undt im zalt hab, dry vom v[ette]r hauptman Stokalper und seiner fraw schwester bekommen, vier von den erben castlan Adrians Stokalpers, welche ich per 30 lib zalt hab der Cristini, seiner dochter, weil sie sonst kein oder wenig hilf und beystand in irem schweren alter von denselben hat und des höchlich notwendig ist, weil auch dis alprecht gmeinen geteylen ferfallen were, wan es under die algemeine erben solt

aufgeteilt werden, den dem mhoren theil derselben nit ein bazen wert darvon käme.

Ita est, Stokalper propria, et actum per Antonium Lambien, locumtenentem deseni Brygae, et comparticipes alpis.

▷Simpelberg◁

Nota benissime: Diser 4 kuen alprecht des castlan Adrians gehort den kindren castlan Peter Stokalpers seligen, uti asserunt eius heredes. Darvon hab ich der Johannaetheil, ist $\frac{1}{2}$ kuo und $\frac{1}{6}$ theil. Also hat die Cristini daran nix. Caeteris bonifica.

Nota benissime ferma Ossulae 1656

[108]¹ Quod, transactis 6 annis, ferma Ossulae, si interim tractatus dominorum Silvae et Capis parum utilis observetur, in hanc reduci poterit sub unico puncto ▷det◁ refutati transitus, et si de ampliori tractatu certitudo foret, ipsa infeudatio speranda ▷veniret◁ venit. Nota benissime.

Ad capellam Latae Viae

Virgini puerperae, matri dolorosae, cuius filium tradent ad crucifigendum, et matris animam pertransibit gladius, ut revelentur.

Qui non dilexerit Jesum Christum, anathema sit! Qui non dilexerit virginem matrem, anathema sit! Si quis erit, qui servierit tibi, virgo, et alia circumcirca capellam.

Inscriptio 3 domorum alpis sancti Johannis Baptistae

1° ab ortu ad occasum;

2° beatissimi Johannis Baptistae;

1 Vgl. Faksimile.

N^e firma obsequi.

Quod transactis 6 annis firma
obsequi Si Inimicis tractatq. hos
Si Luz & sapir parum vili ad
vratibus In pace reduci voluit
sub vnicu p^{re}lo ~~deser~~ transp^{er}
Egi de ampliori tractatu certhe
deser. Ista Infredatio
geranda veni

Inscriptio 108

3. Domoru dⁿⁱ
S. J^ois Bapt^{ae}

1. Abortu ad occasu
 2. Dⁿⁱ J^ois Bapt^{ae}
 3. Cappizatoru quodlibetia
- Annis 1649. 50. 51.

Ad Capellam Lat^e Vie

Virgini Puere & Matri doloro
Te Cui⁹ fili⁹ tradunt ad
Cruci figenda. & Matri
animam p^{er} transibit gladi⁹
ut veniat

ad domu 3 Reg
hieroglyphicum.

fundamenta Somus posuit
Stokalper a curie
Vinus in his terris

Qui non dilexerit Iesum xpm
Anathema Sit.
Qui non dilexerit Virg^m Matrem
Anathema Sit.

fac solem Stellam Lunam su

1^o Erunt illis, 2^o in Signa 3^o
& tempora, in lib^{er} dominis.

Siquis erit qui servierit
tibi Virgo - Maria
Circu⁹ Circa Capellam

3° respiratorium quodlibeticum;
annis 1649, 50, 51.

Ad domum 3 regum hieroglyphicum

Fundamenta domus posuit Stokalper a
Turre, vivus in his terris.

Fac solem, stellam, lunam sic

1° erunt illis, 2° insigna, 3° et tempora in
tribus domibus.

NB ferrum in Morges

[108v] emitur 50 bz centenarium fustum,
in Vouvry kent man es leytren, weil das koll
daselbst wolfeil, und allerhand gattung stuk
machen, sed ferrum rubefit et rumpitur.

▷Vary tituli◁

[111] Anno 1648, die □ february, □.

1° Don Louis de Benavides Carillo y
Toledo, marques de Fiomesta y Caracena,
conde de Pinto, senor dela villas de Jnes,
Sanmunoz y Matilla, cavalero dela ordon de
Santiago, gentilhombre dela camera de su
magestad, de su consejo supremo de guerra,
governador y capitan general del estado de
Milan etc.

2° Albert Eugene de Geneve, marquis de
Lullin et Pancallier, baron dela Grande et
Petite Bastie, s[eigneu]r de Cervens, Cour-
singe, Tourforte, de Draillan, Boringe, La
Roche, Mornay, conseigneur de Charmoy-
sy, baron de La Chaux, Poupet by[?] Creve-
coeur, Mallerey, Bennes, Rans et Rachot au
compte de Bourgogne etc., conseiller d'ettat
de s[on] a[ltesse] r[oyale], mareschal de
camp en ses armes, colonel d'un regiment

entretenu, chevalier de l'ordre, grand escu-
yer de s[a] m[ajesté] r[oyale], general de la
cavalerie de Savoye, gouverneur du duché
de Chablais, Ternier et Galliard etc.

Illustrissimo et reverendissimo vel, si est
cardinalis, eminentissimo domino, domino
▷episcopo◁ N.N., episcopo Novariensi, co-
miti Ripariae, Sancti July, Gaudiani et Ple-
bis ac Sorisy domino etc.

Claude de Beaufremont, baron de Scey
sur Saone, marquis de Sistenois, baron de
Clerevaux, d'Orné, Fouvana, la ville Cla-
riez, Pusez et du conseil secret de guerre du
roy, colonel de cavalerie, lieutenant gouver-
neur et capitaine general en ce compté de
Bourgogne.

Mensae modus observandus

[111v]¹ Gallicus per antipast, mezo- et
postpast fit equalibus discis.

Italicus in mensa rotunda, ubi antipast
semper manet, et uno deinceps disco tantum
inservitur.

Germani omnia miscent et confunduntur
potu.

Hispani pitantiam laudant vel oliam.

Opus est discis proportionatis, coquo et
famulo mensali capace mensae et eius su-
perlectili tantum curam gerente.

Hans Peter Spätt, koch, von Roschach

[112] ist mir schuldig 2 skr, so ich ime
geben auf kinfiligen dienst anno 1664, abin-
de ad 1 aprilis in victu vel nummis □ skr.

NB: 22 aprilis 1664 incepit hic coquere.
1664, die □ septembris, inhabitavit domum
meam Seduni, vocatam j[unke]r Jonas
Haus, pro □ lib annualiter. Anno 1665, die 4
juny, inchoavit hic servitium pro 1 skr heb-

1 Vgl. Faksimile.

Mensa
Modus observat

Gallus per Antipast
Mezo & Antipast
fit Equality discis

Italico In mensa rotun
da Vbi Antipast simp
manet & Vno deinceps
disco tm Invenitur

Germani sia miscent
& Confundit, gotu.

Hispani Pitantiam
Laudant v. l. oliam

~~S. Spanes~~
~~Discis & Antipastis~~
~~Coque & Famulo~~
~~Mensali capare~~
~~men & Antig & Antipastis~~
~~Tanti Curam Gerente~~

domadatim, in esca et potu recipiendum.
Vide carta spaz. Abyt etc.

Coloniae vilicorum meorum 1656

Brygerbergenses

1

[113] Meyer Antoni Schmid hat Stukis Eggen, communis, Jossen $\frac{7}{4}$, w[eibe]l Niclaus, Albiners, Rytero $4\frac{1}{2}$ fischi, m[eye]r Niclaus $1\frac{1}{2}$ fischi, des Klusers $1\frac{1}{2}$ fiertel, um 57 lib, Stukis Eggen allein pro 22 lib.

2

Meyer Casper Gettier hat den obren und undren Bach um 45 lib, $4\frac{1}{2}$ tagwan.

3

Sein son soll zalen fir Casper Brinlen haus, 18 fischi im Aden, 5 fischi Catrin Brinlen, 7 fischi in der Firholzmatten, $3\frac{1}{2}$ fischi Michel Fux, $\frac{5}{4}$ aker an Bröy, 60 lib.

4

Hans Ambort fir den Kreyenbuel, $11\frac{1}{2}$ fischi ob Lingwuren der Berenfallero, 4 fischi Michel Ekerts und $\frac{7}{4}$ Hans Brinlen von Bryg, 66 lib, 6 tagwan, fir Kreyenbuel allein zalt er 100 lib.

5

Hans Brigger fir 15 fischi Casper Brinlen im Alten Stafel 21 lib, 1 tagwan. Item fir Pauli Brinlen 9 fischi 12 lib, fir m[eye]r Antoni Schmidts 2 fischi, item $\frac{1}{2}$ fischi garten und Petri Furers gut, in toto 40 lib jarlih.

6

Castlan Antoni Kunen fir \square fischi Michel Ekerts 5 lib. Ist zu wenig.

7

Antoni Lochmater fir das gut in der Kumen zalt jerlih 40 lib.

8

[113v] Gerg Am Ried fir $\triangleright 80 \triangleleft$ 1 fischi aker oder matten an den Büelen $\triangleright 80 \triangleleft$ kr.

9

Peter An Den Buelen fir 18 fischi aker an Sperwers Büelen ad medios fructus.

10

Petrus Mattig, notarius, fir \square .

11

Nicolaus Rhoten fir Matachren 40 lib 4 tagwan.

12

Durante vita possident mea bona: Henricus Zuber 24 fischi, comprehenso pomario-lo et domum ac \square .

13

\triangleright Verena Margedis die Salzgeben, ist 44 fischi, Matachren, ist $\square \triangleleft$
Tomas Nefen, folio 7.

Adrian An Den Buelen ▸ am Kreyenbüel

□ ↵

Cristen Gemmet 6 fischi an den Büelen,
so er mir ferkauf hat. Zalt jährlh 12 lib darfir.
Item noch □ fischi. Vide folio □ libri 3.

[114] In Alpibus et Ganter die Hansiga
das under Berisall.

Hans Riner □.

Peter Pfaffen □.

Das Mitbäch □.

An Roswalt, Steinen, Bortel □.

Zum Stalden □.

Zer Hobschen □.

By der susten □.

Sanct Jacobs haus □.

An der Eggen □.

[114v] Hans Gasser im Seng □.

Die Bünde: Antoni Arnold hat □.

Die Lieggia □.

Die Bodma □.

Sempronia turris □.

Das salzhaus □.

□.

□.

□.

Laggin □.

□.

[115] Zu Naters □.

In den Dryesten □.

Casper Erpen fir Stefans Buela zalt jerlih
50 lib.

Hans Werlen fir der Eve Branschen gut
im Bach 22 lib.

N. Ruschly fir Gertschigo gutt im Bach
75 lib.

□.

□.

□.

1656

Quantitatem agrorum et pratorum meorum reor esse circa

[115v]¹ mille fiscilinarum in Monte Bri-
gensi; mille in limitibus burgesiae; mille in
districtu Glisensi; mille in Termis, Birgis,
Naters; mille in Ganter, computatis pascuis;
mille in monte et valle Sempronii.

Laus deo semper.

Inscriptio

domus primae, id est supraemae 3 regum,
ultra monarcharum simbola:

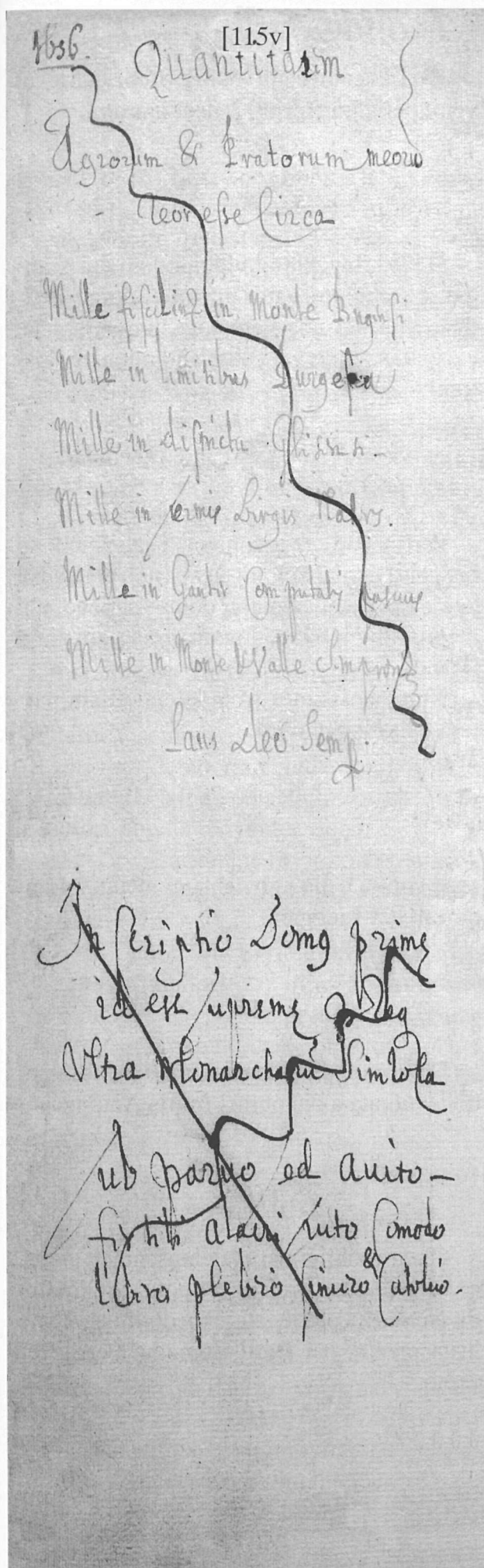
Sub parvo, sed avito, fertili, alacri, tuto,
comodo, libera, plebeio, sincero et catolico.

Hans Im Hoff de Mondt, wonhaft zu Gambsen

hat alles mein gut zu Gambsen, das mal-
lem um den fiertel, das wüldt um halbe, die
aker um den drittel pro anno 1661. Actum
per nos, 20 aprilis 1661, praesente Melkiore
Walpen.

Dorauf hab ich ime gelichen ein sack
salz, caeterum an gelt. In toto 25 lib, die er
auf sein aker am Büel doselbst gesezt. Stet
auf zins. Teste instrumento, per Antonium
Lambien recepto. Dico zwenzig und finf lib.
Et computato censu anni 1661, facit totum
26 1/2 lib.

1 Vgl. Faksimile.



1662, den 10 novembris, sagt der Hans, er sey mir uber obgestelte summen noch 22 lib maur schuldig und deren zins auf Martini 1662. Item fir den raub des guts anni 1661 sagt er, schuldig sein pro feno tantum 22 1/2 lib, das koren hab er dem Melker geben. Fir das 1662 behalt er das koren allein. Das hew aber soll er mir mein theil geben. Totum, quod tenetur, facit 75 lib.

Vide folio sequenti¹.

Hans Agten und Michel Schmidt de Obertermen

[116] hendt meine 18 fischli aker an Sperwers Büelen auf 6 jar angenommen, jarlih per 5 lib. Actum per Gerig Am Ried et me, 10 juny 1661. Totum anno 1666, facit 30 lib maur.

Hans Eyer et uxor

[116v] ist mir schuldig 75 lib auf heit, den 10 novembris 1662, sambt dem hew dis jars.

Daran hat er mir ongfer ein fischli aker geben am Breitten Mos pro $\triangleright 40 \triangleleft 36$ lib. Rest mir \square lib. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto. Vide folio 76 libri 3 et 40 huius.

NB: Censum anni 1663 ist er ganz schuldig. Teste Melkiore Walpen.

1664, den 24 february, in entliher abrechnung bleibt mir der Hans und sein weib schuldig 96 lib maur.

Daran wil er das fischli aker enent dem Breitten Weg geben per 36 lib. Rest mir 60 lib capital und deren zins auf Martini 1664. Actum per nos presente curato Glysae, Martino Gemet alysqe, meque, Stokalper.

\triangleright Vide folio \square libri 3. \triangleleft Vide folio 279 libri 3.

Anno 1664, den 24 juny, solvit 36 lib et rogavit, ut agrum sibi depresiandum remittam, servata mihi proprietate, quod feci.

Vide folio 76 libri 3 et folio 380 libri 4.

¹ Verweis auf das Konto «Hans Eyer et uxor».

Factum tale conventionis cum Anna Schmidthaler, relicta Antonii Stokalper, fratris mei, ▷1656◁

[117] Anno 1656, diebus 3, 4, 5, 6, 7 ac demum, 8 septembris, post varias interloquutiones divisione facta rerum mobilium, demum convenimus super divisione imobilium, pretensione usufructus ac lucri 9 annorum 500 lib restantium, per viduam debitarum, aliarumque pretensionum in modum sequentem:

1°

Cessimus eidem viduae, frater Johannes et ego, jus nostrum alpis der Bodmen ea conditione, ut mons, das Bodmerhoren, Fletschhoren ab utraque glacie orientali et occidentali cum eorum dependentys, communis permaneat utrique alpi, der Bodmen, der Lieggien et Bünden, una cum aqua ex Bodmen descendente.

2°

Manet eidem viduae pratum supra turrin Semproniam, vocatum die Sustmatten, excepto stabulo et grangia ac parte prati cis aquam versus turrin, quae mihi soli cum turri eadem evenerunt.

3°

Manent eidem viduae undecim fiscilinatae prati an der Eggen, nobis vero domus et quatuor fiscilinatae, a Johanne Sigristen emptae.

4°

Dividenda venit petia prati des Gerolts Boden 16 fiscilinorum, de qua vidua $\frac{1}{3}$ partem trahit.

5°

E converso cadit nobis proprietarie et venit petia im Gerin 12 fiscilinorum.

6°

[117v] Spectat ad viduam antiqua grangia et stabulum, intra turrin et domum viduae sita, ad nos vero tota domus salina, excepto stabulo vel cella, ad optionem nostram.

7°

Pertinet ad me tota turris (▷salva actione majoris Nicolai Schmit◁), nec non platea vel curia a parte occidentali domus salinae, ubi amplissimum habeo locum, grangiam aedificandi.

Nota benissime: Abinde emi etiam partem majoris Schmidt.

8°

E contra cedo ego censum meum 14 annorum der Lieggien.

9°

Demum cedit vidua usufructum, nos vero bona lucrata a die obitus fratris Antony.

10°

Circa mobilia satisfecimus praecunctis, quidquid vidua pretendere potuit, reliquum divisimus et pia legata expedivimus. Teste instrumento, per Bartholomeum Perrig recepto.

Ex summa cognitione status Vallesy hoc habeo et reor

[118v] 1° fuisse nos liberos tempore July Caesaris, ipso teste, et abinde, sub violenta Romanorum potestate ad annum circiter 450, ubi Burgundiones nos invasere, expulsi Romanis, ab his ad Francos, ab istis denuo ad Burgundos ac principes Allemanos devenimus, demum ad caesares Germanos, ubi sub Alphonso 1 praefectura Gebennensis et Lausannensis ab Amadeo 3, comite Sabaudiae, cum, inferiore Vallesia invasa, easdem ab anno >1276< 1250[!] usurpavit# sub praetextu belli, quod gessit contra Bertoldum, Zäringae ducem, cui haec tres praefecturae a Friderico primo per cambium juris in regno Arelatensi obvenerant#, superiore Vallesia libertatem suam cum episcopi tanquam patriae praefecti vel administratoris et supraemi officii dignitate, jure et armis semper conservante, demum ad primum democratiae, statum et rem publicam uti Helveti Rhaetique ac caeteri Lepontini populi redyente, fidem in deo >et ecclesiae<, caritatem in proximo, spem in jure suo constituit Vallesia. Ita sentio. >Haec amplia.<

NB: Cum patria Bertoldum armata manu repulisset, meliori jure illius hostem comitem Sabaudie repellere potuit, sicut effective fecit, et rem publicam constituere ac formare, cum caesar nihil amplius pretensionis in eam reservasset nec haberet.

Alpien

[119] Anno 1671, an sanct Jacobs tag undt allgemeiner fersamblung der geteylen oder gmeinderen, hat man mir doselbst und meinen die gemeine rechte einhällig ferert. Fir die käuf aber, so ich in diser gmeindt gethan hab, sol ich zalen 100 lib. Teste instrumento, per castlanum Antonium Lambien recepto.

NB: Alpien ist $\frac{1}{6}$ theil einer comper, Zwisbergen $\frac{1}{4}$, facit $\frac{1}{2}$ totum.

NB: Jura mea burgensia et comunaria anno 1670

1° Domi Ossulae.

In Alpien, Wayra, Sempron, Silva, jus masculum, Monte Sempronio, Meder, Mitbäch, Grunt, Nessiltal, Ganter, Fronberg, Bortel, Steinen, Roswalt, Riedt, Termen, Bryg, Münster, Naters, Birgis, Mont, Badt, Glys, Turtman, Leyk, Enfisch.

Sanct Leonart, Chalion, Martinacht burg und gmein recht, Montey, Wouvry, Evian, item □.

>Aetas<

[119v]¹ si ad 90 annos dividitur in 3, ut prima pars rolamentum, secunda stabilimentum, tertia firmamentum respiciat, obtineat et possideat in aeternum.

Le tout ad dei gloriam, unicum finem omnium actionum nostrarum, intercedente 9 v[irginibus] M[aria] et omnibus s[anctis] patr[onis], maxime domus et personarum.

>Ad arma materna

Incuria cura est, ne incuria cura curetur<.

Inscriptio

D[eo] o[mnipotenti] m[aximo]

Deiparae et sanctis tutelaribus, nobili Casparo Stokalper de Turre, S[acri] R[omani] I[mperii] et sancti Michaelis equiti, colonello, cancellario et commissario generali etc. in Vallesia, bono reipublicae nato.

1 Vgl. Faksimile.

Ad arma

per invictissimum imperatorem Ferdinandum 3, semper Augustum, mihi donata et transmissa cum literis, anno 1655 et 1656 turrim, aquilas, truncos, montes trinasque coronas jungere sic voluit caesar diplomate gratis; vel turrim, aquilas, truncos, montes, bis treisque coronas jungere sic voluit caesar; sic jussit ut auctor Ferdinandus 3 sacro diplomate gratis; addidit his gryphos Leopoldus primus in armis, abinde Augustus semperque pius. Sic fata tulerunt.

Ad turrim

▷In terris◁ hoc nomen domini nobis est fortissima turris.

Ad arma uxoriam

Trifolium irradiat geminum sub virgine sidus.

Alprecht

Auf dem Simpilberg

[120] 1655, den 12 augusti, hab ich dem bruder hauptman Awlig als nūw erweltem alpenvogt, den stafelvögten und andren getheylen offerirt, fals sie mir 13 küen alprecht fir das alte recht des spitals in der nūwen randung teslen, auch die 12 küen, so die heren burger anno 1625 kauft, darzu sezen, so thut samptlich 25 küe, sol▷welle◁ich one consequenz und gratis jarlich dem alpenvogt und acht stafelvogten, sofer sie in person an sanct Jacobi tag bey dem heyligen ampt sich doselbst auf dem berg befinden, ein▷irtin geben, bis auf ein mas◁.

In abgang aber▷diser irtin◁ soll ich die 13 küen nit brauchen mögen. Stat enim penes me dare vel non dare, sie aber in abwesenheit ir eignen personen kein andre substituiren mögen.

Undt, im fall sich andre als der alpenvogt und die stafelvogt sich zur irtin sazten, sollen sie aus eignem zeren, vorbehalten der alpenschreyber, weybel und pfender oder huter. Die soll der alpenvogt vom alpenzins bezeren.

Dises ist von mir abgesagt, salvo jure meo vel domus antiquo, tam in pascuis quam butiro et lignis.

Via Bryga ad Abissum

[120v]¹ fiat juxta Saltanam regia. Et hoc stante, domus et susta fabricetur ad fontem Montis Semprony, quae dependeat ab altera Sancti Jacobi.

NB: Anno 1665, idibus juny, d[ie] Viti, Modesti, Cressentiae sacro, ist 1609, ad me rever[s]us ...[?] conf...[?] numerus cronologicus MDCVIII, 1609.

NB: Der baumgarten in obren Glysmatten sol 30 tausent klafter haben, das ist 300 in die lengi, 100 breite.

Foemina dives

Intollerabilius nihil est quam foemina dives et alibi satiricus, deterius nihil est humili, cum surgit in altum.

Nota benissime

Integra absoluta finalis voluntas mea haec fuit, est et erit, me serente deo:

1° pro ipso totum mundum, si meus esset, in nihilum redigere;

2° omnia tormenta subire incomprehensibilia;

3° dummodo in aeternum ipsum amare, laudare et servire possim.

¹ Vgl. Faksimile.

foemina diues

Intollerabilis nihil est quam foemina
& alibi Satirizay.

diu.

Seteris nihil est humili cu' fugit in altum

~~Via
Bryga ad Wisum
fiat iuxta Saltana
Regia.~~

~~& hoc Stante
Lemus
si iuxta fabricetur
ad contem
Montis Semporny
qua dependeat
ab Altera S. Jacobi.~~

NB a. 1663. idib. Junij.

S. Viti modesti Crescentij Sacer
ip. 1669. ad me reuer. dxi Conf.
numeri Cronologij MDCVIII. 1669.

NB Airbaungast is obs. Glys mact
Sol 30 tause Klasth fikt dy ip
300 in dū longi 100 breita

NB^{me} Integra absoluta finalis
Voluntas mea hanc fuit ex
Erit mesimite deo.

Pro ipso hoc mundū si meus esset
In nihilum redigere

2 Oia tormenta subire in
comprehensibilia

3 dummodo in Aeternum Ipsum
Amare Laudare & seruire
prosim

1

[121] Bona lucrata ab obitu fratris Antony pro rata merito competent nepti, cum illa plus caeteris supeditet et alioquin eius conditio deterior foret Teodori. Par ratio est de nummis lucratis.

2

1652, den 15 novembris, sagt mir v[ette]r seckelmeister Antoni Heinzen, er hab von des einfalten Nefen mutergut ausgericht 300 lib: 120 dem meyer Blumen, 180 aber dem Casper An Den Buelen. Dise summ gehoret cum tempore heredibus maternis. Item omnia mobilia matris, ascendentia ad 150 lib maur et ultra.

1643, den □, retulit mihi socrus mea, Anna Im Hasli, matrem tutefily mei, Nefen, habuisse sequentia bona: 1° □.

3

Visita aquaeductum Bitzeri et vide ibidem venam plumbi, quam cura laborari, >quo citius, melius<.

4

Semprony

>Auge< domum salis >una tesia<. Fac ei scalinum extra et grangiam retro cum secretis #et domo#, turrin circumda muro, scalinum eius extolle et ibi vallis pulveres colloca. In utroque scalino banderolas pone et viam regiam a susta directe ad pontem traduc Semprony.

5

Ab urbe obtine ratificationem fundationis capellae 3 regum cum privilegio, ibidem celebrandi festis et profestis diebus, attenta distantia parochiae et hiemis asperitate ac peregrinorum comoditate illac trans-euntium, et nobilitationem pro ~~ex~~ ~~re~~ ~~re~~ ¹ >uxor ratif[icet]< fundationem propter bona lucrata.

6

Mörsel oder mortier mus man nit giessen von ysen, sonders von geleyttem ysen schmiden. Teste fusore Bergruler 1652.

>Sal<

[121v] In novo tractatu salis adde, quod tariffam trattae possis renovare, et fac de balla Gallica ¹/₂ quart d'escus ac privilegiata insere ad aliquid.

Item insere, quod tratta sali Italico aplicetur, sine qua nolles hoc promittere et manutenere.

Item, quod non liceat facere fundos de sale Halensi, sed cuilibet liceat illud emere pro sua domo, non revendere a Massa supra tamen.

Item, quod Leucam nolis amplius salem consignare, nec Seduni pro 9, sed 10 gr mensuram vendere.

Item intelligendum, si sal siccet, non obligari ad pondus 80 lib precise, sed si perdat.

Item, quod licitum mihi soli sit introducere salem Burgundicum et Leucae Italicum pro 7 kr dare.

Item, quod denuo artissime inhibeat, ne ulla in parvo vendat absque licentia comis-sorum, quorum hoc erit salarium.

>Caetera in priori capitulatione habentur.<

Nota benissime, quod hoc hieme 52 et 53 annorum ultra centum saccos de Grenjols

1 Evtl.:C[asparo] M[auritio] S[tockalper], M[ichaele] S[tockalper], F[rancisco] M[ichaele] S[tockalper].

vel Goms Sedunum et Sirrum duxerint salis Uraniensis. Adeoque in capitulatione nova sic inseratur, ut quilibet pro se tantum Uraniae emere possit et non fundum facere aut non dentur 100 skr;

ut auri valor Mediolano et Lugduno confirmetur, et reserva transitum ballarum, si deficient.

▷Sal Ossulae Gallicus◁

Da Ossulanis salem Gallicum in Gundo pro 4 $\frac{1}{2}$ skr saccum de 4 $\frac{1}{2}$ stara vel 152 lib pois de mar, insaché a Geneve, vel pro 5 skr Domi Ossulae, reservando tous cas d'auvaille et retirando les 6 milles tt a Gallis et le minot a 4 tt au regonfle, et in tali casu solve patriae 14 centum kr annualiter.

Das mesch

[122] sive lothon kost wolgossen oder gearbeitet 6 bz das lib aufs höchst.

Aqua betulae seu birchen zu vil sachen ausbinnig gut.

Sarmens eschen laugen gmacht, thut haar waxen.

Glishoren

1658, die 6 augusti, super ponte Saltanae et prius donodedit mihi Hans Wyden im Holz ratam suam lignorum auf dem Glyshoren praesente capitaneo Perrig. Ita est, Stok-alper.

Aedifica

hospitium quadrum magnum ad pontem, destruendo partes meridionales.

Schizenlauben

si necessitas et reputatio requirat, macellum optime quadrat, alias im Hoff ad Hilprants Büela. Melius auf der obren Wäry, ubi in concilio deseni anno 1660 proposui, et fuit cum aplausu acceptatum, ut desenus solveret.

An den grossen Büelen

wäre opere pretium ein haus zu bawen, das in dem ort ein lenmat ordenlih thet wonen, etiam pro sposo, nempe in agro inferiori vel promontorio Sigresten gut.

Foedus¹

[122v] In hac re non male introduci potest situs loci, qui homines consimiles facit in suis accidentys ita, ut, si aliter esse vellent sub quinto elemento, quod est quasi impossibile, id fieri deberet. Ergo de loco ad personas, de his ad esse, de isto ad punctum fundamentale religionis et libertatis argumentandum et concludendum.

Similium fida societas

probatur ab antiquitate exemplis internis et externis, ipsa necessitate et convenientia, moribus, lingua, situatione ac foederis continuatione, maxime in conservatione fidei et libertatis.

Exempla de rege cum 80 liberis, Holandorum moneta aurea, nationum unio in America, unio nostra, postquam in libertate sumus, nam prius eramus discordes, testantur vary actus.

Quaecunque sunt eadem uni, tertio sunt eadem inter se.

An gottes segen ist alles glegen. Des kan der mensch geniessen, wil er sich darzu

1 Am Rande hat St. notiert: «Vide impresas Davedri.»

beflissen oder schiken, utique sic patres nostri fecerunt.

Nota benissime sal

Stara Mediolanensis debet ponderare 25 lib a 28 unz, quae hic et in Gallia faciunt 24 unz vel circa. Adeoque saccus 4 1/2 stara, facit 169 lib a 16 unz.

Sic est: 36 unz magni ponderis vel communis ponderis faciunt hic 32 unz et est idem pondus magnum.

NB olim sic fuisse, sed abinde Papiæ staram reductum ad 24 lib, sicut hodie recipimus. Adeoque saccus raro 164 lib excedet vel 169.

NB: 28 unz Papiæ et Ossulae machen bey uns 24, das ist: ein ir lib macht bey uns 1 1/2.

▷Nota benissime

[123]¹ Deus▷ propositum prospere producat, ▷prospere▷ perficiat ▷propitiae:▷ kr 10 milia Capucinis, 20 milia Ursulis, 30 milia Jesuitis, 40 [milia] viis, 50 ecclesiis, facit 100 milia skr;

in mobilibus 200 milia skr, in immobilibus CCC/m skr, in pretensionibus et spe futuri XIIC/m skr. Summa 24 C/m skr.

Laus deo semper.

NB: Ad vias pone canalibus 10 milia skr et ad ecclesias, maxime Glisensem, de facto □ kr impendi.

Apud deum nihil impossibile.

An gottes segnen ist alles glegen.

Nota benissime

Si unquam nuptiae aut aliae festivitates in domo 3 regum habeantur, choreae totaliter in ea excludantur et in proximum capacem locum transferantur, non solum respec-

tu capellae sed et damni, quod patitur aedificium.

Eadem ratio circa bombardarum, mortariorum, canonum vel aliorum tormentorum bellicorum explosionem ratio et observantia habeatur.

▷Est desiderium◁

ut defectu lineae meae masculinae, fratris capitanei Antonii ▷Petri◁ et ▷unus de◁ 3 filiorum castlani Johannis recidant ferri ac plumbi opera dominis burgensibus Brygae, domus Sancti Jacobi hospitali Brygae, reverendis patribus Capucinis locus in bonis meis, quem voluerint, reverendis patris Jesuitis alter ab isto, tantundem et non plus continens quam Capucinatorum, Theodori et Jacobi, # [123v] ▷episcopatus □, canonicis Sedunensibus □, monasterio Agaunensi □, hospitali Montis Jovis □, ecclesiae Glysae □, ▷de Narres □, Semprony □, monialibus Monteoli □, reverendis patribus Carmelitis Gerundae □ #. Si ▷septem laudabilis desennis □ ◁.

[Gmeine eignossen]

Anno 1653, den 8 february, hend gmeine eignossen der 13 orten zu unseren gnädigen hern geschryben wegen revocation ires volcks in Franckreich mit volgender superscription:

Denen edlen gestrengen, fromen, firsichtigen, ersamen und weysen landtzhauptman und rhäten der loblichen landtschaft Wallis, siben zenden, unseren insonders guten freinden, getrywen lieben eid- und puntsgnossen.

Subscription von stat und landen der 13 orten unser eidgnoschaft, rhät und landpotten, derzeit auf den tag zu Baden im Ergow volmechtig versamlt □.

Ipsi dicunt et non faciunt.

¹ Vgl. Faksimile.

Profezia

Anno 1661 bellum universum, 62 pastor non erit, 63 prodens universam terram, 64 a paucis agnoscetur Christus, 65 erit ingens terremotus, 66 resurget magnus vir, 67 Africa ardebit flamma et sanguine, 68 Europa, Africa, Italia trepidabunt, 69 trinum et unum cognoscent deum, 70 extinguuntur luminaria et erit unum ovile et dies judicij.

Kitt

[124]¹ Ein ausbindig kaltes kitt zu machen, nim glas, sauber cristal oder stralen, unglesten kalch, fyl spen doppelt so vil als anders, schlaggen oder fletschen, wesches sauber, zerstoß es in reins bulfer, wesches nochmalen, las es alsdan drucken werden, nim scharwollen sauber, zerhack sie rein, thue in alles dis so vil lhinol bis es ein theig gibt, schlag es $\frac{1}{2}$ tag waker, thue entlich essig darin, das es ferreste. Das ist ein guter kitt.

Romae

quatuor antiquissimae sunt stirpes: Caesarini, Colonna, Ursini, Savelli. Ad Caesarinum cardinalem: redde aquilam imperio, Colonnis redde columnam, Ursinis ursam. Sola catena tua est.

Responsio cardinalis: redde aquilam imperio, Colonnis redde columnam, Ursinis ursam, sola catena ligat.

Nota benissime

9 foundationes oppositae sint criminibus capitalibus 9, protegente eas deipara locorum 9, utpote \triangleright superbiae Capucinatorum \triangleleft sub beata virgo Maria Carmelitana, \triangleright avaritiae Jesuitarum \triangleleft sub beata virgo Maria Lauretana, \triangleright luxuriae Ursularum \triangleleft sub beata virgo Maria Eremitana, invidiae 3 regum sub beata virgo Maria domus nostrae, gulae Sancti

Jacobi sub beata virgo Maria Montis Serrati, #irae Sancti Josephi sub beata virgo Maria Varalensi, acediae ecclesiae Glisensis sub beata virgo Maria Glisensi, #ingratitude hospitale sub beata virgo Maria Angerensi, scandali convictus studiorum sub beata virgo Maria Vigezensi#.

\triangleright Inscriptio porticus \triangleleft assumptae virginis Mariae Glysae

Miraculosa, gratia plena, dominus tecum \triangleright in hoc templo. \triangleleft
 \triangleright Vel \square . \triangleleft

Contra pestem

[124v]¹ Tempore pestis accipe grana hederæ, sicca illa et pulverisa, bibe in vino et suda in lecto.

Scorconera herba et grana junipery, tiriacum etc.

Tempore quaeque suo et loco quaeque suo.

Organorum Glysensium inscriptio

Nobilis \triangleright et potens dominus \triangleleft dominus Caspar Stokalper De Turre, sacri Romani impery, ordinis Sancti Michaelis in Gallia et auratus eques, colonellus et cancellarius et commissarius generalis reipublicae Vallesy d[e] s[e] m[erito] etc.

Amans in concentibus quam profitetur in sensibus \triangleright aut moribus \triangleleft harmoniam, cum optime, de se merito debitas dare grates numini una satis non posset voce, effuso in mille guttura spiritu multiformem charitatem vel gratiam multiplici modulatione assidue voluit hoc in templo laudari. Anno 1656.

1 Vgl. Faksimile.

1 Vgl. Faksimile.

Dis aus bin di halts kitz 3i wergen
 Uim Glas / aulr, fipal ohr spralm
 Ingleson kalte, fiplegon doppelt
 / o kil als andrs / vlagg ohr flupf
 Uafes allr / aulr 3mpor vs in
 2iis bufor Uafes & nergualen
 H la vs al dan drukt Urdm
 Nime / vfarwolls / aulr 3mpack
 / i 2iis Hur an allr di / o
 kil Hs ol di vs nis Hs
 gibn fplag vs $\frac{1}{2}$ kg wahn mit
 Hs riling ifig davis als vs
 farapf als ife nis gahr Kitt

Trek S^t Josephi / ub
 BVM Varenh.
 Aedra Eech Gliseh / ub
 BVM Glisenh. XX
~~In scripto porticus~~
 Asumptz V. M. Glyt

~~Miraculosa Gratia
 plena doming luum
 In hoc wnglo.~~

~~XX.
 Ingzahi meding hgs pitale sub
 BVM Angerenh.
 candali Conuictus Stud. sub
 BVM Vigorenh.~~

Quarta Antiqua. Sane Siqua.
 Casarini. Colonna Vini Sault
 ad Casarini. Cardini
 Cella agli. Imp. Colonna redde Colina
 Vini Vini. Colona. Sane. Siqua.
 Cella agli. Imp. Colonna redde Colina
 Vini Vini. Colona. Sane. Siqua.

me
 fundat. oposit
 int Crimin. Papa
 V. pole. Sane. Siqua. Siqua.
 Eas. Siqua. Siqua. Siqua.
 V. pole. Siqua. Siqua. Siqua.
 ab BVM. Siqua. Siqua. Siqua.
 Siqua. Siqua. Siqua. Siqua.
 BVM. Lauretana.
 Siqua. Siqua. Siqua. Siqua.
 BVM. Eremitana.
 Inuidi. Siqua. Siqua. Siqua.
 BVM. Siqua. Siqua. Siqua.
 Gula. S. h. Jacobi. Siqua.
 B. V. M. Monh. Siqua. Siqua.

Contra Pestem

Tempore pestis accipe Grana hederæ
 sic illa repulsa Libe in Vitis
 & fuda fuleb. coronata herba
 & grana Juniperi - Virgini &

Tempore quoque suo, & loco
 quoque suo i. -

Organorum Glyssinii
 Inscriptio.

~~Nobil. & potens~~ ~~Domino~~
 D. Caspar Stokals de tunc
 sacri Rom. Imp. ~~Ord. S. Mi.~~
~~illis in Gallia & aur. Equus~~
~~Oronello & Cancellarius~~ ~~Genrali~~
 Reip. Vattij D. S. M. & c.

Amans In Conventibus quam ~~psit~~ ~~her~~
 in Sensibus
 harmoniam

Cum spe de se merito debitas dare gratias

~~Umini~~

Vina satis non posset voce
 Effuso in mille guttura
 Spiritus

Vol. gratiam

Multiformem Charitatem
 Multiplici Modulatione
 Assidue voluit hoc in templo
 Laudari

2° 16 56

~~Apucinozum Conueto~~
~~Brigge. Inscriptio~~

~~Magnus ob maximos~~
~~facinus Minoribus~~
~~factus est major~~

Ad Quadruplicia Roma
 Lat. Equitatus Caelum non idem
 Caelis nil solidum nisi solum
 Chrysomi liliū est solum
 Catolici solum spes futuri
 Vel spes futuri solum
 Ad Ead

Turrim Aglar Trunat montes
 Sidre que ferones
 Iungere si voluit Caeli sic dicitur ut
 Autor firmatus 3 Caeli diph
 mate gratias addis his Gryphos
 Leo fides ab inde Augustus pax
 pax in fide subit

Capucinatorum conventus Brygae inscriptio

Magnus ob maximos, favens minoribus,
factus est maior.

Ad quadruplicia arma

Papae equitatus, coelum non solum, cae-
saris, nil solidum nisi solum, christianissi-
mi, lilium est solum, catolici ▷solum spes
futuri vel◁, spes futuri solum.

Ad eadem

turrim, aquilas, truncos, montes, bis tres-
que coronas jungere sic voluit caesar; sic
jussit ut autor Fernandus 3 sacro diplomate
gratis; addidit his gryphos Leopoldus I,
abinde Augustus semper pius. Sic fata tulerunt.

In foedere Insubrico

[125] si contingat, reserventur sequentia:

Foedus Gallicum, Sabaudicum, Helveti-
cum, Rhaeticum et pontificium, si accidat,
salis quantitas et pretium vini, quoque libera
extractio, liberum comertium, transitus bal-
larum serici per hanc patriam et mercium
Flandricarum, pentiones, servitia bellica,
studia, acquisitio bonorum, in Ossula ban-
dita, assistentia tempore belli et titulus rei-
publicae.

Nec non □.

In Gallico vero

omnia foedera praemissa, salis quantitas
et pretium et locus, liberum comertium casei
uti Friburgensium, regimen in servitio, ob-
servatio privilege et usum belli, solutio
omnium debitorum, pentiones regulatae ac
studia, titulus reipublicae. Excluditur transi-
tus, assistentia in bello, tempus foederis li-

mitatum, guardia Lugdunensis, cohortes▷in
regimento◁ guardiae.



Adriani primi et eius stematis. Trifolium
irradiat ▷duplex◁ gemisnum sub virgine si-
dus, Vallesiae fidem servans cum praesule
quinto.

Ad arma Ceciliae Im Anhoren

Nihil cornigeri secum fert corniger arbor,
et rara est aetas centum longinquior annis.

Ad arma ballivi P[etri] Stokalper et eius stematis

Cernis, ut ex trunco tandem fit surculus
arbor.

Ad arma Annae Im Hoff

Incuria cura est, ne incuria cura curetur
vel deflectat vel labatur. Vide folio 119.

Nota benissime: esto

[125v]² in conceptione Hispanus, in reso-
lutione Gallus, in ▷victore◁ decore Germa-
nus, in religione Italus, in victu Britannus,
in labore Flandrus, in fidelitate Vallesianus.

Oppone

super[biae]: Carmine Glys, 14 pat[er]
[noster] et ave [Maria]; ava[ritiae]: Lau-
ret[anam] litaniam; lux[uriae]: M[ont] Ser-

1 Wappen der De Riedmatten.

2 Vgl. Faksimile.

rat, magna es domina; invi[diæ]: Varallensem, omni die dic; gul[ae]: Helvetiam, magnificat; irae: Vigez, eia mea labia; aced[ia], domus nostrae: sainte Marie, eternelle vierge.

Totidem ferys vel diebus a ...[?] dominica ad sabatum extende.

Age et cole¹

feria 1: sacrosanctam trinitatem [?], gratias age 7; feria 2: deum patrem, ad dei gloriam 1; feria 3: Jesum Christum, mortificat 2; feria 4: s[piritum] sanctum, pro defunctis 3; feria 5: ven[erabilem] euch[aristiam], elemosina 4; feria 6: passio domini, jejuna 5; sabato: matrem virginem, a carne de[sine] 6; vel feria 1 sit dies lunae.

Sequentia festa cole

1°: 2 sanctissimi sudary; 2°: 3 trium sanctorum clavorum; 3°: 4 quinque vulnorum; 4°: 2 7 gaudiorum spiritualium; 5°: 1 »eternitatis regni dei« sanctissimi sepulchri Christi; 6°: desponsationis Josephi et Mariae; 7°: novem Mariarum; 8°: omnium sanctorum et sanctarum patronum; 9°: aeternitatis regni dei.

Sunt autem 9 Mariae

1° Carmelitana; 2° Lauretana; 3° Eremitana; 4° domus nostrae; 5° »Glysensis« Mont Serat; 6° »Mont Serat« Glysensis; 7° Varalli; 8° »Vigezi« Angere; 9° »Angere« Vigez.

Salutatio sacratissimorum quinque vulnerum Christi

Ad dextram manum

[126]¹ Ave manus dextra Christi / perforata plaga tristi / nos ad dextram jubesisti / quos per crucem redemisti.

Pater. Ave. Credo.

Ad sinistram manum

Ave manus Christi leva / sic confixa manu seva / nos ab omni male leva / quod produxit mater Eva.

Pater. Ave. Credo.

Ad dextrum pedem

Ave vulnus dextri pedis / pedem mentis pie ledis / dum ad eam saepe redis / et infructuosum non recedis.

Pater. Ave. Credo.

Ad sinistrum pedem

Ave vulnus levae plantae / qua virtutum crescunt plantae / nos ab hoste supplantante / contuere post et ante.

Pater. Ave. Credo.

Ad vulnus lateris

Ave latus perforatum / unde fluxit flumen gratum / praebe nobis conducatum / ad aeternae vitae statum.

Pater. Ave. Credo.

Vulneratus est propter iniquitates nostras, attritus est propter scelera nostra.

Oremus: Domine Jesu Christe, qui pro salute humani generis quinque vulnera pati

1 Für die Darstellung Sts. vgl. Faksimile.

1 Vgl. Faksimile.

Salutatio: + S. S. Quing
Vulnerum Christi

[126]

126

Ad dextram Manum

Aue manus dextra xpi
perforata plaga Christi
nos ad dextra Iube duci
quos p. Quem redemisti.
pater aue:
Credo.

Ad Sinistram Manum

Aue manus Christi leua
sic confixa manu leua
nos ab omni male leua
quod p. duxit mater Eva.
pater aue:
Credo.

Ad dextrum Pedem

Aue vulnus dextri Pedis
pedem mentis pie latis
cum ad eam longe redis
infructuosum non recedis.
pater aue credo.

Ad Sinistram Pedem

Aue vulnus leuae plantae
qua virtutum insanae plantae
nos ab hoste supplantante
contuere post te ante
pater aue credo

Ad Vulnus lateris

Aue lato perforatum
Unde fluxit flumen gratiae
p. be nobis conducatur
ad ultimum vite statum
pater aue Credo.

Vulnerato est p. Iniquitates nostras
Attinere p. scelera nostra.
Amen

Domine Iesu Christe qui p. salute humani
generis quing. Vulnera pati voluisti
intrae q. sumus ut ob reuerentia illorum
absolui meritis ab omni peccati mei
p. inferna vitam bonae terminare
p. dulcissime Visionis certum
placuisse nunquam separari q. vivis

Indulgentia 30 annorum p. Alexand. G.
p. p. de divulgata a. 1894.
Quidam sequuntur orationem ante Imaginem
S. Annae sic dicunt.

Aue oia gloria S. h. tecum tua
oia sic meam bened. tu in mulieribus
et bened. Sit S. Anna mater tua ex
qua sine macula operato p. effluisti.
Virgo Maria ex te aucta natus est
Iesus xpi filius dei viui auct.

voluisti, tribue, quaesumus, ut ob reverentiam illorum absolvi merear ab omnibus peccatis meis et praesentem vitam bono fine terminare et a tuae dulcissimae visionis contemplatione nunquam separari, qui vivis etc.

Indulgentia 30 milium annorum, per Alexandrum VI proprio ore divulgata anno 1594[!], quicumque sequentem orationem ante imaginem dominae Annae ter dixerint: Ave, gratia plena, dominus tecum, tua gratia sit mecum, benedicta tu in mulieribus, et benedicta sit sancta Anna, mater tua, ex qua sine macula et peccato processisti virgo Maria. Ex te autem natus est Jesus Christus, filius dei vivi. Amen.

▷Optatio◁

[126v]¹ Dei genetrix, virgo semper domus [nostrae], Ser[atana], Carmelitana, Eremitana, Lauretana, Glisensis, Varalli, Angere, Vige[siensis] ora pro nobis, ut anno 1669 in triplici domo extructa satiare valeamus nuptialiter 3 centum pers[onas] paup[eres] amic[are] ...[?] ad d[ei] o[mnipotentis] m[aximi] gloriam, laudem, honorem. Amen. P.P.V.A., sed D.P.E.M.

Festum sacratissimi nominis Jesu

celebratur quotannis 14 january etiam in capella 3 regum, accensis 9 luminaribus, id est sex in altari, 2 in ingressu chori, et lampade, uti omnibus capellae festis convenit.

Nota benissime

Octava 3 regum celebratur 13 january, qua die, si non prius, nomine 3 regum offerantur reverendis patribus Capucinis 3 barales vini Vallesy, Augustae, Ossulae 3 colorum vel triplicis saporis, coloris, odoris.

Item festum sacratissimi sudary 4 may Taurini et hic; item eodem die sacratissimi clavis Mediolani hoc transfer.

Nota benissime

[127] Sancti Jacobi domus, comparticipes totius Montis Collium, etiam Nideralpen, tenentur annualiter butirum diei sancti Jacobi vigiliae domui eiusdem, e contra eadem domus 3 aut 4 missas in aestate.

Item habet eadem domus jus alpegy, quantum hibernare potest, et quartam diem zer Nidren Alpen cum lignorum incisione, quae jura serva, quidquid alibi notaris per advis.

Limita cum utrisque, et superiores dent tibi lacum et locum aedificandi, stafel, domum, hortum etc. amplum intra pratum et Siken proprium. Factum est ita.

Die eygen wäry zum Badt ist also

[127v] 1° Von der stapfen ab der undren eyen nimbt die gmeindt 24 klafter wegen Hans Rimon. Vide quare.

Dorauf hat Hans Helner 16 klafter, der Senger 8, castlan Pfaffen 24, Casper Helner und Cristen Niclaus 24, Henrich Huter □.

Dorauff Heinzmans erben, Truffera, Zuber, Jossen, Hutera etc. bis an das rhadt. Teste Berger.

Die gmeine eyen oder wäry aber ist also abgetheilt: Die hyser zu Oberbaden nemen 3 küe; die hyser zum Badt 3 minder 1 fuos, den nimbt Cristen Huter; Brunnero hyser und Bergers 3 küe bis an Riedscho gassilti; 9 küe; die vor ab bis ans rhadt, und dis gat den hisren nach und nit dem gut; hat auch ein jeder pro rata in der eyen, als er kue hatt; und achtet man ein ros in der eyen fir ein kue; ein fily, so saugt, wurt nit gerechnet; ist es jarig, passirts fir 1 kuo. Item retulit idem Berger, 6 february 1656.

1 Vgl. Faksimile.

~~XXXXXX~~
 Dei genetricis Virgo Semp
 Som. Ser. Ar. Ere. Lau. Gli &
 Var. Ang. Vig. Gra. nob.
 VI. d. 1669. in Splin
 domo exstruct. Sali
 Valeam. Napp. 3 per.
 prob. am. C. re.
 ad. 2. m. Gloriam.
 laudem honorum.
 Amen. d. p. 2.

festum Sacrat.^{mi}
 Nominis IESU
 celebratur quot
 annis 14. Januarij
 etiam in Capella
 3. Regum auct.
 9. Luminaribz id est
 1. ex in altari 2 in
 Ingressu Chori &
 Lampade. Vbi ory Capella fusti convenit.

~~W. e~~
 Artura 3 Reg cele
 bratur 13 Januarij
 Quad die si non prius
 Nomine 3 Reg offer
 antur R. R. Agulinis
 3 Barab. Nini Valtij
 Aug. Osile
 3 folorum
 Vel 3. plius Saporis
 Colui odor

Th festum.
 Sacrat^{mi} Sudary
 4 May Laurini
 & hic 3. eod
 Die smi Claus
 Mediolani hoc mase

Die comper Munt

teilt sich in 12 partes, deren 3 der Eggerberg, 1 Baden und Schaufler machen, 8 der Berg undt Birgis. Vide folio 124 libri 7 bona mea zum Badt.

[Sentenzen]

Secretum amoris

Rarus amatur amans; ut ameris, amabilis esto / omnibus; a nulla vis ut ameris? Ama.

Illusor

Abominatio est illusor coram domino et cum simplicibus sermocinatio eius. Sapientiae capitulum 3.

Nota benissime Bergwerk

[128] Im fall das Gamsenkin oder Nanz holz ad 50 jar erstatten kan et ultra, ist opere pretium, ein ofen doselbst zu bawen, si ad-sint materialia, das eysenerz dort schmelzen und alhier zu Bryg schmiden.

Planta moros albas et nigras

Im Hof, Jostinae horto in den Brigmatten, am Buel, in Termis, Birgis et alibi fac plantari, quidquid potes, quo medio Ursulinae aliaeque persone non otiose manebunt uti et bombix.

Aedifica

domum et capellam sancti Iosephi am Büell, quibus attribue, quidquid a Saltana usque ad Murum Patriae meum est, >exceptis bonis apud Crucem et aedificys ibidem, quae ad 1 turrim, haec vero ad 3 spectant,

reservata etiam capella Glysae et sepultura, quae particularem habent foundationem, ad domum et capellam 3 regum imediate spectantem.<

Porro sancti Iosephi domum fac longam, cubicula alta 2 contignationum tantum, salva cella, hortum et pomarium ab occidente, capellam via intermedia subtus, ad ortum altare dirige in loco, ubi modo domus mei abavi Caesaris vel ubi rastardum c[astlani] Awlig est, cum porticula circumcirca eleganti et cuppa turbantica in medio, ubi campana.

Domum potes a veteri sejungere, si vis, vel anexare.

Aedifica

1°

[128v] domum Sancti Jacobi in Monte Sempronio integraliter, uti delineasti cum omnibus membris, totum super basi lapidea, cuius area adest 100[?] tesiarum et ultra;

2°

domum mercatoriam Brygae, 4 käller, 8 stazunen, 4 stuben, 4 kuchi, 4 neben camer, 4 kuchi camer, 4 säll, dorauf ringsum ein gallery, das underthach und tach dorauf, den scalin a septentrione, secreta und schitten utrinque, 2 banderolen und 1 auf den scalin et coniungatur cum capella et ista cum domo;

3°

im Hoff, Jostin garten und bey Keyserig garten ad formam ubique aequalem pallaz cardinalem, ut, quae sunt eadem, uni tertio sint eadem inserte;

4°

Semproniam turrim cum scalino altiore, ubi vallicolae sua habeant arma;

5°

domum salis ibidem cum galeria, grangia retro, etiam altiore, et domo;

6°

novam grangiam am Büel cum rastardo, diametraliter illud, angulariter istud, et sic totum voca □▷vel Stokmatta◁;

7°

In ecclesia Glysae 2 sedilia magna ab utraque parte magnae portae, unum pro masculis, alterum pro feminis domus. Item 2 capell a latere et 1 ad chorum.

▷Aedifica◁

[129] den nüwen stok also: 1° theil in per medium durch 2 schone gäng, ongfär klafter breit, die correspondiren mit hiesigen gallerien und directe in den obren scalin gangen;

in dem undren theil mach primo ein grossen gwelbten holzhof, dorauf ein gwelbten sall, dorauf stuben und kuchi;

im obren ein keller, dorauf gwelbten sall, dorauf stuben und kuchi, und so du wilt, kanst auff dise stuben noch andre machen;

das secret kompt in das eg zwischen mitag und occident, an den holzhof stal, schür, an dise ein grosser hoff;

ein schonen scalin in castlan Peters hoff in der mitte und dorauf ein rundellen oder tubhaus;

die jüchti in Tronigs haus et carceres non procul;

ein spaziergang im garten auf die obren Wery;

castlan Peters haus undre mauren mus ich de novo machen;

inferius auf unser und des Theylers schür ein grossen sall, camin dorin und gang aus dem seltin;

aus den 2 hisren Minnigs und Leonardi ein recht proportionirtes haus in quadro;

die stras durch die schmitten ab Leonardi, das turrily im garten schon propter natallem;

in der Hoffgassen a turri ad agrum meum primum et a via Termen ad agrum magnum locus aedificy est principalis totius deseni a parte occidentali usque ad agrum, qui fuit haeredum majoris Pfaffen.

NB: Wie sol mich ein sach befrewen, deren ich mus herzlich gerhewen.

Quod, si domus plateae Heis, capella et ▷mercatoria◁ capitanei Johannis Stokalper conjungerentur per ▷gallerias◁, facta prius barreria directa, decus esset burgo, quam maximum ibique convictus pro studiosis fieret aptissimus, si praesset Jesuita cum aekonomo, coquo et famulo cubilium, qui pincernam quoque ageret, inhabitarent facile et alerentur ultra 60 vel 70 scolares, per 12 ⓧ l'an, absque honorario et lavatione.

Ab angelo

[129v]¹ Vana hominum studia, tripliciter depicta sancto Arsenio: primo in Etiope, qui levando, cui impar erat, oneri, alia atque alia identidem ligna adjiciebat; 2° in homine, qui aquas ridicule in cribro hauriebat; demum in duobus, qui cum ligno transverso angustam subire portam contendebant; e quibus primus peccantium, alter ambitiosorum, duo aly invidiorum erant typus. Ex metaphrasi.

Finis creationis hominis est, ut deum agnoscat, agnitum diligit, dilecto serviat. Ex scop...[?] bib...[?].

Adde hoc quotidie: 1° credo, quod sancta mater ecclesia catholica, apostolica, Roma-

1 Vgl. Faksimile.

Vana hominum studia tri
placiter depicta S. Arsenio.

[129v]

Primo in Ethiopia qui levando cui impar
erat oneri alia atq. alia idem
ligna adjucebat. 2^o in homine
qui aquas vitiule in cubro hauriebat
denum in duobz qui cum ligno transverso
angustam subire portam contendebant
Equibus prius pecuniarum aliter am
bitioforum alio alij invidorum
erant. 3^o p. Ex Metaphora.

Finis Creationis hominis est ut Deum
agnoscat, agniti diligat, dilecto finiat.
Ex scap. Ab. Adde hoc quotidie

1. Redo quod S. Maht Ecta Cath.
Apost. Romana credit
 2. Diligam te Dne vita mea ex
toto corde meo.
 3. In te Dne speravi non confundar in aeternum
- 103 June 3. Novem si addas 7. Saec.
fix Num. 34 ad 41th go.
Interced. M. M. for Locos id est
7. 27. 56. fix 90.

Casparus Stokalper
Anagrama purum

Sospes Lucra kaspat
Natus sub Bonaventura
Elogium

Destinale solo Brigensi arvisq. viciis
hac tibi certa Somni certi ne absque pectore
nec belli fonte nimis sumis. 2^a p.
Invidis fugisq. cedis. Sed fortior isto
Sospes Lucra Brui kaspat dum plecti vis
Amnigotens.

Conveniens rebus Nomina

Angelus homo Brutum

Angelus est nimium felix q. corporis exp.
Bruta nec infelix bellua mente carnis
Oly homo mi fr. est, ita mente & corpore const.
se ratione angel non ratione regat

na credit; 2° diligam te domine vita mea ex toto corde meo; 3° in te domine speravi et non confundar in aeternum.

NB: Sunt 3 novem; si addas 7 sacra[men]ta, fiet numerus 34 ad aetatem 90; intercedente m[at]re v[ir]gine M[aria] tot locorum, id est 7, 27, 56, fiet 90.

Casparus Stokalper, anagramma purum

Sospes lucra karpas. Natus sub Bonaventura. Elogium: Destinate solo Brigensi arvisque Viberis haec tibi certa domus, certi ne absisse penates, nec belli terrere nimis rumoris et irae, invidiae, furysque cedens, sed fortior ito. Sospes lucra diu karpas, dum protegit unus omnipotens.

Convenerint rebus nomina □.

[Sentenzen]

Angelus, homo, brutum

Angelus est nimium foelix, quia corporis expers; / bruta nec infoelix bellua, mente carens. / Solus homo miser est; ita mente et corpore constat, / se ratione angat, non ratione regat.

Saturni 3 filij

[130] Teologi ambigui, juristae lenti et iniqui, / immundi medici: mundus ab his regitur.

Aula

Quisquis in ambigua se non acommodat aula / omnibus ingenys, non habet ingenium.

Remedium amoris

Igni subtrahito lignum (jejunia servans), / a muliere sede (sicut ab igne) procul. / Si tuus istorum neutro consumitur ardor, / uxor ducenda est: haec erit instar aquae.

Nec temere, nec timide

Omnia despera prudenter, et omnia spera / fortiter; ut caveas omnia, nil metuas.

Ad N.N.

Laudatur merito laudator, amatur amator. / Ergo ut lauderis lauda, ut ameris ama.

Media etas

Ultima dum fragilis ducatur linea vitae, / certa tenet medium linea nulla locum. / Quae media a doctis et vulgo dicitur aetas, / ante obitum, quae sit, dicere nemo potest.

Bed

Angli «bed» lectum vocitant, Cambrique sepulchrum; / lectus enim tumuli, mortis imago sopor.

Hanibal

Heu, quantum Hanibali nocuit differre parato! / Servata est minima maxima Roma mora.

Ad Cannas.

Militat omnis amans

Non male militibus meretrices contulit Aulus; / Mars locat armatum corpus, inerme Venus.

**Pom[pejus] Magnus, Cato Maior,
Fab[ius] Maximus**

Maximus hic Magno minor est, Majore-
que maior. / Quis fuit istorum maximus ergo
trium?

Dens et lingua

Dens quasi dictus edens, lingua a lingen-
do vocata; / traxit ab officio nomen uterque
suo.

Miles

Infligat Mars multa licet tibi vulnera, non
tam / Mars nocet armatus, quam tibi nuda
Venus.

Ad N.

Mortuus ut vivas, vivus moriaris opor-
tet; / assuesce ergo, prius quam moriari,
mori.

Tentator

Sic, velut in muros mures, in pectora
daemon / invenit occultas, aut facit ipse, vias.

Secretum amoris

Rarus amatur amans; ut ameris, amabilis
esto / omnibus; a nulla vis ut ameris? Ama.

Angelus custos

Angele mi, bone dux animae, bone men-
tis Achates, / quo sine non possum vivere,
nolo mori.

Scandalum

Mille aly faciunt, mihi non, ais, ergo
licebit? / Mille aly pereunt, hoc licet atque
tibi?

Respectus vestium

Si modo me spernis, mutata veste redi-
bo: / quod mihi non dederis, vestibus ipse
dabis.

Deus

[130v] Omnia cum videat, nulli deus ipse
videtur; / solus ubique patet, solus ubique
latet.

Ecclipsis animae

Ut solem tellus lunamque stat inter opa-
cam, / stat peccatum inter meque Deumque
meum.

S.T. silenty nota

Quid sibi Romanum vult S.T.? Sileto,
Taceto. / S monet ut sileas, T jubet ut taceas.

Neuter

Pompeianus ero, si vicerit omnia Mag-
nus; / omnia si Caesar, Caesarianus ero.

Uxor

Imperet ipsa nihil, quidvis tamen imperet
uxor; / utere nec serva conjuge, nec domina.

Avara liberalitas

Donat ut accipiat, non accipit, ut det,
Acerra. / Accipere, est illi meta, sagitta da-
re.

Ira, patientia

Exitat ira hebetem, motam patientia mentem / sedat, ut unda ignem temperat, ignis aquam.

Corruptio unius, generatio alterius

Ut generent unam confuso semine prolem, / corpora corrumpunt vir mulierque duo.

Gravitas et levitas

Sint gravitas levitasque tibi contraria quamvis, / sit grave nolo meum, sit leve nolo caput. / Quorum utrumque malum est, odi contraria; conjux / sit mihi nolo levis, sit mihi nolo gravis.

NB: Uxor debet parere et parere.

Venator, auceps, piscator, homo

Divitias et opes venor, laudes et honores / aucupor, expiscor mistica; scire volo. / Dum stultus desidero scire, superbus honores / ambio, vilis opes; inter-ea, inter-eo.

Sedes

Si qua sede sedes et est tibi commoda sedes, / illa sede sede nec ab illa sede recede.

Fuga Veneris

Quid facies, facies Veneris cum veneris ante? / Non sedeas, sed eas, ne pereas per eas.

Otium

Otia tolle, puer crede mihi, nisi otia tollas; ipsa tibi fient otia saepe labor.

Labor

Ne formica quidem pasci vult absque labore, / tu toties major residiosus eris.

Baptismus

Quos anguis tristi frondis mulcedine pavit, / hos sanguis Christi fontis dulcedine lavit.

Scientia

Scire tuum nihil est, nisi te scire hoc sciat alter. / Si sciat hoc alter, scire tuum nihil est.

Simultas

Qui simulat verbis nec corde est fidus amicus, / tu quoque fac simile! Sic ars eluditur arte.

Ad N.

Si vis sanari de morbo, nescio quali, / accipias herbam; sed qualem nescio vel quam / pene nescio, quo sanabere nescio quando.

N.

Quidquid agant homines, intentio judicat omnes.

Incredulitas

[131] Credulitas error potius quam culpa videtur; / est error nimium credere, culpa parum.

Credulitas

Cui cuivis quidvis credis, male creditur illi; / quo credis mihi plus, hoc tibi credo minus.

Chiragra et podagra

Pontice, causicidico nil porrigis; ista chiragra est. / Ille pedem pro te non movet; haec podagra est.

Retorica, dialectica

Retorica verum velat, logicaque revelat; / haec monet, illa movet; haec docet, illa nocet.

Somnia

Quae mala sunt, bona sunt, mala quae bona somnia, quare? / Gaudeo, si mala sunt, si bona sunt, doleo.

Adamas

Mittendi fidos adamantes sunt ad amantes, / solo adamante polit durum adamanta faber.

Patiens

Esse volo patiens, si nolo cogor; at in spe; / hac ego fio potens - entia cuncta pati -.

In Cornelium

Cornutum te, Corneli, scis esse, tacesque. / Non Cornelius es tu modo, sed Tacitus.

Plures medici

Nunquam, crede mihi, a morbo curabitur aeger, / si multis medicis creditur una febris.

Dives et foelix

Vis fieri dives? Cristi mandata sequaris / diminuasque animi gaudia nota tui.

Risus

Immodicus risus non est sapientia, at index / stultitiae; lepidi sunt sine dente joci!

Vita foelix

Foelicem vitam vis vivere? Spornito vitam! / Vivit enim misere, cui sua vita placet.

Amor passivus, activus

Quisquis amat, servit: dominatur, quisquis amatur. / Quisquis amat, patitur; quisquis amatur, agit.

Nosce te ipsum

Aethica jungatur phisicae, te noscere si vis; / haec docet anatomen corporis, illa animae.

Amor

Libertas-carcer, pax-pugna, dolenda-voluptas, / spes-metuens, fel-mel, saeria-ludus: amor.

Formosa

Formosam nudam volo, nudam non volo formam. / Quaeris, cum forma quid volo? Materiam.

Bias

«Omnia», qui dixit, «mea mecum porto»,
videtur / uxorem sapiens non habuisse Bias.

Cupido

Nudus amor cur offensivis utitur armis, /
non defensivis? Omnia vincit amor.

In N.

Me flocci facis atque pili, nauci atque
terunci. / Quanti te faciam scire cupis? Ni-
hili.

Lachrymae

Expressae tacitum lachrymae testantur
amorem: / Gignit amor lachrymas, quis pu-
tet, ignis aquas.

Vicissitudo

Gaudia post luctus veniunt, post gaudia
luctus; / semper in ambiguo spe metuente
sumus.

Homo, lupus, deus

Est homo, qui locuples inopi nil donat
amico; / qui rapit, hic lupus est; qui dabit,
ille deus.

Amare non amari

[131v] Jam scio quid sit amor; amo
quamvis non amer, imo / jam scio quid sit
amo, nescio quid sit amor.

Ad Ponticum

Omnia pauperibus, dicis, post fata relin-
quam; / qui post fata sapit, Pontice, sero
sapit.

Limaces

Limaces male convenientes sunt vir et
uxor; / non habitant unam foemina masque
domum.

Nemo laeditur nisi a se

Criminis est nemo, nemo discriminis ex-
pers; / nos in discrimen crimina nempe vo-
cant.

Non furaberis, non occides

«Furtum non facies»; juristae scribitur
haec lex. / Sed «non occides», pertinet ad
medicum.

In medio virtus

In medio Cristus latronum quando pe-
pendit, / aut nunquam aut virtus tunc fuit in
medio.

Fama, error

Rumor rumores, errores parturit error! /
Ut nivis exiguus crescit eundo globus.

Ad N.

Pauca tibi semper respondeo multa ro-
ganti; / non quia multa rogas, sed quia stulta
rogas.

Fiscus

Ut visco capiuntur aves (fiscus quasi viscus / dicitur), a fisco sic capiuntur opes.

Mulier

Carceris est instar tellus, quasi moenia coelum, / custos peccatum. Vincula quae? Mulier.

Laboris praemia

Si te delectant aeternae praemia vitae / magna, quidem nec te terreat ergo labor.

Conscia mens

Conscia mens recti nullo commota povere est, / ut mala mens semper sollicitata pavet.

Hodie et cras

«Cras», inquis, «faciam», concessaque labitur hora: / Fac hodie! Fugit haec non reditura dies.

Ad regem Romanorum def[unctum]

Tu mihi Caesar eris, nuper tibi carmine dixi; / heu modo! Dicendum, tu mihi Caesar eras.

Ecclesia orientalis et occidentalis

Floret dextra fides, in mundi parte sinistra; / in mundi dextra parte, sinistra fides.

Ad D.N.

Dum temere sibi quisque placet, mortalia scribit, / raro placent alys, quae placuere sibi.

Honor

Divitias et opes «hon» lingua Hebrea vocavit; / Gallica gens aurum «or»; indeque venit hon-or.

Falsa gaudia

Quae durare putas, mortalis gaudia vitae / sunt brevia, et finis tristis amoris erit.

Vera gaudia

Una salus servire deo est; haec gaudia sola / vera putes, quorum gloria finis erit.

Ad Cristum

Te sine nil video, sapio nil, tu meus es sol / solus, tu meus es sal, mea sola salus.

Ad D.N.

[132] Gallinas pingues, perdices et phasianos / divitibus mittis pauperibusque nihil. / Mittere personae vis congruentia cuique? / Mitte cibos miseris divitibusque famem!

Ad D.N.

Quis dubitat Nestor quin plurima, Nestore plura / fleverit annosus funera Melchisedech? / Nemo diu vivit, videat quin crebra suorum / funera; foelices tristia multa vident. / Crebra tuae, doleo, videas quod funera prolis; gaudeo, quod funus non videt illa tuum.

Genuflexio

Cum defertur honos, demisso poplite,
quare / unum vir, mulier torquet utrumque
genu? / Vir semel, at mulier bis serva creata
videtur. / Paret enim patri virgo, marita viro.

Ad historiographum

Liber in historia loqueris? Nocet esse
loquutum; / admisses falsi nil? Tacuisse no-
cet. / Dissimulans simulansque, sibique per
omnia dispar, / qui volet historiam scribere,
servus erit.

Peccati punitio

Lascivi propter peccata pudenda calo-
ris, / improbus in gelidas mergitur orbis
aquas. / Peccatum propter gelidum frigentis
amoris, / restat, ut hunc mundum devoret
ignis edax. / Per sua sic morbos medici con-
traria curant; / algor iners flammis vincitur,
ardor aquis.

Stella magorum

Stella mathematicis incognita, duxit eun-
tes / ad Cristum magnos ex oriente magos. /
Invenere magi dominum duce sidere fido; /
ad Cristum ducat me, mea stella, fides.

Patria

Illa mihi patria est, ubi pascor, non ubi
nascor. / Illa, ubi sum notus, non ubi natus
eram. / Illa mihi patria est, quae patrimonia
praebet; / hic, ubicunque habeo, quod satis
est, habito.

Sinite parvulos venire ad me

Lena procaxque caro juvenes in devia
ducit; / mentis ad improbitas in sene major
inest. / Suspikor hinc juvenes in coelum as-

cendere paucos, / paucos in coelum suspi-
cor ire senes.

Pauci electi

Solus et omnis homo coelorum numen
adorat; / peccat in hoc numen solus et omnis
homo. / Solum omnemque hominem venit
servare redemptor; / servatur solus, non ta-
men omnis, homo.

Facere et docere

Nulla sacerdotis docti bene credere iner-
tem / verba docent populum; vivere vita do-
cet. / Ut decuit docuit, qui re sua verba pro-
bavit; / plus malefacta nocent quam bene
dicta docent.

An Bachus sit deus

Nonne vides ut cum vos dulcis inebriat
humor, / summa quatit caput Bachus et
ima pedum? / Exaltando pedes humiles, de
sede superbum / dejiciendo caput, se probat
esse deum.

Medicus trifrons

Intransit medici facies tres esse viden-
tur / aegrotanti; hominis, daemonis atque
dei. / Quam primum accessit medicus dixit-
que salutem, / «en deus», aut «custos ange-
lus», aeger ait. / Cum morbum medicina
fugaverit, «ecce homo», clamat; / cum pos-
cit medicus praemia, «vade satan».

A Jove principium

[132v] Principium deus ipsum, in princi-
pio deus ipso, / et post principium, princi-
pioque prius, / principium sine principio
est; a principio isto principium capiunt om-
nia principia.

Senectus

Quae ea ruit vitys dulcis, solet esse senectus, / contra morosa est, quae vitiosa fuit.

Amor in coelis

Si nihil in terra certo perhibetur amore, / dulcius in coelis qualis amicitia.

Vita

Vitam sic texit natura ut aranea telam; / longus, ad in lapsum pronus, uterque labor.

Jurisconsultus et medicus

Ille vafer nisi sit, nisi sit temerarius alter, / se mendicato pascet uterque cibo.

In N.

Si natura daret tibi cornua, tollere posses; / quod tibi nupta dedit tollere nemo potest.

Jactantia

Omnibus invisae est stolidae iactantia mentis, / dum de te loqueris, gloria tua nulla est.

Sapiens

Nil facit invitus, sapiens exire recusas, / quod vitare nequis, velle necesse tibi est.

Scandalum

Saepe patris mores imitatur filius infans; / qualis erat mater, filia talis erit. / Casta refert castae gentricis filia, mores / lascivae nunquam filia casta fuit, / et verbo

et facto parvis fit regula natis, / optima fitque omni tempore norma pater. / Altera natura et habitus, quam junior artem praediscas, tollet nulla senecta tibi.

Judex

Qui pro justitia poscit sibi munera, judex, / est similis pisci. Quando capit, capitur.

Metamorfosis

Efficiunt hominem vir et uxor amabilis unum; / sic homo fit quadrupes, qui fuit ante bipes.

Verum audi

Desperanda salus, qui verum audire recusat; / inque suum preceps labitur exilium.

Conscia mens

Accusent te mille licet, mens conscia recti / stat tamen et nunquam iudicis ora timet.

Usura centupla

Nullum majus erit lucrum quam pascere egenos; / foenore nam grandi centupla dona fores?

Serpens in partes scissus

Cur tantum licuit serpenti, ut funere vivat; / grato suo parcit mors pia neptis avo.

Frigus calidum

Est mare frigidior mulier, tamen urit amantem; / sic calx in gelidam iacta calescit aquam.

Ad N.

Se solum Labienus amat, mirator, adorat; / non modo se solum, se quoque solus amat.

Ad N.

Quae mea sit si forte quaeris sententia, malo / esse relegatus quam religatus ego.

Ad N.

Tu dominos sectare duos; mirabile dictu est, / si vel utrique places tu, vel uterque tibi.

Cur homo serpentem gignit?

Noxa parens morti est noxae pater anguis et anguem, / mors generat neptis grata regius nit avum.

Ad N.

Liber-alis multos, Maecenas optime, servos; / Me quoque, Maecenas optime, liberalis.

[133] Hic locus odit, amat, punit, conservat, honorat, nequitiam, pacem, crimina, iura, probos.

Abtheylung der obren Brygery

Die facht an, den □ aprill.

1 wochen

Möntag □.

Vertheylung der undren Brygery

[134] Der 1 montag ist sekelmeister Antoni Brinlen erben, der zinstag und halbe mitwoch▷Peter Nanzers◁ist mein, der übrig $\frac{1}{2}$ mitwuch und donstag ist w[eibel] Kempfen erben, der frytag ganz mein und des Joderlis, der sambstag gleichfals.

2 wuchen

Montag▷Anselmi Kupferschmits muter erben◁ist mein; zinstag auf der Lambigen und mein gut; mitwuchen halb auf schryber Offels, der ander halb ist Gassers und Kupferschmits, iez mein, gut, jeder $\frac{1}{4}$; donstag▷Hans Am Herd◁ist mein Riepach; frytag meyer Pfaffen▷erben kindren◁und mein; sambstag mein und Joderlis bis auf mitnacht.

Nota benissime actioma veterum huius aquaeductus

Das hew thu mit Riepach begüessen, das amat mit Saltinen beschliessen. Wan die Saltin anfacht trieb sein, ist sie gut auf die matten rein.

Nota benissime burgum Brygae muro cinctum sic aedificetur

1°

[134v] Hospitale in der alten hofstat under der Riepach briggen mit 3 hohenen lauben, ad meridiem schür, stall, keller, 4 oder 6 stuben, kraut- und kabusgarten, weschi, totum in 3 oder 4 fischinen gut. Item oratorium cum turre et armis burgi.

Vetus hospitale serviat pro susta rerum spiritualium et ad saxum cum imunditis auferatur.

Murus burgi incipiat a turricula angulari im Wiesten Weingarten, descendat directe ad Saltinam et saxum, agro annexum, inde oblique ad barreriam;

superius vero directe sub mea grangiola im Hof et per pratum meum in Helmatten ad nucem et inde infra ad glaretum, ut recta linea sub horto capitanei Perrig redeat ad barreriam der Platzmatten.

Addatur domus capitanei Johannis edificio, cuius rectitudo a domo mercatoria descendat cum via regia ad pontem Rodani, et alia ab hac domo Glisam ob die Wiery.

Haec domus tota destruatur et recte ad angulum domus Petri Tufischer[!] extendatur, capellae annexa et ista domui ~~HM~~¹ ita, ut per totam Plateam sint officinae.

Portas habebit burgum 4 et extra quamlibet aedificium excellens sic: supra portam collegy arsenal, id est turrim armorum, porta Sempronia, hospitale novum et turrim Curtinam, ultra pontem seminarium #convict#, sub porta Natrensi domum sapientiae, quodlibet edificium cum suo spatioso territorio.

Ursulae sub hospitali veteri ad occasum habitent cum suo horto, separato ab isto 3 regum et domus modernae residentiae.

Vide folio 112.

Nota benissime burgum Brygae restauratio, wie folio 134 zu sehen

[112] Insuper retrahantur ex publica via domus Schliechteri et Noë Werlen, Teylers, samat kremers, grangia Andree Hisler.

Via Sempronia transeat >sub< per turrim Kirsners, ablata domo Noë, pro horti rectitudine.

Aedifica tertiam domum 3 regum ad sustam, ibique scalinum erige, atrium primae domus 3 regum fiat, ut galeria meridionalis recta ad collegy templum ducat sub tecto.

In atrio domus burgi fiat tribunal iudicis intra columnas sub galeria, jungente domum castlani Adrian et inde viam regiam et domum 2 trium regum.

Edifica stabula et bowhof in horto domus paternae et tubhaus ac piscinas et novum molendinum.

Aufer domum Joren et super via regia fac galeriam in agrum.

Murum inferiorem atrii extende directae sub hospitali ad saxum, et alium murum fac, qui seperet regiam viam ab horto, usque ad hospitale.

[112v] Galeria atrii domus burgi fiat duplex, id est: una super, aliam ab horto amani usque in atrium 2 domus regum.

A dicto tribunali versus septentrionem fiant carceres, scalin in medio 2 edificiorum et tortura retro scalin versus Natrionam, et utrinque fiant plattae formae, ambabus domibus servientes.

Ursulis fac pulcherrimum conventum, cui superior domus non noceat, sed servet casu necessitatis, obserratis fenestris eius orientalibus.

In omnibus angulis muri burgi fiat turris.

Schizenhaus fiat in extremo angulo der Helmatten, sed aptum et pulcherrimum opus.

Ex dicta Helmatten possunt fieri nobiles horti et edificia, destructis veteribus speluncis et spurquers, supra et infra pratum versus occidentem.

Fiant adhuc 2 senhaus ex grangia Hans Jacobs et nova cum cellis et aulis et domus fabri in rectum trahatur.

Fiat ambulatorium seu galeria a prima domo ad barreriam per tubhaus.

Vide folio 110¹.

Continuatio fabricarum Glysae

[108v] Wie folio 112 zu sehen, sol man in vita mea est[!] post bawen >zu Glüs< in Brüg □, zu Glüs aber:

ein andren glogturren gleich dem alten, das man von eim in den andren ghe, in mitte ein chor und altar mit balustraden sey.

1 Evtl. Hans Michael Heiss

1 Fol. 109, 110 fehlen; hingegen gibt St. auf Fol. 108v eine Fortsetzung von Fol. 112.

Im boden dis turens capel und altar ma-
donna de Carmine, stüel pro domo 3 regum,
under den orglen doselbst vel in capella
sepulchra et arma undique, im alten turen
madonna de Loreto cum sepulchro et benk.

Vertheilung des Riepach

[135] 1° Der erst montag nach unser I[ie-
ben] frowen tag im merzen gehört auf die
Schwedien bis auf vesperzeit;

nach vesperzeit dem hauptman Brinlen,
und hat es bis auf gemelte zeit am zinstag;

alsdan nimbs die Helmatten bis auf ves-
perzeit an der mitwuchen;

nachdem auf castlan Awlrigs Büela bis auf
frontags mittag.

dernach auf castlan Josts ▸baumgarten◁
Riepach bis auf frytag um mittag;

der ander halb frytag Michel Tufitscher
und seinen mithaften;

sambstag $\frac{1}{4}$ auf des spitals gut oder gar-
ten, der ander fiertel auf Pauli Stelis garten,
der drit auf Adam Gassers garten bis auf
vesperzeit, der lest, die burgerschaft zu we-
schen.

2 wochen

Möntag auf Grölis Boden bis auff vesper-
zeit;

als dan Antoni Brinlen verlasne, Cristina
Laus, bis auf zinstag vesperzeit;

alsdan die Turenmatten bis an die mit-
wuchen a morgent;

mitwuchen bis zu vesperzeit auf Mezilti-
go, iez mein gut;

nach vesperzeit bis donstag am morgen
zu der grossen mes auf castlan Josts, iez
mein gut;

am frontag bis freytag morgens auf cast-
lan Awlrigs, Hans Rundelen dochtren und
ubriger gut;

fritag $\frac{1}{4}$ auf hauptman Welschen und
hauptman Brinlen aker, dernach bis auf ves-
perzeit auf amans garten, nach fesperzeit bis
an den sambstag auf castlan Josts gut;

sambstag $\frac{1}{4}$ Jossen und Tronigs gut, der
ander auf castlan Peters baumgarten, der 3

auf Jostien baumgarten, der lest, die burg-
schaft zu weschen.

Verteylum des Ranfterlis

1 wochen

[136] Der 1 montag halb aman Perrigs
erben, von andren halbteil nimpt der Hans
Rundelen $\frac{1}{4}$, der andren fiertel P[eter] Nan-
zer;

der zinstag der erben Hans Nanzer, dar-
von nimpt Hans Brinlen, seckelmeister, $\frac{1}{4}$;

mitwochen halbe ist mein, der ander
halbtheil castlan Moriz Kunen erben, ist
auch mein;

donstag amman Perrigs erben;

frytag halbe Jost Seyllers erben und halbe
Peter Nanzers und seines bruders kindren,
ist mein;

sambstag halbe Peter Nanzer und seines
bruders kindren, der ander halben seckel-
meister Hans Perrig.

In der 2 wuchen

Möntag castlan Awlrigs seligen erben.
Darvon nim ich □;

[136v] zinstag ist mein ganz;

mitwuchen halbe Adam Gassers erben,
der ander halbtheil aman Perrigs erben;

donstag ist ganz aman Perrigs erben;

fritag ist halbe ferloren, der ander halb-
theil Peter Nanzer;

sambstag Peter Nanzer et suorum nepo-
tum, der ander halb bruder Hans.

Ita mihi uti iudici retulit Petrus Nanzer
juramentaliter presentibus capitaneo Perrig
et castlano Johanne Stokalper, die 27 no-
vembris 1650, meque, Stokalper.

Verteylum der nüwen Büell wasserleiten

Diese ist ganz mein. Allein hab ich dar-
von ferkauft: 1° meinem bruder □.

▷Abtheylung der oberen Brygery◁

[137] □.

[Sentenzen]

Quinque sensus

Quinque voluntatisque voluptatisque ministri / officium faciunt, an magis officiant?

Visus

Quo similis menti magis est, magis advocat illam / visus, et ad nutus ducit agitque suos.

Auditus

Quam cito vocalis vanescit in aure voluptas! / Quae velut aura venit, quae velut aura fugit.

Odoratus

Os oculosque inter, naris gnarissima, quiddam / carnale, et quiddam spirituale sapientis.

Gustus

Quo vis ut gustus major sit in ore voluptas, / hoc tibi constabit pluris, emenda fame.

Tactus

Est qui delectet nos tantum, est qui que titillet tactus; / et hic juvenes afficit, ille senes.

Obiecta

Visa, audita, olfacta mihi, gustataque tactaque / afficiunt sensus, inficiuntque meos.

Dens et lingua

Dens quasi dictus edens, lingua a lingendo vocata; / traxit ab officio nomen uterque suo.

Phonix et vipera

Tu pereundo paris viventem mortua Phonix; / vipera vi pariens, tu pariendo peris.

Mars et Venus

Infligat Mars multa licet tibi vulnera, non tam; / Mars nocet armatus, quam tibi nuda Venus.

Herculis bivium

Sunt qui in quadrivys trivysque insigniter errent; / Herculis in bivio maximus error inest.

Charitas

Ut nisi quae sit amans, conjux est nulla fidelis, / sic ibi nulla fides est, ubi nullus amor.

Homo histrio

Spes argumentum vitae (nam fabula vita est), / mundus scena, fides prologus, actor amor.

Evae lapsus

Ecclipsin raro patitur sol, luna frequenter; / est magis ad lapsum foemina prona viro.

Homicidium

Unus homo per se ipse potest occidere mille; / unum hominem possunt vix generare duo.

Virtus et vitium

In medio virtus vitiorum quaeque duorum est: / Praestaret vity si foret ipse locus.

7 planetae

Errantes inter stellas bene, Paula, notasti / quinque mares, generis foemineique duas.

Amor non caecus

Gignitur ex visu; non ergo, Firmice, caecus nascitur, ex oculo cum generetur, amor.

Caecus amor

Ut paritura canis, cupidus festinat [amator]; / unde fit ut catulus sit quasi cae[us amor].

Fides, spes, charitas

[137v] Certa sagitta fides, nervus tibi spes, amor arcus, / sitque tibi coelum meta, scopusque deus.

Litigiosus debitor

Quae tua nequitia est, quod debes non mihi solvis; / solvis causidico; quae tua stultitia est.

In eundem

Sollicitum te cura tenet, non quomodo solvas; / quomodo non solvas, maxima cura tua est.

Hypocrita

La cruz en los pechos, y el diablo en los hechos.

Peccatum trahit deorsum

In mundo, quo non animal sublimius ullum, / infima cur homini terra terenda datur? / Est elementorum rerumque gravissima tellus; / peccato gravius nec reperitur onus. / Quid mirum est hominum ferri genus ergo deorsum? / Praeter peccatum nil prope cum sit homo.

Hominum vicissitudo

Deprimitur nisi pes alter non tollitur alter, / sic casu alterius tollitur alter homo.

Ultima linea

Ultimus est vitae mors actus amara jocosae; / cuius vita fuit seria, mors jocus est.

Virtus

Virtutem geny duo semper in orbe sequuntur, / hic bonus, ille malus; gloria et invidia.

Puella formosa

Aegre formosam poteris servare puellam, / nunc prece, nunc auro forma petita ruit.

Uxor formosa

[Sit] formosa alys uxor, tibi sit bona? nescis, / [quam] noceat castae forma pudicitiae.

Homo et bestia

Dum mortem vitare studet vitamque tueri / se toto vitae tempore torquet homo; / bruta bonis fruitur praesentis bestia vitae, / dum vivit vivit, cum moritur moritur.

De vitys et divitys

Nemo hominum vivit sine crimine, sine crumena; / crimine rara suo plena crumena caret.

Mors et macellum

Mors nisi mactaret juvenes lanyque juvenecos, / omnia stultorum plena boumque forent.

Ad Fanniam, nobilem, pulchrum, pauperem

Indotata viro locupleti nubere quaeris, / Fannia? Paupertas irrita vota facit. Sis ortu generosa licet, speciosaque vultu, / sordidus externas ambit amator opes. / Prima categorias inter, substantia sola / plus in amore potest quam genus et species.

Festus senex

Uxorem jam, Feste, senex vis ducere? Doctam / Alvari Suarez consule gramaticam. Illic invenies indeclinabile cornu; / hunc scopulum pauci praeterire senes.

Fortuna

Passibus ambiguis fortuna volubilis errat / et manet in nullo certa tenaxque loco, / sed modo laeta manet nullus modo sumit acerbos / et tantum constans in levitate sua est.

Volo, nolo

Quod volo non possum, quod possum nolo v[icissim]; / tota hominis vita est nil nisi nolo, v[olo].

Via lata

Lata via est, et trita via est, quae ducit ad [orcum]. / Inveniet hoc, etiam se duce, caecus, i[ter].

Conjux

Apta duci non est uxor, non aptaque [regi]; / quae duci non est apta, nec ap[ta regi].

Diarium L 11

Receptorum ab anno
Nat.^{is} Xpi 1648 die
14 July Natali meo.

Diarium
receptorum ab anno
nativitatis Christi 1648, die
14 july, natali meo

1.º *Amor* *Amor* *Amor* *Amor*
 2.º *Amor* *Amor* *Amor* *Amor*
 3.º *Amor* *Amor* *Amor* *Amor*

Amor

Nasca el amor en tu pecho
 Que si con Dios se alimenta
 Tu veras como se aumenta

Sospes Lucra Carpat

Sospes Semp erit domus hac
 dum Lucra recondet
 Maxima et in Solido --
 Stipite Carpat opes --

Ama a Dios de Corazon
 Para que si Satis haga
 Que amor con amor se pague

Remedium Amoris

Qui Subtrahit lignum de Juncis feruens
 amuliere sile (non ab igne) pulch
 Sicut in horum nudo consumit ardor
 Vix duranda est heri in-burnage

Amor es gran Luchador
 Y si tu sabes querer
 a un a Dios podras vencer

Etymon Amoris

Libetis, Carer, pax, pugna, dolenda Voluptas
 Spes metuens, mel, fil, Seria, ludg Amor

Amor es Angel de guarda
 que nos saca con presto vuelo
 de los peligros del suelo

in Amoris
 amans vis amoris
 sto

Omnibus a Nulla vis ut amoris
 Ama

Paga de amor es amor
 y el que da Dios es amado
 Si quiere por bien pagado.

Microfilm, le 30. 2. 73

Diarium

[1]
L 11

Receptorium ab anno
Nat. xpi 1648 die
14 Julij Natali meo.

1-162 recepi a ...
Long Medus ...
 $\frac{1}{2}$...
 $\frac{1}{2}$...
3 die in ...
fuit ut ...
1648 ...
Ab ...
also 1 ...
de ...
et ...
in ...

Nihilo et proterea ...
v. l. h. ...
v. l. h.

1
Eodem die recepi p ...
Mulierum 192 ...
quibus 3. ...
Kartenij ...
30 ...
Mulierum 200 ...
miser Genes ...
...

Quos anguis tristi frondis
mucadine paluit
Nos sanguis Christi fontis
dulcedine lauit

Nota benissime: 2 patroni Italicae, sanctus Hieronimus et sanctus Franciscus; 2 Gallicae, sanctus Remigius et sanctus Brun[o]; cum deipara et sancto Michaelle ... utrinque.

[Sentenzen]

Sospes lucra carpat

Sospes semper erit domus haec, / dum lucra recondet / maxima et in solido / stipite carpat opes.

Remedium amoris

Igni subtrahito lignum (jejunia servans), / a muliere sede (sicut ab igne) procul. / Si tuus istorum neutro consumitur ardor, / uxor ducenda est: haec erit instar aquae.

Etymon amoris

Libertas-carcer, pax-pugna, dolenda-voluptas, / spes-metuens, mel-fel, seria-ludus: amor.

[Secretu]m amoris

[Rarus amatur] amans; vis ameris, [amabilis] esto / omnibus, a nulla vis ut ameris? Ama.

Incipiendum

Nasca el amor en tu pecho / que si con dios se alimenta / tu veras como se aumenta. /

Ama a dios da corazon / para que se satisfaga / que amor con amor se paga. /

Amor es gran luchador / y si tu saves querer / a un a dios podras vencer. /

Amor es angel de guarda / que nos saca / con presto buelo / de los peligros del suelo. /

Paga de amor es amor / y el que da dios es amado / se quente por bien pagado.

Diarium receptorum ab anno nativitatis Christi 1648, die 14 july, natali meo

1

[1] Eodem die recepi per N. N., mulionem, 192 saccos salis veteres, de quibus dominus Defago 12 reliquos domino De Vantery supeditavit. Solvi mulioni 1 skr 3 bz.

30 septembris recepi a Stefano Passagio, mulione, 200 saccos, per Burlamac missos Geneva, et solvi 4 skr.

..?[1]

1649, 17 aprilis, recepi a Johanne Ham pro censu domus mediae comunnis videlicet $\frac{1}{2}$ duplam. Rest itaque $\frac{1}{2}$ duplam, si 3 dietas in barreria fecit, uti asserit, et hoc pro anno 1648. Daran gwert $\frac{1}{2}$ skr an einem crucifix. Rest also 1 skr. Den 24 january dedit $\frac{1}{2}$ pistol et dicit se pro XI bz merces misisse in alpem.

[Sentenzen]

Histeron est proteron praepostera forma loquendi; / v[erbi] g[ratia] olli remigio noctemque diemque fatigant vel □.

Quos anguis tristi frondis mulcedine pavit, / hos sanguis Christi fontis dulcedine lavit.

[Tratta foranea]

n° 31 [34] □.

n° 32 Auf signor Ambros um 7 ballen siden, 8 struza, 10 seta.

n° 33 Auf signor Ambros um 9 ballen siden, 2 saponetti, 3 struza.

n° 34 □.

n° 35 □.

n° 36 Auf signor Ambros um 6 ballen siden, 1 filo, 1 kes.

n° 37 □.

n° 38 □.

n° 39 □.

n° 40 Auf signor Ambros um 18 ballen olive.

n° 41 Auf □.

n° 42 Auf signor Ambros um 8 ballen siden, item 9 ballen siden, item 14 ballen siden, 1 kes, 1 saponetti, 8 olive, 1 salami.

n° 43 □.

n° 44 □.

n° 45 Auf signor Ambros um 28 ballen siden, 2 käs, 2 bucher, 1 cannae.

n° 46 □.

1661

n° 1 [34v] □.

n° 2 Auf signor Lazar um 35 ballen siden, 2 filo, 1 käs, 2 straza, 1 mostarda.

Pro anno 1671 et 72 solvit dominus Manhaft circa 90 skr annualiter et pro anno 1673 dedit 118 kr alt, darin 4 skr De Notary begriffen.

Aus Gallia 1650

Tratta foranea

a 1 july 1650

n° 1 [41] Auf hern Travy um 21 colli, den 12 july. Ist zalt.

n° 2 Auf hern Lazar um 9 ballen, facit □ bz. Ist zalt, den 12 july.

n° 3 Auf hern Ambros um 11 ballen, den 26 july. Ist zalt.

n° 4 Auf hern Lazar um 9 ballen, den 26 july.

n° 5 Auf hern □.

n° 6 Auf hern □.

n° 7 Auf hern □.

n° 8 Auf hern □.

n° 9 Auf hern □.

n° 10 Auf hern □.

n° 11 Auf hern □.

Augustus

n° 1 Auf hern Ambros um 11 ballen, den 1 augusti. Ist zalt.

n° 2 Auf hern Piana um 13 ballen, den 6 augusti.

n° 3 Auf hern ▷Ambros um 11 ballen, den◁ Piana um 7 ballen.

n° 4 Auf hern Ambros um 8 ballen. Ist zalt.

n° 5 Auf hern Lazar um 7 ballen, den 15 augusti.

n° 6 Auf hern Lazar um 10 ballen, den 24 augusti.

n° 7 Auf hern ▷Lazar◁ Ambros um ▷10◁
12 ballen, den 24 augusti.

n° 8 Hern Lazar um 10 ballen.

September

n° 9 Auf hern Ambros um 14 colli, den
7 septembris. Ist zalt.

n° 10 Auf hern Lazar um 8 colli, den 15
septembris.

n° 11 Auf hern Ambros um 10 colli, den
15 septembris. Ist zalt.

n° 12 Auf hern Ley und Piana um 31 bal-
len.

n° 13 [41v] Auf hern Lazar um 10 ballen.

n° 14 Auf hern Ambros um 12 ballen. Ist
zalt.

n° 15 Auf hern Lazar um 8 ballen.

October

n° 16 Auf hern Ambros um 18 ballen, den
2 octobris. Ist zalt.

n° 17 Auf hern Ley und Piana um 8 bal-
len.

n° 18 Auf ein Burgunder um 9 ballen. Hat
sie dem Battista zalt.

n° 19 Auf hern Ambros um 10 ballen. Ist
zalt.

n° 20 Auf hern Piana um 37 ballen, den
11 octobris.

n° 21 Auf hern Lazar um 10 ballen.

n° 22 Auf hern Ambros um 24 ballen. Ist
zalt.

n° 23 Auf hern Lazar um 12 ballen.

n° 24 Auf hern Ambros um 12 ballen, den
□.

November

n° 25 Auf hern Piana um 9 ballen, den 2
novembris, #und coletti 2 d'un Sa-
voyard di rubi, 16 pagati al Batti-
sta#.

n° 26 Auf hern Lazar um 4 ballen, den 2
novembris.

n° 27 Auf hern Ambros um 8 ballen, den
17 novembris.

n° 28 Auf hern Lazar um 9 ballen, den 17
novembris.

n° 29 Auf hern Lazar um 5 ballen, den 24
novembris.

n° 30 Auf hern Ambros um 8 ballen, den
25 novembris.

n° 31 Auf hern Piana um 16 ballen, 25
novembris.

n° 32 Auf hern Ambros um 12 ballen, 30
novembris.

n° 33 Auf hern Ambros um 10 ballen, den
15 decembris.

n° 34 Auf hern Lazar um 20 ballen, 21
decembris.

n° 35 Auf hern Piana um 9 ballen, 21
decembris.

n° 36 [42] Auf hern Lazar um 8 ballen,
den 24 decembris.

n° 37 Auf hern Ambros um 8 ballen und
2 ballen.

n° 38 Auf hern Ambros um 4 ballen.

n° 39 Auf hern Lazar um 19 ballen, den
12 january.

- n° 40 Auf hern Lazar um 12 ballen, den 21 jenaro, hic.
- n° 41 Auf hern Ambros um 12 ballen, den 24 january.
- n° 42 Auf hern Lazar um 9 colli, den 26 jener.
- n° 43 Auf hern Ambros um 18 ballen, den 1 february.

1651

- n° 44 Auf hern Piana um 28 ballen, den 3 february. Et ultra solvit adhuc dominus Piana 56 ballas Gallicas, quae erant hic in susta, die 26 january 1651, qua die fecimus computum.
- n° 45 Auf hern Piana um 36 ballen, den 8 february.
- n° 46 Auf hern Piana um 21 ballen, den 12 february.
- n° 47 Auf her Ambros per 41 ballen, a di 14 february.
- n° 48 Auf hern Lazar per 18 colli, den 14 february.
- n° 49 Auf hern Piana um 15 ballen, den 15 february.
- n° 50 Auf hern Di Notario um 10 ballen, 21 february.
- n° 51 Auf hern Lazar um 20 ballen, den 22 february.
- n° 52 Auf hern Lazar um 10 ballen, den 24 february.
- n° 53 Auf hern Lazar um 10 ballen, 25 february.
- n° 54 Auf hern Ambros um 39 ballen.

- n° 55 Auf hern Ley und Piana um 10 ballen, den 25 february.
- n° 56 Auf hern Ambros um 34 ballen.
- n° 57 [42v] Auf hern Lazar um ▷10◁ 8 ballen, den 11 marty.
- n° 58 Auf hern Piana um 12 ballen, den 10 marty.
- n° 59 Auf hern Ambros um 55 colli.
- n° 60 Auf hern Lazar um 11 colli.
- n° 61 Auf hern Piana um 11 ballen.
- n° 62 Auf hern Lazar um 20 ballen, den 1 april.
- n° 63 Auf hern Ambros um 36 ballen und 2 ballen roba usata.
- n° 64 Auf hern ▷Piana◁ Lazar um 20 ballen, den 13 aprilis.
- n° 65 Auf hern Ambros um 11 ballen.
- n° 66 Auf hern Ambros um 9 ballen.
- n° 67 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 68 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 69 Auf hern Ambros um 10 ballen, 2 colletti robe usate, den 3 may.
- n° 70 Auf hern Piana um □ ballen.
- n° 71 Auf hern Piana um □ ballen.
- n° 72 Auf hern Ambros um 16 ballen.
- n° 73 Auf hern Lazar um 9 ballen.
- n° 74 Auf hern Bajardino um 9 ballen.
- n° 75 Auf hern Piana um 10 ballen.
- n° 76 Auf hern Lazar um 10 ballen.

- n° 77 Auf hern Ambros um 6 ballen.
- n° 78 Auf hern Baiardino um 6 ballen.
- n° 79 Auf hern Piana um □ ballen.
- n° 80 Auf hern Ambros um 6 ballen.
- n° 81 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 82 Auf hern Ambros um 19 ballen.
- n° 83 Auf hern Lazar um 8 ballen.
- n° 84 [43] Auf hern □.
- n° 85 Auf hern Ambros um 11 ballen, den 29 juny.
- n° 86 Auf hern Piana um 6 ballen.
- n° 87 Auf hern Lazar um 9 ballen, 30 juny.
- n° 88 Auf gwise Burgunder um 15 ballen.
- n° 89 Auf hern Ambros um 18 ballen, den 13 july.
- n° 90 Auf hern Lazar um 5 ballen, den 21 july.
- n° 91 Auf hern Ambros um 11 ballen.
- n° 92 Auf hern Piana um □ ballen.
- n° 93 Auf hern Lazar um 5 ballen.
- n° 94 Auf hern Ambros um 20 ballen.
- n° 95 Auf hern Bajardin um 12 ballen.

1651, a di 8 agosto

- n° 1 Auf hern Ambros um 8 ballen.
- n° 2 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 3 Auf hern Ambros um 10 ballen.

- n° 4 Auf hern Ambros um 8 ballen.
- n° 5 Auf □.
- n° 6 Auf hern Ambros um 19 ballen.
- n° 7 Auf □.
- n° 8 Auf □.
- n° 9 Auf hern Ambros um 18 ballen.
- n° 10 Auf signor Lazar um 20 ballen.
- n° 11 Auf hern Ambros um 20 balles.
- n° 12 Auf signor Lazar um 21 ballen.
- n° 13 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 14 [43v] Auf signor Piana um 8 ballen.
- n° 15 Auf signor Piana um 2 ballen.
- n° 16 Auf hern Lazar um 16 ballen.
- n° 17 Auf hern Ambros um 9 ballen.
- n° 18 Auf signor Bajardin um 16 ballen.
- n° 19 Auf signor Piana um 9 ballen.
- n° 20 Auf hern Ambros um 20 ballen.
- n° 21 Auf signor Lazar um 10 ballen.
- n° 22 Auf signor Piana um 7 ballen.
- n° 23 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 24 Auf hern Lazar um 10 ballen, 1 novembris 1651.
- n° 25 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 26 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 27 Auf hern Ambros um 18 ballen, 1 arres[tata], 2 decembris.
- n° 28 Auf signor Lazar um 12 ballen.

- n° 29 □.
- n° 30 Auf signor Bajardo um 12 ballen.
- n° 31 Auf hern Ambros um 26 ballen.
- n° 32 Auf hern Lazar um 18 ballen.
- n° 33 Auf hern Ambros um 10 ballen, den 5 january 1652.
- n° 34 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 35 Auf hern Bajardin um 10 ballen.
- n° 36 Auf hern Ambros um 19 ballen, a di 10 jenaro 1652.
- n° 37 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 38 Auf hern Bajardin um 6 ballen, 3 coletti.
- n° 39 [44] Auf signor Piana um 9 ballen.
- n° 40 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 41 Auf hern Lazar um 8 ballen, den 8 february 1652.
- n° 42 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 43 Auf hern Lazar um 11 ballen.
- n° 44 Auf signor Bajardino um 20 ballen.
- n° 45 Auf signor Piana um 9 ballen.
- n° 46 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 47 Auf hern Lazar um 24 ballen.
- n° 48 Auf signor Bajardino um 10 ballen.
- n° 49 Auf hern Ambros um 8 ballen.
- n° 50 Auf signor Piana um 10 ballen.
- n° 51 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 52 Auf signor Perot um 25 ballen.

- n° 53 Auf signor Piana um 15 ballen.
- n° 54 Auf hern Bajardin um 30 ballen.
- n° 55 Auf hern Ambros um 19 ballen.
- n° 56 Auf signor Piana um 4 ballen.
- n° 57 Auf hern Bajardino um 34 ballen.
- n° 58 Auf hern Ambros um 17 1/2 ballen.
- n° 59 Auf hern Lazar um 18 ballen.
- n° 60 Auf signor Piana um 13 ballen.
- n° 61 Auf hern Ambros um 8 ballen.
- n° 62 Auf hern Lazar um 12 ballen.
- n° 63 Auf hern Lazar um 21 ballen.
- n° 64 Auf signor Bajardo um 27 ballen.
- n° 65 [44v] Auf hern Ambros um 6 ballen.
- n° 66 Auf signor Piana um 28 ballen.
- n° 67 Auf hern ▷Ambros◁ Lazar um 11 ballen.
- n° 68 Auf hern Ambros um 17 ballen.
- n° 69 Auf sigor Bajardin um 5 ballen.
- n° 70 Auf hern Lazar um 23 ballen.
- n° 71 Auf signor Piana um 10 ballen.
- n° 72 Auf hern Ambros um 8 ballen.
- n° 73 Auf hern Ambros um 7 ballen.
- n° 74 Auf hern Lazar um 9 ballen.
- n° 75 Auf signor Bajardin um 10 ballen.
- n° 76 Auf hern Ambros um 5 ballen.
- n° 77 Auf hern Ambros um 11 ballen.

- n° 78 □.
- n° 79 Auf hern Lazar um 12 ballen.
- n° 80 Auf signor Piana um □.
- n° 81 Auf hern Lazar um 9 ballen.
- n° 82 Auf hern Bajardin um 10 ballen.
- n° 83 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 84 Auf hern Bajardin um 2 ballen.
- n° 85 Auf hern Lazar um 7 ballen.
- n° 86 Auf signor Piana um □.
- n° 87 Auf hern Ambros um 27 ballen.
- n° 88 Auf signor Bajardin um 10 ballen.
- n° 89 Auf hern Bajardin um 8 ballen.
- n° 90 Auf Claude Chape um 15 ballen.
- n° 91 Auf hern Ambros um 11 ballen.
- n° 92 [45/1]¹ Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 93 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 94 Auf signor Piana um 10 ballen.
- n° 95 Auf hern Lazar um 8 ballen.
- n° 96 Auf Bajardino um 14 ballen.
- n° 97 Auf hern Ambros um 9 1/2 ballen.
- n° 98 Auf Bajardino um 2 ballen.
- n° 99 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 100 Auf Bajardino um 2 ballen.
- n° 101 Auf hern Ambros um 11 ballen.
- n° 102 Auf Bajardin um 31 ballen.
- n° 103 Auf hern Ambros um 10 ballen.

- n° 104 Auf Bajardin um 15 ballen.
- n° 105 Auf signor Piana um 18 ballen.
- n° 106 Auf signor Lazar um 8 ballen.
- n° 107 Auf hern Ambros um 12 ballen.
- n° 108 Auf Lorenz Gazo um 26 ballen.
- n° 109 Auf Bajardin um 19 ballen.
- n° 110 Auf hern Ambros um 17 ballen.
- n° 111 Auf Pietro Di Notario um 16 ballen.
- n° 112 Auf signor Giupa um 32 ballen.
- n° 113 Auf hern Lazar um 11 ballen.
- n° 114 Auf hern Ambros um 11 ballen.
- n° 115 Auf signor Piana um 28 ballen.
- n° 116 Auf hern Lazar um 12 ballen.
- n° 117 Auf hern Ambros um 24 ballen.
- n° 118 Auf hern Lazar um 6 ballen.
- n° 119 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 120 Auf hern Lazar um 6 ballen.
- n° 121 Auf signor Bajardin um 15 ballen.
- n° 122 Auf signor Piana um 5 ballen.
- n° 123 Auf signor Gazo um 15 ballen.
- n° 124 [45v/1]¹ Auf signor Lazar um 8 ballen.
- n° 125 Auf hern Ambros um 11 ballen.
- n° 126 Auf signor Bajardin um 10 ballen.
- n° 127 Auf signor Piana □.

1 St. hat Fol. 45 eigenhändig doppelt foliiert; das erste Fol. 45 wird darum hier bezeichnet mit [45/1] bzw. [45v/1].


- n° 128 Auf hern Ambros um 6 ballen.
- n° 129 Auf hern Lazar um 13 ballen.
- n° 130 Auf signor Bajardo um 9 ballen.
- n° 131 Auf hern Lazar um 10 ballen.
- n° 132 Auf hern Ambros um 8 ballen.
- n° 133 □.

1653

- n° 1 [45v/1] Auf signor Bajardo um 15 ballen.
- n° 2 Auf signor Lazar um 8 ballen.
- n° 3 Auf Lorenz Gazo um 15 ballen.
- n° 4 Auf signor Ambros um 9 ballen.
- n° 5 Auf signor Lazar um 7 ballen.
- n° 6 Auf signor Bajardo um 10 ballen.
- n° 7 Auf signor Ambros um 10 ballen.
- n° 8 Auf signor Lazar um 10 ballen.
- n° 9 Auf signor Ambros um 23 ballen.
- n° 10 Auf signor Lazar um 11 ballen.
- n° 11 Auf Lazar um 17 ballen.
- n° 12 Auf signor Bajardin um 8 ballen.
- n° 13 Auf signor Lorenz um 10 ballen.
- n° 14 [45/2]¹ Auf Lorenz um 16 ballen
- n° 15 Auf Lazaro um 12 ballen.
- n° 16 Auf signor Ambros um 15 ballen.

- n° 17 Auf signor Bajardin um 9 ballen.
- n° 18 Auf signor Bajardo um 16 ballen.
- n° 19 Auf Ambros □.
- n° 20 Auf signor Bajardo um 16 ballen.
- n° 21 Auf Lazaro um 20 ballen.
- n° 22 Auf Lorenzo um 30 ballen.
- n° 23 Auf signor Ambros um 32 ballen.
- n° 24 Auf signor Lazar um 11 ballen.
- n° 25 Auf signor Ambros um 21 ballen.
- n° 26 Auf signor Bajardin um 21 ballen
- n° 27 Auf hern Ambros um 10 ballen.
- n° 28 Auf signor Ambros um 11 ballen und 1 collo.
- n° 29 Auf signor Ambros um 10 ballen.
- n° 30 Auf signor Lazar um 12 ballen.
- n° 31 Uff signor Ambros um 11 ballen.
- n° 32 Auf Lorenzo □.
- n° 33 Auf signor Bajardin um 16 ballen.
- n° 34 Auf signor Ambros um 12 ballen.
- n° 35 Auf signor Lazar um 9 ballen.
- n° 36 Auf signor Bajardin um 12 ballen.
- n° 37 Auf signor Ambros um 10 ballen.
- n° 38 Auf signor Bajardin um 5 ballen.
- n° 39 Auf signor Lazar um 22 ballen.
- n° 40 Auf signor Ambros um 12 ballen.
- n° 41 Auf signor Celino um 14 ballen.

¹ St. hat Folio 45 eigenhändig doppelt foliiert; das zweite Fol. 45 wird darum hier bezeichnet mit [45/2] bzw. [45v/2].

- n° 42 [45v/2] Auf signor Bajardin um 11 ballen.
- n° 43 Auf Claude Chape um 20 ballen.
- n° 44 Auf signor Celino um 8 ballen.
- n° 45 Auf signor Ambros um 10 ballen.
- n° 46 Auf signor Celino um 4 ballen.
- n° 47 Auf signor Lazar um 12 ballen.
- n° 48 Auf signor Ambros und 10 ballen.
- n° 49 Auf signor Lazar um 10 ballen.
- n° 50 Auf signor Bajardino um 11 ballen.
- n° 51 Auf signor Ambros um 11 ballen.
Recepit solutionem castlanus Per-
rig.
- n° 52 Auf signor Pietro Antonio um 6 bal-
len.
- n° 53 Auf signor Bajardin um 5 ballen.
- n° 54 Auf signor Celino um 5 ballen.
- n° 55 Auf signor Ambros um 14 ballen.
Recepit solutionem castlanus Jo-
hannes Perrig.
- n° 56 Auf signor Bajardino um 9 ballen.
- n° 57 Auf signor Celino um 3 ballen, die
11 augusti 1653.
- n° 58 
- n° 59 Lazar Balasso 11 ballen.
- n° 60 □.

1653, den 17 augusti

- n° 1 Auf signor Ambros um 17 ballen.
- n° 2 Auf signor Celin um 14 ballen.

- n° 3 Auf signor Lazaro um 12 ballen.
- n° 4 Auf signor Bajardo um 11 ballen.
- n° 5 Auf signor Ambros um 11 ballen.
- n° 6 Auf signor Gatto um 17 ballen.
- n° 7 Auf signor Bajardo um 97 ballen.
- n° 8 Auf signor Perot um 16 ballen.
- n° 9 [46] Auf signor Bajardo um 22 bal-
len.
- n° 10 Auf signor Lazar um 10 ballen.
- n° 11 Auf signor Gatto um 3 ballen.
- n° 12 Auf signor Ambros um 20 ballen.
- n° 13 Auf signor Lazar um 12 ballen.
- n° 14 Auf signor Ambros um 11 ballen.
- n° 15 Auf signor Bajardo um 10 ballen.
- n° 16 Auf signor Lazar um 10 ballen.
- n° 17 Auf signor Piana um 4 ballen.
- n° 18 Auf signor Ambros um 12 ballen.
- n° 19 Auf signor Bajardo um 8 ballen.
- n° 20 Auf signor Fassola um 10 ballen.
- n° 21 Auf signor Lazar um 10 ballen.
- n° 22 Auf signor Bajardo um 14 ballen.
- n° 23 Auf signor Ambros um 17 ballen.
- n° 24 Auf signor Lazar um 12 ballen.
- n° 25 Auf signor Bajardo um 8 ballen.
- n° 26 Auf signor Perot 2 ballen.
- n° 27 Auf signor □.

Caseus

[54] Anno 1666, 20 octobris, hab ich dem Battista Ley 24 käs geschickt, wägen 649 lib klein.

NB: Er sagt, habe nur 640 gefunden.

2 novembris misi illi 34 kas, Engelberger wie die ober, wägen 724 lib, das thuch abgezogen.

15 novembris hab ich im geschickt 2 schön Binerkäs, wegen 45 lib alles, per Marti Gemet.

18 novembris emi hic a N. Rossiere et Petro Zuffere 31 käs, haben 711 lib gewegt, et solvi per 5 sac salis. Also kompt das lib per 5 kryzer.

Item misit mihi De Cabulo 12 käs, Eyfischer. Deren sol einer alt sein, halb feist wie die obren, wägen 283 lib klein.

Vide carta spaz et 2 librum salis folio 22 et 93.

NB: Ad 6 january 1667 emi in toto 602 caseos, pondus 15555 lib klein, facit 7777 lib gros, jedes per 15 soldi, facit 5827 $\frac{1}{2}$ lib imperiales, faist und mager durcheinander gerechnet.

Baltasar Perren, doctor

[67] ist anno 166□, den □, in mein haus fir ein pedagog komen. Vide folio 63 libri e.m. Hat anno 1664, den 9 novembris, 9 skr an minz empfangen, ist 13 $\frac{1}{2}$ kr.

Pacta 1648

Bergalpen

[70] Dies 29 july per tentam apropiavi mihi 3 vaccarum jus alpegy in Monte Collium cum tertia parte huttae et 2 fiscilinis prati, in optimo loco desumendi, quae jura Johannes Pfaffen im Bach capitaneo Brinlen pro 100 lib et 3 skr vendidit apud Stalden. Item 3 lib foripotus. Hergegen hat mir der v[etter] Hans noch $\frac{1}{2}$ ku alprecht ferert.

Solvendas has 100 lib dehinc ad diem sancti Martini vel assumendas. Solvi totum.

Bergalpen

29 july emi a Joanne Walig im Wikart, juniore, uti procuratore totius familiae omne id, quod dicta familia emerat ab heredibus bandereti Lergen zen Stalden, nempe: 4 vaccarum jus vel 3 $\frac{1}{2}$, item hutta cum stabulo, cellula et 8 fiscilinis prati culti, pretio 100 lib, dehinc ad sanctum Martinum erga castlanum Zerwerren vel alios assumendi. Gue-rentes sunt dicti heredes bandereti Lergen. Teste instrumento, per castlanum Bartholomeum Perrig recepto. Vide folio 325 libri 2. Solvi totum.

29 july Michael Fux promisit mihi die Seematten cum hutta et 2 vaccarum jure alpegy apud Staalden pretio □ lib.

NB, ut jus 2 vaccarum in Monte Collium assumas et sanctae Annae loco clotis Simploni persolvas lib 20, et sic habet in toto 28.

NB: ▷Eme den Riepach a castlano Antonio Terrano, Toma et Jacobo Zenklusen. Fuit taxata $\frac{1}{3}$ pars milium lib et est 14 fiscilinarum◁.

Bergalpen

13 augusti emi a Cristanno Hirily medietatem huttae praemissae Johannis Pfaffen minus 21 parte et 2 vaccarum jus alpegy cum 2 $\frac{1}{2}$ fiscilinis prati pretio, quod dominus castlanus Kunen juramentaliter aestimabit. Instrumentum recepit Antonius Lambien. Solvi totum.

[70v] Anno 1648, die 19 july, conveni cum magistro Georgio de Vigez, scrinario, ut tabernaculum faciat Glysa pro 400 skr, absque expensis vecturae huc et mensalibus, quamdiu hic laborabit; caetera omnia etiam deauraturam[!] ipse supeditabit cum 40 stautis et 40 columnis.

19 augusti dedi Johanni Battistae Ley 30 skr, quos dicto magistro remittet ad bonum computum. Vide folio bis sequenti 72, ubi ad longum invenies pactum istud.

1648, den 19 augusti, hab ich zu Münster gedingt auf ein jar lang den meister Hans Stofer von Malters, zimerman, wochentlich per 20 bz Wallis werung, in fine anni 1 par hosen und wammis und 2 par schuo. Soll sein geschir selbst erhalten und dienen, wan ich im befelen wert, essen mit ubrigem hausgsindt.

[71] ▷Augusti emi a Johanne Gischig 9 1/2 vaccarum jus in Monte Collium cum sesqui hutta et □ fiscilinis prati pretio 400 lib.◁

Zum Kryz

14 septembris hat mir der v[etter] Hans Pfaffen in namen und aus befelch seiner frawen ubergeben all ir ansprach, so sie hatt zum Krüz an gebüwen oder boden, sand und gut, garten etc., und kompt das an mich, was ich ime hergegen geben woll. Actum presentibus Georgio Am Riedt et Johanne Holzer, seniore, meque. Ita est, Stokalper.

Zum Kryz

1648, 14 septembris, emi ab Antonio Barlot omne jus suum apud Crucem tam in edificys quam terra, nil reservato, excepto agro 4 fiscilinarum, per ipsum cultivato, juxta stratam, ad quem adhuc 1 fiscilinum incultum reservavit, totum pretio 100 lib, solvendo optimis medys, uti fieri poterit utrinque proxima occasione. Actum presente domino capitaneo Awlig, affine, meque.

15 septembris hab ich den □, maureren, die ganze mauren in der Plazmatten ein klafter breit und bey voriger hoche trochen zu mauren verdingt per XI skr oder 7 bz per diem.

NB vetum pactum fornacis, ni fallor, quoque est XI skr, omnibus computatis.

[71v] Nota benissime: Die güeter bim Creyz sindt alle zendtfrey, wie ich solches gelesen in der zendtschrift anni ▷1609◁ 1309¹, so mir her hauptman Brinlen comunicirt hatt, den 15 septembris anno 1648. Ita est, Stokalper.

1648, 17 septembris, Georgius Kempfen, tutor liberorum Crispini Kempfen, cum consensu eorundem et reconsiliatorum obtulit mihi venale glaretum apud Crucem □ fiscilinarum.

21 septembris retulit mihi Johannes Pfaffen, quod N.N. Stoffel de Eyholz contentus sit, jus suum et suorum apud Crucem vendere uti caeteri, dummodo pro comunario jure ibi vel alibi reservare possit hypotecam.

Tabernaculum Glysae

[72] 1648, 9 july, hab ich dem hern Georgio Bernardi den tabernacul verdingt um 600 kr. Darüber fordret er noch in die 400 kr, quia multa addidit.

Daran hat er empfangen erstlich vom Johannes Battista Ley 10 pistol, von mir 12 pistol, totum 22 pistol usque ad 25 septembris vel 5 octobris. Teste manu sua.

Abinde jussi, die 25 novembris 1648, Johanni Battistae Ley, ut adhuc 11 duplas et 1 skr magistro Georgio solvat. Totum 100 skr solvit et ego Battistae.

1649, die 28 january, misi per Ambrosium Travy 51 skr in 17 duplis. Totum 151 skr. Loco Ambrosy misi per Lazarum.

NB: Die fuor des tabernaculs undt altans² von Dom alher tragt ongfär □ kr.

1649, den 22 juny, dedi sibi hic 100 skr in specie et 2 kr solvi serpentario Friburgensi pro opere, facto in tabernaculo.

1649, die 2/12 □, misi magistro Georgio per Antonium Lambien 27 skr, pro quibus aut schedam aut ipsos nummos mihi restituet, ▷cum computo 6 skr sibi, Antonio, pro

1 Nach der Tintenfarbe zu schliessen, hat St. zunächst 1609 gesetzt und die 6 nachträglich mit 3 überschrieben.

2 Evtl. «altars».

itinere suo datorum. Dedit schedam pro 27 skr, hic adjacentem.

1649, den 16 augusti, hab ich dem s[igno]r Bernardo 14 skr in golt oder silber geben, dico 14 skr. Teste manu sua.

1649, den 8 septembris stili novi, hab ich dem meister Bernard geben 26 skr, nemlich 20 am lertschen bory Alessandrin und 6 an zwo pistolen. Teste manu sua propria.

Den 1 octobris hab ich dem s[igno]r Bernardi zalt 14 skr am Battista Ley, so es dem s[igno]r Lazar geben, und 2 skr an minz. Totum 16 skr.

[72v] 1649, den 2 octobris, recepit 38 $\frac{1}{2}$ skr. Dedi tantum $\triangleright 34 \triangleleft$ 33 skr. Rest sibi 5 $\frac{1}{2}$ skr pro hac scheda, quos inferius etiam solvi.

1649, den 25 octobris, recepit 6 skr. Teste manu sua.

NB, ut ante discessum quittantiam propria manu omnium praeteritorum erigat. Totum 381 skr, absque donativo 4 $\frac{1}{2}$ skr, famulis facto.

1649, den 29 octobris, in entlicher rechnung des tabernaculs sind wür ferbliben, das ich dem meister Bernard noch hundert und finfzig ducaten zalen soll pro omni sua praetensione, er mier die unterscheidliche sachen machen laud seiner handtschrift, als den altar bim Englischen Grus et alia.

Dorauf hat er 100 skr ducaton bar empfangen. Rest also im 50 skr finalissime. Teste manu sua. Die soll ich zalen, wan er aldie dieselbe sachen würt aufgericht haben. Ita est, Stokalper.

Dise 50 ducaton hab ich zalt volkomlich und mher darzu, wie folio 78 zu sechen ist.

NB: Der tabernacul, omnibus computatis, etiam vectura et expensis mensalibus, kost ongfär 900 kr, der altar beim Englischen Grus aber 90 kr. Totum 990 kr. Darzu koment noch 10 kr, so hiesigem schreiner geben worden. Also tragt das totall 1000 kr.

Laus deo, virgini matri et omnibus sanctis.

Vide folio 78.

Meister Georg Bernard

[78] Über das, so folio 72 begriffen, hab ich im ferdingt, den tabernacul mantel mit franzen zu machen optimo modo. Do sagt er, er wirdt bey 80 braz zandal kosten, ieden per 40 s, die franzen, auch sovil per unz, die ongfär 14 oder 18 braz geben soll. Totum wird bis auf 30 skr anlaufen.

Dorauf hat er 8 pistolen empfangen. Teste manu sua 1650, die 26 january.

Den 14 marty dedi famulo suo de eius jussu unam duplam, facit 3 skr.

1650, den 21 marty, hab ich dem s[igno]r Bernard noch 14 pistolen geben, facit 42 skr. Teste manu sua.

NB, ut denuo modellam candelabrorum faciat quantotius et 2 arma ad tabernaculum.

1650, den 18/28 aprilis, hab ich ein entliche rechnung gethan mit s[igno]r Görg Bernardi und befunden, das ich im altes 50 skr schuldig bin. Item fir den pavillon 226 lib imperiales.

Daran hat er empfangen primo acht pistol, dernach 15 pistol und heitt 6 pistol und 1 skr, auch etwas münz. Also ist er totaliter auszalt. Teste quittantia et manu sua propria.

Und ist das antipendium dorin begriffen, welches er mit dem baldaquin pro reliquys rechnet, so ich im geben soll.

Dorauf hab ich im noch ein tozent geruste schaffel ferert, er aber soll mier etwas wapen machen, die ich auch ad placitum recompensieren will sampt ander arbeit, die er gemacht, aber nix empfachen wollen, und sind die 24 braz nüwen zandal auch nit begriffen. Ita est, Stokalper.

1650, den 21 augusti, hab ich aus seinem befelch zalt dem Gerig Mattig von Moril, sein knecht, 9 kr auf den nüwen zandallen.

1651, den 30 january, hab ich dem s[igno]r Bernardi fir alle obgestelte sachen noch zalt \square , doruber auch ferert \square . Also blyben wür mutuo quittantes. Teste manu sua.

Vide folio 99.

Georgius Bernardi

[99] hat auf die engel empfangen 6 halb pistol, iconem sancti Maurity.

Item auf die wapen 2 skr, die 17 augusti 1656.

1658, den 19 july, hat er mir fersprochen 6 schone fersilberte mit wapen kerzenstok, jeden per 1 Ⓢ. Item dedi pro erectione caroze 1 1/2 Ⓢ.

Tabernaculum

[78v] Obgestelten 1000 kr adde pro pavilione, baldaquino, antipendio, candelabris et alys ad eiusdem ornatum adjunctis partibus usque ad kalendas anni 1652, videlicet 500 kr. Totum itaque erit 1500 kr et pariter ciborio, dico □. Totale 1500 kr.

Laus deo semper et virgini matri Mariae ac omnibus sanctis.

Johannes Eyer de Mond

[73] hat anno 1648, den 7 novembris, mit mir pactirt, das er 14 tag zu Dom salz füeren woll mit 2 rossen, so ich bezeren soll mit im, und geben in fine ad placitum. Dixi me dare 1/4 skr per summam, consumi vero 1 skr per hebdomadem. Rest itaque sibi 1/2 skr hebdomadaliter. Remisit mihi, quid daturus sim. Interim recepit sesqui duplam a domino doctore. Nihil valet pactum.

[Görg Michel von Ernen und Hans >Weginer< Weger von Obergestelen]

1648, den 22 decembris et prius, hab ich mit dem Görg Michel von Ernen und Hans >Weginer< Weger von Obergestelen gemeret, das sie mir salz von Dom auf Daveder fieren, jeden saum per 1/4 skr, alles in irem kosten und waag, wie sie fersprochen und ich gleichfals, solange seck gnug sein forhanden, anderst nit.

Dorauf hat mich der Gerig gebetten, fir in 10 pistolen am castlan Johannes Perrig zu machen, so well er mir auch die 14 lib seines bruders seligen abferdienen.

Kraft dises pacts, den sie bestetet, den 9 january 1649, sind sie an gemeltem tag von hier ferreist, und hat der Weger 29 1/4 lib ysen empfangen, sed promisi aliquid illis bonificaturum me.

1649, den 17 novembris, sagt der Gerig Michel, er hab erstlich 122 seck, dernach 30 seck salz mit dem Weger von Dom auf Daveder ferfüert. Facit 19 skr.

Daran hend sy empfangen: der Gerig 1 dobel von mier und eine vom Carlo Ley und 55 lib imperiales, facit totum 5 dobel 1 lib imperiale; der Weger aber 29 1/4 lib ysen und 1 kr. Totum amborum 17 skr 22 bz. Rest inen 2 kr 3 bz. Item pro vectura 6 ballarum et oneris siliginis in toto 97 baz. Totum 6 kr. Darzu ferer ich noch 1 skr. Rest also inen 7 1/2 kr, de quibus deduc 14 lib Mathey.

Vide folio 76.

Gorig Michel von Ernen

[76] Folio 73 bleiben wur mutuo quittantes, wan er allein 55 tt imperiales und 1 dobel vom Carli Ley empfangen anstatt 20 skr □ soldi, so der Carly in seiner rechnung fordert.

[Pacta] 1649

Zum Kryz

[73v] 8 january hat mir der v[ette]r Antoni Stoffel verkauft seiner muter und sein ganz ansprach zum Kryz pretio 40 lib, deren er 30 last anstehn an sein burgerecht zu Glys, die 10 hat er uberflissig empfangen an einem sack salz. Actum praesente Casparo Awlig.

Bergalpen

9 january hab ich vom Hans Gyschig kauft 9 1/2 kuo alprecht auf dem Simpelberg, anderhalbe hitten, sampt allem seinem gut, pläzen, gmächren, rechte und eigenschaft,

pretio 400 lib und 1 sac salz, deren ich im 200 bar zalt am j[unke]r From oder Joder Nigilli, 100 nim ich ab an der kirhen zu Glys und deren zins, auf künftigen Martini dis 1649 jars gefallen, die letste 100 lib aber soll ich im zalen von sanct Martis tag uber ein jar, das ist im 1650 jar. Teste instrumento, per curialem Lambien recepto.

Den sac salz hat er empfangen vom castlan Bartholomeus Perrig, den 9 january 1649. Solvi totum.

Hortus Jostinae

[74] 1649, die 29 septembris, emi a Cristano Grez, illegetimo, domunculam juxta hortum meum Jostinae >olim< liberam pretio 160 lib, in ferro vel confessionibus solvendo, et $\frac{1}{2}$ dupla pro laude. Teste instrumento, per curialem Antonio Lambien recepto, consentiente muliere, die ghusa dicta, et eius genero, Casparo Brunner.

Dorauf hat er, Cristen Grez, empfangen, den 7 octobris, 4 centner ysen, facit 60 lib maur. Solvi totum.

Hortus Jostinae

1649, die 13 octobris, emi ab eodem Cristano Grez quartam partem der undren schür und stall am Kryzaker, so sich nembst die Nüwe Schür, castlan Josts, in welcher mier schon zuvor der alt castlan Grez verkauft hat 5 theil von 8 theylen. Also ist die ganz schür und stall mein, vorbehalten $\frac{1}{8}$ theil, das ist ein halber fiertel, der Adam Gassers erben zuhorig, nisi cum domo vel horto remise-rint, de quo petantur, pretio 20 lib, mit ysen zu zalen gesagtem Cristen Grez, so er gefordret, ich aber 15 lib gebotten, praesente Johanne Gasser meque, Stokalper.

Abinde, 18 octobris, remisit idem Cristanus Grez hanc quartam partem pretio 15 lib, quibus adidi adhuc unam libram gratis, praesente castlano Antonio Grez, seniore, qui guerentem se constituit pro hac venditione. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto.

[74v] 1649, den 8 octobris, hab ich dem Jacob Helg die gereisse Zen Hisren glassen, jährlich per 30 lib maur loco 35, so bis dato sindt brauchlich gsin, und soll das jar auf Galli anfangen, er das werck wol erhalten, allein, was nüwe ansechlihe stuck, sollen in meinem kosten wie anderstwo gemacht werden, und gehört darzu das gartlin sampt dem fischi matten und sandt, undt gilt dis einmal bis auf ein jar.

Dorauf hab ich im gelichen 60 bazen an gelt, ist 2 kr 10 bz. Den 2 novembris recepit 15 bz und 19 lib ysen. Den 22 novembris recepit 1 skr. Totum 6 kr. Dorauf hat er 1 kr empfangen, den 11 january 1650. Totum 7 kr.

Requiescat in pace.

Inventarium der müly Zen Hisren

Primo: □.

M[eiste]r Hans Mosman

[75] 1649, den 12 novembris, hab ich im ferdingt, die stuben in Planda haus gänzlich zu machen mit beyden dilinen, alles gut und flyssig. Dorum hab ich im ein centner ysen fersprochen, und, so er das ganz woll macht nach begeren des pfisters, >soll ich< will ich noch 5 lib maur zuthun, alias non. Actum praesente P[etro] Jorden.

1650 receperunt den centner ysen, so ihnen versprochen, actum den 12 jener. 1650, die 3 septembris, receperunt in ferro die restierenden 5 lib maur, sindt also fir obgestelte arbeit gänzlich bezahlt. Ita est, Lambien¹.

Meister Peter Mosman

ist mir schuldig fir die sportulen und instrument seines lantrechts 50 lib maur, 19 decembris 1659.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Hergegen gehört im bis auf den 24 augusti 1660 3 pistol.

1661, den 8 january, in entlicher rechnung bleibt er 9 kr schuldig, omnibus utrinque deductis. Actum per nos. Solvit.

Anno 1661, den 17 january, bleibt er mir finaliter ausschuldig 24 kr. Vide carta spaz.

Franz Pazio von Daveder

[75v] hat 1649, den 14 novembris, empfangen auf sein hew zu Daveder, so er um 4 tt imperiales den centner gebotten, ich im aber 3 tt, videlicet 97 schaffel ungerust, jedes per 1 lib imperiales.

1650, den 16 july, in Bryg in entliher abrechnung mit hern Pazio fordret er ferdrigs jars fir hew, dem Peter zu Daveder geben, 36 centner, ieden per 4 ½ lib. Item 10 centner amet, per 4 lib. Facit 202 lib imperiales.

Doran hat er empfangen 7 Spanische dobel und 100 lib imperiales an leder, facit 228 lib. Rest also mir 26 lib.

Dorauf hat er, den 22/12 july 1650, dem Peter abermalen 30 centner hew geben, per 4 ½ lib imperiales, facit 135 lib. Rest also im 109 lib imperiales.

Daran hat er also bar empfangen an münz 104 ½ lib. Also bleiben wür mutuo quittantes, quia remisit 4 ½ lib. Actum per nos. Ita est, Stokalper.

Io, Francesco Pazio, confesso di eser satisfatto del signor colonello¹.

Den 10 novembris 1650 hat er mir waren geben um 218 stuck schafleder, raw. ▷Da ipsi affetatas 1 pro 2.◁

Dorauf hat er empfangen 50 stuck zu Simpilen und 57 alhie. Rest im □. Die soll ich im zalen nach proportion meiner mezg.

1650, den 13 novembris, hab ich im gelichen 3 Spanisch pistol, so er mir auf mein gnad soll erstatten. Teste manu sua.

1651, den 6 january, hab ich dem s[igno]r Patio zu obgestellten 3 pistol noch 4 geben apud Probum undt 10 pistol apud Lergen Vespiae, so der Hans Casper ...[?] schuldig.

Totum 17 pistol, so auf zins sthen. Teste manu sua.

NB pellem tauri, quae est Semprony. Si eam recepit, valet □ skr.

1655, den 23 july, in entliher abrechnung bleibt der s[igno]r Patio 9 skr schuldig, undt ist des ox haut nit begriffen, auch zicht er ab 2 Unger, so er #[76] geben hab dem Peter Berenfaller zu Dom. Dorum will er wer sein. Dico 9 skr. Actum per nos. Per fede etc.

Io, Francesco Pazio, afirmo, quanto e di sopra¹.

Solvit.

NB: Tenetur guerentire 12 skr super majore Eyster 1656.

Obgestelte 12 skr hat mir der meyer Eyster fersprochen und noch 14 kr ▷zalt◁ doruber, welche 14 kr ich also bar zalt hab dem Pazio. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos, 30 decembris 1657.

Io, Francesco Pazio, afirmo, quanto e di sopra².

Vide folio 182 libri 3#.

Paulus Rex

[76v] 1650, die 13 january, promisit mihi hebdomadaliter 4 bz pro serra et quod omnia instrumenta manutenere velit suis expensis, donec aliter disposuerit

Item tenetur finalis calculi bz 12³.

Gerig Walker am Bitsch⁴

[77] 13 january 1650 hatt mir subsignierten an stad herren obristen Stockalper verkauft sin wiben gutt an Oberthermen pretio 600 lib morsiger, einest ein sack saltz und die verschreibung zu machen des mercks, so er thutt von Hans Gertschen an Eischel. Daran lasset er mir das heürig hew, so dar auff gewachsen. Zalen sol ich es volgender gestalt: erst gib ich ihm ein position auff herren meier Jodren Maxen an Ärgisch per

1 Alinea von der Hand des Genannten.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

2 Alinea von der Hand des Genannten.

3 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

4 Am Kopf der Spalte hat St. notiert: «Oberthermen.»

280 lib; item am Anthon Schnidrig zu Raren 40 kr, darumb herr landvogt Peter Roten trostung ist, facit 355 lib; rest zu zalen 245 lib, halb ietz, halb auff nechsten Martini zu zalen, ein drittel an isen, den andren drittel an saltz, den dritten an gelt \triangleright zu zalen \triangleleft tenore stipulationis, levatae per notarium Werlen praesente me, Bartholomeo Perrig, et aliis¹.

1650, den 26 january, hatt der Hans Gertschen empfangen in ferro 1 $\frac{1}{2}$ kr. Abinde² noch an isen, daß es zu selber 1 $\frac{1}{2}$ kr hatt 17 $\frac{1}{2}$ lib maur tragen. Item vom her castlan Bartholomäus Perrig 82 $\frac{1}{2}$ lib maur³.

Qui dominus castellanus petit saccum salis ab eodem. 22 july idem recepit in ferro 7 lib maur 9 gr⁴.

1650, den 7 septembris, hab ich dem Marti Laubacher, schmid an Underbechen, aus befelch Hans Gertschen fir Gorig Walker zalt 100 lib ysen, ist 8 kr.

Den 7 octobris recepit 1 sac saltz, ist 13 lib minus 9 gr. Rest also im 97 lib maur 9 gr. Darvon zalen sich 41 lib an ysen, reliquum in sale, \triangleright 31 \triangleleft 25 lib et in pecunys 31 lib. Dise posten hat der Gerig Walker alles bar empfangen, den 17 octobris 1650, praesentibus castlano Bartholomeo Perrig, Antonio Lambien de Montey, Johanne Gertschen ab Eyschol meque, Stokalper. Et sic manemus mutuo quittantes.

Attestor ita esse, Bartholomeus Perrig, notarius publicus⁵.

Vide, quis possideat haec bona. Georgius Am Ried dicit me dedisse Cristiano Brinlen.

1650 Mein alprecht auf dem Simpelberg

[77v] Von Hans Kunen, schreibers, dochtren 2 kue. Sindt geteslet. Von Hans Pfaffen 4 $\frac{1}{2}$ kuo. Sindt geteslet. Von den Waligen 3 $\frac{1}{2}$ kue. Sind geteslet. Von Cristen Hirili 2 kue. Sind geteslet. Von Michael Fux 2 kue.

Sind geteslet. Von Hans Gischig 9 $\frac{1}{2}$ kuo. Sindt geteslet. Von Hans Eker 1 $\frac{1}{2}$ kuo. Sind geteslet. Von vatter und muter 4 kue von 16. Von castlan Antonius Grez als erben Peter Keissers, des alten, \triangleright 2 \triangleleft 3 \triangleright oder 4 \triangleleft kue, so er mier ferert. De hoc vide randam et tesseram dicti Petri Caesaris sive quondam dominae matris meae.

NB: Item von castlan Antonius Kunen 3 kuen. Sindt noch nit geteslet.

Item von hern burgeren 12 kue. Von vatter und muter noch \triangleright 4 \triangleleft 2 kue. Vom Joderli 2 $\frac{1}{2}$ kue. Vom spital Sanct Jacobs 13 kue. Von Maria Gulner 2 kue. Von derselben denuo 2 kue. Von Casper Meziltten 1 $\frac{1}{2}$ kien, $\frac{1}{6}$. Von Wolf Brentli 1 $\frac{1}{2}$ kuo, $\frac{1}{6}$. Von castlan Gertschen \square . Von w[eibe]l Tamatter \square . Von banerhern Lergen erben 8 kuen. \triangleright Von \triangleleft wegen der Zyffen \square . Von Peter Meziltten \square . Von frow Cristina Schmit, ehefraw hauptman Brinlen, 2 $\frac{1}{4}$ kue. Ist geteslet. Item mein halben teil \triangleright 3 \triangleleft 4 kuen, so meinem vatter selig fir die randung ferert worden, oder 6 mamat alpen, ist 2 $\frac{1}{2}$ kuen fir mich.

\triangleright NB: Bis auf hyt, den 9 july 1664, hab ich auf der teslen \triangleleft 74 $\frac{1}{4}$ kue ohne der Meziltteren \triangleright und fraw Cristine Schmit, so by 6 oder 7 kuen machen \triangleleft .

Totum tragt usque ad 1 marty 1663 bey 90 kuen, so geteslet oder nit geteslet seint, ohne des bruders.

Anno 1667, den 17 july, hat mir relictia Petri Brinlen im Wikart 1 ku alpen ferkaufft um 1 sak saltz, so sie bar empfangen. Ist geteslet.

1669, den 7 marty, sagt mir Antoni Stoffel, er und sein brüeder wollen mir ein kuo alprecht auf dem Berg geben.

Anno 1671, den 12 july, dedi Hans Merisch et uxor im Holz 1 ku. Ist geteslet.

Item von Cecilia Awlig gehorent sich mir zu teslen von 3 $\frac{1}{4}$ kuen. Ist geteslet.

NB: Super tessera sunt 82 $\frac{1}{2}$ ku.

Vide folio 175 libri 7.

Jean La Maire, maur maler

[79] 1650, den 26 \triangleright marty \triangleleft february, ist er zu mier komen undt hat angenommen, das selti sampt beyden bestetten ganz sauber zu

1 Alinea von der Hand des Bartholomäus Perrig.

2 Wort von der Hand Sts.

3 Alinea von der Hand des Anton Lambien

4 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

5 Alinea von der Hand des Genannten.

mhalen um 1 pistol, so fer ich im den tisch geb. Feci, et ipse fecit hoc opus spatio 14 dierum.

Abinde hat er taglich gearbeitet auf dem schneggen, per □ dies, pro quo opere competunt illi □ kr □ bz usque ad 11 aprilis, qua die discessit, et recepit a domino Probo ex meo ordine 13 1/2 kr.

▷Den 13 july recepit a me 2 kr.◁

Sed prius anno 1650, die □ juny, fecit mecum sequens pactum: Er soll die grossen stuben sampt den 2 nevent kameran, auch beyde obren stibly und das laublin vor dem sall und den schneggen sauber mhalen pretio 10 pistol. Item den hindren schneggen und kuchli, vordre stiblinen ganz absolviren aus den 13 1/2 kr, so er empfangen. Vide anotationem factam.

1650, den 27 july, recepit 2 kr et dicit se pro ultimo pacto recepissee in toto 8 kr, in nummis, videlicet 4 kr, quando ivit Sedunum, et 2 kr, 13 july, et hodiernos 2 kr.

1650, den 3 augusti, recepit 1 skr. Den 15 augusti recepit 5 1/2 kr. Item in libello Antony habet in toto 21 1/2 mas win, facit cum semi, quam hodie recepit, 88 batzen, et 24 lib casei, facit 42 bz, cum 6 lib carnis, facit 9 bz.

1650, die 24 augusti, in entlicher abrechnung mit dem Jean La Maire fordret er 10 pistol laudt dem letsten pact. Doruf hat er in toto empfangen 20 kr 14 bz. Rest also im 24 kr 11 bz. Daran hab ich im zalt 22 kr 11 bz. Rest also im 2 kr. Actum per nos.

Den 13 octobris recepit 5 kr. Also ist er mir 3 kr schuldig. Die sint auf des sals arbeit, pro qua promisi 6 duplas, ni fallor.

[79v] Eodem 24 augusti die hab ich im den grossen sall ferdingt also: wan er 3 pistol ferdienne, soll ich im sie geben, ferdient er aber 4, 5 bis auf 6, sols ich zalen, er aber 9 grosse wapen darein machen und alles zum seübersten buzen und, so ich es gut find, sol ich im ein hut fereheren, actum per nos, alles in seinem kosten.

1650, den 31 octobris, hab ich dem maitre Jean geben 9 kr an munz und ein zedel an junker From um 9 kr. Totum hoc 4 pistoles.

Den 17 january 1651 recepit 1 pistol per dominum castlanum Allet Leucæ de jussu

meo. Item recepit in domo 5 kr 8 bz. Item 12 bz an speis. Totum hactenus ▷31◁ 33 kr 8 bz.

1652 a 10 usque ad 15 february laboravit hic in domo et solutus est in 3 kr minus 6 bz.

Den 28 february recepit a credit 1 skr et 2 mas. Den 7 aprilis recepit 20 bz. Den 16 aprilis dicit Antonius ipsum recepissee 18 bz an brot, 18 1/2 lib kes, per 3 1/2 gr, 17 mas wein. Item dedi sibi 1 skr et schedam pro 6 kr, quos recepit Leucæ. Item 34 bz.

1652, den 4 may, in entlicher abrechnung alles verlossen, als arbeid des sals, darfir fordret er 36 kr. Item altes in letster abrechnung 2 kr. Fir das vor der grossen stuben 2 kr. Fir coffren und anders 2 kr. Fir wapen im burgerhaus 2 kr und entlich fir das stubly in banerher Lergen haus 13 1/2 kr. Totum 57 1/2 kr.

Daran hat er empfangen 49 kr. Rest also im 8 1/2 kr. Die hat er bar empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes.

Hergegen soll er noch alle wapen undt anders im grossen sall ausmarhen¹ und etliche proverbia an den mauren. Actum per nos praesente curiali Lambien.

1655, den 19 aprilis in meridie, incepit laborare et recepit 1/2 skr.

#[80] Tempore comitiorum recepit 9 kr in pecunia et □ in esca et a me 1 skr. Laboravit vero per 14 dies absente me et prius a 19 aprilis uque ad 12 may.

1655, den 12 augusti, in entlicher rechnung fordret er 12 1/2 pistolen. Die hat er bar empfangen. Also bliben wur mutuo quittantes. Actum per nos.

1657, den 8 octobris, sagt mir der La Mayre, er hab auf die arbeidt der grossen stuben empfangen 8 skr. Eodem die dedi illi 3 skr. Totum ergo foret 12 skr. Vide computum secretary.

Den 30 octobris recepit 1 skr. Den 2 novembris 3 skr. Totum 16 skr. Rest ime 17 skr. Die hat er also bar empfangen alhier oder zu Sitten, und bleiben wür mutuo quittantes#.

1 Evtl. «ausmalhen».

Meister Hans Jenatin

[80v] Dem hab ich fersprochen taglich 1 dick per jeden mauerer in brennung des kalchoffen et nocte, dum ignis ardebit $\frac{1}{4}$ skr, pro 3 (actum per nos, 21 marty 1651) post meridiem. Solvi.

Jean Biondet und Martin

1652, den 3 may, hab ich mit inen gemeret, das sie ein ofen brennen von kalch, wie diser iez brunnen ist und 209 seim geben hat, pro 14 kr 12 mas und 1 ros 2 tag. Et, si optime contingat, dabo illis 15 kr. Actum per nos. De caetero sunt omnes soluti hactenus et 7 bz habent de tesia muri.

An obgestelte 15 kr hend sie 6 kr empfangen. Rest also inen $\triangleright 10 \triangleleft$ 9. Actum, 17 may 1652.

Solvi totum et adhuc 4 kr ruptione grydae \triangleright actum \triangleleft . Itaque sumus mutuo quittantes. Actum, die 30 may 1652.

Ab ultima may usque ad 7 juny 3 laborarunt, ni fallor, per 8 bz. Solvi totum, 8 juny 1652.

Mathes Schiner, vacarius meus

[81] 1650, den 8 octobris, ist er in mein dienst komen, hat gefordret finf dobel, 4 par schuo, 1 skr fir ein huot jarlich. Das hab ich im zugesagt, fals er mir ganz fleissig und nuzlich dienen werde. Sic fecit.

Er hat zu mir ein ku bracht, mag ongar 25 lib wert sein. Ipse petit 17 kr. Conveni pro 30 lib. Dise 30 lib hab ich dem Mathes zalt per castlanum Bartholomeum Perrig, den 9 marty 1651.

1651, den 19 septembris, hab ich den Mathez widerum auf ein jar gedingt, in toto um 29 kr, die schuo und alles inbegriffen, actum per nos, presente uxore mea.

1651, den 20 octobris, hab ich im an münz 8 kr geben, dico acht kronen.

1652, den 12 marty, hab ich im geben 3 Spanische pistol, ist 13 $\frac{1}{2}$ kr. Den 16 novembris recepit 1 skr.

1653, den 11 aprilis, fordret der Mates fir das 1651 jar 24 kr, fir das 1652 jar 29 kr, fir halbes 1653 jar 14 $\frac{1}{2}$ kr, facit 67 $\frac{1}{2}$ kr.

Daran empfangen 23 kr. Rest im 44 $\frac{1}{2}$ kr. Die hat er bar empfangen vom castlan Bartholomäus Perrig. Also blyben wür mutuo quittantes usque ad diem sancti Georgy 1653.

Dorauf hat er ferdient bis auf den 24 novembris 1653, qua die discessit, 16 kr. Die hat er bar empfangen.

1653, den 9 novembris, hat mir der Mathes fersprochen, er wöl uber ein jar widerum zu mir komen pretio antiquo mediante honorario $\frac{1}{2}$ duplae, praesentibus curato Glysae, equite De Riedmatten, curiali Lambien etc.

[81v] 1654, den 3 januari, condux i illum per 29 kr per annum, omnibus inclusis, et serviet pro coquo, praequite etc. Itaque redyt, die \square , fidelis servus et prudens.

1656, den 26 aprilis, dedi illi 5 skr per capitaneum Gasner. Obyt Sancti Leonardi octobri 1657.

Mathes, der kyerbub oder hirt

[83] 1650, den 19 decembris, ist der knab in den dienst komen pro duplicibus vestibus et pileo, 3 par schuo et pro salario annuali 3 kr alt, actum per nos et illius patrem, quamdiu bene fecerit.

1652, den 27 marty, hat er 3 kr an munz empfangen. \triangleright Den 16 novembris recepit 1 skr. \triangleleft Solvi totum, ultima decembris 1652.

Michael Im Hoff

ist zu mir komen, 1 january 1653. Soll inn kleiden. Caeterum dependet a me. Solvam ultra vestes adhuc 1 skr per annum.

Solvi, 8 january 1657, et insuper donode-di 1 skr.

Cristen Mutter

ist komen loco Michaelis, 7 january 1657. Soll haben 9 kr und 4 par schuo jarlich.

Das hat er empfangen, den 17 january 1658. Also blyben wür mutuo quittantes.

Vide folio 98.

Cristen Mutter

[98] habebit loco servi vacary per mensem vel annum □.

NB: Prius habuit 9 kr, modo habet 12 vel 14 pro initio. Crescet cum tempore semper.

1658, den 9 juny, hab ich den Cristen Mutter gedingt per 30 lib zum jar und 5 par schuo, und gadt das jar auf Georgi 1658 in. Item promisit anno 1659 und 60, jarlich per 35 lib, 5 par schuo, quod acceptavi, si capaciter inserviat. Actum per nos presente uxore mea et secretario. De caetero sumus mutuo quittantes.

Den 17 aprilis 1659 recepit 18 kr. Den 3 may 1660 recepit 18 kr. Den 25 octobris ein reistysen, wigt 22 lib. Den 20 aprilis 1661 promisi sibi 20 kr annualiter, ipse cupivit 5 duplas.

#[98v] 1661, den 25 may, recepit 16 kr. Sic manemus mutuo quittantes usque ad 9 juny 1661. Actum per nos.

Anno 1662, den 23 aprilis, recepit ▷16◁ 22 1/2 kr, et sic sumus mutuo quittantes.

Anno 1663, 11 may, recepit 22 1/2 kr, adeoque sumus mutuo quittantes.

1663, den 9 octobris, recepit 20 lib ysen. 1664, den 28 aprilis, recepit 21 kr, et sic sumus mutuo quittantes.

Den 13 february 1665, recepit 19 lib ysen.

Dorauf recepit 21 kr a domino doctore, den 8 aprilis 1665. Sic sumus mutuo quittantes.

Cristen Mutter et ego

[98v] Anno 1666, an der kryzmitwuchen, recepit 13 1/2 kr a domino Manhaft. Item noch 9 kr. Totum 22 1/2 kr. Also blyben wür

mutuo quittantes de preteritis. Actum, 4 juny 1666.

Anno 1667, den 11 may, recepit a doctore Manhaft 5 pistol an salz oder gelt. Also blyben wür mutuo quittantes#.

▷Peter Ex◁

[98] 1658, ist kyeht, hatt 9 kr und 4 par schuo zum jar, si bene fecerit. Das jar gadt in im ingenden april.

1659, den 17 april, recepit 9 kr. 1660, den 9 april, recepit 10 kr pro anno hoc elapso. Den 12 marty 1661 recepit 8 kr. Item noch 2 kr. Ita solutus est. Actum per nos.

Anno 1668, den 9 aprilis, recepit a domino Manhaft 5 pistol. Also blyben wür mutuo quittantes.

▷Maria Tuffer, nutrix◁[?]

[83v] ist zu mir komen, die sancti Andree 1652, soll ir jarlich geben □.

Den 19 aprilis solvi 1/2 skr pro ipsa dem Andres Ryner.

27 may recepit bz 25¹.

Den 29 juny ist sie heimgangen, und hab ich ir noch 5 1/4 kr geben. Also blyben wür mutuo quittantes 1653.

Den 17 septembris ist sie wider ankommen, eodem anno 1653. Den 29 january 1654 recepit 1 skr. Den 24 juny recepit 1/2 kr. Den 5 novembris recepit 3 kr. Den 18 augusti 1655 solvi pro ea 29 bz dem Tomae Auf Der Fluo.

Anno 1655, die 27 septembris, recessit, solutis illi 9 kr ▷...[?]◁.

Mathe Koller, mhaler von Augspurg

[85] ist anno 1651, den 4 april, zu mir komen, laudt des dingzedels, so ich und er unterschriben.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1651, den 22 july, recepit 20 bz an eim par schuo und 1 mas. Den 18 augusti hab ich fir in zalt dem hern doctor wegen eines kleids 9 skr.

NB: Die farben kostent 12 skr 20 bz. Die hab ich auch zalt dem hern doctor. Item 8 kr 3 bz andre farben. Totum der farben facit 27 kr. Item 51 bz fir farben von Dom. Totum 29 kr.

Den 24 augusti recepit 1 mas. 17 novembris \triangleright 1 \triangleleft 11 mas. Den 30 novembris, als er auf Sitten gereist, hab ich im ein ducaton geben. Den 13 decembris zu Sitten hab ich im 6 kr geben. Item 1 mas recepit.

1652, den 7 may, in entliher abrechnung bleib ich dem Mathes schuldig 14 ducaten, dico fierzechen skr. Actum per nos.

Dorauf hat er empfangen 9 skr. Rest also im 5 skr.

Dorauff hab ich in widerum dingt auf ein halb jar a data sui redditus, que fuit \square 1652, et promisi menstruatim 1 dobel. Actum per nos.

Ita est, Stokalper.

Matheas Koller beken wie obstatt¹.

1652, den 28 may, redyt ad opus ordinarium. In mea absentia recepit 1 skr et 19 bz, et ego solvi pro ipsius calceis Seduni 28 baz, 19 juny 1652. Den 8 augusti dedi sibi 2 kr et, 15 augusti, 2 mas. Item 3 mas. Den 2 septembris solvi pro ipso dem hern doctor 2 Spanische pistolen.

Den 11 septembris ivit Lucernam, et dedi sibi 1 pistol pro se et $\frac{1}{2}$ pistol pro coloribus.

In mea absentia in octobri recepit 1 skr. Item 6 skr a castlano Bartholomeo Perrig, die 26 novembris 1652.

[85v] 1652, den 26 novembris, in entliher abrechnung mit dem Mathes fordret er in toto 23 skr.

Daran empfangen 20 skr et $\frac{1}{2}$ pistol, de qua deduc 56 bz pro coloribus, und soll noch $\frac{1}{2}$ jar dienen. Rest im 3 skr.

1653, den 4 january, als er burger worden, hat er 12 massen praesentirt, ist 30 bz. Den 7 \triangleright february \triangleleft 1653 hab ich fir in zalt dem hern doctor 5 skr. Den 5 marty recepit 6 kr, 1653. Den 19 marty 3 kr.

Den 9 may per castlanum Perrig in sale 9 skr. Den 19 may per eundem castlanum Perrig 1 skr¹.

Den 30 may recepit denuo 1 skr; den 13 juny 12 $\frac{1}{2}$ bz; den 18 july $\frac{1}{2}$ kr.

Den 26 \triangleright july \triangleleft juny discessit Genevam. Also gehort im siben pistol \triangleright daran hat er empfangen \triangleleft und 1 pistol altes. Totum 8 pistol. Daran empfangen 23 $\frac{1}{2}$ skr. Rest also im $\frac{1}{2}$ skr vel 20 bz.

Den 8 july redyt et promisit mihi hebdomadatim solvere pro mensa et lecto 1 skr et caeterum pro omnibus inservire pretio condigno.

Den 27 july inceptit, mihi laborare in cabinetto meis coloribus, et 13 augusti finivit.

1653, den 14 augusti, recepit 2 skr et dicit se hactenus mihi per 3 hebdomades laborasse et petit hebdomadatim 1 skr. Rest also im 1 $\frac{1}{2}$ skr. Actum per nos.

Den 11 septembris conquaestus et in ancillam.

Den 20 septembris fuimus mutuo quitantes.

1654, den 25 augusti, redyt cum pacto, si nutriam et hebdomade 1 skr solvam, serviet in toto mihi.

Die 22 septembris 1654 ivit in Ossulem et recepit 8 skr. Den 26 septembris recepit 8 kr alt. Item 1 fleschen vol nusöll. 1655, den 12 january, solvi domino doctori pro pictore 4 $\frac{1}{2}$ kr.

Den 30 january dedi sibi in moneta 4 $\frac{1}{2}$ kr. Item 45 bz an kes und anken, 2 fuder holz, ist 1 $\frac{1}{2}$ kr, hauszins fir ein jar 3 kr. Totum \square kr.

Vide folio 96.

Matheus Koler, pictor

[96] tenetur mihi 35 $\frac{1}{2}$ kr et \square bz pro oleo, computato censu domus usque ad sanctum Matheum 1655.

E contra petit fir ein monat arbeit alhie im haus 6 kr pro armis et stella. Item fir 2 ballivos 4 kr. Item fir das ander fergilden des steren 3 kr. Item fir 2 silbrin blechlein oder bildlin 3 kr. Item fir die inocentes 27 kr.

1 Alinea von der Hand des Genannten.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Totum 43 kr. Rest im 7 $\frac{1}{2}$ kr, actum per nos, non computato oleo.

Daran empfangen 3 $\frac{1}{2}$ kr. Item der bixenschmit 34 lib ysen, ist 68 bz. Rest im 32 bz, er mir \square bz fir das öll.

Den 3 aprilis recepit 3 kr. Den 11 may recepit 9 kr. Den 28 juny recepit 10 lib anken. Den 9 july 1 kr. Item \square .

1655, den 8 augusti, in entliher abrechnung fordret der Mathes fir die ram der 3 kinigen $\frac{1}{2}$ kr, fir Casperlis fligel und cryz $\frac{1}{2}$ skr, fir des giesfas fendlin 10 bz, fir 10 kupferstück aufleimen 100 bz, fir 3 banderollen 9 kr, fir die gilgen $\frac{1}{2}$ kr, fir 3 hauptstock 3 pistol. Totum 27 kr.

Daran empfangen 11 $\frac{1}{2}$ kr. Rest im 15 $\frac{1}{4}$ 5 gr. Actum per nos. Daran empfangen 16 kr, das ist 15 vom castlan Bartholomäus Perrig, 1 kr von mir. Also bliben wür mutuo quittantes, salvo censu domus, quem non solvit a die \square , et aliquid oley.

Dorauf promisit crucifixionem zu machen pro 27 kr, 1 lagel wein, ego 27 kr spopondi, si tot laboris habeat uti inocentes.

Den 25 augusti recepit 1 skr. Den 7 septembris recepit 6 skr. Den 15 novembris 1 kr.

[96v] Den 22 novembris recepit 9 kr an minz. Den 29 january 1656 30 bz. Den 21 february 1 skr an minz. Den 19 marty 1 skr an minz. Den 29 marty 45 bz. Den 31 marty rest im $\frac{1}{2}$ kr, 1 lagel.

1656, den 7 aprilis, in entliher abrechnung mit dem Mathes vordret er fir 5 draken kepf, 2 stangen, 4 rammen, 1 sanct Moriz, 2 krieglin, das fastenthuch etc., totum 12. 1 lagel, ist 2 skr.

Darvon zich ab 2 skr hauszins de preterito. Rest im 12 skr. Actum per nos. Dorauf empfangen 12 skr. Also blyben wür mutuo quittantes.

De novo hab ich im ferdingt auf kupfer monstrantiam, angelos, 3 reges, jeden stuk per 9 kr. Actum per nos.

Dorauf hat er 2 steb graw thuch empfangen, gar breit, per \square kr.

Den 6 may recepit 3 kr. Den 24 juny 1656 recepit 9 kr. Den 16 augusti recepit 5 pistolen, ist 15 skr. 1656, den 14 septembris, solvi pro ipso domino doctori 2 skr. Den 2 novembris recepit 3 kr. Item die farben von Solo-

turen kostent \square bz. Den 18 may 1657 hab ich ime geben 3 \otimes , ist 9 skr.

1657, den 18 july, in entliher abrechnung fordret der Mathes fir die stengli im obren sall $\frac{1}{2}$ \otimes ; mer 1 stangen under dem draken koft des obren sals, fir ein schwarz remblin der monstranz, item fir das wapen in stein ob der kirchport zu Glys, item 1 stangen under die draken köpff; mer die monstranz auf kupfer; mer 3 tag im grossen sall im holzwerk und stenglin; mer fir das wapen im grossen sall; mer 3 $\frac{1}{2}$ tag in der capellen gearbeytet, [97] item fir das gätter der galey und sein[?] türen gefirnisset, item 2 gätter im gastensal, item fir der capellen gätter; mer der englen in der capellen blech; mer fir ein betstat grünen zu machen: fir dis alles \triangleright gebe ich im \triangleleft fordret er 30 skr.

Hergegen hat er empfangen 42 skr. Rest also mir 12 skr. Actum per nos. Item fir ferloffen hauszins 2 skr. Totum 14 skr. Actum per nos.

Dorauf hab ich ime ferdingt, den obren sall zu malen, jeden theil oder gang per 1 skr. Er fordret aber 1 $\frac{1}{4}$ skr, actum per nos, si bene fecerit. Vada.

1657, den 12 augusti, recepit 3 skr. Also blyben wür denuo mutuo quittantes.

Item fordret er fir des Petermans 2 coffren 1 $\frac{1}{2}$ skr. Die hab ich ime bar zalt, den 15 septembris 1657.

Item fordret er fir 1 banderollen 1 $\frac{1}{2}$ skr. Item fir rammen schwerzen und das buch in samat zu fassen ein halben ducaton, totum 2 skr, so ich ime schuldig bleib. Actum per nos.

Dorauf hat er 2 sessel angeschlagen und 2 coffren gemalet per 4 kr. Totum 7 kr. Dorauf hat er 4 pistol empfangen. Rest also mir schuldig 11 kr. Actum per nos. Dorauf hab ich ime noch 3 kr gelichen. Totum 14 kr, so er mir schuldig bleibt. Actum per nos.

Den 1 jener 1658 hat er 2 blech gemalet, bracht monstranz und angelos, ist 18 kr, allein mus er auf das ein das wapen thun, das ander endren in personis. Rest im 4 kr. Die hat er empfangen, und dorauf hab ich ime noch $\frac{1}{2}$ \otimes ferert wegen der englen, also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos, 1 january 1658.

Caeterum soll er 8 stuk in die capel machen als: ▷casum angelorum◁ iudicium, ascensionem, assumptionem, pentecosten, caenam, nativitatem, resurrectionem, jeden per □ kr; item 8 Marias, crucifixum et patronos vel patronas.

1658, den 7 january, recepit 6 kr in moneta et attulit ein banderolen. Den 17 february 1 skr recepit.

[97v]¹ 1658, den 26 february, attulit casum angelorum in tela et recepit 12 kr alt.

NB: Depingat in cupro annuntiationem, nativitatem, ascensionem modo, uti caena picta est, et scribatur supra vel infra literis aureis ad 1: sic descendit de coelis; ad 2: sic venit in mundum; ad 3: sic ascendit ad coelos; ad 4: sic mansit in mundo; quae 4 affige in coro bell[e]. Vel adde loco 3: sic vixit in mundo, benefaciendo et sanando omnes per effigiem electam; et loco 4: sic solutus est a mundo per mortem; et circumcirca misteria passionis; in capella extra d[omum]: 8 loca pro patronis supra, muta etiam arma et fac ibi caesarea, ante aulam pontificia, ante stufam Gallica, in voltis seu pavilionibus et majora in locis oportunis a latere cum emblematis, simbolis, dictis, assertionibus, parabolis, figuris, tropis et proverbys.

1658, den 30 marty, recepit 3 kr in moneta. Den 9 may recepit 3 skr Semplony. Den 1 juny attulit 6 in pargameno arma, ist □ bz. E contra recepit 1 skr. Den 10 juny 1658 recepit 6 kr. Den 10 july 1658 recepit 4 kr. Den 27 augusti dedi pro ipso dem Tütschen schnider 1 Ⓞ, ist 4 1/2 kr. Den 1 septembris dedi illi 4 1/2 kr in moneta. Den 30 septembris 4 kr. Den 11 octobris 6 kr. In mea absentia 6 kr recepit.

Den 4 january 1659 attulit ▷6 contrefacturen◁ 2 auf silber contrefact. Darfon fordret er 3 skr.

Eodem die recepit 14 kr allt et prius, den 14 decembris, 4 1/2 kr und, den 16 decembris, 9 kr. Totum receptum 85 kr. Item pro censu domus anni 1658 et 59 et 60 usque ad festum sancti Matey jarlih 3 skr. Totum 99 kr minus 1/2. Actum per nos. Vide folio 109.

Meister Mathes Koler, pictor

[109] An die 99 kr minus 1/2, so er folio 97 empfangen, fordret er 99 kr laut beyligendem zedel fir alles ferloffen. Dorauf hab ich ime ein pistol ferert und sex mas wein. Also blüben wür mutuo quittantes. Actum per nos, Stokalper, 27 july 1660.

NB: Habet 15 vel plus kupfrine blech aliaque.

E contra petit 4 skr pro armis aulae. Solvi. Et desuper, 21 augusti 1660, dedi sibi mutuos 3 duplas pro suo itinere Augustano faciendo. Actum per nos.

Dorauf fecit equitem armatum pro 1/2 kr. Item □. Den 3 und 4 und 5 juny 1661 laboravit hic in domo, pingendo arma, et e contra recepit ultra victum 9 kr. ▷Den 8 augusti 1661 attulit equitem◁, item 3 sigilla et recepit 4 1/2 kr. Den 19 octobris 1661 attulit 2 blech des miseres belli. Item petit 3 tagwan. Totum 10 pistol, quot petit.

E contra recepit 6 pistol. Item tenetur 1 pistol pro domo. Rest im 3 pistol, quas solvi, 19 octobris 1661. Actum per nos. Sumus mutuo quittantes. Dorin die blech und alia nit begriffen, so mir geherent.

Den 23 novembris attulit 7 wapen. Petit 7 halb ducaton, quos recepit also bar. Item recepit 35 gr pro tela altaris Capucinatorum. Actum per nos.

1662, den 24 january, attulit iconem Glisensem et Eremi, petit □, item 1 bitschir, jeden stuk per [109v] 3 skr, facit 9 skr.

Daran empfangen 4 kr. Den 29 january 1662 recepit 2 pistol 1/2 kr. Also ist er zalt pro 3 petys, rest mir 35 gr.

Den 2 february attulit sanctam Mariam de Vigez et Lauretanam et recepit 4 skr. Den 26 aprilis recepit 5 kr et attulit 5 coffer cum armis. Den 28 aprilis attulit la madona de ▷Vigez◁ Angera et recepit 2 sek salz in Sempron. Den 17 augusti attulit madona de Carmine et Mont Serrat et recepit 3 skr. Item 5 diebus scripsit super 9 marmoras icones, vivendo hic in mensa, et attulit 4 abris collegy societatis. Totum receptum 28 1/2 kr et □.

E contra petit pro 5 madonis 22 kr. Item pro armis cofferorum 5 kr. Item pro delineatione collegy 2 kr et copia des Sonnenbergs

1 Vgl. Faksimile.

1658 an 26 Feb^r attulit Capⁱ
angeloru in tela & recipit
12 ∇ alt.

13. deingat in Cupio Annuntiationem,
Natiuitatem: Ascensionem modis
vbi Luna picta est & sinibus
Supra Vel infra huius aureis
ad 1. sic descendit ad 2. de caeli
ad 2. sic Venit in Mundum.
ad 3. sic ascendit ad coelos.
ad 4. sic marit in Mundum.

q. & affige in Oro me bell.

Vel alia loco 3. sic Vixit in
Mundo Benefactor & sanator
& effugium electi.

Et loco 4. sic soluit ex a Mudo

Mortem & crucis Misericordiam
passionis.

In Capella Extra S. & loca p. rationis
Supra. Muta etiam arma.

ut in Caparea, ante artem
pontificia, ante Infu Gallia
In Voto seu passionibus.

& Martia in Louis orationibus
ablatere in Emblematicis.

Symbolis dicitur, affectionibus

paraboli figuris & c.

quod

1658 an 30 Martij recepit
13 ∇ in moneta.

9. Maj recepit 3 ∇ simplorij.

an 1 Julij attulit 6 in pagameno
arma & c. contra
recepit 1 ∇ .

an 10 Julij 1658 recepit 6 ∇ .

an 10 Julij 1658 recepit 4 ∇ .

an 27 Aug. dedi p. p. dom

Kustel & p. p. 10 ∇ 4 ∇

an 17bris dedi illi 4 ∇ in
moneta

an 30 Julij 4 ∇ .

an 11 okt. 6 ∇ .

In mra absentia 6 ∇ recepit

an 4 Jan^r 1659 attulit 6 ∇

recepit 2 aug. illi p. p. p. p.

recepit p. p. p. p. 3 ∇ .

Colom die recepit 14 ∇ alt

Impig de 14. xbris 4 ∇ &

an 16 xbris 9 ∇ .

recepit 85 ∇ p. p. p. p.

long anni 1658 & 59 & 60 & 61

de fch. S. Maleij Jan^r 3 ∇

Koh 99 ∇ ming $\frac{1}{2}$. ach 4

not. Vide 4^{to}. 109.

6 kr. Item pro 5 diebus hic laboris 2. Item pro 3 mensium instructione.

E contra tenetur pro censu domus capitanei Johannis □ kr. Rest itaque sibi 2 ½ kr, quas solvi in promptis. Adeoque manemus mutuo quittantes. Actum per nos. De nova domo solvet posthac cum horto 9 kr ▷et barrerias pro annis 1662, 63, 64◁.

1664, den 6 novembris, hab ich fir Michel Schmidt oder Hans Michlig ime gesprochen 10 kr alt.

1665, den 23 septembris, attulit regem, reginam, conte de Soisson, Colbert, sed ego dedi telam gegründet, ist 6 kr. Item 1 kr andre kleine sachen ▷et recepit 4 kr◁. Item fordert er, fir beyde Cecilias lernen zu rysen 3 monat, 2 kr. Item fordert er 4 kr fir ferbesrung im haus.

Hergegen ist er schuldig 3 jaren zins pro annis 1662, 63, 64, ▷65◁, facit 6 pistol. Rest also annus 1665, finiens 25 january 1666, eruntque 9 kr, quae tenebitur tunc. De caetero sumus mutuo quittantes. Actum per nos, 23 septembris 1665.

Matheus Koler, pictor

[110] ist mir schuldig 9 kr, gefallen 25 january 1666, pro censu domus anni 1665. Actum per nos.

Daran hat er bracht la madona de Varall per 4 ½ kr. Rest 4 ½. Actum per nos, den 25 january 1666. Ita est, Stokalper.

Hie bekenne ich, wie obstatt, Matheus Koller¹.

Et computato censu domus pro anno 1666 ad 25 january 1667, facit totum 13 ½ kr. Actum per nos.

Dorauf hat er an der sonnen und meiner speis gearbeytet a 22 juny ad 7 july inclusive 10 tag, jeden per 10 bz. Abinde adhuc 8 und 9 und 10 july, qua die recepit 3 kr et ex opere recessit.

Item fordert er ab ultimo, 25 january facto, fir 5 banderolen und fergildung der sonnen in toto 25 kr 3 dik. Das haben wür reducirt ad 20 kr.

Hergegen darvon gendt 4 ½ kr, wie oben. Rest im 15 ½ kr. Daran empfangen 2 sek salz. Rest im 2 kr, er mir 9 kr hauszins, gefallen 25 january 1667, actum per nos. Deduc 3 kr. Rest mir 1 kr. Actum per nos. 1667, den 4 february, recepit 1 skr.

NB: Dicit se restasse 10 kr. Daran gmacht ein lew pro 9 kr et scripturas 1 kr. Rest itaque obgestellten 1 skr.

1667, den 24 marty, recepit 2 sek salz. Den 10 may 9 kr. Totum 24 kr et □ pro censu domus.

Anno 1667, den 12 juny, in entlicher abrechnung der 4 löwen und 4 banderolen fordert der Mathe 2 sek salz, ist aber mit 2 pistol gar wol zalt, und bleibt er schuldig den hauszins pro anno 1667, nemblich 9 kr. De cetero bliben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Abinde fecit 4 caesares in aula inferiori, item das bleyherz und wapen pro sepultura, item □ tag in der garda roba grien angestrichen. Actum, 8 octobris 1667. Hoc die recepit 1 sak salz. Pro hoc opere petit 9 kr, sed 6 sufficit.

[110v] 1668, den 22 jener, hab ich ime 1 saum wein fertrawt, ist 5 kr alt.

Hergegen fordert er fir ein ölberg und Mariam und Joseph, den nunnen gemalet, 6 ¼ kr.

Doruf empfangen 3 kr. 21 marty 1669 attulit Carolum, regem Hispaniae, ist 3 kr. Item petit 6 kr pro comedia patrum anno 1668. Item pro poculi armis 2 kr. Satis est 1 skr. Item 4 abris ½ kr, pro Sanct Ursula 9 kr, pro □. Den 27 marty recepit 2 sek salz.

Anno 1669, den 26 aprilis, in entliher rechnung bleib ich ime, omnibus deductis, 9 kr. ▷Actum per nos.◁

Hergegen gehort mir 2 jaren 1667 und 68 hauszins, ist 18 kr. Rest mir 9 kr. Actum per nos.

Anno 1670, den 27 january, hat mir der meister Mathes als gwaltshaber des stoks seiner schwyger, Mariae Feller, ferkauft von finf theylen vier teill, jeden per 60 lib, in Ruden, facit 240 lib. Darvon ghent ab 18 kr haus zins pro anno 1668 et 69, ist 34 lib minus 7 gr. Rest im 206 lib 7 gr. Daran empfangen 6 lib 7 gr. Rest im 200 lib, an salz zu zalen. Daran empfangen 12 sek salz, ist

1 Alinea von der Hand des Genannten.

72 kr. Rest im 65 lib. Teste instrumento, per castlanum Lambien recepto.

NB: In disem stok bleibt der finfte theil sive 60 lib dem Lauber, an welke ich zalt hab 38 lib dem castlan Cristen Arnolt. Rest hierein 22 lib, sed da 25 lib loco census unius anni.

Also ist die ganz Ruda mein, salvo trunco Nicolay Feller, qui mihi tenetur □ lib.

Über obgestelte 65 lib fordert der Mathes noch 6 kr pro anno 1669 laboris, als wapen, banderolen, Sanct Jacob, lantafelen, Spanisch kreiz etc. Solvi hoc per 1 sak salz. Rest im 65 lib, actum per nos, und sol die 15 misteria sauber malen mit wapen, per 1 skr jeden stuk.

[111] Eodem dato hab ich dem Mathes noch 5 sek salz geben und 4 $\frac{3}{4}$ kr an gelt. Also ist er ganz zalt, salvis 25 lib sui affinis Lauber. Actum per nos presente Antonio Grez. Ita est, Stokalper.

Iipse rest mir 9 kr hauszins pro anno 1670.

Anno 1670, den 11 aprilis, hab ich dem meister Mathes zalt an salz und gelt obgestelte 25 lib seines swagers, Cristian Laubers, also ist diser stok in Ruden auch ganz zalt.

1670, den 15 july, attulit 5 misteria auf sturz, grobe. Daran empfangen 1 sak salz. Item petit pro 2 coffren 3 kr. Item 6 tag auf dem berg und 2 tag fir rüben. Item fir das burger waplin auf den cristall 1 kr. Daran empfangen 1 skr et escam in monte. Actum, 29 augusti 1670, qua die denuo recepit 1 sak salz. Item petit pro comedia 42 bz.

Anno 1670, den 27 septembris, in entliher abrechnung fordert er 20 kr, und so vil hat er empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Joder Adig, famulus

[86] 1651, den 22 aprilis, condux i illum tali modo: si opus habeam pro uno anno, eius opera serviet mihi mediantibus 40 lib et 3 vel 4 paribus calceorum; si non opus habeam toto anno, eius famulatu inserviet usque ad sanctum Martinum hiemalem pro 24 lib et calceis ad ratam temporis. Actum per nos presente curiali Lambien.

1652, den 25 aprilis, solvi dictas 40 lib in promptis nummis, et ita manemus mutuo quittantes, dico: solvi per 2 duplas Hispanicas in promptis et 24 lib ▷pro bonis im Stock huius anni 1652◁, dedi etiam promptas, die 27 aprilis 1652.

Bona vero im Stok vult pro $\frac{1}{3}$ parte presiarum habere et annuliter 1 fischi aker howen et 3 tagwan thun. Nihil facit.

NB: Er hat die 6 $\frac{1}{4}$ fischi by der capellen um den viertel et pro anno 1652 hat er den obren raub ganz und ich des Stocks raub ganz undt bleybt er mir 3 lib maur in disem ausschuldig.

1656, den 25 marty, in entlicher abrechnung mit dem Joder sagt er, mir schuldig sein 9 lib fir den Stok pro annis 1652, 53, 54, das 1655 jar aber ist im grossen lhen.

Vide folio 210 libri 3.

Anna, filia Adami Gundt, von Büell, coqua

[87] hat anno 1651, den 9 aprilis, ir dienst angetretten, jarlich per 6 kr pro omni sua pretensione vestium vel salary, salvis honorarijs, si accidant, et hoc tot annis, quod voluero. Actum per nos, die 17 aprilis 1651.

1651, den 23 augusti, hab ich ir 2 kr geben an münz. Den 3 aprilis 1652 6 kr. Also ist sie fir zalt. Vadat in pace.

Cristen Huter vom Badt

1652, den 27 aprilis, fordret er fir schneiden, binden undt howen die reben zum Badt 4 lib maur. Item fir baw 3 lib. Totum 7 lib.

Daran hatt er empfangen 64 gr und 16 gr. Rest also im 4 lib.

▷Stefan ...[?] von Grindelwald◁

[88] 1652 hab ich im ferdingt, den obren theil der Plazmatten ganz in den Salti raus zu stossen und sauber zu buzen, sampt dem

alten schitti stall, pro 17 kr, und soll alle speis undt wein, so er kauft, alhie im haus nemen. Actum, 30 may, per nos.

In des kellers ferdning hat er 2 skr und 4 mas empfangen. Rest im zwen kronen 13 bz.

Den 4 juny recepit 2 skr. Den 5 juny 7 $\frac{1}{2}$ bz. Item, absente me, \square kr. Restat itaque debens 31 bz, actum 13 july 1652, et 1 skr.

Abinde hat er noch 14 tag, computato famulo usque ad 14 july exclusive, jeden per 7 bz, facit 98 bz. Daran empfangen 38 bz.

Dorauf ist er in Ganter gangen mit 4 knechten, hat taglich pro se 8 $\frac{1}{2}$ bz, pro servis $\triangleright 6 \frac{1}{2} \triangleleft 6$ bz. Habet tantum 2 secum in alpe. Rest itaque sibi 29 bz in toto. Actum, 25 july 1652, per nos. Solvi hos 29 bz, adeoque sumus mutuo quittantes, sed perficiat imperfecta. Actum per nos, 25 july 1652.

1653, den 12 january, hat er der Saaseren verding angenommen, ich im per 4 $\frac{1}{2}$ gr #das klafter# oder aber 60 lib und ein mid koren fersprochen, und soll etwas ysen an zalnus nemen, die schragen transportieren, alles sauber abfieren. Actum per nos.

Dorauf hat er empfangen 1 kr. Item 10 bz. Item 1 puschen ysen, ist 12 $\frac{1}{2}$ kr, die 22 january 1653.

Den 28 january 1653 recepit 1 kr an minz. Den 13 february 2 kr. Den 19 february 2 $\frac{1}{2}$ kr in gelt oder salz. Den 27 february recepit 1 skr. Den 6 marty 3 kr.

[88v] Den 12 marty hat er 4 kr empfangen. \triangleright Item 1 skr. \triangleleft Item fir die gruben recepit 1 kr. Totum 29 kr minus 5 gr.

Den 19 marty recepit 6 kr. Den 3 aprilis recepit denuo 6 kr. Den 9 aprilis recepit 7 kr. Den 18 aprilis recepit 4 $\frac{1}{2}$ kr. Item 2 $\frac{1}{2}$ kr. Item 6 $\frac{1}{2}$ kr pro fundamento grangiae.

Hergegen petit 31 tagwan, jeden per 6 bz. Item recepit ab uxore mea 2 $\frac{1}{2}$ kr.

1653, den 7 may, in entliher abrechnung bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Den 26 juny 1653 hab ich im 4 $\frac{1}{2}$ kr gelichen et prius recepit 40 lib ferri, ni fallor, et vaccam pro 9 kr. Den 4 july recepit 4 kr. Den 18 july, omnibus utrinque deductis, restat debens 21 kr 5 bz auf sein holz. Den 25 july recepit 2 kr. Item \square kr.

Rest itaque sibi 3 kr 35 gr fir den kolhauffen. Die hat er empfangen bar. Also bliben

wür mutuo quittantes. Actum per nos, den 18 septembris 1653.

Item petit pro reliquo ligno 8 $\frac{1}{2}$ kr. Darum ist er auch zalt, eodem die.

Den 11 septembris hab ich im ferdningt, bey der Nüwen Schür alles zu buzen um 7 kr 1 past, 1653. Actum per nos praesente Antonio Lambien.

Den 18 septembris recepit 1 $\frac{1}{2}$ kr. Den 25 septembris recepit 43 baz. Item adhuc recepit 29 $\frac{1}{2}$ bz. Totum 109 bz. Item recepit 2 $\frac{1}{2}$ kr. Rest im 1 dick. Also bleiben wür mutuo quittantes.

1654, den 8 marty, hab ich im ferdningt, der nüwen schür und bawhofs fundament zu graben Zen Hisren, das landt herüber zu stossen auf den sandt und es zu ebnen, alles fleissigst und auf wolgefallen mein und der mureren zu machen, pro 27 kr. Darin sol er ein puschen ysen nemen. Actum per nos.

Den 11 marty recepit 4 $\frac{1}{2}$ kr an einer Louis, et solvi XI baz pro ipso dem Noë. Den 18 marty recepit 5 kr, ut erant in eis 31 lib ferri comprehensae. Den 23 marty recepit 30 lib ferri und 40 bz an gelt.

#[89] Totum, quod recepit braccan[?] ad opus Zen Hisren, facit 16 kr, si XI bz computes.

Den 14 aprilis recepit an ysen 2 kr 4 bz, an gelt 1 skr. Totum 18 kr 5 gr, si XI bz computes. Item recepit 9 $\frac{1}{2}$ bz. Totum 18 kr, absque XI bazeis. Actum per nos, 15 aprilis 1654.

Den 14 septembris 1654 recepit 40 lib ysen und 45 bz an gelt, in toto 23 $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos.

Den 20 septembris recepit 6 bz an salz, und 9 bz solvi dem alten Jagli pro labore fundamenti. Totum 24 kr 5 gr. Den ...[?] may recepit 6 kr. Rest im 36 lib ysen, $\triangleright 1 \frac{1}{2}$ [?] kr. Solvi $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos.

Den 14 septembris 1654 hab ich im fersprochen 3 gr pro klafter, wan er fleissig das gut landt aufnimpt und den sandt woll raumbt und belandet bey der Saltinen, und soll halb ysen nemen.

Den 2 octobris 1654 recepit 28 baz in butiro. Item solvi 3 dietas alteri pro fundamento grangiae.

Den 20 octobris recepit ab Antonio 4 $\frac{1}{2}$ kr me absente. Item 5 kr. Item noch 4 kr. Den

29 octobris recepit a me 9 kr. Den 4 novembris 3 kr. Den 7 novembris receperunt 6 kr an ysen, anken, salz etc. Totum huius pacti, quod recepit, facit 33 kr minus 9 1/2 bz.

[89v] Den 8 novembris recepit 6 1/2 kr an gelt und 36 lib ysen. Totum 42 kr. Den 30 aprilis recepit Moser 9 kr und 8 kr an ysen. Totum 59 kr. Den 6 may 2 kr an salz, 22 1/2 bz. Den 9 may 3 1/2 kr 16 bz. Totum 66 kr ▷10 bz<#.

#[90] Der Cristen Moser hat auf das ferdig Zun Hisren 66 kr ▷10 bz< empfangen bis auf den 9 may 1655.

Hergegen mist der hinder stuck □ klafter, jedes per 3 bz, der ender stuck □ klafter. Caeterum tagwan hat er □. Facit totum □. Rest im □#.

[89v] Den 10 novembris hend sie zum Bad angenommen, das fisch per 2 kr bünden zu machen, dorauf 39 lib ysen empfangen. Item, den 10 february 1655, recepit 3 kr. Den 17 february 66 bz. Den 21 february 75 bz. Den 27 february 25 bz. Den 19 marty 4 kr an ysen. Den 25 marty 35 bz. Den 31 marty 60 bz. Den 7 aprilis recepit Cristen Moser 66 bz. Den 19 aprilis recepit Moser 8 bz. Den 21 aprilis recepit Stefan 5 kr. Dem miller sol ich zalen fir den Stefan 14 kr. Totum 41 1/2 kr.

Hergegen gehort im et socys fir 16 fisch zum Badt in den Grossen Grinden 32 kr und fir 4 1/2 fisch im Spiz 20 kr 6 bz. Rest im 9 kr ▷1< 3 dick.

Daran empfangen 6 kr, den 25 aprilis, per Moserum, Stefanum. Rest illis 3 kr 3 dick, si tantum 16 fisch sunt inferius.

Geörg Am Ried

[90] 1653, den 3 february, hat mir sein vater fersprochen, er wolle den Georg, sein son, in mein dienst schiken auf dem tag, wans ich beger. Deme solle ich kleider und narung geben pro salario. Im fall aber, was weiters mier belieb, in fine anni im zu fereheren, sthe solches an meinem fryen willen. Actum per nos. Venit ad me, die □. Solutum.

Tomas Zum Kemy et socy

1654, den □ february, hend sie mir fersprochen, den saum kalch wolgeladen zu geben per 1/4 skr.

Dorauf hendt sie per Terram empfangen, den 27 aprilis, 6 skr.

E contra 75 seim kalch, ut audio, erstattet, jeden per 1/4 skr, ist 18 3/4 skr. Solutum.

Meister Cristen Bodmer

[91] Über die ▷102 kr 15 bz<, so er folio 93 libro e. m. empfangen, hab ich im geben: den 12 juny 1653 20 kr; den 22 juny 28 kr; den 25 juny recepit 15 baz; den 2 july recepit 9 kr; den 23 july recepit 18 kr.

Den 26 july feriavit ipse et servi. Den 27 july feriavit ipse per 1/2 diem. Den 24 july discessit Gomesianus ab opere der tuftfluo et □ redyt. Den 11 augusti fuit aeger magister Cristannus. Den 13 augusti recepit 24 kr. Den 16 augusti recepit 4 1/2 kr. Den 5 septembris feriavit magister solus.

Den 25 augusti redyt □ operarius ad opus et, 29 augusti, denuo discessit.

In vino vel cibus recepit in toto 8 kr.

Den 11 septembris recepit meister Cristen 19 kr 1653 an münz. Totum ▷225< 300 kr minus 17 1/2 bz, absque cibus et potu.

Den 29 septembris recepit 14 kr. A die sancti Martini cis tantum cum ▷2< 3 famulis laboravit et puerulo.

Den 26 novembris recepit 12 kr. Totum 330 kr 17 1/2 bz. Deduc 19 kr et □ kr. Rest 292 kr 17 1/2 bz.

1653, den 4 decembris, in entliher abrechnung mit dem meister Bodmer sagt er, empfangen haben ▷284 1/2 kr< 292 kr 17 1/2 bz, verdient aber 470 kr, absque puerulo. Rest im 177 kr 15 gr. Daran empfangen 177 kr 15 gr. Also blyben wür mutuo quittantes, salvo puerulo, pro quo petit □ kr, quos etiam □.

[91v] Also bleiben wür mutuo quittantes bis auf den 5 decembris 1653. Und in dem pact, so folio 93 libri e. m. begriffen, das ist, wan seine brüeder nach sanct Martis tag alhie bis auf mitmerzen stein howen, so zal ich inen 15 gr iedem. Abinde er und die

brüeder, auch 1 oder 2 knecht, sofer sie mir gefellig, sollen bis auf Martini haben $\frac{1}{4}$ skr täglich, wan sie arbeiten, und was sie manglen aus dem haus alhie nemen. Actum per nos praesente Antonio Lambien. Ita est, Stokalper.

Dorauf hat der Antonius dem meister Bodmer fir sein knaben geben 13 $\frac{1}{2}$ kr und fir cryden 3 kr 4 bz. Also bleiben wür mutuo quittantes, und sol der gesagte knab bis auf mitmerzen noch gratis dienen.

Abinde hend sein bruder und \square knecht bis auf den 15 merzen 1654 tagwan 292, jeden per 7 $\frac{1}{2}$ bz.

1654, den 8 january, hab ich dem Peter Bodmer geben 9 kr alt. 1654, den 31 january, hab ich dem Peter denuo geben 9 kr alt. Den 12 february hab ich abermalen dem Petro geben ein Spanisch duplon, ist 9 kr. Den 25 february redyt magister Cristen. Den 26 february dedi Petro 15 skr, ist 22 $\frac{1}{2}$ kr. Den 12 marty dedi magistro Cristen 8 kr an gelt und minz.

[92] 1654, den 20 marty, recepit 44 klein lib käs per \square bz. Den 21 marty hat er noch 1 knecht angenommen. Den 22 marty introduxit \triangleright Fridericum \triangleleft Baltesarum.

Den 26 marty recepit 20 kr in vino. Vide tesseram. 1654, den 9 april, recepit magister Cristen 19 kr. 1654, den 15 aprilis, recepit 10 kr. Den 23 aprilis recepit denuo 10 kr. Den 26 aprilis recepit 2 skr Baltasar, der pflaster knecht.

Den 30 aprilis recepit 10 kr. Den 16 may recepit 23 kr. Den 26 may recepit 10 $\frac{1}{2}$ kr. Den 10 juny recepit 18 kr. Den 18 juny recepit 40 kr. Den 2 july recepit 10 kr. Den 10 july recepit 20 kr. Den 23 july recepit 10 kr. Den 30 july recepit denuo 10 kr. Den 5 augusti recepit 10 kr. Den 13 augusti recepit 15 kr. Den 20 augusti recepit 10 kr. Den 25 augusti recepit 10 kr. Den 9 septembris recepit 20 kr. Den 16 septembris recepit 10 kr und 2 kr 30 gr anken. Den 26 septembris recepit 10 kr. Item anken 2 kr 13 bz. Den 3 octobris recepit 9 skr, ist 13 $\frac{1}{2}$ kr alt. Den 16 octobris recepit me absente 20 kr. Den 20 octobris recepit ab Antonio 4 $\frac{1}{2}$ kr. Den 29 octobris recepit 27 kr. Den 5 novembris recepit 5 kr. Den 12 novembris recepit 10 kr. Den 27 novembris recepit 30 kr.

[92v] 1654, den 1 decembris, fordret der meister Cristen Bodmer hyrige sommer arbeit 1625 tag, ieden per $\frac{1}{4}$ skr. Item verdrig oder hyrig winterarbeit bis auf montag, den 4 decembris exclusive, 393 tagwan, jeden per 7 $\frac{1}{2}$ bz. Item fir den knab \square kr. Totum 750 kr.

Daran empfangen 480 kr. Item \triangleright 176 \triangleleft 196 kr.

Totum \triangleright 678 \triangleleft 700 kr. Rest im \triangleright 72 \triangleleft 50 kr bis auf den 3 decembris 1654. Dico 50 kr alt, und sindt die trinckgelt auch zalt. Actum per secretarium et me. Anstat des hat er 75 kr empfangen.

1655, den 12 january, hab ich dem hern doctor fir meister Cristen zalt fir salz 1 kr 21 bz.

1655, den \square february, ist er wider ankommen. Den 18 february recepit 6 kr an minz. Den 4 marty recepit 4 kr. Den 12 marty 10 kr. Den 5 marty laborarunt 2 fratres cum 3 pueris.

Den 14 marty sagt meister Cristen, ich soll fir das ferloff den 2 buben 10 kr geben und forthin sie beid fir einen rechnen, sonst hab er bis auf mordrigen tag, den 15 marty, \square tagwan, jeden per \square bz.

Den 24 marty recepit 25 kr. Den 1 aprilis recepit 10 kr. Totum 56 kr 21 bz huius anni.

Den 8 aprilis recepit 10 kr. Den 16 aprilis recepit XI kr 6 bz.

Den 23 aprilis solvi pro magistro Cristen 50 lib maur den Egglingen.

[93] 1655, den 3 may, recepit 20 kr. Durantibus comitys 20 kr. Den 4 juny recepit 12 kr. Den 10 juny recepit 18 kr. Den 12 juny recepit 5 seck salz, ist 7 $\frac{1}{2}$ pistol, sive 33 $\frac{3}{4}$ kr. Den 24 juny recepit 10 kr. Den 1 july recepit 10 kr. Den 9 july recepit 10 kr. Den 15 july 9 kr. Den 22 july 10 kr. Den 30 july 6 kr. Den 5 augusti 6 kr. Den 14 augusti 20 kr. Den 27 augusti 15 kr. Den 8 septembris 10 kr. Den 21 septembris 10 kr. Den 30 septembris 10 kr. Den 9 octobris 10 kr. Den 22 octobris 8 kr. Den 7 novembris 20 kr. Den 21 novembris 1 $\frac{1}{2}$ kr. Den 28 novembris 24 kr.

1655, den 2 decembris, recepit 30 pistol Spagna, ist 145 kr, in vino \square kr. 1655, den 8 decembris, recepit a castlano Bartolomeo Perrig 18 duplas Hispanicas.

Die abrechnung ist in meinem buoch pro anno 1655 ad proximum[?] 8 decembris¹.

1656, den 26 february, hab ich dem Baltasar geben 3 Spanische pistol auf das portal zu Glys. Rest im 17 pistol, si 20 in toto solvam, uti petit, sed 18 in toto sufficient. Rest itaque 15 pistol.

Den 19 marty receptit 2 pistol. Den 15 aprilis receptit meister Cristen 27 kr. Den 29 aprilis 27 kr alt minus 17 gr. Den 12 may receptit 36 kr. Den 23 may saccum salis, ist 6 $\frac{3}{4}$ kr. Den 3 juny receptit 9 kr.

[93v] 1656, den 11 marty, redyt Cristianus et laboravit cum 3 famulis et 2 pueris, quotidie usque ad 25 marty per 15 gr, abinde per $\frac{1}{4}$ skr. Hy quinque pro 4 computari possunt, et ipse quintus faciet.

Tenetur mihi 10 lib maur pro Casparo Awlig.

Den 23 juny dedi magistro Cristanno 20 kr veteres in moneta. Den 10 july dedi sibi 9 kr. Den 7 july pileum pro 19 bz. Den 22 july 4 $\frac{1}{2}$ kr meister Cristen. Den 27 july 9 kr $\triangleright 20 \triangleleft$ 25 bz an anken. Den 14 augusti receptit 20 $\triangleright bz \triangleleft$ kr alt $\triangleright dico 20 kr \triangleleft$. Den 27 augusti receptit 12 kr. Den 10 septembris 18 kr. Den 20 septembris 20 kr. Den 28 octobris 16 kr. $\triangleright Totum 260 kr alt minus 13 bz. \triangleleft$ Den 3 novembris receptit 29 kr.

NB: $\triangleright 313 kr minus 7 bz, absque vino \triangleleft$.

Den 26 novembris receptit 18 skr in sex duplis, ist 27 kr. 1656, den 3 decembris, in entliher abrechnung mit dem meister Bodmer fordret er in toto bis auf Martini 1656 957 $\triangleright skr abinde bis auf hytt \triangleleft$ tagwan, jeden per $\frac{1}{4}$ skr, facit 239 $\frac{1}{4}$ skr. Abinde bis auf hyt 60 tagwan, per 15 gr, facit 12 skr. Item fir den hern sacristan oder des port 42 skr. Totum 293 $\frac{1}{4}$ skr.

Daran empfangen in obigen posten 213 skr. Item 7 kr wyn. Rest im 75 $\frac{1}{3}$ skr. Item fir die grossen port fordret 60 skr. In toto 135 $\frac{1}{3}$ skr.

Daran empfangen 76 $\frac{1}{3}$ skr von mir. Rest im 59 skr. Die soll der castlan Bartolomeus Perrig zalen. Also blyben wür mutuo quitantes. Actum per nos praesente secretario Lambien.

[94] Was er wyters arbeyten würt, soll ime der secretarius zalen.

1657, den 12 marty, hat er mit \square knechten und \square die arbeit angehebt.

Den 26 marty receptit 20 kr magister Cristianus. Den 3 aprilis 1 sack salz. Den 21 may receptit 20 kr. Den 4 juny 19 $\frac{1}{2}$ kr, so ich in discessu dem Antonio Lambien gelassen. Den 24 juny receptit ab Antonio 27 kr. Den 15 july receptit 20 kr. Den 28 july 6 kr. Den 12 augusti 30 kr. Den 6 septembris hab ich fir in zalt dem Peter Ebener 7 kr fir ein centner anken. Den 9 septembris receptit 20 kr an gelt. Den 19 septembris 3 skr auf sein reis, ist 4 $\frac{1}{2}$ kr, et abfuit per \square dies. Den 13 octobris receptit 20 kr. Den 4 novembris receptit 16 kr. Den 8 novembris receptit Seduni 27 skr. Totum 257 $\frac{1}{4}$ kr, absque tessera, quae habet 183 bz. Totum 264 kr 14 bz.

Dorauf hab ich ime geben 35 kr 11 bz. Also hat er 300 kr empfangen bis auf Martini 1657, tag aber \square gearbeytet. Solutus est integraliter pro toto anno 1657 mediantibus \square kr.

[94v] Anno 1658, den 11 marty, hat er widerum die arbeit angehebt mit 4 knechten und 2 buben.

NB: Habuit abinde 4 servos, 1 bub et 3 im tuft et ipse.

17 marty receptit 10 kr an gelt. 25 marty receptit 9 kr an minz. 5 aprilis receptit 30 kr alt. 12 may receptit 36 kr alt. 26 may receptit 20 kr alt. 9 juny receptit 40 kr alt. 7 july receptit 20 kr alt. 24 july receptit 36 kr alt. 14 augusti receptit 30 kr alt. 29 septembris receptit 45 kr alt. 12 octobris receptit 25 kr alt.

[95] 1659, den 18 february, hab ich dem meister Cristen geben 5 pistolen auf die wüinter arbeidt.

Den 2 marty 11 kr alt. Den 9 marty hab ich im geben 6 Spanisch pistol, er mir fersprochen, 106 sek salzes auf Suna zu wären optimae telae¹.

NB: Si 112 saccos Sunae vel Domi Osulae det, stabit pactum.

1659, den 15 marty, receptit 9 pistol, ist 27 skr. Item ein saum wein, ist \square kr. Den 31 marty receptit 3 lagel wyn, ist \square kr. Den 13 aprilis receptit 45 kr.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1 Evtl. «solae».

Den 9 may 1659 attulit attestationem domini Wertema, qua fatetur se 547 saccos Sunae recepissee.

Dorauf hab ich zalt 10 pistol. Eodem 9 may die dedi Bodmero pro opere domus 40 kr. Den 3 juny recepit 8 pistol, ist 36 kr. Den 6 july recepit denuo 14 dobol auf die sek. Totum, quod super saccis recepit, ist 30 pistol. Eodem die recepit super opere domus 16 kr alt.

Den 25 july recepit 57 kr in auro, argento, moneta. Den 19 augusti 12 kr in minz. Den 31 augusti 24 kr an minz. Den 14 septembris 40 kr an minz. Item recepit usque ad 17 septembris 4 lagel wein und $\triangleright 4 \triangleleft 2$ mas ohne, was auff der teslen ist. Den 21 septembris recepit 16 kr.

Den 22 septembris hat er 3 zedel vom signor Werteman bracht, der bekent, empfangen haben von Bartholomäus Tonetti 405 sak. Dorauf hab ich zalt $\triangleright 20 \triangleleft 21$ pistol dem meister Cristen. Rest in hoc 3 \otimes .

[95v] 1659, den 9 novembris, recepit 14 Spanische pistol, ist 63 kr.

Den 27 septembris hat der Joseph Tonetti aber 106 sek in Suna erstattet, ich aber dem meister Cristen 9 \otimes , also ist dis alles zalt der seken.

1659, den 24 novembris, hab ich ime geben 70 kr an minz. 1659, den 3 decembris, hat er von Melber zu Fisp aus meinem salzgelt empfangen 150 kr alt. Item recepit alhie 1 sak salz. Rest im bis auf sonntag, den 7 decembris, alles inbegriffen, 227 kr 1 dik. Actum per nos.

Daran empfangen 127 $\frac{1}{4}$ kr. Rest 100 kr. Die hat er auch empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes bis auf den 7 decembris 1659, actum per nos, qua die discessit.

1660, den 1 marty, ist er mit 4 knechten ankomen.

Dorauf hat er empfangen, den 4 aprilis, 20 kr. Den 24 aprilis recepit 24 kr. Den 16 may recepit 22 $\frac{1}{2}$ kr. Den 30 may recepit 8 $\frac{1}{2}$ kr. Den 18 july recepit 21 kr. Den 1 augusti 15 kr. Den 24 augusti 18 kr. Den 12 septembris 9 kr. Item 4 pistol, ist 18 kr. Den 20 septembris 43 lib ysen, ist 86 baz. Den 3 octobris recepit 24 kr. Totum 183 $\frac{1}{2}$ kr. Rest im usque ad sanctum Gallum 164 kr. Daran empfangen, den 18 octobris, 64 kr.

Rest im 100 kr. Actum per nos. 7 decembris recepit 63 kr. Item 37 kr. Totum 100 kr.

Vide folio 115.

Meister Cristen Bodmer

[115] ist anno 1661, den 7 marty, mit finf knechten in die arbeit getretten.

Den 20 marty recepit 9 kr. Den 10 aprilis recepit 8 kr. Den 19 aprilis recepit 18 kr. Eodem die adhuc 12 kr.

NB: Revide computus Bodmeri pro annis 1659 et 60, quia in ultimo Melber dedit 55 $\frac{1}{2}$ kr. Item recepit \square kr.

1661, den 22 may, recepit 14 kr. Den 7 juny recepit 21 kr. Den 20 juny recepit 45 kr et discessit Domum, relictis 4 tantum famulis, et redyt, 20 july, et laborare incepit 23.

Den 24 july recepit 16 kr. Den 31 july recepit 15 Spanische pistol, ist 67 $\frac{1}{2}$ kr. Den 24 augusti 50 fisch koren, ist 20 kr. Item \square massen wein, ist \square kr. Den 28 augusti recepit 10 kr. Den 11 septembris recepit 6 kr. Den 18 septembris recepit 12 kr. Den 25 septembris recepit 6 kr. Den 16 octobris 50 fisch koren und $\triangleright 18 \triangleleft 20$ kr gelt. Den 30 octobris recepit 12 kr. Den 19 novembris recepit 9 kr. Den 30 novembris recepit 25 kr. Totum, absque vino, asserit ipse esse 348 $\frac{1}{2}$ kr, cum vino 353 kr.

E contra petit usque ad sanctum Martinum 1107 dies abinde. Also blibe im 62 kr bis auf Martini.

Daran hat er empfangen $\triangleright 50 \triangleleft 37$ kr. Rest $\triangleright 12 \triangleleft 25$ kr, sed vide dietas apud castlanum Lambien.

NB: Petit adhuc 32 kr 20 pro opere a sancto Martino usque ad 4 decembris. Totum 57 kr 20 gr.

Daran empfangen 57 kr 20 gr. Also ist ganz zalt bis auf den 4 decembris 1661. Actum per nos.

[115v] Dorauf recepit 14 lib ysen. Solutus abinde totaliter.

Anno 1662, den \square february, ist er mit \square knechten in die arbeit komen, hat bis auf den 26 novembris, uti asserit, ferdient 604 $\frac{1}{2}$ kr. Dorum ist er zalt. Item fordert er fir Jesuiter arbeit 21 skr. Item noch 38 tag bis auf den 3 decembris. Dorum ist er ganz zalt und, so er

noch ein wuchen arbeitet, soll inen her doctor darum zalen. Actum per nos, 2 decembris 1662.

Anno 1663, den 4 marty, venit cum puero et pro tribus, qui prius hic fuerunt, petit in toto usque hodie □ kr. Itaque, 5 marty, inceptit laborare cum □ famulis.

1663, den 18 marty, recepit 1 sak salz und 18 $\frac{1}{4}$ kr an minz. Totum 25 kr und 50 fiscilina siliginis pretio, uti futura estate vendetur. Item recepit adhuc 20 fischi koren. Den 8 aprilis recepit 1 sak salz und 9 $\frac{1}{4}$ kr an gelt. Item 2 kr. Totum, hoc die, 18 kr.

Den 15 aprilis recepit 6 kr. Den 15 may recepit 20 kr. Den 27 may recepit 32 kr. Den 17 juny recepit 24 kr. Den 1 july 12 kr. Den 15 july 25 kr recepit. Den 18 july recepit der schmit zu Naters auf meister Cristen 44 lib howen, ist 88 bz. Den 5 augusti recepit 28 kr und 25 mas wein et eius famulus 18 mas.

[116] 1663, den 12 augusti, recepit 30 kr. Den 19 augusti recepit 17 kr. Den ▷19◁ 26 augusti 19 kr. Den 16 septembris 25 kr. Den 19 septembris 9 kr. Den 6 octobris 70 kr. Den 8 octobris 40 kr. Den 13 octobris 64 kr.

NB: Totum receptum 500 kr, si □.

In mea absentia in Gallia a 14 octobris 1663 usque ad sanctum Martinum petit 261 dietas, abinde usque ad 15 decembris adhuc 304 dietas.

Recepit 60 skr ▷30 bz; item 65 $\frac{1}{4}$ skr◁ a domino Manhaft et 63 skr a Melber et ab uxore 3 skr 3 bz. Also bliben wür mutuo quittantes.

Vide carta spaz.

1664, den 31 january, hab ich dem hubschmit zu Naters auf meister Cristen geben 43 lib howen, facit 129 baz. Vide carta spaz.

Anno 1664, den □ decembris, in entliher abrechnung dis jars arbeit hat er empfangen 5 kr, wie solches die carta spaz ausweist. Doruf hab ich ime noch geben 40 Spanische pistol am hern Manhaft. Also bliben wür mutuo quittantes generalissime. Actum per me et Antonium et ipsum. Ita est, Stokalper.

Vide carta spaz anni 1665.

Hans Volken, vacarius

[98] ist anno 1656, den □ aprilis, zu mir komen, hat jarlih 5 pistol, 4 par schuo, 1 skr, omnibus inclusivis.

Den 4 aprilis 1657 solvi totum pro anno 1656.

Den 20 octobris 1657 recepit $\frac{1}{2}$ pistol. Den 3 aprilis 1658 discessit solutus.

Cristen Albrecht von Amaren in Goms

[99] sagt mir, er sy anno 1665, den 29 marty, in mein dienst fir ein küe hirt komen, jarlich per 11 kr.

Dorauf hat er empfangen, den 6 april 1666, 9 kr et, 7 aprilis, recepit 2 kr et sic solutus est pro omni praeterito tempore. Posthac rogat pro 12 kr annualiter. Non adixi, non negavi.

Anno 1667, den 7 aprilis, recepit 12 kr in auro et argento. Vide folio 93 libri e.m.

Anno 1668, den 6 aprilis, recepit 13 kr pro anno 1667 et pro anno 1668 petit 15 kr. Solvi, 5 aprilis 1669. Vide compendium 2.

Nicolaus An Den Büelen, filius monoculi

[100] hat, den 23 aprilis 1657, mir gesprochen, ein jar zu dienen um 40 lib und 5 par schuo. Actum per ipsum et Melker, qui ita mihi retulit.

Item recepit 4 mas wein, ist 12 bz. 1658, den 9 juny, recepit 20 lib maur.

Servivit, uti asserit, sesqui anno. Rest ego sibi 39 lib 3 gr, quas recepit, 13 aprilis 1659, et sic manemus mutuo quittantes.

NB: Habet das under Berisal um 8 kr jarlih. Dicit annum 1663 solum esse. Pro anno 1664 petit fir 5 ofen 2 $\frac{1}{2}$ pistol. Item 1 ofen anno 1665. Vide folio 65 libri e.m.

1665, den 7 juny, recepit 1 sac salz in Sempron. Rest itaque mihi □ kr.

Conducta Piana et Ley et Celin

[101] initium habuit anno 1657, die □ augusti.

Abinde anno 1658, 11 january, facto computu cum reverendo domino Piana, invenimus me pro conducta solvisse □, loco quorum solverunt pro me Genevae 660 tt, □ novembris 1657. Restarunt itaque debentes in sola conducta 420 skr, dico 420 skr.

Abinde fatentur per computum currentem recepissee a me usque ad 3 january 1659 inclusive 727 skr. Totum 1147 skr, loco quorum dicunt solvisse: Geneve Burlamaco 800 $\frac{1}{2}$ skr, facientes □ tt; item 390 skr, facientes □ tt; item mihi in camelotto 36 skr; item mihi in cassa code 16 skr. Summa 1242 $\frac{1}{2}$ skr.

Sic resto debens 95 $\frac{1}{2}$ skr, quos pro lucro anni 1658 computant. Teste eorum manu.

[103] Auff obgestellten tractat hab ich, den 22 january 1659, zalt fir dise conduten dem hern castlan Bartholomäus Perrig 23 $\frac{1}{2}$ pistol; item am castlan Johannes Schmidhalter 50 pistol; item ich zalt alhie bargelt 26 $\frac{1}{2}$ pistol. Totum 100 pistol, die sie in Genf zalen sollen in 3 wochen. Teste eorum manu.

1659, den 5 february, solvi Georgio Kempfen vel Zabaco 6 duplas de jussu domini Piana.

1659, den 15 february, solvi Battistae Piana 10 duplas, quarum sex sunt pro itinere domini archypresbiteri Mediolanum, 4 vero pro conducta. Totum hactenus 110 ☉.

1659, den 12 marty, solvi domino canonico, alhie geben, 7 pistol. Teste manu sua.

1659, den 13 february, hab ich dem hern Piana und Battista Ley geben 16 pistolen. Teste manu sua.

1659, den 27 marty, hab ich dem jungen Piana auf ein brief seines hern bruders zalt fir die conduten 18 pistol. Totum 151 ☉.

Den 8 aprilis solvi Battistae Piana ex ordine domini curati 6 duplas. Teste manu utriusque. Item adhuc 20 duplas per castlanum Bartholomeum Perrig. Totum 177 ☉.

Absente me recepit Battista a Barberino 10 duplas ex ordine Antonii Lambien in aprili.

Den 5 may recepit Battista 40 duplas et dedit chyrographum pro 50 duplis. Totum 227 ☉.

Den 29 may recepit 23 ☉ reverendus dominus. Totum 250 pistol.

[103v] An obgestelte 250 pistolen hat her Piana zalt fir mich dem hern Burlamachi 3000 tt, den 23 juny 1659, facit 272 pistol 8 tt Tournesi. Rest inen 22 pistol 8 tt.

Doran hab ich zalt per castlanum Bartholomeum Perrig 20 pistol, dem hern Piana geben 2 pistol 8 tt. Also bleiben wür in disem gleich auff. Allein fordre ich noch 4 pistol, so der Giovanni Battista, den 26 july 1658, auf die conduten vom Schmidhalter empfangen. Teste manu sua. Solvit. Auch hab ich den samatinen pallium dem hern Pescina zalt per d[ominu]m Brovum[?], 11 july 1659.

1659, den 11 july, hab ich auff ein nüwes fir gesezt dem hern Piana 20 Spanische pistolen. Teste manu sua.

Den 17 july hab ich auf ir befelch zalt dem Cypriano 5 pistol. Teste eorum manu.

Den 9 augusti hab ich auf ein zedel des hern Piana geben 5 pistol dem signor Ambros.

Vide folio 123 libri 3, utrum 27 kr, 4 novembris 1658 soluti, et 6 duplae, 27 decembris solutae, in computum veniunt aliaque hic adjunctae schedae.

1659, den 21 augusti, hab ich dem Lorenz Curletto 5 pistol geben und 2 skr. Teste manu Battistae Ley.

1659, den 10 septembris, in Sempron hab ich auf befelch des hern Piana zalt 18 pistol, so er empfangen. Teste manu sua.

1659, den 12 septembris, hab ich dem signor Ambros auf ein zedel hern Piana zalt 18 pistol fir die conduten.

1659, den 16 octobris, solvi de jussu domini Piana 16 duplas Hispanicas Ambrosio pro conducta.

1659, die 18 novembris, solvi de jussu domini Piana 42 duplas. Teste manu sua.

1659, den 16 decembris, recepit dominus Piana 6 pistol. Teste manu sua.

1660, die 8 genaro, solvi Georgio Kempfen ex jussu domini Pianae 6 Ⓢ.

[104] 1660, den 2 january, hab ich dem Johannes Battista Ley zalt 8 pistol fir die conduten. Teste manu sua.

1660, den 16 may, hab ich aus befehl hern Piana zalt dem signor Ambros 10 pistol, so er dem teyler in Sempron geben. Teste manu sua.

Den 23 juny solvi Casanovae 13 duplas, rogante canonico Piana.

Den 9 july, dem signor Ambros aus befehl Pianae, Celin et Ley 6 pistoles.

Den 1 augusti solvi pro condotta de ordine Pianae, Celin, Ley, 12 duplas Antonio Graviniae. Teste omnium manu.

Den 16 augusti solvi Lazaro pro domino Piana 10 duplas. Teste manu utriusque.

Den 18 may solvi Ambrosio pro Piana et Ley 10 duplas. Teste manu sua. Solvi hoc abinde, 17 septembris 1660, ob errorem.

Summa totius expositi facit 210 pistol 2 skr.

Daran hat der Celino zalt dem hern Pontsampler anno 1660, den □ january, 150 pistol. Restierent mir $60\frac{2}{3}$ pistol. Actum per dominum Plana et me. Teste eius manu, facta 18 augusti 1660.

Den 16 septembris solvi conductae 20 duplas in manus Johannis Battistae Piana. Teste manu omnium.

Den 30 octobris in Vovry hab ich dem Zelino geben 20 pistol, er mir fersprochen, bey hern Paulo Minutuli 1200 tt gut zu machen.

Den 5 novembris hat her Lambien zalt 6 pistol dem Virgilio Moscatello aus befehl hern Piana.

Den 14 decembris 1660 hab ich angenommen, zu zalen dem signor Gasner 25 pistol auf hern Piana brief.

[104v] NB: Ich hab 15 pistol fir Piana, Ley, Celin dem signor Gasner, item 5 pistol dem Ambros fir sie, 28 decembris 1660. Vide libro salis. Item 12 pistol apud Barberinum und 1 pistol apud castlanum Bartholomeum Perrig. Recepit Battista Ley, 10 novembris 1660, pro condotta. Teste castlano Lambien et manu eiusdem Ley.

1661, den 19 january, hab ich fir die condutten zalt dem hauptman Arnolt 15 pi-

stol, dem castlan Bartholomäus Perrig 33 pistol, dem Battista Piana 9 pistol. Totum hoc 57 pistol.

Teste manu domini Piana.

1661, den 4 february, hab ich dem Battista Piana in Sitten geben 12 pistol auf die condutten.

Item tenetur mihi dominus Piana censum pratorum pro anno 1659. Teste Battista Ley.

Quaere, quis anno 1658 et 57 habuerit. Jarlich 100 lib imperiales ad minus.

Item tenetur mihi pro lucro anni 1660 100 skr.

E contra solvit Johannes Battista Piana 24 duplas Teodoro Burlamac, 24 february 1661.

1661, den 27 marty, dedi Georgio Kempf 5 duplas pro ducendis ballis, rogatus per Battistam Ley.

Den 5 aprilis dedi Battistae Pianae 5 duplas pro condotta. Teste manu eius et domini canonici.

Den 2 may dedi Battistae Pianae denuo 5 duplas. Teste eius manu.

Item 7 duplas, 8 juny, recepit dominus Piana de nummis principissae Mancinae et dedit capitaneo Arnolt.

Item hern doctor zalt 103 pistol, den 10 july 1661. Item sol ich zalen dem >hauptman Gasner< Antonio Philipin 25 pistol, den 10 july 1661. Totum 2779 tt. Solvi dictas 25 duplas Philipino.

[105] 1661, den 10 july, hat her Piana mit mir gerechnet, was ich a 18 augusti 1660 bis dato fir ir conduten ausgeben und empfangen hab, und befunden, das ich zalt hab 2779 franken, die $60\frac{2}{3}$ pistol darin begriffen, empfangen aber: erstlich 1200 tt, so der Celin hern Minutuli zalt hat; item 24 pistol, so Johannes Battista Piana hern Burlamachi zalt hat; item 1500 tt, so her Caesar Ferraris noch zalen soll. Totum 2964 tt. Rest also inen 85 tt. Actum per nos. Dorin der matten zins zu Dom pro anno 1659, ist 100 lib, nit begriffen, auch nit der gwin der condutten, sauf erreur, item nit unser particular rechnung, hern Piana mit mir, so in die 244 lib tragent, auch nit die alt pretension, so ich auf die Ley und Piana hab. Actum per nos. Stokalper.

Jo, canonico Piana, attesto, questo sopra¹.

Nota benissimo: Frag, woher mir her Piana 244 lib capital und etlih jaren zins schuldig sey, uti asseruit, die 10 july 1661, in computu. Vide haec folio □ libri 3.

Obgemelte 85 tt hab ich fir die condutten zalt dem castlan Johannes Schmithalter. Teste manu Battistae Ley, 20 july 1661.

Dorauf hab ich auf ein nüwes zalt dem Battista Ley fir die condutten 8 1/2 pistol. Teste manu domini Piana.

Den 31 july solvi per dominum doctorem 29[?]² duplas pro condotta. Teste 3 manu.

Den 20 augusti solvi Gerig Kempfen 2 pistol pro condotta. Teste 3 manu.

Den 8 augusti solvi Dominico Rubino 4 duplas et unam pro tratta domino doctori, in toto 5 duplas. Teste manu domini Piana. Totum 5 pistol.

[105v] 1661, den 29 augusti, solvi Ambrosio Travy de jussu Piana, Ley, Celino 8 duplas. Teste manu utrinque.

1661, den 11 octobris, solvi Casanova 10 duplas. Teste omnium manu.

Den 3 novembris 1661 solvi Casanova 12 duplas ex ordine Piana, Ley, Celino.

Den 7 novembris solvi Petro Lore pro condotta 25 duplas. Teste 3 manu 1661.

Den 22 novembris solvi Casanovae 25 duplas. Teste omnium 3 manu et sua.

Den 22 decembris solvi capitaneo Arnolt 10 duplas in persona Ambrosii Travy. Teste manu 3.

Den 28 decembris solvi eidem Ambrosio 5 duplas. Teste manu 3.

Item solvi Casanovae in comitys decembris Seduni 5 duplas, ni fallor. Pete ab ipso. Ita asserit Battista Ley. Dominus doctor solvit illi. Item tenetur trattam.

1662

Den 18 january solvi de ordine domini Piana 5 duplas domino Ambrosio. Teste manu omnium.

Den 26 january solvi Casanovae 9 duplas. Teste manu 3 et illius.

Den 9 february solvi Ambrosio 10 duplas ex ordine trium.

Den 1 marty hab ich dem signor Ambros zalt 10 pistol super scheda 3.

Den 14 marty Casanova recepit 10 duplas. Teste manu 3.

Den 30 marty dedi Casanovae ad conducendas 13 ballas Gallicas 2 1/2 duplas.

[106] Item a domino ▸Lambien◁ Defago recepit Casanova 4 duplas, die 27 marty 1662. Teste manu sua.

1662, den 23 may, dedi Casanova 6 pistol. Teste manu omnium 3.

1662, den 2 juny, dedi Casanova 7 duplas ad conducendas 33 ballas, 3 ballotos in Ossulam.

E contra solvit Battista Ley Genevae 77 vel circa skr anno 1662, in majo.

Item Mediolani 1800 lib imperiales 1662, die □ juny. Item 2000 lib imperiales solvit Mediolani ex censibus Ossulae. Aqua recepit in toto □ lib imperiales usque ad □.

1662, den 30 juny, solvi Ambrosio 8 duplas pro condotta. Teste manu 3.

1662, den 19 augusti, in Briga, fatto il conto generale con il signor canonico Piana, si trouva, che io habbi avanzato a loro condotta dopo l'ultimo conto, fatto ali 10 luglio 1661, cioe doppie di Spagna doi cento e due, 202 ⌘, a conto delle quali hanno pagato al signor Burlamachi in Genevra ducatonì settanta, dico 70 skr, e a Milano a la chassa di sale lire imperiali 1800, dico mille otto cento, che fanno in tutto cento e undeci doppie, dico 111 doppie un sesto. Restono in questo debitori de doppie 91 mane un sesto.

Di piu devono ducatonì 14 1/2 per la tratta dopo li 19 del genaro 1661, sino ala morte del castlano Bartholomeo Perrig.

[106v] Terzo mi deve il signor canonico per suo conto e del suo fratello 300 lib imperiali, compreso il fitto sino al giorno d'oggi.

Quarto mi deveno per gli denary avanzati alla condotta osia guadagno di essa 100 skr per anno a conformita della scrittura fatta l'anno 1659, a di 22 genaro, che fa al dito giorno 22 genaro 1662 anni 4 et ducatonì 400.

1 Satz von der Hand des Genannten.

2 Mit Tinte verschmiert.

Quinto mi deve il signor canonico per suo conto il fitto del prato, datomi dal signor Bernardo per l'anno 1659.

Sesto deveno gli signori heredi del quondam signor Pietro Paulo Ley e Gulielmo Piana 60 doppie per le 7 balle di reffo, vendute in Milano, e, si riserva ancora in questo conto altre pretensioni, che ho sopra detti signori heredi Ley per la cassa Magerana e delli signori Doncquart et Mys et il conto particolare del signor Giovanni Battista Ley della sua comissione del sale.

Settimo ho pagato 15 doppie al signor Defago per la condotta e per liberare 2 balle, sequestrate a di 18 agosto 1662.

Lequale partite prometto io sottoscritto di >voler pagare< a mio nome proprio e del mio fratello e ance a nome delli nostri compagni Ley et Celino, di voler pagare al signor colonello Stokalper ad ogni sua richiesta in Briga, Milano e Genevra, dove comanderà inquantum chiasche d'uno e compreso in dette partite e in defetto del pagamento [107] sino ali 22 genara 1662, potrà haver d[itt]o signor colonello intiero ricorso sopra tutti li nostri beni, tanto in Domo che nella Valle di Strona, mobili e immobili, e non essendo sufficienti sopra quelli delli diti nostri compagni, sino al pagamento intiero del capitale e censi. Per fede. Scripsit et subsignavit dominus Piana manu propria et testes □.

Vide folio 17 libri 2 salis finalem computum.

Nach obgestelter rechnung hab ich auf ein nüwes zalt dem signor Ambros 6 pistolen auf die condutten, ex rogatu domini Piana et sociorum. Teste manu utriusque eodem die, 19 augusti 1662.

Den 13 septembris 1662 hab ich dem Casanova zalt 25 pistolen auf die conduten. Teste manu 3.

E contra solvit ipse 70 duplas Genevae domino Burlamachi.

Item dedit dominus Piana equum Johanni Battistae Ley pro 9 duplis.

NB: Anno 1669, die 30 january, Battista Ley retraxit actum huius originale.

Notatu digna ex Cristiani militis tessera

1

[111] Esse, fuisse, fore: tria florida sunt sine flore; / nam simul omne perit, quod fuit, est et erit.

2

Ut melius cernam, porto de nocte lucernam.

3

Frustra conatur, cui non deus auxiliatur.

4

Gratia fit pluris quam tota scientia juris.

5

Vive deo soli, quod amat caro, quaerere noli.

6

Omnis in hoc mundo fragilis stat sicut arundo.

7

A re terrena procedunt mille venena.

8

Discat, qui nescit; nam sic sapientia crescit.

Si dulce est oculis videre lumen, quam dulce est animae videre lumen.

10

Pulvis et umbra sumus; pulvis nihil est nisi fumus; / sed nihil est fumus: nos nihil ergo sumus.

11

Despice corde solum, suspice mente polum.

12

Quot campo flores, tot sunt in amore dolores.

13

Omnis origo mali processit ab arbore mali.

14

Culpa est paena, comes, fera, mater et effera proles.

15

Nunc loc[us] est flendi, tempus peccata luendi.

16

Vis culpam delere, semel profer miserre! / Per «miserere mei» tollitur ira dei.

Si male fecisti, mox respice vulnera Christi.

18

Esse bonus propera, nunquam nimium properabis; / qui non est hodie, cras minus aptus erit.

19

Ante dei vultum nihil unquam restat inultum.

20

Damna fleo rerum, sed plus fleo damna dierum: / quisque potest rebus succurrere, nemo diebus.

21

Est haec vita levis: transit ut aura brevis.

22

Est tibi vita brevis; modo vivis, cras morieris.

23

Judicis est recti, nec munere nec prece flecti.

24

Fallitur insipiens vitae presentis amore, sed sapiens novit, quantum sit plena dolore.

Cerne, quid es, quid eris: sic mox pius
efficiaris: / vile cadaver eris, hoc ergo fre-
quens mediteris.

Transit ut unda fluens tempus et hora
ruens.

Ferrum quando calet, cudere quisque va-
let.

[111v] Saepe solent census hominis per-
vertere sensus.

Bachus et argentum mutant mores sa-
pientum.

Auxilium Cristi venit ad nos tempore
tristi.

Demon languebat, monachus tunc esse
volebat; / ast[?] ubi convaluit, mansit, ut an-
te fuit.

Deficit ambobus, qui vult servire duobus.

Non quivis sordet, quem dente calumnia
mordet.

Nullum habeas inimicum, et erit tibi nu-
men amicum.

Pelle sub ovina latitat, mens saepe lupina.

Quisquis amat ranam, ranam putat esse
Dianam.

Quam dulce foret amari, si nihil adesset
amari.

Quid facies, facies Veneris cum veneris
ante? / Non sedeas, sed eas, ne pereas per
eas.

Quos anguis frondis mulcedine pavit, /
hos sanguis Cristi fontis dulcedine lavit.

Soli fide deo vitae, quod sufficit opta. /
Sit tibi cara salus. Caetera crede nihil.

Unde superbit homo, cuius conceptio culpa, / nasci pena, vita labor, necesse mori? / Post hominem vermis, post vermem faetor et horror: / sic in non-hominem vertitur omnis homo.

Piero Brischon de Dole en Borgogne, karrer

[114] Anno 1664, den 6 septembris, sagt er, es gehöre im sein dienstlon a 1 may 1663 cis, nemblich 24 kr alt.

Dorauf hat er empfangen auf heit 24 kr apud Barberinum. Actum per nos praesente castlano Lambien.

Den 14 juny 1665 recepit hic 7 kr et Seduni 17 kr. Den 28 augusti 1665 recepit 1 kr post longum \triangleright pedum \triangleleft pedis morbum. Item solvi doctori Manhaft 10 bz pro medicinis. Den 29 augusti 1666 recepit Seduni \triangleright 23 \triangleleft \triangleright 22 \triangleleft 21 kr alt.

Den 29 augusti 1667 recepit 30 kr Seduni, et sic sumus mutuo quittantes. Actum per nos.

Meister Peter Mosman

[119] ist mir schuldig 22 $\frac{1}{2}$ lib maur, so er an einer puschen ysen empfangen, den 19 aprilis 1661, praesente locumtenente Lambien, absque subsignatione instrumenti patritalis, quod constabit \square lib.

1661, 27 may, solvit puscham ferri in opere proprio¹.

Der zenden Bryg

Ex folio 213 libri 2.

Anno 1662, den 12 january, in der zendenrechnung sindt wür mutuo quittantes blihen.

Dorauf hab ich fir den zenden zalt: 1° dem fender Mattig 1 kr; fir sanct Joder opfer

3 kr; \triangleright dem schulmeister Moser \triangleleft fir 2 tote bey der Tafern 1/2 pistol; \triangleright dem schulmeister Moser 12 pistolen; item pro sepultura 2 peregrinorum 1/2 pistol; \triangleleft 19 july 1662 dedit castlanus Lambien 41 lib gformirt ysen fir die bruggen, ist 92 bz. Totum hoc 64 kr.

In hauptman Perrigs haus hab ich erstlich zalt den Püntner glaseren fir 1900 schyben 47 $\frac{1}{2}$ kr. Item in Casper Perrigs haus 1 kr.

Dem meister Jos, schreyner, fir 30 rammen et alia 9 kr 9 bz, firs holz 4 $\frac{1}{2}$ kr. Item fir die büchtstiel, tisch, thüren und tabernakul 19 kr. Item firs holz 2 kr. Totum hoc 36 kr.

Dem meister Cristen Bodmer fir 70 tag vor Martini und 18 tag dernach bis auf Catarinae 32 kr minus 8 $\frac{1}{2}$ bz, fir gryden den Beligen zalt, 43 midt facit 16 kr. Dem meister Melber fir \square öfen. Dem meister Mosman fir 275 tag 99 kr 3 dik.

[119v] Dem meister Mathis, schlosser, fir pfenster und thir beschlachten 27 kr. Item noch 24 kr zalt fir thüren beschlachten, ofenblech, angen, schlosser, kloben, bratspis et his similia, den 27 january 1663. Totum 51 kr hoc. Item 15 kr dem meister Mathis geben fir gloggen behenk. Totum hoc 66 kr. Item fir ein gloggen \square kr, \triangleright darin die behenk begriffen \triangleleft , so in der capellen sanct Sebastian ist, 25 kr.

Dem meister Antoni Belo fir 2 fürhundt geben 29 lib ysen und fir sein arbeit \square bz. Totum 3 kr 7 bz.

Item fir kalch in hauptman Perrigs haus geben um \square kr.

1663

Item, den 16 january, der kosten des zendenrhatz tragt 38 kr.

Item fir mein haus auf dem plaz, ferberung desselben, wary werk oder zins \square .

1663, den 14 marty, hab ich dem profiser auf die schul zalt 6 pistolen. Also suge er zalt de omni praeterito, uti asserit, sed vide computum curialis.

Den 22 juny 1663 recepit 9 skr der profiser et dicit se habere annualiter 81 kr.

Nota benissime: Anno 1663, die 11 septembris, facto computu cum ludi magistro

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

asserit me sibi dedisse pro 10 mensibus anni 1662 10 duplas et pro 12 mensibus anni 1663 usque hodie 18 duplas. Totum 28 duplas pro 2 annis, incipientibus die sancti Luce anno 1661. Teste manu sua. Dico 28 pistol Spagna pro deseno.

[120] 1663, den 17 aprilis, hab ich dem hern zendenrihter 100 kr an minz geben, so er den patribus Jesuiten uberluffert hat auff gut rechnung der 200 kr fir dis jar.

Item der kosten oder pferd, so man dem pater provinciali bis auf Domo getan, tragt 12 skr, inclusis servitys et sumptibus usque Intram.

1663, den 25 augusti, hab ich dem meister Mathis zalt fir haggen an den balgentür-linen 1 pistol, fir ein bradtzug 3 pistol. Totum 18 kr.

Den 16 septembris dem meister Mosman fir 6 tag in ufrichtung der brygy der comedy oder holz geben, tragt □ kr.

Den 15 septembris, als her richter, banerher Gertschen et aly consultirt de modo laborandi, tragt der kost 3 kr.

Den 18 septembris solvi reverendis patribus pro deseno 100 kr, computatis 3 saccis salis, quos pro Gerunda receperunt.

Den 6 octobris 1663 solvi dem Mosman 12 tagwan, so er in hauptman Perrigs haus sub tecto ferricht. Darzu hatt er 17 laden vom Capuciner closter genomen. Totum 6 kr.

1663, den 20 septembris, als die herren fersambt gewest wegen Franzosichen punts, tragt der kosten 6 kr. Item bin ich auf 2 rhatztag gsin, ist 12 tag, facit 12 kr. Item der meyen landrat 1663 14 tag.

NB: Was ich fir das collegy vormuren oder instrumenta zalt und geben hab, ist in particulari carta anotirt. Vide cartam adiacentem, signatam #¹, facit 39 kr, absque curru.

1663, den 9 octobris, dedit Antonius 55 lib gatterysen fir stufysen der Jesuiten, so der Baltasar Bodmer empfangen, ubriges sol er im Grunt formieren lassen, was ir werchzig anlang, so etlih centner ertragen würt.

[120v] 1663, den 9 octobris, hab ich dem hern zendenrichter noch 70 kr geben, den patribus zu erlegen. Also sint sie fir dry patres pro anno currente auszalt.

In mea Gallica absentia receperunt patres pro fabrica collegy: primo 1 puschen reistysen, ist 13 ½ kr; item 1 breit howenblat, 8 lib, ist 3 dik; item gros ysene negel, 2 lib, ist 10 bz; item 10 lib halbnegel, ist 50 bz; item 7 ½ lib sprengbulfer, 55 bz; item um finf klafter tefel laden, 1 kr ½; item fir die schwelpfannen, schuum und ysendrat, die stein zu sprengen, 7 bz; item fir stosberen dem Petri 37 ½ bz; item 13 mid kryden, ist 125 bz; item dem hubschmit fir hamer und spizysen zalt 3 kr; item den mureren, so den kalch geschwelt, zalt 2 kr 6 bz; de nocte den mureren fir stein grechen 9 bz; item 6 lib bley fir den egstein, ist 15 bz; dem Franz Jorden fir 2 klafter leden, die schwelpfannen zu machen, ½ kr; dem deker, so hauptman Perrigs haus gedekt, 2 kr 10 bz; item 2 puschen yschlegel, zwey spizweggen, facit 27 kr; item 2 klafter leden zalt dem meyer Gottier, 12 bz; item 6 bz den mureren, fir stein austhun am Brigerberg; fir 3 schaufel 21 bz; dem hubschmit fir Jesuiter arbeit 15 kr alt >3 skr, ist 4 ½ kr<; item demselben noch 1 sak salz, ist 6 ¾ kr; item 112 lib ysen demselben fir gesagte arbeit, ist 9 kr; dem meister Mosman fir 5 klafter leden 1 kr 8 bz, in hauptman Perrigs haus ferbraucht; >item demselben fir arbeit in gesagtem haus 1 sack salz, ist 6 ¾ kr<. Ita retulit dominus Baltasar Perren, 29 january 1664.

1664, den 29 february, in der rechnung mit dem Mosman hab ich ime zalt 18 tag somer arbeit, per 8 ½ bz; item, me absente, 79 tag winter arbeit, per 1 dik, facit 26 kr minus 3 bz.

Totum 124 kr a mea absentia in Gallia intra haec 2 signa vel lineas¹.

[121] 1664, den 29 january, hat mir her Manhaft in seiner rechnung abgezogen fir die patres, das sie bey ime anno 1662 ferzert haben 11 kr 15 bz in octobri. Vide carta spaz computum Heny Moser; item recepit Balta-

1 Vor dem Alinea «In mea absentia Gallica» und am Ende von Fol. 120v hat St. zwei waagrechte Balken gesetzt, vgl. Faksimile im Anhang.

sar Bodmer a mea uxore, absente me, pro labore collegy 38 skr 1 skr 22 baz et a Melbero 36 skr 15 bz. Totum 38 skr; item solvi, 20 february 1664, fir hauptman Perrigs haus, wärywerk 12 kr. Teste castlano Lambien; item fir hauptman Hans hauß wariwerk 6 kr, so ich zalt; item Mariae Perrig 2 kr fir ires haus hab ich zalt; item dem Antoni Jossen, familiar von Naters, fir 11 klafter leden, in hauptman Perrigs haus gebracht, 2 $\frac{3}{4}$ kr; item, den 1 aprilis 1664, hab ich dem Moser kauft 6 schauflen, per 1 skr; item, den 29 aprilis, hab ich dem doctor Baltasar, fir 2 pflaster howen zu machen, geben 10 lib ysen, ist 20 bz.

1664, den 1 february, hab ich dem profiser fir die zeit a die sancti Luce anni 1663 cis, so er gedinet, zalt auf gut rechnung 4 $\frac{1}{2}$ pistol, dico vier ein halbe pistol, ist 13 $\frac{1}{2}$ skr.

1664, den 9 aprilis, hab ich dem profiser denuo geben 4 $\frac{1}{2}$ pistol an minz. Den 21 juny 1664 recepit denuo 4 $\frac{1}{2}$ pistol. Totum hoc 13 $\frac{1}{2}$ pistol. #¹ [122v] Den 9 septembris 1664 solvi dem profiser 4 $\frac{1}{2}$ pistol Spagna. Den 22 january 1665 hab ich dem profiser aber geben 4 $\frac{1}{2}$ pistol an minz#.

[121] Heyni Moser hat empfangen auf das fundament des collegy zu graben 25 kr, 14 february 1664. Den 14 marty noch 5 kr. Item 20 kr 18 marty. Totum 50 kr. Den 6 aprilis dedi illi 1 sak salz, 1 puschen ysen, 4 $\frac{1}{4}$ kr an gelt. Totum 73 kr. Actum per nos. Dico 73 kr. Item 2 kr an howen. Item dicit adhuc 12 kr recepisse. Totum 87 kr auf die kirch. Item, absente me in comitys may 1664, dicit Moser se recepisse a doctore Baltasaro 1 sak salz auf das fundament des collegy. Darzu dedi adhuc 1 sak und 6 $\frac{1}{2}$ kr an gelt. Totum hoc 20 kr. Totale 107 kr. Actum per nos, 13 juny 1664, praesente Baltasaro Perren.

Den 23 juny recepit 7 kr. Totum 114 kr. Actum per nos praesente Casparo Awlig.

#[122] 1664, den 13 july, hab ich dem Heiny Moser geben an salz, gelt, ysen 15 kr. Den 22 july 12 kr in puscha. Totum 141 kr. Den 11 augusti hab ich im fir das fundament des collegy zu graben geben 13 kr 15 bazen an gelt und howen. Totum 154 kr 15 baz.

Actum per nos. Den 14 novembris hab ich ime aus befelch meiner heren noch geben 1 puschen ysen, 1 sak salz, 6 kr und 16 bz an gelt. Also hat er in toto empfangen 180 kr alt. Actum per nos. 1664, den 1 decembris, recepit 1 puschen ysen. Totum 192 kr. Actum per nos. Vide folio 126#.

#Henrich Moser¹

[126] Ex folio 122. Über die 192 kr, so folio 122 er von mir empfangen, hab ich ime, eodem die, 1 decembris 1664, noch 1 puschen ysen geben. Totum 204 kr. Den 4 decembris 1664 recepit adhuc 1 puschen. Totum 216 kr. Item noch 1 puschen. In toto 228 kr. Actum per nos praesente signifero Lergen, 27 may 1665. Spectat haec puscha ad futurum computum#.

#Henrich Moser

[127v] 1665, den 28 aprilis, recepit 1 puschen auf der Jesuiter arbeit, so in dise rechnung kombt. Rest also im 21 kr.

Daran empfangen denuo 1 puschen. Totum 24 kr. Rest 9 kr, uti asserit. Daran empfangen 8 mas 1 bz. Rest im 8 kr. Die hab ich im zalt, 11 septembris. Trag also totum hoc 33 kr fir auszalung des fundaments#.

1665, den 10 juny, hab ich auff bit pater Casper an ysen geben dem schryner von Tisidis 32 $\frac{1}{2}$ kr. Der hat ime, patri, sein werchzüg ingesetzt. Daran hat er gearbeytet bis auf den 12 july 22 tagwan, jeden per 8 bz. Hingegen empfangen mas küren und 2 kr gelt#.

[128v] #A 12 july ad 18 july hat der schryner von Tisidis den patribus 6 tag gearbeitet, ist 48 bz, so ich zalt hab. Abinde 1

1 Folio 124v findet sich dazu noch folgender Eintrag: «**Henrich Moser.** Über die 192 kr, so er folio 122 von mir empfangen, hab ich ime, eodem die 1 decembris 1664, noch ein puschen ysen geben. Totum 204 kr. Den 4 decembris 1664 recepit 1 puschen. Totum 216 kr. Dico zweyhundert sechzechen kron. Vide folio 126. Nota benissime: Der Mosman sagt, ich hab ime bis auf den 17 january 1665 fir die patribus Jesuitis zalt 250 tagwan, thut 99 kr □ bz.»

1 Zu den Inserten vgl. Vorwort und Faksimile im Anhang.

tag, ist 8 bz, so ich auch zalt hab. Totum 56 bz#.

[Balthasar Bodmer]

[121v] 1664, den 30 marty, hab ich dem meister Baltasar Bodmer auf der patren Jesuiten arbeit geben 24 kr alt. Das ist fir stein zu grechen in der Geschinen, daran er bis dato 55 tag sagt gearbeitet haben. Item 11 bz fir fisellen zalt dem buchkremer, abzumessen den plaz.

Et a 30 marty usque ad 27 aprilis fordret et 105 tag, in toto 160 tag. Daran hat er empfangen auf hytt 26 kr, in toto 50 kr. Actum per nos.

Den 3 may receptit 10 kr auf arbeit. Absente me in comitys, receptit Baltasar 2 sek salz. Den 16 juny denuo 20 $\frac{1}{2}$ kr an gelt und 2 sek salz. Totum 107 $\frac{1}{2}$ kr. Den 23 juny receptit 14 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 122 kr. Den 29 juny dedi 8 kr. Totum 130 kr. 1664, den 6 july, receptit Baltasar 14 kr. Totum 144 kr. Den 13 july receptit 6 kr. Totum 150 kr. Actum per nos.

Den 20 july receptit 6 kr. Totum 156 kr. Den 27 july receptit 7 kr. Totum 163 kr. Item noch 3 kr. Totum 166 kr. Actum per nos.

Den 10 augusti receptit 34 kr. Totum 200 kr. Actum per nos.

Den 16 augusti dedi noch 20 kr. Totum 220 kr. Actum per nos.

#[122v] Den 7 septembris hab ich den 5 knechten des meister Baltasars zalt fir ausmaurung vom boden 24 kr alt per dominum Manhaft.

1664, den 28 octobris, fordert der meister Baltasar fir ferlofnes jars arbeit über die 220 kr auch 24 kr seiner 5 knechten, wie oben, noch 68 $\frac{3}{4}$ kr. In toto 313 kr minder 1 dik, welche er empfangen bis an 68 $\frac{3}{4}$ kr. Daruf empfangen heyt 18 $\frac{3}{4}$ kr. Rest im 50 kr. Actum per nos#.

[121v] 1664, den 6 april, sagt der grind Hänsly, er habe 18 midt gryden den patribus Jesuitis bracht, dum essem in Gallia, facit 6 $\frac{3}{4}$ kr. Item 10 bz 2 Berneren fir stein zu tragen, 14 augusti. Item 20 bz dem grind Hensly.

1664, den 27 aprilis, hab ich auff bit pater Caspers ime in namen des zendens avancirt 60 kr fir das lauffende jar. Den 14 july 1664 hab ich im denuo geben 40 kr an minz. Den 15 septembris 1664 dedi patri Casparo 100 kr in moneta, et, 21 octobris 1664, 25 lib ferri.

Item hab ich 6 holzhaker in den Tunetzwalt mit dem Mosman geschickt, des collegy holz zu howen. Sint 3 tag dort bliben, ist 18 tag. Facit 6 kr 19 bz.

1664, den 24 may, absente me, dedit doctor Perren 2 kr 16 bz ferrum pro fabrica collegy.

In comitys may competunt mihi a deseno □ dies, id est □ kr, 1664.

[122] 1664, den 25 juny, hab ich zalt dem Mathis Sezenstoller fir 32 thiren, offen klammern, fenster, 2 kanzlen, kerzstök et alia, so er laut seins zedel den Jesuiteren gearbeitet, 9 kr alt.

1664, den 7 july, hab ich dem hubschmit Spizberger zalt fir der Jesuiteren baw arbeit 19 kr, fir Henrich Moser 3 kr, thut sampt den 34 kr, so er zuvor ferdient und empfangen hat, wie oben fermeldet, in toto 56 kr.

1664, den 6 july, hab ich 2 Meytalleren und einem Lucerner geben 3 kr fir stein zu tragen, darin ein tirli begriffen, sandt zu schiessen.

Den 12 july dedi Antonio Kunen 20 bz et Petro Kunen 20 bz fir 8 tag stein zu tragen, rogante domino Baltasaro. Item 2 Berneren fir 10 tag 55 bz. Item dedi ein halb wagen, gros stein zu füeren, kost □ kr.

[122v] 1664 a 14 july bis auf 15 augusti hab ich zalt fir sandt fuor dem Hans Brigger und andren fir sandt fuor 9 kr. Item noch 5 kr.

Item noch 2 kr dem schryber Welschen.

15 augusti 1664 solvi dem schryner von Tisidis fir underschidlihe mobilia, so er den patribus gemacht hat, 6 kr.

1664, den 2 octobris, solvi dem pater Gylig pro praemys dis jars 10 $\frac{1}{2}$ kr.

1664, den 29 novembris, hab ich den patribus geschickt 25 seim wein, jeden per 5 kr, facit 120 kr alt.

1664, den 22 decembris, recepi a saltero Werlen □ kr, fir dis jars beyde lantrhät. Rest mir 4 kr herin. Vide folio 126.

Entliche abrechnung

[126] Anno 1665, den 22 january, in der zenden rechnung befindt sich, das ich fir den zenden in disen 3 letst abgelofnen jaren, als 1662, 1663, 1664 bis auf hyt exclusive zalt hab 2200 kr alt, wie solches anotirt ist a parte, hergegen schuldig dem zenden 900 kr, wie oben. Rest mir 1300 kr. Item der hytig kosten tragt 32 kr. Daran hab ich 60 lib der Letscheren. Rest mir 1300 kr. Actum per concilium deseni et me. Ita est, Stokalper.

Hergegen hab ich vom Peter Ebener empfangen aus Letschen 60 lib maur fir den zenden und fir das 1660, 61, 62, 63, 64, 65 jar.

Item dryer jaren, 62, 63, 64, salzgelt, tragt 600 kr. Item hiriges fridgelt 100 kr. Item ferdrigis fridgelt 200 kr. Totum, quod teneor, 932 kr facit.

Auf das 1665 jar

[126v] ich hab nach obgestelter rechnung erstlich zalt fir die patres Jesuiter dem hern Manhaft 22 pistol, ist 99 kr, pro anno corrente, den 30 january 1665. Item 1 sak salz, so pater Sonnenberg empfangen, ist 6 $\frac{3}{4}$ kr. Item dicit pater Casper se recepisce 25 lib ferri. \triangleright Item fir ein hostien ysen \square lib. \triangleleft

Anno 1665, den 28 augusti, hab ich zu obgestellten posten gethan, das es in toto 300 kr alt macht, so ich den patribus zalt hab pro anno corrente 1665, sed deduc 120 kr, in priori computu notatos, deseno.

Item dem Peter Ruppen 3 kr 6 baz fir holzscheiden im Tunez pro deseno solvi in ferro, 27 january 1665.

Item dem fender Mattig fir die Rotten bruggen 3 kr, 29 january, laut seim zedel anno 1665.

Item, 5 february 1665, solvi dem weibell Streler fir hauptman Perrigs, Mariae Perrig und hauptman Hans haus wäriwerk pro anno 1664 22 kr pro deseno.

1665, den 3 marty, hab ich den patribus \square klafter leden kauft pro \square bz et reponendis libris.

1665, in martio, hab ich den patribus mein bibliotek gelichen, in \square büechren besthent, wie der catalogus solches ausweist bis ad numerum \square . Im fall sie solche behalten, so zich ab, was sie kost haben, tragt über die $\triangleright 800 \triangleleft 900$ kr.

Item anota den halb karren, quo utuntur ad lapides, kost \square kr, et alium \square et pro tertia reparatione currus \square bz.

1665 dedi dem Peter Bodmer 1 ysen-schlegel, kost 16 bz. Dem schmid Spizberger an die arbeit fir das collegium 5 $\frac{1}{2}$ kr an ysen. Item dem tischmacher 7 bz fir rammen eines fensters in hauptman Perrigs haus. Dem glaser 10 bz fir schyben.

1665, den 5 may, solvi dem Püntner glaser 6 kr fir 300 schiben p[atr]is Andreae.

[127] 1665, den 24 marty, solvi dem profiser 4 $\frac{1}{2}$ pistol. Den 10 juny solvi denuo 4 $\frac{1}{2}$ pistol per dominum Manhaft. Den 7 septembris solvi denuo 4 $\frac{1}{2}$ pistol per hern Barberin.

1665, den 14 aprilis, hab ich dem Antonio Belo 1 puschen gatterysen geben fir der kellren fenster, ist 13 $\frac{1}{2}$ kr.

[Meister Peter Gobet]

1665, den 5 july, hab ich dem meister Peter Gobet fir 7 tag pfenster arbeit zalt 63 baz. Den 12 july noch fir 6 tag pfenster arbeit 54 baz. Den 18 july noch 6 tag fenster arbeit, ist 54 bz. Den 25 july recepit 45 bz pro fenestris a doctore Baltasaro. Den 2 augusti recepit 88 bz pro 11 dietis cum famulo. Totum 12 kr 4 bz.

#¹Meister [Peter Gobet]

[133v] recepit pro opere collegy 30 bz, me absente. Item noch 1 kr. Item 4 $\frac{1}{2}$ kr.

E contra petit fir 28 pfenster 22 kr 10 bz. Item recepit 6 kr 14 bz an ysen. Rest im 9 kr 4 bz. Daran 74 mas rest \triangleright dem collegio \triangleleft , ist 5 skr. Rest 1 skr 4 bz.

1 Insertzeichen fehlt, evtl., weil Folio 133v, rechte Spalte, der Kopfteil zerstört ist, vgl. Faksimile.

Hergegen >soll ich< hat er empfangen 6 1/2 kr, dem castlan Kunen fir ein kleid. Rest also dem collegio 5 kr alt, und hat empfangen in toto hactenus 27 kr 10 bz.

Hergegen ghehort im 4 kr 20 bz fir 6 nüwe pfenster.

Daran empfangen 18 lib ysen und 39 bz per doctorem Baltasarum. >Item abinde fir 42 fenster gehort im 33 kr 15 bz, so ich im zalt auf docter Baltasars hantschrift.< Item hat er noch 8 fenster gmacht, facit 6 kr 10 bz, so ich zalt hab.

29 augusti hab ich dem doctor Baltasar zalt 7 kr 1 bz, so er diverse ausgeben laut dem bylag. Item, 9 octobris, solvi doctori Baltasaro pro operarys diversis 7 kr 10 bz laut dem biligenden zedel. Item dem Gobat pro 8 fenestris 6 kr 1 bz#.

[Meister Peter Bodmer]

[127] 1665, den 6 aprilis, solvi dem meister Peter Bodmer auf des collegy arbeit 1 sak salz und 5 1/4 kr gelt. Totum 12 kr. 1665, den 13 aprilis, dedi Petro Bodmer 30 kr an gelt und salz.

1665, den 25 may, hat der meister Peter Bodmer empfangen vom Melker 50 fischikoren und 38 kr minz in eim seklin des fender Lambien von mir. Totum hoc 58 kr. Den 14 juny recepit 20 kr an salz und gelt. Den 28 juny recepit 1 sak salz und 5 1/4 kr an minz, ist 12 kr. Den 12 july recepit 15 kr. Den 19 july recepit 7 kr. Den 2 augusti recepit 1 sak salz und 5 1/4 kr gelt, facit 12 kr. Den 23 augusti recepit 22 1/2 kr an salz oder gelt. Den 13 septembris recepit 27 kr an salz und gelt. Den 21 septembris recepit 2 sek und 6 1/2 kr gelt. Totum hoc 20 kr, dico 20 kr. Item solvi pro ipso dem schmit zu Naters 1 kr 1 bz.

#Meister Peter Bodmer

[131] hat empfangen bis auf hytt, □ octobris 1665, □ kr.

Anno 1665, den 11 octobris, recepit 27 kr an salz und gelt. Den 18 octobris recepit 10 kr. Den 25 octobris recepit 9 kr. Den 31

octobris 6 kr. Den 15 novembris recepit 10 pistol, ist 45 kr.

Anno 1665, den 29 novembris, fordert der meister Peter sumertag 1006, winter aber 39 tag, facit totum 389 kr.

Daran empfangen bis auf hytt 333 1/2 kr 1 bz. Rest im 55 kr 11 1/2 bz. Die hab ich im bar zalt. Also blyben wür mutuo quittantes in disem.

Allein fordert er noch 50 kr altes auf das collegium oder zenden. Daran hab ich ime geben auff gut rechnung □. Totum solvi, 2 decembris 1665, in 10 duplis.

Hergegen soll um alle instrument, insonderheit ysen, rechenschaft dem zenden erstatten.

1665, den 17 novembris, hab ich dem pater superior 150 kr alt geben pro anno 1666. Teste manu sua#.

[Hans Ryter und Simon Byfiger]

[127v] 1665, den 25 may, solvi Hans Ryter und Simon Byfiger fir ir arbeit a pascale cis in collegio als pflaschter knechten 55 tag, ieden per 5 bz, facit 275 bz.

Abinde ad 31 may beyden 40 bz. Abinde ad 7 juny recepit Ryter 25 bz. Der Byfiger 25 bz. Abinde ad 14 juny der Ryter 30 bz, der Byfiger auch 30 bz. Abinde ad 21 juny recepit Ryter 30 bz, Byfiger auch 30 bz. Abinde ad 28 juny Ryter 1 kr, Bifiger 1 kr. Abinde ad 5 july recepit Ryter 20 bz, Bifiger 20 bz. Abinde ad 12 july Ryter 30 bz et Byfiger 30 bz. Abinde ad 19 july solvi Ryter 25 bz, Bifiger 30 bz. Abinde ad 2 augusti der Ryter 11 tag, ist 55 bz, der Byfiger 11 tag, ist auch 55 bz. Abinde ad 9 augusti der Ryter 5 tag, ist 25 bz, der Bifiger 6 tag, ist 30 bz. Abinde ad 16 augusti der Ryter 4 tag, ist 20 bz, der Bifiger 4 tag, ist 20 bz. Den 23 augusti recepit der Ryter 30 bz, der Bifiger 30 bz. Totum 935 bz.

Den 13 septembris recepit Ryter 25 bz, Bifiger 22 1/2 bz. Totum 982 1/2 bz. Den 21 septembris solvi Bifiger 27 1/2 bz, dem Ryter 27 1/2 bz¹.

1 St. setzt ein Insertzeichen, dessen Pendant jedoch fehlt, evtl. weil Fol. 133, rechte Spalte am Kopfteil zerstört ist, vgl. Faksimile.

[Hans Ryter, Simon Byfiger, Peter Leigener]

[133] ... hat Hans Ryter und Peter Leigener fir pflaster knecht fersprochen bis auf □, täglich per 5 bz. Dorauf hab ich zalt, 11 ▸marty◁ aprilis, 4 kr pro 20 diebus. Abinde ad 18 aprilis hent sie jeder 6 tag, ist 60 baz, so ich zalt, in toto 6 kr 10 bz. Item, absente me in comitys may, receperunt 2 kr a domino Manhaft. Item, 23 may, 2 kr 10 bz. Item 45 bz. Totum 12 1/2 kr. Item receperunt a doctore Baltasaro in ferro 5 1/2 kr. Also sint sie zalt usque ad 6 juny 1666 per 18 kr in toto.

Abinde hat der Ryter bis auf den 20 juny 10 tag, der Leiginer 10 tag, ist 4 kr, so ich zalt.

Abinde ad 27 juny hat jeder 5 tag, ist 10 teg, facit 50 bz, so ich an gelt dis wuchen zalt, sequenti capient ferrum.

A 27 juny ad 11 july hat jeder 10 tag, ist 4 kr. Solvi. Sed posthac ferrum accipient.

25 july solvi dem Ryter 12 tag, dem Leiginer 12 tag. Totum hoc 4 kr 20 bz. Eodem die 25 july solvi dem Bifiger pro 5 diebus 25 bz. 13 augusti solvi ▸Bifiger◁ Leiginer 85 bz pro 17 diebus, Ryter 80 bz pro diebus 16.

13 augusti 1666 solvi ... Simon Bifiger fir 9 1/2 tag 47 bz und dem herbst 102 1/2 bz pro 20 1/2 tag. Den 22 augusti fordert der Ryter 4 tag, der Leiginer 5 tag. Soluti sunt in pecunia.

10 octobris solvi dem Ryter 3 kr, dem Leiginer 2 kr 15 bz. Item solvi 7 kr 10 bz doctori Baltasaro, so er diversis operibus zalt hat, me absente, laut dem zedel.

17 octobris solvi Ryter 30 bz, Leiginer 30 bz. Futura hebdomade totum in ferro capient, et Ryter tenetur censum domus. Dicit se solvisse pro anno 1666.

24 octobris recepit Leiginer 30 bz. Der Ryter petit 30 bz, ego censum domus. Item, 31 octobris, solvi illis cuilibet 1 kr, ist 2 kr, et sic dimisi illos.

[127v] ▸Eodem◁ dato, 25 aprilis, dedi 3 puschen gatter ysen pro fenestris collegy dem Belo, ist 40 1/2 kr. Item 54 lib gformirt ysen fir die kloben, ist 4 kr 22 bz.

[128] Item solvi pro 60 stuk lerch fir die pfosten und fenster saglon 18 kr und fuorlon. Item noch 7 kr minus 2 bz fir 40 stuk und 8 klafter leden #¹.

1665, den 1 july, recepit doctor Baltasar 1 puschen gatterysen et dedit fabro pro fenestris collegy. Den 4 july recepit denuo 2 puschen gatterysen et dedit fabro Spizberger pro fenestris collegy. Totum hoc ▸50 1/2◁ 40 1/2 kr.

1665, den 11 july, recepit doctor Baltasar denuo ▸2◁ 1 puschen gätteryysen pro fenestris collegy et dedit serario Sancti Gally praesente capitaneo Owlig, facit ▸26◁ 13 1/2 kr. Item tragt der kosten diser gattren bim Sanct Galler schlosser □ kr.

NB: Belo fecit.

Abinde faber Sancti Galli et socius fuerunt im Grund per □ dies, ibique 5 centenaria et lib 80 fenestralis ferri fecere, thut das ysen und arbeit 95 kr 6 bz. Dise gatter komen hinden gegen dem refectorio.

Anno 1665, den 3 septembris, hat der Sanct Galler noch 3 centner klein gätteryysen empfangen, pro patribus auszuarbeyten et collegio, facit 39 kr totum hoc. Totale huius artificis 134 kr 6 bz #².

1665, 12 july, solvi dem Gobet fir pfenster rammen pro 6 diebus 54 bz.

1665, den 13 july, hat der Antoni Belen auch ein puschen gatter ysen pro collegio empfangen, ist 13 kr 25 gr. Den 17 july hat der Belo und schmit von Naters noch 4 puschen gatterysen empfangen fir die fenster. Totum 65 kr. Item recepit 3 kr auff sein arbeit. Item 4 kr. Item 4 1/2 kr an ysen, 12 augusti. Den 20 augusti recepit 32 lib ysen und 12 lib howen und 31 bz gelt. Totum huius diei 5 kr. Item noch 1 kr. Den 13 septembris recepit 2 centner ysen und 2 kr 3 gr. In toto recepit 35 kr 15 bz pro solo opere. Actum per nos.

1665, den 12 july, solvi dem Spizberger auf gut rechnung der pfenster stenglinen oder gätter 8 kr an minz.

1 St. setzt ein Insertzeichen, das jedoch nicht zuzuordnen ist; das gleiche Zeichen steht auf Fol. 121, wo es aber direkt auf Fol. 122 verweist; ebenfalls Fol. 138 enthält das Zeichen, das aber auf Fol. 139 verweist, vgl. Faksimile.

2 St. setzt ein Insertzeichen, das jedoch nicht zuzuordnen ist; das gleiche Zeichen begegnet auf Fol. 121v, wo es aber auf Fol. 122v verweist, vgl. Faksimile.

1665, den 13 july, hat der faber Spizberger aber empfangen 2 puschen gatterysen und 18 lib fir die kloben der porten. Totum hoc 36 1/2 kr, computatis 8 kr supra. Den 2 augusti recepit 4 kr #¹.

NB ferrum ultra 100 lib, quod adhuc habent ipse et Belo.

[128v]NB: Anno praeterito in der zenden rechnung computavi tantum 2 kr pro bareria domus Mariae Perrig, solvi vero 4 kr; teste scheda adjacente castlani Lambien.

Anno 1665, den 26 octobris, solvi dem schizen hauptman Pfaffen fir den zenden 8 kr 3 dik aus befehl hern landtshauptmans.

[Meister Mosman]

1665, den 19 july, hat der doctor Baltasar dem meister Mosman fir 12 tagwan der Jesuiteren rammen zalt 4 kr. Item fir die brügi der comedy et alia 10 tag, ist >80 bz< 85 bz. Den 18 octobris fordert der Mosman 22 tag.

Den 25 octobris fordert er 12 tag fir schyden. Abinde 6 tag fir schiden ad 8 novembris.

Vide folio 131.

Meister Peter Mosman

[131v] fordert, den 11 octobris 1665, auf das collegium primo fir die briggy oder im walt holz zu fellen 34 tag, jeden per 8 1/2 bz, facit □ kr. Item 22 tag fir schyden im Hoff, jeden per 8 1/2 bz.

Doruf empfangen >5 kr □ bz< 4 kr an ysen und gelt.

Et a 18 octobris ad 25 octobris fordert er 12 tag fir schyden im Hoff. Doruf empfangen 12 kr.

NB: A sancto Gallo cis petit 6 bz per diem.

1665, den 8 octobris, fordert der Mosman in toto auf das collegium primo 12 tag. Daran empfangen 4 kr. Abinde fordert er bis

auf den 8 novembris in comedia et alibi 10 tag. Item im walt 24 tag. Item 22 tag zu schyden. Item 12 tag und 6 tag. Totum 86 tag, ist 28 kr.

Daran empfangen 20 kr. Rest im hic 8 kr. Abinde petit usque ad 15 novembris 15 tag pro collegio. Abinde 17 tag usque ad ultimam decembris 1665¹.

Meister Mosman

[132v] Anno 1666, 7 aprilis, hab ich dem meister Mosman auf sein arbeit des collegy geben 1 sak salz, so doctor Baltasar empfangen.

Item, absente me in comitys may, recepit Mosman pro collegy opere 7 kr.

E contra petit 105 tagwan an den tremblen und radzug, teste doctore Baltasaro, jeden per 7 1/2 bz.

6 juny recepit 9 kr an salz und gelt. E contra petit adhuc 10 tagwan, in toto ad 7 july 1666 115 tag, jeden per 7 1/2 bz, facit 34 1/2 kr. Daran empfangen 22 kr 3 dik. Rest im 11 kr 3 dik. Daran empfangen 1 sak salz. Rest im 5 kr. Die hat er empfangen an gelt. Also hat er 34 1/2 kr empfangen.

Abinde fordert er im collegio pro zug et alys 18 tag, ist 6 kr 3 bz. Die hat er bar empfangen.

14 novembris solvi illi pro scamnis etc. in scola 13 tag, 3 1/4 kr. Item pro asseribus solvi 7 dik. Totum hoc 5 kr. Abinde adhuc pro 4 dietis usque ad 21 novembris 1 kr.

NB: >65< 48 tag in carta spaz, hic non anotatos, in hieme facit 9 kr 1/2 1 bz. Item solvi 4 kr ex veteri oblivione, teste doctore Perren, et 15 bz².

Peter Mosman

[136] Anno 1667, bis auf den 1 may, hat er in toto 52 tag im collegio gearbeitet, jeden per 8 1/2 bz. Teste doctore Baltasaro. Doruf

1 Insertzeichen nicht zuzuordnen; St. verwendet das gleiche Zeichen zweimal auf Fol. 62 als Verweis auf der gleichen Seite.

1 St. gibt kein Insertzeichen als Verweis auf Fol. 132v; Chronologie und Inhalt legen jedoch eine Verknüpfung nahe, vgl. Faksimile.
2 St. gibt kein Insertzeichen als Verweis auf Fol. 136; Chronologie und Inhalt legen jedoch eine Verknüpfung nahe.

empfangen 2 sek salz, ceterum an gelt bis auf 17 kr 17 bz. Also ist er zalt bis dato.

Abinde sagt doctor Baltasar, er hab ad 15 may 40 $\frac{1}{2}$ tag. Dorauf empfangen 2 sek salz.

Abinde bis auf 7 juny hat er 71 tag. Daran empfangen 2 sek salz, 1 puschen ysen, 1 $\frac{1}{2}$ kr. Totum hoc 27 kr.

A 7 juny ad 27 juny fordert er im collegio 58 tag. Doruf empfangen 15 kr.

Abinde ad 10 july fordert er 37 tag. Daruf empfangen 10 kr an eim sak salz und caeterum gelt.

Abinde fordert er bis auf den 17 july 22 tag, daran empfangen 1 sak salz.

Abinde bis auf den 24 july 30 tag. Daran empfangen abermal 1 sak salz.

Abinde ad 31 july sagt er, 15 $\frac{1}{2}$ tag den patribus gethan haben. Daran abermal empfangen 1 sak salz.

Abinde ad 7 augusti fordert er 29 tag im tach. Doruf empfangen 1 sak salz, item 201 mas wein, jede 5 gr, ist \square kr.

[136v]¹ A 7 augusti ... 38 tag. Dorauf empfangen 1 [sak salz]² und 5 dik gelt.

Abinde fordert er bis auf den $\triangleright 24 \triangleleft$ 21 augusti 14 tag. Doruf empfangen 1 sak salz.

Abinde bis auf den 4 septembris fordert er 64 $\frac{1}{2}$ tag. Daruf empfangen 2 sek salz und 2 $\frac{1}{2}$ kr gelt.

Abinde fordert er bis auf den 11 septembris 37 tag. Doruf empfangen 1 sak salz und $\frac{1}{4}$ kr gelt, ist 7 kr.

Abinde fordert er 49 tag bis auf den 25 septembris. Doruf empfangen 2 sek salz und 1 $\frac{1}{2}$ kr gelt. Item recepit, 16 octobris, 1 sak salz in Sempron et a 25 septembris nihil laboravit, praeter 7 dies pro Loyet, thut 42 bz. Solvi totum, 565 tag somer, 7 winter tagwan. Adde 6 kr anni 1666, quia computavi deseno 7 $\frac{1}{2}$ bz et solvi ipsi pro 150 diebus 8 $\frac{1}{2}$ bz.

[128v] 1665, den 1 augusti, dedi 4 kr auf gut rechnung des seylers von Ury. Dem doctor Baltasar, den 17 septembris, noch 2 kr 10 bz.

Item lassen die patres ein hostienysen machen. Kost in toto \square kr. Deduc ipsis.

\triangleright Item pro teatro solvi dem Mosman \square tag et pro clavibus ac lignis $\square \triangleleft$

1665, den 19 septembris, solvi per dominum Manhaft den patribus 4 $\frac{1}{2}$ pistol pro praemys dis jars, absque consequentia.

Item soll mir der zenden zalen fir des profisers garten jürlich \square kr pro annis 166 \square .

Item, den 30 decembris 1665, recepit profiser 4 $\frac{1}{2}$ pistol.

[132] Anno 1666, den 4 january, in der zenden rechnung ist mir derselb schuldig bliben erstlich 1300 kr capital pro anno 1664. Item fir das 1665 jar 1799 $\frac{3}{4}$ kr. Totum 3099 $\frac{3}{4}$ kr. Darvon ghend ab 200 kr salz und 133 kr frid oder pention gelt. Rest mir 2766 $\frac{3}{4}$ kr. Teste manu curialis deseni, Antony Lambien.

Ita est, Stokalper.

Dorauf hab ich zalt fir den zenden in disem 1666 jar:

1° dem pater superior struben numero \square fir \square fas, kostent \square . 17 marty 1666 solvi $\triangleright 15 \triangleleft$ 26 bz Petro Stokalper fir schlitten. 24 marty solvi dem profiser 4 $\frac{1}{2}$ pistol apud dominum Manhaft. Den 23 juny hab ich denuo zalt 4 $\frac{1}{2}$ pistol dem profiser. Was die patres fir dis jar anticipate empfangen, ist folio praecedenti et in carta aparte notirt.

Den 30 augusti 1666 solvi dem profiser 4 $\frac{1}{2}$ pistol in Sitten. 4 january 1667 solvi 4 $\frac{1}{2}$ pistol in Bryg dem profiser.

Den 8 aprilis sindt wür auf ein rhatztag geritten und 4 tag aus gsin, dominus ballivus et ego. Competit mihi et servo 8 kr.

Den 7 aprilis dedi doctori Baltasaro 3 schauflen pro collegio, ist 18 bz. Dem Püntner glaser 1 kr 8 bz pro fenestris der schul. Den 22 aprilis denuo fuit dieta per \square dies, item comitia may \square tag.

NB: Item dedi mutuuum funem magnum et vendidi den pflaster trog und beren cum caeteris pro \square kr.

[Peter Bodmer]

[132v] 4 aprilis solvi Petro Bodmer 1 sack salz und 3 skr an gelt. Den 18 aprilis

1 Das Pendant zum Insertzeichen Fol. 136, rechte Spalte unten, fehlt auf Fol. 136v, wohl weil der Kopfteil des Fol. zerstört ist, vgl. Faksimile.

2 Rand weggerissen.

receptit 2 sek salz, ist 3 pistol. Item 2 kr an minz.

Item, absente me in comitys may, receptit Petrus Bodmer pro collegy opere sex saccos salis, ist 40 $\frac{1}{2}$ kr. Item, 30 may, 2 sek salz, ist 13 $\frac{1}{2}$ kr. Den 6 juny receptit 2 sak salz und 6 $\frac{1}{2}$ kr an gelt. Totum hoc 20 kr. Item 1 saum wün, kost 7 $\frac{1}{2}$ kr. Den 20 juny 3 sek salz, $\frac{1}{2}$ pistol gelt, ist 22 $\frac{1}{2}$ kr. Den 4 july receptit 10 kr an gelt und salz und 50 fisch koren vom Melker, ist 20 kr. Totum hoc 30 kr. Den 25 july receptit 3 sek salz und 1 $\frac{1}{2}$ pistol an münz. Totum hoc 27 kr. Den 13 augusti receptit 30 kr. Den 29 augusti receptit 18 kr. 22 septembris receptit 2 sek salz. 10 octobris receptit 27 kr. 28 octobris receptit 21 kr, dico 21.

Item, nota bene, 3 pistol hauptman Owligs vel der fuereren \triangleright 7 novembris \triangleleft .

#Meister Peter Bodmer

[134v] receptit, 7 novembris, 18 kr an salz und gelt pro collegio. 1666, den 22 novembris, receptit 4 sek salz, 3 pistol an minz. \triangleright Item receptit 3 lagel wein und \triangleleft 85 bz fir fleisch bim Isac. Item von den fuereren 3 pistol, so der Teyler zalt hatt.

E contra fordert er 1100 somer tag und 56 winter tag bis auf den 23 novembris 1666. Rest im \triangleright 50 68 \triangleleft 73 kr \triangleright 21 \triangleleft 9 bz, si solum 7 $\frac{1}{2}$ pro hieme; sufficeret 6 $\frac{1}{2}$ vel ad summum 7.

NB: Petit 1100 somertag und 56 winter ad 31 novembris. Totum 430 kr¹.

[Meister Peter Bodmer]

[136] P[eter] Bodmer ... lib käs, gros gwicht, per 3 bz das lib. Den 11 aprilis solvi 50 fisch koren, 6 fisch weiz, 2 sek salz, 4 $\frac{1}{2}$ kr minz. Item \triangleright 20 \triangleleft 19 $\frac{1}{2}$ kr, 14 may, dico 19 $\frac{1}{2}$ kr. Item an wein und fleisch recipiet \square .

Den 14 may solvi dem meister Peter fir ein new seil, so er von Varal hat bracht, 10 $\frac{1}{2}$ kr an gelt. Praesente doctore Baltasar.

Den 7 may 1667 receptit 3 pistol. Item 1 lagel wein per 2 $\frac{1}{2}$ kr. Den 24 juny receptit 21 kr apud Manhaft. Den 2 july receptit 61 gros lib käs, per 3 bz. Den 17 july receptit 2 sek salz, caeterum an gelt, in toto 21 kr. Den 24 july receptit 10 kr und 1 lagel wein. Den 7 augusti receptit 18 kr, dico 18 kr. Den 14 augusti receptit 9 kr a domino Manhaft. Den 4 septembris receptit a domino Manhaft 18 kr. Den 11 septembris a me 6 kr. Den 25 septembris receptit \triangleright 14 kr \triangleleft 15 kr.

#Meister Peter Bodmer

[137] Item receptit, 25 septembris, 25 fisch koren und 61 $\frac{1}{2}$ lib kas gros, jedes per 3 bz. Item 106 lib gsothen anken, per 2 $\frac{1}{2}$ bz, sed deduc vas. Den 9 octobris receptit 2 kr. Item 1 saum wein, den 16 octobris, ist 5 kr. Den 30 octobris receptit 10 kr. Den 15 novembris receptit 6 kr und 2 sek salz. Den 27 novembris receptit 6 sek salz, ist 9 pistol.

Anno 1667, den 28 octobris, in entliher abrechnung hab ich dem meister Peter zalt 352 $\frac{3}{4}$ kr fir hirige arbeit, den tag per $\frac{1}{4}$ skr, den bub per $\frac{1}{8}$ skr#.

[134v] NB: Was der Peter Bodmer dis 1666 jar am collegio ferdient hat, tragt 1100 somer und 56 winter tag, an gelt 428 kr.

Daran hat er empfangen 372 kr 16 bz. Rest im 55 kr 9 bz. Daran empfangen 8 sek salz. Also ist er zalt pro \triangleright 428 \triangleleft 429 kr 1 dik#.

[133v] ... den 16 aprilis, solvi dem blattenmacher pro 3 tesys blatten in alle endt 24 kr apud dominum Manhaft auf doctor Baltasars brief.

Anno 1666, absente me in comitys may, receptit a domino Manhaft 16 kr. 1666, 18 augusti, solvi doctori Perren pro corda magna 27 kr. 10 octobris 1666 solvi dem blattenmacher fir 2 klafter blatten in alle ent 16 kr. 14 novembris 1666 solvi dem doctor Baltasar pro blattenmacher denuo 2 klafter in alle ent, ist 16 kr. Teste eius manu. Totum 72 kr des blattenmachers.

1666, die 5 july, solvi dem pater superiori 140 $\frac{1}{4}$ kr an minz und 9 $\frac{3}{4}$ kr bey meinen schlosser arbeit. Totum 150 kr jargelt. Ita solutus est annus 1666 et plus.

1 Insertzeichen auf Fol. 134v und 136 fehlen; verknüpft aufgrund chronologischer und inhaltlicher Kriterien.

1666, 23 octobris, dedi patri superiori pro 2 rotis metalla ponderis 100 lib 13 1/2 ducat oder ziggin, ist 135 dik.

NB: Serviet pro campana.

1666, 9 novembris, solvi patri superiori per dominum Manhaft 200 kr alt pro anno 1667. Teste eius manu, quam idem Manhaft habet.

[134]▷Groshans◁ Absente me in comitys may 1666, recepit doctor Baltasar primo fir pfenster haggen und radtzug 28 kr, 15 bz an ysen. Item fir macherlon desselben 23 1/2 kr. Item die kirchen zu Glys hat ime gelichen 36 lib ysen, so ich zalt hab. Item des Kunen bub fir radzugs holz 1 kr, dem Muntering fir bulfer und stal 1 skr. Item den Brigerbergere fir des radzugs baumstrunk 43 bz. Totum hoc ▷60, 72◁ 59 kr.

1666, den 22 juny, hat doctor Baltesar 1 puschen ysen empfangen fir die schliessel der eken des collegy.

Den 11 july solvi pro fabrica ad schedam doctoris Baltasaris 6 1/2 kr pro ferramentis et vasis ligneis.

Item recepit doctor Baltesar 75 lib ysen, deren 50 der kirchen zu Naters fir den pflaster trog geben worden, 25 aber ans collegium gebraucht. Teste doctore Baltasaro.

NB: Dem Spizberger solvi 3 kr 11 bz, 22 juny 1666, pro collegio, sic petente doctore Perren. Item, absente me in comitys decembris, recepit centner ysen und doctor Perren 20 lib ysen. Absente me in septembri 1666 dedit uxor 1° □. Item 29 lib ferri pro fenestris, 5 octobris. Item laboravit Ferdinand pro scholis et collegio 6 kr 13 1/2 bz laut doctor Baltasars zedel.

1666, 18 novembris, solvi Casper Travel pro fenestris scholarum 2 1/2 kr auf doctor Baltasars zedel.

[134v] 1666, 14 novembris, solvi dem Stefan Belun 3 kr 19 gr pro collegio auf doctor Baltasars hant und 6 kr fir sagerlon, ipso teste.

Anno 1666, den 9 novembris, hab ich dem pater superior geben □ kr pro anno 1667. Teste manu sua. Item deduc □ struben fir fasser, ist □. Item 2 rollen gehorent dem zenden, kosten 135 dik.

NB: Censum de receptis non solvo, cum de ▷receptis◁ expositis pariter non traham et

pecuniae in tutum retractae adsint, alias nihil amplius recipiam per advis.

[135] Anno 1667, den 12 january, in der zenden rechnung ist mir der zenden fir ferdrige rechnung ausschuldig 2766 3/4 kr, fir hirige aber 1103 1/4 kr, darin der hitige kosten begriffen. Item 300 kr, so die Jesuiter auf dis jar empfangen. Totum 3870 kr, so mir der zenden schuldig bleibt. Teste manu domini curialis.

Doruf hab ich zalt meinem bruder 40 kr, so ime der zenden in vorfedriger rechnung schuldig bliben. Totum 3910 kr, so mir der zenden schuldig blybt, und sindt zuvor in diser heitigen rechnung die 200 kr salzgelt, 100 kr fridgelt abzogen worden.

Dorauf hab ich zalt in disem 1667 jar, wie folgt: 1° □.

NB: Dietas des Mosman computavi deseno pro 7 1/2 bz estate et solve debui illi 8 1/2 in hieme loco 5 1/2 bz 6. Facit toto anno 1666 150 bz.

Anno 1667, den 4 aprilis, solvi dem profiser Moser 4 1/2 pistol. Anno 1667, den 16 juny, denuo solvi dem profiser 4 1/2 pistol. 1667, den 7 septembris, denuo 4 1/2 pistol in Sitten. Den 5 january 1668 solvi denuo 4 1/2 pistol.

NB: Describe totum in libro separato.

[135v] 1667, den 6 aprilis, solvi patri superiori 100 kr. Also ist er zalt pro anno 1667. Den 29 septembris dedi patri superiori pro premys 18 kr ▷4gr◁. Den 10 novembris solvi dem patri superiori fir das kinftige jar 200 kr.

[Blattenmacher]

Anno 1667, den 9 aprilis, solvi dem doctor Baltasar fir 2 klafter blatten in alle end, geschnitten, 16 kr alt, so er dem blattenmacher sol geben. Item fir ein schliffstein dem Hans Im Boden 1 kr 21 bz. Solvi doctori Baltasaro.

Abinde hat der blattenmacher noch 2 klafter geben in alle ent, ist aber 16 kr. Doruf empfangen 2 sek salz. Item 2 1/2 kr gelt. 18 juny solvi doctori Baltasar pro diverso opere collegy 4 kr 23 bz. Teste manu sua. 27 juny

recepit 2 puschen ysen pro gätter fenestrum in collegio doctor Baltasar. Dise 2 puschen hat der Ferdinand ferarbeitet, tragt 6 kr per puschen, ist 12 kr, nempe 1 bz per lib.

Den 27 july hat er 2 puschen empfangen gatterysen pro sacristia, und der Ferdinand ferarbeitet, ist aber $\triangleright 36 \triangleleft$ kr 37.

#[136v] 1667, den 30 augusti, hab ich dem blattenmacher fir 2 klafter blatten in alle ent zalt 16 kr, rogante doctore Baltasaro. Item, 4 septembris, 2 sek salz pro diversis laut dem zedel. Item hat der P[eter] Walig $\triangleright 7 \triangleleft$ 11 seim kol gan Naters erstattet fir die tachnegel, ist \square kr. Item, den 17 octobris, dem doctor Baltasar noch geben 2 puschen gatterysen fir die tachnegel.

1667, den 25 octobris, solvi dem doctor Baltasar 32 kr 2 bz pro collegio laut seim zedel, darin 2 klafter blatten, das fürstmal per 7 kr, item 6 kr dem Gobet fir fenster et alia begriffen.

Vide #.

#[137v] Anno 1667, den 11 novembris, hab ich noch 2 klafter blatten zalt den blattmacheren per 16 kr, also dis jar 10 klafter zalt, teste manu doctoris Baltasaris, facit 80 kr totum hoc anno in blatten. Vide folio voltato, ubi adhuc 2 klafter solvi, in toto 12 klafter.

NB: Anno 1668, den 25 january, sollen sich dise 2 klafter blatten bey dem collegio finden fir dis jar#.

[137]¹ Item zalt, fir \square klafter dachlatten zu sagen, \square kr. Dis sol die burgschaft zalen. Item solvi doctori Baltasar fir 6 pfenster 5 kr 5 bz. Item dem Antoni Belen fir negel 1 kr 17 bz. Item dem Muntering fir bulfer 20 bz. Item fir 4 seim kolfuor 24 bz. Item fir die ferbrochne halabarten 14 bz. Item noch 2 klafter blatten, so auf dem plaz sein, 16 kr. Totum 25 kr 12 bz, so her Manhaft zalt hat.

[135v] Anno 1667, den 9 aprilis, solvi dem Gobet fir 3 fenster im collegio 60 baz. Item noch fir XI fenster, 2 may, 8 kr 20 bz. Solvi doctori Baltasaro.

Item abinde ad 15 may hat er 10 fenster gmacht, teste doctore Baltasaro, ist 8 kr.

Daran zalt 4 kr gelt und 4 kr ysen dem doctor Baltasar. Also ist es zalt.

Anno 1667, den 6 augusti, hab ich dem doctor Baltasar geben 13 kr $\frac{1}{2}$ pro 7 fenster oder sagerlon. Item, 17 octobris, dem Punter glaser zalt fir glasen in den schulen 1 skr.

Anno 1667, den \square decembris, hab ich dem Spizberger zalt pro collegy opere totius anni laut doctor Baltasars rechnung undt zedel 11 kr 15 $\frac{1}{2}$ baz.

[136v] 1667, den 12 may, ... meister Melber fir ein ofen in Casper Perrigs obrer \triangleright stuben \triangleleft schulstuben zalt 15 skr, ist 22 $\frac{1}{2}$ kr anstatt, das er kurzum 27 kr haben will.

Anno 1667, den 25 augusti, hab ich dem doctor Baltasar und Baschi, miller, fir die tachnegel des collegy geben 2 puschen ysen und \square seim koll. Item hat der Casper Venez daran \square tag gearbeitet.

NB: Die 2 puschen sint gättersen gewesen, ist 26 kr.

Hospitale Brigae

[123] Folio 180 libri 3 in entlicher abrechnung bleib ich dem spital 70 lib schuldig, er mir 4 $\frac{1}{4}$ lib. Rest also im 65 $\frac{3}{4}$ lib.

Daran hab ich geben, 26 january 1663, acht fisch koren, ist 6 lib. Rest also im 59 $\frac{3}{4}$. Daran gadt ab der garten zins by Tamatters haus #pro anno 1662#, ist 8 lib, rest 51 $\frac{3}{4}$ lib. Actum per castlanum Antonium Lambien et me anno 1663, den 7 february.

Den 20 february dedi 50 lib butiri. Den 1 aprilis 28 lib salz, \triangleright item \square mas \triangleleft wein und 12 fisch koren.

Über dise rehnung fordert der castlan Antoni als spitalvogt \square lib capital und \square lib zins fir die \square .

Item tenetur mihi hospitale census pro horto annorum 1663 et 64, facit 13 $\frac{1}{2}$ lib. 1663, den 12 aprilis, solvi Ambrosio pro candelis Capucinatorum 3 skr.

Den 1 juny recepit hospitale pro 5 kr anken. Den 29 juny 6 fisch koren. Item 3 fisch koren. Item 50 mas wein bis auf 5 augusti 1663. Abinde bis auf \square february 1664 \square mas. Item ist mir der spital 100 lib ad sanctum Georgium 1663 pro organista, si tantum annus 1662 ad sanctum Georgium

1 St. setzt kein Insertzeichen; verknüpft aufgrund inhaltlicher Kriterien.

solutus est, uti invenio. Item soll mir der spital zalen den kosten des burgertags anno 1664, den □ february, sambt 3 oder 4 fersamblungen anni 1663. Facit totum 60 lib.

Item recepit hospitale 25 mas wün usque ad 8 marty 1664. Rest also mir der spital 66 lib. Actum per castlanum Lambien et me, 15 marty 1664.

Hergegen sol ich zalen dem spital 16 lib fir Antoni Venez four. Item 24 lib zins, gefallen 1663, fir Hans Werra, sambt der hauptsummen 160 lib. Item fir den Merez Im Hoff oder Gerig Zenstadlen 400 lib und 23 lib zins et abinde cenum ab anno 1656, si castlanus Bartholomeus Perrig nihil recepit.

[123v] 1664, den 15 marty, dedit hospitali 70 lib butiri castlanus, ist 10 1/2 lib maur 2 bz. Item 35 mas meswein. Den 10 septembris 1664 dedit Antonius 3 kr anken.

E contra teneor hospitali pro Casparo Brinlen, illegitimo, 216 1/2 lib capital und 97 lib zins, gefallen die sancti Martini 1664 in 9 annis. Vide computum finalem huius libro 2 folio □.

Item teneor hospitali pro Petro Tuffischer vel Casparo Zarig et uxore 50 lib et cenum, devolutum a 1662.

1665, den 13 january, in entliher abrechnung mit dem castlan Antoni Lambien als spitalvogt befindt sich, das ich dem spital schuldig bin: erstlich 51 3/4 lib alter oder letzter rechnung; item 16 lib fir Antoni Venez fuor; item 160 lib fir Hans Zer Werren und 32 lib zins, incluso anno 1664; item fir Moriz Im Hoff oder Gerig Zen Stadlen 400 lib und 23 lib zins et abinde cenum ab anno 1656. Si castelanus Bartolomeus Perrig nihil recepit, facit census in tali casu 160 lib; item pro Casper Brinlen, illegitimo, 216 1/2 lib capital und 97 lib zins, gefallen auf Martini 1664; item 50 lib et cenum anni 1662, 63, 64 fir Peter Tuffischer vel Casper Zarig et uxorem. Totum, so ich an capital schuldig, facit 826 1/2 lib, zinsa aber 387 lib gerechnet bis auf Martini 1664, an welche zinsa mir gehört 363 lib. Rest also das capital und 24 lib zins, in toto aber 850 1/2 lib maur, omnibus utrinque deductis usque ad annum 1665 exclusive.

An obgestelte summen der 850 1/2 lib, so ich dem spital schuldig blyb, hab ich zalt aus

befelch des unterschribnen spitalvogts dem hern Manhaft 80 1/2 lib bargelt. Rest also dem spital 770 lib maur. In fidem, Stokalper.

[124] An obgestelte 770 lib, so ich dem spital schuldig blyb, hab ich an zalnus geben: 1° am Peter Morisch und seim wyb im Holz 118 1/2 lib, gefallen auf Martini 1664. Servavi; am Hans Troger ab Birgis 90 lib, gefallen auf Martini 1664. Servavi; am Joder Tamatter aus Saas 118 lib, gefallen auf Martini 1664. Servavi; am Hans Belzer von Gamsen 47 lib, gefallen auf Martini 1664; am Cristen Mattig von Gamsen 47 1/2 lib, gefallen wie oben; am Cristen Zum Stepf de Eggerberg 74 lib, gefallen auf Martini 1664; am Hans Furer von Eyholz 112 lib, gefallen wie oben, si reliquos census solvit Johannes Jacobus Tuffischer. Item 1 sak salz; am Cristen Gutheil von Matachren 136 lib, gefallen auf Martini 1664. Servavi; an Maria Schmid de Birgis 57 1/2 lib, gefallen auf Martini 1664; am Görg Rytter de Hokmatten 120 1/2 lib, gefallen auf Martini 1664; am Casper Im Hof erben in Bitsch 56 lib, gefallen auf Martini 1664; am meyer Hans Im Hof de Bin 60 1/2 lib auf Martini 1664; am Cristen Taugwalder de Grenjols 53 lib, gefallen auf Martini 1664; am Hans Erpen und Anna Minnig de Moril 115 lib ab sanctum Martinum 1664.

Totum 751 lib. Rest dem spital ▷19◁ lib 14 lib.

Rest Joanna 40 lib ...[?] 6 lib maur¹.

Rest also 8 lib. Die sol ich der Mariae Fux geben. Also bleibt der spital und ich mutuo quittantes. Actum per nos. Ita est, Stokalper.

Ita est, Lambien².

Confirmatum, 5 february 1665, per dominos sexarios et questores, eapropter congregatos. Ita est.

Vide folio 130.

Hospitale

[130] Obgestelte 8 lib, so ich folio 124 dem spital schuldig bliben in entliher rechnung, hab ich zalt der Mariae Fux. Also

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

blyben wûr mutuo quittantes, der spital und ich. Ita est, Stokalper.

1665, den 21 marty, hat der doctor Baltasar fir den spital oder heylyg grab geben □ lib ysen patri Johanni, ist □ bz. Item □ lib öl, ist □ bz. Item fir holz □. Item fir mes und communion wein □ lib.

1665, den 28 augusti, solvi dem Glady 40 bz fir ol, so er aus befelch des spital vogt geben den Capucineren anno 1663.

Item census horti bandereti Lergen pro anno 1665, ist □ lib.

Item >census horti castlani Bartolomei Perrig pro annis □.

Hergegen vide folio 100 libri 4. Was ich dem spital zu zalen angenommen, hab ich dem spital gelassen pro anno 1666 des Hans Jacobs garten □ lib¹.

In maio anno 1666, diebus 10 und 11, consulendo res hospitalis et aliam domesticatricem nominando, expensae faciunt 54 bz. Item dedi 1 fischis rys der Triny, ist 15 bz. Item 46 mas wein ad 15 juny 1666, meswein. Abinde etiam □ mas.

1666, den 24 augusti, als man des Hieronimy Stelis dochterlin angenommen, ist kosten aufgeloffen 7 lib.

NB: Was von disen stuken mir a propos dient, kan ich pro taxa behalten.

NB: Die spital frowen haben 10 oder 12 jar alle jar inzogen von Henrich Zuber und Antoni Nefen 6 fischis koren, so Sanct Jacob gehort, und mir der spital erstatten soll, facit 72 fischis anno 1666.

1666, in septembri, hat der meister Ferdinand die ur des spitals ganz gebuzt und gericht per 8 lib maur.

[130v] Item bin ich schuldig dem spital fir das meitlin Hieronimi Stelis 6 ³/₄ gut im Holz oder Glismatten, jedes per 55 lib, facit 371 lib. Vide folio 384 libri 4^{#2}.

Hospitale mihi □ lib pro vino anni □. Item 72 fischis koren, so der spital von Antoni Nefen und Henrich Zuber ingezogen, so mir gepirte.

#Anno 1667, den 9 july, hab ich mit dem sekelmeister Antoni Tufischer als vogt, Stelin und Niclaus Mattien als pfleger gerechnet, was mir, dem spital und andren von disem meidlin gehört, und befunden, das ich empfangen: sein gut, der Frytag, pro 300 lib, 1 ¹/₂ fischis im Holz pro 90 lib, ¹/₂ fischis aker in den Glismatten 60 lib, wildi und gartli im Gstipf 40 lib, 1 fischis matten daselbst 50 lib, 1 fischis aker im Buel am Grunpiel 60 lib, hanfort im Grimpel, ¹/₄ aker im Gstipf, under dem weg, 15 lib, von Antoni Hasler >10< 2 ¹/₂ lib.

Daran sol ich zalen dem spital 500 lib, dem sekelmeister Tufischer 10 lib, Mattien 15 lib, Berenfaller 5 lib, Mattisch 15 ¹/₂ lib.

Der Mattisch hat 2 ¹/₂ lib empfangen von Görg Am Riedt, so dem meitlin gehorent. Rest im 13 lib.

Obgestelte schulden des Tufischers, Mattien, Berenfallers, Mattisch, so in toto 43 lib tragent, hab ich zalt per Antonium Tufischer, deme es in sein rechnung gesetzt, wie folio 20 libri e.m. zu sechen. Actum per nos, 13 marty 1668#.

Anno 1669, den 10 february, hat die spitlery, N. Hisler, 1 teslen bracht, auf welke sie 146 mas wein empfangen a tribus vel 4 annis cis, sie und die Johanna.

11 marty 1669, audiendo computum castlani Johannis Perrig, faciunt expensae 6 bz.

25 aprilis 1669 hat mir her castlan Johannes Perrig fersprochen, dem spital fir mich zu zalen 300 lib capital auf Martini 1669, wie in seiner rechnung zu sechen.

1669, den 30 aprilis, hab ich dem Hans Kempfen im Holz zalt in namen des spitals fir sein gut im Wikart 50 lib maur an salz.

1 Zweiter Teil des Alinea, nach «angenomen», wegen verblichener Tinte fast nicht lesbar.

2 Fol. 383-385 fehlen im L – 4. Zu diesem Geschäftsgang hat sich aber ein loser Zettel, im L – 11 als Folio 129 eingeschoben, erhalten: «300 lib der Frytag; 1 ¹/₂ fischis im Holz 90 lib; ¹/₂ fischis in Glismatten 60 lib; wildi und gartli >35< lib 40; 1 fischis matten im Gstipf 50 lib; 1 fischis aker im Buel 60 lib; hanfort 10 lib; ¹/₄ aker bim haus 15 lib; das haus 40 lib. Ist des Mattischs; item 10 lib ein schult des Haslers. Ist fast ferloren, doch loquere Gerg Am Riedt.

Substantia

Der spital nimbt das kindt cum honore et onere an, ferert seiner schwester die rechte des hauslins, allein dem vogt 20 oder 25 lib, den pflegeren in toto 10 lib, zalt auch den hitgen kosten etc. Er,

der schwager, sol wol haushalten. Actum per dominos capitaneum Owlig, castlanum Pfaffen, spitalvogt Perrig et Cristoforum Perrig, Antonium Grez, beyde sekelmeister Streler et Perren et me, item per Antonium Tufitscher, vogt, Joder Mattig, Niclaus Mattien, Franz Wechter, Peter Berenfaller etc.

[129v] NB: Dem sekelmeister Tufischer ghört 10 lib von disem, dem Berenfaller 5 lib, dem Mattien 5 lib, dem Joder 13 ¹/₂ lib, dem Mattien pro expensis 10 lib. Totum 546 lib, so des meidlis gut ertragt. Darvon nimpt der spital 500 lib».

Vide folio 55.

Hospitale Brigae

[55] Uber das, so folio 130 begriffen, hab ich zalt dem Hans Widen fir sein gut im Wikart in namen des spitals 200 lib und 1 pistol. Also 108 lib an 2 stuklin gut im Endrenholz, das Fasnacht Fir genampt ist, $\frac{5}{4}$; item $\frac{3}{4}$ ein akerlin; item 100 lib maur an salz. Actum per nos presente Bartolomeo Kempfen.

Anno 1670, den 5 septembris, hab ich aus befelch hern castlan Pfaffen geben dem Jacob Curton, organist, pro hospitali 12 kr alt et totidem anno 1669, hoc die, apud Defago. Totum 24 kr.

Item dedit Ignatia 81 mas wein, jede per 3 bz.

Item hat der castlan Johannes Perrig fir mich dem spital zu zalen angenommen 300 lib capital und deren zins pro anno 1670. Teste castlano Antonio Lambien.

Anno 1671, den 15 marty, hab ich fir den spital geben meinem bruder pro bonis im Wikart 80 skr in 20 seken salz.

Anno 1672, den 14 aprilis in circa, hab ich dem Hans Eker im undren Holz fir den spitall geben 16 fisch matten pro 1000 lib. Teste instrumento, per Caspar Perrig recepto. Ita testatur mihi castlanus Lambien.

Anno 1672, den 14 octobris, hab ich dem Hans Eker fir den spitall noch fersprochen 600 lib maur capital.

Vide folio 69 libri 4.

Vide folio □, ubi ipse mihi tenetur pro tratta foranea rustici Bernensis 25 lib maur, fatetur ipse.

Item rogat, ut solvam pro ipso 30 lib maur Ganteranis, id est 10 capellae, 20 valli, pro anno 1672, die sancti Martini. Item sutoribus, eodem dato, 60 lib. Item recepit hodie 4 puschen ysen, ist 90, und 28 sek salz et prius 1 sak. Item 117 bz. Totum □.

[55v] Item sol ich fir in zalen auf Martini 1672 der gmeindt zu Glys 60 lib an confes.

Totum 1600 lib, so ich ime fir den spital zalt hab, 20 octobris 1672. Actum per nos praesente Bartolomeo Kempfen. Vide folio 69 libri 4.

Item recepit hospitale anno 1671 et 72 108 mas wein, ist 324 bz.

1672, in decembri et januario anno 1673, solvi dem orglen stimmer aus Pünten pro hospitali 9 kr loco 13 $\frac{1}{2}$ kr, quos petyt. Item pro mensa □ bz.

Anno 1673, den 6 february, hat mir her spitalvogt Jacobus Pfaffen gefordert in namen hern landtschrybers Von Riedmatten ein summen von 280 lib, darin die zins bis auf Martini 1672 begriffen, so herkompt von Cristen Escher von Sempron, wonhaft zu Ury oder in Bin.

Dorauf hab ich ime geben 25 sek salz, so er der Mariae Eker oder Pfaffen an den Wikert fir den spital geben hat. Actum per nos praesente Battista Ley.

1674, den 9 aprilis, hab ich dem w[eibe]l Pfaffen geben $\triangleright 20 \triangleleft 21$ seim kalch in Bryg, so mir die patres schuldig waren, und ich hern landtvogt Lambien zalt hab, ist 21 lib.

Vide folio 335 libri 7.

[137v] 1668, den 24 january, in der zenden rechnung bleibt mir derselbe schuldig, omnibus deductis, etiam hodiernis expensis, finf tausent kronen alt, dico 5000 kr.

Darin soll ich zalen den patribus societatis hundert kronen, dem schryber Casper Perrig 27 kr pro sua domo, solvi, \triangleright dem fender Mattig 3 kr, NB, firs hochgericht 3 kr \triangleleft 5 kr pro wary, 3 kr dem leiffer bot. Solvi die wary.

E contra sol ich inziechen von Letschen 20 lib. Hiemit sint die patres zalt pro anno 1668 um 300 kr.

NB: Ad futuram informationem: Obgestelte 5000 kr mögen sich also abteylen, das ich 2500 fir das collegium, 2500 fir den zenden bezalt hab ongar.

Anno 1668, den 2 aprilis, hab ich dem notario Casper Perrig zalt die 27 kr.

Vide folio 116, was ich pro collegio empfangen.

Nota benissime, was ich dem collegio der patrum Jesuitarum zu rechnen schuldig bin oder der fabric

[116v] 1° Vier jaren pention fir ir fürstlich gnaden, das ist 1663, 64, 65, 66, jarlich 100 pistol, ist 450 kr.

NB: Das 1663 ist zweyfach. Item die pention anni 1667 et 68, ni fallor.

Item fir loblichen zenden Leig 5 jaren salzgelt, jarlich 200 kr. Totum 1000 kr ad annum 1668 inclusive, et anno 1669, den □ juny, solvit desenus Sirrensis 1000 kr pariter.

Item fir das e[hrwürdige] capitul zu Sitten vier jaren Französischer pention ad annum 1667 exclusive, jarlich 120 tt Französisch, sed deduc▷20◁10. Rest 45 kr jarlich.

Item tausent kronen alt, so mir die hern von Visp geben haben anno 1666.

Item 1667 hat mir ir fürstlich gnaden geben 24 Spanische pistol und ein confesum 50 pistol auff j[unke]r Bartolomäus From und sein son, die ich conditionate empfangen, si solutio accedat, sonst nit.

Item anno 1667, den 1 ▷may◁ juny, hat mir ir fürstlich gnaden geben die sportulas des hauptman Quarteris, so 20 pistol getragen, und daruf 20 pistol an golt. Dedi ea propter chirographum.

[138] Anno 1668 hab ich zalt fir den zenden: 14 marty dem profiser 4 ½ pistol; 19 juny denuo 4 ½ pistol; 11 septembris denuo 4 ½ pistol; 8 january denuo 4 ½ pistol; 16 marty dem Baschi Schmit, miller in Venez myly, fir 27'800 negel, so er auss 4 puschen ysen fir das tach des collegy gemacht, 28 kr 2 bz ▷et pro 4 puschen 48 kr◁ et 10 kr fir das koll.

1668, den 26 juny, dedi patri superiori 100 kr apud dominum Manhaft. Also sint die patres zalt pro anno 1668. Teste manu patris superioris.

Absente me dedit uxor, 8 may, 40 lib ysen et, 12 juny, 50 lib ysen, so Peter Bodmer et Faber empfangen.

Der m[eiste]r Jos, schreyner, fordert 60 bz pro opere patrum. Dem Baschi Schmit dedi hoc anno denuo 4 puschen gatterysen

fir 28 tausent negel, tragt das ysen 51 kr, das koll 10 kr, die arbeit 28 kr.

[Peter Bodmer]

Dem Peter Bodmer dedi, 25 marty, 10 kr. Item, 2 aprilis, recepit 9 kr. Item 6 kr alt. Item absente me recepit a domino Manhaft 60 kr, uti dicit. Ita est.

Item, den 24 juny 1668, recepit a ▷me◁ 15 kr. Item prius me absente 2 fisci weiz, 13 may. Item, 15 july, recepit 2 sek salz, 4 kr gelt. Item, 17 july, 2 fisci weiz. Den 29 july dedi Petro 2 sek salz und 6 kr gelt. Den 10 augusti recepit 15 kr. Den 16 septembris recepit 24 kr. Den 23 septembris 2 fisci weiz. Item ▷puto◁ illum recepissee 50 fisci koren in aprili 1668. Teste Melker. ▷Negat◁.

Den 29 septembris recepit 2 sek salz und 2 kr. Den 7 octobris 1 sak salz, 3 kr gelt. Den 21 octobris recepit 2 sek salz. Absente me recepit, 14 octobris, 4 sek salz. Den 28 octobris recepit 2 sek salz. Den 11 novembris recepit 2 sek. Den 25 novembris recepit 2 sek und 2 kr. 28 novembris, 6 sek.

#Peter Bodmer

[139] Item hab ich fir in zalt 6 kr dem mezger. Item recepit 30 mas wein. 29 novembris recepit 5 sek salz, ist 30 kr.

Die sancti Andreae 1668, facto computu, recepit Petrus, deductis 60 semi diebus pro puero et 18 kr a sancto Gallo ad omnes sanctos 424 kr. Petit 414 kr. Rest itaque 10 kr collegio. Ita est, Stokalper.

Deduc 3 ½ kr. Rest 6 ½, sed rogat, et protestatur summopere, ut nihil sit. Esto, cum ipse 24 kr pretendat.

▷Sed◁ NB: Dele deseno in hoc computu 21 kr 15 bz, receptos pro Bodmer in siligine curati Steiner#.

[138v] Anno 1668, den 31 marty, hab ich dem meister Mosman fir die Rotten bruggen zalt 28 ½ kr presente signifero Mattig. Item dem vender Mattig fir die selbe bruggen 6 kr, 9 aprilis 1668. Dem meister Michel, murer, 3 ½ kr fir 12 tagwan.

Den 11 juny 1668 dem blattenmacher fir 2 klafter blatten zalt 16 kr per hern Manhaft. Item, 21 decembris 1668, denuo 8 kr pro 1 klafter blatten. Den 12 july fir das kryz auf dem collegio zalt 6 kr. Item fir grosse negel geben 8 lib ysen.

Anno 1668, den 23 septembris, solvi dem Mosman fir 118 $\frac{1}{2}$ tag arbeit im collegio laut doctor Baltasars zedel am tach, stegen, turilin, trem, lochren etc. $\triangleright 38 \triangleleft$ 28 kr 7 bz nach abzug 12 kr, so hern pfarers Steiners erben zalt haben.

1668, den 26 septembris, solvi pro prae-mys patri superiori 18 kr. Item 100 kr pro anno 1669, teste manu sua, per dominum Manhaft.

17 septembris 1668 solvi Monterin fir ein faslin sturz und negel darzu 32 $\frac{1}{2}$ kr.

1668, den 31 octobris, solvi doctori Baltasaro pro collegio 67 $\frac{1}{2}$ kr. Teste sua manu et scheda. Den 14 novembris dedi Mosman pro conservatione tecti 40 lib ysen, rogante doctore Perren.

1669, den 13 january, solvi den werivogten 2 kr pro scholis. 1669, den 15 january, solvi dem Spizberger 15 $\frac{1}{2}$ kr pro collegio.

[139] Anno 1669, den 21 january, in der zendenrechnung, omnibus utrinque deductis, etiam 700 kr, per me in comitys may anno 1668 receptis nomine deseni, restat idem desenus mihi debens antiquos 5000 coronatos; item pro anno 1668 247 kr; item pro hodiernis expensis 43 kr. Totum 5290 kr.

Pro Anno 1669 solvi: 1° dem blattenmacher fir 2 klafter blatten 12 skr, 17 february 1669, presente doctore Perren. Den 22 aprilis 1 klafter per 9 kr.

E contra teneor 50 lib per Bar[ba]ram Gertschen, fabricae Jesuitarum donatas et per Zachariam Im Hoff promissas, 27 january 1669.

[139v] 1669, den 21 marty, solvi dem maler pro comedia anni 1668 6 kr. 29 marty dem profiser 4 $\frac{1}{2}$ pistol. 19 juny denuo 4 $\frac{1}{2}$ pistol. Den 31 marty solvi Petro Bodmer 10 kr alt. Den 14 aprilis 9 kr an saltz und gelt, das ist 1 sak, 3 kr. Den 28 aprilis recepit 24 kr an saltz und gelt. Den 16 juny 10 kr. Item absente me 4 sek saltz, 2 fischei weiz. Den 11 juny recepit 2 sek saltz. Den 30 juny 2 sek,

3 kr. Den $\triangleright 30 \triangleleft$ 7 july 1669 1 sak, 6 kr. Den 28 july recepit 3 sek saltz. 7 augusti dedi 20 kr dem miller apud sustam. Item, 21 july, 135 lib kās, klein, ist 8 kr 1 bz. 11 augusti recepit 1 sak saltz, 9 kr gelt.

1669, den 2 july, dedi dem blattenmacher 9 kr fir ein klafter blatten. Item acceperunt patres 2 klafter blatten apud moniales, ist 18 kr.

14 augusti 1669 solvit dominus Manhaft blattenmacher 13 $\frac{1}{2}$ kr pro 1 $\frac{1}{2}$ klafter blatten. Item noch 10 $\frac{1}{2}$ kr pro blatten, 29 septembris 1669.

E contra teneor deseno pro anno 1668 700 kr, receptos ratione recognitionum. Ist ferrechnet, 21 january 1669.

1669, den 21 july, dedi collegio 15 stan-gen und \square schliessen, wegen 330 lib ysen, ist 26 kr 10 bz, zu 4 gr. Item noch 2 puschen gmein ysen, so der doctor Baltasar empfangen pro tecto. Item 10 lib ysen fard[ell]o fir negel. 3 septembris dedi profiser 3 pistol pro hoc quatembris. Item 3 \otimes , 11 january 1670. 13 septembris solvi pictori Mateo pro comediae picturis 9 kr. 15 septembris solvi Petro Bodmer 2 sek saltz, 6 kr gelt. 22 septembris solvi Petro 30 kr gelt und 2 sek saltz. Totum 42 kr. Item 50 fischei koren, 20 mas wein. Item, 24 septembris, recepit 10 skr $\triangleright \text{alt} \triangleleft$, ist 15 kr alt. Item, 13 octobris, recepit filius 2 sak, 3 kr gelt, ist 15 kr.

1669, den 24 septembris, solvi Mosman pro collegio 30 kr. Item, den 20 octobris, dedi 20 kr. Item 16 kr. Totum 66 kr. Item noch 15 kr 23 bz. Totum 81 kr 23 bz.

Vide folio 57.

Collegium societatis

[57] Uber das, so folio 139 begriffen und tragt hoc anno 1669 \square kr bis dato, in toto aber \square kr, hab ich auf bit pater superiors zalt dem maler Mathes Koler 12 kr, so er am collegio ferdient, 17 octobris 1669. Item, 4 january 1670, ime zalt 10 kr.

1669, den 20 octobris, solvi den blattenmacheren 9 kr fir ein klafter blatten. Teste manu $\triangleright \text{domini} \triangleleft$ doctoris Baltasari.

Den 17 novembris denuo 9 kr fir ein klafter blatten.

25 octobris dem doctor Baltasar fir underschidlihe mobilia und bley, weis, pro collegio 17 $\frac{3}{4}$ kr laut seines zedels.

Absente me receptit doctor Baltasar ab Inalbon 95 lib ysen pro collegio, in novembri 1669.

Peter Bodmer

Anno 1669, den 27 octobris, fordret der jung Bodmer 769, so sein vatter gemacht, 100 tag, so er bis auf sanct Gallen a dissessu patris und 45 nach sanct Gallen, in toto 914 tag, facit 309 kr, quia deduxi pro famulo 27 kr.

Daran zalt in toto bis heit 271 kr. Item 5 kr sol ich dem Isac pro carne geben, facit 276 kr. Rest im 33 kr. Solvi totum, id est 309 kr.

Actum per nos presente Baltasaro Bodmer.

NB: 5 octobris 1669 receptit 2 fische weiz, ist 30 bz. 17 novembris 1669 receptit filius Petri Bodmer pro collegio 4 sek salz.

[57v] 1670, den 8 january, fordert der Lorenz Rufiner fir ol und bley, wüs, der fenstren des collegy laut doctor Baltasars confes 22 kr 15 $\frac{1}{2}$ bz.

Item hat her Manhaft zalt dem patri superiori 200 kr pro anno 1669, dan 100 kr in letster rechnung einkomen sint, die er im 1668 jar empfangen. Item hat er ime, pater superiori, geben 100 kr pro anno 1670. Item pro praemys anni 1669 18 kr.

1670, den 18 january, promisi zu zalen den blattenmachren fir 2 klafter blatten, so die patres von den Ursulis in der not entlent, □ kr.

[58] Anno 1670, den 21 january, in der zendenrechnung bleibt mir derselbig schuldig 6400 kr, dico sextausent vierhundert kronen, computatis expensis hodie, darin die 1500 kr, so ich hern ballif Kalbermatters erben gelichen pro collegio Brigae, nit begriffen, deren zins falt anno 1669, 19 decembris. Item auch nit die 500 kr, so mir die gesagte erben schuldig fir hern Michel Mageran, deme ich solhe summen zalt hab, und falt der zins anno 1670.

Dorauf hab ich pro anno 1670 fir den zenden zalt: dem profiser, 10 marty 1670, 9 skr; den 10 juny denuo 9 skr; den 3 septembris denuo 9 skr; den 7 january 1671 9 skr. Totum 36 skr absque horto.

Dem meister Peter Bodmer, 30 marty, 4 kr 2 sek salz, absque siligine, nempe 100 fische koren. Item, 7 aprilis, 2 fische weiz. Den 20 aprilis receptit 2 sek salz und 3 kr gelt. Den 4 may 2 sek salz. Den 26 may 2 sek, 3 kr. Den 8 juny aber 2 sek. Den 22 juny 2 sek, 2 kr. Den 6 july receptit 2 sek.

Nota benissime: Totum receptum hoc anno Petri facit 237 kr 10 bz. Item 2 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 240 kr. Item 58 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 298 $\frac{1}{2}$ kr. #Die Bodmer im collegio hent 783 tag im somer. Deduc 81 tag pro puero. Rest 702, per $\frac{1}{4}$. Item 158 tag im winter. Deduc 11 pro puero. Rest 147 tag, per 6 bz. Facit totum 298 $\frac{1}{2}$ kr, so sie bar empfangen.

NB: Rest mir □ mas wein#.

Item, absente me, receptit in augusto 4 sek salz, 2 fische weiz. Den 7 septembris receptit 3 sek salz. Den 28 septembris 149[?] lib kes, klein, 1 sak salz. Den 19 octobris receptit 2 sek salz. Den 9 novembris 3 sek salz. 16 novembris receptit 2 sek salz.

[58v] 2 aprilis 1670 dem Fridly, kieffer, fir holzine geschir zalt 15 $\frac{1}{2}$ bz.

Den 1 may hab ich zalt dem Mihel fir arbeit im keller 4 kr 1 bz des collegy.

1670, den 26 july, hab ich dem Mosman auf sein zedel zalt der 47 tagen, jeden per 17 gr, 16 kr, 12 an salz, 4 an ysen. Item 1 sak salz auf 41 tag. Item noch 7 kr 3 bz. Item auf 118 $\frac{1}{2}$ tag winter arbeit 28 kr >12< 11 bz.

1670, den 25 augusti, receptit faber 66 lib ysen pro haaggen collegy et 9 lib pro comedia. Totum 75 lib.

Den 9 novembris der schlosser Belen fir kloben des collegy 37 lib ysen empfangen vom P[eter] Inalbon.

1670, in augusto, dedit Inalbon dem doctor Baltasar 1 puschen ysen pro collegio.

Den 4 augusti solvi dem patri superiori pro praemys 18 kr.

17 octobris solvi doctori Baltasaro ad schedam, per patrem superiorem subscrip-tam, 18 $\frac{3}{4}$ kr 2 bz.

1670, den 7 septembris, solvi dem blattenmacher fir ein klafter blatten 9 kr. Den 19

septembris solvi denuo 9 kr fir ein klafter. Den 19 octobris solvi denuo 9 kr fir ein klafter blatten dem meister.

1670, den 13 septembris, solvi den glaseren von Ury auf des collegy pfenster 12 kr. Den 1 octobris 21 lib blei und 1 saum wein, $\frac{1}{2}$ kr. Item 8 lib blei und 9 lib zin. Totum 24 kr 15 bz. Item 11 kr 10 bz. Totum 36 kr.

1670, den 21 und 22 septembris, dedi murarys Morgiae ad computum fornacum collegy 2 sek salz und 12 lib kes. Vide inferius. Item pro □ fornacibus □.

[59] 1670, den 18 septembris, solvi dem Peter Taleyser fir rammen des collegy 3 kr, dem mhaler Mathes pro comedia 42 bz, dem Ferdinand □ bz.

Den 12 octobris dedi Inalbon de jussu doctoris Baltasari dem Antoni Belen 1 puschen ysen fir stengli. Item dem Ferdinand 1 puschen fir winkel haggen. Item abinde noch 1 puschen fir fenster und keller bschlecht.

In octobri dedi 17 seim geschwalten kalch und darzu sandt pro ponte, facit □ bz.

1670, den 24 octobris, solvi dem Casper An Den Büelen fir pfenster rammen holz, so er dem collegio erstattet, 4 kr 15 $\frac{1}{2}$ bz laut des zedels.

1670, den □, solvit her Manhaft den patribus fir ir jargelt 200 kr > item ich 12 fisch weizen, ist 180 bz < pro anno 1670.

1670, den 19 novembris, sagen die mauerer von Moril, sie haben den patribus > 42 < 48 stuk giltstein gehowen fir ein ofen und ein giesfas, welche stuk merteils müssen gezogen werden, fir welche mir gehor fir arbeit, bulfer, handwerk zeig, sovil als 5 ofen oder $\frac{1}{3}$ totius operis dis somers, in deme sie in toto 15 ofen wert gehowen, jeden per 8 kr, facit > 39 < 40 kr, darin bulfer und stal und ysen und koll et utensilia begriffen und der kauf der steinen, dico > 39 < 40 kr, kompt dem ofen > 7 kr 20 bz < 8 kr > vel pro 8 kr, kompt das totum 40 kr an <.

1670, den 28 novembris, absente me, dedit Petrus Inalbon dem Spizberger ein puschen ysen, jubente doctore Baltasar, pro collegio.

Doruf fordert er 11 kr fir macherlon laut dem zedel des doctor Baltasars.

Item der Ferdinand fordert laut hern docters zedel fir seine arbeit 12 kr 19 $\frac{1}{2}$ bz, sed vide, quantum in ferro receperit.

Item fir heytigen kosten 40 kr.

[59v] Anno 1671, den 3 february, in der zendenrechnung bleibt mir der zenden schuldig siben tausent zwey hundert und nünzig kr, teste curiali Schmit, dico 7290 kr.

Doruf hab ich zalt den patribus Jesuitis pro anno 1671 anticipate 100 kr alt. Item 15 fisch weiz, facit 10 kr. Totum 110 kr.

Item, 4 january 1670, solvi Mathes Koler 10 kr firs gmäl des collegy.

Item den patribus 4 skr fir fisch zu Sanct Morizen hern Frank.

Item zalt dem profiser sein erst quaterber, ist 9 skr. Item, 5 july, 9 skr. Item, 3 septembris, 9 skr. Item, 7 january 1672, 9 kr.

Item zalt dem doctor Baltasar, 15 marty, pro collegio 27 lib ysen.

[Meister Casper Blattman]

Meister Casper Blattman, schreyner von Zug, absente me recepit 64 $\frac{1}{2}$ lib kes, 14 lib anken, 2 $\frac{1}{2}$ fisch weiz, 4 fisch koren, 4 $\frac{3}{4}$ lib salz, 5 mas wein, 5 bz brot, noch 1 fisch koren. Item, 12 july, 1 fisch koren, 10 $\frac{1}{2}$ lib kes, 1 $\frac{1}{2}$ fisch weiz, 5 $\frac{1}{2}$ > fisch < lib kes. Item, 19 july, 13 $\frac{1}{2}$ lib kes, 5 lib anken, 1 fisch weiz, 1 koren, 5 lib anken. Totum 365 baz.

Vide #¹.

#[62] Item dem meister Casper Blattman, tischmacher, den 26 july, 2 fisch koren, 10 bz gelt. Totum 395 baz. Item, 2 augusti, 11 lib kes. Item, 9 augusti, 11 $\frac{1}{2}$ lib kes, 5 $\frac{3}{4}$ lib anken, 2 fisch koren, 1 fisch weiz. Den 10 augusti recepit 3 kr an gelt. Den 14 augusti 1 fisch weiz, 12 $\frac{1}{2}$ lib kes. Item, 23 augusti, 5 lib kes, 5 lib anken. Item 13 $\frac{1}{2}$ lib kes, 5 lib anken. Item 1 kr fir leim zu kauffen, 1 septembris. Item, 10 septembris, 2 Philip. Item 11 lib anken, 1 fisch weiz, 2 koren, 22 lib kes. Item 11 lib kes, 12 lib anken, 2 fisch weiz. 12 octobris 1 sak > salz, 1 kr gelt < salz et ego 1 kr. Item, 28 octobris, 1 fisch weiz,

1 Zu den Verschachtelungen vgl. Faksimile im Anhang.

2 koren, 8 $\frac{1}{4}$ lib kes. Item 2 fischī koren, 14 lib kes. 15 novembris 3 kr minz, 4 fischī koren#.

#Meister Casper Blatman, schryner

[62v] receptit, 10 january 1672, 3 kr. Item absente ab Inalbon 4 kr 4 bz an kes und koren. Totum 57 kr 1 bz. Item 50 mas wein. Item 3 fischī koren, 1 fischī weiz. Petit 96 kr 14 bz#.

#Item sol ich fir in zalen dem mezger 5 kr. Rest im 26 kr 18 bz. Daran empfangen 3 kr 18 bz. Rest im 23 kr. Actum per nos, 5 february 1672. Daran empfangen 9 kr alt, 17 february 1672, von hern Manhaft. Rest im 14 kr. Item □ mas und, den 14 marty, receptit 1 sak salz, 2 fischī weiz. Rest im 6 kr 20 bz. Item 2 fischī koren receptit, 1 sak salz. Rest mir □ mas. Also ist er zalt. Actum per □#.

#Meister Casper Blattman

[64] rest mir, 2 aprilis 1672, □ mas wein. De caetero solutus est folio bis praecedenti.

Item receptit 20 $\frac{3}{4}$ lib kes, ▷2 fischī koren◁. Item, 19 aprilis, 2 fischī koren. Item, 1 may, 14 lib anken, 1 fischī weiz, 2 fischī koren. 1 may receptit 1 sak salz, 1 kr, ist 7 kr, auf ein zedel. Item, absente me, 12 fischī koren, 44 lib kes, 1 fischī weiz. 2 july hab ich ime zalt auf patris superioris und doctor Baltasars zedel 16 kr. Item receptit, 10 july, 3 fischī koren, 1 weiz, 28 lib kes. Item, 31 july, 3 fischī koren. Den 10 augusti receptit 2 kr. Item 3 fischī koren, 1 $\frac{1}{2}$ fischī weiz. Item ad 17 augusti dicit se 36 mas wein recepissee, item debere dem mezger 2 kr. Item receptit 2 sek salz, 17 augusti, und ...[?] baz. Totum 63 kr 6 bz. Rest im 12 kr. Actum per nos ▷solvi◁, □ augusti. Totum 75 kr 15 bz. Item 8 $\frac{1}{2}$ lib kes, 4 fischī koren, 25 $\frac{1}{2}$ lib kes. ▷Totum 79 kr 10 bz◁#.

#Meister Blatman

[64v] receptit, den 4 septembris 1672, 1 skr. Rest im von den 12 kr 6 kr 21 $\frac{1}{2}$ bz, ut habeat 75 kr 15 bz.

Daran empfangen 1 sak salz, 6 septembris, und 21 $\frac{1}{2}$ bz. Also ist er zalt um die 75 kr 15 bz.

Den 18 septembris 1672 receptit 17 lib anken, 2 fischī koren. Den 2 octobris 2 fischī koren. Item, 8 octobris 2, fischī koren. Den 11 octobris solvi dem Blatman 2 kr auf ein zedel patris superioris. Item receptit 2 fischī koren. Item 2 fischī koren, 1 fischī weiz, 6 novembris. Item, 27 novembris, 3 fischī koren. Item 1 sak salz. Item 40 mas bis auf den 14 january 1673. Totum 20 kr. Totale 95 kr 14 bz.

Item abinde ferdient 25 kr 19 bz. Totum 101[!] kr 9 bz. Rest sibi 5 kr 20 bz. Daran zalt dem mezger Isac 2 kr, ipsi 20 bz. Rest im 3 kr. Solvi#.

#Meister Casper Blatman, schryner

[65v] ▷Rest im 3 kr. Daran empfangen 4 fischī koren, 22 may 1673, pro anno 1672.◁

Ist zalt pro omni opere preterito und auf das 1673 jar hat er bis heit, 22 may, 8 kr 20 bz ferdient. Teste scheda.

Daran empfangen 4 fischī koren, 15 $\frac{1}{2}$ mas wein. Item 3 kr an gelt 2 bz. Rest im 1 kr 20 bz. Daran empfangen 1 kr. Rest im 20 bazen. Item noch 16 kr ▷fir porten◁ receptit, den 31 july 1673. Solvi, 6 augusti.

Item, absente me, receptit, 16 july, 1 sak salz. Item prius 2 fischī koren, 2 weiz, 31 lib kes. Hoc ultimum pete. Item 15 mas wein.

E contra attulit schedam pro 31 kr. ▷Rest im □.◁ Solvi totum, actum per nos, quia 4 kr do lanioni. Dico 40 kr minus 5 bz solvi#.

[59v] 1671, den 5 aprilis, dedi Petro Bodmer pro collegio 3 kr. Item □ fischī koren. Item, 19 aprilis, 1 sak salz, 3 kr. Den 3 may 2 sek salz. Den 10 may 113 lib kes, klein. 17 may 2 fischī weiz und 2 sek salz, 1 $\frac{1}{2}$ kr.

Absente me recepit ^p¹ Bodmer pro collegio 82 lib kes. Item 3 sek salz, 14 juny, et anno praeterito ▷27◁30 mas wein ▷vel circa◁.

Den 5 july recepit Petrus 2 sek salz. Item, den 26 july, noch 2 sek. Den 10 augusti recepit 2 sek. Den 23 augusti recepit 2 sek. Item 63 lib kes, 2 fischi weiz. Den 13 septembris 3 sek salz. Den 27 septembris 2 sek salz. Den 18 octobris 3 sek. Den 8 novembris 4 sek. Item 80 fischi koren, 29 novembris. Item dem Isac fir fleisch 5 1/2 kr. Totum 232 kr minus 8 bz. Item 17 mas, ist 2 kr 1 bz. Totum 234 kr minus 7 bz. Petit vero 274 kr. Rest im 40 zu 9 bz und 6 bz. Solvi totum in 6 saccis salis, 4 kr.

Vide folio 62.

[Meister Hans Schmid, glaser von Ury]

[62] Über das, so ich folio 59 pro collegio ausgeben anno 1671, ist auch dem meister Hans Schmid, glaser von Ury, auf sein fensterarbeit, den 21 july, 12 kr in 2 seken salz. Item, 12 july, 1 lagel wein, ist 5 lib, 3 1/4 lib kes, 6 1/2 lib anken. Item, 26 july, 2 fischi koren, 1 weiz, 22 lib kes, 10 mas wein. Item, 1 augusti, 31 lib bley, ist 93 bz. 2 augusti 6 lib ank, 4 lib kes. Item, 23 augusti, 2 fischi koren, 1 weiz. 27 augusti 2 sek salz, 3 kr. Item, 30 augusti, 19 lib kes, 1 fischi koren. 6 septembris 1 fischi weiz. Item 13 kr, 11 septembris. Item 7 1/2 lib bley#.

#Der glaser

Totum 56 kr □ gr. Item 2 fischi koren. Item 18 lib bley. Item 4 1/2 lib kes. Item 10 lib anken. 13 octobris recepit 15 kr. 3 novembris 10 sek salz, ist 60 kr. Totum 135 kr 5 bz. Item 120 mas wein, ist 14 kr 10 bz. Totum 150 kr minus 11 bz. E contra fordert er 212 kr 3 dik auf das collegium laut patris superioris confes. Rest im 63 kr 4 bz. Solvi totum, 5 novembris, id est 212 kr ▷9◁ 19 bz, in sale ultra Ursularum et domus#.

[Glaser von Ury]

[63]¹ 1672, den 20 marty, dem glaser von Ury 15 lib kes, 3 fischi koren, 4 lib anken.

NB: Debuisssem illi deducere de sequentibus 12 kr, quod ▷non◁ feci. Item 47 mas ad 28 juny 1672.

Anno 1672, den 9 aprilis, hab ich ime zalt fir des collegy fenster 12 kr laut patris superioris zedel dem glaser von Ury. Den 28 juny 1672 solvi 18 kr. Totum 30 kr. Item 8 lib bley. Item, 19 july, 13 kr. Den 5 augusti 24 lib bley, ist 72 bz.

[65v]² 31 may dem glaser von Ury fir fenster zalt 8 kr. Item 1 fischi weiz und 5 1/2 lib kes, 3 1/4 lib anken, 13 mas, 13 1/4 lib bley. Totum 14 1/4 kr, quia dedi □ bz.

Hergegen gehört im 40 1/4 kr alt fir 7 fenster. Laut dem zedel rest im 26 kr. Receipt 1 sak salz. Rest 20 kr. Actum per nos. Solvi, 28 augusti, totum, id est 40 1/4 kr.

#Meister Johannes, glaser von Ury

[64] Den 13 augusti recepit 2 sek salz pro collegio. Item noch 3 sek. Totum hoc 5 sek. Abinde noch 5 sek. In toto 10 sek, ist 60 kr. Teste manu doctoris Perren et patris superioris, den 12 octobris 1672.

Den 16 octobris recepit 3 lib kes. Item 3 3/4 lib kes. Item 62 mas wein. Totum □. Rest im 60 kr 2 1/2 bz an die 189 kr 3 dik, so ich zalt hab oder zalen sol. An die 60 kr solvi 1 sak salz. Rest 54 kr im. Habet schedam. Solvi totum, sed vide, computasti deseno#.

[62] Item solvi pro 3 ofen, gros, des collegy, zu Möril ▷46 kr◁ 44 kr et plus, omnibus deductis.

[60] Hergegen hab ich pro collegio societatis empfangen ad annum 1670 inclusive:

Von ir fürstlich gnaden an pentionen erstlich 2000 kr ad annum □ inclusive, abinde noch 1150 kr zu XI hundert tt jede, facit 3150 kr; item von junker Bartolomeus From 225 kr; item, NB, □;

1 Wahrscheinlich Initialen von Balthasar und Peter Bodmer.

1 St. gibt keinen Verweis auf diese Fortsetzung; verknüpft aufgrund inhaltlicher Kriterien.

2 St. gibt keinen Verweis auf diese Fortsetzung; verknüpft aufgrund inhaltlicher und chronologischer Kriterien.

vom capitul zu Sitten 70 pistol pentiones;
von loblichem zenden Leik 1000 kr, Siders 1000, Visp 1000 kr;

von denselben fir hern Belwalder 500 lib maur, ist 267 $\frac{1}{2}$ kr;

von $\frac{2}{3}$ Raren und Letschen 666 $\frac{2}{3}$ kr;

von der pfary Munster 400 kr;

von Barbara Gertschen 50 lib maur, so Zacharias Imhof mir fersprochen, 27 january 1669;

von hern Mathis Will 150 kr, 17 july 1668;

von hern Mangol 50 lib. Solvi domino Adriano De Riedmatten, sacristae;

von hern Fux 40 lib. Solvi domino Adriano, canonico et sacristae, De Riedmatten.

Vide folio 39 libri 7 totum computum.

E contra solvi per nobilem De Chantonay reverendo domino Will seu patri Adamo, superiori, in hypotecis 80 duplas Hispanicas. Vide folio 65.

[62] Meister Antoni Belen solvi pro feramentis patrum 6 kr ad schedam doctoris Baltasaris, 10 augusti 1671. Item dedi 8 $\frac{1}{2}$ lib ysen pro clavibus comediae.

Dem meister Antoni Belen fir fenster beschlachten im collegio, 28 septembris 1671, 6 kr. Item, 16 octobris, adhuc 4 kr. Item 1 sak salz.

9 january dem meister Rufiner 5 kr 23 $\frac{1}{2}$ bz fir öl, schauflen, negel.

[62v] Dem meister Mosman laut doctor Baltasars zedel 21 kr minus 4 bz. Item noch 2 kr 16 bz.

1671, den 30 novembris, solvi dem Moriz Furer fir 35 blech, doppelt sturz, 3 $\frac{1}{2}$ kr.

Item dem Fridly Schillig 19 $\frac{1}{2}$ bz fir arbeit.

Anno 1672, den 18 january, in der zenden rechnung, omnibus utrinque deductis, bleibt mir der zenden schuldig 8392 kr alt. Item heytigen kosten, tragt 40 kr.

Daran hatt er mir zalt 12 kr. Item 40 kr bargelt. Rest also finaliter 8380 kr alt. Teste manu secretary Inalbon.

Doruf hab ich widerum zalt pro deseno anno 1672:

Den 27 january dem schlosser Belen fir pfenster stengli, haggen, 1 puschen ysen, ist 12 kr alt.

#1 [63] 6 marty dem Antoni Belen 6 kr pro fenestris. Item noch 9 kr 7 bz. Item, 22 aprilis, 1 puschen ysen, ist 12 kr, fir beschlachten der fensteren. Item, 20 juny 1672, 1 puschen. 30 novembris 1 sak salz. 13 augusti 9 kr 14 bz#.

[62v] Anno 1672, den 29 aprilis, hat der Belen auf ein zedel patris superioris und doctor Baltasars von 14 kr 17 bz empfangen 6 kr 17 bz. Rest im 8 kr fir pfenster stengli. Daran zalt 3 kr. Rest im 5. Daran empfangen $\frac{1}{2}$ klafter hew, ist 3 lib, und 23 lib, klein lib, kes, ist 35 bz. Rest im 2 kr. Daran empfangen 5 fischu koren. Also ist er zalt.

Den 12 july hab ich zalt dem Belen auf 5 ganze kryzstok pfenstren und fir 130 stenglin 14 kr 3 bz. Item, 18 july, 10 kr 10 bz auf des doctors Perren hand. 13 augusti recepit 1 sak salz auf stengli. Den 17 septembris 100 lib ysen und □. 14 octobris solvi 9 kr fir stengli dem Antoni Belen, [63] et prius anno 1670, 27 novembris, ...[?]² doctori Baltasaro 3 sek salz, so nit anotirt worden, teste manu sua, und 3 dik.

Item recepit pater superior a domino Manhaft anticipate pro anno 1672 □▷et pro abbate, si iste nolit solvere, 1° 6 pistol pro premys, ist 27 kr◁. Item 75 kr pro anno 1672 an die 300 kr. Item ab eodem □ kr. Also ist er zalt ultra domini abatis summam.

Den 18 augusti hab ich dem patri superiori per patrem Henrich geben ▷6◁ 3 Louis pistol und 12 $\frac{1}{2}$ kr an minz. Totum 26 kr. Solvit mihi dominus Manhaft.

1672, den 14 marty, dedi profiser 9 skr. Den 30 juny 9 skr. Item, 19 augusti, 9 skr.

3 aprilis 1672 dem Hans Luggen fir tit-schine 2 $\frac{1}{2}$ kr. 30 july dem Fridly fir 6 zuber 18 bz. Item 11 bz fir kibel.

7 may dem Ferdinand fir des collegy arbeit geben 1 sak salz, ist 6 kr. Item, 16 may, 27 kr 1 bz. Item, 30 juny, 1 puschen ysen. Item, 20 octobris, 11 kr 22 bz. Totum 57 kr minus 2 bz.

[63] 1672, den 4 aprilis, dedi 1 puschen ysen dem Simon Perren fir fenster stengli und 1 puschen dem Jacob Pfaffen pro colle-

1 Für die zahlreichen nachträglichen Einträge, welche die Chronologie durcheinanderbringen, vgl. Vorwort und Faksimile im Anhang.

2 Mit Tinte verschmiert.

gio, teste manu doctoris Baltasari, facit 24 kr. Den 19 juny fir 113 fenster stengli solvi 6 kr 3 dik Simoni.

1672, den 18 aprilis, recepit Petrus ▷2 säk◁ Bodmer pro collegio 2 sek salz. Item, 21 aprilis, 6 fische koren. 26 may recepit 4 sek salz. Item 150 lib kes, klein, 50 fische koren. 1672, 3 july, recepit 2 sek salz. Item, den 31 july, 3 sek salz. Den 4 septembris 4 sek salz. Den 2 octobris recepit 2 sek salz, 1 kr. Den ▷24◁ 23 octobris recepit denuo 2 sek salz. Den 6 novembris recepit 2 sek. Item 5 1/2 kr fleisch vom Isac.

E contra habet schedam a patri superiore et doctore Baltasaro pro 5120 bz, ist ▷204◁ 215 kr 20 bz, den tag per 8 1/2 bz im somer, 6 bz im winter, puerum pro 1/2 tag computando. #Solvi hos ▷204◁ 215 kr ▷20◁ 18 1/2 bz, 30 novembris 1672#.

[63v] E contra hab ich von den Lötscheren empfangen 40 lib pro annis 1668, 69, 70 et 71, dan fordriger jaren 1667 und 1666 hab ich dem zenden ferrechnet anno 1668, folio 137. Teste manu mea.

Item recepi pro anno 72, 73, 74 obgestellte 4 jar. 1668, 69, 70, 71 hab ich dem zenden ferrechnet folio sequenti, den 16 january 1673. Rest 3 jar, nempe 72, 73, 74, wie oben. Die hab ich in des 1674 jars rechnung getan, folio 67.

Meister Muoheim, glaser im collegio

[64] Recepit, 10 july, 4 fische koren, 25 lib bley und 24 1/2 mas wein, ist 3 kr. Den 18 july hat er ein zedel um ▷18◁ 20 kr bracht. Doruf ich zalt, den 21 july, ▷2◁ 3 sek salz, ist 18 kr. Item 4 1/4 kr. Darüber hat er noch 70 1/4 kr gearbeitet. In toto 90 1/4 kr laut dem zedel patris superioris et doctoris Perren. Rest im 60 1/4 kr.

Doruf empfangen 10 1/4 kr an minz. Rest im 50 kr. Item 2 kr. Rest im 48. Daran empfangen 4 sek salz. Denuo rest im ▷30◁ 24 kr. Item 3 sek und 6 kr, recepit itaque totum, id est 90 1/4 kr. Actum per nos.

Item, 17 july, dem Spizberger pro gätter im keller 26 lib gatterysen, ist 58 1/2 bz. Item

8 lib ysen, 25 septembris, fir maur hämer und 5 bz dem Fridle fir reiff. In toto 6 kr 16 baz.

Meister Peter Mosman

[64v] Deme hab ich, den 5 septembris, pro collegio 124 1/2 tag, facit 39 kr 21 bz. Teste manu patris superioris et doctoris Perren. Item 18 kr 6 bz.

Anno 1673, den 16 january, in der zendenrechnung ist man mir schuldig bliben ferdriges jars 8380 kr. Auf das hab ich pro anno 1672 bezalt in toto 1388 kr 19 bz. Facit cum priori summa 9768 kr 19 bz. Deduc 38 kr, receptos in pecunia, und 21 kr 9 bz von den Letschren, rest mir finaliter der zenden 9710 kr alt □ bz. Teste manu domini castellani Schnidrig, curialis huius anni. Dico 9710 kr □ bz, omnibus deductis, und sint 72 kr der Jesuiteren pro anno 1673 auch gerechnet.

Dorauf hab ich hoc anno 1673 zalt fir den zenden: 1° □.

Den 20 january Hans Im Hoff von Möril fir spizen, den Bodmeren 1 kr.

Eodem die dem meister Gorig Mattig 2 kr 16 bz. 26 february solvi 9 kr fir ein klafter blatten dem blattenmacher Casper.

#Blattenmacher

[65] Den 22 marty denuo zalt dem meister Casper fir 1 klafter blatten pro collegio 9 kr. Totum 18 kr. Item compendii 2, folio 24, recepit □ kr. 2 octobris 1673 dedit 2 klafter blatten collegio, ist 18 kr. Solvi. Totum 36 kr. Item Casparo Büeler, famulo, solvi 13 1/2 kr pro 1 1/2 klafter blatten, 14 may 1673. Totum 49 1/2 kr#¹.

[64v] Eodem die dem profiser a compte 15 kr. Item noch 3 kr. Totum 18 kr. Item noch 9 kr. Totum 27 kr ad 4 marty 1673. Item, 30 may, 13 1/2 kr. Rest im totidem pro complimento huius anni. Recepit totum, 54 kr.

1 St. gibt ein Insertzeichen, zu dem aber kein Pendant und Text auffindbar sind.

[65] Anno 1673, den 9 january, hab ich dem j[unke]r De Chantoney fir die reverendis patribus Jesuiter zalt 80 Spanische pistolen, welke er an sovil hypotecis zalt hat dem hern cantori Will in namen gesagter reverendorum patrum. Teste manu patris superioris.

Vide folio 98 libri 2 salis.

Dem Spizberger laut seinem zedel 8 kr 14 bz. Item noch 11 kr 5 bz. Totum 19 kr 19 bz.

Meister Mosman

hat anno 1673, den 12 marty, auf die diline, tach und zug empfangen 2 sek salz und 2 kr gelt. Den 19 marty receipt per Pfennigman 1 fisch weiz und per Perren 4 $\frac{1}{2}$ lib kes. Den 26 marty receipt 66 lib kes, klein. Item noch \square lib kes per Füegy. Den 8 aprilis receipt 2 sek salz. Item per Perren $\frac{1}{2}$ fisch weiz, per Pfennigman 2 fisch koren, per Borter 26 lib kes, per Fiegi 21 $\frac{1}{2}$ lib kes. Item, 23 aprilis, receipt per Jorden 2 fisch koren. Item 26 mas wein, dico 26 mas, 1 may.

Totum 41 kr \triangleright 4 bz \triangleleft minus 8 bz.

E contra attulit schedam pro 64 kr 22 bz. Solvi itaque 4 saccos salis et 5 bz. In toto 64 kr 22 bz. 22 may receipt 29 lib kes Mosman. Item 2 sek salz. Den 6 augusti 4 sek salz receipt und 5 fisch weiz. Item 100 mas, ist 12 kr. Totum posterius pro scheda 60 kr 12 bz.

#Mosman

[66] Den 21 septembris attulit adhuc schedam pro 60 kr 12 bz pro collegio.

Daran empfangen 52 kr 18 bz. Item 2 sek salz. Rest also er dem collegio 4 kr 7 bz. Itaque \triangleright rest \triangleleft receipt hactenus 129 kr 16 bz.

Darauf denuo seine knecht receperunt \square mas wein. 13 novembris receipt 1 sak salz. Item 11 lib kes per Henrich.

E contra petit virtute schedae fir welbine, dilinen, stiegen und ekung des tachs in toto ad 13 january 1674 23 kr 9 bz. Totale 153 kr. Rest im 10 kr 22 bz. Receipt 1 sak salz.

Rest 4 kr 22 bz. Item 1 kr 22 bz. Rest 3 kr. Solvi totum#.

[Peter Mosman]

[67]¹ 1674, den 15 may, dedi Petro Mosman pro opere collegy 1 sak salz. Item, 14 juny, aber 1 sak#.

#[67v] Item 50 bz fir 200 negel#.

#Mosman

[68v] 1675, den 25 augusti, receipt auf des collegy arbeit 2 sek salz, ist 12 kr. Dicit se habere 109 tag in collegio. Item 1 kr.

Den 20 octobris receipt 1 sak salz. Item dedi 10 klafter leden dem Mosman pro collegio, ist 10 dik. In toto habet 172 tag im somer und 61 tag im winter, facit 69 kr 17 bz. Teste scheda. Den 25 novembris receipt 5 sek salz, ist 30 kr. Item dedi 1 kr. Totum 50 kr, absque asscribus#.

[65] Dem Ferdinant pro opere preterito non computato 8 kr 11 bz. 1673, den 4 may, hab ich ime zalt auf ein zedel 15 kr 17 bz pro portis collegy. 22 may receipt 1 puschen ysen in den glatten thuren und pro beschlachten. Teste scheda doctoris Perren, quam afferat.

14 july 1673 receipt 1 sak salz absente me et 14 kr 16 bz an ysen pro opere collegy. Totum hoc 20 kr 16 bz. Teste scheda. 13 septembris dedi Ferdinando 1 puschen pro scolis. Totale 68 kr 19 bz. Item noch 20 kr 5 $\frac{1}{2}$ bz. Totale 88 kr 24 $\frac{1}{2}$ bz. Item noch 1 puschen ysen. Totum 100 kr 24 $\frac{1}{2}$ bz.

Dem meister Mainradt von Naters hab ich anno 1673, den 13 marty, geben 1 puschen ysen, an die grosse kettin zu sezen, ist 12 kr. Item der macherlon 11 kr 8 bz. \triangleright Item wegt mein kettin \square lib, ist sambt dem macherlon \square \triangleleft Item, 27 marty, denuo geben 1 puschen, ist 12 kr. Totum \triangleright 33 \triangleleft 35 kr 8 bz, sambt dem macherlon. Actum per nos. Dico 35 kr 8 bz.

¹ St. gibt kein Insertzeichen als Verweis auf Fol. 67; verknüpft aufgrund inhaltlicher und chronologischer Kriterien.

[Meister Antoni Belen]

[65v] 22 marty 1673 auf ein zedel doctor Baltesars zalt dem meister Antoni Belen 1 puschen ysen, ist 12 kr. Item auf 3 andre zedel, 5 juny, 27 juny, 5 augusti, ime geben 187 $\frac{1}{2}$ lib ysen pro collegio. Totum hoc 27 kr.

#1673, den 21 aprilis, solvi dem Antoni Belen fir beschlachten laut dem zedel 12 kr 22 bz. Den 10 may hab ich ime auf des collegy arbeit gelichen 1 sak salz. Item 1 sak und 1 kr hat ime gelichen her Manhaft, circa 20 may. Totum 13 kr. Hergegen gehört im 28 kr 33 $\frac{1}{2}$ gr pro collegio, 4 augusti 1673. Rest im 15 kr 33 $\frac{1}{2}$ gr. Daran empfangen 33 $\frac{1}{2}$ gr und 1 sak salz. Rest im 9 kr. Recepit 1 skr an wein. Rest im 7 $\frac{1}{2}$ kr. Recepit 3 $\frac{1}{2}$ kr ysen. Rest im 4 kr. Recepit 50 lib ysen. Also ist er zalt pro 40 kr 38 $\frac{1}{2}$ bz in toto#.

#Meister Antoni Belen

[66] Totum, so er bis auf den 6 augusti 1673 empfangen pro collegio, facit 67 kr 38 $\frac{1}{2}$ bz. Den 29 novembris hab ich ime noch geben fir schlos und angen 6 kr 18 bz. Item 30 lib ysen. Totum 77 kr 16 $\frac{1}{2}$ bz#.

[Meister Peter Bodmer]

[65v] Meister Peter Bodmer pro collegio recepit anno 1673, den 26 marty, 30 sek salz, ist 18 kr. Den 15 aprilis recepit denuo 3 sek salz. ▷Item 26 $\frac{1}{4}$ mas wein und 2 fisch koren und □ lib kes.◁ Den 7 may recepit denuo 3 sek. Den 23 may denuo 3 sek. ▷Hergegen hat er bis auf den 22 april im collegio ferdient 64 kr 22 bz. Teste scheda.◁ Item 100 fisch koren und □ mas wein und □ lib kes und □ lib fleisch. Item, absente me, recepit a domino Manhaft 4 sek und 17 lib kes ab Inalbon. Item, 6 augusti, 3 sek und 3 kr. Item 115 $\frac{1}{2}$ lib kes. Item, 3 septembris, recepit 4 sek salz, 2 fisch weiz.

#Meister Peter Bodmer

[66v] recepit, 15 octobris, 3 sek salz pro collegio. Item 57 lib kes und, 12 novembris, 56 $\frac{3}{4}$ mas wein. Den 13 novembris recepit 3 sek salz. Item 56 lib kes, 1 fisch weiz. Totum 264 kr 5 bz ad 19 novembris. Dico 264 kr 5 bz#.

#Totum 239 kr. Rest im 25 kr 5 bz, salvo errore. Doran hab ich zalt dem Peter Isac fir fleisch 8 kr. Caetera abinde et 4 kr 3 bz in computu anni 1674, ubi solvi 185 kr 14 bz, et sic mansimus mutuo quittantes pro utroque anno. Actum per nos, 25 novembris 1674#.

[65v] 1673, den 8 may, dedi Baschi Schmit, miller, pro negel des collegy 1 sak salz. Item 22 lib kes. Item noch 35 lib kes. Item 3 puschen ysen und 22 lib, darvon er 25000 negel gemacht, per 1 kr das tausent. Item recepit 12 $\frac{1}{2}$ lib anken, 7 $\frac{1}{2}$ lib ysen, 10 bz und 18 mas wein. Item 2 sek salz. Totum 25 kr 14 $\frac{1}{2}$ bz. Rest also mir 14 $\frac{1}{2}$ bz. Item 10 $\frac{1}{2}$ bz salz. Totum 1 kr. Totale vero facit ▷62 kr 19 bz ◁, dico 62 kr 19 bz pro collegio. Item pro carbonibus et igne 6 kr 16 bz. Totum 69 kr 10 bz.

[66] E contra teneor deseno pro dono ducis Ossunae 100 kr alt; sportulas persolvi deputatis.

Vide folio 41 libri 7 totum.

20 augusti dedi fabro Johanni Nessier 20 bz pro stengli collegy.

Item solvi patri superiori pro hoc anno 300 kr, computatis 75, quos iam anno precedenti recepit. Ita habet hos 75 kr ad computum anni 1674 per advance.

1673, den 8 septembris, solvi dem meister Hans Im Hof von Möril fir spizen der maureren 40 bz.

1673, den 25 augusti, dedi famulo reverendorum patrum 20 lib ysen pro collegio, ist 40 bz.

1673, den 6 octobris, dedi dem Spizberger fir die schliessen des collegy 140 lib ysen, ist 11 kr 5 bz. Vide hoc supra.

[66v] 1673, den 28 octobris, dedi Morgiensibus pro fornacum collegy vectura onus vini optimi, ist 7 kr.

12 novembris patri superiori 40 blat sturz, ist 4 kr 20 bz.

1674, den 16 january, im zendenrhaat und rechnung bleibt mir derselb nach abzug alles gewerten entlih schuldig zechen tausent acht hundert und acht kronen minder 9 bazen, dico 10807 kr 16 baz #capital#. Teste computu, scripto per Teodorum Kalbermatter, curialem, et subsignato.

NB: Sequens linea nihil delet.

AB
Sequens linea nihil
delet

Vide fol 41 libri 7 ad
long.

Vide folio 41 libri 7 ad longum.

[67] Dorauf hab ich pro anno 1674 abermalen zalt in namen des zendens:

1° dem profiser geben 2 sek salz und 1 kr, ist 9 skr. Item 1 sak salz und 4 kr. Item an speis 8 kr. Item 1 1/2 sak salz. Totum 9⊗. Item 8 kr. Item 5 kr. Totum 12 ⊗.

#[68] Profiser Bertol hat uber obgestelte 12 pistol noch 6 kr empfangen ad 3 aprilis 1675. Dorauf receptit 1 sak salz, 6 aprilis 1675. Item, absente me, 6 kr. Vide # et compendii 2, folio 24#.

#[68v] Aufs 1675 jar receptit profiser 1 kr et serviat pro 9▷vel 10◁duplis. Item, absente me in decembri 1674, receptit 5 kr 14 bz

in computu Kalbermatter. Item, den 24 january 1675, receptit 1 sak salz, 1 kr. Totum 13 kr 14 bz. Actum per nos. Item, 11 augusti, 4 mas, 11 1/2 lib kes, 1 fisch korn, 1 weiz.

1675, den 17 augusti, receptit profiser pro collegio 1000 schiben, ist □ bz, und 32 lib bley, per 3 1/2 bz, ist 9 1/2 kr. Item 2 sek salz. 3 octobris 1675 receptit 24 lib bley, ist 84 bz. Item a Kalbermatter 3 kr 5 bz. Totum 15 kr 19 bz.

E contra attulit schedam pro fenestris 32 kr 21 bz, quam solvi. His adde 9 pistol 1/2 kr, so ich im zalt hab pro scola huius anni. Totum 73 kr 21 bz.

NB: 1675, den 12 augusti, dicit Berto se recepisce a me 12 duplas pro anno isto minus 19 kr. Doran empfangen 1 sak salz. Rest im 13 kr. Actum per nos presente Theodoro Kalbermatter. ▷Item receptit a Kalbermatter 3 kr 5 bz.◁Dise 13 kr geherent dem zenden. Rest 9 pistol 1/2 kr, so ich ime geben hab pro deseno#.

[67] Item den patribus geben 1 haus gloggen, wigt 46 lib, jedes per 10 bz, facit 18 kr 10 bz.

Item fir das holz und ysen, doran sie hangt, zalt □ bz. Item 50 lib ysen, 5 augusti, fir schliesse.

Item zalt dem schreiner Michel Griesser, so □ monat im collegio gearbeitet, wuchentlich 16 bz, tragt 18 kr, den 30 january 1674.

Item fir 100 stuk sturz 9 kr □ bz und 2 schaufle 12 bz.

Antoni Belen receptit 50 lib ysen pro collegio, 26 january 1674. Item 8 kr 3 bz, 16 aprilis, pro feneststök. Item, 30 octobris, solvi 9 kr et 1/2 puschen, ist 15 kr. Totum 27 kr 3 bz anno 1674.

Item anno 1675, den 9 may, pro collegio 70 lib ysen. Item noch 50 lib ysen. Teste manu patris superioris, 10 may 1675. Totum 36 kr 18 bz. Item abinde auf 2 zedel zalt 16 kr 18 1/2 bz. Item 7 kr 9 bz. Totum 60 1/2 kr huius anni 1675.

[Blattenmacher]

Der alt blattenmacher receptit, 18 marty 1674, 9 1/4 lib ysen. Item, 12 augusti, 3 pistol auf schedam an salz. Item der jung blatten

macher auch 3 pistol, den □ 1674. Den 28 octobris 1674 hab ich abermal 3 pistol zalt dem alten fir 1 ½ klafter blatten. Item noch 13 ½ kr fir 1 ½ klafter blatten, 23 decembris. Item, 4 february 1675, zalt 13 ½ kr pro 1 ½ klafter.

#Blattenmacher Casper Zum Büel

[68] Über das, so folio precedenti begriffen, solvi den blatmachren pro collegio oder 1 ½ klafter blatten, 13 ½ kr, den □ anno 1675. Item 4 ½ kr pro ½ klafter, 13 octobris#.

[67] Dem schmit Spizberger, 11 und 27 juny, pro collegio geben in 2 mal ein halbe puschen ysen, ist 1 puschen. Item 6 kr 11 bz laut dem zedel. Totum hoc 29 kr 11 bz.

Meister Bodmera

[67v] sint anno 1674, den 21 may, in des collegy arbeit gangen, per 7 ½ bz täglich.

Receperunt, absente me, Petrus 100 fisch koren, 65 lib kes, ½ mas wein. Item, 17 juny, 2 sek salz.

NB: Actum in domo mea Glysae. Castiga.

Den 29 july recepit 2 sek salz, 2 kr. Item 51 lib kes.

24 augusti recepit 4 sek salz. Item, 29 septembris, recepit 3 sek salz und 71 lib kes. Item, 28 octobris, 5 sek salz. Item, 9 novembris, 21 ½ lib kes. Item 6 kr fleisch vom Isac. Item □ mas. Item 3 sek salz, 21 novembris. Item 37 mas wein, per 7 gr. Totum 181 kr 11 bz solvi.

▷Item Michel Rufus petit 15 tag pro collegio, ego suppeditavi cretam pro □ bz.<

#Anno 1675

[68] Bodmera receperunt pro collegio 2 fisch weiz, 22 lib kes. Ad 7 aprilis 1675 habent 7 bz per diem ad sanctum Gallum. Item receperunt 300 grosse negel fir fus diline, kostent 75 bz.

1675, den 21 aprilis, recepit Bodmer 3 sek salz. Item 70 lib kes. Abinde recepit 92 lib kes et, 5 juny, 1 sak salz. Item, 30 juny, 4 salz. Item, absente me in comitys, recepit 100 fisch koren, ist 40 kr. 1675, den 28 july, recepit 3 sek salz. Totum 122 kr minus 9 bz. Item □ mas wein, ist □. Item, 11 augusti, 83 lib kes. Item, 24 augusti, 3 sek salz. Item ad 6 octobris recepit 83 ½ lib kes. Item, den 28 octobris, recepit Petrus 4 sek salz. Item apud Isak 4 kr fleisch.

1675, den 12 novembris, finali computu solvi 218 kr 17 bz pro collegio Bodmer pro isto anno#.

[67v] 1674, den 12 octobris, bekent pater Adam, superior, empfangen haben 300 kr pro anno currente. Teste manu sua. Item ▷pro anno 1675 recepit 75 kr<.

Der pater Almeiner 200 grosse negel, ist 2 kr. Item 20 baz per Petrum Am Hert pro vectura tegularum.

E contra recepi a castlano Lambien, judice, landrhats gelt 96 ½ kr anno 1674, 18 decembris. Item von den Letscheren 30 lib pro anno 1672, 73, 74.

Ferdinant hat empfangen, 31 augusti, 1 puschen ysen fir stangen und schliessen der kirchen im collegio anno 1674, ist 12 kr. Den 9 septembris denuo 1 puschen ad eundem finem. Dorauf hat er gearbeytet um 21 kr 5 ½ bz, so ich ime auf sein zedel zalt hab, 10 octobris 1674. Totum 69 kr 5 ½ bz.

Item, 30 augusti 1675, 75 lib ysen pro fenestris. Item, 18 octobris 1675, 7 ½ lib ysen. Item, 7 january 1676, 10 kr 19 ½ bz.

Dem Michel Mattolo solvi pro 15 tag operis in collegio 75 bz. Ego suppeditavi cretam. Totum 6 kr.

Dem Mosman 17 kr 11 bz laut dem zedel. Item 1 sak salz fir diline und tach, 14 juny 1674.

NB: Fac librum novum et insere omnes computus a principio, et Ursulinis et ecclesiae Glisae et hospitali quoque.

15 aprilis 1675 solvi dem Hans Rytiner pro fenestris 20 bz ▷per Manhaft<.

Item Petro Gobet pro 3 fenestris 1 ½ skr, 20 septembris 1675. Item 42 bz.

[68v] 1675, den 18 decembris, junker Manhaft pro cruce aurea 60 bz.

Dem schreyner Haug fir porten, ramen, turlin, 211 bz.

Item dem Spizberger 13 kr zalt und 12 kr des Mosmans.

Totum 10597[?] kr 14 bz 2 annorum. Darvon gent ab 352 1/2 kr, so ich empfangen, nempe: 96 1/2 anno 1675 und 240 kr anno 1676 und 16 kr fir 3 jar der Letscheren.

[69] Rest mir 12404 kr 30 baz. His adde heytigen kosten, ist 40 kr □ bz. Item sol ich zalen familiae 9 kr. Item meinem bruder fir 14 kr fir die 3 bruggen: Rotten, Saltin, Massen. Item dem doctor Baltasar 6 kr das collegium. Item dem Lorenz Rufiner 77 bz fir bulfer. Item Petermanno 2 kr.

Rest mir der zenden finaliter ▷12479◁ 12126 kr ▷70◁ bz 1/2. Teste curialis manu. Dico 12127 kr □ bz.

Auf das 1676 jar hab ich in namen des zenden ausgeben: 1° den patribus Jesuitis □; item den profiser ad 15 marty 8 skr; item, als der rhatztag hier war, 8 massen pro deseno ferert, ist 24 bz vel nil.

1676, den 23 aprilis, solvi 16 baz dem Hans Ryttnir fir 4 zuber der mureren.

1676, den 26 aprilis, hab ich dem meister Bodmer geben 6 sek salz pro collegio.

Den 24 may solvi Josefo Jenne pro fune 1/2 kr. Den 2 augusti recepit 4 sek und 4 kr gelt Bodmer.

[69v] Caetera vide libro deseni et collegy, folio □.

Her v[ette]r landtvogt Zuber

[80] hat sein alpen ferkauf zur Hopschen dem jungen Weginer, dochterman Cristen Mattigs, pro 180 lib maur, zu zalen mit schulden oder auch barem gelt bis auf kinf-tigen sanct Martini.

Dorauf hat er empfangen □.

▷Diesen ferkauf hab ich in namen meiner f[rau] gezogen, den 26 aprilis 1650. Remisi denuo eidem Weginer.◁

Murarius

Pro fornace vor dem Laub recepit 8 kr, 1 mas. Item, die 16 augusti 1650, 1 skr.

NB: Mitte illuc griden et arenam.

Item 4 1/2 kr und 1 mas, 23 marty 1651. Vide libro e.m. folio 81.

▷Cristen Holzer, auriga

[89] 1653, den □, ist er zu mir komen, jarlich per □.◁

Henrich Bacher, vacarius

1653, den 15 novembris, ist er in mein dienst komen, per 5 dobel, 4 par schuo, 1 skr fir den hut jarlich, omnibus inclusis. Solvi.

▷Memoriae Ovenianae◁

Virtus

[140] Virtutem geny duo semper in orbe sequuntur, / hic bonus, ille malus; gloria et invidia.

Molestia

Pauca tibi semper respondeo multa ro-ganti; / non quia multa rogas, sed quia stulta rogas.

Degener

Degener Aule, tuis majoribus omnia de-bes; / debebit, credo, nil tibi posteritas.

Venus

Principium dulce est, at finis amoris ama-rus: / Laeta venire Venus, tristis abire solet.

Medicus

Pharmaca das aegroto, aurum tibi porrigit aeger: / Tu morbum curas illius, ille tuum.

Datur vacuum

Esse in natura vacuum cur, Marce, negasti? / Cui tamen ingeny tam sit inane caput.

Athey epitafium

Mortuus est, quasi victurus post funera non sit; / sic vixit, tanquam non moriturus erat.

Ars amandi

Judice me, rudis est artem qui tradit amandi; / naturae scopus est, non opus artis, amor.

Nemo laeditur, nisi a se ipso

Criminis est nemo, nemo discriminis expers; / nos in discrimen crimina nempe vocant.

Optativus modus

Infinitivo prope par modus optativus; / optandi finem nam sibi nemo facit.

Vivere et mori pro patria

Pro patria sit dulce mori licet atque decorum, / vivere pro patria dulcius [esse puto].

Orbis

In mundo nil constat: in orbem vertitur orbis. / Quid mirum, recti quod sit in orbe nihil?

Neuter

Pompeyanus ero, si vicerit omnia Magnus; / omnia si Caesar, Caesarianus ero.

Unio

Unio divina est, divisio daemone nata; / unus enim deus est, daemones innumeri.

Juris consultus

Juris prudentes prudentes jure vocantur, / tam bene cum studeant provideantque sibi.

Aulicus

Si bonus es, melior, non major tempore fies; / si magnus, major tempore, non melior.

Medicus

«Ordonner» medicos, aegros «or donner» oportet; / alterius sic res altera poscit opem.

Devotio

Divitias cleri peperit devotio vulgi; / degenerem prolem religiosa parens.

Medicus et juris consultus

Hi morbis aegrorum, agrorum litibus illi / dant patienter opem, dum potiantur opum.

Medicus, juris peritus, teologus

Aegrotant medici, falluntur juris periti, / descendunt multi ad tartara teologi.

Plures medici

Nunquam, crede mihi, a morbo curabitur
aeger, / si multis medicis creditur una febris.

13 labor Herculis

Conjugis ingentes animos linguamque
domere, / Herculis est decimus tertius iste
labor.

Saturni 3 filij

Theologi ambigui, juriste lenti et iniqui,
/ [immundi medici; mundus ab his regitur].

In N.

[140v] [Res] tibi in immensum quam
parvo tempore crevit! / O mega nunc, annos
O micron ante duos.

Aenigma

Dic quibus hoc animal terrae nascatur in
oris, / masculus est mater cui, mulierque pa-
ter.

Amor

Incipit a geminis, perque os descendit,
ocellis, / incidat in centrum donec amoris,
amor.

Anglus

«Qui petit, accipiet», Jacobus apostulus
inquit: / O si Jacobus rex mihi dicat idem.

Amator

Spes incerta, timor constans, fugitiva vo-
luptas, / gaudia moesta, dolor dulcis, ama-
rus amor.

Mors Germanica

Mors (inquit Seneca) est non esse, Poli-
nice; contra / Germanus mortem non bibere
esse putat.

Jactantia

Omnibus invisae est stolidae jactantia
mentis, dum de te loquaeris, gloria tua nihil
est.

Lis, lex

Lis genuit leges, legum lis filia; vivi /
non sine lite solet, nec sine lege potest.

Nec tumide, nec timide

Omnia despera prudenter, et omnia spe-
ra / fortiter; ut caveas omnia, nil metuas.

Nova

Quae nova sunt, hodieque placent, non
usque placebunt. Cur ita? Quae nova sunt,
non nova semper erunt.

Spes et fides

Nulla foret, nisi certa fides foret, unaque
semper; / at si certa foret spes mea, nulla
foret.

In N.

[O utinam vel be]lla minus, bona vel
magis [esses]; / [turpius est] pulchra nam
meretrice [nihil].

Regum status

Dum non vult alter, timet alter dicere
verum / regibus. O miserum regis in orbe
statum!

Vis et jus

Vis jus inversum, vis adversaria juri, /
inversum adversum nomen utrumque sibi.

Uxor bona, non formosa

Sit formosa alys uxor, tibi sit bona? nes-
cis, / quam noceat castae forma pudicitiae.

Falsa gaudia

Quae durare putas, mortalis gaudia vi-
tae / sunt brevia, et finis tristis amoris erit.

Vera gaudia

Una salus servire deo est; haec gaudia
sola / vera putes, quorum gloria finis erit.

Gloria

Gloria si dulcis, studeas virtute parare; /
quo labor est major, gloria major erit.

Mens bona et mala

Conscia mens recti nullo commota pavo-
re est, / ut mala mens semper sollicitata pa-
vet.

Veneratio parentum

Qui cupis esse senex, charos venerare
parentes. / Quae patri facies, filius illa tibi.

Proles

Visne tibi similem generari ex conjuge
prolem? / Uxorem primo quaerere tibi simi-
lem.

Senatus

Rex regnat solus. Cur non regit omnia
solus? / Qui regit et regitur, rectius ille regit.

Elemosina

Divide nil, dum vivis, egentes inter ami-
cos; / mortuus invenies in quotiente nihil.

Amor

Libertas-carcer, pax-pugna, dolenda-vo-
luptas, / [spes-]metuens, [mel-fel, seria-lu-
dus]: amor.

[Sentenzen]

[141] Voluptates sunt mortales, honores
immortales.

Fac, quorum non possit penitere.

Spera tanquam mortalis, parce tanquam
immortalis.

Quid tam dolendum, si datur finis malo.

Cani latranti praeda facile elabitur.

Quisquis senescis, praepara viaticum.

Audire malum levius est quam dicere.

Auro loquente conticescunt omnia.

Si rem vis effici, non debes loqui.

Ut umbra corpus sic gloriam sequitur
invidia.

Amor sine modo proximus est odio.

Vicissitudo tandem rerum est omnium.

Absentem laedit cum ebrio qui litigat.

Qui caret argento, caret argumento.

Sperandum, quod superat, superandum,
quod separat.

Quam dulce foret amari, si nihil adesset
amari.

▷Triste senex miles, dulce senilis amor,
id est: labor sit in juventute, quies in senec-
tute.◁

Lapis auri aurum hominum est index.

Impune peccans omnium est miserrimus;
qui adversa nescit, homo est miserrimus;
mulier nihil scit praeter id, quod cupit.

Idem malum, bonum laedere et malo par-
cere, cum uxor parit, imperat viro.

Nil supra vires statuit homini deus, cupis
beatus esse? Sustine et abstine.

Aut amat aut odit mulier, nil est tertium.

Nec tumide nec timide. Audendum et
cavendum.

Nil tuum dixeris, quod potes perdere;
quod mundus tribuit, intendit rapere.

Est tamen modus in rebus.

Si dixeris, quae vis, audies, quod non vis.

Neque omnia neque omnibus neque ...

...? [4]

Nil tam celere, quod amanti non sit mo-
rae.

Amator senex ultima aerumna est sibi.

Opes parantur, ut virtuti pareant.

Jactura nulla gravior est temporis.

Amici vitia, si feras, tua facis.

Ama tanquam osurus: oderis tanquam
amaturus.

Quam dulce foret amari, si nihil adesset
amari.

Omnis peccans ignorat.

Minor est mulieribus noli concupiscere,
quod non licet habere.

...?[6]¹.

Artistides non gaudebat, quia nemo sibi
invidebat.

Cum liberis hominibus abstine a minis.

Nil suavius quam vera audire et dicere.

Amor arbitrio sumitur, non ponitur.

Amanti compatere, amenti ...[?]

Impio non est pax.

1 Folio zerstört von der Schliesse des Bucheinbandes.

Voluptates sunt mortales
honoris Immortales.

fac quorum non possis perire

Spere tanquam mortalis
Spere tanquam Immortalis.

Quid tam dolendum si
Satur finis malo.

Canis Latrans praeda -
facile elabitur.

Quisquis. Suis preparata Visticu.

Audire malum laus est qua dicitur.

Auso loquere contumacia -

Si rem. Vis effici non debet loqui.

Ut Umbra Corng. si gloriam. ego. Invidia.

Plusquam Labor crecidia Corng. confuit

Amor sine modo. ~~Amor sine modo~~ Amore.

Vititudo tandem verum est. am.

absentem ledit. ut ebrio. q. litigat

qui aere. Argento. caret. Amumto

operandum. quod. si. q. alio

suppandum. quod. si. q. alio

Quam dulce. fore. Amari

si. nihil. ad. huc. Amari.

~~Amari. fore. Mili. de. huc. fore~~

~~Amari. fore. Mili. de. huc. fore~~

~~Amari. fore. Mili. de. huc. fore~~

~~Amari. fore. Mili. de. huc. fore~~

Lapis aureus
Aurum hominum
est Index.

Invene peccant.
om est miserum.

Qui aduersa natus
Homo est miserum

mulier nihil scit
præter id quod cupit

Idem malum, bonum
ludere & malo parere

cum ver parit
Imperat Viro.

Nili. Super Viro
Statuit nomini. Dg.

Cupi. Viro. etc.
Lustre & Abing

Aut Amat aut. orit
Mili. nil. est. scitum

ne. q. alio. nec. q. alio
Audi. q. alio. nec. q. alio

Nili. tum. dix. erit
Quod. potes. perdere.

Quod. mundus. tribuit
Intra. di. sapere

Eg. tam. mag. in. red.

Si. dicitur. q. alio
Ludis. q. alio.

Neg. omnia
neg. omnia
neg. omnia

Cum. mor
Petta. cu
Amor. est. mor

Tr. Si. q. alio
Nili. tam. celso. debet. ga. de. mo

quod. amanti. i. or. In. de. huc.

non. si. mora.

Amor. ex. Viro
ar. una. est. i. or.

et. per. gar. antur
ut. Viro. huc. gar. antur

factura. nulla.
gr. au. or. est. huc. gar. antur

Amice. Viro. si
for. tua. facis.

quod. de. huc. fore. de. huc. fore

ad. de. huc. fore. de. huc. fore

omnis. peccans. Ignarus.

Si. dicitur. q. alio
Ludis. q. alio.

Neg. omnia
neg. omnia
neg. omnia

Cum. mor
Petta. cu
Amor. est. mor

Tr. Si. q. alio
Nili. tam. celso. debet. ga. de. mo

quod. amanti. i. or. In. de. huc.

non. si. mora.

Amor. ex. Viro
ar. una. est. i. or.

et. per. gar. antur
ut. Viro. huc. gar. antur

factura. nulla.
gr. au. or. est. huc. gar. antur

Amice. Viro. si
for. tua. facis.

quod. de. huc. fore. de. huc. fore

ad. de. huc. fore. de. huc. fore

omnis. peccans. Ignarus.

L 11

viri

ANHÄNGE

ANHANG I

Fast hundert Jahre nach der Aufzeichnung der Handels- und Rechnungsbücher hat Kaspar Jodok II. von Stockalper (1713 – 1795), der Urenkel des grossen Stockalper, für L – 9 und L – 11 gesondert einen Index verfasst zuhanden seiner Nachkommen. Wir stellen diese Register den Inhaltsverzeichnissen voran, weil sie einen guten Fingerzeig geben auf die Einschätzung der Geschäfte durch den Nachfahren.

L – 9

Index der merkwürdigsten sachen, welche sich in diesem buch befinden

[8v]Zahnussen für die whäri ennent der Salthinen folio	12
Ein sandt beym Englischen Grues, zu lehn gelassen umb 3 lib, folio	13
Das lehen beym Tuby folio	14
Zu sechen, das landtshaubtman Stockalper seine tochteren verdingt, undt ein, so Maria Magdalena genant worn, gestorben in Letschen, so vil ich abnihm, der lüb aber zu Glys in sanct Annen cappel begraben worden, folio	18
Volgen handtwerchsrechnungen undt des goldschmidts	□
Auff diese steht die annehmung eines paedagogs für den sohn Casper Merez, sein betaurlicher dot undt bezahlung des kost undt abholung des leichnambs folio	22
Disses blatt handelt von der capell sanctae Annae, welcher die hern burger zu Bryg fundirt, folio	30
1660 hatt man an der fabric des Cappuciner klostern gearbeitet folio	33
Rechnung für Cappuciner undt Ursulinen sambt den Jesuiteren folio	34, 35
Handlet von der wäheri der burgschafft das folium	39, 44
Die volgendt blätter handlet merkwürdig von den Jesuiteren, NB:	50, 51, 53
Zu sechen, das das mittenaugsten mahl nur 12 lib kostet habe, folio	52
Von der doten der tochteren, welche in das Ursuliner kloster ghen, handlet das	54
Jez volgen Capuciner im	55, 56
Jez im lesten wirdt gehandelt vom alprecht in Nanz undt des zehenden march undt rechten	56
Item von den Ursulinen handelt merkwürdig das	57, 58, 59
Von den gütteren undt derren undtergang bey Rothen auff wird gehandelt in	63, 64
Ein mittel wieder die dissenteria oder rothen schaden folio	69
De muris, was ein klaffter kost, folio	71
Medicinalia contra le violet et contra plentim oder stich et aliam pagina	72

Die grose währi under der Plazmatten, aus befelch des zehnden von meim ähni angelegt, folio	70
Prys der perlen	74
Medicina contra colicam	76
Epitaphia Antonii Stockalper, Michaelis Francisci Stockhalper et collonelli De Riedmatten	77
Die fhuor des saltz von Genoa	80
Von den Brigmatten und Saltinen währi	80
Urner saltz	81
Secretum der schmelzi des ysen	91
Memoriae ex tabletta Londini	84
Antices wegen heerr ähni undt wegen Bryg	92
Verlähnung der mühle 1664	99
Abtheilung der compraes Mont	100
Belohnung seines sennens	ibidem
De confrateria mortis bonae	102
Domesticationis ordinatio	ibidem
Kauff 24 fisch acher bey der Maseggen	105
Waldt Buwman im Gamsenkin	106
Das übrige register ist folio 107 zu sehen.	
[107v] Underscheidliche alprecht	□
Aedificiorum Brigensium ordinatio	112
Coloniae usque ad folium	115
Dimensio agrorum	116
Computus collonorum	116
Divisio bonorum ratione usufructus Annae Schmidhalter, uxoris Antony Stockhalper, relictæ viduæ, in qua constat Anthonium, Joannem et Casparum, balivum, fuise fratres, folio	118
Sentimenta ex summa cognitione status Vallesii	118
Alpien	119
Iura burgensia	ibidem
De armis	ibidem
Alprecht auff Simpelberg	120
Foemina dives	ibidem
Memoriae variae	121
Mörser mus man aus ysen schmiden	ibidem
Vom saltztractat	ibidem
Vom mesch, item Glishoren	122
De foedere	122

Index der haubtpuncten,
welche sich hiernach in diessem büchlein befinden,
anno 1747 auffgezeichnet

[35] Eine rechnung wegen dem spithal zu Bryg, in welcher erhellet, das alldorten im spithal ein orgel gewesen, undt ein organist derselben ist salarirt worden, ia auch, das man la traite foraine von den Bernern gezogen, folio	55
Rechnung mit handtwerchsleühten wegen dem collegio societatis Jesu; item zehendenrechnungen, angehendt die summen des collegii, folio	57
Diesse rechnungen beziechen sich bis auff fino	70
Pacta de anno 1648 und kauff einiger alprechten und güttern auff der Bergalpen folio	70
Käüff einiger güttern und gebäüwern im ohrt, genandt zum Creüz, folio	71
Solche gütter zum Creüz seindt zehendfrey, wie folio eodem zu sechen ist.	
Der tabernackel zu Gleys sambt dem altar beim Englischen Grues kostent kr 1000 folio	72
Pacta und märckt wegen den salzthurn folio	73
Im selbigen blatt befindet sich ein kauff einiger gütter zum Creüz undt 9 ½ kuo alprecht auff der Bergalpen.	
Kauff von einem gärtlein und haus, Justinae genant, folio	74
Particular rechnungen folio	75, 76
Widerum ein kauff und rechnungen folio	77
In selbigem folio ist ein nota des landshaubtman Stockhalper, über 90 kuen alprecht gehabt.	
[35v] Einige rechnungen und verding folio	78
Item ein endliche rechnung des tabernackels zu Gleis, kombt auff 1500 kr, im selbigen folio.	
Jean La Mair, maurmahler; mit solchen seindt underscheidliche rechnungen wegen den gemachten zimeren folio	79
Murer undt kalchbrenner rechnungen folio	80
Rechnung undt gemachter irthelohn mit Mathes Schinner, meines ähnis sennen, folio	81
Diensten verding folio	83
Rechnungen mit Mathe Koler folio	85
Item mit Joder Adig, knecht, folio	86
Verding der köchin für 6 kr iährlich folio	87
Rechnungen mit diensten folio	88, 89
Einige verding folio	90
Rechnungen mit Christen Bodmer folio	91, 92, 93
Mit einem Balthasar wegen dem portal zu Gleys	94
Mehr mit Christen Bodmer folio	95
Rechnung mit Matheo Koler, in welcher zu sechen, das die zwey stuell in der capellen, vorstellendt die innocentes et crucifixionem, ein iedes kr 27 gekostet, folio	96
Weittere rechnung mit meister Mathe Koler folio	97
Diensten rechnungen folio	98

Derselben rechnungen folio	99
Verding des underen Berisaals folio	100
Conducta mit Piana et Ley folio	101
Continuation der conductae undt ihr rechnungen folio	102, 3, 4, 5, 6, 7, 8
Rechnung mit Mathe Koller ...[?] in Ruden folio	109
[36] Geistreiche undt geistliche vers folio	111
Pierro Brischon de Dole en Bourgogne, karrer	114
Rechnung mit Christen Bodmer folio	115
Annotationes underschidlichen pentionen, so mein heerr ähni für das collegium Jesuitarum empfangen, folio	116
Auffzeichnussen unterscheidlichen sachen, welche das collegium in abwesenheit meines ähnis empfangen, solche seindt in foliis	117, 18, 19, 20, 21, 22 123, 24, 25
Rechnungen mit dem spithal foliis	123, 24, 25
Zehendenrechnungensauszug, sonderlich >für< das collegium betreffende; ist auch zu sechen NB in diessem blat 126, das den Jesuiteren anno 1665 die bücher seindt gelichen undt nit geschenckt worden, oder wann sie solche solten behalten; die bücher seindt auff 900 kr geschätzt worden folio	126
Folgen annoch einige handtwerchsrechnungen wegen der Jesuiter collegium	128
Der gattung rechnungen foliis	129, 120 bis 30
Anno 1663 aus befelch des spitthal vogts den Capucinern öhl gegeben worden folio	130
Im selbigen folio rechnungen wegen des spithals, käüff einiger gütteren, für deren zahlnus mein ähni an den spithal gestossen worden, undt hingegen andere für ihn zu zahlen versprochen.	
Weitters rechnungen mit Petter Botdmer undt Mosman betreffendt das collegium folio	131
Ein zehendenrechnung de anno 1666, den 4 ^{ten} january, folio	132
Andere annotationes einiger ausgaben	
Im selbigen blatt mehrere ausgaben mit besagten obigen handtwerchs- leüthen.	
[36v] Volgendt widerum obensagter rechnungen wie auch, das der pater superior anno 1666 von herrn Manhafft empfangen habe 200 kr, folio	133, 134
Zehendenrechnung, den 12 ^{ten} januar 1667; item auff der andern seithen neben unterscheidlichen rechnungen ist auch zu sechen, das anno 1667 pater superior empfangen habe kr 300, folio	135
Handtwercksleüthen rechnungen wegen dem collegio folio	136
Solche volgen auch sambt einer zehendenrechnung des anno 1668, nach welcher einige grose zahlnussen sonderlich dem collegio komen, folio	137
Obensagter gattung rechnungen folio	138
Annoch der selben sambt der zehendenrechnung von iahr 1669, expensae erant kr 43, folio	139
Endtlich einige enpressiones litterales et simbola ad arma anno 1655, per Ferdinandum ballivo Stockhalper dato, folio	140

Diesen indicem hab ich zu lieb meiner söhnen anno 1747 gemacht, damit sie desto ehender sechen können, was grose mühe ihr ührähni für erbawung des collegii der societät JESV zu Bryg sich kosten lassen. Obschon diesses büchlein schlechtes bedencken wehrt scheinet, soll es doch nit verachtet, sondern fleissig auffbehalten werden; winsche allen den sondren seegen gottes, welche mit fleis der voraltern scripta verehren undt auffbehalten.

Caspar Jost Stockhalper, bannerheerr.

INHALTSVERZEICHNIS DER ORIGINALE UND KONKORDANZ

L – 9

	Folio Original	Spalte Edition
Diarium expeditorum ab anno incarnati verbi 1648, die sancto Bonaventurae sacro, 14 july, natalis mei	1	9
[Varia]	1	9
[Idem]	1v	9
[Idem]	2	13
[Eme librum Lugduno]	2v	13
▷Michael Meder◁	3	14
Hans Michlig, familiaris, Natriae	3	14
[Sentenzen]	3	15
Falsa gaudia	3	15
Vera gaudia	3	15
Virtus	3	15
Vitae sanctorum	3	15
Patria	3	15
Ad encomitasticos	3	15
Invidus et stultus	3	16
Λόγος. Logos	3	16
Opinio	3	16
5 vulnera	3	16
Strel und Johannes Brondet, mauerer, aus dem Meytall	3v	16
[Sentenzen]	3v	17
Homo histrio	3v	17
Ignorantia hominis	3v	17
Cristus via	3v	17
Aequanimitas	3v	17
Voluntas	3v	17
Philosophia	3v	17
Malum infinitum	3v	17
Tempus	3v	18
Scriptor ineptus	3v	18
Charitas	3v	18
Crucifer hipocrita	3v	18
D. A. Diarium ▷universale◁	4	18
Locumtenens Blanc	4	18

	Folio Original	Spalte Edition
[Sentenzen]		19
Domine adauge fidem	4	19
In Epicuros	4	19
Opera	4	19
Humbertus Davidis	4	19
Coquus Andres Reffendre von Charmany im Elsäs	4v	20
[Sentenzen]		20
Initium sapientiae timor	4v	20
Ars longa, vita brevis	4v	20
Ad N.	4v	20
Respice finem	4v	20
Sensus, ratio, fides, caritas, deus	4v	21
Ad parentes	4v	21
In sudore vultus	4v	21
Tempus	4v	21
Partes mundi	4v	21
Socrates	4v	21
Homo	4v	21
Simplicitas prudens	4v	22
Ad N.	4v	22
Ad N.	4v	22
Salum	4v	22
Unio	4v	22
Petrus Bernfaller, famulus meus in Valle Ossolana	5	22
▷Faceta◁	5v	24
Jonas Riederer, goltschmit, von Augspurg	6	25
Inscriptio portae domus Sancti Jacobi in Monte Sempronio	6v	25
V[ette]r hauptman Perrig	7	26
Thomas Nefen Montis Brigensis	7	26
Her Johan Angel Porta, organist	7v	29
Petrus Stokalper	8	30
Index der merkwürdigsten Sachen	8v	A I
Wolfgang Spillman, goltschmidt, von Zug	9	30
[Idem]	9v	31
[Idem]	10	32
[Idem]	10v	33
[Idem]	11	34
Philippus Del Ferree Del Pontet di Moncherstes et		
Joan Cainas dudict lieu	11	36
[Wolfgang Spilman]	11v	34
Gmeine erben Simonis Im Doren	12	36
Die wäry enent der Saltinen	12v	37
Joder Kalbermatter	13	39
Henrich Kalbermatter, mercator	13	40
Hans Zuber von Glys	13v	40
Cristen Albert	14	41
[Leer]	14v	
Hans An Der Matten, schreyner	15	42

	Folio Original	Spalte Edition
Copia ex libro carta spaz	15	42
[Idem]	15v	42
Caspar Antennien	16	42
Hans Bek, schnider, in Brüg	16	43
[Idem]	16v	43
[Idem]	17	44
Hilarius Zer Werren	17	45
[Leer]	17v	
Cristen Sygen in Lötschen	18	45
Cristen Müller	18	45
[Idem]	18v	46
Cristen Blatter und Antoni Berenfaller, coloni	19	46
[Leer]	19v	
Antonius Tufischer, goltschmit	20	80
[Idem]	20v	81
Hans Spychiger, miller, von Leig etc.	21	46
Niclaus Wegmann, hubschmidt	21	47
[Idem]	21v	47
Reverendus dominus Christophorus Sudanus	22	50
[Idem]	22v	51
Meister Niclaus Wegman	23	48
[Idem]	23v	49
Peter Berenfaller, servus	24	23
[Leer]	24v	
Merez Blatter	25	51
Wolfgang Spilman, goltschmit	25	35
[Idem]	25v	36
Hans Meder, karrer, aus Burgundt	25v	52
▷Hans Hofer, filius Noë◁	26	52
Hans Ryttnier im Holz	26	52
[Leer]	26v	
Bastian Montering	27	53
[Idem]	27v	54
[Idem]	28	55
[Idem]	28v	55
[Idem]	29	56
[Idem]	29v	57
Computus et redditus capellae sanctae Annae, per dominos burgenses Brygae fundatae	30	61
[Idem]	30v	62
[Leer]	31	
[Leer]	31v	
Bastian Montering	32	58
[Idem]	32v	59
▷Capucinatorum◁ Magister Franz Bettus	33	62
[Leer]	33v	
Meister Mathis Sezenstoller	34	63
[Idem]	34v	64

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	35	64
[Idem]	35v	65
Hans Spizberger, hubschmit, in Bryg	36	66
[Idem]	36v	67
Her castlan Johannes Eyster	37	70
[Hans Spizberger]	37	67
[Idem]	37v	68
[Idem]	38	69
[Idem]	38v	70
Cristen Miller von Leig	39	70
Die wäry der burgerschaft	39	71
Cristian Kryzer, karrer	39	72
Baschi Montering	39	60
[Idem]	39v	60
Hans Bälén von Gambsen	40	72
Noë Hofers erben	40v	72
[Leer]	41	
[Leer]	41v	
Die wäry enent der Saltinen	42	38
[Idem]	42v	38
Die wäry der burgerschaft	43	71
Erkantnus	43	71
[Leer]	43v	
Claude Salame und Petrus Blanda	44	73
[Idem]	44v	74
[Idem]	45	74
[Idem]	45v	75
[Idem]	46	76
[Idem]	46v	76
Reverendus dominus Jacobus Daymo	47	77
Niclaus Andenbüelen	47	104
[Idem]	47v	104
Antonius Tufitscher, aurifaber	48	78
[Idem]	48v	79
Antoni Bertolt, colonus	49	82
[Leer]	49v	
▷1660 Jesuitarum◁ fundatio Brygae	50	82
[Idem]	50v	83
[Idem]	51	84
Bene, melius, optime sic	51v	84
Inscriptio	51v	87
[Fundatio Brygae]	52	87
Banerher Supersaxo	52	89
[Leer]	52v	
[Fundatio Brygae]	53	88
[Idem]	53v	87
[Idem]	54	88
[Leer]	54v	

	Folio Original	Spalte Edition
Conventus reverendorum patrum Capucinatorum Brygae	55	90
[Idem]	55v	90
Convictus vel domus alumnorum sapientiae	56	91
Bawman, silva in Nanz	56v	92
Ursulinas de Friburgo sic ▷introducere potest◁ introduc	57	93
[Idem]	57v	93
Anotatio	58	94
[Idem]	58v	94
[Idem]	59	95
Niclaus Luggen	60	95
Cristen Huter und Peter Zum Berg de Termis	60	95
[Idem]	60v	96
[Idem]	61	97
[Leer]	61v	
Offel Kempfen	62	97
Hans Brinlen am Riedt	62v	98
Verena, relictā Antony Heinzen, zum Tuffen	63	98
Doctor Baltasar Perren	63	98
Das ganze gut bey Rotten auf	63v	99
[Idem]	64	100
Cristen Eyer, sutor, de Dächman Hüsren	64v	101
Simon Diezig	65	102
▷Antonius◁ Nicolaus An den Buelen, vilicus im undren Berisal	65v	103
[Eremenzer]	66	105
Joder Nater	66v	105
▷Caspar Antennien, pedissequus◁	67	43
[Ferri opus]	67	106
[Idem]	67v	106
In honorem sacratissimi sudary corpus domini	68	109
▷Propositum◁	68v	109
Contra dissenteriam	69	110
D[omus] Mont Sempron	69	110
Nota benissime	69v	110
1648 Memoriae	70	117
Salis Italici	70	118
1649	70v	118
Nota benissime	71	119
De muris	71	119
Coloni	71	119
Birgisch	71	121
1649 ▷Roma◁	71	121
▷Möriz Schmid◁	71v	121
Aedifica	71v	122
▷Lazar Balasso◁	72	122
Medicinalia, le violet oder laub	72	123
Contra pleresim, den stich	72	123
Melchior Walpen, famulus meus	72v	124
Medicinalia	73	123

	Folio Original	Spalte Edition
Infantibus recenter natis	73	124
Edificia	73	125
Fons	73	126
Libri	73v	126
[Varia]	74	127
Choses rares	74	127
Perlae	74v	129
Leuca	74v	129
Milites fugitivi	74v	129
Labor vinearum	74v	129
▷Salis Italici◁	75	129
Sal	75	130
[Varia]	75v	130
Breitweg	75v	131
Hans Kolb, miller, von Undersewen	76	131
Pro Waltraffis ▷sol[vendis]◁	76	131
▷Matrimonialia◁	76	131
Medica	76	132
[Sentenzen]	76	132
In litibus plus valet favor	76	132
Soli fide deo vitae	76	132
Nascenti mors obrepit	76	132
[Faksimile]	76v	135
Schwikart Mandre von Markkirch, huotmacher	77	132
Epitaphium Antonii Stokalper, fratris mei	77v	137
Epitaphium collonelli De Riedmatten	77v	138
[Epitaphium nobilis Francisci Michaelis Stokalper de Turre]	77v	137
D[eo] o[mnipotenti] m[aximo]	77v	138
Tomas An Tammatten	78	138
[Idem]	78v	141
[Idem]	79	142
[Idem]	79v	143
▷Jean Belet, lhenman zu Vertro◁	79v	144
Die 4 mauerer Meytaller	80	144
Agium	80	145
Das saltz	80v	145
V[ette]r Bartolomäus Huter zum Badt	80v	145
Circa fundationem domus et capellae	80v	145
N. der klein mauerer	81	146
Brigmatten	81	146
Urner saltz	81v	147
Nota benissime schmelzi des ysens secretum	81v	147
Fundationis domus 3 regum causae et rationes	81v	148
Conrad Schnyder von Zug, miller bei der susten	82	148
Pactum novum	82	149
[Idem]	82v	149
▷N. Keller, schneider, von Ury◁	83	150
Meyster Baschi, miller und pfister, in Venez haus	83	150

	Folio Original	Spalte Edition
[Meister Fridly Schnider aus dem Entlibuch]	83	151
[Idem]	83v	151
Tomas Auf Der Fluo, schumacher	84	154
Memoriae ex tabletta Londini in Anglia, per me empta 1644	84v	155
Meister Cristen Bodmer	85	155
[Idem]	85v	156
Jacob Herman, bixenschmidt, von Zug	86	158
[Leer]	86v	
Her Wilhlem Pagano, 3 capellanus	87	158
Her Johannes Petrus Peretti	87	159
[Idem]	87v	159
▷Caspar von Ruoff, küeffer, von □ ◁	88	160
Verena Carln, uxor fugitivi Andreae Im Hoff, de Birgis	88	160
[Idem]	88v	161
Meister Pfaw, orglenmacher	89	162
Nota benissime	89	162
Michael Schmid, vacarius	89v	164
▷Maria Gergen, coqua◁	89v	164
Capellas	89v	164
Hans Luggen, der jung	90	164
Caspar Travel, Gryso, vitriarius	90	165
Görg Michlig, filius Marci, de Natria	90v	165
Tomas Tammatter	91	165
Metall	91	166
Proprietates	91v	166
Nutrix Petri	92	167
Antoni Perren, ▷schafhirt◁	92	167
▷Die procuratores cappelaie an Terminen◁	92v	168
[Varia]	92v	168
Meister Christen Bodmer	93	157
[Idem]	93v	157
Amor dei et proximi	93v	168
Antoni Zen Klusen	93v	171
[Petrus Zen Klusen]	93v	171
M[onsieu]r Pasche de Morges	94	171
Nota benissime cursus des wuors pro ferri opere	94	172
Fornax	94	172
[Leer]	94v	
Meister Peter Gobet, schreyner	95	172
[Idem]	95v	173
Copia	95v	174
Melkior Walpen	96	125
[Leer]	96v	
M[eister] Uly Jordan	97	174
[Idem]	97v	174
Meister Fridly, bek	98	152
Meister Stefan Steiner von Bar	98	153
[Idem]	98v	153

	Folio Original	Spalte Edition
Dominicus Bitschly, satler, in Bryg	99	175
Compra Mont	99	175
Aedifica	99v	176
Hans Volken, vacarius	100	176
Hieronimus Im Hasel	100	176
Hans Desepibus	100	176
Petrus Im Oberdorf	100v	177
Meister Görig Schmidt	101	177
Pormenades fac a domo nova	101	178
Meister □ von Constanz, sattler, in Leig	101	178
Hans Schmidt	101v	178
Michael Eyer de Termen	101v	178
[Caspar An Den Büelen]	101v	178
[Casparus Erpen]	101v	179
Sal	102	179
Nota benissime	102	179
Hora obitus	102	179
Nota benissime rem domesticam sic instituere licet	102v	180
Sic institutam ▷rem◁ anno 1660 inclusive	102v	180
Nota benissime	103	180
Simbolum	103	185
Conviviorum	103v	185
Sanitates	103v	185
Hans Rothen	104	185
Das güt bey Rotten auf	104	101
[Leer]	104v	
Görig Zen Stadlen	105	185
[Idem]	105v	186
Silva Buman im Gamsenkin	106	92
Carlo Francisco Forlani, organista	106v	186
▷Jean La Mayre, flachmaler◁	106v	187
Alprecht	106v	187
Roswalt	107	187
▷Simpelberg◁	107	188
Underscheidliche alprecht	107v	AI
Nota benissime ferma Ossulae 1656	108	188
Ad capellam Latae Viae	108	188
Inscriptio 3 domorum alpis sancti Johannis Baptistae	108	188
Ad domum 3 regum hieroglyphicum	108	191
Fac solem, stellam, lunam sic	108	191
NB ferrum in Morges	108v	191
Continuatio fabricarum Glysae	108v	264
[Fehlt]	109	
[Fehlt]	110	
▷Vary tituli◁	111	191
Mensae modus observandus	111v	192
Hans Peter Spätt, koch, von Roschach	112	192

	Folio Original	Spalte Edition
Nota benissime burgum Brygae restauratio, wie folio 134 zu sehen	112	263
[Idem]	112v	264
Coloniae vilicorum meorum 1656	113	195
Brygerbergenses	113	195
[Idem]	113v	196
[Idem]	114	197
[Idem]	114v	198
[Idem]	115	199
1656 Quantitatem agrorum et pratorum meorum reor esse circa	115v	200
Inscriptio	115v	200
Hans Im Hoff de Mondt, wonhaft zu Gamsen	115v	200
Hans Agten und Michel Schmidt de Obertermen	116	202
Hans Eyer et uxor	116v	202
Factum tale conventionis cum Anna Schmidthalter, relicta Antonii Stokalper, fratris mei, ▷1656◁	117	203
[Idem]	117v	204
[Leer]	118	
Ex summa cognitione status Vallesy hoc habeo et reor	118v	205
Alpien	119	205
NB: Jura mea burgensia et comunaria anno 1670	119	206
▷Aetas◁	119v	206
▷Ad arma materna◁	119v	206
Inscriptio	119v	206
D[eo] o[mnipotenti] m[aximo]	119v	206
Ad arma	119v	209
Ad turrim	119v	209
Ad arma uxoria	119v	209
Alprecht	120	209
Auf dem Simpilberg	120	209
Via Bryga ad Abisum	120v	210
Foemina dives	120v	210
Nota benissime	120v	210
Memoriae	121	213
Semprony	121	213
▷Sal◁	121v	214
▷Sal Ossulae Gallicus◁	121v	215
Das mesch	122	215
Glishoren	122	215
Aedifica	122	215
Schizenlauben	122	216
An den grossen Büelen	122	216
Foedus	122v	216
Similium fida societas	122v	216
Nota benissime sal	122v	217
▷Nota benissime◁	123	217
Nota benissime	123	217
▷Est desiderium◁	123	218

	Folio Original	Spalte Edition
[Gmeine eignossen]	123v	218
Profezia	123v	221
Kitt	124	221
Romae	124	221
Nota benissime	124	221
▷Inscriptio porticus◁ assumptae virginis Mariae Glysae	124	222
Contra pestem	124v	222
Organorum Glysensium inscriptio	124v	222
Capucinatorum conventus Brygae inscriptio	124v	227
Ad quadruplicia arma	124v	227
Ad eadem	124v	227
In foedere Insubrico	125	227
In Gallico vero	125	227
Ad arma [Riedmatten]	125	228
Ad arma Ceciliae Im Anhoren	125	228
Ad arma ballivi P[etri] Stockalper et eius stematis	125	228
Ad arma Annae Im Hoff	125	228
Nota benissime: esto	125v	228
Oppone	125v	228
Age et cole	125v	231
Sequentia festa cole	125v	231
Sunt autem 9 Mariae	125v	231
Salutatio sacratissimorum quinque vulnerum Christi	126	232
Ad dextram manum	126	232
Ad sinistram manum	126	232
Ad dextrum pedem	126	232
Ad sinistrum pedem	126	232
Ad vulnus lateris	126	232
▷Optatio◁	126v	235
Festum sacratissimi nominis Jesu	126v	235
Nota benissime	126v	235
Nota benissime	127	236
Die eygen wäry zum Badt ist also	127v	236
Die comper Munt	127v	239
[Sentenzen]	127v	239
Secretum amoris	127v	239
Illusor	127v	239
Nota benissime bergwerk	128	239
Planta moros albas et nigras	128	239
Aedifica	128	239
Aedifica	128v	240
▷Aedifica◁	129	241
Ab angelo	129v	242
Casparus Stokalper, anagramma purum	129v	245
[Sentenzen]	129v	245
Angelus, homo, brutum	129v	245
Saturni 3 fily	130	245
Aula	130	245

	Folio Original	Spalte Edition
Remedium amoris	130	246
Nec temere, nec timide	130	246
Ad N. N.	130	246
Media etas	130	246
Bed	130	246
Hanibal	130	246
Militat omnis amans	130	246
Pom[pejus] Magnus, Cato Major, Fab[ius] maximus	130	247
Dens et lingua	130	247
Miles	130	247
Ad N.	130	247
Tentator	130	247
Secretum amoris	130	247
Angelus custos	130	247
Scandalum	130	248
Respectus vestium	130	248
Deus	130v	248
Ecclipsis animae	130v	248
S.T. silenty nota	130v	248
Neuter	130v	248
Uxor	130v	248
Avara liberalitas	130v	248
Ira, patientia	130v	249
Corruptio unius, generatio alterius	130v	249
Gravitas et levitas	130v	249
Venator, auceps, piscator, homo	130v	249
Sedes	130v	249
Fuga Veneris	130v	249
Otium	130v	249
Labor	130v	250
Baptismus	130v	250
Scientia	130v	250
Simultas	130v	250
Ad N.	130v	250
N.	130v	250
Incredulitas	131	250
Credulitas	131	251
Chiragra et podagra	131	251
Retorica, dialectica	131	251
Somnia	131	251
Adamas	131	251
Patiens	131	251
In Cornelium	131	251
Plures medici	131	252
Dives et foelix	131	252
Risus	131	252
Vita foelix	131	252
Amor passivus, activus	131	252

	Folio Original	Spalte Edition
Nosce te ipsum	131	252
Amor	131	252
Formosa	131	252
Bias	131	253
Cupido	131	253
In N.	131	253
Lachrymae	131	253
Vicissitudo	131	253
Homo, lupus, deus	131	253
Amare non amari	131v	253
Ad Ponticum	131v	254
Limaces	131v	254
Nemo laeditur nisi a se	131v	254
Non furaberis, non occides	131v	254
In medio virtus	131v	254
Fama, error	131v	254
Ad N.	131v	254
Fiscus	131v	255
Mulier	131v	255
Laboris praemia	131v	255
Conscia mens	131v	255
Hodie et cras	131v	255
Ad regem Romanorum def[unctum]	131v	255
Ecclesia orientalis et occidentalis	131v	255
Ad D.N.	131v	256
Honor	131v	256
Falsa gaudia	131v	256
Vera gaudia	131v	256
Ad Cristum	131v	256
Ad D.N.	132	256
Ad D.N.	132	256
Genuflexio	132	257
Ad historiographum	132	257
Peccati punitio	132	257
Stella magorum	132	257
Patria	132	257
Sinite parvulos venire ad me	132	257
Pauci electi	132	258
Facere et docere	132	258
An Bachus sit deus	132	258
Medicus trifrons	132	258
A Jove principium	132v	258
Senectus	132v	259
Amor in coelis	132v	259
Vita	132v	259
Jurisconsultus et medicus	132v	259
In N.	132v	259
Jactantia	132v	259

	Folio Original	Spalte Edition
Sapiens	132v	259
Scandalum	132v	259
Judex	132v	260
Metamorfosis	132v	260
Verum audi	132v	260
Conscia mens	132v	260
Usura centupla	132v	260
Serpens in partes scissus	132v	260
Frigus calidum	132v	260
Ad N.	132v	261
Ad N.	132v	261
Ad N.	132v	261
Cur homo serpentem gignit?	132v	261
Ad N.	132v	261
[Hic locus odit]	133	261
Abtheylung der obren Brygery	133	261
[Leer]	133v	
Vertheylung der undren Brygery	134	262
2 wuchen	134	262
Nota benissime actioma veterum huius aquaeductus	134	262
Nota benissime burgum Brygae muro cinctum sic aedificetur	134v	262
Vertheylung des Riepach	135	265
2 wochen	135	265
[Leer]	135v	
Verteylung des Ranfterlis	136	266
1 wochen	136	266
In der 2 wuchen	136	266
[Idem]	136v	266
Verteylung der nüwen Büell wasserleiten	136v	266
▷Abtheylung der oberen Brygery◁	137	267
[Sentenzen]		267
Quinque sensus	137	267
Visus	137	267
Auditus	137	267
Odoratus	137	267
Gustus	137	267
Tactus	137	267
Obiecta	137	268
Dens et lingua	137	268
Phonix et vipera	137	268
Mars et Venus	137	268
Herculis bivium	137	268
Charitas	137	268
Homo histrio	137	268
Evae lapsus	137	269
Homicidium	137	269
Virtus et vitium	137	269
7 planetae	137	269

	Folio Original	Spalte Edition
Amor non caecus	137	269
Caecus amor	137	269
Fides, spes, charitas	137v	269
Litigiosus debitor	137v	269
In eundem	137v	270
Hypocrita	137v	270
Peccatum trahit deorsum	137v	270
Hominum vicissitudo	137v	270
Ultima linea	137v	270
Virtus	137v	270
Puella formosa	137v	270
Uxor formosa	137v	271
Homo et bestia	137v	271
De vitys et divitys	137v	271
Mors et macellum	137v	271
Ad Fanniam, nobilem, pulchrum, pauperem	137v	271
Festus senex	137v	271
Fortuna	137v	272
Volo, nolo	137v	272
Via lata	137v	272
Conjux	137v	272
[Fehlt]	138	
[Fehlt]	139	

L – 11

Diarium receptorum ab anno nativitatis Christi 1648, die 14 july, natali meo		274
[Varia]	Vorsatz	281
[Sentenzen]		281
Sospes lucra carpat	Vorsatz	281
Remedium amoris	Vorsatz	281
Etymon amoris	Vorsatz	281
[Secretu]m amoris	Vorsatz	281
Incipiendum	Vorsatz	281
Diarium receptorum ab anno nativitatis Christi 1648, die 14 july, natali meo	1	282
[Varia]	1	282
[Sentenzen]	1	282
[Histeron est proteron]	1	282
[Quos anguis tristi frondis]	1	282
[Fehlen]	2 – 33	
[Tratta foranea]	34	282

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	34v	283
1661	34v	283
Index der hauptpuncten, welche sich hiernach in diessem büchlein befinden, anno 1747 auffgezeichnet	35	A I
[Idem]	35v	A I
[Idem]	36	A I
[Idem]	36v	A I
[Leer]	37 – 40v	
Aus Gallia 1650. Tratta foranea a 1 july 1650	41	284
Augustus	41	284
September	41	285
October	41v	285
November	41v	286
1651	42	287
[Idem]	42v	288
[Idem]	43	289
1651, a di 8 agosto	43	289
[Idem]	43v	290
[Idem]	44	291
[Idem]	44v	292
[Idem]	45/1	293
[Idem]	45v/1	294
1653	45v/1	295
[Idem]	45/2	295
[Idem]	45v/2	297
1653, den 17 augusti	45v/2	297
[Idem]	46	298
[Leer]	46v – 53v	
Caseus	54	299
[Leer]	54v	
Hospitale Brygae	55	383
[Idem]	55v	383
[Leer]	56	
[Leer]	56v	
Collegium societatis	57	388
Peter Bodmer	57	389
[Idem]	57v	389
[Idem]	58	389
[Idem]	58v	390
[Idem]	59	391
[Idem]	59v	392
[Idem]	60	396
[Leer]	60v	
[Leer]	61	
[Leer]	61v	
[Meister Casper Blattman]	62	392
[Meister Hans Schmid, glaser von Ury]	62	395
[Collegium]	62	397

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	62v	398
Meister Casper Blatman, schryner	62v	398
[Collegium]	63	398
[Idem]	63v	399
Meister Casper Blattman	64	393
[Idem]	64v	394
[Collegium]	65	401
Meister Mosman	65	401
Blattenmacher	65	400
Meister Casper Blatman, schryner	65v	394
[Collegium]	65v	404
Meister Antoni Belen	65v	403
[Idem]	66	403
[Collegium]	66	404
Mosman	66	401
Meister Antoni Belen	66	403
Meister Peter Bodmer	66v	404
[Idem]	66v	404
[Collegium]	66v	404
[Idem]	67	405
[Blattenmacher]	67	406
Baltasar Perren, doctor	67	299
Meister Bodmera	67v	407
[Collegium]	67v	408
[Meister Bodmera]	68	407
[Collegium]	67v	408
Blattenmacher Casper Zum Büel	68	407
[Idem]	68v	408
Mosman 1675	68v	402
[Collegium]	68v	405
[Idem]	68v	408
[Idem]	69	409
[Idem]	69v	409
Pacta 1648	70	299
Bergalpen	70	299
Bergalpen	70	300
Bergalpen	70	300
[Varia]	70v	300
[Idem]	71	301
Zum Kryz	71	301
Zum Kryz	71	301
[Varia]	71	301
[Idem]	71v	302
Tabernaculum Glysae	72	302
[Idem]	72v	303
Johannes Eyer de Mond	73	305
[Görg Michel von Ernen und Hans ▷Weginer◁ Weger von Obergestelen]	73	305

	Folio Original	Spalte Edition
[Pacta] 1649	73v	306
Zum Kryz	73v	306
Bergalpen	73v	306
Hortus Jostinae	74	307
Hortus Jostinae	74	307
[Varia]	74v	308
Inventarium der müly Zen Hisren	74v	308
M[eister] Hans Mosman	75	308
Meister Peter Mosman	75	308
Franz Pazio von Daveder	75v	309
Gorig Michel von Ernen	76	306
Paulus Rex	76v	310
Gerig Walker am Bitsch	77	310
1650 Mein alprecht auf dem Simpelberg	77v	311
Meister Georg Bernard	78	304
Tabernaculum	78v	305
Jean La Maire, maur maler	79	312
[Idem]	79v	313
[Idem]	80	314
Her v[ette]r landtvogt Zuber	80	409
Murarius	80	410
Meister Hans Jenatin	80v	315
Jean Biondet und Martin	80v	315
Mathes Schiner, vacarius meus	81	315
[Idem]	81v	316
[Leer]	82	
[Leer]	82v	
Mathes, der kyerbub oder hirt	83	316
Michael Im Hoff	83	316
Cristen Mutter	83	317
▷Maria Tuffer, nutrix◁[?]	83v	318
[Leer]	84	
[Leer]	84v	
Mathe Koller, mhaler von Augspurg	85	318
[Idem]	85v	319
Joder Adig, famulus	86	329
[Leer]	86v	
Anna, filia Adami Gundt, von Büell, coqua	87	330
Cristen Huter vom Badt	87	330
[Leer]	87v	
▷Stefan ...[?] von Grindelwald◁	88	330
[Idem]	88v	331
[Idem]	89	332
▷Cristen Holzer, auriga◁	89	410
Henrich Bacher, vacarius	89	410
[Stefan ...[?] von Grindelwald]	89	332
[Idem]	89v	333
[Idem]	90	333

	Folio Original	Spalte Edition
Geörg Am Ried	90	333
Tomas Zum Kemy et socy	90	334
[Leer]	90v	
Meister Cristen Bodmer	91	334
[Idem]	91v	334
[Idem]	92	335
[Idem]	92v	336
[Idem]	93	336
[Idem]	93v	337
[Idem]	94	338
[Idem]	94v	338
[Idem]	95	338
[Idem]	95v	339
Matheus Koler, pictor	96	320
[Idem]	96v	321
[Idem]	97	322
[Idem]	97v	323
Hans Volken, vacarius	98	342
Cristen Mutter	98	317
▷Peter Ex◁	98	318
Cristen Mutter et ego	98v	317
Georgius Bernardi	99	304
Cristen Albrecht von Amaren in Goms	99	342
[Leer]	99v	
Nicolaus An Den Büelen, filius monoculi	100	342
[Leer]	100v	
Conducta Piana et Ley et Celin	101	343
[Leer]	101v	
[Leer]	102	
[Leer]	102v	
[Conducta Piana et Ley et Celin]	103	343
[Idem]	103v	344
[Idem]	104	345
[Idem]	104v	345
[Idem]	105	346
[Idem]	105v	347
1662	105v	347
[Idem]	106	348
[Idem]	106v	348
[Idem]	107	349
[Leer]	107v	
[Leer]	108	
[Leer]	108v	
Meister Mathes Koler, pictor	109	324
[Idem]	109v	324
Matheus Koler, pictor	110	327
[Idem]	110v	328
[Idem]	111	329

	Folio Original	Spalte Edition
Notatu digna ex Cristiani militis tessera	111	350
[Idem]	111v	353
[Leer]	112	
[Leer]	112v	
[Leer]	113	
[Leer]	113v	
Piero Brischon de Dole en Borgogne, karrer	114	355
[Leer]	114v	
Meister Cristen Bodmer	115	340
[Idem]	115v	340
[Idem]	116	341
Nota benissime, was ich dem collegio patrum Jesuitarum zu rechnen schuldig bin oder der fabric	116v	385
[Leer]	117	
[Leer]	117v	
[Leer]	118	
[Leer]	118v	
Meister Peter Mosman	119	355
Der zenden Bryg	119	355
[Idem]	119v	356
1663	119v	356
[Idem]	120	357
[Idem]	120v	358
[Idem]	121	358
[Balthasar Bodmer]	121v	361
[Der zenden Bryg]	122	359
[Idem]	122v	359
Hospitale Brygae	123	378
[Idem]	123v	379
[Idem]	124	380
Henrich Moser	124v	360 FN
[Leer]	125	
[Leer]	125v	
Henrich Moser	126	360
Entliche Abrechnung	126	363
Auf das 1665 jar	126v	363
[Idem]	127	364
[Meister Peter Bodmer]	127	365
Henrich Moser	127v	360
[Hans Ryter und Simon Byfiger]	127v	366
[Zendenrechnung]	128	368
[Idem]	128v	369
[Meister Mosmann]	128v	369
[Fehlt]	129	
Hospitale	130	380
[Idem]	130v	381
Meister Peter Bodmer	131	365
Meister Peter Mosman	131v	369

	Folio Original	Spalte Edition
[Zendenrechnung]	132	372
Meister Mosman	132v	370
[Peter Bodmer]	132v	372
[Hans Ryter, Simon Byfiger, Peter Leigener]	133	367
[Zendenrechnung]	133v	374
[Idem]	134	375
Meister Peter Bodmer	134v	373
[Zendenrechnung]	134v	375
[Idem]	135	376
[Idem]	135v	376
[Blattenmacher]	135v	376
[Meister Peter Bodmer]	136	373
Peter Mosman	136	370
[Idem]	136v	371
[Blattenmacher]	136v	378
[Idem]	137	377
Meister Peter Bodmer	137	374
[Blattenmacher]	137v	377
[Zendenrechnung]	137v	384
[Idem]	138	385
Peter Bodmer	138	386
[Zendenrechnung]	138v	386
[Idem]	139	387
[Idem]	139v	387
▷Memoriae Ovenianae◁	140	410
Virtus	140	410
Molestia	140	410
Degener	140	410
Venus	140	410
Medicus	140	411
Datur vacuum	140	411
Athey epitafium	140	411
Ars amandi	140	411
Nemo laeditur, nisi a se ipso	140	411
Optativus modus	140	411
Vivere et mori pro patria	140	411
Orbis	140	411
Neuter	140	412
Unio	140	412
Juris consultus	140	412
Aulicus	140	412
Medicus	140	412
Devotio	140	412
Medicus et juris consultus	140	412
Medicus, juris peritus, teologus	140	412
Plures medici	140	413
13 labor Herculis	140	413
Saturny 3 fily	140	413

	Folio Original	Spalte Edition
In N.	140v	413
Aenigma	140v	413
Amor	140v	413
Anglus	140v	413
Amator	140v	413
Mors Germanica	140v	414
Jactantia	140v	414
Lis, lex	140v	414
Nec tumide, nec timide	140v	414
Nova	140v	414
Spes et fides	140v	414
In N.	140v	414
Regum status	140v	415
Vis et jus	140v	415
Uxor bona, non formosa	140v	415
Falsa gaudia	140v	415
Vera gaudia	140v	415
Gloria	140v	415
Mens bona et mala	140v	415
Veneratio parentum	140v	415
Proles	140v	416
Senatus	140v	416
Elemosina	140v	416
Amor	140v	416
[Sentenzen]	141	416
Voluptates sunt mortales	141	416
Fac, quorum non possit penitere	141	416
Spera tanquam mortalis	141	416
Quid tam dolendum	141	416
Cani latranti	141	416
Quisquis senescis	141	416
Audire malum	141	416
Auro loquente	141	416
Si rem vis effici	141	416
Ut umbra corpus	141	416
Amor sine modo	141	417
Vicissitudo tandem rerum	141	417
Absentem laedit	141	417
Qui caret argento	141	417
Sperandum, quod superat	141	417
Quam dulce foret amari	141	417
Triste senex miles	141	117
Lapis auri	141	417
Inpune peccans	141	417
Idem malum	141	417
Nil supra vires	141	417
Aut amat aut odit mulier	141	417
Nec tumide nec timide	141	417

	Folio Original	Spalte Edition
Nil tuum dixeris	141	417
Est tamen modus in rebus	141	417
Si dixeris, quae vis	141	417
Neque omnia neque omnibus	141	417
Nil tam celere	141	417
Amator senex	141	417
Opes parantur	141	418
Jactura nulla gravior est	141	418
Amici vitia, si feras	141	418
Ama tanquam osurus	141	418
Quam dulce foret amari	141	418
Omnis peccans ignorat	141	418
Minor est mulieribus noli concupiscere	141	418
Aristides non gaudebat	141	418
Cum liberis hominibus	141	418
Nil suavis	141	418
Amor arbitrio sumitur	141	418
Amanti compatere	141	418
Impio non est pax	141	418

ANHANG III

ORTS- UND FLURNAMENREGISTER

A

Aargau, Ergow, 218
Abbeville, Abbavillaeus, *Dép. Somme*, F, 14
Abissum s. *Grund*
Afrika, Affrica, Africa, 162, 221
Agaunensis, Agaunum s. *St-Maurice*
Alemand, Alemanus s. *Deutschland*
Alpje, Alpes, Alpen, *Gem. Zwischbergen*,
Bez. Brig, 197, **205**, 206
Alte Spittel s. *Spittel*
Ameren, Amaren, *Gem. Blitzingen*, Bez.
Goms, 342
Amerika, America, 216
Angers, Angera, Angerensis, *Dép. Maine-*
et-Loire, F, 110, 222, 231, 235, 324
Anglia, Anglus s. *England*
Ännerholz, im Endrenholz, *Gem. Brig-Glis*,
383
Anniviers, Val d', Enfisch, Eyfischer, Bez.
Sierre, 206, 299
Aosta, Augusta, Augustanus, *Valle d'Aosta*,
I, 235, 324
Apud Crucem, bim Creyz, zum Krüz, zum
Kryz, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, 125,
239, **301**, 302, **306**
- Kryzaker, 307
Aragnum s. *Ernen*
Arbignon, *Gem. Collombey*, Bez. *Monthey*,
88, 93
Ärgisch s. *Ergisch*
Asien, Asia, 162
Äthiopien, Etiopie, 24
Augsburg, Augspurg, *Bayern*, D, 25, 318
Augusta, Augustanus s. *Aosta*
Ausserberg, vom Ausren Berg, Bez. *Westl.-*
Raron, 62
Ayent, Bez. *Hérens*, 29

B

Baar, Bar, ZG, 153

Bach, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, 95, 102,
199, 299
- obrer, 195
- undrer, 195
Baden, AG, 218
Baden, Badner, Badt, Balnea s. *Brigerbad*
Bäll, Bell, *Gem. Naters*, Bez. Brig, 88
Bar s. *Baar*
Bassée, La, Bassea, *Dép. Nord*, F, 18
Bastie, grande et petite, evtl. *La Bâthie* b. *La*
Balme de Silligny bzw. *Bâthie Dardel* b.
Arthaz-Pont Notre-Dame, *Dép. Haute-*
Savoie, F, 191
Bawman, Buman s. *Bummuwald*
Bell s. *Bäll*
Bennes, evtl. *Beyne*, *Dép. Jura*, F, 191
Berensal s. *Berisal*
Bergalp bzw. *Simplon*, Berg, Bez. Brig, 65,
68, 98, 105, 209, **299**, **300**, **306**, 312, 329
Berisal, Berensal, Berisall, *Gem. Ried-Brig*,
Bez. Brig, 104, 122
- im obren, 103, 104
- im undren, 103, 104, 105, 197, 342
Bern, Bernensis, Berner, 42, 51, 54, 362,
383
Biel, Buel, Büel, Büell, b. *Grundbiel*, *Gem.*
Brig-Glis, 40, 46, 164, 200, 239, 381,
382
Biel, Büel, *Gem. Zwischbergen*, Bez. Brig,
241
Biel, Büell, Bez. Goms, 330
Biela, an den Büelen, *Gem. Brig-Glis/Ried-*
Brig/Termen, 196, 197, 265
Bifig, Byffig, Byfig, *Gem. Ried-Brig*, Bez.
Brig, 82
Bine, Bünde, *Gem. Simplon*, Bez. Brig, 198,
203
Binn, Bin, Bez. Goms, 299, 380, 384
Birgisch, Birgis, Bez. Brig, **121**, 160, 175,
180, 185, 200, 206, 239, 380
- Ober-, 45
Bitsch, Bez. *Östl.-Raron*, 310, 380

Bitscheri, Bitzeri, Wasserleite, Bez. Östl.-Raron, 213
Bocchetta, passo d., la Boqueta, Prov. Genova/Alessandria, I, 130, 145
Bodme, Bodma, Bodmen, Gem. Simplon, Bez. Brig, 198, 203
Bodmerhorn, Bodmerhoren, Gem. Simplon, Bez. Brig, 203
 Boqueta, la, s. *Bocchetta*
Borgogne s. *Bourgogne*
Boringe b. *Reignier*, Dép. Haute-Savoie, F, 191
Bortel, Bortall, Bortell, Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 187, 197, 206
Bourgogne, Borgogne, Burgunder, Burgundicus, Burgundt, F, 52, 191, 192, 214, 285, 289, 355
Brei, Bröy, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 121, 125, 195
Breite Wäg, Breit Weg, am Breitten Weg, Breitter Weg, Breitweg, Lata Via, Gem. Brig-Glis, 40, **131**, 164, **188**, 202
Breits Löub, Breitlaub, Gem. Simplon, Bez. Brig, 126
Breiten, Breite, Gem. Mörel, Bez. Östl.-Raron, 50
 Breitten Mos, am, Gem. Brig-Glis, 202
 Breitten Weg, am, Breitter Weg, Breitweg, Breit Weg s. *Breite Wäg*
Brig, Briga, Brigensis, Brüg, Bryg, Bryga, 13, 26, 43, 50, 53, 54, 61, 66, **82**, 83, 84, 87, 88, **90**, 91, 92, 94, 106, 109, 117, 128, 130, 137, 146, 164, 168, 175, 180, 188, 195, 206, 210, 218, **227**, 239, 240, 245, **262**, **263**, 264, 309, 348, 349, **355**, 372, **378**, **380**, **383**, 384, 389
 Brigensis Mons s. *Brigerberg*
 Brigensis s. *Brig*
Brigerbad, Bad, Baden, Badner, Badt, Balnea, Termæ, Termenses, Gem. Brig-Glis, 14, 40, 41, 89, 95, 96, 119, 145, 175, 180, 200, 206, **236**, 239, 330, 333
Brigerberg, Brigensis Mons, Brigerberger, Brygerbergensis, Gem. Brig-Glis/Ried-Brig/Termen, 26, 130, **195**, 200, 358, 375
Brigeri, Brygery, Wasserleite, Bez. Brig, - obre, **261**, **267**
 - undre, 95, **262**
Brigg, Brik, Gem. Brig-Glis, 88

Brigmatten, Prata Brigensia, Gem. Brig-Glis, 93, 109, **146**, 147, 239
 Brigmatten, Prata Pontis, Gem. Brig-Glis, 91
 Brik s. *Brigg*
 Britannus s. *England*
 Bröy s. *Brei*
 Brüg, Bryg, Bryga s. *Brig*
 Brygery s. *Brigeri*
 Büel, Buel s. *Biel*
 Büela, Büelen s. *Biela*
 Büelen, an den grossen, Gem. Brig-Glis, **216**
 Büelen, an den, s. *Biela*
 Büell s. *Biel*
 Büellwasserleiten, Bez. Brig, **266**
 Buelmatten, Gem. Brig-Glis, 125
Bummuwald, Bawman, Buman, Gem. Visperterminen, Bez. Visp/Gem. Brig-Glis, **92**
 Bünde s. *Bine*
 Burgundt, Burgunder, Burgundicus s. *Bourgogne*
 By Den Hisren s. *Ze Hyschru*
 Byffig, Byfig s. *Bifig*

C

Cadis, evtl. Cadiz, E, 56
Caddo, Cadum, Prov. Novara, I, 146
Campomorone, Campo Marone, Prov. Genova, I, 145
 Caracena, 246
 Carmelitana, Carmelitanus, Carmine s. *Karmel*
 Catalon, evtl. Katalonien, E, 56
Cervens, Dép. Haute-Savoie, F, 191
Chablais, Dép. Haute-Savoie, F, 192
 Chalion s. *Saillon*
Chambéry, Chambery, Dép. Savoie, F, 90
 Charmany, evtl. Giromagny, Territoire de Belfort, F, 20
Chaux, La, b. Chaux-des-Crotenay, Dép. Jura, F, 191
Chella, Kelly graben, Gem. Termen, Bez. Brig, 101
Chippis, Zippis, Bez. Sierre, 14
Chlosmatte, Klosmatten, Gem. Brig-Glis, 40

Chräjubiel, Kreyenbuel, Kreyenbüel, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 98, 195, 197
Chumma, in der Kummen, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 196
Clariez, ville de, 192
Clerevaux, evtl. *Clairvaux-les-Lacs*, *Dép. Jura*, *F*, 192
Collium Mons s. *Simplon*
Constanz s. *Konstanz*
Conthey, Contegium, 93
Coursinge s. *Cursinges*
Crevecœur, 191
Crevoladossola, Crevola, *Prov. Novara*, *I*, 83, 84
Creyz s. *Apud Crucem*
Cursinges, Coursinge, *Dép. Haute-Savoie*, *F*, 191

D

Dächman Hüsren, *Gem. Mund*, *Bez. Brig*, 101
Davedrum s. *Varzo*
Deutschland/Deutsch, Alemand, Alemanus, Germania, Germanus, Tütsch, Tytsch, 10, 23, 156, 168, 171, 192, 228, 323
Disentis, Tisidis, *GR*, 360, 362
Diverium s. *Varzo*
Dole, *Dép. Jura*, *F*, 355
Domodossola, Dom, Domo, Domus Ossulae, Ossula, *Prov. Novara*, *I*, 9, 30, 44, 56, 109, 117, 122, 129, 130, 150, 159, 206, 217, 235, 302, 305, 306, 310, 338, 340, 346, 349, 357
 - s. auch *Ossola*, *Valle d'*
Draillant, Draillan, *Dép. Haute-Savoie*, *F*, 191
Driesta, in den Dryesten, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 101, 199

E

Egga, Eggen, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 70, 198, 203
Eggerberg, *Bez. Brig*, 175, 239, 380
Eiholz, Eyholz, *Gem. Birgisch/Naters*, *Bez. Brig*, 160, 161, 162, 185, 302

Einsiedeln, Eremitana, Eremitanus, Eremum, *SZ*, 110, 187, 221, 231, 235, 324
Eischoll, Eischel, Eyschol, *Bez. Westl.-Raron*, 48, 310, 311
Elsass, Elsäs, *F*, 20
Endrenholz, im, s. *Ännerholz*
Enfisch s. *Anniviers*, *Val d'*
Engelberg, Engelberger, *OW*, 299
England, Anglia, Anglus, Britannus, 155, 228, 246
Englisch Gruss, beim Englischen Grus, *Gem. Brig-Glis*, 40, 303
Entlebuch, Entlibuch, *LU*, 151
Entremont, Intremontanus, 144
Eremenzer s. *Hérémente*
Eremitana, Eremitanus, Eremum s. *Einsiedeln*
Ergisch, Ärgisch, *Bez. Leuk*, 310
Ergow s. *Aargau*
Ernen, Aragnum, *Bez. Goms*, 58, 62, 305, 306
Eschental s. *Ossola*, *Valle d'*
Etiopie s. *Äthiopien*
Europa, 164, 221
Evian, *Dép. Haute-Savoie*, *F*, 206
Eyfisher s. *Anniviers*, *Val d'*
Eyholz, *Gem. Visp*, 380
Eyschol s. *Eischoll*

F

Fasnacht Fir, b. *Ännerholz*, *Gem. Brig-Glis*, 383
Fiesch, Viesch, *Bez. Goms*, 176
Fiomesta, 191
Firholz, Firholzmatten, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 195
Fisp s. *Visp*
Flandern, Flandricus, Flandrus, *B*, 227, 228
Fletschhorn, Fletschhoren, *Bez. Visp/Brig*, 203
Fouvana, evtl. *Fouvent-St-Andoche*, *Dép. Haute-Saône*, *F*, 192
France, Franckreich, Franzesi, Galli, Gallia, Gallicus, Gallus, 24, 25, 67, 75, 81, 119, 128, 130, 152, 154, 185, 192, 215, 217, 218, 222, 227, 228, 284, 341, 358, 361

Freiburg i. Ue., Friburg, Friburgensis, Friburgum, Fryburg, 50, 51, 83, 87, 93, 94, 302
Fronberg s. Wase
Fryburg s. Freiburg
Frytag, b. Ännerholz, Gem. Brig-Glis, 382

G

Galli, Gallia s. France
Galliard b. Annemasse, Dép. Haute-Savoie, F, 192
Gallicus, Gallus s. France
Gamsen s. Gamsen
Gampel, Gampil, Bez. Leuk, 79
Gamsa, Gamsen, Fluss Bez. Brig, 92
Gamsen, Gamsen, Gem. Brig-Glis, 72, 200, 380
Gamsuchi, Gamsenkin, Bez. Brig, 92, 239
Gantertal, Ganter, Ganterani, Ganteranus Mons, Gantherana, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 102, 110, 146, 180, 197, 200, 206, 331, 383
Gaudianum, 192
Genf, Gebennensis, Genava, Geneva, Geneve, Genevra, 9, 119, 191, 205, 282, 320, 343, 348, 349
Genova, Genoa, I, 130, 145
Gerin s. Gri
Germania, Germanus s. Deutschland
Gerolts Boden, Bez. Brig, 203
Géronde/Gerunden, Gerunda, Gem. Sierre, 83, 84, 87, 218, 357
Geschina, Geschinen, Gem. Brig-Glis, 361
Glis, Glisa, Glisensis, Glüs, Glys, Glysa, Glysis, Gem. Brig-Glis, 39, 40, 41, 46, 83, 90, 91, 110, 124, 127, 129, 156, 159, 164, 174, 175, 179, 200, 202, 206, 217, 218, 222, 228, 231, 235, 239, 241, 263, **264**, 300, 302, 306, 307, 316, 322, 324, 337, 375, 383, 407, 408
 - *Glismatten, Prata Glisensia, Glysmatten*, 46, 119, 167, 381, 382
 - *obre*, 210
 - *Glisberg*, 84
 - *Glishorn, Glishoren, Glyshoren, Bez. Brig*, 92, 128, 131, **215**
Goms, Gomes, Gomesia, 84, 93, 109, 138, 215, 342

Gondo, Gundum, Ruden, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 215, 329
Grand-Saint-Bernard, Mons Jovis, Sanct Berenhard, Bez. Entremont, 84, 218
Graubünden, Gryso, Pünten, Püntner, Rhaeticus, 165, 227, 356, 364, 372, 384
Grengiols, Grenjols, Bez. Östl.-Raron, 62, 214, 380
Gri, Gerin, Gem. Simplon, Bez. Brig, 204
Grimpel s. Grundbiel
Grindelwald, BE, 330
Grossen Grinden, in den, s. Grund, im grossu
Gruben, in den, 16
Grueriensis s. Gruyères
Grund, Abissum, Grundt, Grunt, Gem. Brig-Glis/Ried-Brig, 102, 105, 106, 143, 158, 206, 210, 357, 368
Grund, im grossu, in den grossen Grinden, Grünt, b. Brigerbad, Gem. Brig-Glis, 41, 333
Grundbiel, Grimpel, Grunpiel, Gem. Brig-Glis, 40, 382
Grundt, Grunt s. Grund
Grünt s. Grund, im grossu
Gruyères, Grueriensis, FR, 50
Gryso s. Graubünden
Gstipf, Gem. Brig-Glis, 40, 381, 382
Gundum s. Gondo

H

Hall, Halensis, A, 214
Hampton Court, Hamten Court, Schloss, GB, 155
Hasel, Haselakren, Gem. Termen, Bez. Brig, 26
Helmatta, Helmatten, Gem. Brig-Glis, 91, 263, 264, 265
Helveti, Helvetia, Helveticus, Helvetier, Helvety s. Schweiz
Hérémente, Eremenzer, 105
Hilprants Büela, Hilprandi Buela, Gem. Brig-Glis, 126, 216
Hirme, apud Requiem, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 126
Hispanus s. Spanien
Hobsche, Hopschen, Zer Hobschen, Alpe auf dem Simplon, Bez. Brig, 98, 197

Hockmatta, Hokmatten, *Gem. Grengiols*,
Bez. Östl.-Raron, 380
Hof, Hoff, *Gem. Brig-Glis*, 82, 91, 125, 126,
 141, 176, 216, 239, 240, 263, 369
 - *-gasse*, *Gem. Brig-Glis*, 242
Hokmatten s. Hockmatta
Holande, Holandi, Holandicus, Holendisch
s. Niederlande
Holzji, Holz, *Gem. Brig-Glis*, 52, 73, 312,
 380, 381, 382
 - *undres*, 383
Hopschen s. Hobsche

I

Illiacensis s. Lötschental
Intra, *Prov. Novara, I*, 357
Intremontanus s. Entremont
Italia, Italicus, Italus, 14, **118**, **129**, 192,
 221, 228

J

Jnes, 191

K

Karmel, Carmelitana, Carmelitanus, Carmi-
ne, *Gebirgszug im N Israels*, 110, 164,
 179, 221, 228, 231, 235, 265, 324
Kelly graben s. Chella
Klosmatten s. Chlosmatte
Konstanz, Constanz, *Baden-Württemberg*,
D, 178
Kreyenbuel, Kreyenbüel *s. Chräjubiel*
Krüz s. Apud Crucem
Krüz, evtl. *Chrizerhorlini*, *Gem. Visperter-*
minen, *Bez. Visp*, 92
Kryz s. Apud Crucem
Kummen, in der, *s. Chumma*

L

La Chaux s. Chaux
La Roche s. Roche
Laggintal, Laggin, *Gem. Simplon/Zwisch-*
bergen, *Bez. Brig*, 199

Lata Via s. Breite Wäg
Laub s. Lööb
Lauretana, Lauretanus, Lauretum *s. Loreto*
Lausanne, Lausannensis, *VD*, 205
Lauterbrunnen, Lauterbrun, *BE*, 109, 172
Leig, Leik *s. Leuk*
Letschen s. Lötschental
Leuk, Leig, Leik, Leuca, Leucensis, Leyk,
 46, 70, 84, 129, 149, 178, 179, 206, 214,
 313, 385, 397
Liegeje, Lieggia, Lieggien, Lüeggien, *Gem.*
Simplon, *Bez. Brig*, 40, 180, 198, 203,
 204
Limestre, 60
Lingwurm, Lingwuren, *Gem. Ried-Brig*,
Bez. Brig, 195
Lion, Lioner *s. Lyon*
Loire, Loyre, *F*, 155
London, Londinum, *Londre*, *GB*, 59, 155
Loreto, Lauretana, Lauretanus, Lauretum,
Prov. Ancona, I, 110, 164, 221, 228, 231,
 235, 265, 324
Lötschental, Illiacensis, Letschen, Letscher,
 Lötschen, Lötscher, *Vallis Illiaca*, *Bez.*
Westl.-Raron, 45, 130, 363, 384, 397,
 399, 400, 408, 409
Lööb, Laub, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*,
 122, 125, 146, 164
 - *grabe*, *Urlaubgraben*, 122
Loyre s. Loire
Luceren, Lucerna *s. Luzern*
Lüeggien s. Liegeje
Lugdunensis, Lugdunum *s. Lyon*
Lullin, *Dép. Haute-Savoie, F*, 191
Lutetia s. Paris
Luzern, Luceren, Lucerna, Lucerner, 79, 87,
 319, 362
Lyon, Lion, Lioner, Lugdunensis, Lugdu-
num, *Dép. Rhône, F*, 9, 13, 24, 55, 57,
 61, 145, 215, 228

M

Mäderalp, Meder, *Gem. Ried-Brig*, *Bez.*
Brig, 206
Mallerey, *Dép. Jura, F*, 191
Malta, Melitensis, 130
Malters, *LU*, 301
Markirch, *Dép. Haut-Rhin, F*, 132
Martigny, Martinacht, Octodurum, 129, 206

Massa, Massen, *Fluss Bez. Brig/Östl.-Raron*, 130, 214, 409
Masseggia, Masseggen, *Gem. Naters, Bez. Brig*, 185
Matachren, *Gem. Ried-Brig/Termen, Bez. Brig*, 26, 29, 95, 98, 196, 380
Matilla, 191
Matt, z', zu Matt, *Gem. Termen*, 55
Mattini, an der Matten, *Gem. Brig-Glis*, 95
Meder s. Mäderalp
Mediolanensis, *Mediolanum s. Milano*
Meiental, Meyentaller, Meytaller, *UR*, 38, 144, 362
Melitensis s. Malta
Meyentaller, Meytaller s. *Meiental*
Meyland, Meylander, Meylandt s. *Milano*
Meytaller s. Meiental
Milano, *Mediolanensis*, *Mediolanum*, *Meyland*, *Meylander*, *Meylandt*, *Milan*, *I*, 9, 10, 25, 29, 40, 59, 60, 61, 80, 145, 150, 191, 215, 217, 236, 343, 348, 349
Milimatten, Müly Metlin, *Gem. Brig-Glis*, 126, 172
Milital, evtl. *Mühletal*, *Gem. Innertkirchen, BE*, 119
Mittubäch, Mitbäch, Mittenbech, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 98, 197, 206
Monasterium Vestfaliae s. Münster
Moncherstes s. Montecrestese
Mond, Mondt s. *Mund*
Mons Jovis s. Grand-Saint-Bernard
Mons Serrat, *Mons Serratus s. Montserrat*
Mont s. Mund
Mont Sempron s. Simplon
Montecrestese, *Moncherstes*, *Prov. Novara, I*, 36
Monthey, *Monteolum*, *Montey*, 19, 206, 218
Montserrat, *Mons Serrat*, *Mons Serratus*, *Mont Serat*, *Mont Serrat*, *Seratanus*, *Prov. Katalonien, E*, 110, 222, 228, 231, 235, 324
Mörel, *Morgia*, *Morgiensis*, *Moril*, *Möril*, *Mörill*, *Bez. Östl.-Raron*, 73, 88, 109, 186, 304, 380, 391, 396, 400, 404
Morge, *Morgia*, *Fluss Bez. Conthey/Sitten*, 84, 91
Morges, *Morgensis*, *VD*, 10, 56, 118, 119, 171, 191
Morgia s. Mörel, *Morge*
Morgiensis, *Moril*, *Möril*, *Mörill s. Mörel*

Mornex, *Mornay, Dép. Haute-Savoie, F*, 191
Mos, Bez. Brig, 72
Müly Metlin s. Milimatten
Mund, *Mond*, *Mondt*, *Mont*, *Munt*, *Oris Mons, Bez. Brig*, 175, 180, 200, 206, 239, 305
Münster, *Monasterium Vestfaliae, Nordrhein-Westfalen, D*, 13
Münster, *Munster, Bez. Goms*, 55, 397, 206, 301
Munt s. Mund

N

Nanztal, *Nans*, *Nanz, Bez. Brig*, 92, 239
Naters, *Narres*, *Natrensis*, *Natria, Bez. Brig*, 14, 59, 83, 93, 100, 106, 109, 150, 165, 199, 200, 206, 218, 263, 264, 341, 359, 365, 368, 375, 402
Natischerwald, *Natrensis silva, Gem. Brig-Glis*, 84
Natria s. Naters
Nesseltal, *Nessital, Gem. Brig-Glis*, 206
Nideralp, *zer Nidren Alpen, Gem. Simplon, Bez. Brig*, 236
Nidrista, *zur Nidresten, Gem. Visperterminen, Bez. Visp*, 92
Niederlande, *Holande*, *Holandi*, *Holandicus*, *Holendisch*, 29, 55, 56, 57, 61, 216
Novara, *Novariensis, I*, 192
Novi Ligure, *Nove, Prov. Alessandria, I*, 130, 145
Nüwe Schür, Gem. Brig-Glis, 307, 332

O

Obers Bad, *Oberbaden b. Brigerbad, Gem. Brig-Glis*, 236
Ober Termen s. Obertärnu
Oberbaden s. Obers Bad
Obergesteln, *Obergestelen, Bez. Goms*, 305
Obertärnu, *Ober Termen*, *Obertermen*, *Oberthermen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 202, 310
Octodurum s. Martigny
Olme, evtl. *Oulme b. Salbertrand bzw. Olmo b. Susa, Prov. Torino, I*, 119
Oris Mons s. Mund

Ornavasso, Urnevas, *Prov. Novara*, I, 29
Orné, evtl. *Ornex*, *Dép. Jura*, F, 192
Ossola, *Valle d'Eschental*, *Ossolana Vallis*,
 Ossula, Ossulanus, *Prov. Novara*, I, 22,
 60, 84, 93, 109, 117, **188**, **215**, 227, 320,
 348
 - s. auch *Domodossola*
Osuna, Ossuna, *Prov. Sevilla*, E, 404

P

Padova, Padoa, I, 51, 164
Pancallier, 191
Papia s. *Pavia*
Paris, Lutetia, Parisiensis, Parisii, F, 65, 78,
 79, 94, 138, 171
 - s. auch *St-Germain-l'Auxerrois*
Pavia, *Papia*, Pavy, I, 145, 217
Persien, Persia, 162
Pinto, 191
Platz, Platea, Plaz, *Gem. Brig-Glis*, 84, 154,
 263, 356
 - *Platzmatten*, *Plazmatten*, *Gem. Brig-Glis*, 39, 93, 106, 118, 142, 165, 166,
 172, 263, 301, 330
Plebs, evtl. *Pieve Vergonte*, *Prov. Novara*, I,
 192
Po, Fluss I, 130, 145
Pontedecimo, Ponte Decimo, *Prov. Genova*,
 I, 130, 145
Pontsegra, *Landschaft nördl. Genua*, 145
Poupet by *Crevecoeur*, 191
Prata Brigensia s. *Brigmatten*
Prata Glisensia s. *Glis*
Prata Pontis s. *Brigmatten*
Pünten, *Püntner* s. *Graubünden*
Pusey, *Pusez*, *Dép. Haute-Sâone*, F, 192

R

Rachot s. *Ranchot*
Raffi/Raft, Ranft, Ranfterli, *Gem. Brig-Glis/Termen*, 30, 99, 101, 174, **266**
Ranchot, *Rachot*, *Dép. Jura*, F, 191
Ranft, *Ranfterli* s. *Raffi*
Rans, *Dép. Jura*, F, 191
Raron, Raren, *Bez. Westl.-Raron*, 84, 311,
 397
Rassia s. *Réchy*

Ré, Vigez, Vigesiensis, Vigezensis, *Valle Vigezzo*, *Prov. Novara*, I, 110, 222, 231,
 235, 324
Realp, Rialp, UR, 147
Réchy, Rassia, Ressay, *Gem. Chalais*, *Bez. Sierre*, 88, 179
Requiem, apud, s. Hirme
Ressay s. *Réchy*
Rhaeticus s. *Graubünden*
Rhonesand, Rottensand, *Gem. Brig-Glis*,
 166
Rhoten s. *Rotten*
Rialp s. *Realp*
Ried-Brig, Ried, Riedt, *Bez. Brig*, 98, 130,
 206
Ried-Mörel, Riedt, *Bez. Östl.-Raron*, 186
Riedbach, Riepach s. *Rufigrabe*
Riedscho gassilti, *Brigerbad*, *Gem. Brig-Glis*, 236
Riedt s. *Ried-Brig*, *Ried-Mörel*
Riepach s. *Rufigrabe*
Riparia, 192
Riti, Rüti, *Gem. Binn*, *Bez. Goms*, 62
Rittigasse, *Gem. Brig-Glis*, *Zendenmark*
Bez. Brig/Bez. Visp, 92
Riviere, evtl. *Les Rives*, *Bez. Monthey*, 84
Roche, La, *Dép. Haute-Savoie*, F, 191
Rodan, Rodanus s. *Rotten*
Rohrberg, Rorberg, *Gem. Brig-Glis*, 92
Roma, Romanus, I, **121**, 137, **221**, 245, 246,
 248
Rorberg s. *Rohrberg*
Rorschach, Roschach, SG, 192
Rosswald, Rosswaldt, Roswalt, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*, **187**, 197, 206
Rotten, Rhodan, Rhoten, Rodan, Rodanus,
 99, 106, 110, 130, 142, 146, 172, 263,
 363, 386, 409
 - bey *Rotten* auf, *Gem. Brig-Glis*, 30,
99, 100, **101**, 174
Rottensand s. *Rhonesand*
Rudofad, Ruda, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 329
Ruden s. *Gondo*
Rüti s. *Riti*
Rufigrabe, Riedbach, Riepach, *Gem. Ried-Brig/Brig-Glis*, 95, 262, **265**, 300

S

Saas, Saaser, *Bez. Visp*, 166, 331, 380
Sabaudia, Sabaudicus, Sabaudus s. *Savoyen*
Saillon, Chalion, *Bez. Martigny*, 206
Sale, Prov. *Alessandria*, I, 130, 145
Salgesch, Salques, *Bez. Leuk*, 43
Saltina, Saltana, Saltin, Saltine, Saltiraus,
Fluss Bez. Brig, **37**, **38**, 95, 104, 106,
 119, 147, 165, 180, 210, 215, 239, 262,
 263, 330, 332, 409
Salzgäba, Salzgebe, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*, 98, 196
San Michele della Chiusa, Sanct Michel a
 Ciusa, *ehem. Abtei OSB b. Susa*, Prov.
Torino, I, 119
 Sanct Berenhard s. *Grand-Saint-Bernard*
 Sanct Jacob, Sanct Jacobs haus, Sanct Ja-
 cobs spital s. *Spittel*
 Sanct Leonart s. *St-Léonard*
 Sanct Michel a Ciusa s. *San Michele della*
Chiusa
 Sanct Morizen s. *St-Maurice*
 Sancti Jacobi domus s. *Spittel*
 Sanctum Germanum l'Auxerrois s. *St-Ger-*
main-l'Auxerrois
 Sanctum Jacobum s. *Spittel*
 Sanctum Julium, *evtl. Orta San Giulio*,
 Prov. *Novara*, I, 192
 Sanctum Leonardum s. *St-Léonard*
Sand, Sandt, *Gem. Brig-Glis*, 16, 30
 - *Sandmatte*, 147
 - *undre*, 46
 Sanmunoz, 191
Santiago de Compostela, *Galizien*, E, 191
Savoie, Sabaudia, Sabaudicus, Sabaudus,
 Savoyard, Savoye, F, 34, 91, 192, 205,
 227, 286
Scey-sur-Saône-et-St-Albin, Scey sur Sao-
 ne, *Dép. Haute-Saône*, F, 192
 Schaufler, b. *Brigerbad*, *Gem. Brig-Glis*,
 175, 239
Schiessbach, Schiesbach, *Gem. Ried-*
Brig/Termen, *Bez. Brig*, 103
Schrickbode, Schrikboden, *Gem. Ried-*
Brig, *Bez. Brig*, 102, 105, 146, 164
 Schüben, *Gem. Termen*, *Bez. Brig*, 101
Schweggje, Schwedien, *Gem. Brig-Glis/*
Ried-Brig, 265
Schweiz, Helveti, Helvetia, Helveticus,
 Suisse, 91, 127, 205, 227, 231

Sedunensis, Sedunum s. *Sitten*
Seematten, b. *Hobsche*, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 300
 Seig[mou]r, *evtl. Seymour*, *Saint-Maur*,
Dép. Normandie, F, 58
 Semplonium, Sempron, Sempronia Vallis,
 Sempronium, Sempronius, Sempronius
 Mons, Sempronum s. *Simplon*
Sengg, Seng, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 198
 Senmeur, 84
Sicke, Siken, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 236
Sierre, Siders, Sirrensis, Sirrum, 93, 109,
 215, 385, 397
 Siken s. *Sicke*
 Silva, Silvana s. *Wald*
Simplon, Collium Mons, Mons Sempron,
 Mont Sempron, Semplonium, Sempron,
 Sempronium, Sempronius, Sempronius
 Mons, Sempronum, Simpelberg, Sim-
 pilberg, Simplonum, *Gem. Simplon*,
Bez. Brig, 9, 22, 25, 42, 43, 44, 47, 49,
 53, 80, 84, 95, 103, 110, 117, 126, 158,
 164, 180, 188, 198, 200, 203, 206, **209**,
 210, **213**, 218, 236, 240, 263, 299, 300,
 301, 306, 310, **311**, 323, 324, 342, 344,
 345, 371, 384
 - *strasse*, Via Sempronia, 263
 - *Talschaft*, Sempronia Vallis, 137
 - s. *auch Bergalpe*
 Sirrensis, Sirrum s. *Sierre*
 Sistenois, 192
Sitten, Sedunensis, Sedunum, 13, 43, 52, 63,
 90, 93, 105, 124, 130, 138, 162, 179,
 192, 214, 215, 313, 314, 319, 338, 346,
 347, 355, 376, 385, 397
Solothurn, Soleure, Solodorensis, Solotu-
 ren, Soluturen, 20, 118, 119, 160, 177,
 321
Sorisium, *evtl. Soriso*, Prov. *Novara*, I, 192
Spanien, Hispanus, Spagnoli, 24, 185, 192,
 228
 Sperwers Büelen, an, *Gem. Brig-Glis/Ried-*
Brig/Termen, 196, 202
Spittel, Alte, Sanct Jacob, Sanct Jacobs haus,
 Sanct Jacobs spital, Sancti Jacobi do-
 mus, Sanctum Jacobum, *Gem. Simplon*,
Bez. Brig, 64, 65, 68, 102, 130, 198, 210,
 218, 221, 236, 240, 312, 381
 Spiz, b. *Brigerbad*, *Gem. Brig-Glis*, 333

St-Germain-l'Auxerrois, Sanctum Germanum l'Auxerrois, *ehem. Pfarrkirche der franz. Könige, Paris, F*, 138
St-Léonard, Sanct Leonart, Sanctum Leonardum, *Bez. Sierre*, 105, 179, 206, 316
St-Maurice, Agaunensis, Agaunum, Sanct Morizen, 13, 84, 138, 179, 218, 392
Stafel, Alte, Bez. Brig, 195
Stalde, Staalden, Stalden, *Alpe auf dem Simplon, Bez. Brig*, 98, 197, 299, 300
Stefans Bucla, Bez. Brig, 199
Steinen, Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 102, 187, 197, 206
Stielingen, 109
Stitz, an den Stizen, Gem. Brig-Glis, 97, 126
Stock, Stok, Gem. Brig-Glis, Bez. Brig, 38, 330
Stock, Stok, Gem. Naters, Bez. Brig, 162, 165, 330
Stockalpji, Stokalpi, Stokalpy, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 104, 105
Stok s. Stock
Stokalpi, Stokalpy s. Stockalpji
Stockgräbe, Stokgraben, Gem. Brig-Glis, 92
Stokmatta, Gem. Simplon/Zwischbergen, Bez. Brig, 241
Stückieggä, Stukis Eggen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 195
Suisse s. Schweiz
Suna, b. Verbania, Prov. Novara, I, 59, 338, 339
Sustmatten, Gem. Simplon, Bez. Brig, 203

T

Ta, Than, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 122
Taferna, Tafernén, Taverne, Gem. Brig-Glis/Ried-Brig, Bez. Brig, 16, 356
Tamatte, Tammatten, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 102, 122
Taurinum s. Torino
Taveder s. Varzo
Taverne s. Taferna
Tellina Vallis s. Valtellina
Termæ s. Brigerbad
Termen, Bez. Brig, 26, 106, 178, 187, 206
Termenses s. Brigerbad
Termergasse, via ad Termen, via Termen, Gem. Brig-Glis, 84, 91, 242

Terminer s. Visperterminen
Ternier, b. St-Julien-en-Genevois, Dép. Haute-Savoie, F, 192
Than s. Ta
Thonon, Tononum, Dép. Haute-Savoie, F, 90
Tigurinus s. Zürich
Tisidis s. Disentis
Tononum s. Thonon
Torino, Taurinum, I, 127, 236
Tourforte, Dép. Haute-Savoie, F, 191
Tschyfe, Zschyffen, Zyffen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 95, 312
Tuby, Tüby, Gem. Mund, Bez. Brig, 41, 101, 180
Tugiensis s. Zug
Tunnetsch, Tunetsch, Tunetz, Tunnez, Gem. Filet, Bez. Östl.-Raron, 103, 104
 - wald, Tunetzwalt, Tunez, 362, 363
Turcicus, Turcs s. Türkei bzw. Osmanisches Reich
Turenmatten, Gem. Brig-Glis, 265
Türkei bzw. Osmanisches Reich, Turcicus status, Turcs, 127, 128
Turtmann, Turtemania, Turtman, Bez. Leuk, 52, 177, 206
Tütsch, Tytsch s. Deutsch

U

Underbechen s. Unterbäch
Underberg, Gem. Simplon, Bez. Brig, 105
Undersewen, 131
Unterbäch, Underbechen, Bez. Westl.-Raron, 311
Uri, Uraniensis, Urner, Ury, 137, **147**, 150, 215, 371, 384, 391, 395, 396
Urlaubgraben s. Löüßgrabe
Urner s. Uri
Urnevas s. Ornavasso
Ury s. Uri

V

Valence, Dép. Drôme, F, 55, 56
Vallesia, Vallesianus s. Wallis
Vallis Illiaca s. Lötschental
Valmagiotten, evtl. Valle Maggia, TI, oder Valmaggia, Prov. Novara, I, 38

Valstrona, Valle di Strona, *Prov. Novara*, I, 349
Varallo, Varalensis, Varall, Varallensis, Varallum, *Prov. Vercelli*, I, 59, 110, 222, 231, 235, 327
Valtellina, Tellina Vallis, *Prov. Sondrio*, I, 138
Varzo, Daveder, Davedrum, Diverium, Taveder, *Prov. Novara*, I, 63, 117, 216, 305, 306, 309
Veltlin s. *Valtellina*
Venedig, Venetiae, I, 14
Vertro, Vertrum s. *Vétroz*
Vespia, Vespensis s. *Visp*
Vétroz, Vertro, Vertrum, *Bez. Conthey*, 93, 144
Via ad Termen, via Termen s. *Termergasse*
Viesch s. *Fiesch*
Vigizzo, Valle, Vigez, *Prov. Novara*, I, 300
 - s. auch *Ré*
Visp, Fisp, Vespia, Vespensis, 67, 84, 339, 385, 397
Visperterminen, Terminer, *Bez. Visp*, 92
Vouvry, Vouriacum, Vovry, Wouvry, *Bez. Monthey*, 19, 191, 206, 345

W

Wald, Silva, Silvana, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 110, 206
Waldmatte, Waltmatten, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, 41
Wallis, Vallesia, Vallesianus, respublica Vallesy, status Vallesy, 25, 138, 185, **205**, 206, 222, 228, 235
 - *Ober-*, Vallesia superior, 205
 - *Unter-*, Vallesia inferior, 205
Walmatten s. *Waldmatte*
Wäry s. *Weri*
Wase, Fronberg, *Alpe*, *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 187, 206
Wassen, UR, 147
Wayra s. *Zwischbergen*
Welschland, 128
Weri, Wäry, Wery, obre, *Gem. Brig-Glis*, 216, 241
 - s. auch *Sachregister* «bareria»
Wickert, Wikart, Wikert, *Gem. Brig-Glis*, 84, 300, 312, 382, 383, 384
Wiery, *Gem. Brig-Glis*, 263

Wiesten Weingarten, im, *Gem. Brig-Glis*, 83, 263
Wikart, Wikert s. *Wickert*
Wouvry s. *Vouvry*
Wyngarte, Wüngarten, Wyngarten, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 88, 130

Z

Zähringen, Zäringa, *Baden-Württemberg*, D, 205
Ze Hyschru, By Den Hisren, By Den Hysren, Zen Hisren, Zen Hysren, Zenhisren, Zenhysren, Zun Hisren, *Gem. Brig-Glis*, 26, 119, 125, 131, 132, 137, 138, 142, 177, 308, 332, 333
Zer Hobschen s. *Hobsche*
Zippis s. *Chippis*
Zschyffen s. *Tschyfe*
Zug, Tugiensis 30, 131, 148, 158, 392
Zun Hisren s. *Ze Hyschru*
Zürich, Tigurinus, 10
Zwischbergen, Wayra, Zwisbergen, *Bez. Brig*, 205, 206
Zyffen s. *Tschyfe*

ANHANG IV

PERSONENREGISTER¹

A

- Adig, Theodor, Joder, Diener Sts.*, **329**, 330
Agten, Johann, von Obertärnu, **202**
Alben, Georg, Gorg, 99
Albert
- *Christian, Cristen*, **41**
- *Johann, Kurial, Notar, von Naters*, 60
Albiner, 195
Albrecht, Christian, Kuhhirt Sts., von *Ameren*, **342**
Alemannen, Allemanni, germanischer Volksstamm, 205
Alessandrin, Lärchenbohrer, lertschen bory, 303
Alexander VI., Papst, 235
Alfons, Alphonso, evtl. Alfons von Kastilien, 205
Allet, Jakob, Bannerherr des Zenden Leuk, Kastlan von Niedergesteln u. Vionnaz-Bouveret, 313
Allobroger, Allabroges, Volksstamm in der Umgebung von Genf, 91
Almender, Almeiner, Jodok, Pater, SJ, 408
Amadeus III., Amadeo, Graf von Savoyen, Vogt der Abtei St-Maurice, 205
Ambord, Ambort, Johann, 195
Amhengart, De Platea, Johann, Junker, 129
Amherd, Am Herd, Am Hert, Terranus
- *Anton, Kastlan von Alpje-Zwischbergen*, 300
- *Johann*, 44, 100, 125, 262
- *Peter*, 408
Am Ried, Am Riedt, Amried, Amriedt
- *Georg, Vater des Georg*, 333
- *Georg, Sohn des Georg*, 29, 82, 89, 95, 98, 102, 196, 202, 301, 311, **333**, 381, 382,
An Den Buelen, An Den Büelen, Andenbuelen, Andenbüelen, Auf Dem Büel, Büeler, Zum Büel
An den Buelen
- *Adrian*, 197
- *Johann, d. Einäugige, monocus, Vater des Johann und Nikolaus*, 62
- *Johann, Sohn des Johann*, 62, 104
- *Kaspar*, 40, 103, 105, 121, **178**, 213, 391
- *Kaspar, Schwager des Christian Miller*, 70
- *Kaspar, d. A. oder d. J., Blattenmacher, von Termen*, 374, **376**, 377, 387, 388, 389, 390, **400**, **406**, **407**
- *Matthäus, Mathes*, 102
- *Nikolaus, Niclaus, Weibel, Meier von Ganter, Vater des Peter*, 195
- *Nikolaus, Pächter Sts. im undren Berisal, Sohn des Johann*, 23, **103**, **104**, **342**
- *Nikolaus, von Ried-Brig*, 186
- *Peter, Sohn des Nikolaus*, 196
Andenmatten, An Den Matten, 100
Anderegg, Eva, alias Brantschen, 199
Andermatten, Johann, Schreiner, **42**
Anna, Köchin, coqua, 64
An Tammaten s. Anthamatten
Antennien s. Anthenien
Anthamatten, An Tammaten, Tamatter
- *Stefan, Vater des Thomas*, 143, 166
- *Thomas, Sohn des Stefan*, **138**, 141, 142, 143, **165**, 166
- *Bruder des*, 166
- *Schwester des*, 166
- *s. auch Tamatter*
Anthenien, Antennien, Kaspar, Diener Sts., Lakkai, laggey, **42**, **43**
Antonio, Pietro, 297
Arnold, Arnolt
- *Anton*, 50, 121, 198
- *Christian, Kastlan von Simplon*, 329
- *Hauptmann*, 345, 346, 347
- *Johann Kaspar*, 132
- *Johann, Kastlan und Talhauptmann von Simplon*, 44
**Artistides*, 417
Auf Dem Buel s. An Den Buelen

¹ * bezeichnet Namen in den Sätzen.

Auf Der Fluo s. *Supersaxo*

**Aulicus*, 411

**Aulus*, 246, 410

Awlig s. *Owlig*

B

**Bacchus*, 258, 353

Bacher, Heinrich, Henrich, *Kuhhirt*, vacarius, **410**

Badner s. *Owlig*

Bajardin, Bajardino, Bajardo, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298

Balasso, Lazaro, 9, 10, **122**, 154, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 302, 303, 345

Bälen, Balen, Bälér, Belen, Belo, Belun

- *Anton, Meister, Schlosser*, 49, 356, 364, 367, 368, 369, 377, 390, 391, 397, 398, **403**, 406

- *Johann, von Gamsen*, **72**

- *Stefan*, 39, 41, 375

Balthasar, Baltasar, *Pflasterknecht*, 335

Bandole, De, *Antoine*, 127

Barberini, Barberin, Barberino, Barberinus, 25, 43, 44, 52, 344, 345, 355, 364

Bärenfaller, Berenfaller, Berenfallero, Bernfaller, 195

- *Anton, Lehensmann Sts.*, **46**

- *Peter, Knecht Sts. im Eschental*, **22**, **23**, 44, 72, 100, 149, 309, 310, 381, 382

- *Bruder des*, 24

Barlot

- *Anton, Säckelmeister*, 100, 301

- *Katharina, Catrin*, 167

Baronius, Caesar, Kirchenhistoriker und Kardinal, 14

Baumgartner, Paul, Pater Superior in Brig, SJ, 388, 389, 390, 395

Beauffremont, De, *Claude*, Baron von Scey-sur-Saône-et-St-Albin, Marquis von Sistenois etc., 192

Beck, Bek, Johann, Schneider, in Brig, **43**, 44

**Beelzebub*, 18

Bek s. *Beck*

Belen, Beligen s. *Bälen*

Belet, *Jean*, *Lehensmann Sts. zu Vétroz*, **144**

Belmann, Belmanni, 158

Belo, Belun s. *Bälen*

Belwalder, 397

Belzer

- *Johann, von Gamsen*, 72, 89, 380

- *Margaretha, Frau des Johann Eyer*, **202**

Berchtold, Bertolt, *Anton*, *Pächter*, colonus, **82**

Berenfaller s. *Bärenfaller*

Berger s. *Zum Berg*

Bergruler, Giesser, *Schmelzer*, fusor, 214

Bernardi, Bernard, Bernardin

- *Georg, Schreiner, aus dem Valle Vigizzo*, 300, 302, 303, **304**

- *Battista*, 29

Bernardo, 349

Bernfaller s. *Bärenfaller*

Berthod, Berto, Bertol, *Professor*, profiser, 385, 387, 388, 390, 392, 398, 400, 405, 406

Berthold IV., Herzog von Zähringen, Rektor von Burgund, 205

Bertolt s. *Berchtold*

Bettus, *Franz, Meister*, magister, **62**

**Bias*, 253

Biffiger, Bifiger, Byfiger, *Simon*, **366**, **367**

Biondet

- *Jean*, **315**

- *Martin*, **315**

Bitschly, *Dominikus*, *Sattler*, in Brig, **175**

Blanc, Sebastian, Leutnant, **18**

Blanda, Peter, **73**, 74, 75

Blatman, Blattman, *Kaspar*, *Meister*, *Schreiner*, von Zug, **392**, **393**, **394**

Blatter, 129

- *Christian, Lehensmann Sts.*, colonus, **46**

- *Christian, von Glis*, 41

- *Köhler*, koler, 75

- *Moritz*, **51**

Blumen

- *Kaspar*, 100

- *Maria, Tante des Kaspar, Frau des Peter Venetz*, 100

- *Meier*, 213

Bodmer, Bodmera, Bodmeren, 70, 144, 174, 334, 335, 390, 395, 400, **407**, 408, 409

- *Balthasar*, Baltasar, *Meister*, *Bruder des Christian und Peter*, 68, 69, 157, 335, 337, 357, 358, **361**, 362, 389

- *Christian, Meister, Bruder des Balthasar und Peter*, **155**, 156, **157**, 174, 175,

Bodmer, Christian

334, 335, 336, 337, 338, 339, **340**, 341, 356

- *Peter, Meister, Bruder des Balthasar und Christian, Vater des Peter*, 155, 157, 335, 364, **365**, 366, **372**, **373**, **374**, 385, **386**, 387, 388, **389**, 390, 394, 395, 399, 403, **404**, 407, 408

- *Peter, d. J., Sohn des Peter*, 388, 389

Borter, 401

Brandolf, 119

Brantschen, Branschen, s. Andereggen, Eva

Brendle, Brenli, Brentli, 149

- *Wolf*, 312

Brentel, Matthäus, Mathes, 127

Briet, Brietius, Philipp, Pater, SJ, von Abbeville, 14

Brigger, Johann, 82, 195, 362

Brindlen, Brinlen

- *Anton, Säckelmeister*, 100, 262
- *Erben des*, 262
- *Witwe des, s. Laus, Christina*
- *Christian*, 100, 311
- *Johann*, 100
- *Johann, Hauptmann, Säckelmeister*, 98, 265, 266, 299, 302, 312
- *Frau des, s. Schmid, Christina*
- *Johann, von Brig*, 195
- *Johann, von Ried-Brig*, **98**
- *Kinder des*, 98
- *Kaspar, d. Lahme, von Brei*, 195
- *Kaspar, illegitimus*, 379
- *Katharina, Catrin*, 195
- *Paul*, 195
- *Peter, im Wickert*, 312
- *Witwe des*, 312

Brischon, Pierre, Piero, Fuhrmann, von Dole, **355**

Brivy, Marquis, marchese, 119

Brondet, Johann, Maurer aus dem Meiental, **16**

Brovum, 344

Brunner, Brunnero, 236

- *Kaspar*, 307

Büeler s. An Den Buelen

Bumann, Buman, Franz, 51

Burgunder, Burgundiones, ostgermanischer Volksstamm, 205

Burlamachi, Burlamac, Burlamaco, 282, 343, 344, 346, 348, 349

Burlamachi

- *Nikolaus, Faktor und Salzcomis Sts. in Genf*, 127

- *Theodor*, 346

Busenbaum, Hermann, Pater, SJ, Moraltheologe zu Köln, Rektor der Kollegien Hildesheim und Münster, 13

Byfiger s. Biffiger

C

**Caesar, Gaius Iulius*, 127, 205, 248, 255, 411

Caesari s. Kaiser

Caesarini s. Cesarini

Cainas, Johann, Joan, von Montecrestese, 36

Capis, 188

Caracena, Luis de Benavides Carillo y Toledo, Gouverneur von Mailand, 191

Carlen, Carln, Verena, Frau des Andreas Imhof, **160**, 161

- *Sohn der*, 161

Casanova, 345, 347, 348, 349

Casper s. Kaspar

**Cato, Marcus Porcius, d. Ä.*, 247

Celin, Celino, Zelino, 296, 297, **343**, 345, 346, 347, 349

Cesarini, Caesarini, römische Patrizierfamilie, 221

Chambéry, De, Angelus, Kapuzinerpater, 63, 90

Chape, Claude, 297

Charpentier, Serpantier, Daniel, Pater, SJ, 50

Chastonay, De, De Chantonay, Junker, 397, 401

Clemens IX., Papst, 81

Colbert, Jean-Baptiste, frz. Staatsmann, 327

Colonna, italienisches Adelsgeschlecht, 221

Conrad, Meister, Müller, 30

**Cornelius s. Tacitus*

**Cornutus*, 251

Courten, Curten, Curtigen, 37, 175

Curletto, Lorenz, 344

Curten, Curtigen s. Courten

Curton, Jakob, Organist, 383

Cyprianus, 344

D

- D'Amico, Johann Bernard*, 145
David, Davidis, Davit, Humbert, **19**, 57, 73
Daymo, Jakob, **77**
 - *Bruder des*, 77
De Bandole s. Bandole, De
De Beauffremont s. Beauffremont, De
De Cabulo s. Zabloz
De Chambéry s. Chambéry, De
De Chantonay s. Chastonay, De
Defago, 51, 282, 348, 349, 383
 - *Gaspard, Statthalter des Landvogts von St-Maurice*, 10, 13
De Genève s. Genève, De
Del Ferree del Pontet, Philipp, von Montecrestese, **36**
De Monteolo, De Montey s. Monthey, De
Demo, Demon, 55, 73
Denck, Martin, 141
De Notar, De Notary, Di Notario s. Notar, De
Denöyer s. Noyer, Du
De Riedmatten s. Riedmatten, De
Desepibus s. Zenzünen
Devantéry, De Vantery, 282
D'Habère, Boniface, Kapuzinerprovinzial in Savoyen, 90, 91
 **Diana*, 354
Diezig, Simon, im Bach, **102**
Domig, Tomig, Anton, 46
Doncquart und Mys, Gesellschafter Sts. in Antwerpen, 349

E

- Ebener, Peter, aus dem Lötschental*, 22, 45, 338, 363
Eckert, Ekärt, Eker, Ekert
 - *Michael*, 61
 - *Erben des*, 61
 - *Johann*, 312
 - *Johann, d. A., vom Wickert oder Holzji, Vater des Johann*, 102, 383
 - *Johann, d. J., Sohn des Johann*, 102
 - *Maria*, 384
 - *Michael, Michel*, 195, 196
Eduard VI., Edouardus, König von England, Sohn Heinrichs VIII., 155
Eggel, Eggligen, 336

Eggel

- *Nikolaus, von Naters*, 59
Eggs, Ex, Peter, Kuhhirt Sts., **318**
Ekärt, Eker, Ekert s. Eckert
Elisabeth I., Elisabet, Königin von England, Tochter Heinrichs VIII. und der Anna Boleyn, 155
 **Epikur*, 19
Eremenzer, Einwohner von Hérémence, 105
Erpen
 - *Johann, von Mörel*, 380
 - *Frau des, s. Minnig, Anna*
 - *Kaspar, Knecht Sts.*, **179**, 199
Esau, 132
Escher, Christian, von Simplon, wohnhaft in Uri oder in Binn, 384
 **Eva*, 232, 269
Ex s. Eggs
Eyer
 - *Christian, Cristen, Schuhmacher, sutor, von Dächman Hüsren*, **101**, 102
 - *Johann, von Gamsen*, **202**
 - *Frau des, s. Belzer, Margaretha*
 - *Johann, von Mund*, **305**
 - *Michael, Knecht Sts., von Termen*, **178**
 - *Vater des*, 178
 - *Rudolf, Ruf, von Birgisch*, 185
Eyholzer, Christian, von Matachren, 29
Eyster
 - *Johannes, Kastlan*, **70**
 - *Meier*, 57
 - *Sebastian, Meier von Mörel*, 310

F

- *Fabius*, 247
Fabri, Ferdinand, Junker, von Etiez, 9
Falfier, Maria, 99
Fassola, 298
Feller
 - *Johann*, 101
 - *Maria, Schwiegermutter des Matthäus Koller*, 328
 - *Nikolaus*, 329
Ferdinand, Ferdinandus, Ferdinand, Meister, Schlosser, 375, 377, 381, 391, 392, 398, 402, 408

Ferdinand III., Fernandus, Kaiser, König von Ungarn und Böhmen, 34, 81, 209, 227
Ferraris, Caesar, 346
**Festus*, 271
Fiegi, Füegy, 401
**Firmicus*, 269
Forlani, Carlo Francisco, Organist, 160, **186**
Franc, Frank, 392
Franci s. Franken
Frank s. Franc
Franken, Franci, germanischer Stammesverband, 205
Fridle, Fridly, Küfer, kieffer, 390, 398, 400
Friedrich, Fridericus, Fritz, Friz, Arbeiter, 156, 157, 335
Friedrich I. Barbarossa, römischer König und Kaiser, 205
From s. Preux
Füegy s. Fiegi
Furrer, Furer, 92
 - *Johann, von Eyholz*, 380
 - *Moritz*, 397
 - *Peter*, 195
Fux, Vulpis, 119, 397
 - *Maria*, 380
 - *Michael*, 195, 300, 311

G

Galler, Martin, 58
Gasner
 - *Christian, Hauptmann des Zenden Leuk*, 316, 345, 346
 - *Nikolaus, Fiskal, Landschreiber*, 177
Gasser, 262
 - *Adam*, 100, 265, 266, 307
 - *Erben des*, 266, 307
 - *Johann*, 83, 84, 198, 307
Gazo, Gatto, Lorenz, 294, 295, 296, 298
Gemmet, Gemet, 9, 173
 - *Christian, Cristen*, 54, 186, 197
 - *Frau des*, 54
 - *Kurial*, 89
 - *Martin*, 202, 299
 - *Säckelmeister*, 37
Genève, De, Albert Eugene, Marquis von Lullin, Baron von La Bâthie bzw. Bâthie Dardel etc., 191

Gergen s. Jergen
Germanen, Germani, Volksstamm, 205
Germanus, Knecht, famulus, 156
Gerold, Gerolt, 203
Gertschen, Gertschigo, 199
 - *Anton, Kastlan des Zenden Brig, Bannerherr*, 312, 357
 - *Barbara*, 387, 397
 - *Johann, von Eischoll*, 310, 311
Gerves, 75
Gettier s. Göttier
Gindroz, Zindro, Fähnrich, fender, 55, 56, 58
Gischig, Gyschig, Johann, 301, 306, 312
Giupa, 294
Gobet, Gobat, Peter, Meister, Schreiner, **172, 364**, 365, 368, 377, 408
Göttier, Gettier, Gottier, Kaspar, Meier von Ganter, 195, 358
Grafen, Anna, Anni, 40
Grand, Grandis, Wilhelm, Meier, von Leuk, 66
Gravina, Anton, 345
Gretz, Grez
 - *Anton*, 76, 92, 329, 381
 - *Anton, d. A., Kastlan von Alpje-Zwischbergen*, 307, 312
 - *Christian, illegitimus*, 307
 - *Frau des, genannt ghusa*, 307
 - *Hildebrand*, 82
Griesser, Michael, Schreiner, 406
Groely, Gröli, 265
Grossen
 - *Johann, Groshans, Maurer*, 39, 375
 - *Nikolaus, in der Rüti*, 62
Guliner, Maria, 312
Gundt
 - *Adam, von Biel*, **330**
 - *Anna, Köchin, Tochter des Adam*, **330**
Guttheil, Gutheil, Christian, von Matachren, 380

H

Ham, Johann, 282
**Hannibal*, 246
Hansiga, 197
Hasler s. Imhasly
Heinrich, Henrich, Pater, SJ, 398

Heinrich, Henrich, Schuhmacher, Schuster,
 23
Heinrich IV., Henri, französischer König,
 127
*Heinrich VIII., Henricus, König von Eng-
 land*, 155
Heinzen
 - *Anton, alias Tuffen*, **98**
 - *Sohn des*, 98
 - *Anton, Säckelmeister*, 213
 - *Melchior, Melker*, 100
 - *Peter, Meier in Ganter*, 121, 124
 - *Verena, Witwe des Anton, alias Tuffen*,
98
*Heinzmann, Heinzman, Heizmann, Henz-
 man*, 236
 - *Erben des*, 236
 - *Johann*, 92
 - *Peter*, 89
 - *Erben des*, 89
Heiss, Heis, Johann Michael, 100, 242, 263
Heizman s. Heinzmann
Heldner, Helner
 - *Johann, d. Stammler, balbus*, 101, 102
 - *Söhne des*, 101
 - *Johann*, 236
 - *Kaspar*, 96, 236
Helg, Jakob, 308
Helli, Matthias, Mathis, 38
Helner s. Heldner
Helvetier, Helveti, keltischer Volksstamm,
 205
Henzman s. Heinzmann
**Herakles, Hercules, Herculis*, 268, 412
*Hermann, Herman, Jakob, Büchsen-
 schmied, von Zug*, **158**
Hilprant, 44
Hirili, Hirily, Christian, 300, 311
Hisler s. Zenhäusern
Hofer
 - *Johann, Sohn und Erbe des Noë*, **52**
 - *Lorenz, Erbe des Noë, Bruder der Maria*,
 72, 73
 - *Maria, Erbin des Noë, Schwester des
 Lorenz*, 72, 73
 - *Noë, Vater des Johann*, **52, 72, 99**
Holzer, 55
 - *Christian, Fuhrmann, auriga*, **410**
 - *Johann, d. A.*, 301
 - *Johann, Diener, famulus*, 117
Huguet s. Huguet

Hugo, Hermann, Pater, SJ, 127
Huguet, Huget, Claude, Claudius, 19
Hutter, Huter, Huttera, 236
 - *Anton*, 92
 - *Bartholomäus, von Brigerbad*, **145**
 - *Christian, d. A., Cristen, von Brigerbad,
 Vater des Christian*, **95, 96, 97, 150, 236,**
330
 - *Christian, d. J., Sohn des Christian*, 96,
 97
 - *Heinrich*, 236

I

Ignatia, 70, 383
*Imahorn, Im Anhoren, Cäcilia, Mutter von
 Sts. Frau Cäcilia Von Riedmatten*, **228**
Imboden, Im Boden
 - *Johann*, 376
 - *Kaspar, Pfarrer von Glis*, 62
Im Doren, Simon, **36**
 - *Erben des*, **36**
Im Garten, Peter, 186
Imhasly, Im Hasel, Im Hasli, Hasler
 - *Anton*, 381, 382
 - *Anna*, 213
 - *Hieronimus, Knecht Sts.*, **176**
 - *Matthäus, Mateus*, 62
Imhof, Im Hoff
 - *Andreas, alias Giesser, Flüchtiger, fugi-
 tivus, von Birgisch*, 160, 162
 - *Frau des, s. Carlen, Verena*
 - *Anna, Mutter Sts.*, **228**
 - *Johann, Meier von Binn*, 380
 - *Johann, Meister, von Mörel*, 400, 404
 - *Johann, von Mund, wohnhaft in Gam-
 sen*, **200, 202**
 - *Junker, Edle, domicelli, von Brig*, 128
 - *Kaspar, von Bitsch*, 380
 - *Erben des*, 380
 - *Kaspar*, 186
 - *Martin, von Mörel*, 186
 - *Michael*, **316, 317**
 - *Moritz, Merez*, 186, 379
 - *Erben des*, 186
 - *Peter*, 186
 - *Zacharias*, 387, 397
Imoberdorf, Im Oberdorf
 - *Christian, Diener des Jakob Daymo*, 78
 - *Peter, Knecht Sts.*, **177**

Imoberdorf

- *Peter*, 97

*Im Sattel s. Vomsattel**Imstepf, Zum Steph, Christian, von Eggerberg*, 380*In-Albon, In Albon, Inalbon*, 13, 131, 403

- *Peter, Notar, Familiar*, 69, 92, 389, 390, 391, 393, 397, 403

Isaac, Isac, Isak, 373, 389

- *Johann, von Grengiols*, 62
- *Peter, Metzger*, 386, 393, 394, 395, 399, 404, 407, 408

Ismail I., persischer Herrscher, 162**J***Jakob, Jacob, Johann*, 40, 381*Jagli*, 141

- *d. A.*, 332

Jakob I., Jacobus, König von England, als Jakob VI. König von Schottland, Sohn der Maria Stuart, 155, 413*Jakob, Jacob, Erzvater Israels*, 132**Jakob*, 413*Jenatin, Johann, Meister*, **315***Jenne, Josef*, 409*Jergen, Gergen, Maria, Köchin*, **164***Johann, Hensly, der grind*, 361*Johann, Kapuzinerpater*, 381*Johann, Kuhhirt, küer Hansly*, 149*Johanna, Joanna*, 73, 380, 382*Jordan, Jorden*, 401

- *Franz*, 358
- *Heinrich*, 175
- *Peter*, 308
- *Uly, Meister*, **174**, 175

Joren, 264

- *Anna*, 100
- *Johann, Hansli*, 100
- *Katharina, Catrin, Triny*, 99, 100

Jos, Meister, Schreiner, 356, 385*Jossen*, 236, 265

- *Anton*, 100
- *Anton, Familiar von Naters*, 359
- *Christian*, 118
- *Christian, Säckelmeister*, 195
- *Johann*, 99, 100, 101

Jost, Jostien, Jostin, Jostinae, 95, 131, 178, 240, 266, **307**

- *Josef, Weibel*, 100

Jost

- *Kastlan*, 265, 307

- *Moritz, Bannerherr und Meier von Goms*, 53

Julius, Gylig, Jylig, 122*Julius, Gylig, Pater, SJ*, 362*Julius, Salzcomis Sts. in Uri*, 147**Jupiter*, 258**K***Kaiser, Caesar, Keisser, Keyser*, 240

- *Peter, d. A.*, 312
- *Johann, von Glis*, 129

Kalbermatter

- *Cäcilia, Cecilia, Frau des Heinrich*, 40
- *Heinrich, Henrich, Kaufmann, mercator*, **40**, 101
- *Stefan, Burgermeister und Bannerherr von Sitten, Landvogt von St-Maurice, Landeshauptmann*, 389
- *Erben des*, 389
- *Theodor, Joder*, **39**
- *Theodor, Notar*, 405, 406

Kämpfen, Kempf, Kempfen

- *Crispin*, 302
- *Kinder des*, 302
- *Bartholomäus*, 383
- *Christoph*, **97**
- *Georg, Vogt der Kinder des Crispin*, 302
- *Georg*, 343, 345, 346, 347
- *Georg, Gerig*, 167
- *Johann*, 81
- *Erben des*, 81
- *Johann, im Holz*, 382
- *Weibel*, 262
- *Erben des*, 262

Karl, Carolum, König von Spanien, 328*Kaspar, Caspar, Johann, Meister*, 309*Katharina, Triny*, 381*Keisser s. Kaiser**Keller, N., Schneider, von Uri*, **150***Kempfen s. Kämpfen**Keyser s. Kaiser**Kirsner*, 263*Kleinmann, Kleinman, Johannes*, 125*Kluser*, 195

- *s. auch Zenklusen*

Kolb, Johann, Müller, von Undersewen, **131**

Koller, Koler, Matthäus, Mathes, Maler, von Augsburg, **318**, 319, **320**, 321, 322, **324**, **327**, 328, 329, 387, 388, 391, 392
 - *Schwager des, s. Lauber, Christian*, 329
 - *Schwiegermutter des, s. Feller, Maria*, 328

König, Königa, Regina, Rex
 - *Elisabeth, alias Stockalper, Frau des Paul*, 71, 121
 - *Paul*, **310**

Kraeig, Kreig, 36

Kreuzer, Kryzer, Christian, Fuhrmann, kar- rer, **72**

Kunen s. Kuonen

Küniga s. König

Kuonen, Kunen, 375

- *Anton*, 362
- *Anton, Kastlan des Zenden Brig bzw. von Wald*, 196, 312
- *Johann, Notar, Kastlan von Wald*, 72, 131, 311
- *Töchter des*, 72, 131, 311
- *Kastlan*, 300, 365
- *Moritz*, 128
- *Moritz, Kastlan des Zenden Brig*, 266
- *Erben des*, 266
- *Peter*, 362

Kupferschmit, Anselm, 262

- *Erben des*, 262

L

**Labienus*, 261

La Maire, La Mayre, Jean, Maler, flachma- ler, maur maler, **187**, **312**, 313, 314

Lambien, Lambigen 31, 150, 308, 345, 348, 380, 262

- *Anton, Notar, Kastlan des Zenden Brig, Landvogt von Monthey, Spitalvogt von Brig*, 19, 20, 32, 33, 36, 37, 39, 40, 41, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 51, 56, 57, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 73, 82, 96, 97, 98, 101, 105, 137, 142, 146, 148, 149, 150, 151, 156, 157, 158, 162, 175, 177, 187, 188, 200, 202, 205, 300, 302, 307, 311, 313, 314, 316, 329, 332, 335, 337, 338, 340, 341, 344, 355, 356, 357, 359, 369, 372, 378, 379, 383, 384,
- *Anton, d. J.*, 41

Lambien

- *Fähnrich, fender*, 365
- *Johann*, 43, 44, 89
- *Johann, Kastlan von Wald*, 61
- *Kastlan, Richter*, 408
- *Leutnant*, 355
- *Peter, Kastlan von Wald*, 41, 44, 62
- *Erben des*, 41, 62
- *Peter, Weissgerber*, 73

Laubacher, Martin, Marti, Schmied, von Unterbäch, 48, 49, 66, 311

Lauber, Christian, Schwager des Matthäus Koller, 329

Laus, Christina, Witwe des Anton Brindlen, 265

Lei s. Ley

Leiggener, Leigginer, Leiginer, 367

- *Johann, von Ausserberg*, 62
- *Peter*, **367**

Le Maistre, Antoine, Rechtsanwalt, Über- setzer von Vätertexten, 14

Leonard, 242

Leopold I., Kaiser, König von Ungarn und Böhmen, 227

Lepontier, Lepontini, rhätisches Volk, 205

Lergien, Lergen, 309

- *Anastasia, Stasia*, 89
- *Christian*, 59, 161
- *Johann*, 128
- *Johann, Bannerherr u. Kastlan des Zen- den Brig u. von Vionnaz-Bouveret*, 10, 300, 381
- *Erben des*, 300
- *Thomas, Tomas, Kastlan des Zenden Brig*, 128

Lescarbot, Lescarbo, Marc, Advokat, fran- zösischer Schriftsteller, 127

Letscher s. Lötscher

Ley, Lei, 118, 285, 288, **343**, 345, 346, 347, 349

- *Carlo*, 306
- *Johann Battista, Gioan Battista, Giovan- ni Battista*, 29, 44, 56, 59, 117, 122, 285, 286, 299, 301, 302, 303, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 384
- *Peter Paul, Pietro Paulo*, 117, 349
- *Erben des*, 349

Lieben, Anton, Notar, Schreiber, 99, 100

- *s. auch Streler*

Lochmatter, Lochmater, Anton, 196

Lombardi, Lumbardi, 128

Lore, Peter, 347
 Lötscher, Letscher, Julius, 119
 Ludolf, Johann, Maler, 13
 Luggen
 - Johann, 398
 - Johann, d. J., **164**, 165
 - Nikolaus, **95**
 Lukas, Luc, Kaplan von Glis, 62
 Lombardi s. Lombardi
 Luther, Martin, Reformator, 164
 Lytolt, Nagelschmied, nagler im Milital, 119

M

*Maecenas, 261
 Mageran, Magerana, 349
 - Michael, 389
 *Magier, 257
 Mainradt s. Meinrad
 Mandre, Schwikart, Hutmacher, von Markirch, **132**
 Mangold, Mangol, 397
 Mannhaft, Manhaft Georg Christoph, Vater, Dr. med. oder Georg Christoph, Sohn, Zendenrichter von Brig, 49, 55, 56, 58, 59, 60, 61, 77, 81, 98, 125, 171, 283, 317, 318, 341, 355, 358, 361, 363, 364, 367, 372, 374, 375, 377, 380, 385, 386, 387, 388, 389, 391, 393, 398, 403, 408
 *Marcus, 410
 Margedis, Margidis
 - Verena, 196
 - Peter, 186
 - s. auch Margelisch
 Margelisch, Margelis
 - Theodor, Joder, von Betten, 59, 60
 - Frau des, 60
 - s. auch Margedis
 Maria I., die Katholische, Königin von England, Tochter Heinrichs VIII., verheiratet mit Philipp II. von Spanien, 155
 Mariéthod, Marot, Marto, Verwalter des Ursulinenklosters in Freiburg, 94
 *Mars, 246, 247, 268
 Marto s. Mariéthod
 Matthäus, Mathes, Kuhhirt, kyerbub, **316**
 Mattien, Nikolaus, Säckelmeister, Ammann der Talschaft Geren, 10, 89, 141, 167, 381, 382

Mattig
 - Christian, Cristen, von Gamsen, 380
 - Christian, Schwiegervater des Christian Wegener, 409
 - Fähnrich, fender, 355, 363, 384, 386
 - Georg, Gorig, Meister, 400
 - Georg, Knecht des Meisters Bernardi, von Mörel, 304
 - Peter, Notar, Salzsreiber in Simplon, 58, 196
 - Witwe des, 58
 - Theodor, Joder, 381
 Mattisch, Theodor, Joder, von Mörel, wohnhaft im Holzji, 381, 382
 Mattolo, Michael, 408
 Maxen, Theodor, Jodren, von Ergisch, Meier von Raron, 310
 Mazarin, Jules, französischer Staatsmann und Kardinal, 24
 Meder
 - Johann, Hans, Fuhrmann, karrer, aus Burgund, **52**
 - Michael, Vater des Peter, **14**
 - Peter, Sohn des Michael, 14
 Megentschen, Megetschen
 - Georg, Görig, 106
 - Johannes, Familiar, 53, 54
 Meinrad, Mainradt, Meinradus, Meister, Schmied, von Naters, 150, 153, 341, 365, 368, 402
 Melber, Meister, von Visp, 339, 340, 341, 356, 359, 378
 *Melchisedek, Melchisadech, 256
 Merisch, Morisch, Mörisch
 - Johann, im Holz, 73, 312
 - Frau des, 312
 - Peter, 380
 - Frau des, im Holz, 380
 Mezelten, Mezelteri, Meziltten, Mezilteren, Meziltigo, 128, 265
 - Andreas, 62
 - Kaspar, 149, 312
 - Peter, 89, 312
 Michel
 - Georg, Gerig, von Ernen, 62, **305**, **306**
 - Bruder des, 305
 - Matthäus, 306
 - Meister, Maurer, 386
 Michlig, 131
 - Georg, Görg, von Naters, Sohn des Markus, **165**

Michlig

- *Johann*, 327
- *Johann, Familiar, von Naters*, **14**
- *Markus, Vater des Georg*, 165

Michlig-Supersaxo, Supersaxo, Georg II., Bannerherr des Zenden Brig, Landeshauptmann, 37, **89**

Miller, Christian, von Leuk, **70**

Minnig, 72, 242

- *Anna, Frau des Johann Erpen*, 380

Minutuli, Paul, Paulo, 345, 346

Monterin, Montering, Monterinus, Munterring, 19, 24, 43, 44, 50, 77, 377, 387

- *Christian*, 58
- *d. J.*, 61
- *Sebastian, Bastian, Baschi*, 29, **53**, 55, 56, 57, **58**, 59, **60**
- *Kinder des*, 54

Monthey, De, De Monteolo, 311

- *B.*, 117
- *Bartholomäus, Junker*, 13, 10

Morabuth, 162

Morisch, Mörisch s. Merisch

Moscatello, Virgilio, 345

Moser

- *Christian*, 333
- *Heinrich, Henrich, Heny*, 67, 358, 359, **360**, 362
- *Schulmeister*, 356, 376

Mosmann, Mosman, 68, 102, 357, 358, 360, 362, **369**, **370**, 372, 376, 386, 387, 388, 390, 397, **401**, **402**, 408, 409

- *Johann, Meister*, **308**
- *Peter, Meister*, **308**, **355**, **369**, **370**, **400**, **402**

Müller, Christian, **45**

Muntering s. Monterin

Muoheim, Meister, Glaser, **399**

Mutter, Christian, **317**

Mys und Doncquart, Gesellschafter Sts. in Antwerpen, 349

N

N., kleiner Maurer, **146**, 410

N., Stefan, von Grindelwald, **330**, 333

Näfen, Nefen

- *Anton, d. Einfältige*, 213
- *Anton*, 381, 382
- *Thomas, von Brigerberg*, **26**, 196

Nanzer

- *Johann, Bruder des Peter*, 266
- *Erben des*, 266
- *Peter, Bruder des Johann*, 62, 262, 266
- *Erben des*, 62

Nas, Jakob, 38

Nater

- *Kaspar*, 78
- *Theodor, Joder*, 103, **105**, 106

Nefen s. Näfen

Nessier, Johann, Schmied, faber, 404

**Nestor*, 256

Netscher, 175

Nicelli

- *Carlo Antonio*, 59
- *Carlo Joseph*, 60

Niclas, Niclaus, Christian, Cristen, 236

Nicola, 118

Niggeli, Nigelli, Nigilli, 62

- *Theodul, Joder, Schuster; Meister; von Sitten*, 307

Notar, De, De Notary, Di Notario, 9

- *Pietro*, 287, 294

Noyer, Du, Denoyer, Frau, domina, 124

O

Orsini, Ursini, italienisches Adelsgeschlecht, 221

Owen, Audoenus, Ovenus, John, Ioannes, neulateinischer Dichter, 409

Owlig, Awlig, alias Badner, 89

- *Cäcilia*, 312
- *Christian, von Brigerbad*, 119, 129
- *Johann, Kastlan des Zenden Brig, Hauptmann*, 149, 209, 240, 265, 266, 301, 368, 373, 381
- *Erben des*, 266
- *Kaspar*, 100, 306, 337, 359

P

Pache, Pasche, 10, 13, **171**

Pagano, Wilhelm, Wilhlem, **158**

Pasche s. Pache

Passagio, Stefano, Maultiertreiber, mulio, 282

Patio s. Pazio

Paton, 129

*Paula, 269

Payot, Johannes, *Deserteur*, miles fugitivus, 129

Pazio, Patio, 23

- Francesco, Franz, von Varzo, **309**, 310

Pellaud, Pelaud, 48

Peretti, Johannes Peter, **159**, 186

Perot, Anton, 117, 291, 298

Perren

- Anton, Schafhirt, **167**

- Balthasar, Dr. med., Erzieher von Sts. Sohn Franz Michael, 50, 52, 67, 92, **98**, 154, **299**, 358, 359, 362, 364, 365, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 381, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 409

- Simon, 398, 399

Perrig

- Anton, 100

- Bartholomäus, Notar, Kastlan des Zenden Brig, Faktor Sts., 19, 32, 36, 37, 45, 47, 53, 71, 83, 93, 99, 101, 127, 143, 149, 156, 157, 162, 166, 176, 178, 204, 300, 307, 311, 315, 316, 319, 320, 321, 336, 337, 343, 344, 345, 346, 348, 379, 381

- Christoph, 9, 10, 381

- Christoph, Ammann der Talschaft Geren, 26, 84, 266

- Erben des, 266

- Christoph, Hauptmann, **26**, 37, 38, 39, 62, 215, 263, 266, 356, 357, 358, 359, 363, 364,

- Schwestern des, 62

- Christoph, Offel, Notar, Burgerschreiber, 100, 262

- Johann, Kastlan von Simplon, Ballenteiler, Salzcomis, 121, 297, 305, 382, 383

- Johann, Säckelmeister, 266

- Kaspar, 356, 378

- Kaspar, Notar, Familiar, 383, 384

- Maria, 39, 359, 363, 369

- Peter, 40

Pescina, 344

Petermann, Petermannus, 32, 54, 409

Pfaffen

- Christian, 99

- Jakob, Spitalvogt, 384, 398

- Johann, im Bach, 118, 299, 300, 301, 302, 311

- Frau des, 301

Pfaffen

- Peter, d. J., Kastlan von Wald, 50

- Peter, d. A., Kastlan von Wald, 50, 236

- Peter, Meier von Ganter, 242, 262

- Erben des, 242

- Peter, Notar, Schreiber, 99, 101

- Peter, von Glis, 40

- Peter, von Mund, Weibel, Meier von Finnen, 384

- Peter, Fähnrich, fender, 55

- Schützenhauptmann, schizen hauptman, 369

Pfaw, Meister, Orgelbauer, **162**

- Frau des, 162

Pfennigman, 401

Pfreimder, Adam, Pater Superior in Brig, SJ, 393, 394, 396, 397, 398, 399, 400, 404, 405, 406, 408

Philipin, Philipino, Anton, 346

Philipp II., Philippus, König von Spanien, verheiratet mit Maria I., der Katholischen, 155

Piana, Plana, 118, 129, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 298, **343**, 344, 345, 346, 347, 349

- d. J., 117, 343

- Bruder des, 343

- Domherr, Kanoniker, canonicus, 345, 347, 348

- Bruder des, 348

- Gulielmo, 349

- Johann Battista, 343, 345, 346

Pitton s. Python

Platea, De s. Amhengart

*Polinicus, 413

*Pompeius, Gnaeus Pompeius Magnus, 247, 248, 411

*Ponticus, 251, 254

Pontsampie, 55, 345

Porta, Johannes Angelus, Organist, **29**, 30

Preux, From, Probus, 162, 309

- Bartholomäus, Junker, Salzcomis Sts., von Sitten, 13, 307, 313, 385

- Sohn des, 385

Python, Pitton, Pancrace, von Freiburg, 51

Q

Quartéry, Quarteri, Hauptmann, 385

R

Räter, Rhaeti, 205

Rard, Rar, Antoine, Dr. theol., Domherr in Sitten, 94

Redtlach, 132

Reffendre, Andreas, Koch, von Charmany, **20**

Regina s. König

Rener, 59

Rex s. König

Rhaeti s. Räter

Rhoten s. Roten

Riederer, Jonas, Goldschmied, von Augsburg, **25**

Riedin, Riedi, Johann, 132

Riedmatten, De, Von Riedmatten

- Adrian I., Bischof von Sitten, 228
- Adrian III., Bischof von Sitten, Bruder des Peter, 138
- Adrian IV., Bischof von Sitten, 90, 396
- Adrian V., Domherr und Sakristan von Sitten, Bischof von Sitten, 397
- Cäcilia, Cecily, Schwester des Petermann, Ursuline, 54
- Johann Franz, Vogtsohn Sts., 54, 55, 56
- Peter, Ritter vom Goldenen Sporn, Oberst, Bannerherr von Goms, Landvogt von St-Maurice und Hauptmann im Veltlin, Vater des Peter, Bruder des Adrian, **138**
- Peter, Petermann, Ritter vom Goldenen Sporn, Bannerherr von Goms, Landeschreiber, Landeshauptmann, Sohn des Peter, Bruder der Cäcilia, 316, 384

Rimon, Johann, 236

Riner, Ryner

- Andreas, 23, 318
- Johann, Meister, 197

Ritter, Ryter, 195, 366

- Georg, von Hockmatta, 380
- Johann, **366, 367**

Rittiner, Rytliner

- Nikolaus, 49
- Johann, im Holz, 49, **52**, 408, 409

Rochus, Kapuzinerfrater, 63

Roocwood, Ritter, chevalier, sur Loire, 155

Rossiere, N., 299

Roten, Rhoten

- Peter, Meier von Raron, Landvogt von Monthey, 311
- Johann, Gutsverwalter Sts., **185**
- Nikolaus, alias Bündner, 196
- nobilis virgo, 144

Rubino, Dominico, 347

Rubitschon, Johann Jakob, Meister, von Solothurn, 118

Ruf, Ruoff, Kaspar, Küfer, **160**

Ruffiner, Rufiner, Rufineri, 157

- Lorenz, 409

- Meister, 397

Rufus, Michael, Michel, 407

Ruga, 118

Rundelen

- Anton, 102
- Johann, 265, 266
- Tochter des, 265

Ruoff s. Ruf

Ruppen, Peter, 363

Ruschly, N., 199

Ryner s. Riner

Ryter s. Ritter

Rytiner, Rytliner s. Rittiner

S

Saaser, Saaseren, 331

- Johann, Meier von Finnen, 36

Salamin, Salame, Claude, Claudius, Gladius, 20, **73**, 74, 75, 76

Sarrasin, Sarazin, Nikolaus, Deserteur, miles fugitivus, 129

Sattel s. Vomsattel

*Saturn, 245, 412

Saudan, Sudanus, Christoph, Priester von Gruyères, Theologe, Erzieher von Sts. Sohn Kaspar Moritz, **50**, 51

Saur, Abraham, 127

Savelli, italienisches Adelsgeschlecht, 221

Schalbetter, Schalbeter, Moritz, 64

Schiess, Kaspar, Pater Superior in Brig, SJ, 360, 362, 363, 366, 372, 374, 375, 385, 387

Schillig, Fridolin, Fridly, 397

Schiner, Matthäus, Mathes, Kuhhirt Sts., kyerbub, **315**, 316

Schlüchter, Schliechter, 263

- *Heinrich, 100*

Schmid, Faber, Schmidt, Schmit

- *Anton, Meier in Ganter, 121, 195*
- *Bartholomäus, Bartlome, 100*
- *Christina, 100*
- *Christina, Frau des Hauptmann Johann Brindlen, 312*
- *Georg, Görig, Meister, 177*
- *Johann, Glaser von Uri, 391, 395, 396*
- *Johann, Bruder des Lorenz, 38*
- *Johann, Knecht Sts., 178*
- *Lorenz, Bruder des Johann, 38*
- *Maria, von Birgisch, 380*
- *Michael, Kuhhirt, vacarius, 164*
- *Michael, 37, 327*
- *Michael, von Obertärnu, 202*
- *Moritz, Möriz, 121*
- *Nikolaus, Meier von Ganter, 61, 204*
- *Peter, Notar, 392*
- *Sebastian, Baschi, Müller, Pfister, 150, 151, 153, 378, 385, 404*

Schmidhalter, Schmidhalter, Schmithalter, 69

- *Anna, Witwe von Sts. Bruder Anton, 203*
- *Johann, Notar, Kastlan von Wald, 70, 343, 344, 347*

Schmidt, Schmit s. Schmid

Schnider s. Schnyder

Schnidrig s. Schnydrig

Schnyder, Schnider

- *Fridolin, Fridly, Bäcker, Meister, aus dem Entlebuch, 151, 152, 153*
- *Erben des, 153*
- *Johann, 101*
- *Konrad, von Zug, Müller, 96, 97, 148, 149, 388*

Schnydrig, Schnidrig

- *Anton, von Raron, 311*
- *Johann, Notar, Kastlan des Zenden Brig, 400*

Schönbüel, Schonbueell, 36

Schwaben, Christian, Cristianus, 131

Schwery, Schwary, Schwäry, Simon, 58, 59

Secco, 118

Seianus, Aelius, 126

Seiler, Seyller

- *Jost, 266*
- *Erben des, 266*

**Seneca, Lucius Annaeus, 413*

Senger, 236

Serpantier s. Charpentier

Setzenstollen, Sezenstoller Matthias, Matis, Matteuss, Meister, Schlosser, 30, 63, 64, 66, 356, 357, 362

Seyller s. Seiler

Siber, Michael, Meier von Goms, 59

Siegen, Sugen, Sygen, Christian, aus dem Lötschental, 45

Sigristen, Sigrest, Sigresten, 70, 216

- *Johann, 100, 203*

- *Friedrich, 72*

Silva, 188

Simon, 39

Siri, Vittorio, OSB, politischer Publizist, 127

Soissons, comte de, evtl. Eugène Maurice de Savoie-Carignan, 327

**Sokrates, Socrates, 21*

Sonnenberg, Von, Karl Emanuel, Pater Superior in Brig, SJ, 324, 363

Spätt, Johann Peter, Koch, von Rorschach, 192

Spillmann, Spilman, Wolfgang, von Zug, Goldschmied zu Sitten, 30, 31, 32, 34, 35, 36, 80

Spizberger, 375, 378, 387, 391, 399, 401, 404

- *Johann, Hufschmied, faber, von Brig, 39, 48, 49, 66, 68, 362, 368, 369, 407, 409*

- *Matthias, 364*

Spychiger, Johann, Müller, von Leuk, 46

Stäli, Steli, Stely, 88

- *Hieronimus, 80, 381, 382*

- *Tochter des, 80, 381*

- *Paul, 265*

Steffen, Stefan, Steffan, 199

- *Christian, 77*

Steiner

- *Anton, Pfarrer von Naters, Titulardomherr, 386, 387*

- *Erben des, 387*

- *Fährnrich, fender, 52*

- *Stefan, Müller, Meister, von Baar, 152, 153*

Steli, Stely s. Stäli

Stepfer s. Stöpfer

Stockalper, Stokalper, 33

- *Adrian, Kastlan des Zenden Brig, Vater der Christina, 93, 187, 188, 264*

- *Erben des, 187*

Stockalper

- *Anna Katharina*, Anni Catrin, Tochter Sts., 57
- *Anton*, Kastlan von Alpje-Zwischbergen, Ballenteiler von Simplon, Bruder Sts., 131, 137, 203, 204, 213
 - Witwe des, s. Schmidhalter, Anna, 203
- *Anton*, d. A., Hauptmann, Vater des jungen Hauptmann, 99, 187
- *Anton*, Hauptmann, 127, 149
- *Cäcilia*, Cecilia, Tochter Sts., Ursuline, 54, 75, 149, 327
- *Christina*, Cristin, Tochter des Adrian, 187, 188
- *d. J.*, Hauptmann, Sohn des Anton, 187
- *Elisabeth*, Elsbet, Esbet, 99, 187
- *Franz Michael*, Ritter vom Goldenen Sporn, Sohn Sts., 58, 73, 98, 137, 214
- *Jakob*, Jacob, 38, 46, 218
- *Johann*, Hauptmann, 242, 263, 327, 359, 363
- *Johann*, Kastlan des Zenden Brig, Bruder Sts., 41, 203, 217, 218, 266
 - Kinder des, 218
- *Johann*, Hensli, 132
- *Johann*, Notar, 40
- *Johann*, 24, 59
- *Johanna*, Tochter des Peter, 188
- *Johanna*, 149
- *Kaspar*, Casper, Kastlan des Zenden Brig, Bruder des Peter, 71, 74, 99
- *Kaspar Moritz*, Sohn Sts., 50, 51, 214
- *Kaspar*, Hauptmann, 100
- *Klara*, Clara, Tochter Sts., 45, 119
- *Michael*, Sohn Sts., 214
- *Magdalena*, 99
- *Margaretha*, Frau des Kastlan Kaspar Perrig, castlana, 61
- *Maria*, 99, 187
- *Maria Barbara*, Tochter Sts., 45
- *Maria Magdalena*, Tochter Sts., 46
- *Peter*, Kastlan des Zenden Brig, Vater der Johanna, 99, 188, 241, 265
 - Erben des, 188
- *Peter*, 60, 372
- *Peter*, **30**, 149
- *Peter*, Grosskastlan von Brig, Landeshauptmann, **228**
- *Peter*, Notar, Bruder des Kaspar, 99, 122
- *Peter Kaspar*, Vater Sts., 187
- *Petermann*, Peterman, 322

Stockalper

- *Theodor*, Joderli, 97, 131, 213, 218, 262, 312
- Stofer*, Johann, Zimmermann, von Malters, 301
- Stoffel*
 - *Anton*, 41, 118, 306, 312
 - *Bruder des*, 312
 - *Mutter des*, 306
 - *N., N.*, von Eyholz, 302
- Stöpfer*, Stepfer, 68, 71
 - *Johann*, 99, 101
- Strel*, **16**
- Streler*, Strelero, 40, 71, 81, 382
 - *Johann*, 61, 71
 - *Weibel*, 39, 59, 71, 363
 - s. auch Lieben
- Stupf*, Johann, 101
- Sturm*, 39
- Sturnez*, 96
- Sudan*, Sudanus s. *Saudan*
- Sugen* s. *Siegen*
- Supersaxo*, Auf Der Fluo, Supersax
 - *Jonas*, Junker, 192
 - *Bartholomäus*, Bischof von Sitten, 78
 - *Bartholomäus*, 13
 - *Thomas*, 42, 49, 71, 152, 153, 318
 - *Thomas*, Schuhmacher, **154**, 176, 177
 - s. auch Michlig-Supersaxo
- Suter* s. *Schuhmacher*
- Sygen* s. *Siegen*

T

- **Tacitus*, Cornelius, 251
- Taley*, Peter, 391
- Tamatter*, 378
 - *Weibel*, 312
 - *Theodor*, von Saas, 380
 - s. auch Anthamatten
- Taugwalder*, Christian, von Grengiols, 380
- Tebus*, 131
- Teler* s. *Theler*
- Terram* s. *Terraz*
- Terranus* s. *Amherd*
- Terraz*, Terram, Franz, Kurial, 334
- Theiler*, Teyler, Theyler, 373
 - *Johann*, 242
 - *Stoffhändler*, samat kremer, 263
- Theler*, Teler, Johann, 37, 38

Theyler s. *Theiler*
 Thomas, Tomas, 43, 52
 Tomig s. *Domig*
 Tonetti
 - *Bartholomäus*, 339
 - *Joseph*, 339
 Tornellina, 29
 Travel, *Kaspar*; *Glaser*, vitriarius, von
Graubünden, Gryso, **165**, 364, 372, 375,
 378
 Travy, *Ambros*, 9, 10, 283, 284, 285, 286,
 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294,
 295, 296, 297, 298, 302, 344, 345, 347,
 348, 349, 378
 Troger, *Johann*, von *Birgisch*, 380
 Tronig, 241, 265
 - *Johann*, 100
 Truffer, *Truffera*, 236
 Tscherrig, *Zarig*, *Kaspar*, 379
 Tuffer, *Maria*, *Amme*, nutrix, **318**
 Tufischer, Tufifischer, Tufitscher
 - *Anton*, *Goldschmied*, *Säckelmeister*, **78**,
 79, **80**, 382
 - *Johann Jakob*, 99, 380
 - *Michael*, 265
 - *Peter*, 263, 379

U

Uberer, *Viberi*, keltischer Volksstamm, 13,
 168, 245
Urban VIII., *Papst*, 81
Ursini s. *Orsini*

V

Valsenus s. *Welschen*
Venetz, *Venez*
 - *Anton*, 379
 - *Kaspar*, 378
 - *Meier*, 149, 150, 385
 - *Notar*, *Schreiber*, 100
 - *Erben des*, 100
 - *Peter*, *Goldschmied*, 99
 - *Frau des*, s. *Blumen*, *Maria*
 **Venus*, 2, 19, 246, 247, 249, 268, 354, 410
Viberi s. *Uberer*
Volken, *Johann*, *Kuhhirt Sts.*, vacarius, **176**,
342

Volluz, *Volu*, *Wolu*
 - *François*, *Kastlan von Sembrancher u.*
Bannerherr von Entremont, 144
 - *Anna Maria Katharina*, *Ursuline*, *Tochter*
des François, 76, 144
Vomsattel, *Im Sattel*, *Anton*, 168
Vulpis s. *Fux*

W

Waldrapp, *Waltraff*, *Waltraffi*, **131**, 180
Walig, *Walige*
 - *Johann*, d. J., im *Wickert*, 300, 311
 - *Peter*, 377
Walker, *Georg*, von *Bitsch*, **310**, 311
Walpen, *Melchior*, *Melker*, *Famulus Sts.*,
 14, 36, 97, 105, 106, **124**, **125**, 162, 165,
 200, 202, 342, 365, 373, 386
Walter, *Christian*, 162
Waltraff, *Waltraffi* s. *Waldrapp*
Wechter, *Franz*, 381
Weger
 - *Georg*, 306
 - *Johann*, von *Obergesteln*, **305**, 306
Wegener, *Weginer*, 305
 - *Christian*, von *Ried-Brig*, *Notar*, *Meier*
von Ganter, *Schwiegersohn des Christi-*
an Mattig, 409
Wegmann, *Wegman*
 - *Nikolaus*, *Niclaus*, *Hufschmied*, *Bruder*
des Wilhelm, **47**, **48**, 49, 66, 67, 71
 - *Wilhelm*, *Wilhm*, *Meister*, *Bruder des Ni-*
kolaus, 49
Welschen, *Valsenus*
 - *Johann Michael*, *Schreiber*, *Weibel*, 362
 - *Hieronimus*, *Hauptmann*, 187, 265
Werlen
 - *Johann*, 199
 - *Nikolaus*, *Notar*, *Weibel*, 48, 49, 58, 66,
 92, 73, 311, 362
 - *Noë*, 263
Werra s. *Zurwerra*
Wertema, *Werteman*, *Hiacintus*, 339
Widen s. *Wyden*
Will, *Matthias*, *Dr. phil. u. theol.*, *General-*
vikar, 397, 401
Willa, *Theodor*, *Joder*, *Kastlan und Meier*
des Zenden Leuk, 129
Wolf, *Wolff*, 13
Wolu s. *Volluz*

Wyden, Widen
 - *Johann, im Holz*, 215
 - *Johann*, 383
 Wyllypolt, 155

Z

Zabaco, 343
Zabloz, De Cabulo, Anton, Leutnant, 299
Zarig s. Tscherrig
Zelino s. Celino
Zenhäusern, Hisler
 - *Andreas*, 47, 99, 101, 263
 - *Frau des*, 47
 - *N., spitlery*, 382
 - *Peter*, 100
Zenklusen, Zen Klusen
 - *Jakob*, 300
 - *Anton, Schafhirt Sts., Bruder des Peter*,
171
 - *Peter, Bruder des Anton*, **171**
 - *Thomas*, 300
 - *Thomas, Reitknecht Sts.*, 9
 - *s. auch Kluser*
Zenstadlen, Zen Stadlen s. Zumstadel
Zen Studen, Johann, 168
Zenzünen, Desepibus, Johann, Knecht Sts.,
176
Zer Werren, Zerwerren s. Zurwerrra
Zimmermann, Zimerman, Anna, 165
Zindri, Zindro s. Gindroz
Zuber, Zuberä, 236
 - *Christian*, 41, 160
 - *Heinrich*, 196, 381, 382
 - *Johann, von Glis*, **40**, 41
 - *Sebastian, Landvogt von St-Maurice*,
409
Zufferey, Zuffere, Peter, 299
Zugger, 102
Zum Berg, Zumberg, Berger, 96, 236
 - *Christian, von Brigerbad, Vater des Peter*, 95
 - *Erben des*, 95
 - *Johann*, 102
 - *Peter, von Brigerbad, Sohn des Christian*, **95**
Zum Büel s. An Den Buelen
Zumkemi, Zum Kemi, Zum Kemy
 - *Anton, Meister*, 36
 - *Thomas*, **334**

Zumstadel, Zen Stadlen, Georg, Görig, von Ried-Mörel, **185**, 186, 379
Zum Stepf s. Imstepf
Zurlauben, Zur Lauben, 35
Zurwerra, Werra, Zer Werren, Zerwerren
 - *Hilarius*, **45**
 - *Johann*, 89, 379
 - *Johann, Kastlan*, 300

SACHREGISTER

A

- Abas, abbas, *Abt v. St-Maurice*, 398
 - s. *auch* aptey
- Abbunt, *Vertrag*, 72
- Abreis, discessus, dissessus, *Abreise* 38, 303, 389
- Abris, delineatio, *Zeichnung*, *Kupferstich*, 13, 324, 328
- Abschalte, *Wasserschieber*, 38
- Absentia, *Abwesenheit*, 142, 143, 148, 156, 165, 323
 - Gallica, in Gallia, Parisiensis, *Abwesenheit*, *Gesandtschaft nach Paris (Bündniserneuerung 1663)*, 65, 152, 341, 358
- Abtheylung, vertheylung, vertheylung, *Wasserkehr*, *Bewässerungsturnus*, **265**, **266**, 267
 - der obren Brygery, **261**, **267**
 - der undren Brygery, **262**
 - s. *auch* actioma
- Acedia, *religiöse Trägheit (Hauptsünde im Lasterkatalog)*, 222, 231
- Acordium, conventio, pact, pactum, *Vertrag*, 19, 45, 72, 77, 95, 96, 98, 105, 121, 129, 131, **149**, 158, **203**, **299**, 301, **305**, 306, 313, 333, 334, 338
 - s. *auch* abbunt, contractus, dingzedel, ferding
- Acquisitio bonorum, *Gütererwerb*, 227
- Actio, *Anspruch*, *Klage*, 204
 - gratiarum, *Danksagung*, 30
- Actioma, *Bewässerungsturnus*, 262
 - s. *auch* abtheylung
- Actus officiorum, *Amtshandlung*, 168
- Adler, aquila, *Adler (Wappensymbol Sts.)*, 34, 81, 209, 221, 227
- Admiratio, *Bewunderung*, 138
- Advocatus, *Advokat*, 131
- Aeconomus, *Ökonom*, 242
- Aedes, *Haus*, *Häuser* 26, 137
- Aedificium, edificium, gemach, gmach, *Gebäulichkeit*, 26, 72, 90, 93, 95, 105, 106, Aedificium
 109, 118, **125**, 126, 218, **239**, 242, 263, 264, 301, 306
 - s. *auch* aedes, casa, domuncula, domus, gereis, grangia, rastardum, stabulum
- Aetas, *Lebensalter*, 168, 185, **206**, 228
 - s. *auch* annus
- Affinitas feminea, *weibl. Verwandtschaft*, 131
- Aga des vizirs, *osmanischer Hofbeamten- u. Offizierstitel*, 127
- Ager, agellus, aker, akerlin, *Acker*, 26, 29, 40, 41, 46, 82, 84, 93, 95, 106, 119, 161, 185, 195, 196, **200**, 202, 216, 242, 263, 264, 265, 301, 330, 381, 382, 383
 - s. *auch* hanfort
- Agger, *Damm*, *Schanze*, 172
 - s. *auch* bareria, whuor
- Agium, *Wechselkurs*, **145**
- Agnellus, *Lämmchen*, 121
- Agraf von silber, 78
- Aker, akerlin s. ager
- Alimentum, *Nahrung*, *Unterstützung*, 148
 - s. *auch* victus
- Alpe, alpeagium vaccarum, alpis, fuos, fus, jus alpegy, jus alpis, jus vaccarum, kie, ku, kue, küe, kuo, mons, praealpis, ros, stafel, vacca, voralpe, *Alpe*, *Voralpe*, *Alprecht*, *Kuhrecht*, *Rossrecht*, *Sömmerungsrecht*, 63, 102, **187**, 236, 282, 312, 331
 - *Bergalp*, 187, **299**, **300**, 301, **306**, 312
 - *Berisal*, 103
 - *Bodme*, 203
 - *Bortel*, 187
 - *Bine*, 203
 - *Ganter*, 102
 - *Goms*, 93, 109
 - *Hobsche*, 409
 - *Liegje*, 180, 203
 - *Mittubäch*, 98
 - *Rosswald*, 187

Alpe

- *Simplon*, 95, 188, **209**, 236, 306, **311**, 312
- *Stalde*, 300
- *Steinen*, 187
- *Tschyfe*, 95
- *Wase*, Fronberg, 187

Alpenschreyber, 210

Alpenvogt, stafelvogt, 209, 210

Alpenzins s. census

Alpfardt, *Alpauf-* bzw. *-abtrieb*, 165

Alpgeteyle s. comparticeps

Alpis, alprecht s. alpe

Altan, Söller, 156, 302

Altar, altare

- *Hauskapelle Sts.*, 174, 235
- *Kapelle Englisch-Gruss*, 303
- *Kapelle St. Joseph*, 240
- *Kirche Glis*, 264
- capella madonna de Loreto, *Loretokapelle im Kirchturm Glis*, 265
- madonna de Carmine, *Altar im zweiten Glockenturm Glis*, 265
- Ursulinenkloster, altare maius, *Hochaltar*, 93

Alter, *Alter*, Altersbeschwerden, 187

Altitudo, *Höhe*, 176

Alumnus (sapientiae), discipulus, scholaris, *Zögling (d. Weisheit)*, *Schüler*, *Student*, 50, 91, 76, 242

- s. auch convict

Alveus, *Flussbett*, 106

Amat, amet, *Emd*, 262, 309

- s. auch fenum

Ambulatorium, *Wandelhalle*, 264

Amet s. amat

Ametist, 32

Amictus, *Kleidung*, 82, 83, 84, 87, 88, 93, 94

- s. auch victus

Amicus, *Freund*, 117, 185

Amor, *Liebe*, 138, 185

- dei, *Gottesliebe*, **168**
- proximi, *Nächstenliebe*, **168**

Amplitudo, *Grösse*, *Weite*, *Umfang*, 90

Ampt, heyliges, *Hochamt*, 209

Ampul, ampulla, *Gefäss*, 25, 33

Anagramma, **245**

Ancilla, *Magd*, 320

Ancken, ank, butirum, *Butter*, 46, 123, 159, 173, 210, 236, 320, 321, 332, 333, 335,

Ancken

- 337, 338, 374, 378, 379, 392, 393, 394, 395, 396, 404

Angelus s. bilder

Angen, *Türangel*, 356, 403

Angul, angulus, eg, *Ecke*, *Winkel*, 84, 94, 176, 178, 241, 263, 264

- muri burgi, *Ecken der Burgschaftsmauer (Brig)*, 264

- -stein, *Eckstein*, 358

Ank s. anck

Annulus, anulus, fingering, ring, 32, 34, 81, 156

- an einer Halskette, 81

- sudary, *Ring d. Schweisstuchs*, 82

Annuntiatio s. bilder

Annus

- climatericus, criticus, fatalis, *gefährliche Lebenspoche*, 168
- hominis, *Altersjahr*, 168
- s. auch aetas

Anotatio, *Aufzeichnung*, 122, 149, 313

Ansprach, *Anspruch*, *Rechtsanspruch*, 30, 100, 301, 306

Antecessor, *Vorgänger*, 88

Antipast, antipastum, *Vorspeise*, 185, 192

Antipendium, *Antependium*, *Altarverkleidung*, *Kirche Glis*, 304, 305

Anulus s. annulus

Aplausus, *Beifall*, 216

Apodixis, *Beispiel*, *Beweis*, 82

Aptey, *Abtei St-Maurice*, 84, 218

- s. auch abas

Aqua, wasser, *Wasserrecht*, bzw. *Transport auf d. Wasserweg*, 26, 106, 109, 130, 145, 203

- betulae, *Birkenwasser (Haarwuchsmittel)*, 215

- -gang, 138

Aquaeductus, aqueductus, *Wasserleite*, 41, 95, 106, 109, 142, 172, 213, 265, 266

Aquarium undae benedictae, *Weihwasserkessel*, 25

Aquavita, branter wein, *Branntwein*, *Schnaps*, 137

Aquila s. adler

Arbait, arbeit, arbeitet, labor, opus, *Arbeit*, *Werk*, 13, 39, 34, 63, 64, 65, 67, 69, 80, 87, 80, 124, 129, 141, 142, 143, 144, 155, 156, 157, 161, 162, 165, 166, 173, 175, 187, 264, 302, 304, 308, 313, 321,

Arbeit

- 327, 328, 329, 332, 334, 338, 340, 341, 356, 358, 359, 360, 361, 362, 364, 365, 366, 367, 368, 370, 373, 374, 376, 378, 385, 386, 387, 390, 391, 392, 394, 397, 398, 402, 403, 407, 408
- domus, *Arbeit im Haus Sts.*, 339
- - des sals, *Malerarbeiten im Saal (altes St.-haus)*, 314, 320
- - der grossen stuben, *Malerarbeit in der gr. Stube (altes St.-haus)*, 314
- manuale, *Handarbeit*, 93
- ordinarium, *die gewohnte Arbeit*, 319
- s. auch fenestra
- Arbeiter, arbeyter, laboratores, operarius, ouvrier, 37, 38, 44, 62, 63, 71, 129, 141, 152, 154, 365
- Arbitrium, sententia, urteil, urtheil, spruch, *Spruch, Urteil*, 37, 51, 89, 179
- Arbor, *Baum (Wappensymbol)*, 228
- Archypresbiter, *Erzpriester*, 343
- Arcus, *Bogen e. Aquädukts, Mauerbogen*, 109, 172
- Area, *Fläche*, 240
- Arena, sand, sandt, sant, 39, 40, 138, 142, 301, 308, 332, 362, 391
- - fuor, 362
- - wary, 38
- Argentum, silber, 78, 79, 80, 81
- luter, 80
- Meylander, 25
- pur, 80
- Arma, armamentarium, arsenal, turris armamentaria, turris armorum, *Arsenal, Rüst-kammer, Zeughaus*, 83, 240, 263
- burgi, *Arsenal der Burgschaft Brig*, 262
- Arma, *Waffen*, 18
- s. auch bombardia, canon, carrabin fusil, deglin, fusil, gladius, halabarten, lantbixen, mordaxgablen, mortarium, partisa-nen, pistol, platine fusil, pomau de plom, sclopetum, spies
- Arma, wapen, waplin, *Wappen*, 25, 26, 30, 31, 138, 185, 209, 227, 304, 305, 313, 314, 320, 322, 323, 324, 328, 329
- *Adelswappen Sts.*, **209, 227**, 305
- - Kirche Glis, 265, 304, 322
- burger-, 329
- caesarea, caesaris, *kaiserliches Wappen*, 227, 323

Arma

- catolici [regis], *Wappen d. span. Königs*, 227
- christianissimi [regis], *Gallica, Wappen d. frz. Königs*, 227, 323
- *Familienwappen*
- - Imahorn **228**
- - Imhof, materna, **206, 228**
- - Riedmatten bzw. uxoria, **209, 228**
- - Stockalper, Peter, LH, **228**
- papae equitatus, *Wappen d. päpstlichen Ritterschaft*, 227
- pontificia, *päpstliches Wappen*, 323
- s. auch adler, arbor, coelum, corona, geminum sidus, gryphus, lilium, montes, stok, surculus, thuren, trifolium, virgo
- Armamentarium, arsenal s. arma
- Artes, *Künste*, 138
- Articulus, *Artikel*, 87, 89
- Artifex, *Kunsthandwerker*, 368
- s. auch aurifaber, bixenschmidt, blatmacher, faber, flachmaler, hamerschmit, hubschmidt, huotmacher, mauerer, maurmaler, mensa, orglenstimmer, schneider, schreiner, schumacher, serpentarius
- Ascensio s. bilder
- Asperitas, *Rauheit*, 214
- Aspersorium, *Sprengel, Weihwasserwedel*, 25
- Asseres, laden, läden, leden, *Balken, Läden*, 149, 173, 357, 358, 359, 363, 368, 370, 402
- lerchin, *Läden aus Lärchenholz*, 105
- pro tumba, *Sargläden*, 47
- Assertio, *Sentenz, Spruch*, 323
- Assignatio, *Anweisung, auferlegte Leistung*, 89
- Assistentia in bello, tempore belli, *Beistand im Kriegsfall*, 227
- Assumptio s. bilder
- Atrium, *Hof*,
- domus burgi, *Hof des Burgerhauses Brig*, 264
- primae domus trium regum, *Stockalperhof*, 263, 264
- s. auch aula, curia
- Attestatio, *Bestätigung*, 339
- Aufrit, *Umrirt*, 54
- Aufrustung, *Sackgut*, 9
- Aula, *Hof*, 126, 264, 324
- inferior, *unterer Hof*, 328

Aurifaber, goltschmidi, goltschmidt, golt-schmit, *Goldschmied*, 25, 30, 35, 78, 80, 99, 100
 Auriga, karrer, *Fuhrmann*, 52, 178, 355, 410
 Aurum, golt, *Gold*, 32, 34, 59, 78, 79, 80, 81
 - ducaten, 79, 80
 - incatenatum, *Kettengold*, 78, 79
 - pur, 81
 - valor auri, *Goldwert*, 215
 - s. *auch* fergildung
 Ausmaurung, 361
 Auszalung, 157
 Autor, *Urheber*, 13
 Avaritia, *Geiz (Hauptsünde im Lasterkatalog)*, 221, 228
 Avena, *Weizen*, 117
 Awen, owen, *Aue*, 130
 Azel, *Stahl*, 42

B

Bachhaus, *Bäckerei*, 151
 Badgüessen, evtl. *Badekur*, 160
 Baldaquin, baldaquinus, tabernacul mantel, *Baldachin d. Tabernakels*, 304, 305
 - s. *auch* tabernacul
 Balgentürlinen, *Fensterläden*, 357
 Balla, balle, ballotus, *Warenballe*, 44, 60, 214, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 306, 346, 348, 349
 - di reffo, 349
 - saccorum, sack, sek, 44, 55, 56, 57, 129
 - serici, siden, *Seidenballen*, 117, 283
 Ballivus, landtshauptman, landtzhauptman, *Landeshauptmann*, 131, 218, 369, 372
 - s. *auch* bilder
 Ballotus s. balla
 Balustraden, *Altarbalustraden*, *Kirche Glis*, 264
 Banderola, banderolen, banderollen, 213, 240, 321, 322, 323, 327, 328, 329
 Banditum, *Bewilligungspflicht*, 227
 Bannum, *Bann*, *Busse*, *Strafgeld*, 75
 Bären, *Stosskarren*, 142
 Bareria, barreria, wariwerk, wäriwerk, wary, wäry, warywerk, wärywerk, weri, wery, werywerk, whäry, *Damm*, *Wehr*, **37, 38**, 39, 41, **71**, 95, 98, 99, 100, 101, 118, 125, 138, 142, 147, 153, 154, 172,

Bareria
 178, **236**, 241, 242, 263, 264, 282, 327, 356, 359, 363, 369, 384
 - -fogt, -vogt, 37, 71, 387
 - s. *auch* agger, arena, whuor; *Ortsregister* «Weri»
 Bargelt, 48, 79, 81, 96, 177, 343, 380, 397
 Barill, barile, *Tonne*, *Gefäss*, 76
 Baron, *Adelstitel*, 191, 192
 Barreria s. bareria
 Bascha, *höchster osmanischer Offiziers- u. Beamtentitel*, 127
 Basis lapidea, *steinerne Grundmauer*, 240
 Bassinus, *Becken*, 79
 Bast, *Tragsattel für Pferde*, 145
 Bastros, *Packpferd*, *Saumpferd*, 145
 Baumgarten, baumgartli, pomariolum, pomarium, pomerium, 14, 26, 83, 88, 90, 93, 177, 196, 210, 240, 265
 - Jostien, Jostinae, 84, 266
 Baumstrunk, 375
 Baw, *Bau*, 175
 Baw, *Mist*, *Dung*, 129, 330
 - -hof, -hoff, 125, 264, 332
 Bazillus, *Stöckchen*, 74
 Becher, cyphus, poculum, *Becher*, 34, 80, 328
 - mensalis, *Tischbecher*, 34
 Befelch, 344, 345
 Beglerbeis, *Beglerbeg*, *hoher türk. Verwaltungsbeamter*, 127
 Beim, *Bäume*, 128
 Beis, *Bei*, *Beg*, *türk. Beamten- u. Offiziers-titel*, 127
 Bek, pfister, pistor, *Bäcker*, 150, 152, 153, 308
 Belg, blasbalg, *Blasbälge*, 123, 147
 Bellum, guerre, *Krieg*, 42, 205, 221, 227
 Belonung, *Entlohnung*, *Salär*, 19
 - s. *auch* dienstlon, fuorlon, macherlon, sagerlon, taglon
 Beneficia, *Wohltaten*, 91
 Beneplacitum, *Wohlgefallen*, 72, 91, 131
 Beni, boden, bona, güeter, gut, gutt, im-mobilia, terra, *Güter*, *Immobilien*, 72, 95, 96, **99**, 100, 101, 102, 106, 119, 121, 161, 162, 167, 174, 179, 195, 196, 199, 200, 202, 203, 213, 217, 221, 236, 239, 265, 301, 302, 306, 311, 330, 349, 361, 382, 383
 - ertrunkenes, *überschwemmtes*, 100

Beni

- feudalia, *Lehengüter*, 88
- - s. auch feudum
- gmeine, *Gemeinschaftsgut*, 92
- lucrata, *gewonnene Güter*, 145, 204, 213, 214
- muter-, 213
- ruralia, 83
- wyben-, *Frauengut*, 310

Benk, sedilia magna, stüel pro domo trium regum, *Stockalperbank, Kirche Glis*, 241, 265

Bergwerck, bergwerk, ferri opus, **106**, 125, 152, **172**, 218, **239**

- -arbeit, 106

Beschlachten, ferramenta, *Beschläge*, 356, 375, 397, 398, 402, 403

- s. auch fenestra, käller

Bestallung, *Amtseinsetzung*, 186

Betstat, Bestetten, lectus, *Bett, Bettstatt, Logis, Unterkunft*, 94, 222, 312, 320, 322

Bettgwant, 57

Beystand, *Beistand, Unterstützung*, 187

Bibliotek, *Stockalperbibliothek*, 364

- s. auch buch, catalogus

Bidet, *kleines Pferd*, 145

Bilder, copia, icon, imago, tables, 138

- *Bilder/Darstellungen/Figuren*
- - angelus, salutatio angelica, *Engel bzw. Verkündigung Mariä*, 13, 42, 110, 304, 321, 322
- - Anna, *hl.*, 235
- - annuntiatio, *Verkündigung Mariä*, 323
- - ascensio, *Christi Himmelfahrt*, 323
- - assumptio deiparae, *Mariä Himmelfahrt*, 110, 323
- - caena, speis, *Abendmahl*, 323, 327
- - casus angelorum, *Sturz d. Engel*, 323
- - casus sancti Pauli conversionis, *Bekehrung d. hl. Paulus*, 110, 323
- - eques armatus, *bewaffneter Reiter*, 323
- - extremum iudicium, *Jüngstes Gericht*, 110, 323
- - inocentes, *Unschuldige Kinder*, 320, 321
- - Jakob, *d. Ä., hl.*, 26, 329
- - Johannes d. Täufer, 26
- - lew, löwen, *Löwen*, 328
- - Maria und Joseph, 328
- - marmorae, *Marmorbilder*, 324
- - Mauritius, *hl.*, 304, 321

Bilder

- - miseres belli, *Leiden d. Krieges*, 173, 324
- - nativitas, *Weihnachten*, 323
- - Ölberg, 328
- - patroni vel patronae, *Schutzheilige*, 110, 323
- - pentecosten, *Herabkunft d. Heiligen Geistes*, 323
- - regina, *Königin*, 327
- - resurrectio domini, *Auferstehung d. Herrn*, 110, 323
- - rex, *König*, 327
- - tres reges, *Dreikönige*, 321
- *Madonnenbilder*, dei genitricis, octo Mariarum, novem Mariarum, quinque madonae, 26, 110, 323, 324
- - Madonna v. Angers, 324
- - Madonna v. Einsiedeln, 324
- - Madonna v. Glis, 324
- - Madonna v. Karmel, 324
- - Madonna v. Loreto, 324
- - Madonna v. Montserrat, 324
- - Madonna v. Ré, 324
- - Madonna v. Varallo, 327
- *Porträts*
- - ballivorum, *d. Landeshauptmänner*, 320
- - Clemens IX., 81
- - Colbert, Jean-Baptiste, 327
- - Ferdinand III., 81
- - In-Albon, 13
- - Kaiser, vier, quattuor caesares, 328
- - Karl, König v. Spanien, 328
- - Soissons, comte de, evtl. Eugène Maurice de Savoie-Carignan, 327
- - Sonnenberg, Karl Emanuel v., SJ, 324
- - Supersaxo, Bartholomäus, 13
- - Urban VIII., 81
- - Wolf, 13
- s. auch abris

Bildlin, *kl. Bild*, 320

Biltramen, *Bildrahmen*, 42

Binda, bünde, *Riedland*, 96, 41, 333

Bindel, *Bündel*, 77

Binerkäs s. caseus

Birchen, *Birke*, 106, 215

Birg, birgschaft, cautor, trostung, wer, *Bürge, Bürgschaft*, 35, 36, 57, 310, 311

- s. auch confes, guerens

Bitschier, bitschir, pitscher, *Petschaft*, *Siegel*, 33, 79, 324
 - s. *auch* sigillum
 Bitt, *Bitte*, 98, 162
 Bitterwurz, wurz, *Enzian*, 132
 Bixenrhor, fusilrhor, ror, *Gewehrlauf*, 42, 152, 158
 Bixenschmidt, bixenschmit, *Büchsenmacher*, -*schmied*, 29, 42, 64, 158, 321
 Blasbalg s. belg
 Blatmacher, blattenmacher, blattmacher, 374, **376**, 377, 387, 388, 389, 390, **400**, **406**, 407
 Blatten, 374, 376, 377, 387, 388, 389, 390, 391, 400, 407
 Blatten, *grosse*, *Platte*, *Tablett*, 79, 185
 Blattenmacher, blattmacher s. blatmacher
 Blech, blechlein, 322, 324, 397
 - kupfrine, *Kupferblech*, 324
 - silbrin, *Silberblech*, 320, 322
 - -ysen, 65
 - s. *auch* fornax
 Blewstangen, *Schlegel*, 47
 Bley, plumbum, *Blei*, 23, 54, 55, 56, 57, 73, 74, 76, 77, 106, 165, 358, 389, 391, 395, 396, 399, 406
 - -herz, *Gefäss zur Beisetzung d. Herzens*, 328
 Blindramen, 173
 Blut, sanguis, *Blut*, *Blutvergiessen*, 123, 221
 Bock, *Rufname eines Pferdes*, 145
 Boden s. beni
 Bogen, *Massangabe*, 53
 Bombarda, *Geschütz*, 218
 - s. *auch* canon, mortarium
 Bombix, *Seidenraupe*, 239
 Bona s. beni
 Bonum, *Wohlergehen*, *Wohltat*, 117, 206
 - reipublicae, *Gemeinwohl*, 14
 Botinae, botinen, boutinen, *Stiefel*, 154
 Braccan, 332
 Brachmon, *Juni*, 118
 Brachium, *Arm*, 29
 - s. *auch* ruptio
 Bradtzug, *mechan. Bratvorrichtung*, 357
 - s. *auch* bratspis
 Branter wein s. aquavita
 Braschen, *verschlackte Kohle*, 47, 64, 66, 67, 147, 158
 Bratopfel, *Bratapfel*, 123
 Bratspis, *Bratspiess*, 356

Bratspis
 - s. *auch* bradtzug
 Brauch, *Bedarf*, 153
 Breithawe, breithowe, 141, 142
 Breite, largeur, 129, 146
 Brenta vini, brente, *Weinbrente*, 36, 159
 Brief, 343, 374
 Briggen, bruggen, pons, *Brücke*, 125, 143, 215, 356, 391
 - Gamsensis, *Gamsenbrücke*, 127
 - Massen-, *Massabrücke*, 409
 - Riepach-, *Riedbachbrücke*, 262
 - Rodani, *Rotten-*, *Rhonebrücke*, 106, 172, 263, 363, 386, 409
 - Saltanae, *Saltin-*, *Saltinabrücke*, 90, 215, 263, 409
 - *Simplon*, 213
 Briggy, brügi, brygy der comedy, *Theaterbühne*, 357, 369
 Brot, panis, 75, 149, 151, 314, 392
 Bruchsilber, 30
 Bruggen s. briggen
 Brügi s. briggy
 Brunnen, fons, *Brunnen*, *Quelle*, *Wasserleitung*, 84, 94, **126**, 174, 178, 210
 Brygy s. briggy
 Bub, knab, puer, puerulus, *Knabe*, 60, 75, 76, 77, 157, 162, 167, 173, 180, 334, 335, 336, 337, 338, 341, 374, 375, 386, 390, 399
 Buch, bucher, büecher, buoch, liber, *Bücher*, *Buchtitel*, 13, 14, 32, 57, **126**, 127, 155, 283, 322, 337, 363
 - d. *Stockalperbibliothek*, 364
 - - s. *auch* bibliotek, catalogus
 - s. *auch* libri computorum
 Buchkremer, *Buchhändler*, 361
 Büchtstiel, *Beichtstühle*, 356
 Büecher s. buch
 Bulfer, pulver, pulvis, sprengbulfer, *Pulver*, *Munition*, 18, 131, 221, 358, 375, 377, 391, 409
 - vallis, *Munition d. Talschaft Simplon*, 213
 Bulfer, *Pulver*, *medizin.*, 110
 Bünde s. binda
 Buoch s. buch
 Burgenses, burger, burgesia, *Burgerschaft* *Brig*, 61, 71, 83, 91, 153, 200, 209, 218, 312, 319

Burgerecht, burgrecht, gmeine rechte,
gmeinrecht, jus burgense, jus comuna-
rium, *Burgerrechte Sts.*, **206**, 302

- *Alpje*, 205, 206
- *Anniviers*, 206
- *Bergalpe*, 206
- *Birgisch*, 206
- *Bortel*, 206
- *Brig*, 206
- *Brigerbad*, 206
- *Domodossola*, 206
- *Evian*, 206
- *Ganter*, 206
- *Glis*, 206
- *Grund*, 206
- *Leuk*, 206
- *Mäderalp*, 206
- *Martigny-Bourg*, 206
- *Mittubäch*, 206
- *Monthey*, 206
- *Münster*, 206
- *Mund*, 206
- *Naters*, 206
- *Nessital*, 206
- *Ried-Brig*, 206
- *Rosswald*, 206
- *Saillon*, 206
- *Simplon*, 206
- *St-Léonard*, 206
- *Steinen*, 206
- *Termen*, 206
- *Turtmann*, 206
- *Vouvry*, 206
- *Wald*, 206
- *Wase, Fronberg*, 206
- *Wayra*, 206

Burgerhaus s. domus
Burgerschriber, 71
Burgertag, 379
Burgerwaplin s. arma
Burgesia s. burgenses
Burgrecht s. burgerecht
Burgschaft, burgus, *Burgschaft Brig*, 84,
100, 148, 242, **262**, **263**, 265, 266, 377
Butica, *Kaufladen*, 77
Butirum s. ank
Bylag, *Beilage*, 365

C

Cabinettum, *Kabinett*, *kl. Nebenraum*, 320
Cadis, *Richter bzw. Gemeindeoberhaupt u.*
Verwaltungsbeamter in islam. Ländern,
127
Caena s. bilder
Caesar, imperator, *Kaiser*, 34, 209, 221, 277
- caesares Germani, *dt. Kaiser*, 205
Calcei, schu, schuo, *Schuhe*, 18, 23, 24, 43,
52, 149, 154, 164, 176, 177, 301, 315,
316, 317, 318, 319, 329, 342, 410
- s. *auch* botinae, caligae
Caligae pelliceae, *Pelzstiefel*, 43
Calix, kelch, *Messkelch*, 25, 56, 78
Calor, *körperl. Erhitzung*, 110
Calx, kalch, *Kalk*, 48, 119, 126, 221, 315,
334, 356, 358, 384, 391
- -gruben, 71
- -ofen, 16, 103, 104, 105, 315
Cambium, *Tausch*, 88
Camelottum, *Wollstoff*, 343
Camera, camerlin, *Gemach, Kammer*, 93,
125, 126, 154
Camera de su magestad, *Rat des span. Kö-*
nigs, 191
Camerades, *Kameraden, Geschäftspartner*,
155
Camerlin s. camera
Camin, *Kamin*, 155, 156, 242
- s. *auch* kemyfeger
Campana, gloggen, *Glocke*, 26, 64, 240,
356, 375
- -behenk, stuodel, *Glockenstuhl, -joch*,
63, 64, 356
- s. *auch* tintinabulum
Campanile, gloggturren, turen, *Glockenturm*
- *Kirche Glis*, 164, 265
- - *Kapelle*, 179
- - *Kapelle St. Anna*, 61
- - *zweiter Turm (Projekt)*, 264, 265
- *Ursulinenkloster*, 94
- s. *auch* thuren
Canalen, canelle, canellen, *Zimt*, 57, 60, 76
Canalis, *Kanal*, 109, 172, 217
- canals gelt, 84
Cancellarius, landtschryber, secretarius,
Landschreiber, 25, 131, 206, 384
Cancellarius Angliae, *engl. Kanzler*, 155
Candela, *Kerze*, 62, 378
- s. *auch* emunctorium

Candelaber, candelabrum, kerzenstock, kerzenstok, *Kandelaber*, *Kerzenständer*, 25, 34, 35, 81, 304, 305, 362

Canelle, canellen s. canalen

Canen, 132

Canon, *Geschütz*, *Kanone*, 218

- s. *auch* bombarda, mortarium

Canonicus, canonico, *Domherr*, 343, 345, 346, 348, 349

- canonici Sedunenses, *Domkapitel Sitten*, 90, 218
- - s. *auch* capitul

Capel, capell, capella, capelle, *Kapelle* bzw. *Kapellenpatrozinium*, **164**, 242, 263, 383

- *Brig*
- - *Breite Wäg*, mater dolorosa, virgo puerpera, 164, **188**
- - *Biel*, desponsatio virginis, sancti Josephi, 164, 239
- - *Dreikönigs-*, *Hauskapelle Sts.*, trium regum, 26, 73, 83, 87, 90, 109, 110, 145, 146, 174, 179, 180, 214, 218, 235, 240, 322, 323
- - - capellen gätter, *Gitterwerk*, 322
- - *Englisch Gruss-*, Englischer Grus, Salutatio Angelica, 106, 303
- - *Kapuziner*, virgo, 164
- - *Sebastians-*, capella pontis, 94, 106, 356
- - *Stock*, 330
- - *Ursulinerinnen*, natalicium virginis, 94, 164
- *Glis*, *Kirche*, 241
- - *Glockenturm*, madonna del Carmine, Lauretana, 164, 179, 265
- - *St. Anna-*, 46, **61**, 240
- *Schrickbode*, sancta Maria, sancta Maria ad nives, sancta Maria visitans, sanctus Antonius de Padoa, sanctus Bonaventura, 164
- *Simplon*, sancta Maria, sanct Johannes Battista, sanctus Jacobus, 164
- *Visperterminen*, **168**

Capellanus, caplan, *Hauskaplan*, *Kaplan*, 79, 158

Capelle s. capel

Capigi, *Titel im osman. Reich*, 127

Capitul, capitulum, *Domkapitel Sitten*, 83, 84, 385, 397

- - s. *auch* canonicus, dignitates

Capitul

- provinciale, *Provinzkapitel d. Kapuziner*, 90

Capitulatio, ferma, tractatus salis, *Salzkapitulation*, 117, 179, 188, 214, 215

- s. *auch* contractus

Capitulum s. capitul

Caplan s. capellanus

Capra, *Ziege*, 180

Capricornus, steinbok, *Steinbock*, 171

- -blut, 123

Capuciner, Capucini, patres Capucini, patres Capuzini, *Kapuziner*

- Allabroges, *savoyische Provinz*, 91
- - provincialis, *Kapuzinerprovinzial*, 90, 91
- *Brig*, 44, 62, 63, 64, 72, 74, 75, **90**, 91, 93, 125, 127, 164, 165, 217, 218, 221, 227, 235, 324, 357, 378, 381
- - superior, *Oberer d. Kapuziner*, 90, 91
- - s. *auch* capel, capitul, crucifix, fabric, inscriptio
- Helvety, *Schweizer Provinz*, 91

Carbo, kol, koll, *Kohle*, 64, 67, 92, 147, 158, 191, 377, 385, 386, 391, 404

- -fuor, 377
- -hauffen, 331
- -hitten, *Kohlemeiler*, 172
- -pläz, 106, 109, 172

Carceres, *Gefängniszellen*, 241, 264

Cardinalis, *Kardinal*, 192, 221

Caritas, charitas, *Barmherzigkeit*, 20, 185

Carnaval, *Fasnacht*, 39

Caro, fleisch, 231, 313, 373, 389, 395, 399, 403, 404, 407, 408

Caroza, *Karosse*, 305

Carrabin fusil, carrabindli, carrabinen, *Karrabiner*, *kurzes Reitergewehr*, 158

Carri, *Fuhrwerke*, *Karren*, 130

- s. *auch* currus

Carta, *Aufzeichnung*, *Separatbuchführung*, 56

Casa, *Haus*, 119, 176

Caseus, kas, käs, kes, *Käse*, 77, 109, 155, 156, 173, 227, 283, **299**, 313, 314, 320, 335, 373, 374, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 398, 399, 401, 403, 404, 406, 407, 408

- *Biner*, 299
- *Engelberger*, 299
- *Val d'Anniviers*, Eyfischer, 299

Caseus

- s. *auch* comertium

Cassa code, evtl. *Geldschrein*, 343

Casus

- angelorum, *Sturz d. Engel* s. bilder
- necessitatis, *Notfall*, 264
- sancti Pauli conversionis s. bilder
- tristis, *trauriges Vorkommnis*, 168

Catalogus, *Bibliothekskatalog* Sts., 364

- s. *auch* bibliotek

Catalon deki, *Decke aus katalanischem Textil*, 56

Catena, ketlin, ketten, kettin, *Kette*, 33, 221, 402

- aquilae et trium coronarum, coronata, turrium, *Geschenk Ferdinands III.*, 79, 81
- s. *auch* adler, colare, corona, turris
- aurea, *Goldkette*, 34
- foederis Gallici, *Michaelsorden*, 81
- Im Eyck, 81, 82
- reginae, *Geschenk d. frz. Regentin Anna v. Österreich*, 81
- s. *auch* colare, medalia

Causa, *Grund, Ursache*, 87, 148

Cautor s. birg

Cavalans, *Reitknecht*, 178

Cella, cellula, *Hütte, Kammer, Stube, Vorratskammer*, 125, 126, 204, 240, 264, 300

- voltata, *eingewölbte Kammer*, 126

Census, zins, 66, 179

- *Alpenzins*, 204, 210
- bonorum, gutzins, 58, 96, 97, 102, 165
- domus, hauszins, 42, 45, 55, 56, 57, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 152, 160, 175, 282, 320, 321, 322, 323, 327, 328, 329, 367
- fix, *fester Zins*, 180
- horti, gartenzins, 63, 64, 65, 67, 68, 175, 378, 381
- legitimus, 57
- non fix, *beweglicher Zins*, 180
- pecunialis, *Geldzins*, 93
- *St. Annakapelle*, 62

Certitudo, *Gewissheit*, 188

Chambré des comptes, *zentrale Institution d. Finanzwesens d. frz. Monarchie*, 128

Charge de Valence, *Textil*, 55, 56

Chargette, *Textil*, 54

Charitas s. caritas

Chassa di sale, *Salzeinnehmeri*, 348

Chavox, *Titel im osman. Reich*, 127

Chefs s. Janizares

Cheriff, *Scherif, Titel jedes Nachkommen Mohammeds*, 162

Chevalier de l'ordre, *Titel*, 192

Chirographum, chyrographum, *Quittung, Schuldschein*, 344, 385

Chirurgus, *Arzt, Scherer*, 29

Choflete, *Kessel, Pfanne*, 65

Chor, chorus, corus, *Chor*, 110

- *Hauskapelle* Sts., 235, 323
- *Kirche Glis*, 179, 241, 264

Chorea, *Gesang, Tanz*, 217

Chorus s. chor

Choses rares, *Raritäten*, 127

Chyrographum s. chirographum

Cibus, esca, speis, *Speise, Verpflegung*, 110, 117, 146, 159, 195, 314, 329, 331, 334, 405

Cimentum, *Bruchstein*, 147

Circulus, *Reif (Schmuckstück)*, 34

Civilitas, *Benahmen, Höflichkeit*, 50

Classes Brigenses, *Fächerkanon d. Jesuitenschule*, 91

Clausura

- ferrea, *Eisengitter*, 26
- lignea, *Holzgitter*, 26

Clavis, *Schlüssel*, 118, 372, 397

Clerus, *Klerus*, 83, 84

Closter, conventus, locus, monasterium, ordo, residentia, sedes, *Kloster, Konvent, Ordensniederlassung, -sitz*, 48, 109

- Agaunense s. aptey
- Capucinatorum s. Capuciner
- Gerunda, *Kloster/Seminar Gerunden*, 84, 87, 357
- monialium ordinis sancti Dominici s. closterfrowen
- Ursularum s. closterfrowen

Closterfrowen, moniales, nonnen, ninnen, *Nonnen, religiöse Frauengemeinschaften*

- Arbignon, Monteoli, *Bernhardinerinnen Arbignon*, 88, 93, 218
- ordinis sancti Dominici, *Dominikanerinnen*, 109

- Ursulae, Ursulinae, Ursuline, *Ursuliner, Ursulinenkloster*

- *Brig*, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 63, 64, 65, 74, 75, 76, 77, 87, 88, 91, 93, 94, 95, 109, 110, 151, 152, 153, 154, 217, 221,

Closterfrowen

239, 263, 264, 328, 388, 389, 395, 408

- - *Freiburg i. Ue.*, **93**
- Visitandinae, *Salesianerinnen, Visitantinnenkloster*, 109

Coclerar, leffel, *Löffel*, 25, 81

- silbrin, *Silberlöffel*, 30, 31, 35

Coelum, coelus, firmamentum, *Himmel*, 206, 323

- als Wappensymbol, 227

Coffer, *Koffer*; *Truhe*, 314, 322, 324, 329Cognitio, *Kenntnis*, Wissen, 205Cohors, *Kompanie*, 228Colare, *Halskrause* bzw. *Halsband*, 18

- ordinis impery, *Halsband d. Ritterschaft v. Hl. Römischen Reich*, 25
- sancti Michaelis, *Michaelsorden*, 79
- s. auch catena, medalia

Coletti, colletti, colli, collo, *Gepäck-, Frachtstücke*, 285, 287, 288, 291, 296Colica, *Kolik (Rezept gegen)*, 132Collegium, collegium der patrum Jesuitarum, collegium societatis, Jesuiter baw, *Jesuitenkollegium Brig*, 61, 68, 69, 70, 83, 84, 87, 324, 357, 359, 362, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 375, 376, 377, 378, 384, **385**, 386, 387, **388**, 389, 390, 391, 392, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 406, 407, 408, 409

- - s. auch abris, classes Brigenses, comedia, crucifix, ecclesia, fabric, fornax, fundatio, gramatica, Jesuitae, port, refectorium, thuren
- Friburgense, *Jesuitenkollegium Freiburg i. Ue.*, 83

Colletti, colli s. coletti

Collis, *Hügel*, 84, 176

Collo s. coletti

Colonel, colonellus, *Oberst*

- d'un regiment, *Oberst eines Regimentes*, 191
- de cavalerie, *Kavalerieoberst*, 192
- ob bzw. nid der Mors, 25, 206

Colonia, *Pachtgut*, **195**

- s. auch massaria, vilicatus

Colonus, *Bauer, Pächter*, 46, 82, **119**

- s. auch vilicus

Color, farbe

- d. Weines, 235
- Farbstoff, 319, 320, 321

Columna, *Säule*, 221, 264, 300Comedia, comedia patrum, teatrum, *Jesuitentheater Brig*, 328, 329, 370, 372, 387, 390, 391, 397

- s. auch briggy

Comertium, *Handel*

- casei, *Käsehandel*, 277
- liberum, *freier Handel, Handelsfreiheit*, 227

Comes, *Graf*, 192, 205

- et praefectus, *Grafentitel d. Bischofs v. Sitten, Landesherrschaft*, 90

Comissariat apud murum patriae, *Pestwache auf der Landmauer in Gamsen*, 168Comissarius, commissarius generalis, *Generalkommissar*, 25, 206Commissione del sale, *Salzkommission*, 349Comissus, *Salzkommis*, 214Comitia, landrhat, lantrhat, *Landrat*, 172, 314, 336, 361, 362, 408

- decembris, *Weihnachtslandrat*, 347, 375
- -gelt, 408
- may, meyenlandrat, meyen landtrhat, *Mailandrat*, 36, 130, 357, 359, 362, 367, 370, 372, 373, 374, 375, 387

Commissarius s. comissarius

Comoditas, *Annehmlichkeit, Bequemlichkeit*, 214Compagni, compagny, gspan, socius, *Geschäftspartner, Kompagnon, Gesellschaft*, 38, 59, 349Comparticeps, consors, geteylen, getheilen, getheylen, *Genossenschafter, Teilhaber*, 9, 109, 147

- alp-, alpis, *Alpkorporation*, 92, 187, 188, 205, 209, 236
- der wäry, 37, 39, 99, 100, 101

Compendium, compendium secundum s. libri computorum

Comper, compra, *Gumperschaft, Verwaltungseinheit d. Zenden Brig*, 92, 205

- Mund, **175**, 180, **239**

Complimentum, *Vollendung*, 400

Compra s. comper

Comunion wein, *Kommunionwein*, 381Conceptio, *Auffassung, Gehabe, Ausdruck*, 228Conchio, conchios, conschio, *Weinbehälter*, 36

- Concilium, consilium, rhatztag, senatus,
 - deseni, zendenrhaat, zendenrhat, *Zendenrat*, 90, 92, 118, 216, 356, 357, 363, 405
 - secretior, *Geheimer Rat*, *Kriegsrat*, 138
 - status Turcici s. divan
 Conde, *span. Grafentitel*, 191
 Ceditio, condition, *Bedingung*, 51, 87, 88, 94, 177, 179, 180, 203, 213
 Conducta, conduta, conduten, condotta, condutten, *Waretransport*, 58, **343**, 344, 345, 346, 347, 348, 349
 Confes, confessio, sazung, *Satzung*, *Satzungsschrift*, 36, 58, 59, 121, 307, 383, 385, 389, 395
 - s. *auch* birg, hipoteca
 Confalonum, *Gonfanon*, *Fahne*, 124
 Confessarius, *Beichtiger*, 109
 Confessio s. confes
 Confeturen, 73
 Confirmatio, *Bestätigung*, 90
 Confratria, institutum pro decedentibus, sodalitas, *Bruderschaft vom guten Tod*, 179
 - s. *auch* hora obitus
 Confusio, *Verwirrung*, 168
 Conschio s. conchio
 Conseigneur, *frz. Titel*, *Mitlehensherr*, 191
 Conseil secret de guerre du roy, *Titel*, *geheimer Kriegsrat des Königs*, 192
 Conseiller d'etat de s[on] a[ltesse] r[oyale], *Titel*, 191
 Consejo supremo de guerra, *oberster Kriegsrat Spaniens*, 191
 Consensus, *Konsens*, *Zustimmung*, 302
 Consequenz, 209
 Conserva piscium, *Fischteich*, *-zucht*, 172
 - s. *auch* piscina
 Conservatio, *Bewahrung*, 117, 148, 387
 Consilium s. concilium
 Consobrinus, *Geschwisterkind*, *Vetter*, 29
 Consors s. comparticeps
 Contignatio, *Sparrwerk*, *Überbalkung*, 126, 240
 Continuatio, *Fortsetzung*, 264
 - salis, *Erneuerung des Salzmonopols*, 88
 Contractus, *Vertrag*
 - matrimonii, *Ehevertrag*, 145
 - salis, *Salzvertrag*, 130
 - s. *auch* acordium
 Contradictio, *Widerspruch*, *Widerrede*, 87
 Contrarium, *Gegenteil*, 168
 Contrefact, contrefacturen, *Nachahmung*, evtl. *Konterfei*, 323
 Conventio s. acordium
 Conventus s. closter
 Conversio, *Bekehrung*, *Busse*, *Umkehr*, 179, 185
 Convict, convictus, convictus pro studiosis, domus alumnorum sapientiae, domus sapientiae, seminarium, *Studentenkonvikt*, 84, 87, 88, **91**, 222, 242, 263
 Convivium, *Gastmahl*, **185**
 Copia s. bilder
 Coqua, *Köchin*, 164, 330
 Coquus, koch, 20, 192, 242, 316
 Corallen, 32
 Coranus, *Koran*, 162
 Corda, funis, seil, seyl, *Seil*, *Strick*, 55, 372, 373, 374, 409
 - s. *auch* seyley
 Corniger, *Hörner*, *Geweiht tragend*, 228
 Corona, *Krone e. Halskette bzw. Wappensymbol*, 81, 209, 227
 Corpus, *Leichnam*, *sterbliche Hülle*, 46
 Corridor, curridor, curridorius, gang, gäng, *Korridor*, 26, 94, 126, 176, 241, 242, 322
 Cors, *Herz*, 137
 - s. *auch* bley
 Corus s. chor
 Cour des aydes, *frz. Gerichtshof in ausserord. Finanzangelegenheiten*, 128
 Creditor, 151
 Creta, *Kreide*, 407, 408
 Crimina capitalia, *Haupttünden im Lasterkatalog*, 221
 - s. *auch* acedia, avaritia, gula, invidia, ira, luxuria, superbia
 Cristal, cristall, cistallus, *Kristall*, 185, 221, 329
 Crucifix, crucifixus, crux, cryz, kreiz, kryz, *Kreuz*, *Kruzifix*, 42, 90, 109, 130, 282, 321
 - auf dem collegio, evtl. *Kreuz d. Kollegiumskirche*, 387
 - aurea, 408
 - der Capucineren, *Kreuz d. Kapuzinerklosters*, 63
 - Spanisch, 329
 Cryden, griden, gryden, kryden, *Kies*, *Schotter*, 335, 356, 358, 361, 410

Cryden

- s. *auch* ruptio

Cryz s. crucifix

Cubiculum, *Wohn-, Schlafgemach, Zimmer*, 240Culina, kuchi, kuchli, *Küche*, 94, 122, 125, 126, 240, 241, 313

- s. *auch* instrument
- -camer, *Vorratskammer d. Küche*, 240

Cultrus, *Messer*, 42Cultus divinus, *Gottesdienst*, 50

- s. *auch* ampt, feria, festum, missa

Cumpra s. comper

Cumulus, *Zehnthaufen*, 130

Cuppa turbantica, 240

Cuprum, kupfer, quivre, roussette, *Kupfer*, 26, 166, 321, 322, 323

- -stuck, *Stück Kupfer*, 321
- s. *auch* blech

Cura, *Sorge, Verantwortung*, 50, 192Curatus, parochus, pfarer, *Pfarrer*, 343

- *Glis*, 39, 62, 127, 179, 316
- *Naters*, 386, 387

Curia, hoff, *Hof*, 72, 105, 204, 241

Curials rechenbuch s. libri computorum

Curridor, curridorius s. corridor

Currus, karren, wagen, 145, 357, 362, 364

- s. *auch* carozza, carri

Cursus des wuors, *Verlauf des Dammes*, **172**Cuspis, *Spitze*, 178Custodia ovium, *Hüten der Schafe*, 161

Cyphus s. becher

D

Dachlatten, 377

Damnum, schaden, 29, 71, 180, 218

Debitum, schuld, schult, 49, 79, 80, 81, 158, 173, 180, 227, 381, 382, 409

Decedentes, *Sterbende*, 179

- s. *auch* confratria, hora obitus, obitus

Decima, *Getreidezehnt, Zehnt*,

- *Brigerberg*, 130
- *Ried-Brig*, 130

- s. *auch* zendtschrift

Declaratio, *Erklärung*, 89Decus, *Anstand, Ehre, äussere Würde*, 148, 228, 242

Defectus

- liberorum, *Deszendenzlosigkeit*, 145, 146

- lineae masculinae, *Fehlen männlicher Nachkommen*, 218

- s. *auch* descendentes

Defensor, *Verteidiger*, 121Definitio, *kleinerer Bezirk einer Ordensprovinz*, 90Deglin, *kl. Degen*, 56

Deiparae assumptio s. bilder

Deker, *Dachdecker*, 358Dekine, *Decken*, 44

Delineatio s. abris

Deputatus, *Abgeordneter*, 404Descendentes, personae descendentes, liberi, *Nachkommen, Deszendenz*, 88, 145, 146

- feminini domus, *weibl. Deszendenz d. Hauses St.*, 241

- masculi, masculi domus, linea masculina, *männl. Deszendenz d. Hauses St.*, 83, 88, 218, 241

- s. *auch* defectus

Deseni, desenus, zenden, *polit. Einheit, Zenden*

- *Brig*, 83, 84, 88, 91, 92, 99, 110, 148, 168, 216, 242, **355**, 357, 362, 363, 366, 369, 371, 372, 375, 376, 384, 385, 386, 387, 388, 390, 392, 396, 397, 399, 400, 404, 405, 406, 409

- *Leuk*, 385, 397

- *Siders*, 385, 397

- *Visp*, 397

- Septem, Siben zenden, *Sieben Zenden*, 83, 84, 91, 130, 218

- -mantel, 74

- -mark, *Grenzstein, Zendengrenze*, 92

- -rechnung, 355, 363, 369, 372, 376, 384, 387, 389, 392, 397, 400

- -richter, -rihter, iudex, richter, 90, 92, 128, 149, 266, 357, 358

- s. *auch* concilium, electio

Desiderium, *Verlangen*, **218**

Deus, gott, 171, 179

Devotio particularis, *spezielle Verehrung*, 109

Diarium s. libri computorum

Dictamen, *Anweisung*, 174Dictum, *Spruch*, 323

Dienst, servitium, *Dienst, Stelle, Stellenantritt*, 18, 20, 22, 23, 51, 117, 124, 167, 178, 192, 315, 316, 330, 333, 342, 357
 Dienstlon, salarium, *Entlöhnung, Salär*, 42, 178, 214, 316, 330, 333, 355
 - s. *auch* fuorlon
 Dies
 - judicy, gerichtstag, *Gerichtstag* bzw. *Jüngstes Gericht*, 221
 - juramenti, *Vereidigung*, 89
 - juridica, *Gerichtstag*, 89
 - obitus, *Todestag*, 204
 Dieta, tagwan, *Tagwan, Tagwerk*, 38, 63, 103, 104, 105, 141, 142, 154, 155, 157, 165, 195, 196, 282, 324, 330, 331, 332, 333, 335, 336, 337, 340, 341, 356, 357, 360, 364, 369, 370, 372, 386
 Differentia, differenz, *Differenz, Unterschied*, 130, 174
 Difficultas, *Schwierigkeit*, 90
 Dignitates, *Dignitäten d. Domkapitels*, 90
 Dili, düle, *Diele*, 172, 308, 401, 408
 - s. *auch* fusdili
 Dingzedel, *Anstellungsvertrag*, 318
 Diploma, litera, *Adelsdiplom Sts.*, 34, 209, 227
 Directio, *Klosterleitung*, 109
 Discessus s. abreis
 Discipulus s. alumnus
 Discus, *Teller, Gedeck*, 192
 Dissenterey, dissenteria, *Dysenterie, Ruhr, (Rezept)*, **110**
 Dissensus s. abreis
 Distantia, *Distanz, Entfernung*, 126, 214
 Districtus, *Drittel, Verwaltungseinheit Zenden Brig*, 26, 200
 Divan, concilium status Turcici, *Diwan, Bezeichnung f. d. früheren türk. Staatsrat*, 127
 Divisio, divisio bonorum, ferteylung, *Güteraufteilung, Vermögensvollstreckung*, 41, 131, 146, 203
 Doctrina, *Unterrichtstätigkeit*, 93
 Doliolum, faslin, fäslin, fesli, vassellum, *Fässchen*, 53, 54, 56, 57, 58, 61, 106, 137, 387
 Dolor, *Trauer, Schmerz*, 138
 Domesticatrix s. hospitale
 Domini patriotae, *Magistrat, Obrigkeit, Landrat*, 130

Domuncula, hauslin, häuslin, *Häuschen*, 14, 26, 49, 50, 58, 64, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73, 105, 125, 149, 158, 186, 195, 307, 381
 Domus, haus, *Haus, Hausanteile, Hausrechte*, 29, 57, 84, 98, 110, 119, 126, 132, 172, 175, 177, 196, 210, 214, 216, 236, 241, 242, 307, 327, 378, 381
 - *Adelshaus St.*, 168, 221, 231, 235
 - *Berisal*, 122
 - *Biel*, domus sancti Josephi, 46, 239, 240
 - Büelmatten, 125
 - *Burgschaft Brig*, 83, 84, 125, 149, 150, 151, 263, 264, 356, 357, 358, 359, 363, 364, 384
 - - alumnorum sapientiae s. convict
 - - burgerhaus, burgi, 65, 84, 264, 314
 - - mercatoria, *Handelshaus*, 240, 242, 263
 - - modernae residentiae, nova s. trium regum prima
 - - pallaz cardinalis s. trium regum
 - - paterna s. trium regum tertia
 - - plateae, *auf dem Platz*, 154, 242, 356
 - - solis s. trium regum
 - - trium regum, pallaz cardinalis, solis, *Haus d. Sonne, Stockalperpalast*, 26, 56, 63, 83, 84, 87, 90, 91, 94, 95, 98, 109, 125, 126, 145, 146, 151, 154, 157, 179, 191, 200, 217, 221, 240, 299, 320, 324, 327, 331, 335
 - - trium regum prima, modernae residentiae, nova, nüwes, *neues Stockalperhaus, Palast*, 126, 174, **178**, 263, 264
 - - trium regum secunda, 264
 - - trium regum tertia, abavia, paterna, *altes Stockalperhaus*, 240, 263, 264
 - - Ursularum s. closterfrowen
 - *Eggen*, 203
 - *Glis*, 129, 407
 - *Hampton Court, Königspalast*, 155
 - Hirne, apud Requiem, 126
 - *Leuk*, 129
 - *Schrickbode*, 164
 - *Simplon*,
 - - Sancti Jacobi, spital Sanct Jacobs, *Alte Spittel*, 25, 65, 68, **110**, 130, 198, 210, 218, 236, 240, 312, 381
 - - salina, *Salzhaus*, 126, 204, 213, 241
 - *Sitten*, 192
 Donatio, gaab, *Schenkung*, 84, 87, 187

Donativum, *Geldgeschenk*, 303
 Donum, *Geschenk, Schenkung*, 83, 87, 404
 Dos, *Mitgift*, 88, 93
 Douzena, *Dutzend*, 78
 Draken kepf, draken koft, draken köpff,
Drachenköpfe, evtl. Wasserspeier, 321,
 322
 Drap, pannus, tela, thuch, tuch, *Leinwand*,
Stoff, Tuch, 19, 44, 55, 56, 57, 61, 77,
 124, 157, 159, 299
 - altaris, *Altartuch, evtl. Leinwand für ein*
Altarbild, 324
 - blaw, 77
 - brun, 57
 - fiolbrun, 54
 - *für ein Bild*, 323, 327
 - gebleickt, 75
 - graw, 57, 58, 321
 - Holandicus, *holl. Tuch*, 29
 - linis, lynis, linin, 75, 77
 - nobilis, *Stoff bester Qualität*, 43
 - rein, 75
 - rhot, rot, 54, 75
 - schwarz, 59, 74, 77
 - s. *auch* camelottum, Catalon deki, char-
 ge de Valence, chargette, fasson, frisen,
 lanthuch, ratina, sarge, toyle de Rochel-
 le, zandal, zwilch
 Dreizehn orte, eidgnoschaft, eidgnossen,
 eignossen, **218**
 Ducaten golt s. aurum
 Duft, tuft, *Tuffstein*, 155, 338
 - -fluo, *Tuffsteinbruch*, 334
 Düle s. dili

E

Ecclesia, kirch, kirhen, templum, *Kirche*,
 94, 148, 185, 217, 222
 - s. *auch* altare, antipendium, arma, balu-
 straden, benk, campanile, capel, chor,
 crucifix, fabric, inscriptio, kanzlen, or-
 glen, sacristia, sepulchrum, tabernacul
 - *Brig*
 - - collegy, *Kollegiumskirche*, 263, 408
 - *Glis*, 83, 124, 217, 218, 222, 241, 307,
 375, 408
 - -port, porta, portal, *Kirchentüre*, 322,
 337

Ecclesia
 - *Glis*
 - -port
 - - - gros, magna, *grosses Portal*, 174, 241,
 337
 - kilchweg, 46
 - *Naters*, 218, 375
 - *Simplon*, 218
 Edificia s. aedificium
 Effectus, *Ausführung, Erfolg, Gedeihen*,
Vollendung, 83
 Eg, egstein s. angul
 Eidgnoschaft, eignossen s. dreizehn orte
 Eigenschaft, eygenschaft, proprietas, pro-
 prium, res propria, *Eigentum, Privatver-*
mögen, 66, 72, 83, 84, 87, 90, 119, 121,
 145, **166**, 167, 202, 306
 Eignossen s. dreizehn orte
 Ekung des tachs, 401
 Electio in judicem, mitaugsten, mittenaug-
 sten, *Zendenrichterwahl*, 36, 89, 150
 - -kosten, *Kosten d. Zendenrichterwahl*,
 89
 - -mall, *Mahl b. d. Zendenrichterwahl*, 89
 Elemosina, *Almosen*, 93
 Emblema, *sinnbildl. Darstellung religiöser*
u.ä. Inhalte, 323
 Emir, moham. Titel f. Statthalter u. Oberbe-
 fehlshaber, 127
 Empereurs Turcs, *Türkische Herrscher*, 128
 Emunctorium, kerzenbuzer, liechtbuzer,
Lichtputze, Lichtschere, 25, 32
 Engel s. angelus
 Ensipendium, *Wehrgehänge*, 18
 Epfel, faule, *Äpfel (als Medizin)*, 123
 Ehipium, sattel, satteldeki, *Sattel, Reit-*
decke, Schabracke, 74, 175, 178
 Episcopatus, *Bistum, Bischofswürde*, 218
 Episcopus, fürstlich gnaden, reverendissi-
 mus, *Bischof*, 83, 84, 87, 88, 90, 93, 109,
 138, 168, 385, 396
 Epitaphium, *Epitaph, Grabinschrift*, **137**,
138
 Eques, equitatus, *Ritter, Ritterstand, Patri-*
ziat, 168, 316
 - armatus s. bilder
 - caesareus, Sacri Romani imperii, *Ritter*
d. Hl. Römischen Reiches, 25, 26
 - Melitenses, *Malteserritter*, 130
 - sancti Michaelis in Gallia, *Ritter v. hl.*
Michael, Orden, 25, 26, 206

Equiso, *Reitknecht*, 9
 Equitatus s. eques
 Equus, pferd, ros, ross, *Pferd*, 52, 94, 96,
 117, 127, 128, 305, 315, 357
 - -aezung, *Rossäsung*, 68
 - pro basto, *Packpferd*, 180
 - pro caroza, *Zugpferd (Karosse)*, 180
 - pro curru, *Zugpferd (Wagen)*, 180
 - pro sella, *Reitpferd*, 180
 - rhot, 145
 - schwarz, 145
 - s. *auch* alpe, bastros, bidet, bock, fily,
 rosnege, stabulum
 Erbe, heres,
 - allgemeine, 187
 - maternus, muter-, *Erbe d. Mutterseite*,
 213, 262
 Erbschaft, haereditas, 52, 73, 88, 96
 Erectio, *Aufrichtung, Aufbau*, 156, 305
 Erkantnus, recognitio, *Erkenntnis*, 71, 88,
 130, 131, 388
 - feudorum, *Lehenserkenntnis*, 88
 Erkel, *Erker*, 26
 Erreur, error, fäler, *Irrtum*, 345, 346, 404
 - in computu, *Rechnungsirrtum*, 39, 118
 Erz, eysenerz, 147, 239
 Esca s. cibus
 Espee du possessoire, l', *Machtinstrument*,
 128
 Essichkentlin, *Essigkännchen*, 79
 Essig, 123, 221
 Estado de Milan, *Staat Mailand*, 191
 Estimator, *Schätzer*, 75
 Evangelium, 164
 Eventus, *Umstände*, 93
 Examina, *Untersuchungen, Zeugeneinver-*
nahmen, 92
 Expensae, kosten, *Auslagen*, 78, 89, 94, 98,
 117, 150, 310, 381, 382
 - des reis, *Reisekosten*, 50
 - mensales, *Tischkosten*, 300, 303
 - vecturae, *Transportkosten*, 300
 Explosio, *Explosion*, 218
 Exter, *Auswärtiger*, 148
 Extractio libera, *freie Ausfuhr*, 227
 Extremum iudicium s. bilder
 Eyen, *Aue*, 40, 236
 - s. *auch* awen
 Eygenschaft s. eigenschaft
 Eysenerz s. erz

F

Faber, schmid, schmit, *Schmied*, 67, 150,
 153, 311, 341, 364, 365, 368, 369, 404,
 407
 - -züg, *Schmiedewerkzeug*, 158
 - s. *auch* aurifaber, bixenschmidt, hamer-
 schmit, hubschmidt
 Fabric, fabrica, *Bau, Fabrik, Fabrikvermö-*
gen
 - collegy, *Jesuitarum, Kollegiums*, 83,
 84, 87, 88, 89, 90, 358, 362, 375, 385,
 387
 - domus, *Fabrik d. Hauses*, 142
 - Jesuitarum s. collegy
 - *Kapuziner*, 62
 - *Kirchenbau Glis*, 264
 - *Ursulinen*, 109
 Factura, *Rechnung*, 32, 34, 79
 Facultas, *Befähigung, Talent*, 91
 Facultas, *Erlaubnis*, 179
 Fäler s. erreur
 Familia, *Familie, Gefolge*, 138, 409
 Familiar, familiaris, *Berater, Mitglied d. Fa-*
milia, Diener, 14, 54, 359
 Famulatus, *Dienstleistung, das Dienen*, 329
 Famulus, knecht, servus, *Bediensteter, Die-*
ner, Gehilfe, Knecht, 9, 22, 23, 36, 44,
 47, 77, 78, 94, 117, 124, 156, 157, 159,
 162, 164, 165, 172, 185, 303, 304, 316,
 329, 331, 334, 335, 337, 338, 339, 340,
 341, 361, 364, 372, 389, 400, 401
 - cubilium, *Kammerdiener*, 242
 - mensalis, *Tischdiener, Kellner*, 192
 Farbe s. color
 Farende hab, mobilia, res mobiles, *Fahrnis,*
Fahrhabe, 84, 87, 90, 153, 158, 203,
 204, 213, 217, 362, 389
 Farina, mel, *Mehl*, 9, 148
 - -kasten, 149
 - s. *auch* gerstenmel, roggenmel, weizmel
 Fas, *Fass*, 53, 372, 375
 - lerchin, *Fass aus Lärchenholz*, 52
 - s. *auch* brenta, conchio, doliolum, lagel
 Fäslin, fäslin s. doliolum
 Fasson, *Textil bzw. Art seiner Verarbeitung*
 - d'Holande, *Holendisch thuch*, 55, 56,
 57, 61
 - Limestone, 60
 - s. *auch* drap
 Fastenspeis, 75

- Fastenthuch, 321
 Fata, *Bestimmung, Geschick*, 209, 227
 Feder, 55, 56
 Fell, pellis, *Fell, Pelz*, 77, 155
 - damarum, *Hirschfell*, 54
 - gembsel, gembsfel, gemsfel, *Gemsfell*, 57, 75, 76
 - kalb-, 32, 47
 - schaf-, 304, 309
 - tauri, *Stierfell*, 310
 - s. *auch* haut des ox
 Fellen, *Holzschlag*, 105
 Feminini domus s. descendentes
 Fendli, 321
 - stangen, *Fahnenstange*, 42
 Fenestra, fenster, pfenster, 165, 362, 364, 365, 367, 368, 372, 375, 377, 378, 389, 391, 396, 398, 406, 408
 - -arbeit, 395
 - -beschlachten, -beschlecht, *Fensterbeschläge*, 356, 391, 397
 - -haggen, 375
 - -rammen, *Fensterrahmen*, 368, 391
 - -stengli, 368, 397, 398, 399
 - -stök, *evtl. Fensterbank, Gesims*, 406
 - obserrata, *vergittertes Fenster*, 264
 - s. *auch* fer
 Fenum, hew, *Heu*, 26, 29, 52, 79, 97, 103, 106, 117, 122, 127, 132, 180, 185, 202, 262, 309, 310, 398
 - s. *auch* amat
 - -mon, *Heumonat (Juli)*, 118
 - wilt, 96
 Fer, ferrum, ysen, *Eisen*, 23, 41, 54, 57, 65, 74, 77, 97, 98, 117, 121, 131, 143, 158, 166, **191**, 306, 358, 386, 391, 392
 - blanc, *Stahl*, 76
 - -drat, *Eisendraht*, 358
 - fenestrale, *Fenstereisen*, 368
 - gformetes, gformirt, 49, 67, 367
 - gmein, 67, 68, 388
 - -reif, 68
 - -schlegel, 358, 364
 - s. *auch* blech, gatter, hostienysen, howysen, nagelysen, pflugysen, reiffysen, reistysen, schnydysen, spizysen, stufysen
 Ferber, *Färber*, 75
 Ferbesung, *Ausbesserungsarbeiten*, 327, 356
 Ferculum, *Auftragebrett, Gericht, Gang*, 185
 Ferding, verding, *Werkvertrag*, 95, 141, 166, 331, 333
 Fergildung, indorodura, opus auri, *Vergoldungsarbeiten*, 33, 79, 80, 327
 Feria, *rel. geweihter Tag*, 231
 - deus pater, *Gedächtnis an Gottvater, Wochenvotivmesse am Montag*, 231
 - Jesus Christus, *Gedächtnis an Jesus Christus, Wochenvotivmesse am Dienstag*, 231
 - mater virgo, *Gedächtnis an die Gottesmutter, Wochenvotivmesse am Samstag*, 231
 - passio domini, *Gedächtnis an das Leiden Christi, Wochenvotivmesse am Freitag*, 231
 - pro defunctis, *Gedächtnis an die Verstorbenen, Wochenvotivmesse*, 231
 - sabatum, *Samstag*, 231
 - sacrosancta trinitas, *Gedächtnis zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Wochenvotivmesse am Sonntag*, 231
 - Spiritus sanctus, *Gedächtnis zum Heiligen Geist, Wochenvotivmesse am Mittwoch*, 231
 - venerabilis eucharistia, *Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie, Wochenvotivmesse am Donnerstag*, 231
 Ferma s. capitulatio
 Ferramenta s. beschlachten
 Ferri opus s. bergwerck
 Ferrum, ferrum fenestrale s. fer
 Fersamblung, *Versammlung*, 187, 205
 Ferteylung s. divisio
 Fesli s. doliolum
 Festivitas, *Festlichkeit*, 217
 Festum, *liturg. Fest, Feiertag*, 231
 - aeternitatis regni dei, *Fest von der Ewigkeit des Reiches Gottes*, 231
 - capellae, *in der Hauskapelle Sts. zu feiernde Feste*, 235
 - desponsationis Josephi et Mariae, *Fest der Verlobung Mariens*, 231
 - novem Mariarum, *Fest der neun Marien*, 231
 - octava trium regum, *Oktav v. Dreikönigen*, 235
 - omnium sanctorum et sanctarum patronum, *Fest Allerheiligen*, 231

Festum

- professionis, *Professfeier*, 154
- quinque vulnerum Christi, *Fest d. hl. Fünf Wunden Christi*, 110, 231
- sacratissimi clavi, trium sanctorum clavorum, *Fest d. drei hl. Kreuznägel Christi*, 231, 236
- sacratissimi nominis Jesu, *Fest vom allerheiligsten Namen Jesu*, 235
- sacratissimi sudary, *Fest vom Schweisstuch Christi*, 231, 236
- sanctissimi sepulchri Christi, *Fest vom Hl. Grab Christi*, 231
- septem gaudiorum spiritualium, *Fest der sieben geistlichen Freuden*, 231
- s. auch ampt, feria, missa

Feudum, lehn, len, lhen, *Lehen, Belehnung*, 14, 72, 82, 88, 95, 96, 97, 102, 104, 330

- lhenleit, lhenleyt, lhenman, *Lehensleute*, 46, 119, 144
- s. auch erkantnus, infeudatio

Feür, ignis, *Feuer, Herd*, 110, 147, 315, 404

Fidelitas, *Treue*, 228

Fides, *Glaube, Treue, Ergebenheit*, 138, 185, 228

Figura, *Allegorie*, 323

Filum, *Faden, Gewebe*, 34, 283

Fily, *Füllen*, 236

Fingering s. annulus

Finis creationis, *Schöpfungszweck*, 242

Firhang von seiden, *Seidenvorhang*, 25

Firmamentum s. coelum

Firmarius, *Salzfirmer*, 130

Fisch, piscis, 172, 392

- -blatten, 75
- s. auch herig, marlus, molua, piscina

Fisellen, schnier, schnierlin, *Schnüre*, 76, 361

- blaw, 75
- kleine rote, 59

Fitto, *Miete, Pacht, Zins*, 348, 349

Flachmaler, 187

Flamma, *Flamme*, 221

Flaschen, flasco, fleschen, fletschen, *Flasche*, 30, 31, 32, 79, 80, 185, 221, 320

Fleisch s. caro

Fleschen, fletschen s. flaschen

Fleur de moscat, musgerblust, musquerblust, *Muskatblüte*, 57, 60, 74, 75, 76

Flickarbeit, 31

Fligel, *Flügel*, 321

Floret, *Florettseide*, 74

Foedus, punt, *Bündnis, Vertrag*, 216, 227

- Gallicum, Franzosicher, *Bündniserneuerung mit Frankreich 1663*, 81, 94, 227, 357
- s. auch absentia
- Helveticum, *Vertrag mit der Eidgenossenschaft*, 227
- Insubricum, *Vertrag mit Mailand*, 227
- pontificium, *Vertrag mit dem Papst*, 227
- Rhaeticum, *Vertrag mit Graubünden*, 227
- Sabaudicum, *Vertrag mit Savoyen*, 227

Fons s. brunnen

Forcette, forzetta, 129

Forem, *Form d. Eisens*, 147

Foripotus, *Weinkauf*, 299

Fornax, ofen, offen, *Backofen, Ofen, Schmelzofen*, 109, 110, 147, 149, 151, 156, 172, 239, 301, 342,

- *Alte Spittel*, 102
- -blech, 65, 356
- ferlasirter, 147
- *Grund*, 102
- -klammern, 362
- *Kollegium*, 391, 396, 404
- *Löüb*, 410
- *Schiesbach*, 103
- *Schrickboden*, 146
- s. auch calx

Fortuna, *Glück*, 91

Forzetta s. forcette

Franzen, *Fransen d. Tabernakelbaldachins, Kirche Glis*, 304

Fraus, *Betrug*, 179

Fridgelt, pentio pacis, 130, 363, 372, 376

Frigor, *Erkältung*, 110

Frisen, frissen, *Textil*, 54, 59

Frontispicium, *Vordergiebel, Giebeldreieck*, 26

Fructus, *Ertrag*, 196

Fructus, *Früchte, Obst*, 185

Frumentum, waiz, weiz, weizt, *Weizen*, 78, 101, 119, 130, 373, 386, 387, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 401, 403, 404, 406, 407

Fuder, fuoder, 10, 96, 320

Fuerer, füerer, *Fuhrleute*, 373

Füery, fuor, vectura, *Fuhr, Transport*, 82, 117, 128, 179, 302, 303, 306, 379

Fugitivus, *Flüchtiger*, 160

Functio, *Funktion, Aufgabe*, 87
 Fundament, fundamentum, *Fundament*, 37, 38, 331, 332, 359, 360
 - domus, *Grundsteinlegung*, 191
 Fundatio, *Stiftung, Stiftungsgut*
 - domus et capellae trium regum, *Familienstiftung Sts.*, 83, 84, 87, 88, 89, 93, 110, 117, **145**, 146, **148**, 179, 180, 214, 221, 239
 - dotalis, *Mitgift, Heiratsgut*, 83
 - Jesuitarum, *Stiftung d. Jesuitenkollegiums*, **82**
 - *St. Annakapelle*, 61
 Fundator, *Stifter*, 61, 90
 Fundus, *Fonds*, 87, 90, 109
 Fundus, *Grund, Boden*, 121, 172
 Fundus, *Salzlager*, 179, 214, 215
 Funis s. corda
 Fuoder s. fuder
 Fuor s. füery
 Fuorlon, *Fuhrlohn*, 368
 Fuos s. alpe
 Fuoter, *Futter*, 95
 Fürhundt, *Ofenrost*, 356
 Fürstlich gnaden s. episcopus
 Fürstmal, *Firstmahl, Richtfest*, 377
 Furtum, *Diebstahl*, 75
 Fus s. alpe
 Fusedili, *Fussboden*, 407
 Fusil, fusy, *Gewehr*, 42
 - s. *auch* carabin fusil, lantbixen, platine fusil, sclopetum
 Fusilrhor s. bixenrhor
 Fusor, *Schmelzer*, 214
 Fusweg, 138
 Fusy s. fusil

G

Gaab s. donatio
 Gablen, gebelin, *Gabel*, 42
 - silbrin, 31
 Galeria, galerey, galery, galleria, *Galerie, Stockalperhof*, 56, 60, 240, 241, 242, 264, 322
 - atrum domus burgi, *Galerie im Hof des Bürgerhauses (Brig)*, 264
 - meridionalis, *Süd-Galerie d. Stockalperhofes*, 263
 Galun, 32, 55, 76

Gang, gäng s. corridor
 Ganzleistnegel, 118
 Gardaroba, garderobe, guardarobba, *Garderobe*, 26, 173, 328
 Garten, gartli, gartlin, gärtly, hortulus, hortus, 14, 35, 39, 40, 49, 66, 68, 83, 88, 90, 93, 94, 95, 125, 126, 131, 132, 150, 166, 172, 175, 177, 178, 186, 195, 236, 240, 241, 242, 263, 264, 265, 301, 307, 308, 327, 372, 378, 381, 382, 390
 - amani, amans garten, 264, 265
 - Jostinae, *Jostien Garten*, 83, 95, **307**
 - nobiles, *anmutige, vornehme Gärten*, 264
 - s. *auch* baumgarten, kabusgarten, krautgarten, reben, saffergarten, viridarium
 Gartenzins s. census
 Gartli, gartlin, gärtly s. garten
 Gasse, 126, 175
 Gastensal, *Gästesaal*, 322
 Gastereyen, 84
 Gatter, Gätter, *Gitter, Gitterwerk*, 322, 368, 377, 399
 - ysen, 47, 64, 66, 168, 357, 364, 367, 368, 369, 377, 385, 399
 Gattung, *Art*, 172
 Gaudium domini, *Himmelreich*, 185
 Gazetta, gazette, *Druckerzeugnis, Zeitung* 13
 - Alemana, Alemandes, *deutsche*, 10, 171
 - Tigurinae, *zürcherische*, 10
 Gebelin s. gablen
 Gebew, gebüw s. aedificium
 Gemach s. aedificium
 Gembsel, gembsfel s. fell
 Geminum sidus, gemisnum sidus, *Zwillingsgestirn (Wappensymbol)*, 209, 228
 Gemsfel s. fell
 General de la cavalerie de Savoye, *Titel*, 192
 Generalis s. Jesuitae
 Gentilhombre, *span. Titel*, 191
 Gereis, gereise, gereisse, gereyse, *Einrichtungen*, 131, 137, 148, 149, 150, 151, 308
 Gerichtstag s. dies
 Gerofle, girofle, negeli, negili, negilin, *Gewürznelke*, 56, 57, 58, 59, 60, 73, 74, 75
 Gerstenmel, 123
 Gerwy, *Gerberei*, 125

Geschir, *Geschirr*, 301
 - holzine, *Holzgefässe*, 390
 Geschwulst, laub, violett, 123
 Geteylen, getheilen, getheylen s. comparticeps
 Giesfas, *Wasserbehälter*, 321, 391
 Gilgen, 321
 Gilt, servitium perpetuum, 130, 308
 Giltstein, *Speckstein*, 391
 Giosufli, *Titel im osman. Reich*, 127
 Girofle s. gerofle
 Glacies, *Gletscher*, 203
 Gladius, *Degen*, *Schwert*, 55
 Glaretum, *Sand*, *Kies*, 143, 263, 302
 Glas, vitrum, 185, 221
 Glaser, vitriarius, 165, 356, 364, 372, 378, 391, **395**, **396**, 399
 Gleba terrae, land, landt, *Erdreich*, *Erd-scholle*, 109, 141, 332
 Gloggen, gloggenbehenk s. campana
 Glogturren s. campanile
 Gloria, *Ehre*, 148
 Gmach s. aedificium
 Gmäl, *Gemälde* bzw. *Malerarbeit*, 392
 Gmein recht s. burgerecht
 Gmeinder s. alpgeteylen
 Gmeindt, gmeint, *Gemeinde*
 - *Alpien-Zwischbergen*, 205
 - *Brigerbad*, 236
 - *Glis*, 383
 - *Mörel*, 186
 Gmeine rechte s. burgerecht
 Gmeint s. gmeindt
 Golt s. aurum
 Goltschmidi, goltschmidt, goltschmit s. aurifaber
 Gorgian, *Titel im osman. Reich*, 127
 Gott s. deus
 Gouverneur, *Titel*, 192
 Gobernador y capitan general, *span. Titel*, *Gouverneur*, *mil. Oberbefehlshaber u. oberster Verwaltungsbeamter eines Gebietes (Mailand)*, **191**
 Graben, 106
 Gramatica, *Grammatik*, *Fächerkanon d. Jesuiten*, 91
 Grana
 - hedere, *Efeubeeren (Pestrezep)*, 222
 - junipery, *Wachholderbeeren (Pestrezep)*, 222

Grand escuyer de s[a] m[ajesté] r[oyal], *Titel*, 192
 Grand taflerdat, *Titel im osman. Reich*, 127
 Grangia, grangiola, scheir, schir, schur, schür, schürlin, *Scheune*, 30, 47, 72, 84, 122, 125, 126, 172, 203, 204, 213, 241, 242, 262, 263, 264, 307, 331, 332
 Griden s. cryden
 Grisch, grysch, *Mahlrückstände*, 149, 152, 153
 Grube, 331
 Gryden s. cryden
 Gryphus, *Greif (Wappensymbol)*, 209, 227
 Grysch s. grisch
 Gsimbs, *Gesims*, 155
 Gspan s. compagni
 Guardarobba s. gardaroba
 Guardia, *Garde*, *Wache*, 228
 Guerens, guerentia, *Garantie*, 62, 307
 - s. auch birg
 Guerre s. bellum
 Güeter s. beni
 Gula, *Genusssucht*, *Unmässigkeit*, *Völlerei (Hauptsünde im Lasterkatalog)*, 221, 231
 Gurtel, silbrig, *Gürtel*, 25
 Gut, gutt s. beni
 Gutzins s. census
 Gwaltshaber, procurator, *Handlungsbevollmächtigter*, 300, 328
 - capellae, *Kapellenvogt*, 61, **168**
 Gwin, lucrum, *Gewinn*, 18, 180, 203, 343, 346

H

Haaggen, haggen, *Haken*, 357, 390, 397
 - s. auch fenestra
 Haar, *Haar*, 215
 - s. auch aqua betulae
 Haereditas s. erbschaft
 Haeresis, *Häresie*, *Irrlehre*, 164
 Hafen, *Schüssel*, *Topf*, 110
 - -dekel, 65
 Haggen s. haaggen
 Halabarten, *Hellebarden*, 65, 377
 - s. auch mordaxgaben, partisanen, spies
 Halbleistnegel, 118
 Halbnegel, 118, 358
 Halbschlosnegel, 118

- Hamer, *Hammer*, 358
 Hamerschmit, *Hammerschmied*, 54
 Hamerschmitta, martellum, *Hammer-schmiede*, 109, 172
 Handlen, *Handel*, *Rechtsstreit*, 128
 Handtwerkzeug, 391
 Hanf, 155
 Hanfort, *Hanfacker*, 381, 382
 Hanthelen, *Türgriff*, 65
 Hantschrift, *Unterschrift*, 365
 Hauptkunst, *besondere Fertigkeit*, 147
 Hauptstock, 321
 Haus s. domus
 Hausarbeit, *Handwerkerarbeiten im Haus*, 65
 Hausgloggen, *Hausglocke*, 406
 - s. *auch* tintinabulum
 Hausgsindt, *Hausgesinde Sts.*, 301
 Hauslin, häuslin s. domuncula
 Hauszins s. census
 Haut des ox, *Ochsenhaut*, 310
 Hautesse, *Sultan*, 127
 Hauvre, *Hafen*, 106
 Hauwen, hawen, howen, ligo, *Hacke*, 47, 48, 49, 66, 67, 68, 69, 70, 141, 142, 153
 - s. *auch* breithawe, howenblat, pflaster, spize howe
 Hebdomada, hebdomas, *Woche*, 14, 18, 161
 Hedera, *Efeu*, 222
 - s. *auch* grana
 Heres s. erbe
 Herig, *Hering*, 73, 74, 77
 Hew, hewmon s. fenum
 Heylig grab, *Heiliges Grab*, *Nachbildung d. Grabes Christi (Liturgie)*, 381
 Hibernalia vaccarum, *Winterquartier d. Kühe*, 93
 Hiems, *Winter*, 214
 Hiener lauben, *Hühnerstall* 26
 Hieroglyphicum, *Inschrift*, **191**
 - s. *auch* epithaphium, inscriptio
 Hilf, *Hilfe*, 187
 Hilschen, *Hülse*, 123
 Hipoteca, hypoteca, *Hypothek*, 121, 177, 302, 397, 401
 - s. *auch* confes
 Hirt, *Kuhhirt*, 316
 Hitten, hutta, *Alphütte*, 92, 122, 299, 300, 301, 306
 Hochgericht, 384
 Hochzeit, nuptiae, 98, 141, 148, 217
 Hoff s. curia
 Hoffstettli, Hofstat, *Hofstatt*, 122, 262
 Holderstock, *Holunderstamm*, 123
 Holendisch thuch s. fasson
 Holtz, holz, lignum, *Holz*, *Wald*, 10, 26, 30, 52, 92, 96, 103, 105, 106, 128, 153, 173, 186, 210, 215, 239, 331, 332, 356, 357, 362, 369, 372, 375, 381, 391, 406
 - -haker, lignicida, *Holzhauer*, 74, 143, 149, 362
 - -hof, 241
 - incisio, *Holzschlag*, *Haurecht*, 236
 - lerchin, *Lärchenholz*, 104
 - nuceum, *Nussbaumholz (als Täfer)*, 26
 - -plätz, *Holzlager*, 172
 - -scheiden, schiden, *Spalten*, 363, 369
 - -werck, werk, 131, 322
 Honor, *Ehre*, *Ruhm*, 148
 Honoranziae, *Honorar*, 77
 Honorarium, *Entlohnung*, *Honorar*, *Trinkgeld*, 13, 155, 242, 316, 330
 Hora, *Stunde*, 155
 - nona, *neunte Stunde*, 46
 - obitus, *Todesstunde bzw. Bruderschaft vom guten Tod*, **179**
 - s. *auch* confratria
 Hornung, *Februar*, 118
 Horologium, ur, *Uhr*, 57
 - argenteum, *Silberuhr*, 51
 - des spitals, *Spitaluhr*, 381
 Hortulus, hortus s. garten
 Hosen, 61, 301
 Hospitale, spital, spitall
 - novum, *neues Spital*, 262, 263
 - vetus, *altes Spital Brig (St. Antonius Eremita)*, 80, 83, 91, 94, 95, 100, 144, 218, 222, 263, 264, 265, **378**, 379, **380**, 381, 382, **383**, 384, 408
 - -domesticatrix, -frowen, spitlery, *Spitalfrauen*, 381, 382
 - -vogt, 378, 380, 381, 384
 - Montis Jovis, *Propstei vom Grossen St. Bernhard*, 218
 - - s. *auch* probst
 - s. *auch* horologium
 Hospitium, *Hospiz*, 125, 148, 215
 Hostienysen, 363, 372
 Howen s. hauwen
 Howenblat, 358
 Howysen, 48

Hubschmidt, hubschmit, *Hufschmied*, 47, 66, 341, 358, 362
 Huot, hut, pileus, *Hut*, 18, 19, 43, 54, 57, 58, 73, 76, 77, 132, 137, 176, 313, 315, 316, 337, 410
 - -macher, 131, 132
 Huter, *Alphirt*, 210
 Hutmacher s. huot
 Hutta s. hitten
 Hypecaustus, *Stube*, 148
 Hypoteca s. hipoteca

I

Icon s. bilder
 Ignis s. feür
 Imago s. bilder
 Imber, *Ingwer*, 56, 57, 58, 60, 74, 75, 123
 Imber, pluvia, *Regen*, *Unwetter*, 144, 156
 Immobilia s. beni
 Imperator s. caesar
 Imperium, *Reich*, *Herrschaft*, 221
 Impresae, *Auslagen*, 216
 Imunditia, *Unreinlichkeit*, *Abort*, 263
 Incarceratio, *Einkerkerung*, 89
 Indoles, *Begabung*, 91
 Indorodura s. fergildung
 Indulgentia, *Abläss*, 164, 235
 Indusium, kleid, kleidt, kleit, vestis, *Gewand*, *Kleid*, *Uniform*, 18, 19, 23, 43, 55, 56, 57, 74, 75, 79, 81, 171, 176, 316, 319, 330, 333, 365
 - coloris mei, *Kleid in den herald. Farben Sts.*, 79
 - coralis, *Chorrock*, 60
 - grisea, *graues Kleid*, 177
 - liuvrée, *Livree*, 171
 Industria, *Fleiss*, 138
 Infans, kint, *Kind*, 10, 45, 46
 - recenter natus, *Frühgeburt*, 124
 Infeudatio, *Belehnung*, 188
 - s. auch feudum
 Infidelitas, *Untreue*, 178
 Ingenium, *Begabung*, *Talent*, 91, 138
 Ingratitudo, *Undankbarkeit*, 222
 Ingressus, *Eingang*, *Eintritt*, *Einzug*, 54, 95, 235
 Inimicus, *Feind*, 117, 168, 185
 Initium, *Anfang*, *Beginn*, 317, 343
 Inocentes s. bilder

Inperfecta, *das Unvollkommene*, 331
 Inscriptio, *Inschrift*, 87, 188, **200**, **206**
 - Capucinatorum conventus, *Kapuzinerkloster*, 227
 - organorum Glysensium, *Orgelinschrift Glis*, 222
 - portae, *Türinschrift*, 25
 - porticus, *Inschrift der Säulenhalle*, 222
 - Studentenkonvikt, 91
 - s. auch epitaphium, hieroglyphium
 Insigna, *Wahrzeichen*, 191
 Institutum pro decedentibus s. confratria
 Instructio, *Anweisung*, *Unterweisung*, *Unterricht*, 50, 93, 327
 Instrument, instrumentum, *Urkunde*, 126, 127, 128, 177
 - Einbürgerungsurkunde (*Landrecht*), 308
 - emptionis, *Kaufurkunde*, 26
 - foundationis, *Stiftungsurkunde*, 91
 - patritale, 355
 - pergameneum, *Pergamenturkunde*, 128
 - publicum, *Notariatsinstrument*, 89
 Instrument, instrumentum, utensilia, werchzig, werchzüg, werckzüg, *Gerät*, *Uten-silien*, *Werkzeug*, 14, 39, 49, 67, 141, 142, 143, 148, 166, 310, 357, 360, 366
 - culinae, *Küchengerät*, 94
 - s. auch faber, handwerkzeug
 Integritas, *Integrität*, 138
 Intentio, *Absicht*, 83
 Interloquutio, *Unterredung*, 203
 Interpretatio al corani, evtl. *Koranübersetzung*, 162
 Intervallum, *Unterbruch*, 168
 Intrit, Eintritt, evtl. *Aufnahme in Burgerschaft*, 153
 Inventarium, 93, 148
 - Mühle, 153, **308**
 - Schmiede, 158
 Inventio, *Erfindung*, 109
 Invidia, *Missgunst*, *Neid*, 91
 - als Hauptsünde im Lasterkatalog, 221, 231
 Ira, *Zorn* (*Hauptsünde im Lasterkatalog*), 222, 231
 Irting, *Beköstigung*, *Verpflegung*, 209, 210
 Iter, reis, reiss, via, *Reise*, *Reisekosten*, *Reisespesen*, 50, 303, 324, 338, 343
 - Reise nach Mailand, 150
 - Solodorensis, *Reise nach Solothurn*, 160, 177

Iter

- s. *auch* expensae

Iter, lantstras, stras, strata, via, *Weg, Strasse*, 14, 84, 109, 122, 142, 178, 217, 242, 301

- publica, *öffentliche Strasse*, 263
- regia, *Reichsstrasse*, 83, 84, 106, 109, 126, 172, 210, 213, 263, 264
- Sempronia, *Simplonstrasse*, 263

J

Janizares, *Janitscharen, Kerntruppe d. türk. Heeres, aus Osmanen u. zum Isalm bekehrten Gefangenen*, 127

Jargelt, 391

Jesuitae, Jesuiten, Jesuiter, patren Jesuiten, patres Jesuitae, patres societatis Jesu, societas Jesu, societas reverendorum patrum Jesuitarum, 60, 91, 242, 357

- *Brig*, 64, 65, 67, 82, 83, 84, 87, 88, 91, 146, 164, 217, 218, 221, 357, 358, 360, 361, 362, 363, 364, 368, 369, 371, 372, 376, 384, 385, 388, 389, 391, 392, 397, 400, 401, 404, 406, 409
- pater superior, *Oberer d. Jesuiten Brig*, 366, 372, 374, 375, 376, 385, 387, 388, 389, 390, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 404, 405, 406, 408
- baw s. collegium
- s. *auch* collegium, comedia, fabric, fundatio
- generalis, *Generaloberer d. Jesuiten*, 146
- pater provincialis, *Provinzial d. Jesuiten*, 357
- Wallis, 168

Jüchti, tortura, *Folterkammer*, 241, 264

Judex s. deseni

Judicium s. bilder

Juniperus, *Wachholder*, 222

- s. *auch* grana

Jurisdictio, *Gerichtsbarkeit*, 137

- libera, *Freigerichtsbarkeit*, 84, 110

Jus, recht, *Recht, Rechtsame*, 37, 88, 92, 130, 137, 210, 236, 301, 302, 306, 381

- alpegy, jus alpis s. alpe
- burgense s. burgerecht
- comunarium s. burgerecht
- dominii, *Eigentumsrecht*, 90
- feudorum, *Feudalrecht*, 84
- fiscale, d. *Steuereinzugs*, 84

Jus

- foundationis, *Stifterrecht*, 93
- patronatus, *Patronatsrecht, Stifterrecht*, 26, 83, 90, 93, 179
- proprietatis, *Eigentumsrecht*, 90, 93
- salis, *Salzrechte*, 127
- vaccarum s. alpe

K

Kabus, *Kohl*, 151

Kabusgarten, 262

Kalbfel, kalbfell s. fell

Kalch, kalchgruben, kalchofen s. calx

Käller, keller, kellerly, 72, 122, 154, 240, 241, 262, 331, 390, 399

- -bschlecht, *Kellerbeschläge*, 391

- -fenster, 364

Kantlin, *Kännchen*, 79

- s. *auch* mesküntlin

Kanzlen, *Kirchenkanzel*, 362

Karren s. currus

Karrer s. auriga

Kas, käs s. caseus

Kasten, 65

Kästli, kestli, *Kästchen*, 173

Käuf, *Kaufgeschäfte*, 205

Kelch s. calix

Keller, kellerbschlecht, kellerly, kellrenfenster s. käller

Kemyfeger, *Kaminfeger*, 129

Kerzenbuzer s. emunctorium

Kerzenstock, kerzenstok s. candelaber

Kes s. caseus

Kestli s. kästli

Ketlin, ketten, kettin s. catena

Kibel, *Kübel*, 398

Kie s. alpe

Kieffer, *Küfer*, 390

Kilchweg s. ecclesia

Kint s. infans

Kirch, kirchport, kirhen s. ecclesia

Kitt, *Kitt (Rezeptur)*, 221

Kleid, kleidt, kleit s. indusium

Kloben, 356, 367, 390

- der porten, *evtl. Türangel*, 369

Knab s. bub

Knappen, *Erzknappen*, 151, 153

Knecht s. famulus

Knepf, knöpf, *Knöpfe*, 55, 76, 77

Koch s. coquus
 Kochen, 150
 Kol s. carbo
 Koler, *Köhler*, 51, 75
 Kolfuor, kolhauffen, koll, kollhitten, kollplätz, kolplätz s. carbo
 Kopff, 24
 Koren, korn, küren, 29, 39, 95, 101, 119, 142, 155, 159, 202, 331, 340, 341, 360, 365, 373, 374, 378, 381, 382, 386, 388, 390, 392, 393, 394, 395, 396, 398, 399, 401, 403, 406, 407, 408
 - -casten, *Kornkasten*, 173
 Kosten s. expensae
 Krautgarten, 262
 Kreiz s. crucifix
 Krieglin, *Krüglein*, 321
 Kryden s. cryden
 Kryz s. crucifix
 Kryzstok, 398
 Ku, vacca, *Kuh*, 77, 88, 125, 180, 315, 331
 - s. *auch* alpe
 Kuchi, kuchicamer, kuchli s. culina
 Kue, küe s. alpe
 Küehirt, küer, kyehirt, kyer, vacarius, vacarius, *Kuhirt*, *Küher*, 149, 164, 176, 180, 318, 342, 410
 - -bub, servus vacary, *Küherbub*, *Zuhirt*, 315, 316, 317
 Kuo s. alpe
 Kupfer s. cuprum
 Küren s. koren
 Kyehirt, kyerbub s. küehirt

L

Labor, *Arbeitsamkeit*, *Fleiss*, 228
 - s. *auch* arbeit
 Labor vinearum, *Rebwerk*, **129**
 Laboratores s. arbeiter
 Lacus, *See*, 236
 Läden, laden s. asseres
 Lagel, *Lägel*, 69, 70, 321, 338, 339, 373, 374, 395
 - s. *auch* brenta
 Laggey, *Lakai*, 42, 55
 Lampas, *Lampe*, *Öllicht* (*Liturgie*), 26, 235
 Lana, *Wolle*, 77
 Land s. gleba
 Landpotten, *Tagsatzungsabgeordnete*, 218

Landrhatsgelt s. comitia
 Landt s. gleba
 Landschaft Wallis, patria, res publica Vallesy, status Vallesy, 14, 25, 82, 84, 87, 109, 121, 130, 148, 185, **205**, 206, 215, 218, 227
 Landtschryber s. cancellarius
 Landtshauptman, landtzhauptman s. ballivus
 Laniena, *Fleischbank*, 126
 - s. *auch* macellum
 Lanio, *Metzger*, 394
 Lantafelen, evtl. *Kartenwerk*, 329
 Lantbixen, *Feuerwaffe*, 80
 Lanthuch, lantuch, *Landtuch*, 23, 24, 124
 Lantrecht, *Landrecht*, 308
 Lanthat s. comitia
 Lantstras s. iter
 Lantuch s. lanthuch
 Lapis, stein, *Baustein*, *Stein*, 39, 103, 138, 142, 147, 156, 157, 172, 174, 334, 358, 361, 362, 364, 391
 - *Grabstein*, 172
 Largeur s. breite
 Larix, lerch, *Lärche*, *Lärchenholz*, -stamm, 26, 92, 104, 105, 368
 - s. *auch* asseres, fas, holz
 Latitudo, *Breite*, 128
 Latus, *Seite*, 172
 Laub s. geschwulst
 Laube, laublin, *Laube*, 262, 313
 Laudes bonorum feudalium, *Glipte*, 88
 Lauge, lixivia, *Lauge*, 126, 215
 Laus, *Handänderungsgebühr*, *Kaufgeld*, 307
 Laus, *Lob*, *Ehre*, 148, 168
 Lavatio, *das Waschen*, 242
 Lectus s. betstat
 Leden s. asseres
 Leder, 309
 Leffel s. coclerar
 Lehn s. feudum
 Leifferbot, *Bote*, *Meldeläufer*, 384
 Leim, *Leim*, 392
 Leimfuor, *Lehmfuhr*, 149
 Len s. feudum
 Lenge, *Länge*, 147
 Lerch s. larix
 Lertschen bory, *Lärchenbohrer*, *Arbeiter in der Harzgewinnung*, 303
 Lew s. bilder
 Lhen s. feudum

Lhenen, *Geländer, Lehne*, 174
 Lhenleit, lhenleyt, lhenman s. feudum
 Lhinol, *Leinöl*, 221
 Liberi s. descendentes
 Libri computorum, compendia, *Rechnungsbücher*, 122, 146, 166
 - compendium, 41, 45, 46, 97, 102, 125, 153
 - compendium secundum, 41, 70, 72, 77, 103, 105, 154, 342, 400, 405
 - curials rechenbuch, 22
 - diarium, 154
 - diarium expeditorum, **9**
 - diarium receptorum, **282**
 - diarium universale, **18**
 - libellus Antony, 313
 - liber A, 137, 173, 177
 - liber collegy, 409
 - liber computorum A, 137, 148, 158, 161
 - liber deseni, 409
 - liber domini, 157
 - liber e. m., 42, 80, 299, 334, 342, 382
 - liber G, 13
 - liber nonus, 202
 - liber novus, 408
 - liber quartus, 24, 29, 40, 50, 53, 60, 61, 72, 81, 82, 89, 97, 98, 103, 106, 158, 162, 185, 202, 381, 383
 - liber salis, 60, 345
 - liber salis secundus, 299, 349, 401
 - liber secundus, 13, 37, 47, 52, 73, 124, 172, 185, 300, 355
 - liber separatus, 376
 - liber septimus, 100, 150, 239, 312, 384, 397, 404, 405
 - liber tertius, 15, 35, 53, 70, 73, 78, 80, 82, 89, 96, 97, 149, 175, 186, 197, 202, 310, 330, 344, 347, 378
 - liber t.r., 52, 80, 171
 - liber t.r.p., 103, 157
 Libitus, *Belieben*, 87
 Licentia, *Erlaubnis, Bewilligung*, 214
 Liechtbuzer s. emunctorium
 Lier, *Aufbinden d. Reben*, 129
 Lieutenant gouverneur et capitaine general, *Titel*, 192
 Lignicida, lignorum incisio, lignum, lignum nuceum s. holtz
 Ligo s. hauwen
 Lilium, Lilie (*Wappensymbol*), 227

Limes, *Grenze, Gemarkung*, 83, 84, 88, 95, 200
 - s. auch marh
 Linea, *Linie*, 263
 - delens, *Streichung*, 161
 - masculina s. descendentes
 Linguae, *Sprachen, Sprachkenntnisse*, 50
 Linwat, *Leinwand*, 74, 75
 Litania Lauretana, *lauretanische Litanei*, 228
 Litera s. diploma
 Litera aurea, *Goldbuchstabe*, 138, 323
 Lixivia s. lauge
 Loch, 147, 387
 Locus, *Ort, Stelle, Raum, Platz*, 204, 242
 - aedificandi, *Bauplatz*, 236
 - capax, *geeigneter Ort*, 217
 - habitationis, *Wohngelegenheit*, 95
 - s. auch closter
 Lothon, mesch, *Messing*, **215**
 Löwen s. bilder
 Lowi, *Lawine*, 122
 Lucrum s. gwin
 Ludimagister, profiser, schulmeister, *Professor, Schulmeister*, 356, 359, 364, 372, 376, 385, 387, 388, 390, 392, 398, 400, 405, 406, 409
 - s. auch schola
 Ludria, *Fischotter*, 75
 Luminaria, *Lichter, Lichterschmuck*, 221, 235
 Luna, *Mond (Wahrzeichen Sts.)*, 191
 Lustratio, *Durchreise*, 168
 Luxuria, *Begierde, Unkeuschheit (Haupt-sünde im Lasterkatalog)*, 221, 228
 Lyschen, *Riedland*, 96

M

Macellum, *Fleischbank*, 216
 - s. auch laniena, mezg
 Macherlon, macherlhon, 30, 31, 32, 33, 35, 44, 65, 375, 391, 402
 Machet, *Herstellung*, 158
 Magistratus, *Magistrat, Obrigkeit*, 79, 88, 92
 Mala, *Missetaten*, 117
 Maler, mhaler, pictor, *Maler*, 64, 79, 312, 318, 320, 324, 327, 387, 388, 391
 - s. auch flachmaler, maur maler

- Mandelen, *Mandeln*, 77
Mareschal de camp, *Titel*, 191
Marfel, marfol, marmol, marmor, marvel,
Marmor, 26, 138, 174, 175
Marg, *Mark*, *Baummark*, 128
Marh, *Mark*, *Grenzstein*, 141, 146
- s. *auch* limes
Marlus, marluz, stokfisch, *Stockfisch*, 73,
75, 77
Marmol, marmor s. marfel
Marques, *Marqués*, *span. Adelstitel im Range zw. Herzog und Graf*, 191
Marquis, *frz. Adelstitel im Range zw. Herzog u. Graf*, 191, 192
Martellum s. hamerschmitta
Marvel s. marfel
Masculi domus s. descendentes
Massaria, *Meierhof*, *Pachtgut*, 88
- s. *auch* colonia, vilicatus
Materialia, *Materialien*, 239
Matrimonialia, *Heiratspläne*, **131**
Matten, pratum, 26, 38, 40, 46, 82, 90, 93,
95, 101, 122, 129, 146, 161, 185, 196,
200, 203, 236, 262, 263, 299, 300, 301,
308, 346, 349, 381, 382, 383
Mauer, maur, mur, murus, *Mauer*, 26, 39,
109, **119**, 122, 126, 172, 213, 241, 264,
301, 315
- atry, *Mauer d. Stockalperhofes*, 264
- burgi, *Mauer d. Burgschaft (Brig)*, **262**,
263, 264
- - s. *auch* angul
- -maler, **312**
- patriae, *Grenze*, *Landmauer*, 168, 239
- - s. *auch* comissariatus
- vor-, 357
- s. *auch* basis lapidea, menia
Maulesel, mulus, myl, *Maultier*, 130, 145
Maur s. mauer
Maurer, murarius, murer, *Maurer*, 10, 16,
37, 38, 39, 119, **144**, **146**, 149, 301, 315,
332, 358, 386, 391, 404, 409, **410**
Maurhamer, *Maurerhammer*, 400
Maxa, *Masse*, 147
Medalia, medalien, medallie, numisma,
schilt, *Medaille*, *Kette*, 25, 34, 81
- *Clemens IX.*, 81
- *Ferdinand III.*, des keyzers, kaiserliche,
79, 81
- *Urban VIII.*, 81
- s. *auch* catena, colare
Media, *Mittel*, 179
Medicina, medicinalia, *Medizin*, *Heilmittel*,
123, 355
- s. *auch* anken, bitterwurz, bratapfel, bul-
fer, epfel, grana, hedera, juniperus, ny-
dlen, pflaster, saffran, scorcornera herba,
steinbokblut, tiriacum, tus, weis des ey
Mel, melkasten s. farina
Memoria, *Andenken*, *Erinnerung*, *Merke*,
117, 138, 185, **213**
Menia, *Mauer*, *Stadtmauer*, 91
Mens, *Meinung*, *Sinn*, 179
Mensa, tisch, *Tisch*, *Verpflegungs-*, *Tischko-*
sten, 50, 51, 94, 187, 313, 320, 324, 356,
384
- s. *auch* expensae
- -macher, 132, 137, 152, 364, 392
- modus mensae, *das Auftragen bei Tisch*,
Tischsitte, 192
- rotunda, *runder Tisch*, 192
Mensis, *Monat*, 18
Mensis spatium, *Monatsfrist*, 57
Mercantia, *Markt*, *Ware*, 54
Mercator, *Kaufmann*, 40, 145
Merck, *Markt*, *Handel*, 310
Merx, war, whar, *Ware*, *Handel*, 53, 76, 77,
282, 309
- Flandrica, *flandrische Ware*, 227
Mesch s. lothon
Mesküntlin, *Kännchen für Messwein*, 25
Messenger, *Bote*, *Postbote*, 119
- s. *auch* nuntius
Meswein, *Messwein*, 379, 381
Metall, metallum, *Metall*, 26, 166
Meyenlandrat, meyenlandtrhat s. comitia
Mezg, *Metzgerei*, *Schlachtung*, 309
Mezger, *Metzger*, 386, 393, 394
Mezgfüch, *Schlachtvieh*, 98
Mezopast, mezopastum, *Hauptgericht*, 185,
192
Mhaler s. maler
Milites, *Soldaten*, 18
- fugitivi, *flüchtige Soldaten*, **129**
Militia, *Miliz*, *Truppe*, 79
Miller, molitor, *Müller*, 46, 131, 148, 149,
150, 153, 154, 333, 385, 388, 404
Miseres belli s. bilder
Missa, Messe, *Messzelebration*, 26, 110,
236
- s. *auch* feria
Missal, Missale, 55, 56

Misteria

- passionis, *Geheimnisse d. Leidens Christi*, 323
- quindecim, evtl. *Kreuzwegstationen*, 164, 329
- quinque, evtl. *fünf Geheimnisse d. Rosenkranzes*, 329

Mitaugsten, mitaugstenkosten s. electio

Mithaften, *Mithalter*, *Teilhhaber*, 265

Mittenaugsten, mittenaugstmall s. electio

Mobilia s. farende hab

Modella, *Modelle*, 304

Moderatio, *Mässigung*, 179

Modus, *Art*, *Weise*, 185

Molendinum, müli, müly, myly, *Mühle*, 126, 149, 150, 151, 153, 177, 264, 308, 385

Molitor s. miller

Molua, *Fischart*, *Muschel*, 73

Monasterium s. closter

Moniales s. closterfrowen

Mons s. alpe

Monstrantia, monstranz, 321, 322

Montani, *Bergler*, 126

- Montes, *Berge (Wappensymbol Sts.)*, 209

Monumentum, *Denkmal*, 91, 138

Morbus, *Krankheit*, 176

- pedis, *Fussleiden*, 355
- s. *auch* colica, dissenteriey, pestis, plerensis

Mordaxgablén, evtl. *Hellebarde*, 65

- s. *auch* halabarten, partisanen, spies

Mors, obitus, *Tod*, *Hinschied*, 213, 323

- foelix, *glücklicher Tod*, 179

- s. *auch* confratria, dies

Mörsel, mörsil, mortier, *Mörser*, 64, 214

Mortarium, *Mörser (Geschütz)*, 218

Mortier s. mörsel

Morus

- alba, *weisser Maulbeerbaum*, **239**
- nigra, *schwarzer Maulbeerbaum*, **239**

Moufti, *Mufti*, *Titel im osman. Reich*, 127

Müli s. molendinum

Mulio, *Säumer*, *Maultiertreiber*, 282

Mulus s. maulesel

Müly s. molendinum

Mundus, *Erde*, *Welt*, 323

Munitio, *Munition*, 126

Munus, *Aufgabe*, *Pflicht*, *Geschenk*, *Leistung*, 88, 121

Murarius s. mauerer

Murus s. mauer

Musgerblust s. fleur de moscat

Musgernus, musquernus, *Muskatnuss*, 56, 57, 58, 60, 74, 75

Musquerblust s. fleur de moscat

Musquernus s. musgernus

Muster, 79

Musterplaz, 142

Mutererben s. erbe

Mutergut s. beni

Myl s. maulesel

Myly s. molendinum

N

Nabel, *Bauchnabel*, 132

Nachteil, 92

Nagelysen, 118

Nagler, *Nagelschmied*, 119

Narung, *Nahrung*, 333

Natalis, *Geburtstag*, *Geburtsort*, 9, 242, 282

Nativitas s. bilder

Nebencamer, nebentkamer, *Nebenkammer*, *Nebenzimmer*, 240, 313

Necessitas, not, opus, *Bedürftigkeit*, *Notwendigkeit*, 147, 216, 389

Nechste, *Mitmensch*, *Nächster*, 168

Negel, negil, *Nägel*, 58, 65, 68, 74, 118, 358, 377, 386, 387, 388, 397, 402, 404, 407, 408

- s. *auch* ganzleistnegel, halbleistnegel, halbnegel, halbschloßnegel, rosnegel, schinnegel, schloßnegel, schunegel, tachnegel, tafelnegel

Negeli s. gerofle

Negil s. negel

Negili, negilin s. gerofle

Negotium, *Geschäft*, *Tätigkeit*, 50, 110, 132, 164

Nervus des hirz, evtl. *Hirschsehne*, 123

Nobiles Brygae, *Edle in Brig*, 128

Nobilitatio, *Nobilitierung*, *Erhebung in den Ritterstand*, 214

Nonnen s. closterfrowen

Not s. necessitas

Novitiatus, *Noviziat*, 94

Numerus, *Zahl*, 93, 210

Numisma s. medalia

Nunnen s. closterfrowen

Nuntius, *Bote*, 94
 - s. *auch* messenger
 Nuptiae s. hochzeit
 Nusöll, *Nussöl*, 320
 Nutrix, *Amme*, **167**, 318
 Nux, *Kern, Nuss, Nussbaum*, 96, 263
 Nydlen, *Sahne*, 123

O

Obitus s. mors
 Oblatio, *Spende, Geschenk, Beisteuer*, 29
 Obligatio, *Obligation, Verpflichtung*, 121, 129
 Oblivio, *Vergessen*, 370
 Obs, *Obst*, 47
 Obsequium, *Dienstbeflissenheit*, 138
 Observantia, *Achtsamkeit*, 218
 Observatio, *Beachtung, Einhaltung*, 227
 Occasio, *Gelegenheit*, 301
 Odor, *Duft, Bouquet (Wein)*, 235
 Ofen, ofenblech s. calx, fornax
 Offa, *Mundbissen, Häppchen*, 185
 Offen, offenklaammern s. fornax
 Offertorium, *Opfer*, 62
 Officina, *Werkstatt*, 57, 118, 126, 263
 Officium, *Amt*, 110, 164
 Ol, öll, oleum, *Öl*, 73, 74, 75, 76, 124, 132, 321, 381, 389, 397
 - der capellen, 73
 - s. *auch* nusöll
 Oliva, *Olive*, 283
 Öll s. ol
 Olus, *Gemüse, Kohl*, 96
 Onus, saum, seim, *Saum*, 56, 158
 - salz, *Salzsaum*, 45
 - vini, saum wein, saum wün, saum wyn, *Weinsaum*, 33, 45, 47, 77, 80, 81, 338
 Operarius s. arbeiter
 Optatio, *Wunsch*, **235**
 Optio, *Belieben*, 204
 Opus s. ar bait, bergwerck, fergildung, necessitas
 Opus manuale, opus ordinarium s. ar bait
 Opus plumbi, *Bleibergwerk*, 218
 - s. *auch* vena
 Oratio, *Gebet*, 235
 Oratorium, *Gebetshaus*, 262
 Orbis, *Erdkreis*, 179
 Ordinanz, *Order, Wechsel*, 19, 122

Ordo, *Anweisung, Befehl*, 19, 57, 313, 343, 344, 345, 347, 348
 Ordo s. closter
 Ordon de Santiago, *Ritterorden d. hl. Jacobus v. Schwert (auch v. Compostela)*, 191
 Organist, organista, *Organist*, 29, 56, 160, 179, 186
 - *Spital Brig*, 378
 Orglen, organa, *Orgel*, 222, 265
 - -macher, *Orgelbauer*, 149, 162
 - -stimmer, *Orgelstimmer*, 384
 - s. *auch* inscriptio
 Origo, *Ursprung, Wasserfassung*, 106
 Oriza, rys, *Reis*, 77, 381
 Ornamenta, *Ornamente, liturg. Ausstattung*, 93
 Ornamentum, *Zierde*, 138
 Ornatus, *Ornat*, 62
 Ortrompen, *Hörrohr*, 81
 Os, *Mund*, 124, 235
 Ouvrier s. arbeiter
 Ovile, *Schafstall*, 221
 Ovis, *Schaf*, 121, 180
 Owen s. awen
 Ox, *Ochse*, 310
 - s. *auch* haut

P

Pact, pactum s. acordium
 Pala, 129
 Palazzo, pallaz, *Palast*, 119, 240
 Palium, pallium, *Mantel, Umhang*, 61, 143, 344
 Palla, *Kelchabdeckung aus Linnen*, 25
 Pallaz s. palazzo
 Pallium s. palium
 Panis s. brot
 Pannus s. drap
 Papa, *Papst*, 185
 Parabola, *Gleichnis, Parabel*, 323
 Parentela, *Verwandschaft*, 148
 Pargamentum, *Pergament*, 323
 Paries, *Wand*, 110
 Parlement, *Parlament*, 24, 128
 Parnisli, *Ferkel, Schwein*, 148
 Parochia, parrochia, *Pfarrei*
 - *Glis*, 91, 214
 - *Münster*, 397
 - *St-Germain-l'Auxerrois*, 138

Parochus s. curatus
 Parrochia s. parochia
 Particeps s. alpgeteylen
 Partisanen, *Stoss-, Stangenwaffe*, 42
 - s. *auch* halabarten, mordaxgabeln, spies
 Partitor, *Teiler*, 130, 137
 Pascuum, pasturagium, *Weide*, 109, 126, 200, 210
 Patagon, *Flandr. Silbermünze*, 81
 Paten, *Patene*, 78
 Patentum, *Bewilligung, Patent*, 131
 Pater provincialis, pater superior s. Jesuitae
 Patina, *Platte, Tablett*, 185
 Patren Jesuiten s. Jesuitae
 Patres Capucini, patres Capuzini s. Capuciner
 Patres Carmelitae, *Karmeliter Gerunden*, 218
 Patres Jesuitae, patres Jesuiten, patres Jesuiter, patres societatis Jesu s. Jesuitae
 Patria s. landschaft Wallis
 Patriotae, *Magistrat, Obrigkeit, Landrat*, 131
 Patrocinium, *Schutzherrschaft eines Heiligen*, 93
 Patrona vel patronus, *Schutzheilige, -heiliger*, 121, 281, 323
 - *Antonius, Eremita* bzw. v. *Padua*, 121, 164
 - *Arsenis*, 242
 - *Agnes*, 121
 - *Anna*, 235
 - *Benedikt*, 121
 - *Bonaventura*, 164
 - *Bruno*, 281
 - *Crescentia*, 210
 - *Dominikus*, 109
 - *Franziskus*, 122, 281
 - *Franz v. Sales*, 126
 - *Fridolin*, 109
 - *Georg*, 121
 - *Hieronymus*, 281
 - *Jakobus d. Ä. bzw. d. J.*, 164, 413
 - *Johannes d. Täufer*, 121, 164
 - *Josef*, 231, 328
 - *Katharina v. Alexandrien*, 109
 - *Maria*, 206, 221, **231**, 235, 245, 305
 - - v. *Angers*, 222
 - - v. *Einsiedeln*, 221
 - - *Glis*, 222
 - - v. *Karmel*, 221

Patrona vel patronus
 - *Maria*
 - - v. *Loreto*, 221
 - - v. *Montserrat*, 222
 - - v. *Ré*, 222
 - - v. *Varallo*, 222
 - s. *auch* bilder, capel
 - *Martin v. Tours*, 121
 - *Mauritius*, 121, 127
 - *Michael*, 281
 - *Modestus*, 210
 - *Paulus*, 110
 - *Remigius*, 281
 - *Sebastian*, 121
 - *Vitus*, 210
 - equorum, vaccarum, *Schutzheilige d. Kühe und d. Pferde*, 121
 Patronus, *Patron, Patronatsherr, Stifter*, 61, 91
 Pauperes, *Arme, Bedürftige*, 121, 148
 Paurlin, *Gebäude*, 122
 Pavilio, *Pavillon, runder Bau*, 304, 305, 323
 Pavimentum, *Flur, Stockwerk*, 176
 Peccatum mortale, *Todsünde*, 179
 - septem peccata mortalia, *Sieben Todsünden*, 164
 - s. *auch* crimina capitalia
 Pecus, *Vieh*, 121
 Pedagog, pedagogus, *Pädagoge, Hauslehrer*, 50, 98, 299
 - munus pedagogi, officium pedagogi, (*Haus-*) *Lehrerstelle*, 50
 Pedisequus, *Diener*, 43
 Pedites, *Fussvolk, Truppe*, 138
 Pellis s. fell
 Pena, poena, *Strafe*, 76, 88
 Pentecosten s. bilder
 Pentio, pention, pentiongelt, *Pension* 51, 93, 227, 372, 385, 396, 397
 - annua, *jährliche Pension, Unterhaltszahlung*, 50, 93
 - pacis s. fridgelt
 Perditio, *Verlust*, 76, 179
 Peregrini, *Fremde, Pilger, Reisende*, 214, 356
 Perlae, perlen, perlin, *Perlen*, 34, **129**
 Persona, *Person*, 180
 Pes, *Fuss*, 84, 176, 355
 - s. *auch* morbus, ruptio
 Pestis, *Pest (Rezept)*, 168, **222**
 - s. *auch* grana, scorconera herba, tiriacum

Petra, *Stein*, 109
 Pfarer s. curatus
 Pfary s. parochia
 Pfeffer, 56, 57, 58, 60, 74, 75
 Pfender, *Pfänder*, 210
 Pfenster, pfensterbeschlachten, pfensterhaggen, pfensterrammen, pfensterstengli s. fenestra
 Pferd s. equus
 Pfister s. bek
 Pflaschter, pflaster, *Mörtel*, 119
 - -beren, *Schubkarren zum Pflastertransport*, 372
 - -howen, 359
 - -knecht, 335, 366, 367
 - -trog, 372, 375
 Pflaster, *Heilpflaster*, 123
 Pfleger, *Beistand*, 381, 382
 Pflugysen, 70
 Pfoften, evtl. *Fensterpfosten*, -rahmen, 368
 Pia legata, *fromme Vermächtnisse*, 204
 Pictor s. maler
 Picturae comediae, *Theaterkulissen*, 388
 Pileus s. huot
 Pincerna, *Mundschenk*, 242
 Piscina, *Fischteich*, *Weiher*, 172, 264
 - s. auch conserva piscium
 Piscis s. fisch
 Pistol, Pistole, *Faustfeuerwaffe*., 42, 158
 Pistor s. bek
 Pitantia, *Gericht*, *Speise*, 192
 Pitscher s. bitschier
 Placitum, *Belieben*, *Wohlgefallen*, 23, 153
 Platea, plaz, *Platz*, 49, 83, 122, 176, 204
 Platine fusil, *Feuerwaffe*, 158
 Platta forma, *Plattform*, 264
 Plaz s. platea
 Pleresis, pleurisis, *Brustfellentzündung*, 123
 Plumbum s. bley
 Pluvia s. imber
 Poculum s. becher
 Poena s. pena
 Politor, *Polier*, 157
 Polus, roter, 123
 Pomariolum, Pomarium s. baumgarten
 Pomau de plom, *Degenknopf*, 76
 Pomerium s. baumgarten
 Pondus, *Salzgewicht*, 130, 214
 Pons s. briggen
 Populus alba, *Silberpappel*, 172
 Porcus, *Schwein*, 154

Pormenades, spaziergang, via deambulationis, *Gartenanlage mit Promenade*, *Spazierweg*, 83, 178, 241
 Port, porta, portal, thir, thür, tirli, tirr, tür, *Tor*, *Tür*, *Pforte*, 66, 95, 122, 172, 174, 175, 178, 322, 356, 362, 394, 402, 409
 - gros, magna s. ecclesia
 - *Pforten d. Burgschaft Brig*, 263
 - - collegy, *Burgschaftspforte beim Kollegium*, 263
 - - Natrensis, *Naterspforte*, 263
 - - Sempronina, *Simplonpforte*, 263
 Porticula, *kleine Galerie*, 240
 Posation, *Satzung*, 310
 Possessio, *Besitz*, 84
 Post, *Rechnungsposten*, 118
 Postpast, postpastum, *Nachspeise*, 185, 192
 Pot de vin, *Weinkrug*, 129
 Potestas violenta, *Unterdrückung*, 205
 Potus, *Trank*, 192, 195, 334
 Praealpis s. alpe
 Praeques, 316
 Praefectura Gebennensis et Lausannensis, 205
 Praelatio, *Vorzug (Salz)*, 179
 Praemia, *Ehrenpreis*, *Auszeichnung*, 362, 372, 376, 387, 389, 390, 398
 Praerogativa, *Vorrang*, *Vorrecht*, 90
 Praeses, *Vorsitzender*, 138
 Praesidium patriae, *Landesregierung*, 138
 Praesul, *Vorsteher*, 228
 Praetensio, pretensio, pretension, *Anspruch*, 30, 88, 203, 217, 303, 330, 346, 349
 Praetextus, *Vorwand*, 88, 205
 Pratum s. matten
 Prejuditium, prejudiz, *Präjudiz*, 36, 88
 Premia s. praemia
 Presbiter, *Priester*, 90
 Presia, *Abgabe*, 330
 Pretensio, pretension s. praetensio
 Pretium, *Preis*, 76, 147
 - arrestatum, *festgelegter Preis*, 57
 - charum, *hoher Preis*, 53
 - comune, *üblicher Preis*, 95
 - condignum, *angemessener Preis*, 320
 - salis, *Salzpreis*, 227
 - viliore, *tieferer Preis*, 80
 - vini, *Weinpreis*, 227
 Prim vizir, *Grosswesir*, 127
 Primitiae, *Erstlinge*, *Primiz*, 29

Principes Allemanni, *alemannische Herzoge*, 205
 Principium, *Anfang, Beginn*, 97
 - libidinis, *Wurzel aller Leidenschaft*, 109
 Privata, *Latrine*, 126
 Privatio, *Verlust*, 88
 Privilegium, *Privileg, Verordnung*, 227
 - celebrandi, *celebrandi festis et profestis diebus, päpstl. Erlaubnis an Sonn- und Feiertagen die Messe zu lesen*, 214
 Prob, *Probe*, 30
 - -letige, 30
 Proba servity, *probierung, Probezeit bei Stellenantritt*, 42, 176
 Probst, *Propst v. Grossen St. Bernhard*, 84
 - s. *auch hospitale*
 Procedur, *Gerichtsverfahren*, 89
 Procurator s. *gwaltshaber*
 Procuratorium, *Handlungsvollmacht*, 177
 Profezia, *prognosticatio, Prophezeiung, Weissagung*, 155, **221**
 Profiser s. *ludimagister*
 Profunditas, *Tiefe*, 128
 Prognosticatio s. *profezia*
 Promissio, *Versprechen*, 146
 Promontorium, *Ausläufer, Bergvorsprung*, 216
 Proportio, *proportion, Verhältnis*, 89, 309
 Propositum, *Begehr, Vorhaben, Vorsatz, Wille*, **109**, 121, 217
 Proprietas, *proprium s. eigenschaft*
 Protectio, *Schutz*, 109, 179
 Proverbium, *Sentenz, Sprichwort*, 314, 323
 Provincialis s. *Capuciner*
 Puellae adiscentes, *puellae in convictu monialium, Klosterschülerinnen*, 60, 93
 Puer, *puerulus s. bub*
 Pufet, *puffet, Buffet*, 63, 65
 Pugio, *Dolch*, 31
 Pulmentum, *Speise, Zukost*, 132
 Pulver, *pulvis s. bulfer*
 Punctum, *Abschnitt in einem Vertrag*, 188
 Puntsgnossen, *Bundesgenossen*, 218

Q

Quadratura, *Viereck*, 84
 Quadrum, *Viereck, Quadrat*, 215, 242
 Questores, *Quästoren, Säckelmeister*, 380
 Quinque sensus, *fünf Sinne*, 110

Quittantia, *Quittung*, 303, 304
 Quivure s. *cuprum*

R

Radzug, *radzug, rota, zug, Radzug e. Glocke*, 370, 375, 401
 Ram, *ramen, rammen, remblin, Rahmen*, 42, 172, 173, 321, 322, 356, 364, 369, 391, 409
 - s. *auch biltramen, blindramen, fenestra*
 Randa, *randung, Anzahl Sömmersrechte auf einer Alpe*, 187, 209, 312
 Rastardum, *spycher, stadel, Speicher, Stadel*, 94, 125, 126, 178, 240, 241
 Rata, *Anteil*, 149, 215
 Ratificatio, *Bestätigung, Ratifikation*, 214
 Ratina, *ratine, Textil*, 54, 56, 58, 74
 - grobi, 59
 Ratio, *Beweggrund, Rechenschaft, Rücksicht, Sorge, Überlegung*, 117, 148, 218
 Raub, *Ertrag, Ernte*, 102, 202, 330
 Reben, *vinea, weingarten*, 93, 109, 144, 330
 Recepta, *Empfangenes*, 157, 166
 Receptaculum, *Zufluchtsort*, 148
 Receptio, *Aufnahme*, 51
 Recessus, *Abzug*, 87
 Rechen, *Wasserschleuse*, 106, 109, 172
 Rechenschaft, 48, 366
 Recht s. *jus*
 Recognitio s. *erkantnus*
 Reconsiliator, *Beistand*, 302
 Rectitudo, *Geradheit, direkte Linie*, 263
 Rector, *Rektor d. Kapellenstiftung Glis*, 179
 Recursus, *Rückzug*, 148
 Reditus, *Rückkehr*, 319
 Refectio, *Wiederherstellung*, 79
 Refectorium, *Refektorium d. Kollegiums*, 368
 Refugium, *Zuflucht*, 148
 Regenwasser, 92
 Regimen, *Leitung (Kloster)*, 109
 - in servitio, *Befehlsgewalt im Solddienst*, 227
 Regimentum guardiae, *Garderegiment (Solddienst)*, 228
 Regina s. *bilder*
 Regio, *Gebiet, Gegend, Landschaft, Region*, 94, 168

Registrum festorum capellae, *Festkalender d. Hauskapelle Sts.*, 110
 Regnum Arelatense, *Königreich Burgund*, 205
 Regonfle, 215
 Reiff, *Reif*, 400
 - s. *auch* fer
 Reiffysen, reifysen, 64, 65
 Reis s. iter
 Reiskasten, 65
 Reiss s. iter
 Reistysen, *Hebeisen*, 16, 69, 317, 358
 Religio, *religiöse Gesinnung, Religiosität*, 228
 - ingredi religionem, *Klostereintritt*, 88
 Religiosus, *Religiose*, 87, 148
 Remblin s. ram
 Remedium, *Mittel, Vorkehrung*, 91
 Remuneratio, *Erkenntlichkeit, Vergeltung*, 91
 Reparatio, *Reparatur*, 364
 Reputatio, *Erwägung, Betrachtung*, 216
 Res
 - domestica, *privater Viehstand*, **180**
 - mobiles s. farende hab
 - propria s. eigenschaft
 - publica, *öffentliche Angelegenheit, Politik, Staat*, 168, 185
 - - s. *auch* landschaft Wallis
 - spirituales, *Altargerät/geweihte Gegenstände*, 263
 Residentia s. closter
 Resolutio, *Analyse, Scharfsinn*, 228
 Respectus, *Rücksicht*, 217
 Respiratorium, *Raststätte*, 191
 Restauratio, *Erneuerung, Wiederherstellung (Burgschaft Brig)*, 263
 Resurrectio, resurrectio domini s. bilder
 Reverendissimus s. episcopus
 Revocation, *Rückruf*, 218
 Rex s. bilder
 Rhadt, 236
 Rhät
 - eidgenöss. Räte, 218
 - Landräte, 218
 Rhatztag s. concilium deseni
 Richter s. deseni
 Rinde, 123
 Ring s. annulus
 Roba usata, *Gebrauchtwaren*, 288
 Roggenmel, 153

Rolamentum, 206
 Rollen, 375
 Ror s. bixenrhor
 Ros, rosaeznung s. equus
 Rosnegel, 118
 Ross, rostal s. equus
 Roswasser, *Rosenwasser*, 123
 Rota s. radtzug
 Roussette s. cuprum
 Ruban, rubender, *Band, Bänder* 76, 77
 Rüben, 329
 Rubender s. ruban
 Rüby, ryby, *Mahlvorrichtung*, 125, 151
 Rugg, *Lawinenverbauung*, 122
 Rundellen, *Rondell, kreisförmige Anlage*, 241
 Rupes, saxum, *Felsen*, 84, 263, 264
 Ruptio, *Brechen*
 - grydae, *Steinbrechen*, 315
 - brachy, *Armbruch*, 29
 - pedis, *Beinbruch*, 176
 Ruptura, *Vertragsbruch*
 - prety salis, *Nichteinhalten d. Salzpreises*, 130
 - tractatus salis, *Bruch d. Salzkapitulation*, 130
 Rusticus, *Bauer*, 38
 Ryby s. rüby
 Rys s. oriza

S

Sacary, *Sackmaterial/Abfüllanlage*, 147
 Saccus, seck, sek, seclin, *Sack*, 9, 44, 45, 56, 305, 306, 365
 - salis, salz, *Salzsack*, 53, 58, 60, 118, 129, 214, 217, 339
 Sacerdos, *Priester*, 50, 121
 Sacra, *Gottesdienst*, 93
 Sacristan, *Würde d. Domkapitels*, 337
 Sacristia, *Sakristei*, 377
 Saffergarten, *Safrangarten*, 160
 Saffran, 77, 123
 Sagen, serra, *Sägerei, Sägewerk*, 177, 310
 Sagenblat, 69
 Sagerlon, saglon, *Sägerlohn*, 368, 375, 378
 Saich, *Scheich*, 162
 Sal, *Salz, Salzlieferung*, 35, 49, 54, 55, 56, 57, 118, 142, 171, 173, 179, **214**, **217**, 282, 305, 338

Sal

- Burgundicus, *burgundisches Salz*, 214
- Gallicus, *französisches Salz*, 130, **215**
- *Genueser Salz*, **145**
- Halensis, *Hallisches Salz*, 214
- Italicus, *italienisches Salz*, **118**, **129**, **130**, 214
- Tütsches, *Deutsches Salz*, 58
- Uraniensis, *Urner Salz*, **147**, 215
- -comis, 147
- -gelt, 84, 339, 363, 376, 385
- -haus, 198
- -schryber, 124
- -staall, 126
- wys, 49, 53

Sal, sall, sälty, selti, seltin, *Saal*, 63, 65, 122, 126, 154, 240, 241, 242, 312, 313, 314, 322

Salami, 283

Salarium s. dienstlon

Sall, sälty s. sal

Saltz s. sal

Salus, *Heil*, *Wohlergehen*, 185

- animae, *Seelenheil*, 164
- corporis, *Gesundheit*, 164

Salutatio sacratissimorum quinque vuln-
rum Christi, *Verehrung der hl. Fünf
Wunden Christi*, **232**

- s. auch festum

Salz, salzcomis, salzgelt, salzhaus, salz-
schryber, salzstaall s. sal

Samat, stamet, *Samt*, 58, 322

- fiolbrun, 59
- rot, 59

Samen, *Saatgut*, 119

Sanct Jacob, Sanct Jacobs haus s. domus

Sanct Joder opfer, *Theodulsopfer*, 355

Sanct Joseph haus s. domus

Sanct Ursula s. closter

Sancti Jacobi domus, Sancti Josephi domus
s. domus

Sand, sandt, sant s. arena

Sanguis s. blut

Sanitas, *Gesundheit*, *Trinkspruch*, **185**

Sant s. sand

Saponetti, *Seife*, 283

Sapor, *Geschmack (Wein)*, 235

Sarge, sargette, sharge, *Serge*, *Textil*, 60, 61

- de gant, 56
- de Londre, 59
- de Seig[mou]r, 58

Sarge

- graw, 56, 57
- schwarz, 60

Sarmens eschen, *Eschentriebe*, 215

Satisfactio, *Entschädigung*, 146

Satler, sattler 175, 178

Sattel, satteldeki s. ephipium

Sattler s. satzler

Saum s. onus

Saw, *Sau (Eisenverhüttung)*, 147

Saxum s. rupes

Sazung s. confes

Scala, scalin, scalinus, stegen, stiege, *Stie-
ge*, *Treppe*, 66, 84, 122, 126, 174, 176,
213, 240, 241, 263, 264, 387, 401

Scamna, *Bänke*, 370

Scandalum, *Anstoss*, *Ärgernis*, 222

Scapha turis, *Weihrauchbehälter*, 25

- s. auch coclerar, turribulum, tus

Schaden s. damnum

Schaffel s. fell

Schafhirt, 167, 171

Schafleder, 309

Schalín, *Schale*, 80

Scharwollen, *Schurwolle*, 221

Schaufel, schauffel, schauffell, schaufle,
schauflen, *Schaukel*, 14, 141, 142, 358,
359, 372, 397, 406

Schazung, *Schatzung*, 71

Scheda, zedel, zedell, *Zettel*, 10, 37, 53, 61,
63, 64, 66, 71, 76, 302, 303, 313, 314,
324, 339, 344, 348, 362, 363, 365, 367,
369, 375, 377, 378, 387, 389, 390, 391,
392, 393, 394, 396, 397, 398, 399, 401,
402, 403, 406, 407, 408

Scheidel, *Zieger*, 159

Scheir s. grangia

Schepfy, *Schöpfe*, 39

Schiben, schyben, *Scheiben*, 165, 356, 364,
406

Schiden s. holz

Schilt s. medalia

Schindle, *Schindeln*, 165

Schinnegel, 118

Schir s. grangia

Schitten, evtl. *Abort*, 240

Schitti stall, 331

Schizen, *Schützen*, 99

- -hauptman, *Schützenhauptmann*, 369
- -haus, *Schützenhaus*, 264
- -lauben, *Schützenlaube*, **216**

Schlaggen, *Schlacke*, 221
 Schlegel, 66, 68
 Schleiff, *Holzschleif*, 92
 Schleipfa, *Spur*, 68
 Schlesslin, *Buffetschloss*, 65
 Schliesse, 66, 388, 406, 408
 Schliessel der eken, 375
 Schliffstein, *Schleifstein*, 376
 Schlitten, 372
 Schlos, *Schloss*, *Schliessvorrichtung*, 63,
 65, 158, 356, 403
 - -negel, 118
 Schlosser, serarius, 356, 368, 390, 397
 - -arbeit, 374
 Schmelzi des ysens, schmelzine, *Eisenver-
 hüttung*, 147
 Schmid, schmidzüg, schmit s. faber
 Schmitte, *Schmiede*, 48, 66, 158, 242
 Schnegg, *schneckenförmige Wendeltreppe*,
 126, 313
 Schneggen, bedachte, *gedeckelte Weinberg-
 schnecken*, 110
 Schneiden, *Schneiden d. Reben*, 129
 Schneider, schnider, 23, 43, 137, 150, 323
 Schnier, schnierlin s. fisellen
 Schnyd ysen, 53
 Schola, schul, schule, scola, *Schule*, 83, 84,
 87, 356, 370, 372, 375, 378, 387, 402,
 406
 - -gelt, 84
 - s. *auch* ludimagister
 Schragen, 39
 Schreiner, schreyner, scrinarius, 42, 172,
 300, 303, 356, 360, 362, 385, 392, 393,
 394, 406, 409
 Schrift, *Urkunde*, 167
 - s. *auch* scriptura
 Schryner s. schreiner
 Schu s. calcei
 Schul s. schola
 Schuld s. debitum
 Schule, schulgelt s. schola
 Schulmeister s. ludimagister
 Schult s. debitum
 Schumacher, schuster, sutor, 23, 101, 154,
 177
 - *Bruderschaft der*, 383
 Schunegel, 118
 Schuo s. calcei
 Schur, schür, schürlin s. grangia
 Schuster s. schumacher

Schuum, 358
 Schwelpfanne, 358
 Schyben s. schiben
 Schyden s. holz
 Scientia, *Wissenschaft*, 50
 Sclopetum, sclopus, *Feuerwaffe*, 29, 127
 Scola s. schola
 Sclaris s. alumnus
 Scorconera herba, *Schwarzwurzelpflanze
 (Pestrezep)*, 222
 Scrinarius s. schreiner
 Scriptorium, *Schreibzeug*, 73
 Scriptura, *Schrift*, *Urkunde*, 92, 328
 - s. *auch* schrift
 Seck s. saccus
 Secret, secreta, *Abort*, 122, 213, 240, 241
 Secretarius, *Sekretär*, *Faktor*, 19, 47, 314,
 317
 - s. *auch* cancellarius
 Secretum, *Geheimnis*, *Rezept (Eisenverhüt-
 tung)*, 147
 Sedes papalis, *Sitz d. Papstes*, 121
 - s. *auch* closter
 Sedilia magna s. benk
 Sedulitas, *Geschäftigkeit*, 138
 Seiffen, 74
 - s. *auch* saponetti
 Seigneur, *frz. Titel*, *Lehensherr*, 191
 Seil s. corda
 Seim s. onus
 Seite, *doppelseitige Mauerung*, 119
 Sek, seklin s. saccus
 Selti, seltin s. sal
 Seminarium s. convict
 Semita, *Pfad*, *Weg*, 126
 Senatus deseni s. concilium
 Senfkentlin, 79
 Senhaus, *Sennerei*, 264
 Senn, 144
 Senor, *span. Titel*, 191
 Sensus, *Sinn*, *Gehalt*, 164
 Sententia s. arbitrium
 Septem deseni s. deseni
 Septem sacramenta, *Sieben Sakramente*,
 245
 Sepulchrum, *Familiengruft Sts.*, *Kirche
 Glis*, 265
 Sepultura, *Begräbnis*, *Grablege*, 26, 179,
 239, 328, 356
 Serarius s. schlosser 368

Seriffa, *Scherif*, *Titel jedes Nachkommen Mohammeds*, 162
 Serpentarius, *zimerman*, *Zimmermann*, 301, 302
 Serra s. sagen
 Servitia bellica, *Kriegsdienste*, 227
 Servitium s. dienst
 Servitium perpetuum s. gilt
 Servus s. famulus
 Servus vacary s. Kuehirt
 Sessel, 322
 Seta, syden, *Seide*, 40, 283
 Sexarii, *Sechserrat*, 380
 Sexennium, *Zeitraum v. sechs Jahren*, 29
 Seyl s. corda
 Seyler, *Seilmacher*, 371
 Sharge s. sarge
 Siben zenden s. deseni
 Siccitas
 - saccorum, *Trockenheit der Salzsäcke*, 179
 - salis, *Trockenheit des Salzes*, 179
 Sidenfaden, sydenfaden, *Seidenfaden*, 75, 76, 77
 Sigillum, *Siegel*, *Siegelgebühr*, 131, 324
 - s. auch bitschier
 Silber s. argentum
 Siligo, *Roggen*, 109, 130, 306, 341, 386, 390
 Silva, waldt, walt, *Wald*, 52, 84, **92**, 369, 370
 - s. auch holz
 Simbolum, simbulum, *Sinnbild*, *Wahlspruch*, *Wahrzeichen (herald.)*, 26, 138, **185**, 323
 - monarcharum, *Wahrzeichen der Könige*, 200
 Societas, *Begleitung*, *Gesellschaft*, 157
 Societas Jesu, Societas reverendorum patrum Jesuitarum s. Jesuitae
 Socius, *Gefährte*, *Mitbruder*, 91, 333, 368
 - s. auch compagni
 Sodalitas s. confratria
 Sol, sonne, *Sonne*, 132
 - *Wahrzeichen Sts.*, **191**, 327
 Solatium, *Trost*, *Trostmittel*, 138
 Solum, *Grund*, *Boden*, 227
 Solutio, *Zahlung*, 130, 141, 227, 297, 385
 Somerarbeit, somertag, sommerarbeit, sumertag, *Arbeitsleistung im Sommer*, 336, 358, 366, 373, 390, 399, 402
 Sonne s. sol
 Sottocoupa, *Untertasse*, 25

Spahis, *Sipahi*, *leichte Reitertruppe d. osman. Armee*, 127
 Spatium, *Gang*, *Raum*, *Zeitraum*, 126, 313
 Spaziergang s. pormenades
 Specerey, specereyen, specery, *Spezereien*, 56, 60, 73, 74
 - s. auch canalen, fleur de moscat, gerofle, imber, pfeffer
 Species, *Art*, *Gattung*, *Stück*, *Sorte*, 18, 68
 Speis s. bilder
 Speis s. cibus
 Spelunca, *Spelunke*, 264
 Spen, *Spähne*, 221
 Spendt, *Spende*, *Almosen*, *öffentliche Speisung*, 186
 Spes, *Hoffnung*, 155, 185, 227
 Spies, *Spiess*, 42
 - s. auch halabarten, mordaxgaben, partisanen
 Spital, spitalfrowen, spitall, spitalvogt, spitalery s. hospitale
 Spiz, *Ecke*, 106
 Spize howe, spizhawen, *Spitzhacke*, 141, 142
 Spizen, spizlin, spizlini, *Textil*, 76
 Spizhawen s. spize howe
 Spizlin, spizlini s. spizen
 Spizweggen, 358
 Spizysen, 358
 Sponsa, *Braut*, 145
 Sponsus, *Bräutigam*, 145, 216
 Sportulae, sportulen, *Sporteln*, 37, 89, 308, 385, 404
 Sprengbulfer s. bulfer
 Spruch s. arbitrium
 Spurqueria, *verruchtes Lokal*, 264
 Spycher s. rastardum
 Staal, staall, *Stahl*, 148, 156, 158, 375, 391
 Stabilimentum, *Stütze*, *Befestigung*, 206
 Stabulum, stal, stall, *Stall*, 72, 83, 122, 125, 126, 164, 203, 204, 241, 262, 264, 300, 307
 - rostal, 122
 Stadel s. rastardum
 Stafel s. alpe
 Stafelvogt s. alpenvogt
 Staffel der capellen, *Kapellenstufen*, 174
 Stal, Stall s. staal, stabulum
 Stamet s. samat
 Stangen, 42, 321, 322, 388, 408

Stantiae, stanziae, *Räumlichkeiten, Zimmer*,
 94, 110
 Stapfen, *Koppel*, 236
 Statuae, *Statuen*, 300
 Statura, *Statur*, 128
 Status, *Stand*, 91, 148
 Status Vallesy s. landschaft Wallis
 Stauden, 141
 Stazun, *Warenlager*, 154, 240
 Stegen s. scalinus
 Stein s. lapis
 Steinbokblut s. capricornus
 Steinborer, 174
 Steinfuor, 105
 Steinöll, *Petroleum*, 128
 Stella, steren, *Stern (Wahrzeichen Sts.)*, **191**,
 320
 Stema, stemma, *Ahnen(tafel), Genealogie*,
Geschlecht, 117, 148, 228
 Stengli, stenglin, 322, 391, 398, 404
 - silbrin, 25
 - s. *auch* fenestra
 Steren s. stella
 Stibli, stibly, stube, stubly, stufa, *Stube*,
Stübchen, 89, 93, 122, 125, 126, 154,
 172, 187, 240, 241, 262, 308, 314, 323
 - grosse, 313, 314
 - obres, 313
 - vordres, Stübchen, 313
 Stich, *Lungenentzündung*, **123**
 Stiege s. scalinus
 Stipulation, *Verschreibung, Stipulation*, 311
 Stirpes, *Geschlechter*, 221
 Stock, stok, *Stockwerk*, 109, 118, 144, 155,
 241
 Stok, truncus
 - *Baumstamm*, 103
 - *Stamm (Erbrecht)*, 328, 329
 - *Stöcke (als Wappensymbol)*, 79, 209,
 227, 228
 Stok s. stock
 Stokfisch s. marlus
 Stöklin, 31
 Stosberen, stoskarren, *Schubkarren*, 141,
 358
 Stralen, *Kristall*, 221
 Stras, strata s. iter
 Straza, *Abfälle des abgesponnenen Seiden-*
kokons, 283
 Streich, *Schlag, Wurf, Hieb*, 142

Strimpf, tibialia, *Strümpfe*, 18, 54
 - rot, 54
 - wys, 58
 Struben, *Schrauben*, 80, 372, 375
 Struza, *beschädigte Seidenkokons, Rohma-*
terial für Florettseide, 283
 Stube, stubly s. stibli
 Studia, *Mühen, Fleiss*, 227
 Studia, *Studien, Ausbildung*, 168
 Stüel pro domo trium regum s. benk
 Stufa s. stibli
 Stufysen, 357
 Stuodel s. campana
 Sturz, *Bedachungsmaterial*, 57, 58, 61, 122,
 329, 387, 397, 405, 406
 Styz, *Krug, Kanne*, 34
 Subscription, *Unterschrift*, 218
 Substitutus, *Untergebener*, 66
 Successores, *Nachfolger*, 90
 Sudarium, *Schweisstuch Christi*, 42, **109**
 Suffragium per viam scrutiniorum, *Wahl-*
verfahren in Ordensgemeinschaften, 90
 Sumertag s. somerarbeit
 Summ, *Summe*, 213
 Sumptus, *Kosten*, 14, 93
 Supellex, superlex, *Ausstattung, Gedeck*,
 90, 192
 Superbia, *Hoffart, Stolz (Hauptsünde im La-*
sterkatalog), 221, 228
 Superior s. Capuciner
 Superlex s. supellex
 Superscription, *Überschrift, Aufschrift*, 218
 Surculus, *Zweig, Schössling (Wappensym-*
bol), 228
 Sust, susta, *Sust, Warenlager*, 26, 148, 150,
 153, 198, 213, 263
 - *Brig*, 263, 287, 388
 - *Simplon*, 210
 Sutor s. schumacher
 Syden s. seta
 Sydenfaden s. sidenfaden

T

Tabernacul, tabernaculum, tabernakul, *Tab-*
bernakel, 9, 300, **302**, 303, 304, **305**, 356
 - -mantel s. baldaquin, franzen, zandal
 Tables s. bilder
 Tach, tectum, *Dach*, 176, 240, 357, 371,
 385, 387, 388, 401, 408

- Tach
 - -negel, 118, 377
 - s. *auch* dachlatten
 Tafelnegel, 118
 Tag, *Tagsatzung*, 218
 Taglon, 105
 Tagwan s. *dieta*
 Tapizeries, *Tapisserien*, 155
 Tariffa trattae, *Tarif d. Tratten*, 214
 Taxa, *Gebühr*, 381
 Taza, *Tasse, Trinkgefäß*, 25, 32, 33, 34, 78, 185
 Teatrum s. *comedia*
 Tectum s. *tach*
 Tegula, *Ziegel*, 408
 Teig, *theig*, 123, 221
 Tela s. *pannus*
 Templum s. *drap*
 Tempora, *Zeit, Zeitenfolge*, 191
 Tenta, *Zug, Zugrecht*, 118, 299
 Terminus, *Frist, Termin*, 101
 Terra s. *beni*
 Terremotus, *Erdbeben*, 221
 Territorium, *Gebiet, Grundstück*, 263
 Teslen, tessera, *Tessel*, 37, 71, 152, 153, 154, 338
 - *Alptessel*, 187, 209, 312
 - *vini, Weintessel*, 70, 335, 339
 Testamentum, *Testament*, 89
 Theig s. *teig*
 Theil, *theyl, Rechtspartei*, 37, 128
 Theologus, *Theologe*, 50
 Theyl s. *theil*
 Thir s. *port*
 Thuch s. *drap*
 Thür s. *port*
 Thuren, turen, turilin, turlin, turricula, turri-ly, turris, *Türme, Türmchen*, 176, 178, 239, 242, 262, 402
 - *angularis, Ecktürmchen*, 263
 - *an Halskette (Wappensymbol)*, 79, 209, 227
 - *armamentaria, armorum s. arma*
 - *Curtina*, 263
 - *Ecktürme der Burgschaftsmauer*, 264
 - *Kirsners*, 263
 - *Kollegium*, 387
 - *Sempronia, Simplon*, 126, 198, 203, 204, 213, 240
 - s. *auch arma, campanile*
 Tibialia s. *strimpf*
 Tintinabulum, (*Pförtner-*) *Glocke, Schelle*, 75
 - s. *auch* hausgloggen
 Tiriacum, *Theriak (Pestrezept)*, 222
 Tirli, tirr s. *port*
 Tisch, *tischkost, tischmacher s. mensa*
 Titschi, tizi, *Baumstrunk, Holzklotz*, 103, 104, 398
 Titulus, Titel, *Bezeichnung von Rang, Amt, Würde*, 191, 227
 Tizi s. *titschi*
 Torax, *Brustlatz*, 29
 Tormenta bellica, *Kriegsgerät*, 218
 Tortura s. *jüchti*
 Tote, 356
 Toyle de Rochelle, *Textil*, 77
 Tractatus salis s. *capitulatio*
 Transgressio, *Übergang, Überschreitung*, 83
 Transitus, *Durchgang, Zufuhr, Warentransit*, 84, 188, 227
 - *ballarum, Transit v. Warenballen*, 215
 - *ballarum serici, Transit von Seidenballen*, 227
 Tratta, *tratta foranea, Tratte, Traite foraine*, 117, 214, 282, 284, 347, 348, 383
 Tremblen, *Holzstämme*, 370
 Tres reges s. *bilder*
 Triangul, *Dreieck*, 106
 Tribunal, tribunal judicis, *Gerichtshof d. Zendengerichtes*, 264
 Triennium, *Zeitraum v. drei Jahren*, 96
 Trifolium, *Dreiblatt, Klee (Wappensymbol)*, 209, 228
 Trimmer, *Tambouren*, 149
 Trinckgelt, 164, 336
 Tropus, *Tropus, auf ein Wort bezogene rhetorische Figur, Spruch*, 323
 Trostung s. *birg*
 Truncus s. *stok*
 Tubhaus, *Taubenschlag*, 241, 264
 Tuch s. *drap*
 Tuft, tuftfluo s. *duft*
 Tumba, *Sarg*, 47
 Tür s. *port*
 Turen, turilin s. *campanile, thuren*
 Turribulum, *Rauchfass*, 25
 - s. *auch coclerar, scapha turis, tus*
 Turricula, turrily, turris s. *campanile/thuren*
 Tus, *wierauch, Weihrauch*, 25, 123
 - s. *auch coclerar, scapha turis, turribulum*
 Tutefilius, *Vogtsohn*, 213

Tutela, *Obhut, Tutel*, 109, 128
 Tutelaris, *Schutzheiliger*, 206
 Tutor, vogt, *Vormund*, 50, 167, 302, 381, 382

U

Unda benedicta, *Taufwasser, Weihwasser*, 25
 - s. *auch* aquarium
 Underthach, *Estrich*, 240
 Ur s. horologium
 Urlaub, 51
 Ursa, *Bär (Etymologie)*, 221
 Ursulae, Ursulinae, Ursuliner s. closterfrowen
 Urteil, urtheil s. arbitrium
 Usufructus, *Niessbrauch, Nutzniessung*, 203, 204
 Usus, *Gebrauch, Nutzen, Gewohnheit*, 84, 227
 Utensilia s. instrument

V

Vacarius s. küehirt
 Vacca s. ku, alpe
 Vaccarius s. küehirt
 Vallicolae, *Bewohner d. Talschaft Simplon*, 126, 146, 240
 Valor, *Wert, Gegenwert*, 121
 Vas, vasa, *Geschirr, Gefäss, Krug, Vase*, 79, 374
 - ligneum, *Holzgeschirr*, 375
 - stagna, *Zinnkrug*, 79
 Vassellum s. doliolum
 Vectura s. füery
 Vena, vena plumbi, *Bleiflöz, Erzader*, 106, 213
 Venditio, *Verkauf*, 130, 179, 307
 Ventus, wind, *Wind, Luftzufuhr*, 147, 172
 Verding s. Ferding
 Verecundia, *Scham, Ehrfurcht, Scheu*, 109
 Verschreibung, *notarielle Verschreibung*, 310
 Vertheylung, vertheylung s. abtheylung
 Vestis s. indusium
 Via s. iter
 Via deambulationis s. pormenades

Viceballivus, *Statthalter d. Landeshauptmanns*, 131
 Victor, *Sieger*, 228
 Victus, *Unterhalt, Nahrung*, 82, 83, 84, 87, 88, 93, 94, 180, 192, 228, 324
 - s. *auch* alimentum, amictus
 Vidua, *Witwe*, 203, 204
 Vigilantia, *Wachsamkeit*, 138
 Vigilia, *Vigil, Vorabend*, 236
 Vilicatus, *Gutsverwaltung*, 110
 - s. *auch* colonia, massaria
 Vilicus, *Pächter, Gutsverwalter*, 103, **195**
 - s. *auch* colonus
 Vinea s. reben
 Vinum, wein, win, wün, wyn, *Wein*, 16, 33, 35, 52, 63, 64, 65, 69, 70, 78, 80, 81, 83, 96, 97, 103, 104, 109, 117, 123, 132, 146, 150, 155, 156, 159, 166, 172, 173, 222, 313, 314, 321, 324, 328, 331, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 362, 371, 373, 374, 378, 379, 381, 382, 383, 384, 386, 388, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 399, 401, 403, 404, 407, 408
 - Augustae, *Valdostaner Wein*, 235
 - Ossulae, *Ossolaner Wein*, 235
 - Vallesy, *Walliser Wein*, 235
 - Welscher Wein, 70
 Violet s. geschwulst
 Virgo, *Jungfrau (Wappensymbol)*, 209, 228
 Viridarium, *Lustgarten*, 95
 Virtus, *Tugend*, 50, 110, 138
 Vita, *Leben*, 179
 - aeterna, *ewiges Leben*, 164
 Vitium, *Laster*, 110
 Vitriarius s. glaser
 Vitrum s. glas
 Vogt s. tutor
 Volatilia, *Geflügel*, 10
 Volck in Franckreich, *Söldner im Dienste Frankreichs*, 218
 Volta, *Gewölbe, Wölbung*, 323
 Voralpe s. alpe
 Vormuren s. maur
 Vox, *Stimme, Stimmrecht*, 90
 Vulpis, *Fuchs*, 75

W

Waag, *Wagnis, Risiko*, 305

Wagen s. currus
 Wagesen, 48
 Währung, werung, 155, 301
 Waiz s. frumentum
 Waldt s. silva
 Walky, *Walke*, 125
 Werung s. währung
 Walt s. silva
 Wammes, wammis, *Wams*, 61, 30
 Wapen s. arma
 War s. merx
 Wariner, 100
 Wariwerk, wäriwerk, wary, wäry, waryfogt,
 waryvogt, wäryvogt, warywerk, wäry-
 werk s. bareria
 Wasser, wassergang s. aqua
 Wasserleite s. aquaeductus
 Weber, 44
 Wein s. vinum
 Weinfas s. doliolum
 Weingarten s. reben
 Weis des ey, wys des ey, *Eiweiss*, 123
 Weisgerber, 73
 Weiz s. frumentum
 Weizmel, 123
 Weizt s. frumentum
 Welbe, welbi, *Decke*, 172, 401
 Wentilen, *Wanzen*, 128
 Wer s. birg
 Werchzig, werchzüg s. instrument
 Werck, werk, 147, 308
 Werckzüg s. instrument
 Werivogt s. bareria
 Werk s. werck
 Wery, werywerk s. bareria
 Weschi, evtl. *Waschküche*, 262
 Wetat, *schmerzende Stelle*, 123
 Weybel, 210
 Wezstein, 75
 Whar s. merx
 Whäry s. bareria
 Whuor, *Damm*, *Wuhr*, 46
 - s. auch agger, bareria
 Wibengutt s. beni
 Wierauch s. tus
 Wildi, *unkultiviertes, vergandetes Land*,
 382
 Wilpret, *Wildbret*, 13, 54
 Win s. vinum
 Wind s. ventus
 Winkelhaggen, 391

Winterarbeit, wintertag, wintertagwan,
 wünterarbeit, *Arbeitsleistung im Winter*,
 157, 336, 338, 358, 366, 371, 373, 390,
 399, 402
 Wulhemdbt, rot, 55
 Wün s. vinum
 Wuor, wur, *Damm*, 38, 172
 Wurz s. bitterwurz
 Wurzen, *Wurzeln*, 141
 Wyn s. vinum
 Wys des ey s. weis des ey

Y

Ysen, ysendrat, ysenreif, ysenschlegel s. fer

Z

Zalnus, 23, 50, 59, 62, 101, 141, 142, 151,
 331, 380
 Zandal, zandallen, *Seidenstoff*, 304
 Zedel, zedell s. scheda
 Zeine, *Korb*, 118
 Zenden, zendenmantel, zendenmark, zen-
 denrechnung s. deseni
 Zendenrhaat, zendenrhat s. concilium
 Zendenrichter, zendenrihter s. deseni
 Zendschrift, *Verzeichnis der zehntpflichti-
 gen Güter*, 302
 - s. auch decima
 Ziborium, *Speisekelch*, 35
 Ziffren, *Rückenkorb*, 158
 Zimer, 176
 Zimerman s. serpentarius
 Zin, *Zinn*, 391
 Zins s. census
 Zoll, 147
 Zuber, 398, 409
 Zug s. radzug
 Züger, *Zeugen*, 36
 Zukarismata, zukergschmis, *Zuckerwaren*,
 Süssigkeiten, 74, 76, 185
 Zukarus, zuker, *Zucker*, 54, 56, 58, 59, 73,
 75, 76, 124
 Zukergschmis s. zukarismata
 Zukerstok, 55, 56, 57, 58, 59, 73, 74, 76, 77
 Zukerwerk s. zukarismata
 Zwilch, *Textil*, 55, 56

ANHANG VI

SENTENZEN¹, TITEL

- Adamas (*O VII*, 115), 251
Ad Cristum (*O X*, 87: *Redemptor*), 256,
Ad encomitasticos (*O III*, 84: *Laudationis multiplex effectus. Ad Encomiasticos*), 15
Ad Fanniam, nobilem, pulchram, pauperem (*O IX*, 56), 271
Ad historiographum (*O X*, 81), 257
Ad N., 250
Ad N. (*O III*, 157: *Ad D.T.*), 20
Ad N. (*O VIII*, 29: *Ad D.T.*), 261
Ad N. (cf. *O IX*, 41: *Ad Pannicum exulem, problema*), 261
Ad N. (*O VIII*, 56: *E.N. liberalis*), 261
Ad N. s. Molestia
Ad N. (*O VIII*, 64: *In Labienum, philautum*), 261
Ad N. (cf. *O III*, 206: *In Obitum nobiliss. D. Caroli Blunt, Comitis Devoniae, 1606*), 22
Ad N. (*O III*, 49: *Mortificatio: Ad amicum quendam senescentem*), 247
Ad N. (*O III*, 203: *Rex ad Britanniam*), 22
Ad D.N., 256
Ad D.N. (*O X*, 98: *Ad Thomam, Baronem de Ellesmer, Angliae Cancellarium, consolatio de obitu Mariae unicae filiae, optimae feminae, 1612*), 256
Ad D.N. (cf. *O X*, 89: *In Scriptores huius saeculi*), 256
Ad N.N. (*O II*, 104: *Ad Zoilum*), 246
Ad parentes (*O III*, 163), 21
Ad Ponticum (cf. *O IV*, 180: *In Ponticum sexagenarium*), 254
Ad regem Romanorum defunctum (*O X*, 103: *Ad eundem*), 255
Aenigma (*O I*, 154), 413
Aequanimitas (*O III*, 104), 17
A Jove principium (*O VII*, 1), 258
Amare non amari (cf. *O IV*, 168: *Ad Amatam*), 253
Amator (*O II*, 52), 413
Amor (*O I*, 158: *Amor descendens*), 413
Amor (*O VI*, 5), 252, 281, 416
Amor dei et proximi, 168
Amor in coelis, 259
Amor non caecus (cf. *O IV*, 57: *Amor non caecus. Ad Firmicum*), 269
Amor passivus, activus (*O V*, 74: *Amo, vocis passivae, Amor activae*), 252
An Bachus sit deus (*O V*, 72: *An Bacchus sit Deus. Ad Germanum*), 258
Angelus custos (*BSt. I/143: Angelinus Gazaeus, Pia hilaria variaque carmina ..., 146*), 247
Angelus, homo, brutum (*O IV*, 33: *Heauton-timoroumenos. Ad cognatum suum, D. Theodorum Price, Theologum*), 245

¹ Die Sentenzen (vgl. Vorwort) werden nachgewiesen: O = Owen, röm. Ziffer = Buch, arabische Ziffer = Nummer; W = Walther, arabische Ziffer = Nummer; BSt. = Bibliothek Stockalper, Signatur; cf. = nicht wörtliche Entsprechung.

- Anglus (*O I, 170: De Seipso*), 413
 Ars amandi (*O VIII, 15: De arte Amandi*), 411
 Ars longa, vita brevis (*O III, 155*), 20
 Athey epitafium (*O I, 28: Epitaphium Athei*),
 Auditus (*O II, 175*), 267
 Aula (*O II, 7*), 245
 Aulicus (*O I, 55*), 412
 Avara liberalitas (*O IV, 91: Avara Liberalitas. In Acerram*), 248
 Baptismus, 250
 Bed (*O II, 108: «Bed». Ad D. Mauritium Griffin, popularem suum*), 246
 Bias (*O VI, 32*), 253
 Caecus amor (cf. *O IV, 56: Amor caecus*), 269
 Caritas, 18
 Caritas (*O III, 17*), 268
 Chiragra et podagra (*O IV, 68: In Ponticum clientem*), 251
 Conjux (*O VII, 101*), 272
 Conscia mens, 255, 260
 Corruptio unius, generatio alterius (*O IV, 85: Generatio unius est Corruptio duorum*), 249
 Credulitas (*O IV, 65*), 251
 Cristus via (*O III, 101*), 17
 Crucifer hipocrita (*O X, 76: In quendam crucigerum Hypocritam*), 18, 270
 Cupido (*O VII, 75: Arma Cupidinis, Arcus et Calami*), 253
 Cur homo serpentem gignit, 261
 Datur vacuum (*O I, 23: In Marcum*), 411
 Decimus tertius labor Herculis, 413
 Degener (*O I, 11: In Aulum, Nobilem ignobilem*), 410
 Dens et lingua (*O II, 184: Dentes et Lingua*), 247, 268
 Deus (*O IX, 3*), 248
 De vitys et divitys (*O IX, 52*), 271
 Devotio (*O IX, 36*), 412
 Dives et foelix, 252
 Domine audage fidem (*O III, 143: Domine audage fidem nostram*), 19
 Ecclesia orientalis et occidentalis (*O IV, 121: Ecclesiae Orient. et Occident. Ad D. Georgium Rives, Theol. Doctorem doctiss. prudentiss. virum*), 255
 Ecclipsis animae (*O IV, 101*), 248
 Elemosina (*O V, 93: Divisio Arthmetica. Ad I.S., mercatorem, 1607*), 416
 Etymon amoris s. Amor
 Evae lapsus (*O IV, 43: Evae Lapsus. «The Weaker Vessell»*), 269
 Facere et docere (*O IX, 79*), 258
 Falsa gaudia, 15, 256, 415
 Fama, error (*O IV, 243*), 254
 Festus senex (*O V, 108: In Festum*), 271
 Fides, spes, caritas (*O IV, 78: Sagittarius Caelestis. Ad cognatum suum Guiliel. Ravenscroft, Iurisconsultum*), 269
 Fiscus (*O IV, 239*), 255
 Formosa (*O VI, 28: Dos formosae*), 252
 Fortuna, 272
 Frigus calidum (*O VIII, 68*), 260
 Fuga Veneris, 249, 354
 Genuflexio (*O V, 36: De genuflexione problema*), 257
 Gloria, 415

- Gravititas et levitas (*O X*, 49), 249
 Gustus (*O II*, 177), 267
 Hanibal (*cf. O II*, 119: *Anagramma Romae. Ad Carthaginienses*), 246
 Herculis bivium (*O III*, 12: *Herculis bivium. Ad nobilem opt. Spei adolescentem D. Thomam Puckering*), 268
 Hodie et cras, 255
 Homicidium (*O IV*, 46), 269
 Hominum vicissitudo, 270
 Homo (*O III*, 192), 21
 Homo et bestia, 271
 Homo histrio (*O IV*, 39), 17, 268
 Homo, lupus, deus (*O IV*, 224: *Homo homini Deus*), 253
 Honor (*O V*, 16: *Honoris Etymo-, Genealogia*), 256
 Hypocrita s. Crucifer hipocrita
 Ignorantia hominis (*O III*, 100: *Ignorantia humana*), 17
 Illusor, 239
 Incipiendum, 281
 In Cornelium (*O V*, 110), 251
 Incredulitas (*O IV*, 64), 250
 In Epicuros (*O III*, 147: *In Epicureos*), 19
 In eundem (*O IV*, 81), 270
 Initium sapientiae timor (*O III*, 149), 20
 In medio virtus, 254
 In N. (*O VIII*, 49: *In ... cornutum*), 259
 In N. (*O I*, 153: *In quandam*), 413
 In N. (*O VII*, 95: *In quendam Grammaticastrum*), 253
 In N. (*O II*, 124: *In Thaida*), 414
 In sudore vultus (*O III*, 165: *In sudore vultus tui*), 21
 Invidus et stultus (*O III*, 86), 16
 Ira, patientia (*O VI*, 122: *Ira. Patientia. Ad amicum suum I. Thorium*), 249
 Jactantia, 259, 414
 Judex, 260
 Juris consultus (*O I*, 54), 412
 Jurisconsultus et medicus (*O VIII*, 3), 259
 Labor, 250
 Laboris praemia, 255
 Lachrymae, 253
 Limaces (*O V*, 26: *Limax. Emblematicum*), 254
 Lis, lex (*O II*, 60: *Lites, Leges. Ad D. Guil. Iones, I.C., cognatum suum*), 414
 Litigiosus debitor (*O IV*, 80: *In litigiosum Debitorem*), 269
 Logos (*O III*, 87), 16
 Malum infinitum (*O III*, 119), 17
 Mars et Venus s. Miles
 Media etas (*O II*, 105), 246
 Medicus (*cf. O I*, 21: *Ad quendam pauperem Medicum*), 411
 Medicus (*cf. O I*, 53), 412
 Medicus et juris consultus (*cf. O I*, 71: *Medicorum et Iurisconsultorum cognatio*), 412
 Medicus, juris peritus, theologus, 412
 Medicus trifrons (*O V*, 95: *Aesculapius trifrons*), 258
 Mens bona et mala s. Conscia mens
 Metamorfosis (*O VI*, 22: *Metamorphosis nova*), 260

- Miles (*O II*, 206), 247, 268
 Militat omnis amans (*O II*, 129), 246
 Molestia (*O IV*, 192: *In Battum*), 254, 410
 Mors et macellum (*O IX*, 53: *Mortis et Macelli apologia*), 271
 Mors Germanica (*O II*, 55: *Mors Germanica. Ad Polynicum*), 413
 Mulier (*O IV*, 253: *The Worlds dungeon*), 255
 N., 250
 Nec temere, nec tumide (*O II*, 65: *In Comitibus Dorcestriae Angliae Thesaurii dictum: «Nec temere, nec timide»*), 246, 414
 Nec tumide, nec timide s. Nec temere, nec tumide
 Nemo laeditur nisi a se ipso (*O IV*, 209), 254, 411
 Neuter (*O IV*, 105), 248, 412
 Non furaberis, non occides (*O V*, 11: *Non occides; non furaberis*), 254
 Nosce te ipsum (*O V*, 79), 252
 Nova (cf. *O IV*, 173: *Novatismus. New factions and fashions*), 414
 Obiecta (*O II*, 179: *Obiecta sensuum*), 268
 Odoratus (*O II*, 176), 267
 Opera (*O III*, 148), 19
 Opinio (*O III*, 88), 16
 Optativus modus (*O I*, 29), 411
 Orbis (*O I*, 49), 411
 Otium, 249
 Partes mundi (*O III*, 182), 21
 Patiens (*O VII*, 56: *Patiens inversus et Patientia divisa*), 251
 Patria (*O III*, 81), 15
 Patria (*O VII*, 100: *Patria est ubicumque est bene: «Where I do well, There I dwell»*), 257
 Pauci electi (*O IX*, 73), 258
 Peccati punitio (*O X*, 82: *De Diluvio et Fine Mundi*), 257
 Peccatum trahit deorsum (*O IV*, 79: *Omne grave tendit deorsum. Ad amicum suum D. Carolus Rives, Theol. Doctorem*), 270
 Philosophia (*O III*, 118), 17
 Phoenix et vipera (*O II*, 185), 268
 Plures medici, 252, 413
 Pompejus Magnus, Cato Maior, Fabius Maximus (*O II*, 170), 247
 Proles (*O II*, 146: *Ad quendam, quod nullos sibi similes liberos gigneret, conquerentem*), 416
 Puella formosa, 270
 Quinque sensus (*O II*, 173), 267
 Quinque vulnera (*O III*, 94), 16
 Regum status (*O II*, 132), 415
 Remedium amoris (*O II*, 11: *De Remedio Amoris*), 246, 281
 Respectus vestium, 248
 Respice finem (*O III*, 160), 20
 Rhetorica, dialectica (cf. *O VII*, 102: *Rhetorica et Dialectica*), 251
 Risus, 252
 Salum (*O IV*, 13), 22
 Sapiens, 259
 Saturni tres filii (*O I*, 131), 245, 413
 Scandalum, 248
 Scandalum, 259
 Scientia (*O II*, 43: *Theologus. Politicus*), 250

Scriptor ineptus (*O X, 99: In Scriptorem ineptum*), 18
 Secretum amoris (*O IV, 200*), 239, 247, 281
 Sedes, 249
 Senatus (*O II, 166*), 416
 Senectus, 259
 Sensus, ratio, fides, caritas, deus (*O III, 161*), 21
 Septem planetae (*O IV, 22: Septem Planetæ. Ad Paulam*), 269
 Serpens in partes scissus, 260
 Simplicitas prudens (*O III, 195: Prudens simplicitas. Ad amicum amicissimum, Ioann. Clapham*), 22
 Simultas, 250
 Sinite parvulos venire ad me (*O IX, 62*), 257
 Socrates (*O III, 191*), 21
 Somnia (*O VII, 112: De Somniis Paradoxon*), 251
 Sospes lucra carpat, 281
 Spes et fides (*O IV, 172*), 414
 S.T. silenty nota (*O VII, 99: ST. ST. Silentii Nota*), 248
 Stella magorum (*O X, 78*), 257
 Tactus (*O II, 178*), 267
 Tempus (*O III, 131*), 18
 Tempus (*O III, 171*), 21
 Tentator (*O III, 48*), 247
 Ultima linea (*O IV, 264*), 270
 Unio (*O III, 20*), 412
 Unio (*O IV, 4: Unio. Ad Britannos, 1606*), 22
 Usura centupla, 260
 Uxor (*O IV, 128: Ad amicum coniugatum*), 248
 Uxor bona, non formosa s. Uxor formosa
 Uxor formosa, 271, 415
 Venator, auceps, piscator, homo (*O IX, 87*), 249
 Veneratio parentum, 415
 Venus (*O I, 13*), 410
 Vera gaudia, 15, 256, 415
 Verum audi, 260
 Via lata (*O VIII, 43*), 272
 Vicissitudo (*O IV, 218*), 253
 Virtus (*O III, 96*), 15
 Virtus (*O IV, 190: Virtus. Ad illustriss. D. Henricum Danuers, Baronem à Dantesay*), 270, 410
 Virtus et vitium, 269
 Vis et jus (*O II, 133: Vis, Ius. Ad D. Guil. Iones, I.C., Cognatum suum*), 415
 Visus (*O II, 174*), 267
 Vita (*O X, 62*), 259
 Vitae sanctorum (*O III, 80*), 15
 Vita foelix, 252
 Vivere et mori pro patria (*O I, 48: Ad Philopatrum*), 411
 Volo, nolo (*O V, 34: Possum, volo, nolo; Anomola*), 272
 Voluntas (*O III, 106*), 17

SENTENZEN, VERSANFÄNGE

- Abominatio est illusor, 239
Absentem laedit (*W 156*), 417
Accusent te mille licet (*W 34404a*), 260
Ad coelos vis scire (*O III, 101*), 17
Aegre formosam poteris servare puellam, 270
Aegrotant medici (*W 34514a*), 412
Aethica jungatur phisicae (*O V, 79*), 252
Amanti compatere, 418
Ama tanquam osurus (*W 34672b2*), 418
Amator senex, 417
Amici vitia si feras (*cf. W 943b, 945*), 418
Amor arbitrio sumitur (*cf. W 982, 1065b*), 418
Amor sine modo, 417
Angele mi, bone dux animae (*BSt. I/143: Angelinus Gazaeus, Pia hilaria variaque carmina ...*, 146), 247
Angelus est nimium foelix (*O IV, 33*), 245
Angli «bed» lectum vocitant (*O II, 108*), 246
Ante dei vultum (*W 1118*), 352
Apta duci non est uxor (*O VII, 101*), 272
A re terrena (*W 85*), 350
Artistides non gaudebat, 418
Audendum et cavendum, 417
Audire malum, 416
Auro loquente (*cf. W. 35050a*), 416
Aut amat aut odit mulier (*W 1839*), 417
Auxilium Cristi venit (*W 1872*), 353
Bachus et argentum (*W 1898*), 353
Cani latranti (*W 2288*), 416
Carceris est instar tellus (*O IV, 253*), 255
Cerne, quid es (*W 2630*), 353
Certa sagitta fides (*O IV, 78*), 269
Conjugis ingentes animos (*W 3102*), 413
Conscia mens (*W 35648c*), 255, 415
Cornutum te, Corneli (*O V, 110*), 251
«Cras», inquis, «faciam» (*W 35805c*), 255
Credere vult nemo (*O III, 88*), 16
Credulitas error potius quam culpa videtur (*O IV, 64*), 250
Criminis est nemo (*O IV, 209*), 254, 411
Cui cuivis quidvis credis (*O IV, 65*), 251
Culpa est poena, 351
Cum defertur honos (*O V, 36*), 257
Cum liberis hominibus, 418
Cur tantum licuit serpenti, 260
Damna fleo rerum (*W 4893*), 352
Deficit ambobus (*W 5306*), 353
Deficit hunc ratio recta (*O III, 86*), 16
Degener Aule (*O I, 11*), 410

Demon languebat (*W 4871*), 353
 Dens quasi dictus edens (*O II, 184*), 247, 268
 Deprimitur nisi pes alter non tollitur alter (*W 36197e*), 270
 Desperanda salus (*W 5478*), 260
 Despice corde solum (*W 36214d1*), 351
 Dic quibus hoc animal (*O I, 154*), 413
 Discat, qui nescit (*W 5831*), 350
 Divide nil, dum vivis (*O V, 93*), 416
 Dividitur totus partes in quatuor orbis (*O III, 182*), 21
 Divitias cleri peperit devotio vulgi (*O IX, 36*), 412
 Divitias et opes (*O V, 16*), 256
 Divitias et opes venor (*O IX, 87*), 249
 Donat ut accipiat (*O IV, 91*), 248
 Dum mortem vitare studet, 271
 Dum non vult alter (*O II, 132*), 415
 Dum temere sibi quisque placet (*cf. O X, 89*), 256
 Dupliciter miser es (*O III, 157; W 36469p*), 20
 Ecclipsin raro patitur sol (*O IV, 43; W 36517m1*), 269
 Efficiunt hominem vir et uxor (*O VI, 22*), 260
 Errantes inter stellas (*O IV, 22*), 269
 Esse bonus propera (*W 7219*), 352
 Esse cruci-fixus (*O X, 76*), 18
 Esse, fuisse, fore (*W 7231*), 350
 Esse in natura (*O I, 23*), 411
 Esse volo patiens (*O VII, 56*), 251
 Est charitas perfectus amor, 18
 Est domi ubique bonus (*O III, 81; cf. W 36606c1*), 15
 Est haec vita levis (*cf. W 7470*), 352
 Est homo (*O IV, 224*), 253
 Est mare frigidior mulier (*O VIII, 68*), 260
 Est qui delectet nos tantum (*O II, 178*), 267
 Est tamen modus in rebus, 417
 Est tibi vita brevis (*W 36635*), 352
 Exitat ira hebetem (*O IV, 122*), 249
 Expressae tacitum lachrymae (*W 8542*), 253
 Fac, quorum non possit penitere, 416
 Fallitur insipiens (*W 8795*), 352
 Fama meae mortis (*O III, 203*), 22
 Ferrum quando calet (*W 9362*), 353
 Fit melior laudando bonus (*O III, 84; W 9592*), 15
 Floret dextra fides (*O IV, 121*), 255
 Foelicem vitam vis vivere (*W 36875a*), 252
 Formosa alys uxor (*cf. W 42813a*), 415
 Formosam nudam volo (*O VI, 28*), 252
 Frustra conatur (*W 10042*), 350
 «Furtum non facies» (*O V, 11; W 37095e1*), 254
 Gallinas pingues (*W 37098a1, 38288a1*), 256
 Gaudia post luctus veniunt (*O IV, 218; W 10228*), 253
 Gignitur ex visu (*cf. O IV, 57*), 269
 Gloria si dulcis (*W 37125a*), 415
 Gratia fit pluris (*W 10408*), 350

Heu, quantum Hanibali (cf. *O II*, 119; cf. *W 42306a*), 246
 Hic locus odit (*W 10860a*), 261
 Hi morbis aegrorum (cf. *O I*, 71), 412
 Histeron est proteron (cf. *O VI*, 3), 282
 Hoc opus auctorem laudat (cf. *O III*, 8), 13
 Idem malum, 417
 Igni subtrahito lignum (*O II*, 11), 246, 281
 Illa mihi patria est (*O VII*, 100; cf. *W 11430*), 257
 Ille vafer nisi sit (*O VIII*, 3), 259
 Immodicus risus non est sapientia (*W 37341a*), 252
 Imperet ipsa nihil (*O IV*, 128; *W 37351a*), 248
 Impio non est pax, 417
 Incipit a geminis (*O I*, 158), 412
 Indotata viro locupleti nubere quaeris (*O IX*, 56), 271
 Infinitivo prope par modus optativus (*O I*, 29), 411
 Infligat Mars multa (*O II*, 206), 247, 268
 In litibus plus valet favor, 132
 In medio Cristus latronum (*W 37429c*), 254
 In medio virtus (*W 37430a*), 269
 In mundo nil constat (*O I*, 49), 411
 In mundo, quo non animal sublimius ullum (*O IV*, 79), 270
 Inpune peccans (*W 11655*), 417
 Intransit medici facies tres esse videntur (*O V*, 95), 258
 Jactura nulla gravior est (*W 13016*), 417
 Juris prudentes prudentes jure vocantur (*O I*, 54; *W 13239*), 412
 Jam scio, quid sit amor (cf. *O IV*, 168; cf. *W 37703m*), 253
 Judice me (*O VIII*, 15), 411
 Judicis est recti (cf. *W 13134*), 352
 La cruz en los pechos (cf. *O X*, 76 *Anm.*), 18, 270
 Lapis auri (cf. *W 37811*), 417
 Lascivi propter peccata pudenda caloris (*O X*, 82), 257
 Lata via est (*O VIII*, 43; *W 37817i1*), 272
 Laudatur merito laudator (*O II*, 104), 246
 Lena procaxque caro (*O IX*, 62), 257
 Liber-alis multos (*O VIII*, 56), 261
 Liber in historia loqueris (*O X*, 81), 257
 Libertas-carcer, pax-pugna (*O VI*, 5), 252, 281, 416
 Limaces male convenientes (*O V*, 26), 254
 Lis genuit leges (*O II*, 60), 414
 Mandere qui panem jubet (*O III*, 165; *W 38114p*), 21
 Maximus hic Magno minor est (*O II*, 170), 247
 Me flocci facis atque pili (*O VII*, 95), 253
 Mille aly faciunt (*W 38258o2*), 248
 Mille modis morimur mortales (*O III*, 119; *W 38258q2a*), 17
 Minor est mulieribus noli concupiscere, 418
 Mittendi fidos adamantes (*O VII*, 115), 251
 Mors (inquit Seneca) (*O II*, 55), 414
 Mors nisi mactaret juvenes (*O IX*, 53; *W 38353c*), 271
 Mortuus es (cf. *O III*, 206), 22
 Mortuus est (*O I*, 28) 411
 Mortuus ut vivas (*O III*, 49; *W 38379b*), 247

Nasca el amor in tu pecho, 281
 Nascenti mors obrepit, 132
 Nec honorem curat avarus, 24
 Nec tumide nec timide (*W 38621g*), 417
 Ne formica quidem pasci vult, 250
 Nemo hominum vivit sine crimine (*O IX, 52*), 271
 Neque omnia neque omnibus, 417
 Nil facit invitus, 259
 Nil scis, unum hoc scis (*O III, 191; W 38818e6a*), 21
 Nil sensus ratione carens (*O III, 161*), 21
 Nil suavius (*cf. W 16853a*), 418
 Nil supra vires, 417
 Nil tam celere, 417
 Nil tuum dixeris, 417
 Non augenda fides (*O III, 143*), 19
 Non est in verbis virtus (*O III, 96; W 38895a1*), 15
 Non male militibus (*O II, 129*), 246
 Nonne vides (*O V, 72*), 258
 Non quivis sordet (*W 18333*), 354
 Noxa parens morti, 261
 Nudus amor (*O VII, 75*), 253
 Nulla foret (*O IV, 172*), 414
 Nulla sacerdotis docti (*O IX, 79*), 258
 Nullum habeas inimicum, 354
 Nullum majus erit lucrum, 260
 Nunc locus est flendi (*W 39129a1a*), 351
 Nunquam, crede mihi (*W 19240, 39115i1b*), 252, 413
 Omnia cum videat (*O IX, 3*), 248
 Omnia despera prudenter (*O II, 65*), 246, 414
 Omnia fert aetas secum (*O III, 131; W 19988*), 18
 Omnia pauperibus, dicis (*cf. O IV, 180*), 254
 «Omnia», qui dixit (*O VI, 32*), 253
 Omnibus invisa est (*W 20163*), 259, 414
 Omnis in hoc mundo (*W 20233a*), 350
 Omnis origo mali (*W 39274a1*), 351
 Omnis peccans ignorat, 418
 Opes parantur, 417
 «Ordonner» medicos (*cf. O I, 53*), 412
 Os oculosque inter (*O II, 176*), 267
 Otia tolle, 249
 O utinam vel bella, 414
 Passibus ambiguis fortuna volubilis errat (*W 20812*), 272
 Pauca tibi semper respondeo (*O IV, 12*), 254, 410
 Pelle sub ovina latitat (*cf. W 39493h2*), 354
 Per «miserere mei» (*W 21216*), 351
 Pharmaca das aegroto (*cf. O I, 21; W 39536a*), 411
 Pharmaca sunt potius quam vulnera (*O III, 94*), 16
 Plorabas cum natus eras (*O III, 192*), 21
 Plurima scire volunt omnes (*O III, 118; W 39578e*), 17
 Pompeianus ero (*O IV, 105*), 248, 412
 Pontice, causidico nil porrigis (*O IV, 68*), 251

- Post hominem vermis (*W 22006*), 355
 Principius deus ipsum (*O VII, 1; cf. W 39723e1*), 258
 Principium dulce est (*O I, 13; W 39722k1*), 410
 Pro patria sit dulce mori (*O I 48; W 39742a2*), 411
 Pulvis et umbra sumus (*W 22889*), 351
 Quae durare putas, 15, 256, 415
 Quae ea ruit, 259
 Quae mala sunt bona sunt (*O VII, 112*), 251
 Quae mea sit si forte quaeris sententia (*cf. O IX, 41*), 261
 Quae nova sunt (*cf. O IV, 173*), 414
 Quae tua nequitia est (*O IV, 80*), 269
 Quam cito vocalis vanescit in aure voluptas (*O II, 175; W 39840a20a*), 267
 Quam dulce foret amari, 354, 417, 418
 Qui bene fecerunt (*O III, 148; W 23840a*), 19
 Qui caret argento (*cf. W 23911, 39841e1*), 417
 Qui cupis esse senex (*cf. W 23394*), 415
 Quid facies (*W 25019*), 249, 354
 Quidquid agant homines (*W 25230*), 250
 Quidquid est in mundo, 24
 Quid sibi Romanum (*O VII, 99; W 39855d*), 248
 Quid tam dolendum, 416
 Quinque voluntatisque voluptatisque ministri (*O II, 173*), 267
 «Qui petit accipiet» (*O I, 170*), 413
 Qui pro iustitia poscit, 260
 Qui simulat verbis nec corde (*W 24747*), 250
 Quis dubitat Nestor (*O X, 98*), 256
 Quis nisi mentis inops (*O IV, 4; cf. W 25403*), 22
 Quisquis amat ranam (*39859g17f*), 354
 Quisquis amat, servit (*O V, 74; W 39858g17h, 25532, 25529*), 252
 Quisquis in ambigua (*O II, 7*), 245
 Quisquis senescis, 416
 Quod volo non possum (*O V, 34; W 39924a*), 272
 Quos anguis frondis (*cf. W 26165*), 354
 Quos anguis tristi frondis (*cf. W 26165*), 250, 282
 Quo similis menti magis est (*O II, 174*), 267
 Quot campo flores (*W 26210*), 351
 Quo vis ut gustus maior sit in ore voluptas (*O II, 177*), 267
 Rarus amatur amans (*O IV, 200*), 239, 247, 281
 Respice principium potius (*O III, 160; W 40968a*), 20
 Res tibi in immensum (*O I, 153*), 413
 Retorica verum velat (*cf. O VII, 102*), 251
 Rex regnat solus (*O II, 166; W 41089a*), 416
 Rumor rumores, errores parturit error (*O IV, 243; W 41210b*), 254
 Saepe ego de Veneris (*O III, 147; cf. W 44396a*), 19
 Saepe patris mores (*cf. W 27227, 41419a*), 259
 Saepe solent census (*W 41483a*), 353
 Salsa sitim pariunt (*O IV, 13*), 22
 Sanctorum vitas legere (*O III, 80*), 15
 Scire tuum nihil est (*O II, 43; W 41805b*), 250
 Scripsisti aeternos (*O X, 99*), 18
 Sermo dei totus ratio est (*O III, 87*), 16

Se solum Labienus amat (*O VIII*, 64), 261
 Seu mortis venit (*O III*, 104; *W 42415a*), 17
 Si bonus es (*O I*, 55; *W 42432a*), 412
 Sic, velut in muros mures (*O III*, 48), 247
 Si dixeris, quae vis (*W 28442a*), 417
 Si dulce est oculis videre lumen, 351
 Si male fecisti (*W 28605*), 352
 Si modo me spernis (*W 42542a*), 248
 Si natura daret tibi cornua (*O VIII*, 49), 259
 Si nihil in terra, 259
 Sint gravitas levitasque (*O X*, 49), 249
 Si qua sede sedes (*W 42576q*), 249
 Si rem vis effici, 416
 Sit formosa alys uxor (*W 42813a*), 271, 415
 Si te delectant, 255
 Si vis sanari de morbo (*cf. W 29413*), 250
 Soli fide deo vitae, 132, 354
 Sollicitum te cura tenet (*O IV*, 81; *W 42902a*), 270
 Solus et omnis homo (*O IX*, 73), 258
 Sospes semper erit domus haec, 281
 Spera tanquam mortalis, 416
 Sperandum, quod superat, 417
 Speraret coelos nemo (*O III*, 149; *W 42995a*), 20
 Spes argumentum vitae (*O IV*, 39), 17, 268
 Spes incerta (*O II*, 52; *W 43014b*), 413
 Stella mathematicis incognita (*O X*, 78), 257
 Sum tua, care pater (*O III*, 163), 21
 Sunt qui in quadrivys (*O III*, 12), 268
 Te sine nil video (*O X*, 87), 256
 Tempus edax rerum (*O III*, 171; *W 43726*), 21
 Teologi ambigui (*O I*, 131; *W 43810a1*), 245, 413
 Transit ut unda fluens (*W 31545*), 353
 Triste senex miles, 417
 Tu dominos sectare duos (*O VIII*, 29), 261
 Tu mihi Caesar eris (*O X*, 103), 255
 Tu pereundo paris (*O II*, 185), 268
 Ultima dum fragilis (*O II*, 105), 246
 Ultimus est vitae mors actus amara jocosae (*O IV*, 264), 270
 Una salus servire, 15, 256, 415
 Unde superbit homo (*cf. W 32163*), 355
 Unio divina est (*O III*, 20), 412
 Unus homo per se ipse potest occidere mille (*O IV*, 46), 269
 Ut generent (*O IV*, 85), 249
 Ut melius cernam (*W 32448*), 350
 Ut nisi quae sit amans (*O III*, 17), 268
 Ut nulli nocuisse velis (*O III*, 195; *W 44140a2*), 22
 Ut paritura canis (*cf. O IV*, 56), 269
 Ut solem tellus lunamque (*O IV*, 101), 248
 Ut solide sapiat (*O III*, 155; *W 44148b*), 20
 Ut umbra corpus, 416
 Ut visco capiuntur aves (*O IV*, 239), 255

Uxorem jam, Feste, senex vis ducere (*O V, 108*), 271
Vicissitudo tandem rerum (*cf. W 44252b*), 417
Virtutem geny duo semper in orbe sequuntur (*O IV, 190*), 270, 410
Vis jus inversum (*O II, 133*), 415
Visa, audita, olfacta (*O II, 179*), 268
Vis bonus esse (*O III, 106; W 44338a*), 17
Vis culpam delere (*W 44338b*), 351
Vis fieri dives (*cf. W 33771b*), 252
Visne tibi similem generari (*O II, 146*), 416
Vitam sic texit natura (*O X, 62*), 259
Vive deo soli (*W 33940*), 350
Vivere vix quid sit novi (*O III, 100*), 17
Voluptates sunt mortales (*W 34142a*), 416
Wie mögen wür unseren nechsten lieben, 168

ANHANG VII

FAKSIMILE L – 11

FOL. 57 – 69, 119 – 139v¹

1 Vgl. Vorwort S. XI.

Wahr das 6 fol^u 139 Begrüßten

And trace her a' 1869

bi dato, in toto ab

Gabing auf bis Jahr Supior Jahr

drum Males Mathe Keler 12 ✓

Per am collegio fondat 17th Oct

189. 1/2 4 Jan 1890 Zone 10 V

Blg in 20 oct. plus des blattmargen

g v fir 1 1/2. blyt dete manni in

Der Baltazar den 17 glich denuo

9 v fir sig bl. blatz.

25 Oct. Mrs. doctor Baltazar

für landw. s. d. l. g. mobilia 123

blay univ^{rs} & collegiu 17 $\frac{3}{4}$ ✓

Lauch / ^{und} ^{der} ^{Freiherr} ^{von} ^{Wald} ^{und} ^{Witzleben}.

absente me regeis doctor balneus

at Jackson 95 1/2 y/s collection

in 1849

Peter Lodner

1869 den 27 okt

Fordret der Jung bod

intr 769 so für Vater

gemacht 100 tag copy

Bi auf S. Gallen

disseuse palm; lms 45

hang S. Gallin in who

914 tag. fait 309

∇ ga deduxi p famulo

27 ∇ dalam Zulu

en into by heat 271

no den 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847.

geb. Luis

Exp im 33

2013

atq. p. noy. presento. l. l.

Jane Bodmer

AB 5 Oct 1969 Zephire 2

Wm. H. 308

aby 1669 recepit

Magy petri bodmit p. 101

gio 4 (inkl. 1/2)

1870 den 8 Janu. fordere der
 Lowy Superior für 200 Blätter
 der Superior des Collegii Laus doctor
 Salazar's Buch 22 v 15 $\frac{1}{2}$ b.

Die der manuelle Zahl der patris
 Superior 200 v 2 al 1870.
 der 100 v 10 in Super. 200 v 10
 der 100 v 10 in Super. 200 v 10
 der 100 v 10 in Super. 200 v 10

Die der manuelle Zahl der patris
 Superior 200 v 2 al 1870.

Die der manuelle Zahl der patris
 Superior 200 v 2 al 1870.

1870 den 18 Janu. 2 mit
 der Zahl der Blätter 200 für 2
 Blätter 10 al patris der
 der 100 v 10 in Super. 200 v 10

2 apr. 1670 dem fröijl. Künig für^{58v} 1670 in Aug. dedit Inalben dem
Johanne gesegir Zalt 15 $\frac{1}{2}$ h.

Am 1. Maj Sabing Zalt dem Michel
für arbeits den Kithen 4 ∇ 1 h
in Collegij

1670 den 26. Julij Sabing dem
moyman auf in Zidat Zalt
den 47 tag Zalt für 17 g 16 ∇
12 an/alt 4 an/ist 12 1 sak
alt auf 41. tag 12 nong 7 ∇ 3 h
12 auf 118 $\frac{1}{2}$ tag Winter
dabun 28 ∇ 17 h.

1670 den 25. Aug. reapien fahr 66 ∇
ist für Lugg collegij & 9 ∇ 10 g Co
media hq 75 ∇ 10.

Am 9. gbris der schlonen belin für kloben
in Collegij 37 ∇ 10 ist nong dem
p. Inalben

Collegio

Am 4. Aug. solui dem patri Dupsoni
für pramijs 18 ∇ .

17. okt. solui doctori balngues ad
cheda für p. Dupsoni subingram 183 ∇
2 h.

1670 den 7. Julij solui dem
Blatten marger für in 12
Blatten 9 ∇ 12 h
solui denuo 9 ∇ für in kithen

Am 19. okt. solui denuo 9 ∇ für
in kithen blatt dem marger

1670 den 13. Julij solui dem
glefons dem vry auf des
Collegij pfenfer 12 ∇ denuo
1. oktob. 21 ∇ 10 bliz. & 1 saum
denuo $\frac{1}{2}$ ∇ 12 8 ∇ 10 bliz & 9 ∇ 3 in
10 ∇ 24 ∇ 15 g 12 11 ∇ 10 h 36 ∇

1670 den 21 & 22. Julij dedit
murarijs marger ad Com quatum
fornacum collegij 2 ∇ 10 salz &
12 ∇ 10 h. Vise beferig.

12 ∇ fornacibus

1870 den 18. July / den dem
 Herrn Collegien für rammten
 den Collegien 3. v. den
 meiste Mathes p. comedia 42h
 den forbinant 6

In 12 octob. dedi un albon de
Johann J. Balthasar d'au anu:

Salz 1 pfund 2/3 für Pöngl
 2 1/2 dem Ferdinand 1 pfund für Winkel
 Luggen 2 abende noch 1 pfund für
 fischer und Kaller, Bledberg.

in October deer 17 seem depressed
along the entire path & none
faint. b

Wro den 24 Oct. Johi dem Casp
and buech für pfaffen Zammern
Johi foz dem Collegio vpratorum
A V 15 $\frac{1}{2}$ bz buch der Zudely

1870 die Louis F. man Page
die patibg für die Jargels 200 ✓
~~die patibg für die Jargels 200 ✓~~
1870.

1870 der 19 gbris Sag die Maurer von
mont für Leben den patibg 48
puck gilt preis gehoben für is ofe
und is girs für unlosa puck no
morsit muss geBog werden

für welche mir gehor für arbeits
besser Landwerk Zins 10. Wt als 9
oder 1/3 lotig operis di pauer In
Laut in Intota 15 oder mehr gehoren
Jede p 8 v. fane 30 40 v
daries besser land paul und gfa und holt
Kontenfilia begiffen das der kaus
der primus dies 40 kompe den
oder 8 v 20 ly. vel p 8 v kompe
~~das lot 40 van.~~

1670 den 28 glich abreute me. dadi
peth in alton due heizberger nix
pupel i for jubate Ise baltzer &
collegio Ernst fuchter 11
fir margrabe laut dem Endel
der Doctor Baltzer.

H. der firdinane fardore lene
 fr datter budet si si arhne
 12 ∇ $\log \frac{1}{2}$ b
 fedvide quantum in firo ree
 peris

2 für 2 1/2 Liter 40 v

a^o 1671 den 3 febr in der
Zindin Zengnung bleibe mir der
Zindin freudig / über taufne
Zindig. Juniors und Nünzig ▽.
Lette Curiali summa duo 7290 ▽.

[59v] 1671 den 5 apr der petro
Loßner & Collegio. 3 ▽
H. firs. kon
H. 19 apr. 1 falk salz 3 ▽
den 3. maj 2 falk salz
den 10 maj 113 tub kor 1/2
17 maj 2 firs. vring
8 2 falk salz. 1 1/2 ▽

Doruf Tab in Zalt den patribz
Jesuih p^a 1671 anticipate
100 ▽ alt. H. 25 firs. vring
faul 10 ▽ toh 110 ▽.

H. 4 Janu 1670 solui mather koten
10 ▽ fir gmal als Collegij -
H. den patribus 4 ▽ fir fisch
Zu S. Moizgen 85 frank.

H. Zalt den 20 firs. in vrs. quatenb
ist 9 ▽. H. 5 Julij 9 ▽ H. 3 to. 9 ▽
H. 7 Janu 1672. 9 ▽.

H. Zalt den 20 firs. Ballgar 15
march & collegio 27 tub 3 kon

m². Casp blasman freij nur andig absinte
me recipit 64 tub kor 14 tub anken
2 1/2 firs. vring 4 firs. kon 4 3/4 tub salz
5 mar uni 5 1/2 kon nag 1 firs. kon
H. 12 Julij 1 firs. kon 10 1/2 tub kor 1 1/2
firs. vring 8 1/2 firs. tub. kor.

H. 19 Julij 13 1/2 tub kor 5 tub anken 1 firs.
vring 1 kon 5 tub anken 3 bis bay
Vide XX.

brenke me recipit B. bodmer
& Collegio 82 tub kor H.
3 falk salz 14 Junij
8 a^o pterito 30 mar uni
den 5 Julij recipit petro
2 falk salz -
H. den 26 Julij nag 2 falk
den 10 Aug^h recipit 2 falk
den 23 Aug^h recipit 2 falk
H. 63 tub. kor 2 firs. vring
den 13 7 bis 3 falk salz
den 27 7 bis 2 falk salz
den 18 okt. 3 falk. kon
80 firs. kon 29 ghij.
H. den 18 oct. fir firs. salz
5 1/2 ▽ toh 232 ▽ ming
86 H. 17 mar ist 2 ▽ 14
toh 234 ▽ ming 7 h. peto
Verw 274 ▽ recipim 40
32 9 h. 8 66. solui kotz
in 6 facis salis 4 ▽

Vide fol.
62

[60]
 Surgey Sabing & Collegio
 Soc. in. Emfeng ad annu
 Inclusive 1670

Van Barbara Gees 50 lib. may
 /o Zacharius Inhof mir fersprung
 27 Janij 1669.

Van G. f. Smady. an pensionen
 12000 v ad annu
 Inclusive, alinde nog 1150 v
 Zu XI hunders tt jede fait 3150
 v 12 lib f. bare from 225 v 12
 NB.

Van G. Mathis Will 150 v 15 Julij
 1668.

Van Capitel zu Sitten 70 pift
 pensiones

Van G. Mangol 50 lib. Louis J. ad. de
 Kindmatt. Saupfe

Van G. fux 40 lib Louis J. ad. Can. v
 Saupfe de Kindmatt.

Van Lob. zonden leik 1000 v
 Sider 1000 v Virg 1000 v
 Van Iselly fr G. Schwallder 500.
 lib mard 4-26 1/2 v

Vide folo 39 libri 7. Coh Comput

Van 3 Zarn und Lufte 666 2/3 v
 3

Van Lr Gary Mumpert 400 v

e contra foli p nob. de Chantoneij
 p. d. dno Will. ten patri adamo
 Sup. in hij poteis 80 dupli
 Hispan Vide folo 65.

1672 den 14 Martij den an. Sehn 6 v p. 63
fenestris 12 nos 9 v 7 b. 12 22 apr
1 pufg 1/2 in 12 v fir beftaltungen
er forstet. 12 20 Junij 1672. 1 pufg
30 gbris. 1 Sakfah 13 aug. 9 v 14 b.
1672 den 20 Martij den Glaser den
Vrij 15 tit kor 3 ffr. kor 4 tit ank
13. de hufsem illi deducere de sequenti 12 v
quod non feci. 12 47 mar. 28 Junij 1672

1672 den 9 apr. Tabig den Sale fir 12
Colligij fign 12 v laut p. Supior Zitel
den Glaser den Vrij 12 28 Junij 1672. folus
18 v 10 30 v. 12 8 tit blig 12 9 Julij
13 v. 12 5 Aug. 24 tit blig 7 72 b. 111

1672 den 4 apr. dedi 1 pufg 1/2 in dem Simon
pren fir fufst Angli & 1 pufg 1/2 in
Jacob gfabt p collegio teke man d. ballagio
faut 2 v. 12 9 Junij fir 113 ffr.
fir Angli folus 6 v 3 dik Simon

1672 den 14 Martij dedi pfer 9 v
12 30 Junij 9 v 12 19 aug. 19 v.

3 apr 1672 den Jan lugg fir kiffen
2 v. 30 Julij den fufst fir
6 Zuber 18 b. 12 11 b fir k. b.

1672 den 18 apr. recipit petrus
2 ffr. Godmer p Collegio 2 ffr. fah
12 21 apr 6 ffr. kor 26 Maj 12
fir 4 ffr. fah 12 150 tit kor 12 50
f. ffr. kor
1672 den 3 Julij recipit 2 ffr. fah 12 den
31 Julij 3 ffr. fah 12 4 den 7 b
4 ffr. fah 12 2 oct. recipit 2 ffr.
fah 1 v. 12 23 oct recipit
denis. 2 ffr. fah 12 6 gbris recipit
2 ffr. 12 5 1/2 v ffr. fah 12 12
Contra habet fcheda a p. Supiore
& dort ballagio p 5120 b in
12 20 b den tag 12 8 b
im fonn. 6 b im Winter puerum
12 1/2 Tag Computando 111

1672 den 14 Martij dedi pfer 9 v
12 30 Junij 9 v 12 19 aug. 19 v.

e Contra Tabing von den löfjers
 sungfang 40 bis jannis 1668. Gg.
 70 & 71 Jan forriger jatz 1667 &
 1668 Tabing von Zm's forrignen
 a 1668. fol 137. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

1/2 reup. & a° 72. 73. 74.

abgefallen 4 jar 1668. Gg. 70.

71 Tabing von Zm's forrignen
 mit folio sequenti da 16.

Jan² 1673. rest 3 jar
 nimp 72. 73. 74. wie oben

in Tabing in der 1674 jar
 zuzunung getan fol° 67.

X meistr Casp Blattman

Dep mir 2 apr. 1672 may vris
de Cateropolung est fol bi Gahrn
K recipe 20 $\frac{3}{4}$ lb kr 2 firsiborn K 29
apr. 2 firsiborn K 1 may 14
tto anten 1 firsiborn vring 2 firsiborn

1 May recipe 1 sak fah 1 v ist 7 v
auf is Zedel K abente me 12 firsiborn
44 lb kr 1 firsiborn vring.

2 July Sabing Inne Zalk auf p. Supion
und d. Labagars Zedel 16 v.

K recipe 10 July 3 firsiborn 1 vring
28 lb kr K 31 July 3 firsiborn
K 10 aug. recipe 2 v K 3 firsiborn
K 1 $\frac{1}{2}$ firsiborn vring - K ad 17 aug.
dies se 36 mar mit recipe.

K behre dem meizer 2 v

K recipe 2 sak fah 17 aug. 8 h bay
koh 63 v 8 h 2 v im 12 v 2 h p. n. v
solui aug. koh 75 v 15 h
K 8 firsiborn 4 firsiborn 25 $\frac{1}{2}$ lb kr
79 v koh

III m. Joes Glasr am vring.

Er 13 aug. recipe 2 sak fah p. collegio
K narg 3 sak koh hoc 5 v abente
narg 5 sak in toto 10 sak ist 60 v
Keste maru In p. n. exp. Supion

Er 12 8 bris 1672

16 oct. recipe 3 lb kr K 3 $\frac{3}{4}$ lb
kr K 62 mar vris koh
rep. im 60 v 2 h an der 189 v
3 d. k. vring Zalk Sab od Zalken / ol.
as di 60 v solui 1 sak fah v. p. 5 v
am haben fchedam solui koh sed
Vide Computa p. de p. no

Meistr Michael Glasr am collegio 69
recipe 10 July 4 firsiborn 25 lb
blig & 24 mar vris ist 3 v

Er 18 July Sabing vris Zedel am 20
v bracht firsiborn Zalk 21 July 3
sak fah ~~ist~~ ist 18 v. K 4 $\frac{1}{4}$ v

Sonster Lange narg 70 $\frac{1}{4}$ v gearbunt.

In toto 90 $\frac{1}{4}$ v. Laut dem

Zedel p. firsiborn & 4 v firsiborn rep. im 60 $\frac{1}{4}$ v
vring aug. 10 $\frac{1}{4}$ v an vring rep. im 50 v. K
2 v rep. im 48 daran aug. 4 sak fah
denno rep. im 24 v K 3 sak & 6 v
recipe narg koh ist 90 $\frac{1}{4}$ v ach p. n. v

K 17 July am firsiborn & gatter im Keller
26 lb gatter ist 58 $\frac{1}{2}$ h. K 8 lb
ist 25 v bis fir mauer hauer. & sch
am firsiborn fir 2 v. In toto
6 v 16 bay.

Δ Majör blatman. receptis ^[64v]

4 7 bis 1672 - 1 $\frac{1}{2}$ Reptim.

• Auch in 6 21 $\frac{1}{2}$ ly. unhaben

75 $\frac{1}{2}$ ly. daran ausgeh 1 sak halz &

7 bis & 21 $\frac{1}{2}$ ly also ist 6 21 $\frac{1}{2}$ ly ein

75 $\frac{1}{2}$ ly

als 18 7 bis 1672 receptis 17 1/2 anly

2 filsi korn als 2 aus 2 filsi

korn. 12 8 oct. 2 filsi korn

als 11 oct. solui dem blatman 2 $\frac{1}{2}$ auf

in fidel p. superior 12 receptis 2

filsi korn 12 2 filsi korn 1 filsi

uniz 6 bis 12 27 glos 3 filsi korn

12 1 sak halz. 12 40 mas bi auf

als 14 Jan 1673. tot 20 $\frac{1}{2}$

Kotale 95 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ 12 abin

de firdine 25 $\frac{1}{2}$ 19 $\frac{1}{2}$ tot 101 $\frac{1}{2}$

9 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ daran 3 sak halz

mit 6 bis 2 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ Reptim 13 $\frac{1}{2}$

M^r petr morman

Quere Sabing als 5 7 bis p collegio

124 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ fait 39 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{1}{2}$ 6 kete

manu p. superior & dort perren

12 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$

1673 den 16 Jan. 1673

In der Brenden Zengnung.

Ist man mir schuldig blen für
Jäger Jahr 8380 $\frac{1}{2}$

auf der Sabing p a. 1672

in Salt in toto 1388. 119

faiit cum prior summa 9768 $\frac{1}{2}$

19 $\frac{1}{2}$ deduc 38 $\frac{1}{2}$ receptos

in pecunia & 21 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ von

den kufgen 20 $\frac{1}{2}$ mir fixate

der Bruch 9710 $\frac{1}{2}$ als 6

teste manu Sni Castellari

schneidrig Curialis huj anni

1210 9710 $\frac{1}{2}$ 12

1210 deducit 1210 1210 72 $\frac{1}{2}$ der

Definitur p a 1673 aus gerogner

Donat Sabing hoc a 1673

Salt für den Zender 12.

als 20 Jan 1673 Sam im Toss von mönch
für spizen als bad mien 1 $\frac{1}{2}$.

auch die dem Majör Gong mattig 2 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$

26 febr solui 9 $\frac{1}{2}$ für 10 klasten

blatz 12 blatzmarger Casper 110

auch die dem pf für a Compte 15 $\frac{1}{2}$.

12 norg 3 $\frac{1}{2}$ tot 18 $\frac{1}{2}$ 12 norg 9 $\frac{1}{2}$

tot 27 $\frac{1}{2}$ ad 4 martij 1673. —

12 30 maj 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 20 im tot dem

p compliments huj anni 20 $\frac{1}{2}$ 12

tot 154 $\frac{1}{2}$.

ad 1673 den 9 Januarij
 Sabing den 3^{ten} de Chantonij fir
 di R. p. Jesuites Zalt 80 ffan
 pistols welke w an / o lte hij po
 leis Zalt Ten den 8^{ten} Canton
 Will in naict gefaght R. patrum
 teste manu patri superioris
 Vide fol^o 98 libri 2 salis.

den Spizberger Lant / iunus
 Zedel 8 ∇ 14 h. R. nog
 11 ∇ 5 h. tot 19 ∇ 19 h.

M^r Mosman.

Sah a^o. 1673 den 12 Martij auf di
 di lina tach 4nd Zug ungfang 2 / 12
 Salz. & 2 ∇ gelt. Es 19 martij
 recepit 7 stonigman 1 firsig unig & per
 p. 4 $\frac{1}{2}$ to h. Es 26 martij
 recepit 66 to h. Es 26 martij
 to h. p. firsig. Es 8 apr. rece
 pit 2 firsig Salz 12 p. p. 1 firsig unig
 p. stonigman 2 firsig to h. p. bohr 26
 to h. p. firsig 21 $\frac{1}{2}$ to h. Es 23
 apr. recepit p. Jordan 2 firsig to h. Es
 26 may unig duo 26 may. 1 May &
 toh 48 ∇ 4 h. unig 8 h. p. to h.
 abh. firsig 69 ∇ 22 h. solui 119
 4 factor salis 5 h. Solui 69 ∇ 22 h.
 22 May recepit 29 to h. Mosman. R.
 2 / 12 / 12. Es 6 aug. 4 firsig
 recepit. & 5 firsig unig 100 may ip
 12 ∇ toh postering p. scheda 60 ∇ 12 h.

[65]

den Ferdinand p. Ope preterit 6
 to non Computato 8 ∇ 11 h.
 1673 den 4 May Sabing den Zalt
 auf di Zedel 15 ∇ 17 h. p. post collegij
 22 May recepit 1 p. firsig in der
 glatt firsig & p. beschl. 12 h. scheda
 5. per quam affert.
 14 July 1673 recepit 1 firsig abiete me
 & 14 ∇ 16 h. unig p. Ope collegij
 toh 20 ∇ 16 h. 12 h. scheda
 totale 13 7 h. der firsig 1 p. firsig & solui
 totale 68 ∇ 19 h. R. nog 20 ∇
 5 $\frac{1}{2}$ h. totale 88 ∇ 24 $\frac{1}{2}$ h.
 R. nog 1 p. firsig toh 100 ∇ 24 h.
 den 13 Martij Main nach den
 Ratten geb. 1 p. firsig an die grosse kottin
 zu firsig ip 12 ∇ 12 h. der marglon
 11 ∇ 8 h.
 zu unge unig Kottin
 ip firsig den marglon

Es 27 martij denno geb. 1 p. firsig ip 12 ∇
 toh 35 ∇ 8 h. firsig den
 marglon. auf 4 n. duo
 35 ∇ 8 h.

blauz marglon.

110 den 12 Martij denno Zalt den
 majer Casp fir 1 Klaghe blatt
 p. collegio 9 ∇ toh 18 ∇ .
 11 comp. 2 toh 24 recepit

2 oct 1673 dedu 2 Klaghe
 blatt Collegio ip 18 ∇ solui
 toh 36 ∇ Es Casparo denno
 famulo solui 13 $\frac{1}{2}$ ∇ 11 h. Klaghe
 blatt 14 May 1673 toh
 49 $\frac{1}{2}$ ∇ 0

22 Martij 1673 auf in Zedel doctur:
Saltegar Salt der An. belon
1 pufg ~~12~~ 12 ∇ 12 auf in
3 andere Zedel 5 Junij 27 Junij 3 Aug.
Jm gelb 187 $\frac{1}{2}$ tub $\frac{1}{2}$ pufg ~~12~~ 12
107 hor 27 ∇ .

31 May dem Glaser von Vrij für
früher Salt 8 ∇ . 12 f. f. f.
Vrij 18 $\frac{1}{2}$ tub kr. 3 $\frac{1}{2}$ tub ankr.
13 mar 13 $\frac{1}{2}$ tub Vrij 14 ∇
gadedi 6 Jm gelb gehört im 40 $\frac{1}{4}$
 ∇ alt für 7 früher laut dem
Zedel. reft im 26 ∇ da rezept 1 Sak
Salt reft 20 ∇ alt p. nos /olui 28 aug.
107 id est 40 $\frac{1}{4}$ ∇

ch. petr bodmer & Collegio
recept ad 1673 den 26 martij
3 /alt Salt ip 18 ∇
In 15 apr. recept denno
3 /alt /alt. 12 26 mar
121 & 2 f. f. f. 121 &
tub kr. In 7 May recept
denno. 3 Sak. In 23. May
denno 3 Sak.

~~Erzge haepr bi as 9 22 april 1673~~
~~Collegio f. f. f. 6 22 6 1673~~
~~f. f. f. 12 100. f. f. f. 121 &~~
~~mar unis 121 tub kr. 121~~
~~f. f. f.~~

12 abente recepte adno man. Sate.
4. Sak. & 17 tub kr. abno albon.
12 6 aug. 3 Sak & 3 ∇ . 12 15 tub kr.
12 3 7 bis. recepte 4 Sak Salt 2 f. f. f.
Vrij 121

1673 den 21 apr. /olui dem Antoni
Belon für beftelgung laut dem Zedel
12 ∇ 22 b. In 10 May Salt
121 dem auf der Collegij abno
gehing 1 Sak Salt 121 Sak 121 ∇
Salt dem gehing p. man. Sate circa 20 May
107 13 ∇ Jm gelb gehört im 28 ∇ 33 $\frac{1}{2}$
p. Collegio 4 aug. 1673 reft im 14 ∇ 33 $\frac{1}{2}$
2. Jm gelb 33 $\frac{1}{2}$ g & 1 Sak Salt reft im
12 ∇ recept 1 Sak Salt reft im 7 $\frac{1}{2}$ ∇ recept
3 $\frac{1}{2}$ ∇ Jm Salt reft im 4 ∇ Recept 50 tub $\frac{1}{2}$ p. man. alt
ip in Salt 40 ∇ 38 $\frac{1}{2}$ b in toto X

1673 den 18 May dedit bafhi f. f. f.
miller & Regel der Collegij 1 Sak
/alt 12 22 tub kr. 12 May 35
tub kr. 12 3 pufg 121 & 22 tub
Erben 25000 Regel gemenge p. 12
das f. f. f. 12 recept 12 tub ankr. 7 $\frac{1}{2}$ tub
Jm 107 & 18 mar unis 12 2 Sak Salt
107 25 ∇ 14 $\frac{1}{2}$ b reft al p. man. 12 b
12 107 b /alt 121 totale vero f. f. f.
12 pro Carbonis 121 6 12 12 69. 10
Marpr 121 p. blar man f. f. f.
reft im 3 ∇ Jm gelb 4 f. f. f.
12 22 May 1673 p. alt 1672.

12 Salt p. man. ope f. f. f. 121 laut auf
der 1673 der Salt reft bis heit 22 May
8 ∇ 207 f. f. f. 121 f. f. f. 121
ungfeng 4 f. f. f. 121 15 $\frac{1}{2}$ May unis
12 3 ∇ angel 2 b. reft im 1 ∇ 20
b. Jm gelb 121 reft im 20
Jm 121 16 ∇ reft im
12 31 Julij 1673 folui 6 Aug.
12 abno me recepte 16 Julij 1 Sak
/alt 12 pufg 2 f. f. f. 121 2 Vrij
31 tub kr. hor 121 man. pete.
12 15 May unis e Contra attulit
f. f. f. 31 ∇ reft im folui 107
alt p. nos 121 4 ∇ do Laniom
dedit 40 ∇ 121 5 b /olui

Xe m² An^m belen loh soer bis [66]
 auf ds 6 Aug^h 1673 anfang
 p collegio fait 67 ∇ 38 $\frac{1}{2}$
 ds 29 gbris Tab ing dme no³
 geh für pflor kang 6 ∇ 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 30
 tib jfs loh 77 ∇ 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

e Contra ieneor deseno p dono
 Lucis ossung 100 ∇ ale -
 sportular p solui deputati.

Vide fol^o 41 libri 7.
 loh.

20 Aug^h dedi fabro für hestner
 20 $\frac{1}{2}$ p Angli collegij

h solui p. Supiori p. hoc a^o. 300 ∇ .
 computati 75 quos iam a^o precedenti
 recepit. Ita habet hoc 75 ∇ ad
 comput^u anni 1674 paduanie

1673 ds 8 Tris solui dme in 2
 Low im Hof um m^oil für pizim
 in m^oris 40 $\frac{1}{2}$.

1673 ds 25 Aug^h dedi famulo
 h p. 20 tib jfs p collegio ist 40 $\frac{1}{2}$

1673 ds 6 Oct. dedi dem Spizberger
 für die schickten des collegij 140
 tib jfs p 11 ∇ 5 $\frac{1}{2}$ Vide
 hoc supra.

Hto Mosman

ds 21 7bris attulit adhuc schedam p
 60 ∇ 12 $\frac{1}{2}$ p collegio daran anfang
 52 ∇ 18 $\frac{1}{2}$. jfs 2 p jfs ist also
 dme Collegio 4 ∇ 7 $\frac{1}{2}$.

Mag^h recepit hacteng 129 ∇ 16 $\frac{1}{2}$

Sorung denuo p^um kange recepit

mag^h 13 gbris recepit 1 sat solui
 h 11 tib k^u p henring.

e Contra p^uis Vichite sched^u für Wil
 dme d^uline Stig W^urkung des
 k^ugs in hto ad 13 Jan^uis 1674 -

23 ∇ 9 $\frac{1}{2}$ Totale 153 ∇

reptim 10 ∇ 22 $\frac{1}{2}$ recepit 1 sat solui 4 ∇ 22 $\frac{1}{2}$
 h 1 ∇ 22 $\frac{1}{2}$ ist 3 ∇ solui loh

Xio Mäster petri bodmer recepit —

13 oct. 3 fuk salz & collegio 1/2 57 1/2 kor
12 gbris 56 3/4 max. lami. 12 1/2 gbris
recepit 3 1/2 salz 1/2 56 1/2 kor 1 f. 1/2 1/2 1/2
107 254 ▽ 5 1/2 ad 19 gbris. 12 1/2 264 ▽
5 1/2 — ###

1073 den. 28 oct. dedi Morgier filius

& fornam collegii Vechura

onus vini opt. ip ▽ ▽

12 gbris petri sup. 2i 40 blan sturz.
ip 4 ▽ 207

vide fol 41 libri ▽ ad
long.

107 239 ▽ 25 im 25 ▽ 5 1/2 saluo
errore coram hab. ing. 3als
an petri xae fir. 1/2 1/2 1/2 1/2
Cetera abinde & 4 ▽ 3 1/2
In Com. pub. anni 1074 ubi
107 185 ▽ 14 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
ach. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

1074 den. 16 Jan. im
C. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
blibe mir 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
als gew. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

Balinas perun dertor

ff al 100 lrs

In mit dem fir in pedagog-
fours.

Wider fol 63 ltr. m

Jah a 1004 dis 9 gbris 9 $\frac{1}{2}$
as ming auffung ip. 13 $\frac{1}{2}$

Dorant Sabing p
a 1074. abmal's Balle
in nams des Bruders.

1^o Aus p f für gebt 2 fuk selz
8 1 $\frac{1}{2}$ ip 9 $\frac{1}{2}$. 1 sek selz
8 $\frac{1}{2}$ v. 1 an preis 8 v. 1 $\frac{1}{2}$ sek selz
107 9 8. 10 8 v. 10 8 v. 10 8 v.
1^o als patzibz gebt + 1 an glogg
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
10 8 v. 10 8 v.
107 für als 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.
107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

Antoni Letz rezepte 50 ltr. 1074
collegio 26 Junij 1074.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

107 46. 107 46. 107 46. 107 46.

Mijn boemer

[67v]

Sine al vlt 4 da 21 Maj Indt
Collegij arbie gang p 7 $\frac{1}{2}$ h tigh

recepunt absente me petro 100
fifri tou 65 tto kr $\frac{1}{2}$ maris

24 Junij 2 fuk salz
18 salz in domo mea glis. Capra

29 Julij recepit 2 fuk salz 2
25 51 tto kr

24 Aug^h recepit 4 fuk salz 18
29 Julij recepit 3 fuk salz
& 21 tto kr. 28 Oct 5 fuk
salz 18 gbris 21 $\frac{1}{2}$ tto kr. 18 6

fuk salz 18 mer 18 3 fuk salz 21
18 37 maris p 72. 18 181. 18 181
18 181. 18 181. 18 181
ego suppedi tui carlam

110

184 dni 17 Oct. Salu pater adam
sup² angust Sab. 300 v p a^o
currente. Teste manu sua

18 p a^o 1875 recepit 75
18 pater almsint 200 grossa regel
ip 2 v 18 20 bar p petrum
am 18 p vectura regularum

2 Contra recepit a Cap^{no} Lambin Julia
Landzato gelt 96 $\frac{1}{2}$ v a^o 1874
18 181. 18 181. 18 181
30 tto p a^o 1872. 73. 74.

fir di nans
184 angust 31 Aug^h 1 pater 18
fir 184. 184 184. 184 184
Collegio ad 1874. ip 18 2

29 9 Julij denuo 1 pater ad eundem
finem. 184 184
gearbigitur 18 21 v 5 $\frac{1}{2}$ h 18
una ang 18 184 184 184

20 Oct 1874 184 65 184
18 30 Aug 1875 - 75 tto 184 p fenestris
18 18 Oct 1875 75 tto 184
18 7 Jan^u 1876. 10 v 184

184 Michl Martolo 184 p 15 tag
opit in Collegio 75 h ego
Suppedi tui carlam 184

184 Morman 17 v 11 h
184 184 184 184 184
184 fir 184 & tag 184 184
184 184 fir 200 regel 184

184 fac Librum novum
& inferre de Computo
a principio & regulis
& ecclesie glis & hospit
ali quoc.

15 apr. 1875 184 184 184 p fen
184 184 184

184 petro guber p 3 fenestris 1 $\frac{1}{2}$ v
20 Julij 1875 184 184

Zelt mir 12404 v 30 bay
 . hi adde heytig koster
 40. v.
 H/olig als familie 9 v
 H/Minnen bruct fir 14 v fir
 Leir 3 brugg. zotts/alhi makt
 H/Inu S. Gallagor 6 v dar
 Collegium, H/dem Lorenz
 Zufiner 77 h fir bulten
 Lotz H/petermanno 2 v

Zelt mir der zachs finatz
 126
 1247 v 70 1/2 kerte Cuntis
 manu. dico 12127 v.
 h.

Aug 1676 Jar Tabing in nimen
 der Zachs ausgeh. L.
 In patibg Jekich

H/Inu pfizer ad 15 martij 87.

H/als der zachs in vize B makt
 defens fure 40 h. vel mit
 1676 den 23 apr solus 16 bay dem Fars
 Cijthir fir 4 zut der mueren

1676 den 26 apr. Tabing dem m.
 Colmen gehen 6/ak h/collegio
 den 24 Maj solus Josefo Jenne
 H/fune 1/2 v. In 2 Aug.
 recipit 4/ak & 4 v. gele bodmen

In Saug. Frigs Haus

Sabing Erpling Balle des pinner
Glasern für 1900 / rjylh 47½
v H in Cas Frigs Haus 1 v.

Am M.² Jos / versijet für 30.
Zaunen & akis 9 v gh für
holz 4½ v. H für die bürgepiet
Lisch Hsien und Labrakul
19 v H für Holz 2 v.
Holz hox 36 v.

der Zend Brigi
& fol^o 213. libri 2.

Am M.² Cristen bodner für 70
tag vor Martini und 18 tag vor
narr si auf Cataring 32 v ming
8½ h

für Gijden des betig Balle 43
Mids facit 16 v.

A^o 1662 den 12 Jan² in der
Zends Zegnung / sich wir muten
g Hanten blig. Vorzug

Jabing für den Zenden Balle

L^o Am funder Matig 1 v für 8.
Joden offer 3 v in / fchue.

I maff für 2 Lott big der
Kafus = jphl. Am / fchue.
Ulofer 12 jphl.

Am M.² Melber für "Ofen"

19 July 1662 desie Gpner Land 41
ghornist jph für ei buerg ist gely
Koh hox 64 v.

Am M.² Morman für 279 tag
99 v 3 dik

Joh. M^r Mathis Ingelosen fir [119v] 1663
ghebruekt als fir Ingelosen
27 v. H. nung 24 v. Bal
fir H^r Ingelosen oft blug
Angen Ingelosen klobt bruggi
Xhi simili ch 27 Jan^r 1663.

loh 51 v. hoc H. 15. v. d^r
m^r Mathis geh fir glogg bebruk.
loh hoc 66 v.

H fir i glogg v. d^r
die Ingelosen Ingelosen 10 in der
Capellen 5. lebhen ip 25.

Joh. M^r Ant. Belo fir 2 fir
gung gehn 29 H^r 15. als fir
X^r arbrut 27 H. 3. v.

Jhm fir kalp is Sange. gungs Jaus
gehn lhm v.

H fir M^r Jaus auf lhm
platz forbrung Ingelosen
kriij unte oder zing

1663 den 14 Martij Sabing
Joh. Ingelosen auf di / gung
Balt 6 H^r 15. also sigel v
Balt de omi pterito vhi aserit
Vide Comput Curial.

1663 den 22 Junij 1663 recepit 9 v.
Ingelosen klobt 1/2 hatere
annu 81 v. NB^e.

1663 die 11 7^{ten} factu Comput
u^r lhm magistro aserit me / ibi dach
2 40 mensib^r an. 1663 10 dupl
2 12 mensib^r an. 1663 17 hoxie
18 dupl 2 8 dupl 2
2 annis Jui p^riehty die 5. luge
1663 late manne Jua
die 28 H^r 15. gung. pdeseno

1663 den 17 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 18 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 23 Aug. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 16 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 18 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 18 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 18 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 20 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 20 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 20 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

1663 den 20 Apr. Labir dem
 Dr. Zauder 100 ∇ an
 minz geben / so das gabir
 Jesuit ut besser zu auß gut
 Vergebung der 200 ∇ für die
 Jar.

[120v]

2 pufel ichholz 2 wispiz
Kragg faul 27 r.

Sine hantpræmie for jeftehr arbeid
5. v. ^{alt} ~~5. v.~~ ~~5. v.~~ K den selbom
nors i fuk fulg kps 6³ v.

Ich 12. 10. 18. demselben
für gefügten arbeits ist 9 8

Due M² mormon fir 5 bl.
Leds 1 v 8 h in large p riss
haus for change. If I am
~~for advice is good~~ ~~haus 1~~
~~at 1/2 63~~ ~~4~~ v. Sta retu in
S. Gallegos p riss. 29 Janⁿⁱ 1866

1884 den 29 febr in der zuegnung
mit dem Mormon Jahrg Inne Zahl
18 tag souer arbeits $48\frac{1}{2}$ tag 1/2 mo
abente 29 tag winter arbeits per
edike faust 26 v ming 34

Col 124 v a mea
absentia in Gallia intra
haz 2 signa ut
linx

645

1664 den 29 Janu. Salmir für
Mangese in einer Zornung abge-
zogen für ein pater das in ein
Jahr al. 1662 für 3000 Sch. 11
15 6 in octobri. Vide
Carta ganz comput. hainz mozer

H. regier Baltazar Bodmer a
mea uxore abente mea p labore
Collegij 38 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ 22 bay
a melbero 36 $\frac{1}{2}$ 15. 6 —
Sch 38 $\frac{1}{2}$.

H. / d. 20 febr. 1664
für Tug. perrys hainz Wärrig
Werk 12 v. 100 Sch. 1000.

H. für Tug. Sans Lauf.
Wärrig 6 v. 1000 Sch.

H. Marie für 2 v. für
Jes. hainz hab 10 Sch.

H. dem Antoni Josen familia von
Nahr für 11 Wärrig hainz in Tug.
perrys hainz gebung 23 $\frac{3}{4}$ v.

H. 1 apr. 1664 Tug. dem
mozer kauft 6 v. 1000 Sch. 1000.

H. 23 apr. Tug. dem d. d. d.
Baltazar für 2 pflaster hainz zu m. m.
geh 10 Wärrig 1000 Sch.

1664 den 1 febr. Tug. dem
hainz pflaster für die Zeit a die
S. Lucie anni. 1663 ist 1000 gelien
et 2000 auf die Zornung 4 $\frac{1}{2}$ pflaster
die hainz 1000 Sch. 1000.

1664 den 9 april. Tug. dem
pflaster dem hainz 4 $\frac{1}{2}$ pflaster
an m. m. 21 Junij 1664
recepit dem hainz 4 $\frac{1}{2}$ pflaster 1000 Sch.
13 $\frac{1}{2}$ pflaster XX.

Hainz mozer hat auftrag auf
das fundam. des Collegij
zu graben 25 v. 14 febr.
1664. 14 martij 1000
5 v. 20 v. 18 martij 1000
50 v. 6 apr. d. d. 1000 Sch. 1000
1000 Sch. 1000 4 $\frac{1}{4}$ v. an
geh 73 v. 1000 Sch. 1000
nor die 73 v. 1000 Sch. 1000
an hainz 1000 Sch. 1000
1000 Sch. 1000 87 v. 1000 Sch. 1000

H. abente me in Comitij May 1664 d. d. mozer
recepit a d. d. Baltazar.
1/ak/alz auf das fundam. des
Collegij. d. d. d. d. d. 1000 Sch. 1000
6 $\frac{1}{2}$ v. an geh 20 v.
1000 Sch. 1000 13 Junij 1664
pflaster hainz. 23
Junij recepit 7 v. 1000 Sch. 1000
an hainz 1000 Sch. 1000

1664 den 30 Martij Salving
dies 11² Baltasar bodm. auf
den p. Jesu in arbeits gebis 24
alle der ist für stis zu gewalt
den Ingep. des. das 55 tag
auf gebrüder tag
12 11 6 für f. cellen 3ale den tag
abz. im. in p. tag.

1664 den 30 Martij 1664 27 aprilis
ford. 105 tag in toto. 160 tag
Jans. Jans. aufgang auf f. 26
in toto. 50. a. p. tag.

1664 den 3 Maj recept 10 aufarbeit
absente me in Comitij's recept Baltasar
2 f. tag; 16 Juni denno
20 1/2 anget. 22 f. tag.
107 1/2 23 Juni
recept 14 1/2 tag 122.

1664 den 23 Juni d. 8 tag 130
1664 den 6 Juli recept Baltasar
14 tag 144.

1664 den 13 Juli recept 6 tag 150
a. p. tag. 16 Juli
recept 6 tag 156

1664 den 27 Juli recept 7 tag 163
1664 den 3 tag 166
a. p. tag. 10 Aug.
recept 34 tag 200

a. p. tag. 16 Aug.
dedit noch 20 tag 220
a. p. tag. XXX

1664 den 6 April / age den
Grundh. 18. mied
gr. 18. p. Jesu in arbeits
den. mem in Gallia fait 63
10. 6 2 berners für
- stis zu tag 14 aug. 12 20
den Grundh.

1664 den 27 apr. Salving auf
die pater Casper Jone in namen
den 30. annu. 60
für das laufende Jar.

1664 den 14 Juli Salving denno
denno geb. 40 an m. tag

1664 den 15 Juli dedit p. atn
Caspar 200 in moneta
1664 den 21 oct. 25 lib. fori

1664 den 28 Salving 6 tag h. in den
mit dem Moyn. gef. der Collegij h. tag
zu fort. mit 3 tag den blig ist 18
tag fait 6 19 6

1664 den 24 Maj absente me dedit
Jahr p. 2 16 6 ferrum
& fabrica Collegij

den Comitij's Maj comp. michi
a. d. leno. dies 10 16
1664

[122]

122

Ich dich in halb Weg zum Stein
zu ferner Zeit

14 ghr. Falsch. Das aus
 Infels u. J. noch gelb 1 p. 1/2
 J. 1/2 ak. selb. 6 v. 16 g.
 angelt. also selb. v. Infels angelt.
 180. v. als selb. J. noch
 166. J. 1 xbrin. selb. 1 p. 1/2
 J. 1/2 192. v. selb. J. noch

Vide fol^o 126

1664 den 14 July Salung ^[122v]
 dem pater h. auf 15 aug.
 Salung Sal. für fuchs für Zili
 den Jahr. Bigger und anders
 für fuchs für 9. ▽
 H-nos. 5 ▽. H-nos. 2 ▽
 durs / Bigger welfsch

15 Aug. 1664 / den dem Bigger
 von Lili für den / welfsch
 Mobilia / per in patibis gemacht
 Jahr 6. ▽.

1664 den 2 Oct. / den dem pater Gylis
 8 Gylis 10 1/2 ▽.

XX den 9. July 1664 / den dem
 p. für 4 1/2 p. für Spag.
 den 22 Jan. 1665 Salung dem
 p. für 4 1/2 p. für an mir

XXX den 7. July Salung
 den 5. Aug. 1665 m. 2. Ballefars
 Sal. für ausmauerung von Boden
 24 ▽ alt p. d. m. m. S. e.

1664 den 28. Oct. f. d. d. den
 m. 2. Ballefars für folgendes Jahr
 arbeit über die 220 ▽ aus
 24 ▽ / den 5. Aug. 1665
 nos. 68 3/4 ▽ Intoto 313
 ▽ minder 1 dik. über 80
 12. Aug. bis an 68 3/4 ▽
 Laufungfang liegt 18 3/4 ▽
 Sept. 30 ▽ auf 11 nos.

1664 den 29. July Salung den patibis
 gef. 24 / den 15. Aug. 1665
 für 120 ▽ alt.

1664 den 22. July 1665 a. f. d. d. den
 ▽ für 11. Jan. 1665
 Sept. 4 ▽. herin. Viele
 fol. 126.

1664 Is ist Martij dicit hospitali
70 Th buhin Cap. 10¹ Th.
mauz 27. 16 35 maux

Vitis

Is 10 7 bis 1664 dedit Anz
3 v ank.

Contra tenor hospitali
Caspari binher
Mlegitimo 216¹ Th.
Capital & 97 Th 2¹ zins
gefallen die S. Martini
1664 in 9 annis.
Vide Compul finalem
hug lhn 2 fl^o

16 1664 hospitali & petro luffi
fiter net Caspari zins & vore
50 Th & luffi demuth a 1662.

1665. den 13 Jan in Entliger
abrechnung mit dem Caplan dicit
Lantz ab Spital luffi befindet
sich das 16 1664 Spital luffi
bin vplig 51³/₄ Th aller 2 der

[123v] luffi zinsung. 16 16 Th für Antoni
Venez für 16 160 Th für Jan
zer wirt und 32 Th zins inclus
anno 1664. 16 für maiz luffi
oder Gerig 26 pld 400 Th & 23 Th zins
ab al 1656. 16
Kabinde Capum 160 Th. 16 pro
Caplan 16 1664 216¹ Th Capital
& 97 Th zins 1664 auf Martini 1664
16 50 Th & 26 Th 1664
luffi luffi 1664
16 1664 an Capital luffi
fiter 8 26¹ Th zins 3 87 Th
gerig net 1664
an luffi zins 1664
1664 das Capital 1664
1664 ab 8 50¹/₂ Th. maux
1664 luffi dicit. 1664 annu
1664 exclusive.

An obgepold luffi 8 50¹/₂ Th
1664 das Spital luffi 1664
1664 aus luffi 1664
1664 luffi 1664
80¹/₂ Th 1664 1664
1664 770 Th. maux luffi
1664.

Am obersolte 770. fl ing dem
Spital gelblich blyb Jahrs an
Zalms gebt. 1^o am petro
Moriſch und ein vrb. Am 1. bly.
118 $\frac{1}{2}$ fl gfallt auf Martini 1664.
Sernani

Am San. Jeger abhing 90 fl
gfallt auf Martini 1664.
Sernani.

am Joder Längst aus Saas
118 fl gfallt auf Martini 1664.
Sernani

Am San. Leger von Gamsen
47 fl gfallt auf Martini 1664.

Am Risp Mattig von Gamsen
47 $\frac{1}{2}$ fl gfallt wie oben.

am Risp zum Sijst de Eggibing
74 fl gfallt auf Martini 1664

Am San. furer von Lij Loh
112 fl gfallt wie ob. 1^o bly
quor cens / omi Jo. Jacob 1664
1/2 fl sak Loh.

am Risp aus Lij von Malsingen
136 fl gfallt auf Martini 1664
Sernani.

Am Maria Schmid de hingen 57 $\frac{1}{2}$ fl
gfallt auf Martini 1664.

Am Görg Zittir de hokmatten
120 $\frac{1}{2}$ fl gfallt auf Martini 1664.

Am Casp Imhof Rch in Liffos
56 fl gfallt auf Martini 1664.

Am Meier San. Imhof de bin
60 $\frac{1}{2}$ fl auf Martini 1664.

Am Risp Längst de grensch
53 fl gfallt auf Martini 1664.

Am San. furer & ana Minig de morl
115 fl ad S. Martini 1664.

Loh. 751 fl rep dem Spital
14 fl .

1^o Joanna 400 fl 1^o bly 1664.

rep also 8 fl 1^o bly

1^o Marie fux gebt.

also bleibe 1^o Spital und ing

maho gttar ad p nos de

1^o 1^o bly

1^o 1^o bly

Confirmatum 3 febr 1665 p
Sno / exarios & questores de
pples Congregatio ita est.
Vide fol. 130.

Henning Moser. [124v]

~~Don't~~ 192 ~~Don't~~

~~LP 122 Von mir ausgehend~~

~~Gabeing June 10th Dec 1 1875~~

~~9804 noch ein paßes y hr~~

~~get by 204 V. V. Ch~~

~~4 x 4 264 264 264 264 264~~

~~page 216~~

~~Line 2000 (of 2000)~~

Vide plot 126.

AB^e der Norman Saghing

habitus Ly auf 17 Jan

WBS for the previous Ball

250 kg van 1998

hemmings mofes.

Ex fol^o 122

Entliche abrechnung

[126] 126

Weser ~~fol^o~~ 122 v/ fol^o
122 ~~fol^o~~ mir aufgang habig dar
lod die 1 Xbis Wb4 noch 1 pufch
y fo gelb ~~fol^o~~ 204 v ~~fol^o~~ 4 Xbis
Wb4 reup odhue 1 pufch ~~fol^o~~ 216 v
K noch 1 pufch in lbt 228 v
ach p nos ~~fol^o~~ jünfero ley
27 maj Wb4. Specht hanc
pufch ad futurum Comput

Lorgez Sabing larm pefir Ehrer
aufgang aus luffe 600 ~~fol^o~~ may
für ds zuden und für ds Wb4.
61. 62. 63. 64. 65. Jar

K dinger larm 62 63. 64
Jahrgalt wage 600 v ~~fol^o~~ K
hiniges fiedgalt 100 v ~~fol^o~~ K
fordinger fiedgalt 200 v ~~fol^o~~ -
Koh quod larm 932 v.
faue.

Wb4. dnr 22. Janu

In der Bruchrechnung befind
ig das für den Zinden in luffe
3 luffe abgezogen Jarre als Wb4
Wb4. Wb4 bis auf luffe Exclu
fue Salt Jab. 2200 v ~~fol^o~~ als
Wie folger anothre p a parte
Lorgez fiedgalt der Bruch 900 v
Wie der luffe mir 1300 v
K der luffe luffe wage 32 v
Laran Sabing 60 ~~fol^o~~ der luffe
Lep mir 1300 v ~~fol^o~~ ach 4
Constitutum defini 6 me
in luffe Wb4 luffe

Aug das 1665. Jar ^[126v]

Tabing narg abgesehene Zerschung
Festliche Zale für die patris
Jesuiter dnu Fr. Man. Paga 22.
Jesult ist 99 v & a^o Curate
des 30 Jahr 1665. R 1 sek sch
10 patris / unum long narg ist 60 v

Je dnu patris Corp se recepit 25 lib.
fini R 1 sek sch

1665 den 28 Aug. Tabing Zu ob
gespult post gesen das 16 in 1665
300 v all mase / ing den patris
Zale Tab & a^o Curate 1665.
Jed deduc 120 v in piri Computu
notator desino

Je dnu petri Zupper 3 v.
6 bar für Polyschides dnu sum
narg & desino / olui in ferro.
27 Jan. 1665.

Je dnu frider Matig für die 20th
Jung 3 v. 29 Jan. 1665 laus
sein Juch. a^o 1665.

Je 5 febr 1665 / olui dnu 16.
Stiller für Jung. pring Marie
Jung und Jung. Jan. Jan. Wäritsch
J a^o 1665. 22 v & desino

1665 des 3 Marki Tabing dnu
patris blaster luer kanger
& & repensendi libris.

1665 in Marki Tabing dnu patris
maria Bibliothek gelien in
Burgern dnu pring dnu Catalogus
Jesult aus dnu pring dnu

Im fall si / olui dnu pring / 300 v
si dnu pring dnu pring dnu pring

Je anota dnu halb karru quo vhenur ad
lapides top & scatum
& & kerkis reparations Curry

1665 dedi dnu petri Bodmer 1 J. 1665
top 1665.
dnu pring für dnu pring an dnu arbut für
des Collegium 5 1/2 v an dnu pring
Je dnu hifig mase 7 v für dnu pring
dnu pring in dnu pring dnu pring
dnu pring 10 v für dnu pring
1665 den 5 Maj / olui dnu pring dnu pring
Glasen 6 v für 300 v dnu pring p. ande

Wbs den 24 Martij / oliv
 Que p fiser 4 $\frac{1}{2}$ pph
 Es is jing / oliv denue
 4 $\frac{1}{2}$ pph p d. Manlofen
 Es 7 thir / oliv denue
 4 $\frac{1}{2}$ pph p R barbin

[127]

Wbs den 6 apr. / oliv den m² pph
 Bodner auf der Collegij arbeits 1 sak
 M² 5 $\frac{1}{4}$ v gete toh 12 v.
 Wbs den 13 apr. dadi petro
 Bodner 30 v angel dely

90 127

Wbs den 25 maj ~~Wbs den~~ m² pph
 Bodner aufzug lam M² lker
 50 fise kor. 38 v ming
 in der kblin der fndw lant
 Wbs mit toh kor 58. v
 den 14 jing recepit 20 v an
 salz gete. Es 28
 jing recepit 1 sak salz 8 $\frac{1}{4}$
 v an ming ist 12 v Es
 12 july recepit 15 v.
 Es 19 july recepit 7 v
 Es 2 aug^h recepit 1 sak salz
 8 $\frac{1}{4}$ v gete fait 12 v
 Es 23 aug^h recepit 22 $\frac{1}{2}$ v an
 salz gete. Es 4¹³ thir
 recepit 27 v an salz gete.
 Es 21 thir recepit 2 sak
 8 $\frac{1}{2}$ v gete toh kor 20 v
 Es 20 v. 12 / oliv p 110
 den fndw 3² nakt 1 v 1 $\frac{1}{2}$

Wbs den 14 apr. Sabine
 Que Ans belo 1 pph
 gatur ist geh fir der
 kulture fischer ist 13 $\frac{1}{2}$ v.

Wbs den 5 july Sabine den m² pph
 Goben fir 7 tag gfrst arbeits
 63 bag. Es
 12 july noch fir 6 tag gfrst
 arbeits 54 bag. Es 18 july
 noch 6 tag fischer arbeits ist 50 h
 Es 25 july recepit 45 h p
 fischer adone bal. Es 2
 aug^h recepit 88. h p 11 dieten
 famulo. toh 12 v 4 h ///

Wbs den 25 May / Olui Jahr
 & finon blyfiger firtzer arbeitsa
 parate in Collegio f. als.
 flachter kring 55 by ind
 56 firtz 275 by -
 abinde ad 31 May bly 406
 abinde ad 7 Juny reepie Zyt
 25 by. In blyfiger 25 by -
 abinde ad 14 Juny der Zyt
 306 der blyfiger 30 by.
 abinde ad 21 Juny reepie Zyt
 306 by firtz ang 306 -
 abinde ad 28 Juny Zyt 1

blyfiger 1. abinde ad 5 July
 angie Zyt 206 blyfiger 206.

abinde ad 12 July Zyt 306 by
 blyfiger 306 abinde ad 19 July

Olui Zyt 25 by blyfiger 306
 abinde ad 26 Aug. In Zyt

11 by ist 55 by In blyfiger

11 by ist ang 55 by. abinde ad

9. Aug. der Zyt 5 by

25 by der blyfiger 6 by ist 306

abinde ad 16 Aug. In Zyt

1 by ist 206 der blyfiger

4 by ist 206. In 27

Aug. reepie der Zyt 306 der

blyfiger 30 by. 935 by.

In 19 July reepie Zyt 25 by

blyfiger 22 by der 982 by

In 21 July / Olui blyfiger 27 by

In 27 by 27 by

Ende dato 25 apr. der 3 pufg gatt
 Zyt 2 pufg Collegij dem bels.
 40. 40 1/2

28 5 4 1/2 pufg gatt Zyt firtz bly
 4 22 by.

Jonas Moser

Wbs den 28 apr. reepie 1 pufg
 auf der firtzer arbeits. / in die

2 pufg. kring. Rep alprim 21

alprim reepie der 1 pufg

W 24 by 9 by 1/2 alprim.

alprim reepie 8 mar 1 by 24 by

8 by. In 11 by In 11 by

In 11 by In 11 by 33 by firtz

In 11 by In 11 by firtz

Wbs den 10 Juny Sabing auff bis

patasp. angie geb den firtzer

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

In 11 by In 11 by 32 by

N^o 2^o present in der Stadt Zengung [128v]
 computatim tunc 2^o & barneria domus
 maris p^{ri}or / olui vero 4^o & beste
 / rgeda adjuente Cui landy

H^obs den 1 Aug^o der 4^o tag
 für Zengung der / iylens für
 wir den dorten Ballinger
 17 7^o tag 3^o & 10^o tag.

a 12 Julij ad 18 Julij Tag
 der f^{ri}g^o vor dem / iylens als pa
 Julij 6 tag gearbete ist 48 G
 / ous Balle Tag. abende 1 tag ist
 8 G / ous aus Balle Tag. tag 56 G.

H^obs den 19 Julij der 10^o tag
 mang Kopf in W^o deduc ip^o

a^o H^obs den 26. Oct. / olui dem f^{ri}g^o vor
 Jungs. f^{ri}g^o für den Zucht 8^o & 3 dik
 aus Gofelg 8^o Lande f^{ri}g^o.

H^obs den 26. Oct. / olui dem f^{ri}g^o vor
 tag 8^o & 3 dik

H^obs den 19 Julij / olui & S. Man f^{ri}g^o
 den f^{ri}g^o 4^o & 1^o p^{ri}or & p^{ri}or
 n^ois di. J^ors als consequen^oia

H^obs den 19 Julij Tag der dorten
 Ballinger dem M^o. W^olman
 für 12 tag von der f^{ri}g^o vor

H^obs den 19 Julij Tag der dorten
 Ballinger dem M^o. W^olman
 für 12 tag von der f^{ri}g^o vor

Zammen Ball 4^o &
 für die brügi & Comedij Italia
 10 tag ist 85 G
 18 Oct. f^{ri}g^o vor dem f^{ri}g^o vor 22 tag
 Vide f^{ri}g^o 131

H^obs den 30 Oct. H^obs reapi^o
 f^{ri}g^o 4^o & 1^o p^{ri}or

25 Oct. f^{ri}g^o vor dem f^{ri}g^o vor 12 tag f^{ri}g^o vor
 abende 6 tag für / iylens ad 8 g^o vor.

Ich bin in / gültig dem Spital für
das Münster hieronimi Steli
 $\frac{63}{4}$ gut im Holz / also gli. matt
Joh. 2 55 lb. faul 371 lb.
Vide fol. 386 libri. 4. X.

herpitate mihi Anno anni

72 ffr. 100 / oder Spital
von Antoni Nissen und Junge
Zu gezogen / o wir gepirkt

X. a. 1667 den 9. Julij Tabing mit dem
Nikolm. Ant. Aufseher als Wge
Stelin und Nicolas Mathin als pfleger
grungut vor mir dem Spital und
andere von diesem Meid. gehörig
und Befunde das in aufgangen
in gut der frucht 300 lb. $\frac{1}{2}$ ffr.
im Holz 90 lb. $\frac{1}{2}$ ffr. also in
gli. matt 60 lb. Vildi & garthi im
gült 40 lb. 1 ffr. math. dasselbe 50
lb. 1 ffr. also im buch am grungut
60 lb. hanforn im grungut $\frac{1}{4}$ also
Jungstift und dem ung 15 lb. von
Antoni Nissen 20 lb.

[130v]
Jasas / also / Zalt dem Spital
500 lb. dem Nikolm. Aufseher
10 lb. Mathin 15 lb. bernfallen
5 lb. Mathin 15 $\frac{1}{2}$ lb. dem Mathin
Zalt 2 $\frac{1}{2}$ lb. aufgang von Gög am Zind
o dem Meid. in gefant 20 im 13 lb

Obgefallt: / gültig dem Aufseher
Mathin bernfallen Mathin 10
In toto 45. lb. magent Tabing
Zalt o Anton. Aufseher dem
ob in / in aufgang gesetzt in
fol. 20 libri E m. 30 ffr. von
auch pro 13 Mark 1668.

a. 1668 den 10. febr. Zalt in Spital
N. Nissen 2 best. brachen auf Meid.
in 146 mag. ung. aufgang a. N.
und 4. annis in der Meid. in Johann

11. Mark 1668 andiamo Comput
Capni Jo. pro fainone Expente

25. apr. 1668 Zalt mir Jo. Caplan
Jo. pering frugung Meid. Spital für
mir in Zalt 300 lb. Capital an
Mathin 1668 in in / in aufgang
zu Torg

1668 den 30. apr. Zalt in dem Tabing
Kempt im Holz. Zalt in haus des
für / in gut von Meid. 50 lb. in
aufgang Vide fol. 55.

* M^r Peter Bodum
Zu empfang hi auf hies Ort. 1683.
▽

[131]

Habs den 17. glaus Sabing
dem pater Juper 150 ∇ als
geh ∇ a^o 1666 1ste manne
fua

a^o 1663 den 11. Ort. rezept 27 ∇ .
an / als sigel.

den 18. Ort. rezept 10 ∇ .

den 23. Ort. rezept 9 ∇ .

den 31. Ort. — 6 ∇ .

den 15. glaus rezept 10 pistol
4 45 ∇

a^o 1663 den 29. glaus forder den
M^r Peter Junktur 1006.

Winter aber 39 tag faul woz.
389. ∇

Daran empfangs hi auf hies 333 ∇ 1 h
sept. den 55. ∇ 11 $\frac{1}{2}$ h. in Sabing
Im bar Zale als oblich wir mutuo gteat, in d. 1/2

allhis forder noch 50. ∇ allhis auf der
Collegia^o od. zuch. daran Sabing den geh auf
guz zuehung woz / obli 2 x bis 1663.
in 10 dupli.

Junge soll den alle d. 1/2 me. Infor d. 1/2
Jis zueh. forder den Zuch. infor d. 1/2

M². pehr Merman

fordere bis 11 oct. 1663 auf der

Collegium primo für die briggij

oder im Wahl 24 bis 34

tag. Ind 24 8½ G fuit ▽

12 tag für / vgliden im hoff

Ind per 8½ G Sonstungfang

4 ▽ anst. xgel.

& a 13 oct. ad 25 oct. fordere

12 tag für vgliden im Hoff

Sonstungfang 12 ▽.

13 oct. Gallo is pehr 6 G fuit

16 oct. 8 oct. fordere der Merman

in 16 oct. auf der Collegium primo

12 tag dars. ruffung 4 ▽ abinde

fordere bis auf der 16 oct. in

Comedia xaltis 10 tag 12 im Wahl

24 tag 12 22 tag für vgliden

12 12 tag 86 tag. Weg 86

tag ist 28 ▽.

Laren ruffung 20 ▽ 28 im hie

8 ▽. Abinde pehr 14

ad 15 oct. 15 tag p collegio

abinde 17 tag vgl ad vlti

man xbis 1663.

Donat Sabing Salt fir
 132 133
 134 135
 136 137
 138 139
 140 141
 142 143
 144 145
 146 147
 148 149
 150 151
 152 153
 154 155
 156 157
 158 159
 160 161
 162 163
 164 165
 166 167
 168 169
 170 171
 172 173
 174 175
 176 177
 178 179
 180 181
 182 183
 184 185
 186 187
 188 189
 190 191
 192 193
 194 195
 196 197
 198 199
 200 201
 202 203
 204 205
 206 207
 208 209
 210 211
 212 213
 214 215
 216 217
 218 219
 220 221
 222 223
 224 225
 226 227
 228 229
 230 231
 232 233
 234 235
 236 237
 238 239
 240 241
 242 243
 244 245
 246 247
 248 249
 250 251
 252 253
 254 255
 256 257
 258 259
 260 261
 262 263
 264 265
 266 267
 268 269
 270 271
 272 273
 274 275
 276 277
 278 279
 280 281
 282 283
 284 285
 286 287
 288 289
 290 291
 292 293
 294 295
 296 297
 298 299
 300 301
 302 303
 304 305
 306 307
 308 309
 310 311
 312 313
 314 315
 316 317
 318 319
 320 321
 322 323
 324 325
 326 327
 328 329
 330 331
 332 333
 334 335
 336 337
 338 339
 340 341
 342 343
 344 345
 346 347
 348 349
 350 351
 352 353
 354 355
 356 357
 358 359
 360 361
 362 363
 364 365
 366 367
 368 369
 370 371
 372 373
 374 375
 376 377
 378 379
 380 381
 382 383
 384 385
 386 387
 388 389
 390 391
 392 393
 394 395
 396 397
 398 399
 400 401
 402 403
 404 405
 406 407
 408 409
 410 411
 412 413
 414 415
 416 417
 418 419
 420 421
 422 423
 424 425
 426 427
 428 429
 430 431
 432 433
 434 435
 436 437
 438 439
 440 441
 442 443
 444 445
 446 447
 448 449
 450 451
 452 453
 454 455
 456 457
 458 459
 460 461
 462 463
 464 465
 466 467
 468 469
 470 471
 472 473
 474 475
 476 477
 478 479
 480 481
 482 483
 484 485
 486 487
 488 489
 490 491
 492 493
 494 495
 496 497
 498 499
 500 501
 502 503
 504 505
 506 507
 508 509
 510 511
 512 513
 514 515
 516 517
 518 519
 520 521
 522 523
 524 525
 526 527
 528 529
 530 531
 532 533
 534 535
 536 537
 538 539
 540 541
 542 543
 544 545
 546 547
 548 549
 550 551
 552 553
 554 555
 556 557
 558 559
 560 561
 562 563
 564 565
 566 567
 568 569
 570 571
 572 573
 574 575
 576 577
 578 579
 580 581
 582 583
 584 585
 586 587
 588 589
 590 591
 592 593
 594 595
 596 597
 598 599
 600 601
 602 603
 604 605
 606 607
 608 609
 610 611
 612 613
 614 615
 616 617
 618 619
 620 621
 622 623
 624 625
 626 627
 628 629
 630 631
 632 633
 634 635
 636 637
 638 639
 640 641
 642 643
 644 645
 646 647
 648 649
 650 651
 652 653
 654 655
 656 657
 658 659
 660 661
 662 663
 664 665
 666 667
 668 669
 670 671
 672 673
 674 675
 676 677
 678 679
 680 681
 682 683
 684 685
 686 687
 688 689
 690 691
 692 693
 694 695
 696 697
 698 699
 699 700
 700 701
 701 702
 702 703
 703 704
 704 705
 705 706
 706 707
 707 708
 708 709
 709 710
 710 711
 711 712
 712 713
 713 714
 714 715
 715 716
 716 717
 717 718
 718 719
 719 720
 720 721
 721 722
 722 723
 723 724
 724 725
 725 726
 726 727
 727 728
 728 729
 729 730
 730 731
 731 732
 732 733
 733 734
 734 735
 735 736
 736 737
 737 738
 738 739
 739 740
 740 741
 741 742
 742 743
 743 744
 744 745
 745 746
 746 747
 747 748
 748 749
 749 750
 750 751
 751 752
 752 753
 753 754
 754 755
 755

1^o - See paper Superior Stratum
n^o - for for topography

17 Mar'ij 1866. ²⁶blue ~~B~~ by p. no. 500 kal per
for spilling.

✓. 3099 $\frac{3}{4}$ ✓ -

24 Marky / also dem Offiser $4\frac{1}{2}$ pisol
auch S. Man Jefe; 23 Junij
ins denno Zahl $4\frac{1}{2}$ pisol dem Off. fr.

Und 133 v. fr. d. p. n. n.

gelt Rest mir 27 66 2 V

Reste manne Curialy 34

Ant^y Lambly the est

Stokholm

30 Aug¹ 1866 John don 2¹/₂ for
4¹/₂ pish in pig. 4 Jan¹ 1867 John
4¹/₂ pish in big 2¹/₂ for

Am 8. Apr. ist mir aus der Gasse
geritten und 4. Tag auf der Straße
Lago. com paki mich. Senoo 8. V.

14. 7 apr. led. daktori Baltajaro 53
 prapfls p collegio ipm 18 5 -
 - du pintoar Glef. 1 8 5
 p fenestri de papul

Le 22 agr denuo fuit dicta p
 34 Comité mai lag.

M. Th. didi mutuum fuisse magnū & vendidi
 in pflaster trog & berm in Catenis
 & ✓

4 Aprilis /olui petro bolmer 1 sac
salz & 3 $\frac{1}{2}$ angeln. In 18
apr. recipit 2 /sk /alz ist 3 jst

It 2 ∇ an minz

It abente me in Comitij's May ree
pis petro bolmer & collegij opere

Ex sacro salis ist 40 $\frac{1}{2}$ ∇

It 30 May 2 /sk /alz ist 13 $\frac{1}{2}$ ∇

In 6 Junij recipit 2 sak salz
& 6 $\frac{1}{2}$ ∇ angeln. Wt hor 20 ∇

It 11 faum kop 7 $\frac{1}{2}$ ∇

In 20 Junij 3 /sk /alz $\frac{1}{2}$ jst
gelt ist 22 $\frac{1}{2}$ ∇

In 4 Julij recipit 10 ∇ an
gels & salz. & 50 f. w. h.
Kous lam melker ist 20 ∇ w.
hor 30 ∇ .

In 25 Julij
recipit 3 /sk /alz & 1 $\frac{1}{2}$ jst
an minz. Wt hor 27 ∇ .

In 13 Aug. recipit 30 ∇ .

In 29 Aug. recipit 18 ∇

22 7 bis recipit 2 /sk salz

10 okt. recipit 27 ∇ .

28 okt. recipit 21 ∇ dia 21

It 10 3 jst. Inge' orlye wt 1 f. w. h.

7 $\frac{1}{2}$ ∇ #

M^r Morman

a^o 1888 7 apr. Inge' dnu m^r Morman
auf sein arbeits des Collegij gelt 1 sak
salz & 30. Salasor aufgang

It abente me in Comitij's May ree
cipit Morman & collegij ope 7 ∇

Escontra peht 105 tagen an dem
Kremble & 2 adzug derte Jre balapuo

Jeds p 7 $\frac{1}{2}$ ∇

6 Junij recipit 9 ∇ an /sk & gelt

Escontra peht adhuc 10 tagen in

foto ad 7 Julij 1888. 115 tag

Jeds p 7 $\frac{1}{2}$ ∇ fait 34 $\frac{1}{2}$ ∇ dann
aufgang 22 ∇ 3 dik rep im 11 ∇

3 dik dann aufgang 1 sak salz
rep im 5 ∇ die Jager aufgang

an gelt. also hat er 34 $\frac{1}{2}$ ∇ aufgang

abinde fordw pr im collegio & Zug
& atijs 18 tag. ist 6 ∇ 3 $\frac{1}{2}$ ∇ die
Jager bar aufgang.

14 gbris /olui illi & kamais & c im
cola 13 tag. 34 $\frac{1}{2}$ ∇ . It 4

aperity /olui 7 dik. Wt hor 5 ∇
abinde adhuc p 4 dik. Wt ad 21 gbris

1 ∇ .

13 $\frac{48}{100}$ tag in Carasgar hie nun ano

tator in hiene fait 9 ∇ $\frac{1}{2}$ ∇ . It

It solui 4 ∇ ex Veteri obliuione
derte Jre prun. & 14 $\frac{1}{2}$ ∇

blatten mager. 33 kaffeeblatt
is alle end 24 8 apud S.
Manzaff. auf J. baltisur brief

ad 1666 absente me in Cornith's May
recepit ad. Manfife 16 v.

Cardia magna 27 V.

10 Oct. 1886. / this down blattin margin
for 2 bl. blatt is all gone 16 ✓

14 gbris 1888 bei dem dorten
Lagerer J. Blatty morgen denno
2 Blätter is attolne ip 160
Kese lig manne. No 72 ▽
Lager Blatty morgen

1888 - die 5 Jatz. (bei dem pater hup
 140 $\frac{1}{4}$ v an ming & 92 $\frac{3}{4}$ v bij
 minus / flosser d'bin. w 150 v
 Jorgals ita / d'bin anung 1888 v.

4066 23 oct. det. p. Sup.² p 2
 27 20th. metallic flinders 100 lb.
 13¹/₂ bucat oct. Ziggini p 135 det
 N3 Jernit p (ampara).

Hbb g gbris / olei patii Supiori
 4 S Man Juf 200 - al p a.
 Hbb 7 leste lig manu quem
 rde man fute Tabet

Recepis 80 - de Collegii 30 b.
me absentia. Hic nong 1. & H 4 1/2
et non tra petit fir 28 pferior 22
V. loby H recepis 6 & 14 b.

am 15. Sept. im 9. u. 4. h. daran
74 May. Sept. dem Collegio ist 5. u.
Sept. 1. u. 4. h. Langes Joching Loh
für Aufnahme 6. u. dem Cap. kunn
für in 1. u. 2. u. 3. u. 4. h. dem Collegio
5. u. 6. h. das Loh Aufnahme in 1. u. 2. u. 3. u. 4. h.
Venus 27. u. 10. h. Langes

gleiche im 4. v. 20h für 6 mi
Vorgang der anfang 18
H. 39. 6. 20h 20h

~~no. 18 altitude for 12 ft.
from ground line 33 v 15 by v~~

~~ing im Sale auf dater halter~~
~~aus haufschaf.~~ 1/2 Liter
norg 8 fischer querge fuit 6 v
Lohn ing Salt Sub.

29 Aug. Habe dem ~~hohen~~
Bathofen Zahl 7 v 16/100
vierte aufgesch. dem h. Tag.

29 9 oct. / Hui Jn. Baltasar
 & oparig dierp 7 v 10
 laut dem blygendy Zedel 2 drom
 Gebat & 8 fms 10 6 v 16

Meier Peter Bodmer

requis 7 gbris. 18 ∇ anfall
gelt. ∇ Collegio

1866 br 22 gbris requis 4

18 ∇ 3 pisse an min.

~~requis 3 laget~~ ~~1866~~ &

85 ∇ für fleisch beim Brat

1866 ∇ für 3 pisse 10

~~den 1866~~ ~~1866~~ ~~1866~~

kontrafakt pr 1100 / omr

tag und 56 winter ∇ bis auf

1866 23 gbris. 1866.

1866 ∇ 2 ∇ 2 ∇ 2

1866 ∇ 7 ∇ 7 ∇ 7

1866 ∇ 7 ∇ 7 ∇ 7

1866 ∇ 1100 / omr tag & 56

winter ad 31 ∇ tag

430 ∇

1866 - 14 gbris / olui

Stefan behun 3 ∇ 19 g

∇ Collegio aus 82 ∇ 1866

1866 ∇ 6 ∇ 6

für Lagerson 1866

1866 ∇ 9 gbris Lagerson
dieser pater Lagerson

∇ 1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

für fasser 1866

1866 ∇ 2 ∇ 2

1866 ∇ 135 ∇ 135

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

1866 ∇ 1866

al^o Hbbz den 12 Jan^u
In dringender Ermahnung.

[135]

135
Braun Sabine Salt in
Lisbon Hbbz Jar wie folgt
97

1^o NB Dietrich des Mosman
Computus Defensio § 7¹/₂ b
estate & phisire debet illi 8¹/₂
In hieme loco 5¹/₂ b 6—
faut toto a. 1666—1667

In mir In Bonds für folgende
Ermahnung aus folgend 27663
für hiege ab 1103¹/₄ —
darin der Fingz hz begrißten.

200 ▽ / o di Defuhr auf di Jar
ausgang Koh 3870 ▽ / o mir
In Bonds / o folgend blieben feste man
S. Curialis. Sonst Ding

Bate Minimum Druck 40 ▽ / o In
In Bonds In der folgenden Ermahnung / o folgend
blieb Koh 3910 ▽ / o mir In Bonds
/ o folgend blieben

Und / o di Bate In is & für Fingz
Ermahnung In 200 ▽ / o als gete
100 ▽ / o frögele abzoys worden.

al^o Hbbz den 4 apr. / o In
In § für mehr 4¹/₂ pifol

1^o Hbbz den 16 Jun^u denno / o In
In § für 4¹/₂ pifol

Hbbz den 7 Jul^u denno 4¹/₂ pifol
In § für

als 5 Jan^u
Hbbz In denno 4¹/₂ pifol

NB defenbe Koh in
libro Separato.

10 Hbbz den 6 apr. Solui patm^[135v]
Supiori 100 ∇ als ip Br
Zalt 2 al Hbbz.

als 29 bis deli patm supⁿ 4 pre
mij 18 ∇ 4

10 Hbbz den 6 apr. Solui dem patm supⁿ
für das künftige Jar 200 ∇

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

10 Hbbz den 9 apr. Solui dem Jz
Baltasar für 2 klaf. blatt is
allfird gefornit 16 ∇ als per
dem blatt mofor fol geh.

boomer $\frac{1}{2}$ ab kas
 3 6 das 11.

12 apr. solui 50 f. s. t. r. s.
 6 f. s. i. m. i. z. 2 / ab sol 4 $\frac{1}{2}$
 v. m. i. z. 14 Maj.
 14 Maj. 14 Maj.
 an 14 Maj. 14 Maj.
 f. l. i. n. g. r. e. c. e. p. i. t.

14 Maj. solui 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.

14 Maj. solui 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.

17 Julij reapi 2 / ab sol 4 $\frac{1}{2}$
 Caterin angela in 10 21 v.

24 Julij reapi 10 v
 1 lagel 10 v 10 v.

Aug. reapi 10 v. d. u. o.
 18 v. 14 Aug.

reapi 9 v. ad. Man. 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.

4 7 bis reapi ad. Man. 10 f. s. t. r. s.
 10 f. s. t. r. s. 10 f. s. t. r. s.

a me 6. v. 14 15 v. ~~14 15 v.~~

p. D. u. s. m. a. n. 136
 al 1000 bis auf den 1 Maj. 1000
 in 100 52 tag im Collegio gearbeitet
 July 1 8 $\frac{1}{2}$ by. 1000 die 1000
 1000 2 / ab sol 4 $\frac{1}{2}$ Caterin an
 gets bis auf 17. v 17 by al. 1000
 1000 by 1000 abinde

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000
 1000 1000 1000 1000

H Zale für Kleber englatz
Zur fag ∇ sei solch ein
Vierfeldige Zale.

H John Dr. Balthasar für
Vierfelder 5 ∇ 5 h.

H dem Antoni Loh für nort
1 ∇ 17 h.

H dem Munking für huf für
20 h.

H für 4 / ein Kofen 24 h

H für die Lohbraten halber
14 h.

H noch 2 Kleber blatz 10
aufhänger in 16 ∇

104 25 ∇ 10
Fr. Man fah Zale fah.

[137]

~~XX~~ M² peter bodmer 137

H reepin 25 bis 25 fipg. fons
in 61 $\frac{1}{2}$ fub kar groz. huf 3 h.

H 106 fub gfothm auk p $\frac{2}{2}$ 6
Jed dedue Var. ∇ 9 8 bis

reepin 2 ∇ . H 1 faum vms
in 16 at 14 5 ∇ . ∇

30 ort. reepin 10 ∇ . ∇

15 ghr reepin 6 ∇ 8 2 fah fah

∇ 27 ghr reepin 6 fah fah in 9 fah

al 100 den 28 ort. in Entfaher
abrechnung fahig den mofen pohn

Zale 352 $\frac{3}{4}$ ∇ für huf ge
arbit ∇ huf p $\frac{1}{4}$ ∇ des huf
p $\frac{1}{8}$ ∇ .

Q^d al^o 1667 den 22 g^ris Feb^[137v]
 ing noch 2 bl. blatt Zals des
 Blattmargens p^r 16^r also die
 zur 10 blatt Zals Geste
 manne S. balisaris. tein
 80 ∇ hoch. h^oc a^o. in blatt
 Vide fol^o volute uti ad huc 2
 blatt. Solui in h^oc 12 blatt
 NB. a^o 1668 den 25 Jan^r
 Sollt^r die 2 bl. blatt
 bei dem Collegio finden für die
 Jar

1668 den 24 Jan^r
 In der Stadt Empfangung.

Schreibe mir anfolgend
 richtig omnibus deductis
 etiam hodie in g^ris
 sind kaufte kaus all

Die 5000 ∇ . S^ris
 soll in Zals der patib^r soch
 Fundat^r kaus den Ingh^ren Cap
 p^r 27 ∇ p^r sua domo den
~~Sinder Matij 37~~ ~~1668~~ ~~1669~~
~~37~~ ~~37~~ ~~37~~ ~~37~~ ~~37~~ ~~37~~
 3 ∇ den L^rffer bot solui die vari^r

E Contra sol^r in Zinsen
 den L^rffer 20 ∇ .

S^ris in die patib^r Zals
 p^r a^o 1668. den 300 ∇ .

NB ad futuram Infor mationem

S^ris 5000 ∇ mög
 ing also abh^rten das ing
 2500 für das Collegium
 2500 für das S^ris
 S^ris S^ris. ingfor

a^o 1668 den 2 g^ris. Solui den nob^r
 Cap. p^rerig Zals die 27 ∇ .

Vide fol^o 116 Was ing
 p^r Collegio Empfangen

Al Hobes Sakig Selt für den
Zander.

14 Martij dem pfister 4 $\frac{1}{2}$ pistol
19 Junij demuo 4 $\frac{1}{2}$ pistol
11 7bris demuo 4 $\frac{1}{2}$ pistol
8 Janu demuo 4 $\frac{1}{2}$ pistol

16 Martij demu Sefst. / römisch
miller In Veniz milt für —
27 800 neget / 1000 auß
4 pufst. yst für das tag des
Collegij gewerke 28 v 26
~~28 v 26~~ & w
für das koll.
Hobs an 26 Junij dedi pater Sup^{ri}
1000 auß d. manfakt als für
ein pater Selt p a 1000 Selt
m anu pater Sup^{ri}

absente me dedi vxor 8 maij
40 lb yst & 12 Junij 50 lb
yst für pater bodmer ofat anfang
hoc m? das pater yst für fordern
60 lb p opere pater.

demu Sefst. / römisch dedi hoc al
denau 4 pufst. gatt. yst für
28 kaufne neget. trage das yst
31 v das koll 10 v die arbrit
28 v.

dem pater bodmer dedi 138 23.
29 Martij 10 v. H 2 apilt
recept 9 v. H 6 v al
H absente me recept aino
manfakt 60 v uti dicit ita

H den 24 Junij 1663 recept a
me 15 v H pater me absente
2 pist. ching 13 maij. H 7
3 15 July recept 2 / st. salz 4 v
gelt. H 17 July: 2 pist. ching

den 29 July dedi pater 2 st. salz
& 6 v gelt. den 20 Aug.
recept 15 v den 16 7bris
recept 24 v. den 23
7bris 2 pist. ching.
H pater illi receptine 30 pist. ching
in apilt 1663. ante melker

den 29 7bris recept 2 / st. salz &
2 v. den 7 okt 1 st. salz
3 v gelt. den 21
okt. recept 2 / st. salz
absente me recept 14 okt
4 / st. salz. den 28 okt

recept 2 / st. salz
den 11 7bris recept 2 st. salz
den 25 7bris recept 2 st. salz &
2 v 28 7bris 6 / st. salz

XXX

at 1863 ds 31 Marth Fabing due
Alright Mormon for ds 20th
Lungs Sale 28 $\frac{1}{2}$ & prelate

signif. matter

My dear brother Mattie fir die
Hilfsbüchle 67 9 apr 1888

Kasse Nr 2 Michel Mursch 31¹/₂ ✓
für Verlag von

15 11 Junij 1868 dms blattm. magen
 für 2 Kasten blatt. Sale 16 v
 1/2 1/2 Manse 1/2 21. x bis 1868 denuo
 1/8 v & 1 Kasten, blatt.

Am 12. Juli für das König auf dem
Collegio Salis G. V.

22 für große regel geht 8 W
3/4

al 1888 da 23 bis Juli dem Monan
für 118 $\frac{1}{2}$ tag arbeits Im Collegio Laure
dokter Göttinger Zucht am tag Paga
Kursika Kiem Lagaun 46
28
~~28~~ - 7 6 nengabang
12 7 fu 8 flamm prinnor 86
Zalt Laly

1668 de 126 zins / olin & pramijs
palmi $\frac{1}{2}$ 18 v.

100 ∇ 100 100 100 100
 - 100 100 100 100 100

17 July 1888 John Markin
for his father's share & Regel
Lar. Bu 321

1882 da 31 al 1^o di derton
Baltafaro e collegio 67 $\frac{1}{2}$
Cese sua madre & scheda

Is 14th dezi mormon p confer
nations testi 40th y/s rogante
dorene p rch

~~100y 1/2 to Jan 24/1911
for 100y 1/2 to 2 & pro
100y~~

Weg des 15 Jan^u h^{er} Im
Feizberger 15^e + pro
Collegio.

X X X pet. 2 bodmer
 H. H. bis fir in Salt 6 v dms
 merz gr. H. rezept 30 marth
 29 glus rezept 5 l. k. salz
 in 30 v die 5

Andree 1668 facto computu
 rezept pet. deducti 60 semi
 diebus p. puero & 18 v a. Ho
 Gallo ad o. sanctos.

424 v pet. 414 v
 rest 10 v collegio
 ita est H. katz deduc
 3 1/2 v rest 6 1/2 sed rogat
 septentur summopere ut
 nihil sit. Esto. cu ipse
 24 v prebenda. 183.

dele defeno in hoc Computu 21 v
 15 v rezept p. bodmer in filigine
 Curati Struor.

Al. rog. die 21 Jan. Jnder
 3. Ind. Zw. nung omni. b. 139
 v. hing deducti. cham 700
 v. p. me in Comit. Maj.
 1668 rezepti nomine
 defen. 2. 1/2. 2. 1/2. defen.
 m. h. debus antiquos 5000
 Coronator H. pro a. 1668
 247 v
 H. pro hodiernis expens.
 43 v. 102 5290 v

J. a. 1668 Solui. 1.
 dem blauenmargen fir 2 kl.
 blatt 12 v. 17 febr 1668
 present. die p. 21. 22. apr.
 1. kl. 9 v
 • Contra 1. 50 kl. p. ba
 ram Gersp. fabric. Jehu.
 donator & p. Zacharia in hoc
 p. missus. 27 Jan. 1668.

ANHANG VIII

Abkürzungen und Sonderzeichen

A	= Anhang
bz	= Batzen
d	= denarius
ff	= Floreni, Francs
FN	= Fussnote
gr	= Gross
lib	= Pfund
lib maur	= libra Mauricensis
kr	= Krone = ▽
s	= solidus
skr	= Silberkrone = ⚬
St.	= Stockalper, Kaspar Jodok von
tt	= Testones, lib imperiales
⊗	= Pistole
[?]	= Leseunsicherheit
...[?]	= vorangehendes Wort nicht lesbar
...?[x]	= x Zeilen nicht lesbar
[!]	= sic
□	= fehlendes Element im Original
#...#	= Insert Sts.
▷...◁	= horizontale Streichung Sts.
...	= Papier zerstört
	= (am linken Spaltenrand) von St. <i>nicht</i> vertikal oder diagonal abgestrichene Partie

Von den Handels- und Rechnungsbüchern Kaspar Jodok von Stockalpers sind in der gleichen Reihe und in gleicher Ausstattung erschienen:

Band I	1987	
Umfang:	520 Seiten	
Lithos:	50 Faksimile	Fr. 120.–
<hr/>		
Band II	1988	
Umfang:	436 Seiten	
Lithos:	ca. 15 Faksimile	Fr. 120.–
<hr/>		
Band IV	1989	
Umfang:	336 Seiten	
Lithos:	11 Faksimile	Fr. 120.–
<hr/>		
Band V	1990	
Umfang:	312 Seiten	
Lithos:	19 Faksimile	Fr. 120.–
<hr/>		
Band VI	1991	
Umfang:	379 Seiten	
Lithos:	29 Faksimile	Fr. 120.–
<hr/>		
Band VII	1992	
Umfang:	352 Seiten	
Lithos:	24 Faksimile	Fr. 120.–
<hr/>		

In den Veröffentlichungen des Forschungsinstitutes zur Geschichte des Alpenraums sind erschienen:

Wirtschaft des alpinen Raums im 17. Jahrhundert , 1988	Fr. 18.–
<hr/>	
Kaspar Jodok von Stockalper und das Wallis , 1991	Fr. 45.–
<hr/>	
Unternehmergestalten des Alpenraums im 17. Jahrhundert , 1992	Fr. 28.–
<hr/>	
Louis Carlen, Walliser Rechtsgeschichte , 1993	
Ausgewählte Aufsätze	Fr. 30.–
<hr/>	

Zu beziehen:

Rotten Verlag

Terbinderstrasse 2, CH-3930 Visp
Telefon 028 46 70 00, Telefax 028 46 52 60,
oder bei Ihrem Buchhändler